



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



Comp. Phil
July 1953

Class *Sanskrit + Comp. Ph.* Book

University of Chicago Library

GIVEN BY

Besides the main topic this book also treats of

Subject No.	On page	Subject No.	On Page

PK 8001
123

ՀԱՆՐԱՊԵՏ ԶԱՅԱԳԻՏՈՒԹՅԱՆ

Zeitschrift

für

armenische Philologie.

Unter Mitwirkung

von

Abgar Joannissiany

herausgegeben

von

Franz Nikolaus Finck

als verantwortlichem Redacteur.

Esnik Gjandschezian und **Agop Manandian**

Erster Band.



Marburg (Hessen).

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung

1903.

YDASHT
TO VAM
YASHTU OADHO

PKS 001
L3
v.1

Inhalt des ersten Bandes.

	Seite
Kleinere mittelarmenische Texte. Herausgeg., mit Einl. u. Glossar vers. v. Franz Nikolaus Finck. A. Einleitung.	1. 97
— — B. Texte.	177
— — C. Glossar (erste Hälfte).	301
Beiträge zur altarmenischen nominalen Stammbildungslehre. Von Eznik Gjandschezian.	33
Սի նկատողութիւն փաւտոսի պատմութեան մասին. Ս.	
Սալխասեանց.	64
Geschichte des Apostels Thaddäus und der Jungfrau Sanducht. Aus dem Altarmenischen übersetzt von Johann Michael Schmid.	67
Lautlehre des Van-Dialekts. Von H. Adjarian.	74. 121
Armeniens volkstümliche Reigentänze. Von Komitas Keworkian.	87
De quelques archaïsmes remarquables de la déclinaison arménienne. Par A. Meillet.	139
Eznik und die Entwicklung des persischen Religionssystems. Von H. Gelzer.	149
Armen. մազիլ. Von Sophus Bugge.	164
„Սմա՞ մասնիկի ճագումը. Գիրքոր Սանցեան.	167
Armen. մոլի. Von Franz Nikolaus Finck.	170
(Nonnos.) Die Scholien zu fünf Reden des Gregor von Nazianz. Von Agop Manandian.	220. 273
Besprechungen:	
Karst, Josef, Historische Grammatik des Kilikisch-Armenischen.	171
Mseriantz, Levon, Studien zur armenischen Dialektologie. II. Band. 1. Lieferung.	173
Murad, Friedrich, Ararat und Masis. Studien zur armenischen Altertums- kunde und Litteratur.	174
Besprochen von Franz Nikolaus Finck.	
Berichtigungen.	IV

Heft 1 erschien am 30. Oktober 1901, Heft 2 am 7. März 1902, Heft 3 am
22. September 1902, Heft 4 am 28. Februar 1903.

Berichtigungen.

S. 1 Z. 2 v. o. l. *Glossar* st. *Glossen*. — S. 2 Z. 1 v. o. ist der Punkt hinter *Tabellen* zu streichen. — S. 8. Z. 8 v. o. l. *Aucher* st. *Aucker*. — S. 8 Z. 9 v. o. ist das Komma hinter *Dulaurier* zu streichen. — S. 9 Z. 2 v. o. l. **Հաստանէր ի Հաւատս** st. **Հաստանէր ի Հաւատս**. — S. 9 Z. 8 v. u. l. **նեղութեանցն** st. **նեղութեցն**. — S. 10 Z. 3 v. u. l. **Խաչիկ** st. **Խաչիկ**. — S. 11 Z. 11 v. u. l. **ի գալ ըստաճին սա** st. **ի Ղալբասաճին. սա՛**. — S. 11 Z. 6 v. u. l. **Պարոն** st. **Պարոն** u. **անտրանիկ** st. **Լ'նտրանիկ**. — S. 12 Z. 20 v. o. l. **Հայ, Փռանկ** st. **Հայ, Փռանկ**. — S. 13 Z. 1. v. o. l. *Samuel von Ani* st. *Samuel Ani*. — S. 13 Z. 8 u. 9 v. o. l. *Gdazinin* st. *Ktlazinin*. — S. 13 Z. 13 v. o. l. *haben, eine* st. *haben eine* u. *überdies* st. *über dies*. — S. 14 Z. 13 v. u. l. **Սրբոյ** st. **Սրբոյ**. — S. 14 Z. 6 v. u. l. **Լ'սորոյ** st. **ասորոյ**. — S. 14 Z. 3 v. u. l. **Սրբոյ** st. **Սրբոյ**. — S. 34 Z. 7 v. u. l. **चेति** st. **होति**. — S. 35 Z. 11 v. o. l. **चषी** st. **चषो**. — S. 35 Z. 5 v. u. l. **सरो** st. **सरो**. — S. 38 Z. 16 v. u. l. **पुष** st. **युष**. — S. 41 Z. 1 v. u. l. **चिकितषो** st. **चिकितषो**. — S. 45 Z. 9 v. o. l. *üö üä-Suffixe* st. *üö üä-Suffixe*. — S. 47 Z. 6 v. o. l. **դիպ-աղեղն** st. **դիպ-ա-ղեղն**. — S. 48 Z. 16 v. u. l. **ai**. st. **ai** — S. 48 Z. 15 v. u. l. *das Hinterteil* st. *der Hinterteil*. — S. 49 Z. 17 v. u. l. **p** st. **p** u. **πόρος** st. **πορος**. — S. 49 Z. 12 v. u. l. ***ed, *od** st. **ed, öd**. — S. 61 Z. 19 v. u. l. *altindischen* st. *altindische*. — S. 61 Z. 8 v. u. l. **विद्** st. **वदि**. — S. 88 Z. 4 u. 7 v. u. l. **ժաղիկ** st. **ժաղիկ**. — S. 102 Z. 4 v. u. l. *Araberinvasion* st. *Ismaeliten*. — S. 116 Z. 4 v. u. füge hinzu: Vgl. **Ստանաղարան Հայկական Թարգմանութեանց նախնեաց, Սեն**. 1889 S. 246—248. — S. 119 Z. 13 v. o. l. *Cyprern* st. *Jerusalem*. — S. 120 Z. 14 v. u. l. *Bohemund V.* st. *Bohemund*. — S. 120 Z. 14 v. u. l. *Maria* 170a 23. 24 st. *Maria*. — S. 120 Z. 2 v. u. l. *Gem. Nargat de Toucy* st. *Gem. (?)*. — S. 168 Z. 6 v. o. l. **Լ'ստուած** st. **Լ'տուած**. — S. 168 Z. 7 v. o. streiche **Լ**. — S. 169 Z. 14 v. o. l. **ժագումն** st. **ժագումն**. — S. 171 Z. 2 v. o. l. *Historische Grammatik* st. *Grammatik*. — S. 181 Z. 6, 7 v. u. l. *Raimund Ruben, Enkel Bohemunds III.* st. *Raimund Ruben, S. Raimund's, des ältesten Sohnes Raimund's III., Fürsten v. Antiochien*. — S. 182 Z. 1 v. o. l. 169a 20 st. 169b 20. — S. 182 Z. 10 v. u. l. **երկրորդ** st. **երկորդ**. — S. 183 Z. 19 v. o. l. **Հաչեչիքն** st. **Հաչեչիքն**. — S. 184 Z. 7 v. o. l. **Հեմրի** st. **Հեմ, ի**. — S. 184 Z. 9 v. o. l. **Սարին է**, st. **Սարին, է**. — S. 185 Z. 8 v. o. l. **ոչ որ** st. **ոչոր**. — S. 185 Z. 19 v. o. l. **զ Որդին** st. **զորդին**. — S. 185 Z. 24 streiche den Punkt hinter **բարձին**. — S. 185 Z. 5 v. u. l. 213b 1 st. 211b 1. — S. 185 Z. 2 v. u. ist statt des Kommas hinter

Պաղեստինացոց ein Punkt zu setzen. — S. 186 Z. 6 v. o. l. զ շոգին st. հոգին . — S. 186 Z. 7 v. o. l. շաւրէ st. հաւրէ . — S. 186 Z. 8 setze einen Punkt an Stelle des Kommas hinter նըզվեցին , und ein Komma hinter հերձուածեաց . — S. 186 Z. 9 v. o. l. զսինկլիտոսն st. զՍինկլիտոսն , streiche das Komma hinter զՍինկլիտոսն u. den Punkt hinter զՎիքտորիոս . — S. 186 Z. 12 v. o. l. շոգին st. հոգին , շաւր st. հաւր u. Որդո st. որդո . — S. 186 Z. 14 l. շոգոյն st. հոգոյն u. setze einen Punkt hinter ևս . — S. 186 Z. 4 v. u. l. Որդի st. որդի u. setze ein Komma hinter տրամեալ . — S. 187 Z. 4 v. o. streiche das Komma hinter փոքուէ und setze ein Komma hinter աւաջնոյն , einen Punkt hinter աւազակարար . — S. 187 Z. 17 v. o. ist st. des Punktes hinter իւրէնութիւն ein Komma zu setzen. — S. 187 Z. 18 v. o. setze ein Komma hinter Լ'սուած . — S. 187 Z. 17 v. u. l. ումեմէ st. ումեմէ է . — S. 187 Z. 16 v. u. l. համախորհ են st. համախորհեն . — S. 188 Z. 18 v. o. l. Պարսիկա st. Պարսիկս . — S. 188 Z. 21 v. o. mit վեցերորդ beginnt ein neuer Abschnitt. — S. 188 Z. 10 v. u. streiche das Komma hinter որք . — S. 188 Z. 3 v. u. l. ժամ պն st. ժամայն od. առժամայն st. առ ժամայն . — S. 190 Z. 18 l. զՂըբասանդր , որ st. զՂըբասանդրոր . — S. 190 Z. 12 v. u. l. Վիճիկ st. Վիճիկ . — S. 191 Z. 13 v. o. l. կայ քո st. կայքո . — S. 191 Z. 4 v. u. l. մեծ st. եծ . — S. 192 Z. 2 v. u. l. 218a 1 st. 182a 1 . — S. 194 Z. 2 v. o. l. երեկորին st. Նրեկորին . — S. 194 Z. 15 v. o. l. Վանուբի կորնդհոսէ st. Վանուբիկ որ ընդ շոսէ . — S. 194 Z. 9 v. u. l. կապոյտ st. կապոյտ . — S. 194 Z. 2 v. u. streiche den Punkt hinter վայթիւն . — S. 194 Z. 1 v. u. l. պարտէ (=: պատէ) st. պարտ է . — S. 195 Z. 1 v. o. setze einen Punkt hinter ամենայն . — S. 195 Z. 2 v. o. setze einen Punkt hinter ծովէ . — S. 195 Z. 5 v. u. l. մեծաշահք st. մեծաջահք . — S. 195 Z. 4 v. u. l. ընակիչք st. ընակիչք . — S. 196 Z. 1 v. o. setze einen Punkt hinter Պանկլար . — S. 196 Z. 12 v. o. l. շահ st. շատ . — S. 196 Z. 17 v. o. l. բարբանջին թէ st. բարբանջինթէ . — S. 197 Z. 16 v. o. l. թեմին զար st. Կեմինզար . — S. 197 Z. 21 v. o. streiche den Punkt hinter թեթեւագին . — S. 197 Z. 17 v. u. ist statt des Punktes hinter իրք ein Komma zu setzen. — S. 197 Z. 5 v. u. streiche das Komma hinter իրք . — S. 198 Z. 9 v. o. streiche den Punkt hinter կոոցն . — S. 198 Z. 20 v. u. l. յովկիանոսի st. յովկիանոսի . — S. 199 Z. 9 v. o. l. եւթանց st. եթանց . — S. 199 Z. 10 v. o. l. Միգիացիք st. Միգիացիք . — S. 199 Z. 12 v. o. l. զկուրծս st. զկուրծս . — S. 202 Z. 5 v. o. streiche das Komma hinter արքունեանց . — S. 202 Z. 6 v. o. setze ein Komma hinter յանցաւորք u. streiche das Komma hinter ինքն . — S. 202 Z. 10 v. o. setze ein Komma hinter յաթոռն . — S. 203 Z. 4 v. o. streiche das Komma hinter հրաման u. setze ein Komma hinter տա . — S. 203 Z. 9 v. o. l. աւժանդակէ st. աւժանդակ է . — S. 203 Z. 10 v. o. streiche den Punkt hinter աւրն . — S. 203 Z. 14 v. o. l. իրք st. որք u. 247a 1 st. 216a 1 . — S. 203 Z. 18 v. o. setze ein Komma hinter զեղանակսն . — S. 203 Z. 9/10 v. u. l. սարկաւազք , զի st. սարկաւազք : Օի . — S. 203 Z. 7 v. u. l. Պետրոսի : Սքա st. Պետրո-

սի • սորա • — S. 203 Z. 5 v. u. l. կէսսարկաւագայ st. կէս սարկաւագայ • — S. 204 Z. 2 v. o. l. և, զորս չեն, յղէ st. և զորս չեն յղէ • — S. 204 Z. 5 v. u. streiche das Komma hinter յեկեղեցին • — S. 205 Z. 11 v. o. l. Գ st. Գ • — S. 205 Z. 12 v. o. setze statt des Punktes hinter Նեղղէէմ ein Komma • — S. 205 Z. 19 v. o. l. թէ լ՛հա st. թէ ահա • — S. 205 Z. 3 v. u. l. մնացորդք st. անացուգք • — S. 207 Z. 9 v. u. streiche den Punkt hinter շարեաց u. setze einen Punkt hinter հեթանոսաց • — S. 207 Z. 7 v. u. l. Պասիփաէ st. Պասիփա է • — S. 208 Z. 5 v. o. l. յաշխարհն st. յաշխարհն • — S. 208 Z. 16 v. o. ist der Doppelpunkt hinter Պլատոն durch einen Punkt zu ersetzen • — S. 208 Z. 18 v. o. lies պարս st. Պարս u. streiche den dem Worte folgenden Doppelpunkt • — S. 208 Z. 19 v. o. l. մեղուաց st. Սեղուաց • — S. 208 Z. 20 v. o. ist das Komma hinter ասացուք zu streichen • — S. 208 Z. 21 v. o. l. ի st. ե • — S. 208 Z. 21 22 v. o. l. զարարինչ st. զարար, ինչ • — S. 208 Z. 4 v. u. ist der Punkt hinter զտունն zu streichen • — S. 208 Z. 3 v. u. l. գտանի st. գտան ի • — S. 209 Z. 4 v. o. l. մուսեւոր st. մուս և որ • — S. 209 Z. 5 v. o. l. աղվորնա st. աղվոր | նա • — S. 209 Z. 7 v. o. l. աղէկնա st. աղէկ նա • — S. 209 Z. 12 v. o. ist der Punkt hinter աղվորութիւն durch ein Komma zu ersetzen • — S. 209 Z. 15 v. u. l. խորասնա st. խորասնա • — S. 209 Z. 12 v. u. l. 251b 1. 2. st. 213a 1. 2. — S. 209 Z. 7 v. u. ist der Punkt hinter ակն zu streichen • — S. 209 Z. 5 v. u. l. ուղենան st. ուղենան • — S. 209 Z. 4 v. u. ist der Punkt hinter կանաչ zu streichen • — S. 210 Z. 8 v. o. l. խուժա st. խուժա • — S. 210 Z. 11 v. o. l. 252a 1. 2. st. 217a 1. 2. — S. 210 Z. 15 v. o. l. մնանէ st. մնան է • — S. 210 Z. 20 v. o. ist das Komma hinter արծաթագոյն durch einen Punkt zu ersetzen • — S. 210 Z. 11 v. u. ist hinter ինք ein Komma zu setzen, das Komma hinter ակուային zu streichen • — S. 210 Z. 10 v. u. ist das Komma hinter զէտ u. ապիկի zu streichen • — S. 210 Z. 8,9 v. u. l. այսահարութեան st. այսահարութեան • — S. 210 Z. 7/8 v. u. l. քաշէ st. քաշ է • — S. 212 Z. 7 v. o. ist der Punkt vor զի durch ein Komma zu ersetzen • — S. 212 Z. 8 v. o. ist hinter մտաց ein Punkt zu setzen • — S. 212 Z. 14 v. o. l. ներհակն st. ներհակն • — S. 212 Z. 17 v. o. l. ի զոյգս st. իզոյգս • — S. 212 Z. 10 v. u. l. զառ ի վեր st. զառիվեր • — S. 212 Z. 8 v. u. l. թէթեւակի (Schreibfehler für թէթեւակի) st. թէթեւ սկի • — S. 213 Z. 14 v. o. l. 256b 1. 2. st. 256a 1. 2. — S. 213 Z. 15 v. o. l. Նրասի st. Նրասիս • — S. 213 Z. 23 v. o. l. Ստիմոն st. ստիմոն • — S. 214 Z. 11 v. o. l. մարդ st. մարդ • — S. 214 Z. 14 v. o. l. ի st. ե • — S. 214 Z. 16 v. o. l. եւզիկոս st. և զիկոս • — S. 215 Z. 11 v. o. setze ein Komma hinter է • — S. 215 Z. 21 v. o. l. կամք առաքինեաց st. կամքառաքինեաց • — S. 215 Z. 21 v. o. ist vor Գ ein Punkt zu setzen • — S. 215 Z. 18 v. u. l. պիտոյից st. պիտոյեց • — S. 215 Z. 17 v. u. l. տեսակն իւր st. տեսակնիւր • — S. 215 Z. 6 v. u. l. մարմնոյ st. մարմնայ • — S. 217 Z. 12 v. o. l. լպենտիայ st. լպենտիայ • — S. 217 Z. 13 v. o. l. Պէլիս որ է Ռախ st. Պէլիսորերախ • — S. 217 Z. 16 v. o. ist das Komma hinter կազմեցան zu streichen • — S.

217 Z. 20 v. o. ist der Punkt hinter *ի* zu streichen. — S. 218 Z. 14 v. o. l. *Համբառնալոյ Տեառն* st. *Համբառնալ ոյՏեառն*. — S. 219 Z. 2 v. o. ist der Punkt hinter *յ Մտուած* durch ein Komma zu ersetzen. — S. 219 Z. 3 v. o. l. *մայրաւրհնէիցն* st. *մայրաւրհնէիցն*. — S. 219 Z. 5 v. o. l. *զանն* (= *վանն*) *ագապս* st. *զաննագապս*. — S. 219 Z. 13 v. o. l. *տեառնականի* st. *Տեառնականի*. — S. 219 Z. 9/10 v. u. l. *տուրնջեան* st. *տուրնջեան*. — S. 219 Z. 9 v. u. l. *ի* st. *ի* u. *տուրնջեան* st. *տուրնջեան*. — S. 219 Z. 8 v. u. l. *Հովիւ* st. *Հովիւ*. — S. 219 Z. 4 v. u. l. *Սանդակոյննոյն է* st. *Սանդակոյննոյն է*. — Im **Glossar** (S. 301—352): Art. *ահարութիւն* ist zu streichen — Art. *աղեկ*: streiche 250b 27. — Art. *Մեքսանդրիա*: l. *Մեքսանդր* st. *Մեքսանդրոր*. — Zwischen *աղէք* und *աղեք* ist einzuschieben: *աղէկնալ** besser werden, sich verbessern; 3. sg. praes. *աղէկնա* 250b 27. — Art. *աղվոր* ist durch folgenden zu ersetzen: *աղվորնալ** schöner werden; 3. sg. praes. *աղվորնա* 250b 24. — Zwischen *այս* und *այսինքն* ist einzuschieben: *այսահարութիւն** (Dämonen-) Besessenheit; dat. sg. *այսահարութեան* 252a 23. — Art. *արարիչ* füge hinzu: acc. sg. *արարինչ* 249b 15. — Art. *աւժանդակ* ist durch folgenden zu ersetzen: *աւժանդակել** Gehülfe sein, helfen; 3. sg. praes. *աւժանդակէ* 246b 22. — Art. *Թէթեւ* ist durch folgenden zu ersetzen: *Թէթեւակի* mit Leichtigkeit 256a 6.

Kleinere mittelarmenische Texte.

Herausgegeben, mit Einleitung und Glossen versehen

von

Franz Nikolaus Finck.

A. Einleitung.

Die hiermit zur Veröffentlichung gelangenden Texte entstammen einer in der Bibliothek des Klosters Etschmiadsin befindlichen Sammelhandschrift, die in Karencan's Katalog unter Nr. 1654 angeführt wird und jetzt die Nummer 1696 trägt. Dieselbe besteht aus 274 24 cm. hohen und 18 cm. breiten Pergamentblättern, denen man im 18. Jahrhundert noch ein Papierblatt mit sorgfältig geschriebener Fortsetzung des Bl. 274 b beginnenden Textes sowie einer Nachschrift des Besitzers angeheftet und im 19. Jahrhundert ausserdem noch fünf (nicht paginierte) Papierblätter vorgeheftet hat. Von letzteren enthalten die ersten vier eine Art Inhaltsverzeichnis, das jedoch ebenso wie die zahlreichen, durch die Schrift meist als Erzeugnisse derselben Hand, in allen Fällen als modern gekennzeichneten Eintragungen unberücksichtigt bleiben darf. Verschiedene Blätter sind ganz oder zur Hälfte leer geblieben, nämlich Bl. 117a b, 178a b, 187a b, 200a—203b, 221b—224b, 253a—254b, 270b, 272a b. Die einzelne Seite enthält — von Tabellen und einigen den Anfang oder Schluss eines Stückes enthaltenden Blättern abgesehen — 27 durchlaufende Zeilen Text in deutlicher Rundschrift (*րորրադիր*). Der Einband besteht aus Holzdeckeln mit rotem, verziertem Lederüberzug.

Die Handschrift enthält:

1. auf Bl. 1a—91b die Chronik des Samuel von Ani bzw. deren Fortsetzung und zwar
 - auf Bl. 1a—4b 18 das Vorwort,
 - auf Bl. 4b 19—26b den ersten Teil der Geschichte (von Adam bis auf Christus),

auf Bl. 27a—91b die Tabellen. (Die Bl. 92a—116b sind liniert, aber nicht ausgefüllt), das Ganze mit der Überschrift **Սամուէլի քահանայի հաւաքմունքի գրոց պատմագրաց յաղագս գիւտի ժամանակաց անցելոց մինչև ի ներկայս ծայրաքաղ արարեալ:** Dieser Text ist von Arschak Ter-Mikelean für seine Ausgabe der Chronik verwendet worden. (**Սամուէլի քահանայի Մենցոյ հաւաքմունքի գրոց պատմագրաց յաղագս գիւտի ժամանակաց անցելոց մինչև ի ներկայս ծայրաքաղ արարեալ: Հնոջարանով, համեմատութեամբ, յաւելուածներով և ծանօթութիւններով Արշակ Տէր-Միքելեանի. Աղարշապատ Ս. Լճմիածնի տպարան 1893. Ստանդարան Ս. Լճմիածնի Nr. 2.**) Da dies jedoch leider in durchaus unbefriedigender Weise geschehen ist, verzeichne ich im Folg. die Abweichungen der Handschrift von Ter-Mikelean's Text, und zwar zur Vorrede und dem ersten Teil der Chronik mit Einschluss der vereinzelt Fälle, in denen der genannte Herausgeber dies schon selbst gethan hat. — Über die Tabellen ist im folgenden besonders zu handeln. — Die erste, fettgedruckte Zahl weist auf die Seite, die zweite auf die Zeile, die dritte auf das Wort, wobei ich der Einfachheit wegen unter Wort das der üblichen Orthographie gemäss Zusammengeschriebene verstehe, also beispielsweise die Praeposition *ի* in dieser Schreibung als Wort zähle, nicht aber, wenn sie vor Vokalen erscheint, wo sie bekanntlich als *յ* praefixartig behandelt wird. Zahlzeichen wie *լա* = 31, *լր* = 32 etc. zähle ich als je ein Wort.

1, 2 (**Մենցոյ**) fehlt. — 6 (**(Ը)քնեա** bis **և է**) fehlt. — 8, 3 **ներկայս**. — 8, 7 **յաւաքութիւն**. — 11, 6 **յարանցն**. — 11, 7 **աստուածայնոց**. — 12, 2 **արտաքնոց**. — 12, 5 **ծանաւթիցն**. — 15, 7 **ետ**. — 15, 8 **վճիս**. — 2, 3, 6 **յանաւգուտ**. — 4, 4 **որ**. — 5, 6 **ծանաւթ**. — 6, 2 **որ**. — 6, 5 **դրոշմեալ**. — 11, 1 **որ**. — 13, 1 **կանկնեսցէ**. — 13, 4 **գարլստեանն**. — 13, 7 **դարս**. — 14, 2 **տակաւք**. — 14, 6 **զտնաւրէնութեան**. — 16, 1 **գիտութիւնն**. — 21, 6 **ճշմարտէ**. — 22, 2 **զճմարտութիւնն**. — 23, 4 **յազգի**. — 24, 1 **կարգել**. — 3, 1, 7 **այլաւք**. — 2, 1 **րազմաւք**. — 6, 4 **փոստոս**. — 6, 6 **և**. — 6, 7 **Բիւզանդ**. — 8, 9 **Հովանէս**. — 9, 5 **Ստեփանոս**. — 11, 6 **Միգամա**. — 12, 6 **անյայտուցեալ**. — 13, 6 **գարլստեան**. — 14, 4 **զըհրեչտակս**. — 14, 7 **ասելով**. — 15, 1 **զհարցանել**. — 15, 3 **էթէ**. — 18, 6 **զանուամնութիւն**. — 19, 4 **քո**. — 20, 1 **յաղթեցա**. — 20, 5 **ձեր**. — 21, 3 **աւժընդակեալ**. — 23, 3 **զճմարտութեանն**. — 24, 4 **զերկուքումքս**. — 24, 6 **ձեռնտու**. — 25, 2 **զտոսա**. — 26, 3 **յՄիգամա**. — 4, 2, 5 **գաւազանաւ**. — 3, 3 **զաւելորդն**. — 3, 6 **զկարեւորն**. — 5, 4 **ասել**. — 6, 1 **Վազմեացոցն**. — 6, 3 **զգթական**. — 7, 3 **կարաւտասցի**. — 8, 2 **Լուսերեա**. — 14, 4 **Վազդեա**. — 15, 4 **Վազդեացոց**. — 17, 7 **իրաւք**. — 17, 8 **ճմարտութեանն**. — 19, 2 **զայլ**. — 19, 3

յետ նոցա. — 21, 8 *խնդրոյս.* — 23, 6 *Լ՛ղամա.* — 24, 5 *իրիցունքն.* —
 26, 5 *յարարչութենէ.* — 5, 3, 4 *ևթանասնիցն.* — 5, 3 *թուոյ.* — 6, 1
ևթանասնիցն. — 6, 2 *հետեցին.* — 7, 3 *մեք.* — 7, 6 *շարագրեսցուք.* —
 9, 4 *յԼ՛ղամա.* — 6, 2 *յևթանասնիցն.* — 13, 4 *չ.* — 15, 4 *մլ.* — 15, 7
յԼ՛զովրա. — 17, 2 *Լ՛նովքա.* — 17, 7 fehlt. — 19, 8 *նուենա.* — 23, 8 *Ս՛աղա-*
ղեդա. — 24, 5 *այլ.* — 6, 1, 1 *ի.* — 1, 4 *Պ՛ամեքա.* — 1, 5 *ծնալ.* — 2, 1
 fehlt. — 2, 2 *մեռալ.* — 3, 6 *զէջարեդ.* — 3, 8 *Պ՛ինա.* — 5, 6 fehlt. — 5, 7
մեռալ. — 6, 8 *Խառաքա.* — 7, 10 *ի.* — 8, 6 fehlt. — 9, 6 *զՍ՛աթուսաղա.* —
 9, 7, 8 *յԼ՛ղներա.* — 11, 5 *Պ՛ամեքա.* — 13, 1 *ժողովին.* — 13, 2 *յԼ՛ղամա.*
 — 13, 6 *Լ՛նովքա.* — 14, 1 fehlt. — 15, 6 *զԼ՛ղամեք.* — 15, 8 *էջեդնա.* — 17, 2
ամաւր. — 17, 7 *թիւ.* — 18, 2 *էթէ.* — 18, 5 *աւրինակս.* — 18, 6 *կա.* —
 19, 3 *ծնալ.* — 19, 7 *մեռալ.* — 21, 8 *Բեդնա.* — 23, 2 *զՍ՛աթուսաղա.* —
 23, 3 *վախճանէր.* — 26, 11 *նոյնզարա.* — 7, 3, 1 *ժողովին.* — 3, 4 *Լ՛նովքա.*
 — 4, 5 *յԼ՛ղամա.* — 5, 6 *ևթանասունքն.* — 5, 8 *Սեմա.* — 9, 9 *մեռալ.* —
 11, 8 *Ուարուիայ.* — 12, 8 *նգ.* — 12, 9 bis 13, 2 (*մինչև* bis *Սերուբայ*) fehlt
 — 13, 7 (*և*) fehlt. — 13, 8 *մեռալ.* — 15, 1 *Սաղայ.* — 15, 5 *ծնալ.* — 16, 9
յևթներորդ. — 17, 1 *Սերուբա.* — 17, 6 *մեռալ.* — 19, 8 *Օ՛ուրա.* —
 19, 9 *կնոջէ.* — 20, 11 *նարովրա.* — 21, 5 *մեռալ.* — 22, 5 *ծնալ.* — 22, 6
զՍ՛ազալ. — 22, 8 *Օ՛խուրա.* — 23, 12 *Սերուբա.* — 24, 1 *ծնալ.* — 24, 5
մեռալ. — 25, 2 *Փաղեկա.* — 8, 1, 2 *սովալ.* — 5, 7 *Լ՛ղամա.* — 6, 8 *՛րեայք.*
 — 9, 2 *գումարին.* — 10, 3 fehlt. — 10, 4 *յԼ՛ղամա.* — 10, 5 *ազգք.* — 11, 3
Փաղեկա. — 12, 2 *Սուրա.* — 13, 5 *Վարովրա.* — 13, 10 fehlt. — 14, 1 *մեռալ.*
 — 16, 5 *ծնալ.* — 16, 8 *Սեդքա.* — 18, 2 *ծնալ.* — 20, 5 *ծնալ.* — 22, 2
ծնալ. — 23, 6 *Սաւրիբոս.* — 9, 1, 6 *որդո.* — 1, 7 *Լ՛ղամա.* — 1, 8 *հայկազնո.*
 — 3, 5 *ծնալ.* — 3, 6 *յԼ՛ղնա.* — 4, 5 *յԼԵ.* — 4, 7 *Խասհակա.* —
 4, 8, 9 fehlen. — 5, 3 *ծնալ.* — 5, 7 *և մեռալ.* — 7, 4 *ժողովի.* — 9, 1
յԼ՛ղամա. — 10, 7 *ևթանասնիցն.* — 13, 9 *ամաւր.* — 14, 5 *Լ՛րփարսաթա.*
 — 16, 1 *յՍարուիա.* — 19, 4 *զՎարդղեսցոցն.* — 23, 7 *զպեղծ.* — 27, 3
զհոգընկալ. — 10, 2, 3 *յԼ՛ղամա.* — 2, 4 *առաջներրորդ.* — 3, 6 *յԼ՛ղամա.*
 — 7, 2 *էթէ.* — 7, 9 *ի Սեմա.* — 8, 1 *նոյնպէս և զձիբրաս չորրորդ ի Վոյէ*
և երրորդ էջարեթէ ասէ. — 9, 2 *Վրամա.* — 11, 8, 2 *Վրամա.* — 13, 4 *տիււք.*
 — 13, 7 *Շամիրամա.* — 20, 6 *զՍեմա.* — 24, 4 *յԼ՛ղամա.* — 12, 2, 6 *զրմի.* —
 15, 7 *Վարդղեսցոցն.* — 16, 7 *աստուածայնուոց.* — 18, 12 *նմանէ.* — 19, 1
Լ՛սորեստանայք. — 20, 6 *Լ՛ղազոնացիք.* — 21, 6 *անուանին.* — 22, 1 *Լ՛ղամա.*
 — 24, 7 *Լ՛րփարսաթա.* — 27, 3 *էջեկտանա.* — 27, 4 *լին.* — 13, 9, 7 *էջետկանա.*
 — 10, 1 *եղբար.* — 12, 4 *Սեմա.* — 15, 1 *Լ՛սինա.* — 15, 7 *Վրամա.* — 18, 9
Վրուշա. — 19, 1 *Սարայ.* — 19, 9 *Սարակաթա.* — 20, 3 *Ուկմա.* — 21, 5
էթէ. — 21, 8 *զՎերրովթ.* — 23, 1 *սկա.* — 27, 7 *Վարանա.* — 14, 2, 2
զԼ՛սաղբիմ. — 4, 7 *Փղըլտացիք.* — 9, 1 *զԼ՛ւրադէսն.* — 13, 3 *Վաղա.* —
 19, 11 *Լ՛ղիսայ.* — 21, 8 *Վրետեիմ.* — 22, 6 *Վամերա.* — 23, 5 *Բիփաւթ.* —

24, 9 Յաւանա. — 27, 1 Ատինացիք. — 15, 1, 6 Հինգետասան. — 4, 8 Հիւսիւսոյ. — 5, 5 Պատամհնոս. — 10, 4 գրծընդոցն. — 13, 1 Սեմա. — 17, 3 ուրանաւր. — 20, 5 ծնաւ. — 21, 1 Հաւր. — 24, 4 գ Սեւրա. — 24, 5 զդստերա. — 24, 6 Մտանա. — 16, 3, 4 թըրոյտ. — 7, 5 առթլաւքն. — 8, 2 յեթանասունս. — 15, 6 թըրայտութեան. — 17, 6 գ Ստոռա. — 19, 1 Հրեշտահաւքն. — 20, 1 խոտանա. — 23, 1 աւետարն. — 24, 6 ամեա. — 25, 8 ամա. — 27, 2 լի. — 28, 6 Սէջագետոս. — 17, 1, 7 Վարանա. — 2, 1 Սահկա. — 4, 7 Հազարա. — 6, 8 Վետուրա. — 8, 5 Մարահամ. — 11, 8 գ Մակոր. — 14, 8 Վարանա. — 15, 5 Հոսրեւա. — 16, 2 Նաղա. — 16, 5 Օհգիա. — 16, 11 Սորէն. — 21, 8 զկահադ: կահադ ամաց կգ ից ծնանի գՄարամ: — 18, 1, 2 Շից. — 1, 9 գժողովուրդն. — 3, 4 Յակովրա. — 4, 4 Հոսրեւա. — 4, 8 յեթն. — 10, 2 Յակորա. — 13, 6 Սարայէգի. — 16, 4 ձից. — 16, 9 ձգ ից. — 18, 6 ձի ից. — 19, 4 Վաւեա. — 22, 2 Յեսուա. — 19, 2, 8 Յարգիացոցն. — 3, 1 Փեւաւտոնոսն. — 3, 2 րարուախաւս. — 4, 4 Մուղա. — 5, 2 Մարայա. — 6, 3 ասէն. — 6, 7 թիւրաիս. — 7, 6 նուագաւր. — 8, 6 Վեղէովն. — 9, 7 թովրա. — 10, 3 կիլիկեայ. — 10, 6 որդո. — 10, 9 յետո. — 13, 5 շարժուն. — 16, 7 աւրինակի. — 17, 7 կա. — 17, 8 յեթանասնիցն. — 20, 1, 7 յի թանաւնիցն. — 3, 8 Սաթէեան. — 5, 6 Սեմա. — 8, 6 Յեսուա. — 8, 10 գժողովուրդն. — 12, 6 լիա. — 13, 4 գժարես. — 13, 5 Փարես. — 16, 6 զարուն. — 17, 5 Սարայէգի. — 19, 4 յՂամա. — 21, 1 Յուդա. — 23, 6 Վկա. — 25, 2 Յուդա. — 28, 1 Յուդա. — 21, 2, 1 Սովացի. — 3, 7 ամս. — 6, 1 ամս. — 9, 6 յՂամա. — 11, 2 Սողովունի. — 12, 1 Սարայէգի. — 12, 8 որդի. — 13, 1 Վարատա. — 13, 5 Սարայէգի. — 15, 2 Յուդա. — 16, 5 Մասյ. — 17, 9 Յեմդա. — 18, 6 Վոզողիա. — 20, 6 գՎոզողիա. — 23, 4 Մարիասյ. — 23, 7 Ոգիասյ. — 26, 2 Սաղմանասարա. — 27, 1 Մզեկիասյ. — 27, 8 գ Հոս. — 22, 1, 8 Սիբիասյ. — 2, 1 Սորրատացի. — 2, 6 զաւձն. — 2, 7 պղընձի. — 3, 9 Սարայէգի. — 5, 3 զաւձապաշտութիւն. — 6, 7 Յովսիասյ. — 9, 8 Հնագանդեաց. — 10, 1 յՄզեկիմա. — 11, 4 Յեքոնիայ. — 13, 6 Սեղեկիա. — 16, 2 զոմպիազաւն. — 16, 3 fehlt. — 18, 6 Յոքոնիասյ. — 20, 1 Օւարարաբէլ. — 21, 3 Սողովկա. — 21, 6 Մզերանդր. — 23, 5 Մզեկապար. — 25, 7 ցծնունդն. — 27, 7 Սաղովմն. — 23, 1, 3 յՂամա. — 2, 1 յՂամա. — 3, 1 ի թանասնիցն. — 4, 4 Սարայէգի. — 5, 4 Սաղովմնի. — 7, 4 Սամարիայ ի վերայ. — 10, 5 Սամեայ. — 11, 7 որդո. — 12, 1 Վարատա. — 12, 2 Մարիասյ, Սամեա. — 12, 9 սեղանոցն. — 13, 1 զՅովա. — 18, 7 մարգարէանա. — 19, 2 յեթնեորդ. — 22, 1 զեթանասուն. — 24, 1 յՍարայէգի. — 25, 8 արբա. — 25, 9 Յուդա. — 27, 6 մարգարէանային. — 24, 2 Սանայեմ. — 3, 7 fehlt. — 4, 6 Ովսէի. — 4, 7 fehlt. — 4, 11 Սաղմանասարա. — 5, 4 Սարայէգի. — 6, 5 ամի. — 7, 1 ուստից աւեր. — 7, 5 Վարուբրոնոսորա. — 8, 1 Սեղեկիաս. — 9, 2 Վկեա. — 9, 3 քառանայր. — 9, 5 Յուդա. — 10, 4 Փենէեա. — 12, 1 Մքիամաս. — 14, 6 ժամանակի. — 14, 8 Յուդա. — 15, 2 Վարուբրոնոսորա. — 17, 6 Յովսիա. — 17, 8 Յուդա.

19, 5 Սոփոնիա. — 20, 9 Նրեմիայ. — 25, 3 Ղաւումա. — 25, 4 Մբակումա.
 — 25, 5 Սազարիա. — 28, 1 Օւարարաբէլ. — 29, 1 Քահանայապետաբ. —
 29, 4 ցածեալն. — 25, 1, 5 Հակովբա. — 5, 4 Օւարարաբէլի. — 6, 2 Հակի-
 մաս. — 6, 5 Հովակիմ: — 7, 9 Քահանա. — 8, 2 աւրինացն. — 9, 6 Հովդայ.
 — 9, 8 Մսիբա. — 14, 5 Հատոկա. — 15, 7 Լիմանասունըն. — 17, 5 Պաղոմեա.
 — 17, 7 Հաւրեղայր. — 18, 8 Ոնիա. — 19, 4 Սիրաբա. — 22, 2 Հետովա. —
 22, 8 եղբաբ. — 24, 3 fehlt — 25, 2 զՄրամազդա. — 26, 4 գաւտարասիրին.
 — 26, 5 Մրամազդա. — 23, 2 Սամովնա. — 26, 1, 3 զաւրն. — 1, 4 Մնտիրա.
 — 3, 1 կրանս. — 3, 5 ամրն. — 4, 3 Սիննեղեա. — 6, 3 Ոնիայ. — 6, 6
 երթա. — 7, 4 զՄովսոպոլիս. — 8, 2 Նրուսաղէմին. — 16, 2 Մէքքսանդրիւ.
 — 22, 3 աւծեալքն. — 23, 3 աւծեալ. — 25, 3 Ղարհհիւ. — 27, 1, 3 ողում-
 պիպին. — 2, 2 Լիմնրորդացն. — 3, 7 ամնաւրեայք. — 4, 8 fehlt. — 7, 6
 Սիմա. — 8, 4 աւժանդակեալք. — 10, 6 Հաւրէ. — 12, 1 Հարըստացեալ. —
 12, 5 Հանէին. — 13, 8 գքամայն. — 15, 1 անտի աոցուք. — 15, 9 Ղուսերեա.
 — 17, 3 զՄէլա. — 23, 1 Հաւ . . . ելի. — 23, 6 զաւթիկա. — 26, 4 Մեկա. —
 27, 5 զՄաւր. — 28, 3, 5 կչեոս. — 5, 5 Մեկա. — 6, 3 զՄրամ (հ ausradiert).
 — 9, 6 քիզրոս. — 15, 8 ամեա. — 19, 6 Տաւանէս. — 20, 1 Տաւանա. —
 21, 6 Նպաղղիս. — 21, 11 fehlt. — 29, 3, 4 Սարդանապաւլոս. — 3, 6 Լիմն-
 րորդէ. — 4, 2 Մեկա. — 8, 1 գաւրաւար. — 9, 5 գաւրաւարու թիւն. — 14, 5
 Սարիակէս. — 15, 1 արբա. — 16, 2 fehlt. — 16, 3 աւգնականու թիւն. —
 18, 1 անիշխանու թիւն. — 20, 2 սրոյն. — 20, 4 գրին. — 21, 6 թագաւորաբ.
 — 22, 1 աստանաւր. — 23, 1 Փուա. — 23, 10 զումպիթն. — 30, 2, 1 զում-
 պիպին. — 2, 5 Սարայէղի. — 4, 9 Հուդա. — 6, 3 fehlt. — 6, 7 Սիննեթրիմա.
 — 10, 3 զումպիպի. — 10, 8 Նշիակիմա. — 12, 5 մանդունըն. — 23, 2 Սար-
 դանապաւլեա. — 23, 5 վարրակիս. — 24, 9 կարդիկիաս. — 25, 7 զՄքատանայ.
 — 26, 3 Սաքսարէս. — 31, 2, 9 ընկեց. — 4, 8 ՂՂգրուէ. — 5, 2 իրաք. —
 6, 6 նրմայ. — 9, 6 անզդէպ. — 10, 6 նիպակից. — 13, 5 Սովսարմիսեա.
 — 15, 2 Սիւդիացոց. — 15, 4 Մրդոսոս. — 15, 5 Մրիստոս. — 16, 9 կան-
 դաւլէս. — 17, 3 գայս. — 17, 4 զ կանդաւալա. — 19, 3 նրմա. — 20, 2
 Վիպիայ. — 20, 3 bis 22, 3 einschl. fehlt. — 27, 2 fehlt. — 32, 3, 1 զ Սի-
 դիացոցն. — 7, 6 շուրջակա. — 8, 5 Ս շտասպեա. — 9, 4 զը կիւրոս. —
 10, 7 Ս շտասպեա. — 11, 7 Օւարարաբէլ. — 12, 6 զումպիպին. — 17, 7
 զումպիպին. — 19, 4 Ովքա. — 22, 3 զումպիպին. — 22, 5 յ. — 22, 10
 զՂարհհ. — 23, 7 աստանաւր. — 33, 4, 9 Մքեղաոս. — 8, 8 Փիլիպիան.
 — 13, 4 Մրիդէոս. — 13, 8 Պաղոմէոս. — 14, 6 Մսիացոց. — 18, 2 Լ գան-
 ուանս. — 20, 8 ժթ. — 21, 3 Ղանտրիոս. — 21, 5 ն. — 22, 7 կիւրանոս. —
 23, 1 Սնէկարոս. — 27, 3 ինքնաւրէն. — 28, 1 Փիլիպոսն. — 34, 8, 8
 ապըստամբեն. — 13, 6 զ շրեայսն. — 13, 8 ընդագտէր. — 14, 3 վշտաբ.
 — 14, 7 գրոցն. — 16, 3 թ. — 17, 2 գաւրաւար. — 19, 7 զ Մնտիրք. — 24, 1
 զումպիպին. — 27, 2 Ս Մքատանդրիա. — 27, 4 Վ ապոսի. — 27, 7 Պաղո-

մէոս . — 35, 1, 2 էտ . — 3, 4 Փիլիմեոսոյր . — 4, 7 զաւրաւար . — 4, 9
 Պտղոմէոս . — 5, 1 Լըւերգետէս . — 7, 7 Վիտնեսոսն . — 8, 2 Լղէոպատրեա .
 — 9, 1 Հոմայեցւոցն . — 9, 10 Լըգոսոսոս . — 13, 8 զթագաւորն . — 14, 4
 fehlt . — 15, 1 Լըսեբեա . — 17, 2 սկսանիմբ . — 18, 6 բովանդակին . — 19, 2
 Հարբստութիւն . — 19, 5 Սաննիթա . — 24, 1 Լըրիփանտացոց . — 25, 3 մդ .
 — 25, 5 Հարստութիւնս . — 36, 3, 1 Հերակլիտոպոլիտացոց . — 4, 5 թ . —
 14, 2 Հովիւքն . — 15, 6 Վիտպոլիտացոց . — 16, 5 Լըստանաւր . — 17, 2
 Վերբես . — 19, 2 Վիտպոլիտացոց . — 21, 1 Վիտպոլիտացոց . — 23, 1
 Բուբաստիացոց . — 24, 7 Բոկորրիսասիտաց . — 25, 6 Խաւսեցաւ . — 37, 1, 9
 Լըմրտոս . — 2, 1 Սիտացի . — 3, 5 Սերեննիտացոց . — 7, 1 յեթննորոգ .
 — 10, 5 Բեւա . — 12, 2 Տեղքին . — 14, 1 Թուրիմարա . — 16, 1 Պղեմէոս .
 — 17, 5 Բեւեա . — 20, 2 Պաւղիբոս . — 21, 4 Պաւղիփիլէս . — 23, 1
 Կառնայ . — 24, 7 Թուրիմարա . — 38, 1, 6 Վանաւոս . — 2, 7 Վարգանեա .
 — 3, 1 fehlt . — 4, 1 Տի : Լըրիսիոս ամն լա . — 6, 4 յ Լըգիպոսոս . — 6, 5
 ծառայութեանն . — 7, 1 Փորբասա . — 8, 3 Վիփեսես . — 12, 9 Լըփիդաս .
 — 19, 2 Լըսբւղոս . — 19, 5 Էնսբւղա . — 21, 3 զոմպիարդն . — 21, 5 զոմ-
 պիարդս . — 22, 1 Պրաբսիւոն . — 22, 2 Իդիմնա . — 24, 4 յաւժարէր . —
 25, 1 Լըղկիմն . — 26, 4 Իպպիոմենէս . — 27, 5 Լըուքսաս . — 28, 2 Իզե-
 բեցին . — 39, 2, 4 Սամուելի . — 2, 6 Սաւուղա . — 2, 8 Լըուսթա . —
 5, 8 Լըղկամանէս . — 7, 11 Սամուելի . — 8, 2 Սաւուղա . — 8, 4 Կորրն-
 թացւոցն . — 9, 10 Պրիմիս . — 14, 3 զոմպիարդին . — 16, 3 Հոմայեցւոցն .
 — 19, 5 եմ . — 20, 8 Կնացսն . — 24, 1 Կ . — 24, 5 զԼըմիսոն . — 25, 1 Տաւ-
 տանայ . — 40, 1, 2 Իդ . — 3, 3 Լիլուաս . — 4, 7 Սիլուիաս . — 5, 3 ամ .
 — 5, 6 զոմպիարդն . — 6, 10 զոմպիարդին . — 9, 1 Լատիւնացիք . և . — 9, 6
 յ Լընա . — 11, 5 Տուղուս . — 12, 3 Պոմպիլոս . — 14, 1 Սարկուս . —
 15, 8 Լստանաւր . — 18, 4 Ճարտարախաւսք . — 19, 4 Տարկինա . — 21, 7
 զոմպիարդին . — 22, 4 fehlt . — 24, 6 Լղէոպատրեա . — 24, 7 fehlt . — 24, 10
 fehlt . — 25, 4 կեա . — 26, 1 Լըգոսոսոս . — 41, 1, 5 Լըգոսոսոսի . — 1, 7 յ .
 — 1, 8 ամի . — 4, 6 զ Վրամա . — 5, 2 Համաուտեցաք . — 6, 2 պայա-
 զատաւք . — 6, 4 Ժամանակաւք . — 12, 4 անդանաւր . — 13, 1 ստտանաւր .
 — 18, 6 Խրոխտանաւք . — 19, 8 զձեռս . — 20, 4 Բեւա . — 24, 4 սա . —
 24, 5 Կաղմեա . — 24, 7 Լըրամանեկա . — 42, 2, 7 Կա . — 3, 2 Խրոխտանաւք .
 — 4, 1 սպանանէ , dazu am Rand սատակէ . — 5, 1 զաին . — 5, 2 Լըրա-
 մանեկա . — 6, 3 Հայկա . — 6, 6 Հաներ . — 8, 1 Սանաւաղա . — 8, 4
 Սանաւաղա . — 8, 7 Բաղա . — 9, 2 Սանաւաղիա . — 10, 2 անւանին . —
 10, 5 Կոռու . — 11, 9 զլիտոնն . — 14, 3 Լըրամանեկա . — 15, 6 Լըրաստա .
 — 18, 5 Հիւսիւսի . — 21, 3 Լըրմախաս . — 23, 7 Փարոխա . — 24, 1 Էթլակա .
 — 27, 3 Լըմասիա . — 43, 1, 8 զըչէնսն . — 8, 8 ծնընդոց . — 12, 3 Վեղամա .
 — 17, 5 Լըսորիկ . — 19, 1 fehlt . — 20, 1 տա . — 20, 4 մարգրտեա . — 21, 1
 աշաւք . — 21, 8 Քիջիբրկեայցն . — 44, 1, 10 մարդկամբ . — 5, 5 ց Պոնդոսի .

— 6, 8 ցՍԽԼիտենէ . — 9, 1 արեմտեա . — 10, 6 Սարիկ . — 11, 5 զԼճայ .
 — 13, 1 Լճայ . — 13, 4 Լճամ . — 15, 3 շնազանդել . — 19, 4 եդ . —
 19, 10 Օրդեհնէ . — 22, 4 մեռա . — 22, 5 Լճանն . — 25, 7 Սաւսանուէր .
 — 27, 5 Օամեսեա . — 27, 7 աւգնականութեամբ . — 45, 3, 6 Վաւեա . —
 4, 5 Հետուա . — 4, 8 փախտական . — 5, 1 յԼճրուս . — 6, 4 Լճփրի-
 կացւոց . — 7, 3 Հետուա . — 7, 7 նախարար . — 13, 7 անխորհրդադարար . —
 15, 5 մեարա . — 15, 8 աւգնական . — 16, 3 Տաւտանայ . — 16, 6 Լճէո-
 պացի . — 17, 1 զաւրացն . — 18, 7 Խարայէդի . — 20, 1 Պարոյր . — 20, 5 աւ-
 գնական . — 20, 7 Սարբակա . — 21, 5 Սարգանապալեա . — 22, 5 Սար-
 բակա . — 23, 3 շայկազնաց . — 24, 3 Պարոյրա . — 27, 5 Վաբուքոզո-
 նոսորա . — 46, 2, 6 շրաշեա . — 4, 2 Կոնակ . — 8, 4 Պարոյրա . — 9, 2
 Սննքիբիմ . — 13, 5 զգեաշեր . — 14, 2 յԼճրամուզանէն . — 15, 3 Պաս-
 յրամ . — 15, 5 շայկակա . — 16, 2 նորա . — 20, 4 Տիգրանա . — 21, 7 յԼճ-
 ուանա . — 23, 6 յԼճրմոզա . — 24, 2 Բագամ . — 24, 5 Սանա . — 27, 4
 Սաղարշակա . — 47, 3, 2 Լճշակա . — 4, 8 Բելա . — 5, 2 շայկա . — 5, 4 տերու-
 թեան . — 10, 5 զԲարեւուն . — 12, 5 Վիկանով . — 14, 8 ապրստամբին . —
 20, 6 Պտղոմեա . — 21, 2 Լճրգիտեա . — 21, 8 զոմպիադին . — 25, 4 յաւրի-
 նուածս . — 26, 3 զաւրաց . — 29, 6 տա . — 48, 4, 3 Խոտա . — 4, 5 զՍախ-
 իազ . — 5, 7 Վանակա . — 6, 3 Վեղամա . — 9, 3 տա . — 11, 4 որդոցն . —
 11, 5 Սննքիբիմ . — 12, 5 զմեանունիսդ . — 16, 7 Լճդաճակա . — 17, 3
 Սուրացեանդ . — 19, 1 Կադմեա . — 19, 4 Հիւսիւսոյ . — 20, 2 ծնընդոց . —
 20, 3 Սիսակա . — 20, 8 թարուց . — 21, 7 ծնընդոց . — 21, 10 Ստեանցւոց . —
 22, 4 Նաւրեհացւոց . — 23, 3 Վուշարա . — 25, 1 Տաշրա . — 25, 9 զճաւր . —
 26, 4 Սիհրդատա . — 49, 1, 4 շայկա . — 2, 3 Պասքամա . — 2, 8 զԺնեա . —
 5, 7 զոմեծ . — 8, 1 սրտեա . — 8, 8 շայկակա . — 10, 1 զԼիսանն . — 10, 3
 թաւշ . — 13, 7 Սանասարա . — 14, 2 թգեաշի . — 17, 6 զԿորդովացին . —
 18, 6 զՎոդթնացին . — 20, 3 էթէ . — 22, 2 զպար թագաւորի . — 22, 3 զաւ-
 րինածածս . — 50, 1, 4. Սաղարշակա . — 2, 10 Լճշակա . — 5, 4 զաւրաւր . —
 7, 8 ընթատ . — 7, 10 Հաւրն . — 11, 3 Տիգրանա . — 12, 2 Տիգրանա . — 13, 5
 Լճրամա . — 14, 5 ի . — 15, 6 յԼճգոստոս . — 19, 2 Սաղարշակա . — 20, 1 Լճ-
 գոստոսի . — 22, 5 կոչին . — 23, 3 Լճշակի . — 24, 9 Լճշակա . — 56, 6 Սա-
 ղարշակա . — 51, 2, 2 զոմպիադին . — 3, 3 ուրանաւր . — 5, 3 նախաստեղծ . —
 6, 3 Լճանանիցն . — 7, 4 յԼճամա . — 14, 8 ծնընդէն . — 17, 3 սրբասո-
 ց . — 17, 7 Հարկեցա . — 20, 4 զրուէի . — 22, 4 Լճսիսա . — 26, 7 Հմ-
 տանալով . — 27, 3 ծանալթանա . — 52, 3, 3 fehlt . — 3, 6 ծնընդենէն . —

Die bis zum Jahre 1294 mit Eintragungen versehenen Tabellen sind fast zur Hälfte mit mehr oder minder freien Entlehnungen aus der Chronik des Geschichtsschreibers Hethum (vgl. Nr. 2) ausgefüllt. Dass es sich trotz der zum Teil nicht geringen sprachlichen und inhaltlichen Abweichung nicht etwa um zufällige Übereinstimmungen handelt, ergibt

sich daraus, dass auch die Schreibfehler und inhaltlichen Irrtümer in den meisten Fällen beiden Versionen gemeinsam sind. So erscheint, um nur einige Proben herauszugreifen, in beiden Versionen Lothar III. als **Աւագայր**; so wird Konrad III. in beiden Versionen als zweiter bezeichnet und 1135 statt 1138 auf den Thron erhoben; so wird Heinrich V. nach beiden Versionen im Jahre 1146 gekrönt. Andererseits finden sich nun aber auch einige Eintragungen, die nicht auf den in der vorliegenden Handschrift enthaltenen Text weisen, sondern auf die von Aucker und Dulaurier, veröffentlichte Rezension (vgl. Nr. 2), ohne wiederum auch mit dieser ganz übereinstimmen, z. B. ad annum 1097: **Բասաճն էառ զՎիկիա ի Սուլիման Շահէն**: Table chronologique ed. Dulaurier: **ի սոյն ամին Բասաճն էառ զՎիկիա ի Յունաց**, während es in der vorliegenden Handschrift heisst: **Բաւ Վիկիա և Մետիոբ յՆաւարինաց**; ferner ad annum 1098: **Բասաճն էառ զՄետիոբ և զՍուհա**, was in der Rezension der vorliegenden Handschrift ganz fehlt, Table chronologique als **աղատեցան յՆորինաց Մետիոբ և Սուհա** erscheint. Aus alledem ergibt sich meines Erachtens, dass die in den Tabellen in Samuels Chronik enthaltenen Auszüge aus Hethum's Chronik auf eine verlorene Version zurückgehen, dass diese Eintragungen demgemäss als Bruchstücke einer dritten Handschrift in Betracht zu ziehen sind.

Die nach Abzug der besprochenen Entlehnungen erübrigenden Eintragungen sind:

ad annum 1: **Յայսմ ամի էր կայսր ի շում շոգտաւիտս Մարտտոս, և թագաւոր շրէաստանի շերովդէս և թագաւոր Պարսից Արշաւիր, և թագաւոր շայոց Աբգար**: **Յայսմ ամի յառաջ քան զԾնունդն Վրիստոսի Վիւրեննոս առաքեցաւ ի շումնայ ի շրէաստան և աշխարհագիր արար**: — 3. **Աբգար զՎերուրի եղբայր շերովդէի սպանանէ**: — 2. **Յուդայ Վարկելացի ապաստամկեցոյց զշրէայսն**: — 5. **շերովդէս սաստիկ տանջանաւր սատակի**: — 6. **Մարտտոս կայսր չորրորդապետս արար զշրէաստան**: — 16. **Այկաց կայսր ի շում Տիբերիտոս ամն իդ**: — 17. **Աբգար թագաւորն շայոց զԱրեսեսա քաղաք շինէ**: — 19. **Շարժմամբ տասն ու երեք քաղաք կործանեցաւ ի Նիւթանիա**: — 142. **ՅՄետիոբ եպիսկոպոս Երոս ամն**: — 146. **ՅԱլեքսանդր եպիսկոպոս էերորդ Սարկիտոն ամն ժ**: — 152. **Թագաւորեաց շայոց Տիգրան սրգի Արտաշէսի ամն իդ**: — 153. **Պերոս թագաւորն Պարսից ի շումնայեցիսն արշաւեաց**: — 156. **ՅԱլեքսանդր եպիսկոպոս ըրրորդ, Անդադիտոն ամն ժդ**: — 160. **Արուսաղէմի եպիսկոպոս ժէ. Աստիանոս: ժը. Պուպղիտոս: ժթ Սարսիմոս: ի Յուլիտոս: իա. Վայիանոս: իբ. Սիմաքոս: իգ. այիտոս: իդ. Յոելիանոս: ին. Ապիտոն:** — 330. **Սուրբ ժողովն ի Վիկիա յԺրիցն**: — 330 **Յետ ի ամի Արստանդիանոսի, կոչեցան թագաւորք Յունաց և շումնոց, զի թագաւորեցին**

ի Արստանդինուպաւրիս: — 333. Սուրբն Վարդոր բնակեալ ի Սանեա
այրան և ընդ ժամանակս երևէր և նաստասէր ի նաւաստ: Բայց յորժամ
եկն Ռատակէս ի ժողովոյն Վեկիա՝ այլ ոչ որ ետես, բարում ամն կեցեալ
փոխի ի կարգս հրեշտակաց: — 337. Թագաւորեաց Պարսից Վերսէս ամն թ:
— 340. Լքքեզաւոս յաղագս կշտամբելոյն ի սրբոյն Ռաստակէսէ սպան զնա
սրով ի Շոփաց գաւառն: — 344. Կաթողիկոս եկաց նայոց Ռաւտակէս
ամն է: — Լը եղև երևումն սրբոյ խաչին առ Կիւրղիւ: — 345. Սանա-
տրուկ սպանանէ զսուրբն Վարդորիս, զերեց որդին Ս ըթանայ: —
345. Տրդատ արքայն նայոց զկաթուր ըեալ ի զաւրաց իւրոց վախճանի: —
346. Թագաւորեաց Պարսից Ռմիղղ ամն գ: — 347. Թագաւորեաց նայոց
Կոսրոփ ամն ծ: — 349. Թագաւորեաց Պարսից Շապուհ ամն հր: —
351. Կաթողիկոս եկաց նայոց տէր Ս ըթանէս ամն ը: — 353. Սկիզբն մ
եկին Լնտրիսայ: — 356. Յայսմ ժամանակի ասնն եղեալ զԼքտեմոնի
ընթերցուածն: — 357. Թագաւորեաց նայոց Կոսրոփ, ամն . . . : —
359. Կաթողիկոս եկաց նայոց տէր Յուսիկն, ամն զ: — 365. Կաթողիկոս
եկաց նայոց տէր Փառնասէս, ամն է: — 369. Թագաւորեաց նայոց
Տիրան ամն լ: — 372. Կաթողիկոս եկաց նայոց տէր Վերսէս ամն լա:
— 376. Շնաւ յԼնտրիք մանուկ մի միականի որում էր գ ոտք և գ
ձևօր և մորուր: — 421. Թագաւորեաց Պարսից Լքտաշիր ամն գ: —
423. Սկիզբն դպրութեանս նայոց: — 424. Թագաւորեաց Պարսից Ս ըթամ
որ և Կրման ամն ժք: — 436. Թագաւորեաց Պարսից Յաղկերտ ամն ժա:
— 438. Լքաղին ժողովն Լչփիսոսի մ հարցն վասն Վեստորի: — 439. Թա-
գաւորեաց նայոց Կոսրոփ ամն ա: — 440. Թագաւորեաց նայոց Շապուհ
ամն գ: — 444. Թագաւորեաց Պարսից Ս ըթամ ամն իր: — 446. Թա-
գաւորեաց նայոց Լքտաշէս ամն զ: — 452. Լստանուր բարձաւ թա-
գաւորութիւնն Լքշակունեաց և հայրապետութիւնն ի ցեղէն սրբոյն Վարի-
գորի ամն ժգ: — 460. Ը ժողովն Լչփիսոսի վասն Յլափիանոսի և Լչափրի:
— 465. Սարգսյան եկաց նայոց հրամանաւ Ս ըթամ Ս ըթրան ամն ժէ:
— 466. Թագաւորեաց Պարսից Յաղկերտ ամն ժթ: — 467. Լստանուր
աւարտումն պատմութեանս նայոց գրելոցն Ս ըթսէսի: — 468. Կաթողիկոս
եկաց նայոց Յոփսէփ ամն բ: — 470. Կաթողիկոս եկաց նայոց տէր
Վիւտ, ամն ժե: — 472. Ժողովն Քաղկեդոնի ողջ հարցն: — 476. նա-
սելոց նեղութեցն Յաղկերտէ սրբոց Ս ըթրանանցն: — 479. Կատարումն
սրբոց Ս ըթնդեանցն: — 482. Լնիշխան կացեալ նայր ամն ե: — 485. Թա-
գաւորեաց Պարսից Պէրող ամն իր: — Կաթողիկոս եկաց նայոց Յոհան
Սանդակունի ամն ժք: — 487. նայոց Սանկնոս ամն ժք: — 493. Ս ըթսէս
ըրթմոյհաչայրն: — 495. Ղգնութիւն Թաթմը և Ս ըթոսի եղբար իւրոյ:
— 497. Կաթողիկոս եկաց նայոց տէր Լարգէն ամն ե: — 502. Պայծա-
ռանայր սուրբն Սիմէոն Սիւնակեացն յԱղերսանգրիայ և Տիմաթէոս էրէց
իմաստասէր: — Կաթողիկոս եկաց նայոց տէր Սամուէլ ամն ե: —

507. Թագաւորեաց Պարսից Ալադարչ ամս 4 Վաթողիկոս եկաց շայոց տէր Սուչէ ամս ք: — 508. Ղալարիկ Փարբեցի ժամանակագիր և ճարտասան: — 510. Թագաւորեաց Պարսից Վաւատ ամս . . . : — շայոց Ալաճան ամս իր: — 515. Վաթողիկոս եկաց շայոց տէր Սաճակ ամս դ: — 517. Թագաւորեաց Պարսից Ջաման ամս ք: — 519. Թագաւորեաց Պարսից Վաւատ ամս ժէ: — Վաթողիկոս եկաց շայոց տէր Վրիտափոր ամս ե: — 605. Վաթողիկոս եկաց շայոց տէր Յոճաննէս ամս իդ: — 611. շայոց Վաիթ Սաճառունի ամս յ: — 629. Վաթողիկոս եկաց շայոց տէր Կոմիտաս ամս թ: — 633. Թագաւորեաց Պարսից Լըտաշիր ամս 4: — 636. Թագաւորեաց Պարսից Խոռէմ ամս ա: — 637. Թագաւորեաց Պարսից Խոսրով ամս ա: — 638. Թագաւորեաց Պարսից Խորն և Օարմչուիտ ամս ա. Վաթողիկոս եկաց շայոց տէր Վրիտափոր ամս ա: — 639. Թագաւորեաց Պարսից Լըտաճատ ամս . . . — Վաթողիկոս եկաց շայոց տէր Լըր ամս . . . — 641. շայոց Թէոդորոս Ուշուունի ամս իե: — 649. Վաթողիկոս եկաց շայոց տէր Վերսէս ամս ժթ: — 666. շայոց շամաղասպ ամս է: — 668. Վաթողիկոս եկաց շայոց տէր Լնաստառ ամս զ: — 673. շայոց Վրիզոր ամս ժ: — 674. Վաթողիկոս եկաց շայոց տէր Լըիս ամս է: — 765. Վաթողիկոս եկաց շայոց տէր Տրդատ երկրորդն ամս 4: — 766. շայոց Լըտ Լագրատունի ամս ժդ: — 768. Վաթողիկոս եկաց շայոց տէր Սիոն, ամս ք: — 776. Վաթողիկոս եկաց շայոց տէր Լայայի ամս ժդ: — 824. շայոց Սմկատ որդի Լըտի որ Լըլլաբան կոչէր ամս լր: — 827. Թագաւորեաց Յունաց Թեոֆիլոս ամս ժե: — 833. Վաթողիկոս եկաց շայոց տէր Յովաննէս ամս իք: — 842. Թագաւորեաց Յունաց Սիլիսիլ որդի Թեոֆիլոսին ամս իդ: — 855. Վաթողիկոս եկաց շայոց տէր Օարարէ, ամս ի: — 856. շայոց Լըտ որդի Սմկատն ամս լլ: — 923. Թագաւորեաց շայոց Լըտ որդի Սմրատն Տրամանու կայսերն Յունաց ամս ք: — 928. Վաթողիկոս շայոց տիր Ստեփաննոս, ամս . . . : — 929. Վաթողիկոս եկաց շայոց տէր Թէոդորոս ամս ժա: — 931. Թագաւորեաց շայոց Լըաս որդի Սմկատա և եղբայր Լըտոն ամս իե: — 940. Վաթողիկոս եկաց շայոց տէր Լըիսէ ամս է: — 946. Թագաւորեաց Յունաց Կոստանտին որդի Լեոնի ամս ժե: — 947. Վաթողիկոս եկաց շայոց տէր Լնանիա Սոկացին ամս իք: — 956. Թագաւորեաց շայոց Լըտ որդի Լըասա ամս իլ: — 961. Թագաւորեաց Յունաց Ոսմանոս ամս դ: — 965. Թագաւորեաց Յունաց Վիկիֆաւո ամս է: Սա ետո զՏարսոն ի Տաճկէն: — 969. Վաթողիկոս եկաց շայոց տէր Ալաճան ամս ա: — 970. Վաթողիկոս եկաց շայոց տէր Ստեփաննոս ամս 4: — 972. Թագաւորեաց Յունաց Յոճաննէս Ջմչկիկ ամս զ: — 973. Վաթողիկոս եկաց շայոց տէր Խաշիկ ամս իա: — 978. Թագաւորեաց Յունաց Ասիլըն ամս ծա: — 982. Թագաւորեաց շայոց Սմկատ շահնշահ որդի Լըտա ամս ժդ: — 994. Վաթողիկոս եկաց շայոց տէր Սարգիս

ամո իդ: — 995. Թագաւորեաց շայոց Վագիկ որդի Մշոտո եղբայր
 Սմգատա շահնշահի ամս իթ: — 1018. Կաթողիկոս եկաց շայոց տէր
 Պետրոս ամս Խ: — 1061. Թագաւորեաց Յունաց Վուկիծն ամս Թ: —
 1063. Վախճանեցաւ Տաւրիլ սուլտանն Կորասանաւ և տիրեաց Մլիփասլանն:
 — 1064. Մլիփասլանն էառ զԼ՛նի: — 1065. Մլիփասլանն առարեաց զՍու-
 լիման քուէրորդին իւր յաշխարհն շուումոց և շայոց ընդ դէմ Յունաց:
 Յայսմ ամի Վագիկ դարձեալ ի Կոստանտինուպուլէսէ եսպան զմտորա-
 պաւլիտն Կիսարոց: — 1067. Կաթողիկոս եկաց շայոց տէր Վրիգորիս
 Վաճրամն որ կոչեցաւ Վկայասէր, ամս Ժդ: — 1070. Թագաւորեաց
 Յունաց Ռոմանոս Վիաւժէնն ամս Ե: Վէաւժէնն եկն յարեւիս և էառ
 զՍանձկերտ ի Թուրքաց: Եւ Մլիփասլանն պատերազմեալ յաղթեաց նմա
 և կալաւ զնա, և դարձեալ ազատեաց ուխտադրութեամբ: Սմանք զկոտո-
 րիլն Վիաւժէնին ի թուին շայոց շԺը եւ գրեալ: Եւ ի շԺթ գողձախ-
 մատն աւերեաց զսե լեառն և կոտորեաց զնա Վրիգոր Պիտոն ի դաշտն
 Տարունոյն ի Սանխնուտն: — 1071. Եղև սով սաստիկ: Եւ Կոմիշ
 տիկին եկն յԱւուհա և կոտորեաց զշուումոց զաւրսն: — 1072. ՕՊիտոն
 յանդրիւնն իւրեղեցին ծառայք իւր: — 1073. Սեոաւ Մլիփասլանն և
 եկաց սուլտան Կորասանաւ որդի նորա Սելէքշահն այր քաղցր և իմաս-
 տուն: — 1074. Թագաւորն շայոց Վագիկ սպանաւ ի Կենդուսկաւ ի
 յորդոցն Սանտալէի: — 1075. Թագաւորեաց Յունաց Սիտաիլն ամս Բ:
 — 1077. Սեոաւ Մպղարիպ իշխանաց իշխանն շասանայ որդին և թա-
 դեցաւ ի Պապէռունն: — 1080. Սուլիման էառ զԼ՛նտիոք: — 1083. Թա-
 գաւորեաց Յունաց Մէքսն ամս Լը: ի սորա աւուրս շարժեցաւ բասաճն
 Տրանկաց. Կաթողիկոս եկաց շայոց տէր Բարսեղ ամս ԼԳ — 1087. Եկն
 սուլտանն Կորասանաւ Մէլէքշահն և առ զԼ՛նտիոք և զԿիլիկիա և զՍի-
 լատոտոն տաճկցոյց տալով նմա զՍարաշ: Ետ և զշալպխան Վուրին
 և զԱւուհա, Բուզանին, և զԼ՛նտաք Ելիսանին, և ինքն գնաց ի Կորա-
 սան: — 1092. Սեոաւ սուլտանն Մէլէքշահ և եկաց որդի նորա Պեկիա-
 րուին: Յաւուրս սորա պառակտեցաւ իշխանութիւն Թուրքաց ի բաղում
 մասունս, և ի Վալբասաճին. սա էր սուլտան ի Պարսից Թուրքոյ
 ազգաւ: — 1098. Պարոն եկաց շայոց յաշխարն Կիլիկեցոց Կոստանտին
 որդի Ռովբէնա ամս Ե: — 1099. Եղև թափումն Երուսաղէմի և տուկն
 Վուեղաւֆրէ տիրեաց Երուսաղէմի: — 1100. Վախճանեցաւ Վուեղաւֆրէ
 և պսակեցաւ առաջին թագաւոր Երուսաղէմի Պաղտին եղբայր նորա, առ-
 ջին Կումն Ռուհայու: — 1103. Պարոն եկաց շայոց թուրոս Լ՛նտրանիկ
 որդին Կոստանտեա ամս Իդ: — 1111. Կաթողիկոս եկաց շայոց տէր Վրի-
 գորիոս †: — 1121. Թագաւորեաց Յունաց Յոհաննէս Պաւրֆիրաւժէնն
 ամս Ժդ: Սա էր որդի Մլէքսին: — 1129 Պարոն եկաց շայոց Լեոն
 որդի Կոստանտեա և եղբայր Թորոսի ամս Դ: — 1133. Կայսրն Յունաց կա-
 լաւ զպարոն շայոց Լեոն և դարձեալ տիրեցին Կիլիկիոյ Յոյնք ամս Ժա: —

1134. Թագաւորեաց Հունաց Մանուիլ որդի Պարֆիրաւ ժէնին ամս խոյ: --
 1144. Պարոն եկաց շայոց ի Կիլիկիա Թարսս որդի Լեոնի գերձեալ ի բանակն
 Կոստանտինուպուլսու ամս ժոյ: 1157. Պարոն եկաց շայոց Սյիհ
 եղբայր Թարսսի ամս Լ: -- 1186. Պարոն եկաց շայոց Լեոն եղբայր
 Ռափբէնի և որդի Ստեֆանէի ամս ժաւ: -- 1196. Կաթողիկոս եկաց շայոց
 տէր Գրիգորիս տղայն ամս ար: -- 1197. Կաթողիկոս եկաց շայոց տէր
 Գրիգորէս Լպիրատն ամս է: Պարոնն շայոց Լեոն պսակեցաւ թագի
 և եկաց առաջին թագաւոր ի Կիլիկիա ամս խոյ: -- 1203. Կաթողիկոս
 եկաց շայոց տէր Հրէանէս ամս ժոյ: -- 1221. Կաթողիկոս եկաց շայոց
 տէր Կոստանդին Բարձրբերդցի ամս խէ: Թագաւորեաց շայոց Յիլիպ
 որդի կոյր բրընձին ամս է: -- 1226. Թագաւորեաց շայոց Նիթոււմ որդի
 Կոստանտաւ աւագ պարոնին շայոց ամս խն: --

2. auf Bl. 118a—162b eine bisher unveröffentlichte Chronik des
 Geschichtsschreibers Hethum (von Christi Geburt bis zum Jahr 1294)
 mit der Überschrift Պատմութիւն խրոնիկոնին, զոր նըւաստ ծառայս
 Քրիստոսի նիթոււմ տէր Կոստանդիպոլիսի փոխեցի ի Յրանք գրոց ի թուին
 շայոց շին: Der Titel der bisher allein bekannt gewordenen kürzeren
 von 1076—1307 reichenden Version ist: Ժամանակագրութիւն երեք
 Հարիւր և մէկ ամաց, կարճ ի կարճոյ Հաւարեալ ի զանազան պատմու-
 թեանց, շայ, Յրանկ, և ասորի, շարագրեալ պարոն նիթոււմ, տեառն
 Կոստանդիպոլիսի, և արար զայս բանք ի թուին շայոց շին և ի յամի մարդե-
 լութեան Տեառն ամոյ: Veröffentlicht ist sie von Aucher als Anhang
 zur Geschichte der Tataren (Պատմութիւն Թաթարաց շարագրեալ
 ի նիթոււմ Լըամեան ի կարգէ Պէէմնոդրատեանց: Հնչեալ ի Լատին
 օրինակէ ի Հայ բարբառ ի ձեռն Ն. Սկրտիչ Լթոտակալ վարդապետի
 Լպիրատն: Ի Ս Լեոնտիկ ի սպարանի սրբոյն Պ ազարու. յամին 1842 ամոյ),
 dann, mit Übersetzung von E. Dulaurier (Recueil des historiens des
 croisades p. p. l'académie des inscriptions et belles lettres. Docum.
 armén. t. premier. Paris 1869, p. 471—490.), übersetzt von V. Langlois
 in Revue de l'Orient 1863, p. 103—114.

• Eine Ausgabe der Chronik Hethum's mit Berücksichtigung der
 kürzeren Version und der oben (Nr. 1) besprochenen Auszüge bereite
 ich vor.

3. auf Bl. 163a—167a 15 die Geschichte der Rubeniden bis auf
 Leo IV. mit der Überschrift: Պատմութիւն ազգին Ռափբինանց թէ
 որպէս տիրեցին Կիլիկիո: Diese Geschichte ist mit verschiedenen an-
 deren Stücke zusammen als Anhang zu der oben erwähnten Ausgabe

der Chronik des Samuel Ani veröffentlicht worden, und zwar in einer keineswegs mehr befriedigenden Weise. Zur Rechtfertigung dieser Behauptung greife ich eine Probe heraus. Der Schlusssatz der kurzen Geschichte erscheint bei Ter-Mikelean in folgender Vermummung: *Իսկ առաջին քայր սոցա Չապէլ եղև կին Լժանի Արոյ տիրոջն, և որոյ թագաւորին Ախրոսի, զէրոյաւացելոյ Ատլոզինին* ‚Die älteste seiner Schwestern aber, Isabella, wurde die Frau Amalrich’s, des Herrn von Tyrus und Sohnes des Königs von Cypren, des oben erwähnten Ktləzinin.‘ Diesem rätselhaften Ktləzinin hätte der Herausgeber aber nur die Genetivendung des vorausgehenden Wortes zu überweisen brauchen, und ohne Schwierigkeit würde es sich in die dem gewöhnlichen Sterblichen vertrautere Gestalt des *Ոյկ տ Լըզինին* ‚Hugues de Lusignan‘ verwandelt haben eine Gestalt, in der er über dies vier Zeilen vorher schon einmal erschienen war.

Das folgende Korrekturverzeichnis ermöglicht es den Besitzern des erwähnten Buches, sich den in der Handschrift gebotenen Text zu verschaffen.

- 204, 2 *Աելիկիտ* . — 4, 1 *Պապկա* . — 4, 4 *Պապկա* . — 5, 1 *Կաւսիտառոյ* . — 6, 1 *Կաւրմաւգաւրաւ* . — 9, 2 *Նահանկա* . — 10, 7 *Կաստաղաւնն* . — 12, 3 *Կոտանդեա* . — 12, 6 *Հաւրն* . — 14, 1 *Պապկա* . — 15, 3 *Կենդրաւակաւի* . — 17, 3 *Ղաւրացեալ* . — 19, 7 *սրբոյ* . — 20, 5 *Կենուաւկառոյ* . — 20, 3 *ուխտան* . — 20, 4 *զթօրաղարկն* . — 22, 7 *մնացեալ* . — 24, 4 *զեզաւք* . — 27, 4 *Ղաւրացեալ* . — 205, 1, 2 *Պարֆիրաւէնն* . — 1, 3 *Կալաւժան* . — 3, 4 *Կապանաւք* . — 3, 6 *Կոտանդինապաւլիս* . — 8, 8 *զմաւտակա* . — 17, 9 *Հաւրն* . 18, 2 *էթէ* . — 19, 3 *ձեռինն* . — 22, 3 *էթէ* . — 25, 10 *Քրիստոս* . — 28, 5 *զաւրաւք* . — 206, 3, 2 *յայտաւք* . — 4, 3 *զաւրքն* . — 4, 8 *Կոտանդինուպաւլիս* . — 7, 8 *Ղաւրաց* . — 8, 3 *զեաւղ* . — 8, 6 *զաւտարական* . — 9, 7 *ւայոյ* . — 16, 7 *Ղաւրացեալ* . — 17, 7 *Պարֆիրաւէն* . — 18, 4 *Կոտանդինուպաւլիս* . — 19, 8 *զաւրս* . — 20, 7 *յաւզնութիւն* . — 20, 9 *Յրանկաց* . 21, 5 *անտ* . — 23, 1 *զաւրս* . — 23, 7 *ըմբռնելոյ* . — 25, 7 *զաւրք* . — 26, 1 *պնտեալ* . — 26, 7 *զաւրաց* . — 207, 2, 9 *մչտրնջնաւոր* . — 5, 7 *Կոտանդինուպաւլիս* . — 9, 7 *զաւրն* . — 10, 3 *բզաւրս* . — 11, 8 *Լսկուոսոյ* . — 15, 3 *զաւրս* . — 15, 6 *անթիւս* . — 17, 1 *զԼ՛ւշին* . — 20, 3 *զաւրս* . — 25, 1 *եղբաւրն* .
- 208, 2, 6 *աւգնականութեամբ* . — 5, 1 *խնդրեց* . — 5, 4 *զաւրս* . — 6, 7 *աւգնականութեամբ* . — 7, 1 *անաւրինացն* . — 10, 1 *զաւրքն* . — 10, 2 *անաւրինաց* . — 11, 1 *բզաւրն* . — 11, 4 *շնորհակալութեամբ* . — 15, 9 *գործաւք* . — 16, 6 *զաւրաց* . — 19, 2 *Պապիհաւնին* . — 20, 2 *զաւրքն* . — 20, 7 *զՍոպրէն* . — 22, 5 *Սոպրէն* . — 26, 6 *Սոպրինայ* . — 30, 7 *յապգէն* . — 209, 6, 6 *եղբաւր* . — 7, 5 *Սիմունա* . — 7, 6 *բրբնձին* . — 11, 5 *Լյաշիս* . — 11, 8 *Լյաշիւն* .

12, 7 Պիլիպ . — 12, 8 տ . — 13, 1 Սընֆաւրդին . — 19, 4 աւծաւ . — 27, 4 Սանիաւնին . — 28, 3 Հաշիչեցն . — 30, 6 Պապեոաւնին . — 210, 1, 1 Կուռիկաւս . — 3, 3 զաւրինաւք . — 4, 6 Սաւիրոտին . — 4, 8 բրինձ . — 6, 8 զՍաւլեոնցիք . — 7, 7 նորաւք . — 9, 2 զաւրս . — 11, 5 Հաւրն . — 13, 7 զաւրաւք . — 14, 9 շնորհաւրն . — 17, 5 զաւրաւք . — 20, 7 Կուռիկաւս . — 11, 4 ապրտամբեալ . — 25, 1 աւծաւ . — 27, 7 Հաւրն . — 28, 2 Լնտիորացեց . — 29, 5 զամենեցին իսպառ . — 31, 3 ամպարըշտութեան . — 211, 1, 6 ճաֆրի . — 2, 1 պոաւքսիմոնն . — 6, 1 աւծին . — 14, 4 տիւար . — 15, 2 զաւրացն . — 15, 3 Սարա . — 19, 2 և զՍնորս . — 22, 8 Պեմոնտ . — 22, 9 բրնձին . — 28, 4 կրաւնաորեաց . — 30, 3 յաթոռ . — 212, 1, 1 աւծաւ . — 3, 8 Սմբատ . — 4, 3 Լւչին . — 9, 1 տ . — 21, 8 վերոյսացել . — 22, 1 Ոյկ տ Լւչինին . —

4. auf Bl. 167a 16—169b 13 eine bisher noch nicht veröffentlichte Genealogie der Könige von Jerusalem und der Könige von Cypren mit der Überschrift *Լգգարանութիւն թագաւորացն Լըրուսահիմի և թագաւորացն Կիպրոսի*: [Text I.].

5. auf Bl. 169b 4—170b eine bisher noch nicht veröffentlichte Genealogie der Fürsten von Antiochien mit der Überschrift *Լգգարանութիւն բրնձնոյն Լնտիորա*: [Text II.].

6. auf Bl. 171a—177b, 179a—186b, 188a—199b, 204a—212b einen Auszug aus der Chronik Michael's des Syrerers, und zwar aus der kürzeren, 1870 zu Jerusalem veröffentlichten Rezension: *Տեառն Սիիայէլի պատրիարքի Լսորոց ժամանակագրութիւն ի հայրապետութեան Ս. Լջմիածնի Տ. Տ. Վէորդայ վեհափառ Կաթողիկոսի հրամանաւ պատրիարքի Սրբոյ Լըրուսաղէմի Տ. Լսայեայ սրբազան արքեպիսկոպոսի և ի պատրիարքութեան Կ. պօլսոյ Տ. Սկրտչի սրբազան արքեպիսկոպոսի . ՅԼըրուսաղէմ ի տպարանի սրբոյ Հակովբեանց . 1870.* Der vorliegende Text beginnt mit Kap. 18 und reicht ungefähr bis zur Mitte von Kap. 28. Die Überschrift lautet: *Պատմութիւն արարեալ պատրիարքին Լսորոց Սիիայէլի, զոր Ալարդան վարդապետ Լրեկեցին փոխեալ էր յատրի գրոց .* Der Titel der längeren, ebenfalls in Jerusalem veröffentlichten Rezension lautet: *Ժամանակագրութիւն Տեառն Սիիայէլի ասորոց պատրիարքի հանեալ ի հնագայն գրչագրէ ի հայրապետութեան Ս. Լջմիածնի Տ. Տ. Վէորդայ վեհափառ Կաթողիկոսի հրամանաւ պատրիարքի Սրբոյ Լըրուսաղէմի Տ. Լսայեայ սրբազան արքեպիսկոպոսի և ի պատրիարքութեան Կ. պօլսոյ Տ. Սկրտչի սրբազան արքեպիսկոպոսի . ՅԼըրուսաղէմ ի տպարանի սրբոյ Հակովբեանց . 1871.*

Nachstehendes Verzeichnis enthält die abweichenden Lesarten.

312. 15, 1. 2. Ի Թուին շայոց ի Տ. — 16, 2 Լըղլայի. 16, 3 յԵթրայ. — 16, 4 յԼըարիայ. — 17, 3 Լըարիայ. — 18, 2 Հարաւո. — 18, 4 արևմտից. — 18, 5 Լ Ի. — 20, 5 Խամայէլի. — 313, 1, 5 որդէգրութեամբ. — 2, 5 Լգարա. — 3, 4 Սաղանա. — 3, 5 որդոյ. — 4, 1 Կինտուրա. — 5, 1 Լչայս. — 7, 4 (Լ) fehlt. — 7, 6 ծանաւթութիւն. — 9, 1 զարէնն. — 9, 5 այլքն. — 12, 2 որպէս. — 14, 3 նորաբ. — 17, 6 ըզարսն. — 18, 4 Համպաւ. — 319, 23 (յինն Հարիւր երեսուն . . . bis . . . որդի անօրէնութեան) fehlt. — 25, 4 կրանա. — 320, 1, 3 արէնս. — 2, 3 Լ մեռա. — 2, 4 (Լ) fehlt. — 2, 5—3, 2 Լչկաց յետ նորա Պուպարը ամն. 4, 3—5, 2 սորա եկաց յիշխանութիւնն Ռմար, որ էառ զԼասրայ. — 6, 2 զարբ. — 6, 8 զնոսա. — 7, 1 ամպոխեալս. — 7, 5 Ռմիզդ. — 10, 3 ըզարսն. — 10, 6 ըզարաւարն. — 11, 2 զՍէրգիս. — 11, 4 զարսցան. — 13, 4 զարս. — 15, 5 զարսցն. — 16, 1 որ Լ. — 16, 3 իջան. — 16, 4 յԼնտիոր. — 16, 6 գեաւղն. — 17, 2 — 321, 1, 6 (Լչ կայր անդ . . . bis սուրբ ժողովոյն) fehlt. — 6, 3 մազապործ. — 7, 1—6 (սեաւ . . . bis . . . մարդանէ) fehlt. — 10, 5 զարս. — 11, 2 որդոյն. — 12, 2 պանտանդս. — 12, 4 Հարէն. — 13, 1 Հարն. — 14, 2 կովեցաւ. — 16, 5 զարսն. — 18, 5 շէմս. — 19, 1—3 առ յՌմար. — 20, 4 զարս. — 21, 1—3 առ նա զարծուցանել. — 22, 5—7 ուխտիւ առ ինքն. — 24, 6 ապրտամպի. — 25, 3 երթաւ. — 25, 5 ըզարսոյ. — 26, 4 Պարս. — 26, 6 քիզ. — 322, 1, 3 (Ռմար) fehlt. — 4, 8 զբանակս. — 6, 3 Լչտաճատ. — 7, 2 էկն. — 10, 4 Լըապիքն. — 10, 5 (v. späterer Hand) կրմուղ. — 11, 1 երկվայրաբ. — 12, 2 յողթաղակաց. — 13, 5 էթէ. — 15, 3 (իմ) fehlt. — 16, 4 նալակտոր. — 17, 1 գրապանս. — 17, 2 (իմ) fehlt. — 17, 8 նեան. — 18, 1 միշտ. — 19, 4 զրկովր. — 20, 6 բահս. — 22, 3 էանց. — 22, 8—23, 2 (Լ ցրցեցաւ ի գետինն) fehlt. — 323, 1, 1 յերկարէն. — 1, 3 եխուփ. — 1, 4 (իւրեաց) fehlt. — 2, 5 նորա. — 3, 1 երկորին. — 3, 2 էթէ. — 5, 1—16, 1 (է)աւուրսն . . . bis . . . անձանց) fehlt. — 17, 4 եկ. — 17, 5 Լչտաճատ. — 19, 1 Տեգրիս. — 23, 1 ագնեաց. — 24, 7 գետն. — 324, 1, 4 կրովեցաւ. — 2, 2 Լ Հարաւ. — 3, 2 էթէ. — 5, 4—5 կացեալ. — 6, 1 Է. — 6, 2 Լ սպաննաւ. — 6, 6 զայս. — 6, 7 աւրինակ. — 8, 4 Սասանա. — 9, 1—4 նժը. — 12, 4 Կուրա. — 13, 3—5 մն. — 16, 1 զԿուրային. — 17, 1 զՍանուիլ. — 17, 2 (Հայկազնի) fehlt. — 17, 4 արտարսեաց. — 17, 5 զԿուրա. — 19, 1 Սանուիլ. — 19, 6 զի. — 20, 6 ձեղ. — 20, 8 լուեալ. — 21, 1 յՌմարա. — 23, 1 Սաֆրանիոս. — 24, 8 մուշտակաւ. — 325, 1, 5 զգեցի. — 2, 6—7 ցնա Ռմար. — 4, 1, 2, Լ զէնունացն Լ զԼանմակեան. — 5, 8 զհանդերձ. — 7, 2 (թէ) fehlt. — 7, 3 աւվիցեմ. — 8, 2 զագքատութիւնս. — 9, 6 ձեոս. — 12, 1 զարագլուին. — 12, 2 էնհաննէս. — 13, 2 ի յՌոնհա. — 13, 5 յՌմար. — 14, 6 Հարկատարոյ. — 15, 1 միտ. — 16, 5 շերակլա. — 17, 1 առ արեաց. — 17, 4 զէնհաննէս. — 17, 6 եղ. — 18, 3—19, 7 (քանդի . . . bis . . . միտս) fehlt. —

20, 5 տարոյն. — 20, 7 և առին. — 21, 3 տիրեցին Տաճիկքն. — 23, 1 (խրով) fehlt. — 23, 3 զաւրս. — 23, 4 Յոււնացն. — 326, 1, 3 զ(Թ)լմուլն. — 1, 5 զՏարա. — 4, 2 Լ. — 5 hinter որդիս Anfang eines neuen Satzes. — 5, 5—6, 4 Կրօնանդիանոս որդի շերակլի՝ թագաւորեաց ամիսս զ. — 7, 1 Սարաինէ. — 7, 3 շերակլի. — 8, 3 (գ)լքակլեակ) fehlt — 9, 2 սպանին. — 9, 4 երրորդ. — 10, 4 զնա. — 10, 6—11, 2 (երբ ... bis ... խարնակութեան) fehlt. — 11, 3 bis 12, 3 Լ. Լ. Եկաց Կրօստան՝ որդի Կրօստանդիանոսի, որ թոռն էր շերակլին. — 14, 5 (նա) fehlt. — 14, 7 զիրն. — 16, 2 (զնա) fehlt. — 17, 2 յաղաւթս. — 19, 1—5 Եւ Եկաց չորրորդ իշխան Տաճկաց՝ Ութմանս. — 20, 1 Սա. — 20, 9 ըզդ. Սահման. — 22, 1 էթէ. — 22, 3 կայցէ. — 22, 8 գլուխաւրացն. — 23, 1 զՍափի. — 23, 2 որո. — 23, 4 ըզաւրսն. — 24, 2 Կեսարիա. — 25, 3 յՄմասիայ. — 327, 1, 3 գնաց. 3, 5—4, 2 ըզաւրս իւր յերկուս. 5, 2 Սաղինայ. — 5, 3 և. — 5, 6 Կիլիկիայ. — 6, 4 Տաճկացն. — 7, 3 ձեռս. — 7, 5 շայկալնոյ. — 8, 6 զձագարացիսն. — 9, 2 Կապագոկիոյ. — 9, 3—18, 6 (Բայց զորն ... bis ... առաջնորդել այնպիսեացն) fehlt. — 20, 2 Սափի. — 20, 6 նափս. — 21, 6 նորաք. — 22, 6 Տարկս. — 25, 2 նորա պատասխանի. — 26, 6 եզև. — 328, 1, 1 քաղար. — 2, 4 Կրօստանդիա. — 3, 1 քանձք. — 3, 2 կզզոյն. — 4, 2 (զոր) fehlt. — 5, 2—8, 6 (և արարին ... bis ... և գորցոյ) fehlt. — 9, 1—11, 5 Եւ Սափի աւարով անշախիք դարձաւ տուեալ. մասն կզիպտականանցն և յաղարկեաց գնոսս ի տեղիս իւրեանց. — 12, 1 — 334, 8, 7 (Յայտու ժամանակօք ... bis ... և վեց) fehlt. — 9, 1 ի թուին շայոց զզ ն. գնաց. — 9, 2 Պղղուր. — 9, 3 զաւրազլուին. — 10, 4 տակախիլ. — 12, 1 Սափայ. — 12, 3 զայլ. — 14, 2 Սափի. — 14, 4 յՂոռոն. — 15, 5 տեսաւ. — 15, 7 զպատկերն. — 16, 1 պղղնձի. — 16, 5 յիւսթն. — 16, 7 շրջեաց. — 17, 1 պարանաւք. — 21, 6 շամնա. — 23, 7 Սափի. — 24, 1 կզզին. — 24, 3 զկլէ. — 335, 1, 1 — 336, 13, 3 (bis Կիստորէ) fehlt. — 14, 1—16, 7 ի թուին շայոց ճէ և Տաճկաց Լէ և ի յինն ամի. — 17, 2 Ութմանա. — 18, 1 Սափի. — 18, 6 Տրապաւլիս. — 19, 3 Կրօստանդինուպալիս. — 22, 7 ի նաւացն. — 23, 3 շոռմ. — 23, 5 Պոանկք. — 25, 2 Սափի. — 25, 5 կազմել ետ. — 337, 1, 1 Պղղուրին. — 1, 5 Կրօստանդինուպաւլիս. — 2, 4 Կրօստաս. — 2, 5 էթէ. — 3, 3 գալ. — 4, 1 ըզաւրսն. — 8, 3 գիշերի. — 9, 3, 4 թագաւորն. — 10, 5 թեաղաւնիկէ. — 11, 4, 5 (և առէ) fehlt. — 13, 1 թեաղաւնիկէ. — 14, 6 լուեաց. — 15, 2 (ի) fehlt. — 15, 5 պատերազմն. — 16, 4 ահաւոր. — 16, 7 սղտորեցաւ. — 17, 1 աւզն. — 17, 2 փոշով. — 18, 7 անկեայ. — 20, 4 Սաուի. — 21, 3 Կրօստանդինուպաւլիս. — 21, 5 սայցէ. — 21, 6 նմա. — 24, 4 Սաուի. — 25, 2 Սափիա. — 338, 1, 2 պանդանդս. — 4, 4 զաւրացն. — 4, 8 շոռմ. — 5, 1 յերեսաց. — 7, 3—6 Սիւսակուսաւ և զտեղի առ անդ, և ոչ համար ձակեցաւ երթալ, և բնակեաց անդէն և առաքեաց. — 8, 5 զԿրօստանդիոսն. — 9, 1 զՏիրերիոս. — 12, 3 սպանին. — 12, 4 ձագարոցիքն. — 13, 2 իշխանն. — 17, 2 Սաուի. —

18, 7 կուռեցան. — 21, 6 Սաուեայ. — 23, 4 Սաուեայ. — 24, 3 յԼձրապէ.
 — 339, 1, 2—5 Լչկաց Սասուի հինգերորդ իշխան Տաճկաց, տիրեալ ամս.
 — 5, 5—8, 2 զաւրացն սպանեալ ի բաղանին յԼնդրիասս ստրատելատէ
 ի Սինմիսն: Լչւ թագաւորեաց Պատրիկն: Սա էր Սեժեժ. — 9, 8 բարե-
 պաշտաւն. — 10, 4 Կրստանդին. — 10, 5 զաւրաժողով. — 12, 2 եղբայրս. —
 13, 2 զաւրսն. — 13, 4 եկն. — 13, 5 յԼփրեկէ. — 15, 3 Իւկիայ. —
 15, 5 սպաննին. — 17, 1 զաւրքն. — 19, 5 Պարլպարոյ. — 19, 6 Կալանիկէ.
 — 20, 4 զնֆաթն. — 21, 6 որ լցեալ էր. — 22, 1 զաւրաւք. — 22, 7
 ֆաթին. — 340, 1, 1—20, 3 (էյայսմ ամի . . . bis . . . նորա էյուստիանոս)
 fehlt. — 22, 2—23, 1 զիշխանութիւնն որդի նորա: Լչղէ զերրորդ իշխան
 Տաճկաց Լչղիտ՝ որդին Սաուի, կացեալ ամս. — 23, 7 զաւրսն. — 24, 4
 ապրստամբեաց. — 24, 6 Բարեւոն. — 341, 1, 1 յԼձրափ. — 1, 2 էյապ-
 տրլայ. — 2, 1 Լչղետի. — 3, 4. 5 ընդրէ Լստուած. — 4, 2 լիցի. — 4, 4
 (և) fehlt. — 5, 2 յերեք. — 7, 1 որոյ. — 7, 5 իշխան. — 7, 6—10, 1 Լչղէ
 ծերս այս է երրորդ իշխան Տաճկաց կացեալ ամս: էյետ սորա կացեալ
 ը երրորդ իշխան Տաճկաց էյապտրլ-Սեւէք որդի Սրուանայ. — 11, 5
 Կրստանդին. — 14, 2 էյապտրլմեւէքն. — 14, 4 յապրստամբեացն. — 15, 5
 ամս. — 16, 4 (տալ) fehlt. — 18, 4. 5 կիղողի երկոցունցն. — 19, 2 աւգնէին.
 — 21, 1. 2 բնակէր. — 23, 1 — 342, 6 (ի սոյն ժամանակս . . . bis . . .
 սուրբ էյակովլայ) fehlt. — 8, 3 ժողրեցան. — 10, 3—5 էյապտրլմեւէքն
 զամիրայն ձգիրոյ. — 11, 6; 12, 1 էյոյնք վարծեցին. — 12, 4 եկին. —
 13, 1—3 կոտորեցան ի յԼքապկացն. — 14, 2. 3 խընդրեցին ուխտս. —
 15, 2—4 (ևթն հազար հեծեալ) fehlt. — 16, 6 Կուրիս. — 18, 3—6 (Լսորոց
 . . bis . . . և) fehlt. — 20, 3 ի յԼնտար. — 21, 4 փախան. — 21, 5—23, 1
 (Լչւ թիւ . . . bis . . . բիւր) fehlt. — 24, 1 Պուշերիքն. — 24, 4 ցայսաւր. —
 24, 5 երեւի. — 25, 4 դաշտս: Լչւ ասի թիւ անկելոցն յերկուց կողմանցն
 ք բիւր: — 343, 1, 2. 3 (յերեք հարիւր) fehlt. — 2, 5 զպատկերս. — 4, 3
 կուպաշտութեանն. — 10, 4. 5 Իփիմրոս զաւրագլուին. — 11, 6 զՍկլաւսն.
 — 12, 5 Տաճկաց. — 14, 5 և դարձաւ. — 15, 4 էյապտրլմեւէք. — 16, 1. 2
 զաւրագլուի զսաճաճ. — 17, 3 շարագեւլ. — 17, 6 զսայսպուն. —
 18, 2. 3 անուանիս նենգեալ. — 19, 2 Կախչաւան. — 20, 7 զկրաւս. —
 21, 5 պսակակիցք. — 22, 2 (սուրբ) fehlt. — 22, 4 — 344, 26, 4 (որոց
 մաղթանօք . . . bis . . . ես ոչ գիտեմ) fehlt. — 345, 1, 1—2, 4 Իսկ յետ ժ
 ամի արգեւմանն իւրո շոստիանոս զերծաւ ի բանդէն. — 2, 2—7, 1 (և
 գնաց . . . bis . . . Լչփեմրոս) fehlt. — 7, 5—8, 2 և զարքունիսն կոտորեաց. —
 9, 2—17, 8 (և գնացին . . . bis . . . զբանս իմ) fehlt. — 18, 1 Իսկ ի. —
 18, 3—19, 1 (Լսորոց . . . bis . . . և) fehlt. — 20, 1—3 Սսիս ի Սսլեմայ. —
 21, 5 զաւրք. — 22, 2. 3 էյապտրլմեւէքի եկաց ժ երրորդ իշխան. — 23, 1
 էյապտրլլայ. — 23, 4 էյապտրլլայի եղև ժաբրորդ իշխան Տաճկաց. —
 23, 6 կացեալ. — 23, 5 յիւրոյ. — 24, 4 զագգն. — 26, 1 — 346, 1, 8 ուղղա-

փառութեանն, զոր լուեալ Տաճիկքն ինդային և տարեալ տընկեցին զնոսս
 ի Սեւտենի. — 2, 1—5, 2 (և եղեն . . . bis . . . ցայսօր) fehlt. — 6, 2 ամենա-
 շարն Սահմէտ. — 6, 5 մարտիրոսս. — 7, 2—6 որ ի ձեռս Տաճկաց. և
 զգլխաւորսն. — 8, 4 հալածիւք. — 9, 2 ընդեց. — 9, 5 գազանացն. —
 11, 3 (և) fehlt. — 12, 5 կնդրոկի. — 13, 1 ուրդեցան. — 13, 3 մարտիրո-
 սութիւնն. — 15, 5 Կապաղոկիա. — 16, 4 զաւրքն. — 17, 3 յանողըմն. —
 18, 5 զգերեալսն. — 19, 3 Տաւնալա. — 19, 6 Տարանտաբերդ. — 20, 2
 դարձեալ. — 20, 5 Կիլիկիայ. — 21, 3 զՂըսձուներդ. — 21, 5 զՊաւ-
 տանդեա. — 23, 4 զաւրացաւ. — 24, 7 զՏիբերիոս. — 25, 1 — 347, 9, 5
 (և թագաւորեաց . . . bis . . . և կանանց) fehlt. — 11, 2. 3 յՄնտիոք Պիսի-
 դայ. — 11, 5 մարտեալ. — 12, 5 զնա ևս. — 14, 3 Մնաստաս՝ ամս ք. —
 15, 1—16, 3 Եղև յետ Սըլթայ մժան իշխան Տաճկաց՝ Սուլիման՝ կացեալ
 ամս ք. — 19, 2 Վիկիա. — 20, 4 ժամանակաւք. — 23, 6 Մսվոյ. — 24, 3
 զԲարգմիայ. — 24, 5 զՍարգիայ. — 25, 1 և հպարտացաւ. — 348, 1, 3
 Կոստանդինուպալիս. — 3, 1 նալս. — 3, 2. 3 ք. — 3, 6 հեծելաւք. —
 4, 6 Պուղարս. — 5, 3 ըոռճիկս. — 5, 6 ուղտոց. — 6, 3 իշոց. — 6, 5
 էին. — 6, 8 ֆիսիր. — 8, 1 բազմութիւնս. — 11, 3 Վիկիա. — 12, 1
 զաւրքն. — 13, 6 զաւրապուհին. — 14, 6 Սսլիմ. — 16, 6 տայցէ. — 20, 3
 իշխանն. — 22, 1 (էջ) fehlt. — 22, 7 խաւսեցաւ. — 23, 4 էթէ. — 24, 5
 լուուցին. — 349, 2, 7 քաղաքիտ. — 4, 5 Կոստանդինուպալսի. — 5, 3
 զաւրքն. — 6, 6 թագաւորեաց. — 7, 3 յաւժարութեամբ. — 10, 2 զաւրսն.
 — 12, 5 Կոստանդինուպալիս. — 13, 4 Թէոդոս (der folgende Buchstabe aus-
 radiert). — 14, 2 կտրեց. — 17, 4 էթէ. — 19, 1 հազարաւք. — 19, 3
 աւգնեաց. — 20, 4 զաւրքն. — 20, 7 նմա. — 21, 1 չորք. — 23, 7 բանակս.
 — 25, 6 իշխանն Տաճկաց Սուլիման. — 26, 1—5 (թագաւորն . . . bis . . .
 զթագաւորութիւնն) fehlt. — 350, 1, 1 (չետ սորա եղև իշխան Տաճկաց
 Ոմարն. — 2, 1 անաւթով. — 2, 6 քզինու. — 4, 1 անցան. — 4, 2 զաւրքն.
 — 4, 6 աղաւթից. — 5, 1 եկեղեցոյ. — 5, 9 երթեալ. — 14, 4 զերքն. —
 16, 3 պաճառաւ. — 16, 5 աւրէնս. — 17, 3 զքրիստոնէի. — 18, 5 թամպաւք.
 — 18, 8 սպանանէ. — 19, 2 զքրիստոնեա. — 21, 3 եկեղեցականք. —
 22, 1. 2 յարրունիս հարկս. — 25, 1 — 351, 1, 3 Եւ մեռեալ Ոմար: Եղև
 յետ սորա իշխան Տաճկաց Խզիտ, կացեալ ամս չորս: — 3, 1—3 յեկեղեցոյ
 և ի գրոց և. — 3, 6 և յարձանաց. — 7, 1—4 տրտընջէին զնմա գործն. —
 10, 5 մեռանել. — 11, 3 մկրտեցան. — 13, 3—5 (չետ սորա եղև իշխան
 Տաճկաց շէշմ, կացեալ. — 14, 5 Սա էր այր. — 14, 10 (և) fehlt. — 17, 4
 յՍիբրատա. — 17, 5 (և) fehlt. — 19, 4 Կիլիկիեացոց. — 21, 1 — 353, 13, 7
 (չայսմ՝ ժամանակի . . . bis . . . հինգ ասնն) fehlt. — 17, 1 երկոցուեց. —
 23, 3 էթէ. — 24, 3 վերբատին. — 24, 6 Ուուհառ. — 25, 3 շէշմ. — 25, 5
 շոռուաւք. — 354, 1, 2 զՂենձերա. — 1, 5 զՎիկիայ. — 3, 1 շէշմ. —
 5, 2 յՈւուհա. — 5, 3 էթէ. — 5, 5 մարտիրոսք. — 5, 6 էթէ. — 13, 3

փեսա . — 16, 2. 3 և շէշմ՝ իշխանն . — 16, 5—17, 3 Եղև յետ սորա իշխան
 Տաճկաց Ս լիթ . — 18, 1 շէշմա . — 18, 4 զաւրագլուխ . — 19, 1 էարկ .
 — 24, 4 իշխանացուցին . — 355, 1, 1. 2 եղբայր Ս լիթա . — 2, 6 եղբաւրն . —
 3, 9 գինւո . — 4, 1. 2 շրջեցուցին ի . — 7, 1 Ս՛րուան . — 7, 5 զՊարս . —
 8, 4 Սարիդն . — 9, 6. 7 Ե ամսո . — 10, 2. 3 եկաց ի տեղի . — 10, 5
 իշխան Տաճկաց Պրեհիմ . սա էր . — 11, 3 սակաւաւրեա . — 12, 2 Ս՛րուան .
 — 13, 1. 2 եղբաւր Սուլիմնա . — 13, 5 Եփրատա . — 14, 3 անտ . —
 15, 5. 6 և եկն Ս՛րուան . — 16. 3 (և) fehlt . — 16, 4. 5 իշխանցաւ Ս՛րուան
 անտ . — 16, 7 էառ . — 17, 1—3 զգանձ իշխանութեանն Տաճկաց և . —
 17, 5 զնա . — 18, 3 ուզտո . — 19, 4 շէմն . — 19, 6 ի յամիսս . — 21, 1
 զՊաղըլպար . — 21, 6 և զ՛ւրնւէ . — 22, 3—6 Պարսե որս Բահշն կոչի .
 — 24, 2 Տալէ . — 356, 1, 1 աւգնականս . — 1, 3 Կոստանդիոսի . — 2, 2
 Կոստանդինուպաւլիս . — Kap. XX bis 358, 18, 5 (ի գիշերին) fehlt . — 19, 4
 Տապորըլա . — 20, 1 Մ՛լիա . — 20, 6 Ս՛րուան . — 21, 5 — 364, 22, 7 (իւր
 ոսկի բարձեալ . . . bis . . . և գնաց նա) fehlt. (Bl. 178ab unbeschrieben) 23, 1
 հաւր . — 24, 2 — 365, 2, 3 (ևոչ հաղարդեցաւ . . . bis . . . որ է) fehlt. —
 2, 7 և մեռաւ . — 3, 1 (և) fehlt. — 4, 2 ամեա . — 4, 4 Երինէ . — 4, 5
 մայրն . — 7, 3 ամաւթով . — 8, 6 Տալի . — 8, 7 Սահադի . — 9, 1. 2
 հրամանաւ զ շաթ . — 10, 5 յաջողեաց . — 11, 3 Սահադին . — 11, 4
 (և) fehlt. — 11, 5 — 12, 5 թապաւորեաց Տաճկաց որդին Սահադեա՝
 Սուսի, կացեալ ամս ր և մեռաւ : — 13, 1 — 14, 3 Տետ Սուսէի
 թագաւորեաց եղբայրն իւր Բահարոն . — 14, 6 Բահաշիտ . — 15, 6 Տապ-
 տորըլէք . — 17, 2. 3 հոռմաական զաւրացն . — 18, 1 զ շաթ . — 20, 4
 կա . — 21, 6 Սամուտա . — 22, 2 տանիլ . — 23, 5 Բիսոն . — 24, 6
 սորաւք . — 25, 2 շաթա . — 366, 1. 1 և ի . — 1, 5 յ Սուհա . — 3, 4
 ևս . — 3, 8 էթէ . — 4, 2 ծընցի . — 7, 1 — 367, 23, 5 (Ի նոյն աւուրս
 . . . bis . . . ի բանտէն) fehlt. — 24, 2 զաւրացն . — 24, 4 — 368, 4, 2 դրին
 իւրեանց թագաւոր զ՛ւիկիֆաւր անուն, յուրում ամի շինեցին Տաճիկք
 ըզ Սուպատրա յերկիրն շայոց : — 5, 6 ՛ւիկիֆաւր . — 7, 1 աւարաւ . —
 9, 5 ՛ւիկիֆաւր . — 10, 2 զաւրութեան . — 10, 7 աղաւթող . — 14, 2
 Բահարոն . — 14, 5 պատրաստութիւնն . — 15, 1 սպասուց . — 15, 4 իջեա-
 նացն . — 16, 1 ՛ւիկիֆաւրա . — 17, 5 յ Երակլիտ . — 18, 7 զ Կաւլանիկոս .
 — 19, 6 ՛ւիկիֆաւր . — 20, 2 զ Մնկուրիա . — 21, 1 — 369, 15, 2 (Սայսու
 ժամանակօք . . . bis . . . ինդիրք աղօթից) fehlt. — 16, 2 շարուն . —
 18, 1 զ Ղաֆրայն . — 20, 5 և զ Սեմուն . — 21, 2 զ Կասունմա . — 22, 4
 զթագաւորութիւնն . — 22, 5 զկնի . — 23, 4 ազգութեանն . — 24, 1 կրսե-
 րութեանն . — 24, 4 զ Սեմունն . — 24, 5 (և) fehlt. — 370, 3, 3 (Տունաց)
 fehlt. — 3, 4 ՛ւիկիֆաւր : սպանաւ ի զաւրացն վասն խղճութեան իւրոյ .
 — 4, 3. 5 — 12, 4 (չոգաւ . . . bis . . . դարձաւ զօրն) fehlt. — 13, 3 զօր . —
 13, 4 յանկարծակի . — 14, 2 զաւրագլուխն . — 14, 3 Սեիսյլ . — 18, 5

Սամուենն . — 20, 3 զաւրքն . — 20, 4 Սահմէտի . — 21, 7 Սամուսաթ . —
 22, 4 շուսէն . — 23, 1 զաւրապիտն . — 24, 5 բանդի . — 25, 3 Պաղտատ .
 — 26, 1 զ շուսէն . — 371, 1, 5 թագաւորութիւնն . — 3, 5 Պաղտատ . —
 4, 3 Սամուղա . — 4, 5 զ շորթում . — 5, 3 զ Պաղտատ . — 6, 3 պատնի-
 շիւք . — 6, 5 զաւրացաւ . — 7, 3 Սահմէտի . — 8, 7 թարգրստեան . —
 10, 2 Տահիրն . — 11, 2 Սամուենա . — 12, 6 զքրիստոնեայն . — 15, 2
 բայցաւթեա . — 17, 5 զոյրութիւն . — 18, 2 (ոչ) fehlt . — 18, 5 (ուղղա-
 փառաց) fehlt . — 19, 4. 5 բայց միայն յոյն . 20, 2 — 372, 2, 2 (է)որում
 . . . bis . . . (սցան) fehlt . — 3, 2. 3 Սամուենն թագաւորեաց . — 4, 1—3
 և ունէր առ ինք . — 5, 6 Տայր . — 6, 6. 7 որդի իցէ . — 7, 6 Տաւատային .
 — 9, 2 որո . — 9, 5 զաւրաւք . — 9, 7 Կոստանդինուպաւլիս . — 10, 7
 գոնե . — 11, 2. 3 զնոսա անհանգիստ . — 12, 4 զ Կոստանդինուպաւլիս . —
 14, 1 Սեխայլն . — 15, 3 էթէ . — 15, 5 մտաւք . — 16, 1 կուեսցեն . —
 17, 1 նորաւք . — 21, 2 Սեխայլն . — 22, 2 Սամուենն . — 22, 4 էթէ . —
 22, 5 կուրիչացիքն . — 24, 1 Պաղտատ . — 24, 6 զ Պրեհիմ . — 373, 2, 1
 Պրեհիմն . — 2, 6 նստաւ . — 3, 1 Սամուենն . — 3, 3 Պաղտատ . — 4, 2
 Տահիրն . — 6, 1—13, 2 (Օւայսու . . . bis . . . Տիանային) fehlt . — 14, 3
 Լսորոց ի . — 15, 2 Տալարաւք . — 15, 4 ի շայոց . — 15, 5—16, 2 մծղ . —
 16, 4 Սեխայլ . — 17, 6 Պուղարք . — 18, 2 Վուրտանք . — 20, 2 Վուր-
 տանքն . — 20, 5 առանձինն . — 22, 5 էթէ . — 23, 3 Սահագէ . — 24, 4
 Տաւատա . — 374, 1, 3. 4 կարծէին էթէ . — 2, 3. 4 այլ քարոզութիւն . —
 4, 1 Լու զայսու . — 4, 2 Ժամանաւք . — 6, 7 իր . — 7, 9 բազմաւք . — 8, 3
 Տամպաւ . — 10, 5 գաւառաւք . — 11, 1 (և) fehlt . — 11, 6 լիբինն . — 12, 1
 Լարայրատո . — 13, 4 Սամուենն . — 14, 5 Շղերա . — 16, 2 պնտեաց . —
 16, 4—17, 1 շասաւ զաւրագլուխն Սամուենա . — 17, 3 իաղ . — 18, 7
 ընդեցեալ . — 20, 2. 3 Սահակա շակալնո . — 24, 4 կոտորածէ . — 25, 5
 Վուրտանացն . — 375, 1, 1 կոտորեաց . — 2, 1 (թէ) fehlt . — 4, 6 ապրեալ .
 — 5, 1 թագըստեամբ . — 6, 4 նորաւք . — 6, 6 Օուպատրա . — 8, 2. 3
 Սամուեն վերըստին . — 8, 5 զ Օուպատրա . — 9, 3 ի յ Ուոհա . — 9, 5
 զմուտս . — 10, 3 ասցին . — 11, 3. 4 է ձեր . — 11, 7 Սամուեն . — 12, 2
 աւրէնս . — 12, 6 եկեղեցին . — 14, 3 Սամուեն . — 14, 4—6 ամարայն ի
 Կապադոկիա . — 16, 3 ձմերեալ . — 17, 4 միւստ . — 18, 2 Լուլա . — 19, 4
 զաւրս . — 21, 6 պատրիարգն . — 23, 3 եկեղեցւո . — 24, 3 իաւսէր . —
 24, 6 Սամուենն . — 25, 2 էթէ . — 25, 4 զ Լուլա . — 25, 6 Տմանեաց . —
 376, 1, 6 զպատրէագն . — 3, 5 Սամուեն . — 4, 5 Սամուեն . — 7, 5 պատաս-
 իանիս . — 8, 1 Սամուեն . — 8, 3 Կիլիկիա . — 9, 2 իաքեբա . — 10, 4
 Սամուեն . — 10, 5 և ետ . — 12, 3 զ Ու . — 12, 4 պատրիարգն . — 12, 6
 (և) fehlt . — 13, 3 աւրհնեա . — 13, 4 զղա . — 13, 6 աւրինացտ . —
 15, 1 Կոստանդինուպաւլիս . — 15, 3 զէ)որ . — 16, 3 է)որա . — 16, 5 սակաւու .
 — 16, 6 (աւուրց) fehlt . — 18, 2 Սամուեն . — 18, 4 ի յերկիրն . — 20, 4 Տաանու .

— 23, 2, 3 *անողորմն դահճաւքն*. — 23, 4 *մինչև զի*. — 25, 1 *զաւրութեանց*. — 26 *ի տեղոջն*. — 377, 1, 1—2, 1 *Թազաւորեաց եղբայր սորա Մուսահալ*. — 3, 3 *Պաղտատ*. — 4, 7 *Բասրա* : — 6, 1—9 *տեղոջն որ խառնի*. — 7, 5 *անտ*. — 8, 5 *որբ*. — 9, 6 *յ լթովպիա*. — 10, 3 *յ լզգւիպտոս*. — 10, 6 *Սասրա*. — 11, 2, 3 *ածել ետ*. — 11, 6 *արուեստաւորս*. — 12, 5 *ըզգաարանս*. — 13, 2 *տղայոց*. — 14, 1 *ապակւով*. — 17, 1 *զաւրաց*. — 19, 3 *նեբբո*. — 20, 7 (*ի*) fehlt. — 20, 8 *բացեալ*. — 21, 6 *նոքաւք*. — 22, 2 *զաւրս*. — 378, 1, 1 *անց*. — 3, 4 *Մուսալակ*. — 3, 7 *Վնէի*. — 4, 3 *զգեաւղն*. — 4, 4 *Շամրա*. — 5, 4 *անտ*. — 6, 4 *անկաւք*. — 6, 7 *յ լզգւիպտոսէ*. — 7, 2, 3 *պալասնո տրնկեաց*. — 8, 2 *զբասանս*. — 8, 5 *ևի*. — 9, 1 *Պողտատ*. — 9, 6 *Բաբելոն*. — 10, 2 *Պաղտատ*. — 10, 5, 6 *ճանապարհաւ ի բացեա*. — 11, 8 *զերկոսեան*. — 13, 5 *Մուսահալն*. — 14, 3 *Վուպիսն*. — 15, 2 *էթէ*. — 15, 3 *կա*. — 17, 4 *անդերծս*. — 21, 2 *ծառա*. — 21, 5 *սպուղտնա*. — 22, 1 *զուրափէ*. — 22, 8 *առաջքն*. — 23, 4 *գոմիչո*. — 379, 1, 2 *կամ լիցի*. — 1, 3, 4 *ասէ ձեղ*. — 1, 7 *ուխտադրութիւնն*. — 4, 2 *Թազաւորն*. — 5, 1 *Ժառանգ Թազաւորութեանն*. — 6, 3 *որգոյ*. — 8, 3 *Վաւրգի*. — 8, 4 *և կամեցաւ*. — 9, 6 *Մուսահալն*. — 12, 1 *Մուսահալն*. — 12, 3 *խընդութիւն*. — 13, 2 (*եհար*) fehlt, aber die entsprechende Lücke in der Hdschr. — 15, 1 *մարդու*. — 19, 3 *վասն որո*. — 20, 2 *աշխարհ*. — 22, 2, 3 *Ի ամեա*. — 23, 2 *յրրտու*. — 23, 3 *նորակաղմն*. — 24, 2 *Թամպաւք*. — 24, 4 *կուպա*. — 380, 2, 3, 4 *գրմպեթաղարդ*. — 3, 6 *սգեցեալ*. — 4, 4 *անդերծս*. — 4, 6 *Թագս*. — 5, 1 (*իսկ*) fehlt. — 5, 7 *խընձորո*. — 7, 5 *էրէցանց*. — 9, 3 (*և*) fehlt. — 9, 8 *խաշս*. — 10, 3 *զաւրքն*. — 11, 3 *յաւրինաճաշք*. — 13, 5 *զաւրինուած*. — 14, 6 *Պաղտատ*. — 15, 1 *փառաւք*. — 16, 1 — 23, 2 (*Ես կոչեաց ... bis ... Վրիտաոս*) fehlt. — 25, 5 *անկչիւո*. — 381, 1, 4 *գալըստեամբ*. — 2, 2 *Վուպեաց*. — 4, 3 *Վուպեացն*. — 4, 7 *կամաւք*. — 6, 2 *զՎաւղան*. — 6, 4 *կէսարաժիսս*. — 6, 5 *որ*. — 7, 4 *գետոյ*. — 8, 4 *Վաւրգի*. — 9, 1 *փառաւք*. — 11, 1 *զաւրացն*. — 12, 1 *աւդոյ*. — 17, 7 *զաւրագլուխն*. — 13, 2 *Վասրն*. — 15, 1 *ի Վուպեացն*. — 17, 4 *նոքաւք*. — 18, 2 *Օուպատրա*. — 19, 4 *զՏաճիկս*. — 21, 3 *յ լճմուշա*. — 19, 2 *խաղաղաց*. — 382, 4, 3—5 *ծու ըղտու և ին ջորո*. — 5, 1—3 (*ղայլն — տես*) fehlt. — 5, 6 *յ լճնկուռիա*. — 6, 1 *ղնա*. — 7, 5 *վայելուրչ*. — 8, 6 *նորա*. — 9, 5 *աւր*. — 10, 5 *միում*. — 10, 6 *Ղաւուճ*. — 11, 5 *նա*. — 12, 5 *անտ*. — 12, 7 *վանորեայս*. — 13, 1 *բազումս*. — 16, 9 *աւրհնեալ*. — 17, 5 *անծանաւթ*. — 18, 4 *Մուսահալա*. — 18, 5 *Տայութ*. — 21, 4 *խաչիւ*. — 22, 2 *եկեղեցոյ*. — 22, 5 *բառնեալ*. — 23, 7, *զպաշտան*. — 23, 8 *եկեղեցւո*. — 24, 2 *զոխս*. — 24, 5 *ումեաք*. — 383, 2, 3 *Մուսահալա*. — 3, 1 *եղբաւորդին*. — 3, 6 *աւգնականս*. — 5, 2 *Հոմաեցիս*. — 5, 4, 5 *լիցի քրիտոնեա*. — 6, 2 *բառնա*. — 7, 2 *որո*. — 11, 1—19, 2 (*Եւի նոյն ... bis ... գիւլս ապականեաց*) fehlt. — 21, 1 *նըւէրս*. — 21, 2

Մուսահալա . — 21, 6 *փոխեալ* . — 22, 3 *զքրիստոնեայս* . — 22, 6
զՏաճիկսն . — 23, 2 Մուսահալա . — 23, 4 *զգարձուածս* . — 25, 3 *ըղոտս* .
 — 26, 2 *արար այր* . — 384, 1, 1 *յոռիո* . — 1, 3 *տայց* . — 6, 3 *էթէ* . — 6, 4
(ասէր) fehlt. — 6, 6 *անոյք* . — 7, 1—3 *ի քրիստոնէից չարկս* . — 7, 6 *զդ*
 — 8, 4 *ջտնին* . — 10, 5 (*Լ*) fehlt. — 10, 7 *նոքաք* . — 14, 6 *աւրինաց* . —
 15, 3 Մուսահալն . — 15, 4 (*Լ*) fehlt. — 15, 5 *թագաւորեաց Տաճկաց* . —
 16, 1, 2 *որդին Մուսահալի* . — 16, 5 *կերաւղ* . — 17, 1 *արբեցաւղ* . — 17, 5
յանցից . — 18, 5 *ափշութեամբ* . — 19, 1 *կացեալ* . — 19, 2 (*մեռաւ*) fehlt.
 — 19, 5 *նոյն* . — 20, 1 *և թէոփիլոս* . — 20, 4—21, 2 *որդի նորա Սեխեայլն* .
 — 21, 4 *Պէդորու* . — 22, 3 *ժամանակ* . — 385, 1, 1 *փոխեցաւ* . — 1, 3
նորուն . — 1, 4 *Ղաֆար* . — 2, 1 *Մճմադ* . — 2, 3 *Մճմադ* . — 2, 4 *էյապ*
սրլլա . — 3, 2 *Սեխայլն* . — 3, 6 *զթագաւորութիւնն* . — 5, 5 *պաղատէն* .
 — 6, 5 *զկնի նորա* . — 7, 5 *ճինգ* . — 11, 4 *և* . — 11, 7 *յանդիմանիչ նորա* .
 — 14, 4 *բարեք* . — 15, 5 *մեկ* . — 16, 6 *ճինգ* . — 17, 1—22, 2 (*ի սորա*
... bis ... բազումս) — 25, 3 *Մպրլ* . — 25, 4 *էյապաս* . — 26, 2 *Պուլղարքն* .
 — 26, 3 *զաւրացեալ* . — 386, 2, 2 *կոստանդինուպաւլիս* . — 3, 5 *կոստան*
դիանոսի . — 4, 2 *Սահմաո կացեալ* . — 4, 5 (*Լ*) fehlt. — 5, 2, 3 *սորա եղև*
թագաւոր Ղաֆար կացեալ . — 5, 7 *և ի* . — 6, 3 *կոստանդիանոսի* . —
 7, 2 *Մուսացր* . — 8, 1 (*Ղ*) fehlt. — 8, 3, 4 *սորա թագաւորեաց էյապաս*
կացեալ . — 10, 2, 3 *մեռաւ կոստանդին* . — 11, 1—3 *փեսայն իւր Սամանոս* .
 — 11, 4 (*որ*) fehlt. — 12, 2 *Պուլղարս* . — 12, 5 *զաւրագլխին* . — 15, 2
Տաճիկք . — 16, 1 *զկապադոկիա* . — 16, 5 *Մսորոց* . — 17, 2 *զկլիլիկիա* .
 — 17, 4 *յ Սմարա* . — 17, 8 *ներակլեա* . — 21, 1 *Սոմանիու* . — 23, 3
աւր . — 24, 3 *էթէ* . — 24, 5 *փրկել* . — 25, 2 *կալան* . — 387, 1, 1 *զթուխթն* .
 — 1, 2 *ածին առ* . — 4, 6 *այսուր* . — 5, 4 *զաւրքն* . — 7, 5 *զՏաճիկս* . —
 8, 1 *և ի* . — 8, 3 *երեկոին* . — 12, 4 *զկարնու* . — 13, 3 *զքէտոն* . — 13, 7
կլիլիկիա . — 18, 4 (*Լ*) fehlt. — 19, 1—3 *փեսայն իւր կոստանդին* . — 20, 5
(Լ) fehlt. — 20, 6—21, 2 *ի դ ամին սորա* . — 21, 5 *Մպուսահալ* . — 388, 3, 6
ճայր . — 4, 2—5, 1 (*և ... bis ... նորա*) fehlt. — 5, 4 *Սասիլն* . — 5, 7
Տնապանդ . — 6, 1 *եղբաւրն* . — 7, 4 *զաւրս* . — 8, 1 *նալպա* . — 8, 7
Քպուսահաղն . — 9, 1 *էետ Մպուսահաղա* . — 9, 4 *Մպուրլիսան, կացեալ* .
 — 11, 3 *Վիկիֆաւր* . — 11, 4—12, 3 (*այր ... bis ... ուղղափառութեան*) . —
 14, 4—8 *կոչեաց* . — 15, 2 *էովաննէս* . — 15, 4 *Մսորոց յՍնտիոքա* . —
 16, 2 *ետ* . — 16, 4 *զերկիրն այն* . — 16, 6 *բերզէ* . — 17, 1—3 *յազգէն իւրում*
և շինեսցէ . — 17, 5—21, 2 (*Որ թէ ... bis ... ուղղափառաց*) fehlt. —
 21, 3—22, 1 *և պատրիարքն Տնապանդեալ Տրամանացն* . — 23, 7 *վանորէիւք* .
 — 25, 1 (*ուղղափառս*) fehlt. — 25, 4 *զբնակութիւնն* . — 26, 3 *Պէրիտն* . —
Մյս եղև ի թուին նայոց յՏլն . — 389, 1, 1—17, 6 (*իսկ յորժամ ... bis*
... չորս ամիսս) fehlt. — 18, 1—3 *թէոփանէ եսպան զթագաւորն Վիկիֆաւր* .
 — 19, 6 *զէոհանէս* . — 20, 3 *ինքեան նայ ազգեաւ ի նանձիտ գաւառէ* .

— 20, 8—390, 1, 5 (որ և . . . bis . . . պատուով և) fehlt. — 1, 6 Սորա կոչէին մականուն թ մըչկիկ. Սա եղեալ էր. — 2, 1 յաջաղակ. — 2, 3 էառ. — 3, 2—391, 2, 7 (բայց . . . bis . . . ազգաւ) fehlt. — 3, 3 (սա) fehlt. — 5, 1 որո. — 4, 6—5, 5 ասեն շինեալ սորա եկեղեցիս յ. — 6, 4 Հոռմ. — 8, 3 նորա և հարան զարբ նորա. — 9, 4 Սոմանոս. — 11, 6 կալաւ. — 13, 1 զաւրութեամբ. — 15, 2 հինգ. — 16, 2 զՊուլղարս. — 19, 1 Նւ ի. — 20, 1 Միջատլ, կացեալ. — 20, 6—21, 1 և յետ սորա թագաւորեաց Պուպարբ. — 21, 7—22, 1 յետ Մպուպարբին թագաւորեաց Մպրլյապաս կացեալ. — 23, 3—5 իրստանդնի և Սլասլին. — 24, 3 եղբաւորորդին. — 392, 1, 1 փախըստական. — 1, 4 զարբ. — 1, 6—394, 2, 3 (քանզի սպառնացաւ . . . bis . . . և սատակեցաւ) fehlt. — 2, 4 (Յայնմամի վախճանեցաւ Սոմանոս և. — 4, 6 ժողովս. — 5, 1 զհինգ. — 6, 3 տեղոջն. — 6, 4 (ուր) fehlt. — 6, 6 (գիր) fehlt. — 7, 2 մի. — 8, 3 Սիխայիլին. — 9, 2 զՍուհա. — 10, 2 Սիխայիլին. — 11, 1 Օւաւի. — 11, 3 թաւաւաւուն. — 13, 2 Մպրլյապաս. — 14, 2 հաճո. — 15, 3 ուսմնասիրաց. — 15, 5 ելանելո. — 16, 3 և թէ. — 20, 6 գիրան. — 21, 2 (այսպէս) fehlt. — 20, 4 ասէ ծնաւ. — 22, 4 զՎրովգ. — 23, 4 զի. — 24, 7 Վովգ. — 25, 1 Սագովգ. — 25, 2, 3 (որ է) fehlt. — 25, 5 ամպոխական. — 26, 4 զարեւելիւք. — 395, 1, 4 հիւսիւսո. — 2, 2 լերանց. — 3, 4 հիւսիւսի. — 4, 3 հիւսո. — 5, 4 հարաւո. — 8, 4 հեզագնայք. — 10, 2 պաշտեն. — 11, 1 իլաւգտանդրի. — 12, 2 զերկինքն. — 14, 2 և մաղեղէնս. — 15, 4 աւրէնս. — 18, 2 զաւրացան. — 22, 2 իրազմութեամբն. — 22, 3 իւրեանց և պղծեն զնա գարշութեամբն իւրեանց. — 24, 1 Վոյնպէո և. — 25, 6 Վարպանդն է. — 396, 1, 2—6 դարբնի պղնծո և երկաթո. — 3, 1 ասղամբ. — 4, 3 մարգարէն. — 4, 6 Սոգովք. — 5, 4 թոփիլեա. — 5, 6 Սոսմոսերեա. — 6, 2 նոքաւք. — 6, 3 սպառանա. — 9, 7 երեք. — 11, 3 ասեն այս. — 11, 8 զՄաս. — 14, 1 թագաւորն. — 15, 5 դուռն. — 16, 1 պիտո. — 16, 3 վարձիւք. — 16, 4—6 որպէս իլամբիւսոս. — 19, 4 Հողեմիկեռնոս. — 20, 3—6 (և . . . bis . . . պատերազմին) fehlt. — 397, 1, 4 թէ. — 2, 7 սովորութեան. — 3, 1 նոցա տանէին. — 4, 6 մաւտ. — 5, 3 դուռն. — 7, 4 զմին. — 9, 4 աւգնել. — 11, 1—3 ազգին իւրեանց, ուր. — 11, 7 Շոխագոյնքն. — 16, 5 եբեր. — 17, 2 դուռն. — 17, 9 նա. — 19, 5 զդուռն. — 20, 4 յՄրաղիա. — 21, 6 բանակ. — 22, 2 զվիճակս. — 22, 5 գաւազան. — 24, 7 միւսն. — 25, 3 հիւսիւսո. — 398, 1, 6 թորակիո. — 3, 2 երորդն. — 6, 5 բազում. — 7, 1 զդուռն. — 7, 5 նոցա. — 9, 2 նովաւ. — 14, 5 տեղոջն. — 17, 1 տեղոջն. — 18, 3 ներքոյս. — 20, 6 որք. — 21, 2 անուամբն. — 21, 4 Սսլմանք. — 22, 1 Սըսլմա. — 24, 3 դաւանեն. — 25, 1 զի լուան. — 26, 4 զեկեղեցին. — 399, 1, 3 որ. — 3, 5 յարեցան. — 3, 7 կոպաշտ. — 4, 1—5 ազգս այնպիսիք եղեն զի. — 5, 5 միւս. — 6, 1—5 Հայք և Սիւրք հանեն յաւգնականութիւնս.

— 9, 7 կանք . — 10, 3 բս . — 10, 5 Հանեն ի ժամանակս . — 12, 5 Եղէկիեղի . — 14, 1—3 ց Պաղեստին մատ . — 14, 6 որդոյն . — 15, 1 կորրստեան . — 15, 3 Յովաննէս . — 18, 1 ելաց . — 20, 2 լուս . — 20, 7 էթէ . — 21, 1 շոմա . — 23, 4 էթէ . — 23, 6 հարկս . — 25, 2, 3 տան մեզ . — 26, 1 էթէ . — 26, 5 շոմայեցոց . — 400, 2, 2 Տրահանոս . — 2, 6 զ Պարոս . — 3, 4 երթանն . — 5, 2, 3 կա արտաքո . — 6, 3 (քան) fehlt . — 7, 5 շերակլեա . — 10, 5, 6 Երազա է . — 11, 6 (ի) fehlt . — 11, 7 ինտալիա . — 12, 2, 3 իտուքաստանն կոչի . — 13, 3 — 405, 15, 4 (ամիրայն bis իւր ի շայս . և) fehlt. (187 a b unbeschr.) — 15, 7 (և) fehlt . — 16, 1 (որ) fehlt . — 18, 2 Սքիթ . — 19, 1 (և) fehlt . — 19, 5 ամիրա . — 20, 1 և աղաթասէր . — 20, 3 քաղցրաբարո . — 21, 3 Կապագոկիա . — 21, 4 զարաւք . — 22, 1, 2 Լիփասաւամա առ . — 22, 5 զ Կեսարիա . — 23, 2 տիրեաց . — 23, 8 սկիզբն . — 24, 2 Վանիշմանա . — 25, 4 — 406, 1, 2 ածան սոքա գերութեամբ զառաջինն . — 2, 1 զարէնս . — 3, 1, 2 մոլոր աւրինացն Սահմէտի . — 3, 5 որո . — 9, 4 մծ . — 9, 5 հայազունք . — 12, 5; 13, 1 (ծեծելով զնոսա) fehlt . — 13, 5 Սարաշա . — 14, 7 խաւսեցան . — 16, 4 մեր . — 16, 8 մեզ . — 18, 5 անձնեա . — 18, 8 երեսաւք . — 20, 8 մտին . — 21, 2 Կիլիկիո . — 407, 3, 1 դղեկաւք . — 3, 3 քաղաքաւք . — 3, 4 լերամպք . — 3, 6 դաշտաւք . — 6, 1 զ Լիւլասթայն . — 7, 5 Եփրատա . — 7, 6 (և) fehlt . — 8, 3 զ Ուրհա . — 8, 5 այլս . — 12, 1 Սկաստաւս . — 12, 2 — 13, 1 սակայն իտուքաց ձայն տուեալ միմեանց . — 14, 8 զկէս . — 16, 6 Պաղտատ . — 19, 2 առաջնո . — 20, 6 և զմնացեալ . — 23, 6 յապաշխարութեան . — 24, 2 (և) fehlt . — 25, 2 կրաւնաստանս . — 408, 2, 1 որո . — 2, 4 Տաաւ . — 2, 7 իտուքն . — 3, 6 համակրաւնութեան . — 5, 1—5 և որ ի Պաղտատ իշխան . — 6, 1 Սահմէտի . — 6, 6 Խալիֆա — 8, 2, 3 յետամնաց . — 10, 2—4 հրաման և աւրէնս . — 11, 2 որպէս . — 13, 6 խալիֆայն . — 14, 3 թւեցեալք . — 16, 4 Սուբման . — 17, 1 ամիրայն . — 18, 4 Շահի . — 21, 1 Լըթուխիք . — 21, 4 ազգեաւ . — 22, 4 Սեխայլն . — 23, 3 պղերգեցաւ . — 24, 2 չարեալ . — 24, 4 Վիկիֆաւո . — 24, 5 ապրտամբեալ . — 25, 3 Կոսպանդինուպաւլիս . — 409, 1, 2 Սեխայլն . — 3, 1 խնդրեալ . — 3, 4 զտուրտ . — 4, 6 Սեխայլն . — 4, 7 կրաւնաւորեւ . — 6, 2 Վիկիֆոր . — 8, 2, 3 որո զարացեալ . — 9, 3 Վիկիֆորա . — 9, 7 Սեխայլն . — 12, 1 — 410, 23, 1 (Օայսու ժամանակօք . . . bis . . . Յայնժամ) fehlt . — 23, 2 Յայնժամ ժամանակի եղև գալ բասաճին Պտանգաց վասն թափմանն Երուսաղէմի և . — 23, 3 Ուրհայու . — 24, 3 անդ . — 24, 5, 6 Վիլաոտոսէ հայկաղնո . — 25, 4 կոմսունն Պտանգաց . — 26, 3 Ուրհայու, և ապա պաշարեալ զ Լիւնտիոք առին յ Լիւնաւրինաց . և զուարճացեալ փառս տուին Վրիստոսի . — 26, 4 — 411, 7, 5 (Եւ զուարճացան bis ի քեզ) fehlt . — 8, 1—5 Վիւ առաքեցին զ Պաղպինն զեղբայր Վուներաւֆրէի . — 9, 3 Ուրհայու և վասն Լիւնտիոք առնելոյն յ Լուաւ

րինաց կարողիցէ որ լսել իյաճախ և ընդարձակ պատմագրութեանց
 Վրանգաց . — 10, 3—5 Լաւսիան ամիրայքն Լ'նտիորո . — 11, 4 Թագստի .
 — 12, 6 ազգեաւ . — 13, 5 զգլուխս . — 17, 2 աշխարհին . — 18, 3 (և)
 fehlt. — 18, 5 Խլիճասլանն . — 20, 7 զելն . — 21, 1 (ի) fehlt. — 21, 2
 ֆռանգին . — 24, 4, 5 որք ապաւինեալ . — 25, 2—4 անդադար աղաւթիւք .
 գտին զգեղարդն . — 412, 1, 3 եկեղեցոյն . — 1, 5—2, 2 (և . . . bis . . .
 զօրացեալ) fehlt. — 4, 7 զաւրքն . — 5, 6 (և) fehlt. — 6, 7 լցեալ . — 7, 2
 Լ'րապկաւք . — 10, 7 տաճարն . — 11, 5, 6 և սպանին զամենեքեան . —
 12, 1—24, 2 (և պատրիարգն . . . bis . . . ամն հնգետասան) fehlt. — 25, 2
 իւլիճասլանն . — 413, 1, 1 Ս'ելտինո . — 2, 1 դադարեաց . — 2, 3 Վանըշմանն .
 — 5, 7 Վիլարտոսին . — 6, 4—7 տալ զքաղաքն ի Վրանգն . — 7, 7
 Վանըշմանն . — 8, 7 աղտուծիւն . — 11, 5 Ս'ասիլն . — 12, 4 զ Լ'ուպան .
 — 13, 1 Ուովբենի . — 13, 2 զ Կիլիկիա . — 14, 2 ժամանակաւք . — 16, 5
 յափըշտակէին . — 16, 6 զմիմեանս . — 17, 3 Կապադոկիա . — 18, 3 Տաճիկ .
 — 18, 5, 6 Թուրքացն ունելով . — 20, 3 Վամըշմանն . — 20, 5 առնլոյ
 (hinter ն und յ radiert). — 21, 2 անցելո . — 22, 8 Սանղուրէն . — 23, 1, 2
 յորդոյն Վամըշմանա . — 25, 3 Խորասանա . — 414, 1, 5 Փռանգին . — 2, 5
 Ս'աւսլ . — 2, 6 Լ'գրմիչ . — 3, 5 կապանաւք . — 4, 8 Լ'գրմիչն . — 5, 6
 Ս'աւսլիք . — 6, 2 Խլիճասլանն . — 7, 1 և չոգաւ . — 8, 2 զաւրացեալ .
 — 9, 8 գնաց . — 12, 5 զ Ս'աւսլ . — 14, 3 Խլիճասլանա . — 15, 1—16, 3
 նորա . եզին զեր որդին Թագաւոր: Թագաւորեաց որդի Խլիճասլանին
 Տուղասլանն . — 16, 5 հաւրն . — 17, 4, 5 զաւրագլուխս, Օլալսլան . —
 18, 3 և էին . — 18, 6 եղբայրք . — 19, 2 Լ'րաբ . — 19, 6 Ս'ասուդ . —
 20, 1, 2 Խսկ Ըհնշահն . — 20, 4 զ Ս'ասուդն . — 20, 6 զ Լ'րաբն . — 21, 1
 եսպան . — 21, 2 Լ'միրխազէ . — 21, 4 Վամըշմանա . — 22, 4—6 ի վերայ
 ի խանութեան հաւր իւրո . — 23, 4 (ևս) fehlt. — 23, 5, 6 սպառեաց
 Թշնամուծիւնն . — 21, 1—416, 15, 6 (է)աւուրսն . . . bis . . . պատճառ նոցա)
 fehlt — 16, 2 (ի) fehlt. — 16, 4 Լ'թուխեանց . — 17, 4 և եղև Թագաւոր .
 — 17, 5 Թագաւորեաց Պալակն . — 18, 1 սա անուանի . — 18, 6 Կամախա .
 — 19, 1—4 և տէրն նորա . — 21, 5 աւգնականս . — 22, 1 Պալակին . —
 22, 4 զաւրքն . — 23, 3, 4 և Խաւոռազն . — 417, 2, 1—21, 2 (Լ'նդ այն . . . bis
 . . . ըստ միողէ) fehlt. — 23, 5 Թըկրթայ . — 24, 1 նա . — 418, 1, 2 ուժով
 իւրով . — 2, 3—5 Սատաղ և բոնեալ . — 8, 2 ժամանակաւք . — 8, 3—20, 1
 (եղև մեծ . . . bis . . . արարիչն) fehlt. — 21, 1 Լ'ու յորում . — 21, 4 Պալակն .
 — 22, 2—4 Խազզի որդին Վանըշմանա, և . — 419, 2, 2 Պալակն . — 3, 2
 Խալիֆայն . — 3, 7 անուանեաց . — 4, 3 Խազզի . Լ'ղև Խազզի . — 5, 1
 շիւսիւսոյ . — 6, 1 Լ'ու . — 6, 4 Խանի . — 8, 3 (և) fehlt. — 9, 1 և դարձաւ .
 — 9, 4 Օանգի . — 10, 1 Ս'աւսլայ . — 10, 5 զ շալպ . — 11, 1 (ի) fehlt.
 — 11, 2 ցնա . — 11, 5 հանբաւոյ . — 11, 7 էթէ . — 11, 8 քաղցր . — 13, 1, 2
 դարձեալ առաքեն . — 13, 4 Խազբա . — 14, 1 Խալիֆայն . — 15, 3 շղթա .

— 15, 5 (*սկի*) fehlt. — 16, 5 *նաղարայս*. — 17, 3 *զայն*. — 18, 4 *որդոյ*. — 19, 1 *Թագաւորեցոցին զ Սահմուտն և*. — 19, 3 *զըլթայն*. — 20, 1 *սկեղէն*. — 20, 6 *գաւազանաւն*. — 22, 1 *հնազանդութիւն*. — 23, 1 *Սիւլիք*. — 25, 2 *զքրիստոնեայսն*. — 420, 1, 2 *Օանգի*. — 2, 2 *Լրթուխսն*. — 3, 1—423, 25, 2 (*Օայսու ժամանակաւք . . . bis . . . էր օրն*) fehlt. — 424, 1, 4 *ի նայոց*. — 3, 3 *Կիլիկիայ*. — 4, 1 *կրսեր*. — 4, 2 *որդին*. — 5, 5 *Կոստանդինուպաւլիս*. — 6, 4 *եղբայրն*. — 6, 5 (*նորա*) fehlt. — 8, 1 (*Եւ*) fehlt. — 10, 1 *տղա*. — 10, 2 (*հասակաւ*) fehlt. — 11, 5 *տարւոջ*. — 12, 1, 2 *Խարդքերդոյ հաւութ, որ էր*. — 13, 1 *ագգեաւ*. — 13, 3—14, 3 *զտեղին իւր որդին Ղարասլանն*. — 14, 4—16, 4 *Ի թուին նայոց շհմ Օանգի աթապակն էառ զ Ուռհայ ի Ղաւսլէնն*. — 16, 5 (*Եւ*) fehlt. — 17, 5 *Օանգի*. — 17, 8 *զտեղին*. — 18, 5 *Սաւսլայ*. — 19, 1—425, 2, 6 (*հաւուրսն . . . bis . . . հերձուածսն*.) fehlt. — 4, 2 *Ղաւսլին*. — 4, 4 *Ուռհատ*. — 5, 4 *Օանգեայ*. — 6, 4 *յ Ուռհա*. — 10, 3, 4 *կորըստեանն Ուռհայի*. — 11, 3 *զքրիստոնեայսն*. — 13, 1 *Լիփրատա*. — 15, 2 *էառ*. — 15, 6 *և*. — 16, 3—5 *յոյլոց պատմողաց տեղեկանաս*. — 17, 4 *տեղոջ*. — 17, 6 *Ուռհատ*. — 19, 5 *գիրքք*. — 19, 6 *զամանէ*. — 21, 1 *Կերրովթ*. — 22, 4 *Ուրհաւ*. — 22, 6 *ասի*. — 23, 1 (*ըստ*) fehlt. — 23, 2 *Քաղդեացոց*. — 24, 2 *հայն*. — 24, 5 (*և*) fehlt. — 24, 6 *Սէլքիսեղեկ*. — 26, 7 *գիւղ*. — 426, 3, 2 *զշինելն*. — 4, 1, 2 *Սինէքերիմ թագաւոր*. — 5, 2 *ավերակ*. — 6, 1 *մակեդոնացոյ*. — 6, 6 *զտեղին*. — 7, 2 *ց Սելեկոս*. — 7, 3 *բարեկամն*. — 8, 4 *շինեայ*. — 10, 2 *Եդեսա*. — 10, 5 *Սակեդոնացոց*. — 11, 1 *լեզուովն*. — 12, 3 *շինեայ*. — 12, 4 *զդա*. — 13, 3 *Սաւրտաւ*. — 13, 4 *մակեդոնեաւ*. — 15, 4, 5 *Լիփարոս արքա*. — 16, 4 *Լիշամա*. — 18, 2—19, 4 (*դշոյ . . . bis . . . նորա*) fehlt. — 19, 5 *և եղև*. — 19, 7 *նոռամոք*. — 21, 5 *սմանէ*. — 22, 4 *նապիք*. — 427, 1, 2 *Վորիանիայք*. — 1, 4 *այլ*. — 3, 1 *վանորեայք*. — 3, 2 (*ի*) fehlt. — 3, 4 *բաղնութիւն*. — 5, 2—9, 3 (*Եւ առ . . . bis . . . առաջնորդէ*) fehlt. — 9, 5 *մտեալ*. — 10, 4 *յ Ոմարա*. — 13, 7 *Վրանգաց*. — 15, 1 (*Սիովնի*) fehlt. — 15, 4 *կորըստեան*. — 17, 1—18, 2 *Ի թուին նայոց շհդ*. — 18, 5—7 *թորոսն ի Կոստանդինուպաւլէ*. — 20, 1, 2 *մահուն հաւրն*. — 20, 4—23, 1 *և սկսաւ առնուլ զհայրենի աշխարհն իւր ի հունաց, որպէս կարող իցէ որ լսել ի պատմութեանցն զոր գրեալ է վասն ազգին Սովեանաց և քաջութեանն նոցա*. — 23, 2 — 428, 18, 1 (*զոր ստացեալ . . . bis . . . թշնամիքն*) fehlt. — 21, 1 — 429, 12, 1 *Եւ յայսմ ժամանակի անաւրէնք կալան զ Ղաւսլինն և տարեալ եղին ի բանդի ի նալպ, և առին զամենայն երկիրն որ ընդ ձեռամբ նորայ էր*. — 12, 3 *զԹլպաշար*. — 13, 1 *զՍապան*. — 13, 3 *զՊեհեսնի*. — 13, 4 *զնարսնիսուր*. — 14, 1 *զԿտակոն*. — 15, 2 *նոռամկլայն*. — 15, 5 *կին*. — 16, 1 *դստերքն*. — 16, 4 *զՂաւսլինն*. — 17, 3 *անդ*. — 19, 6 *Սովքն*. — 20, 3 (*նա*) fehlt. — 20, 9 *զնասցէ*. — 21, 2 *ծնաւդսն*. — 23, 4 *տացցէ*. — 23, 9 (*իցէ*) fehlt. — 24, 2 *ասէ*. — 24, 4 (*թէ*) fehlt. — 430, 1, 2 *կաթողիկոս*. — 1, 7 *եկն*. — 2, 2 *Ղաւսլինն*. — 3, 3

անորէն . — 3, 6 ինք . — 4, 3 էթէ . — 4, 4 կարէր . — 5, 5 խնամաւքն . — 7, 1 — 432, 6, 3 (ի նոյն ամի . . . bis . . . զկինն Պաւեայ . — 7, 1 — 10, 1 Եւ յայնմ ամի թագաւորն Երուսաղէմի Պաղտինն պաշարեալ էառ յանաւրինաց զԼսխալան, և տէրն Կիլիկիոյ խորոս արշաւեաց զերկիրն Կապադոկացոց . — 12, 6 Կաւնն . — 14, 2 զգուսոր . — 14, 5 Վանըջմանեանցն . — 15, 5 մտանել . — 16, 2 Կիլիկիայ . — 19, 2 ամաւթով . — 19, 3 անորէն . — 23, 1 զաւրագլուխն . — 25, 7 ըզաւրս . — 433, 2, 3 աւգնեաց . — 3, 6 անկան . — 4, 5 անձինք . — 6, 4 բանդս . — 7, 4 զկազմած . — 8, 6 (և) fehlt . — 10, 4, 5 նմա վրէժինդրութիւն . — 12, 5 Օւանգեայ . — 13, 2 Սաւսլ . — 13, 6 թկրթայ . — 14, 2 ապրտամբցին . — 14, 4 Խալիֆայէն . — 15, 6 Սաւսլայ . — 16, 7 թրկրթա . — 17, 5 զաւրացն . — 19, 5 Սմըդինն . — 19, 6, 7 ամիրա քաղցրաբարու . — 21, 2—4 և զեկեղեցիսն նոյնպէս . — 22, 4 Խալիֆային . — 23, 1 Վորրտինն . — 23, 6 էառ . — 24, 5 զմեծատունս . — 25, 5 քակեալ . — 26, 4 թայնմ . — 434, 1, 4 տէրն . — 2, 6 (Տնար) fehlt . — 3, 1 գտանել Տնարս . — 5, 1 յաղաւթս . — 6, 2 Սաւրաբաի . — 8, 1—3 զաջո ձեռանէ նորա . — 8, 7 քրիստոնեայքն . — 13, 3—14, 4 Սերտին և ի Վսերին և ի Սուֆարկին և յՍաւլայն և ի Տարայ . — 15, 2 զոր . — 15, 7 զնոյնն . — 16, 2, 3 որդոց էրից . — 17, 1 զեղնանութիւն . — 17, 3—20, 1 զՍուֆարկինն և զՍերտին ետ ի Վաճմըտինն և զԿառան ետ ի Ղամալրտինն և զՏարա ետ ի Սամարտինն . — 22, 2 էթէ . — 22, 6 սուլտան . — 23, 2 Սիջագետաւք . — 24, 1 պատարագաւք . — 24, 5 Կիլիկիայ . — 25, 3 թշնամոյ . — 435, 2, 3 զաւրքն . — 3, 1 լերամպն . — 4, 1 ձամանոյ . — 4, 7 քրիստոնէից . — 5, 1 (ոչ) fehlt . — 5, 3 զինիւք, ճանձիւք և մնձղեխիւք . — 5, 4—10, 3 (որպէս . . . bis . . . եղանակին) fehlt . — 10, 6 ի նոցանէ մարդ . — 11, 3—6 անթիւ, վասն որոյ ի փախուստ դարձան . — 11, 8 էջին . — 12, 1 էջին . — 12, 1 զաւրքն . — 12, 4 լերանցն . — 14, 1 անաւրինացն . — 15, 5 մեծ . — 16, 1 ամաւթիւ . — 16, 4 Կաւնն . — 17, 7 Լսորոց . — 19, 2 ի ձայոց . — 20, 1 (և) fehlt . — 20, 3—5 Խլիճասլանն որդին նորա . — 21, 6 զմիւսն . — 22, 1 դեղով . — 24, 7—25, 1 և էր անուն նորա . — 26, 1 Վանըջմանայ . — 26, 6 Լղուպասլանն . — 436, 1, 5 Խլիճասլանա . — 2, 4 Վորրտինն . — 3, 1 զՓարզմանն . — 4, 6 Սահմետէ . — 5, 8 խուրքք . — 6, 3, 4 և նոցա Խալիֆա . — 6, 6 թալեա . — 7, 4 Պաղտատ միւսն . — 8, 1, 2 յայնմ ժամանակի . — 8, 4 Խալիֆայն . — 10, 4 Հաւրն . — 11, 4 — 12, 3 էառ զամենայն գանձս խալիֆայութեան Լքասն . — 13, 4 ծառայս . — 13, 6 ազգեաւ . — 14, 4 զինիւք . — 14, 4 և է . — 16, 4 երթալ ի Վամասկոս . — 16, 6 Վորրտինն . — 16, 7 և ի . — 17, 2 պնտեցան . — 17, 4, 5 նորա զաւրքն . — 18, 2 Հասին . — 20, 3 մեծս . — 22, 1 իջան . — 23, 4 Վոսնգացն . — 25, 5 ըզաւրսն . — 26, 2 որդեակք իմ . — 437, 2, 5 սգեցան . — 6, 2 երկրպագեցին . — 7, 3 կարաւտեալք . — 8, 4 դարձուցն . — 9, 3 իշխանին . — 13, 1 տմարդիկ . — 14, 3 կամաւք . — 14, 6

զնոսա . — 16, 3 Լ՛ննաղտն . — 17, 1 բրինձ . — 17, 6 Թորոս . — 19, 3
 Ֆրէրացն . — 22, 5 Սկնդրանն . — 438, 1, 2 Լ՛ննաղտն . — 1, 4 տունն . —
 1, 6 ամաւթով . — 2, 5 կամաւք . — 2, 8 Տրէրն . — 3, 5 Սինաւն . —
 4, 4 (նմա) fehlt . — 4, 5 աւգնել . — 6, 2 ցաւակցել . — 8, 3 (ել) fehlt . —
 8, 5 Ստեֆանէ . — 8, 6 — 12, 4 եղբայր Թորոսի՝ էառ զՍարչա քաղաքն
 և գրբխտոնեայն որ անդ կային եմոյժ յերկիրն Կիլիկիոյ . — 12, 5—21, 5
 (և ընդ . . . bis . . . Լ՛միրայն) fehlt . — 22, 3 Լ՛ննաղտն . — 23, 2 աւգնակա-
 նութեամբ . — 23, 3 Թորոսոյ . — 24, 3 էառ . — 24, 7 էհար . — 24, 9
 էած . — 25, 7 կտրեաց . — 439, 1, 1 ամենեցունց . — 2, 2 պանդանոս . —
 4, 3 գինս . — 5, 7 զՍրանգսն . — 6, 4 կային . — 8, 1 Ստեֆանէ . — 9, 3
 զնոսա . — 10, 5—11, 3 (և տայցն . . . bis . . . նոցա) fehlt . — 11, 6 զբերդն .
 — 12, 5 (խաղաղութեամբ) fehlt . — 14, 3—5 Ստեֆանեա էթէ սպառնա-
 լեաւք . — 15, 4 երթանք . — 16, 2, 3 առնունք զաւրս . — 18, 6 զպաւրննան .
 — 18, 7 անխեղճ . — 20, 4 զայն . — 21, 1 այլազգիքն . — 21, 5 Թշնամանս .
 — 24, 1, 2 Խորասանա Ստուգն . — 25, 1 տղա . — 25, 3 (և) fehlt . — 25, 7
 (աթոռապահ) fehlt . — 440, 1, 1 զԼչտկուգ . — 5, 1 Լչտկուգին . — 5, 2
 Լչդև սուլտան Խորասանա Լչտկուգն, բայց . — 6, 7 Խորասանա . — 8, 4
 Սաւսլ . — 10, 4 Կապագոկիայ . — 11, 3 Սալչուքեան . — 12, 5 Վանի-
 շմանիքն . — 13, 4 այլ . — 13, 5 (զի) fehlt . — 14, 5 Սկաստու . — 15, 3, 4
 և պարոն Ստեֆանէ . — 16, 5 երկիր . — 441, 2, 4 զաւրս . — 2, 5 և ի . —
 4, 3 շարախաւսութիւն . — 5, 4 Ստեֆանէ . — 7, 7 և . — 8, 1 միջնորդեալ .
 — 8, 3 և առեալ երդումն զարձեալ . — 10, 2 Խլիճասլանն . — 10, 5
 Կեսարիո . — 11, 2, 3 սիրելի իւր . — 11, 6 խախտէր . — 12, 2 Վանըշմանա .
 — 13, 1—14, 8 Խ Թուին Լսորոց ոն՛՛ և ի շայոց շձգ Տաճիկքն . — 15, 3
 Ֆյապտրլմումնիք . — 16, 2 Սպանիա . — 18, 3 Խալիֆայէն . — 19, 5 որդի .
 — 20, 2 հաւրն . — 20, 5 զխալիֆայութիւնն . — 442, 2, 4 բարբարոսս . —
 2, 6 վայրենամիտս . — 5, 6 զերկուսին . — 6, 1 զգիրսն . — 6, 5 մինն . —
 7, 1 քիմիայս . — 7, 3 ոսկիգործութեան . — 8, 2 արծաթագործութեան . —
 8, 4 յաւրինման . — 9, 5 հրաշագործութեան . — 10, 2 տլըսմն . — 12, 1
 նոքաւք . — 12, 3 և ձիս . — 12, 7 ձեռն . — 13, 4 կարէին ստանալ . —
 15, 4 մաւտակայիցն . — 15, 6 յանկուցին . — 18, 6 զաւրէնս . — 21, 4
 աւրէնքդ . — 23, 1 տլըսմերս . — 23, 6 զիւղութեամբ . — 24, 1 դևս . —
 24, 6 պատկերս . — 25, 6 այտ . — 26, 1 այտ . — 443, 1, 2 Թէ . — 2, 5
 անեղրայգէս . — 4, 5 հաւատացին . — 5, 3 (նոքա) fehlt . — 6, 3—6 կրաւնս
 զաւրէնսն Սահմէտի, զոր և . — 8, 6 քաղաքս . — 9, 5 ծովեկերաւքն . —
 10, 6 յորդոց . — 11, 3 Խալիֆայս . — 12, 3 Ֆյապտալա . — 12, 5, 6 միոյն
 Սամուն . — 13, 3, 4 ազգքն Ֆյապտրլմումնիք . — 16, 2 հարըստացան . —
 17, 2 պղընծիս . — 19, 3 հղաւր . — 20, 1 գայլ . — 21, 6 Սրանգաց . —
 22, 5 չ ամ ընդ . — 23, 3 դարձաւ . — 25, 4 ժամ . — 444, 1, 1 Սանիլն .
 — 1, 6 Կիլիկիա . — 2, 2 Թորոսի . — 2, 6 Սրանգք . — 3, 1, 2 (ի նմանէ)

fehlt. — 3, 5 Ճապորըմումընեացն. — 5, 1 զաւրաւքն. — 6, 2 Սանուիլն. — 7, 2 Յուանգաւքն. — 7, 6 շալպա. — 8, 4 էթէ. — 9, 6 թորոսէ. — 10, 1 Հնազանդութիւնս. — 10, 3—5 թուրքն ի ճանապարհին. — 12, 1 զառապարաւքն. — 13, 1 զաւրացն. — 13, 6 զաւրս. — 14, 3 Խլիճասլանա. — 17, 1 Վորըտինն. — 17, 5 Խլիճա. — 18, 3 սահմանաւքն. — 18, 4 Լքիրատա. — 18, 5 զՊեհնի. — 19, 2 զՍապան. — 20, 5 յետո. — 21, 1 Հաշտեալ. — 22, 1 վերըտին. — 22, 2 և Հաշտեցաւ. — 22, 5 Լճուպասլանն. — 26, 2 Ղաւսլինն. — 26, 6 Հաւրն. — 445, 1, 4 շուամբ. — 2, 2 Հաւրն. — 2, 6 շալպա. — 3, 3 զցորեկ. — 4, 4. 5 զաւրքն շալպա. — 4, 6—5, 2 (տարան ի շալպա) fehlt. — 5, 7; 6, 1 Օայնու ժամանակաւ. — 7, 4 սահմանաւքն. — 8, 6. 7 որք հրամանաւ (in schlechter Schrift auf radiertem Grund). — 10, 1 նորաւք. — 12, 5 դահեկանս. — 13, 4 փառաւք. — 15, 4 գնառն. — 18, 2 Կարնո. — 19, 5 ժողովել. — 20, 4 Վերորգեա. — 20, 5 (և) fehlt. — 22, 5 սուլտանն. — 23, 3. 4 Լճուպ ասլանն. — 24, 4. 5 Լճուպ ասլանն. — 25, 2. 3 արքայութեան Խլիճա. — 26, 6 խնդրեաց. — 446, 1, 4 (իսկ) fehlt. — 2, 1—22, 6 (ի սոյն . . . bis . . . բարձաւ չարն) fehlt. — 23, 3 յայս. — 23, 4 Սանիլ. — 25, 5. 6 բրընձին Լճուպ. — 26, 1 աւրինաց. — 26, 4; 447, 1, 1 Լճուպ ասլանն. — 2, 6 եղբարրորդոյ. — 4, 2. 3 Լճուպ ասլանն. — 6, 3 զեղբայրն. — 8, 3 և խնդրել. — 8, 6 աւգնականութիւնս. — 10, 3 կամաւք. — 12, 1 Հեծելավ. — 12, 3 Կոստանդինուպալիս. — 14, 3 աուր. — 15, 5 արժթեղէն. — 16, 1 ամանաւք. — 20, 3 սուլտանա. — 21, 3 զհասակ. — 21, 5 ոսկով. — 23, 2 զաւրս. — 24, 3. 4 Լճուպ ասլանն. — 26, 4 երկոքին. — 448, 3, 1 երդումն. — 4, 4 իշխանն. — 5, 3 Կիլիկիայ. — 6, 3 Ստեֆանէ. — 6, 6 պատրաստութեան. — 7, 5 զնա. — 9, 2 թորոս. — 11, 4 զթագաւորն. — 13, 7 Կոստանդինուպալիս. — 14, 3 էթէ. — 15, 6 սպանել. — 16, 1 զՍտեֆանէ. — 17, 4 աղաչանաւք. — 20, 3 զՎահն. — 21, 1 զՊարսիկան. — 21, 3 ի նմա. — 21, 6 զմիրայն. — 22, 4 ոսկերաւք. — 23, 4 Նոնաղտ. — 24, 2 Լճուպ. — 24, 4 զաւրաց. — 24, 5 Վորըտինն. — 25, 3 Հեծելաւք. — 26, 1 Հետեակաւք. — 26, 4 շալպա. — 449, 7, 1 Վորատինն. — 7, 3 շալպա. — 7, 7 սպատակել. — 8, 4 անտի. — 10, 1 եկեղեցոյ. — 11, 6 շալպա. — 14, 3 յԼքա. — 15, 2 Լճուպ. — 15, 3 եղբար. — 18, 7 Վորըտինն. — 20, 2 աու. — 20, 4 գերի բաղում. — 21, 2 Լճուպ. — 23, 3. 4 Լճուպ ասլանն. — 24, 1 զեղբարրորդին. — 24, 4 սպրտամբեալ. — 450, 2, 1 որ էր. — 3, 2. 3 Վար ասլանն. — 4, 7 շարսնքէֆ. — 5, 3. 4 զԼճուպ ասլանն. — 6, 4 էթէ. — 7, 2. 3 և չոգաւ զաւրով. — 8, 6 հարիւր. — 10, 3 զՎիոննսիոս. — 12, 1—4 գերութեանն Լճուպին եկն յԼճուպ. — 13, 2 Լճուպ. — 13, 5 զՊայմունդն. — 14, 3 մաւրն. — 15, 4 զաւրաժողով. — 16, 4 հրապալիս. — 17, 6 Յուանք. — 18, 5 Յուանգն. — 19, 6 Վորըտինն. — 24, 2 Վորըտինն. — 25, 6 աղաւթէին.

- 451, 1, 2 աղաւթսն . — 4, 2 մերկացան . — 5, 4 դառնալիւք . — 6, 2 զաւրացն . — 6, 3 զըտապնտեալ . — 8, 1 Վորըտինն . — 8, 3 սակաւիւք . — 9, 3 կազմուածովք . — 9, 6 (կազմածօքն) fehlt . — 12, 2. 3 Ղղուպ սալանն . — 12, 6 Շահնշահն . — 14, 1 ծովեզերեա . — 14, 2 դղեակոն . — 15, 5 Վանգրա . — 16, 6 զաւրքն . — 17, 4 զեղբարորդի . — 18, 3 յՎալասթայն . — 18, 5 զաւրք . — 18, 6 — 20, 4 կացուցին իւրեանց թագաւոր . — թագաւորեաց Սահմուտն որդին Սահագեա, և եղև ամբոխեալ տունն Վանըմանա . — 21, 1—4 Օայնու ժամանակաւք չոգաւ թագաւորն . — 22, 4 զհարկն . — 23, 3 երկփեղկեալ . — 25, 6 առաքեցին . — 26, 2 Վորըտինն . — 26, 3 աւգնել . — 452, 1, 5 զՇերաքաւ . — 1, 6 զաւրապետն . — 2, 2 աւգնել . — 4, 4. 5, 1 յանինա զապրտամբեալն . — 6, 4 Պլպէս . — 6, 7 հինգ . — 7, 3 նորա . — 7, 5 էթէ . — 7, 6 Վորըտինն . — 10, 4 քաղաքէտ . — 11, 7 զՊլպէս . — 12, 7 զպատուէրն . — 14, 8 Ֆրանգն . — 15, 2 թացեա . — 16, 1 թուրքին . — 16, 4 անհոգս . — 18, 7 գլխաւորացն . — 19, 1—21, 3 Ի թուին Վսորոց անհզ և ի շայոց շղթ զաւրացաւ . — 22, 1 սուլտանն . — 22, 4. 5 որդոցն Վանըմանայ . — 23, 7 զՎատուկն . — 24, 2 զՎալասթայն . — 24, 4 զՏարանդա . — 453, 5, 4—6 արձակեաց պարոն թորոս . — 6, 2 պատարագաւք . — 7, 3 որ էր . — 8, 4 Սարչայ . — 9, 3 Վորըտինն . — 9, 5 զաւրս . — 10, 4—6 եհար զնոսա թորոս . — 10, 8 թագուս . — 11, 6 Վորըտինն . — 13, 3. 4 մերանն Ֆրանգաց . — 15, 7 Վոստանդինուպաւլիս . — 17, 4 էած . — 18, 1. 2 պատրիարգ Մնտիթա . — 19, 5—20, 1 պատրիարգն Ֆրանգ լէմբի . — 20, 7 նստաւ . — 22, 3 միո . — 22, 5—23, 1 Սանիլ թագաւորն չնուաց . — 23, 4 Պուլ զարաց . — 24, 8 զերծոյց . — 454, 1, 3 խոստմանն . — 2, 5 Վոստանդինուպաւլիս . — 5, 1 Վորըտինն . — 5, 5 Շերաքաւ . — 6, 3 դարձաւ . — 7, 6 Շերաքաւ . — 10, 6 էթէ . — 14, 1 և կողոպտելով . — 15, 4 հաւրեղբար . — 17, 1 կիլիկեցոց . — 17, 4 յՂքա . — 18, 1 անտ . — 18, 3 եղբար . — 18, 4 իւրոյ . — 20, 2 տան . — 21, 4 յայտնեցան . — 22, 3 երկուքեանն . — 23, 8 նմանէ . — 24, 4 Սերտին . — 25, 4 Վարնո . — 26, 1 անտ . — 26, 4 զաւրս . — 455, 1, 1 (և) fehlt . — 2, 1 անաւրիւնացն . — 3, 3 թորոսու . — 3, 7 Սլեհ . — 4, 2 շարաբարո . — 4, 5 (որ) fehlt . — 5, 8 որո . — 6, 1 չարեալ . — 6, 2 նմա . — 6, 5 Վորըտինն . — 8, 4 յանինա . — 10, 4 գո . — 12, 1 կրանաւորական . — 13, 6 փառաւք . — 15, 2 աւրհնութեամբ . — 15, 4 դրվատիւք . — 18, 2 ապականութիւնս . — 19, 7 զըկեցէ . — 20, 2 (և) fehlt . — 20, 4 յերկիրն երգմամբ . — 22, 4 ռուամկլայն . — 26, 4 ի յմմարոյ . — 456, 1, 6 Սարգիքն . — 1, 7 կոչին . — 2, 3 ևս այլ . — 2, 8 կոչին . — 3, 2 Սարգիքն . — 3, 4 Շէիքն . — 5, 5—7 մի է Վստուած . — 6, 4 Սիւննիքն . — 8, 1. 2 պատահմունք հակառակ . — 8, 6 զմիմեանս . — 10, 6 անդէն . — 11, 1 Շէիքն . — 11, 4 Վորըտինն . — 11, 6 Սիւննիքն . — 12, 1 Ֆրանգացն . — 12, 3 Վորըտինն . — 13, 2 Սիւննիքն . — 13, 5

բայց . — 13, 6 կայցեն . — 13, 8 Վրանգէն . — 14, 2 կայցեն . — 14, 5 աւգնեսցեն . — 17, 5 Վրանգին . — 19, 2 էառ . — 19, 6 անտ . — 20, 4—21, 1 Տեոկակ մն . — 22, 3 զարապետ . — 24, 7 Վորրտինն . — 25, 5 Շերաքաւ . — 26, 3 Վորրտինն . — 26, 4 զՇերաքաւ . — 26, 5; 457, 1, 1 ըաղու՛մ . — 1, 2 Տեծելովք . — 1, 6 նոցա . — 2, 1 զԽալիփայն . — 2, 4—6 յԼըգիպտոսէ զազգն նորա . — 3, 4 զգլխաւորն . — 457, 6 յաջողուածաւք . — 7, 4 ամսո . — 7, 6 Շերաքաւ . — 8, 2 էառ . — 8, 4 եղբաւորդին . — 8, 5 Շերաքեա . — 9, 1 Խուսուֆն . — 9, 6 Սալահատինն . — 11, 5 Վափնա . — 11, 7; 12, 1 մեծաց շայոց . — 12, 3 քուրթ . — 12, 4 Լճուպ . — 13, 1 Սուլիմանա . — 13, 3 Լճուպս . — 13, 5 Շերաքաւ . — 14, 4 Վափնա . — 15, 6 երթեալք . — 16, 2 Խըկրեթ . — 16, 5 ճունդութիւն . — 17, 5 Լճուպն . — 18, 1 ՎՏտի . — 19, 3, 4 պրէր զաշխարհ . — 21, 1 և ասէ . — 21, 3 Լճուպն . — 21, 4 էթէ . — 21, 6 մեկնութիւնտ . — 22, 8 յորդեցէ . — 24, 6 զամիսն . — 25, 5 Խուսուֆն . — 26, 5, 6 Շերաքաւ հաւրեղայր . — 458, 1, 7 Վորրտինն . — 1, 9; 2, 1 Շերաքաւ եգիտ . — 4, 4 զարապետ . — 6, 3 յԼըրուսաղէմա . — 7, 1 այլ ստացաւ . — 8, 2 եդ . — 8, 6 զԽուսուֆն . — 9, 2 երազահանն . — 9, 3 շրեա . — 9, 6 զգրանն . — 10, 1 յԼճիուպէն . — 10, 5 Լճուպն . — 11, 2 հաւրն . — 12, 2 պարտին . — 13, 1 Խուսուֆն . — 18, 4 Լճուպն . — 18, 6 ձիս . — 21, 3 զարանայր . — 22, 7 յաջողէր . — 24, 1 էթէ . — 24, 6 ձիս . — 25, 1 ջորի . — 25, 4 զաւտի . — 25, 6 ցուցին . — 26, 2 նշան . — 459, 1, 1—7 Խթուին շայոց ո խլիճ ասլանն . — 2, 4 զ շամընդաւ . — 2, 5 յորդոցն . — 3, 1 Վանըլմանա . — 5, 4 Տակորիա . — 6, 1 Պաղտատ . — 7, 5 տէրս . — 9, 1 շնորհաւք . — 10, 2 Տակոր . — 10, 4 Սալիպայ . — 11, 5 Վիոնեսիոս . — 13, 2 հանճարո . — 16, 3 մերո . — 19, 4 և ի . — 21, 2—5 կաթողիկոսն շայոց տէր Վերսես . — 22, 1—463, 8, 2 (և առ իս . . . bis . . . վերայ Լըգիպտոսի) fehlt . — 8, 3 զԹաւրիանէ ոմն իմաստասէր վասն միաբանութեան շայոց և Լճորոց ընդ Տոլման, այլ վասն մահուան կաթողիկոսին տր Վերսեսի և Թագաւորին Սանուելի ոչ կատարեցաւ միաբանութիւնն, բայց յետաջ քան զմահ Թագաւորին Տոլմանց Սանուելի ինդրեաց ի նմանէ Թագաւորն Լըրուսաղէմի զաւրս ի նաւս յաւգնութիւն . և նա կատարեաց զճայցուած նորա իրրև զփեսայի իւրոյ, և . — 8, 6 զասրս . — 10, 1 Տոլման . — 10, 4 շարութեան . — 11, 1 ներքեալ . — 12, 6 սգացուցին . — 13, 4 Տոլմանցն . — 14, 1—5 Լը. կտուն . — 16, 1 bis 479, 9, 4 (տալով պատանդս . . . bis . . . որդոց Վամըլմանայ որ) fehlt. (Bl. 200 a—203 b leer). — 10, 8 յանպատրաստ . — 11, 3 առապարի . — 14, 2 հիւսիւստ . — 18, 5 կուռել . — 20, 5 Վամըլմանեա . — 21, 5 Վիոկեսարիայն . — 24, 4 զաւրսն . — 24, 6 քրիստոնէիցն . — 25, 3 էթէ . — 25, 4 Վամըլմանիքս . — 25, 5 զորո . — 26, 4 առաջնորդ . — 480, 1, 4 ձևոս . — 3, 3 ընդեցին . — 4, 3 զարացն . — 5, 5 զարք . — 7, 5 զքեռորդի . — 9, 2 Վաւնն . — 10, 2 դժուարագոյնից . — 10, 5 պատեցաւ . — 13, 5 նոցա , — 14, 7 խոցէին . —

18, 3 զաւրքն . — 20, 4 նորա . — 24, 2, 3 ամիրա Հեծելովք . — 24, 5 զնա .
 — 25, 4 Լիստանդինուպաւլիս . — 481, 1, 6 սկասն . — 2, 1 ի գնալ . — 5, 4
 ոսծիկն . — 7, 1 անդերձս . — 7, 4 զենս . — 9, 2 Հիշնք . — 10, 4 ծախեալ .
 — 11, 2 երզնոյին . — 12, 4 վայրենաբարուք . — 13, 3—6 կարէ զնոսս ոք
 յարգելուլ . — 16, 2 Հիւնաց . — 17, 5 ամաւթով . — 17, 6 (պատկառեալ)
 fehlt. — 18, 6—22, 2 (այն որ... bis... պատերազմն) fehlt. — 24, 6 կենդանիք .
 — 25, 2 ժամանակաւք . — 25, 4 որք . — 482, 1, 3 կեայր . — 2, 5—23, 7
 (Լքաբարոզեաց... bis... գործոյ իւրոց, և) fehlt. — 24, 1 Խակ ամիրայն, որ
 տիրէր Սելտեհնո, ետ . — 25, 1 Խարդբերդ . — 483, 2, 2—5, 7 (և քաղցրացաւ
 ... bis... և գնալ) fehlt — 5, 8 Լքա գիտելի է զի . — 6, 1—3 այն ամիրայն
 էր մնացել . — 6, 6 Վամըշմանա . — 7, 1—8, 2 Ի թուին Հայոց ի ո՞ր
 ելաւ . Ելալհատինն . — 9, 3, 4 Հեծելաւք սպառազինեալ . — 9, 5 բայց ի .
 — 10, 3 ի Հեռակաց և . — 12, 6 Վռանգ . — 13, 3—6 լուացուաւ աղաւթից
 և աղաւթեաց . — 17, 5 ըզաւրս . — 18, 5 սակաւք . — 18, 9 բազմութիւն .
 — 19, 1 անաւրինացն . — 21, 2 զաւրաց . — 23, 1 մտաւք . — 484, 2, 1
 թիկունս . — 2, 5 յաւժարութեամբ . — 3, 5 եկեղեցոյն . — 6, 5 (և) fehlt.
 — 8, 6 զմիմեամբք . — 8, 3 յերիվարացն . — 8, 6 ծուեր . — 9, 1 խոնարհեալ .
 — 12, 2 Հեծան . — 13, 3 յերիվարս . — 13, 6 խոացեալ . — 14, 2 յերամն .
 — 15, 6 թշնամեացն . — 17, 4 աւրհնեալ . — 19, 2 և . — 20, 2 և նիզակի .
 — 21, 5, 6 ցրուեցաւ փախըստական . — 22, 3 Հարաու . — 23, 1 և — 24, 6
 (ի) fehlt. — 25, 4 մնացելն . — 26, 1 աւրն . — 26, 7 սովո . — 485, 2, 4
 զզառատխանայս . — 3, 3 զնետս . — 3, 7 զնիզակիս . — 4, 6 պատրաստութիւնս .
 — 7, 7 Համպաւս . — 8, 5 աւրհնութիւն . — 9, 1, 2 և եբեկ . — 9, 4
 անաւրինացն . — 12, 5 նախամաւթ . — 13, 7 սգեցեալ . — 14, 5 սենեակն .
 — 19, 6 զբերդն . — 20, 4 յետո . — 21, 1 և առ . — 21, 4 զ Լիսովքէն . —
 21, 6 Լիլիկեցոց . — 23, 2 (զնա) fehlt. — 25, 1 Հալպա . — 486, 2, 8 Հիակորա .
 — 3, 4 Հիակոցու . — 8, 6 վասն . — 9, 4 վերըստին . — 9, 5 զաւրս . — 10, 2, 3
 մտաւ . — 11, 1 Պարլպարու . — 12, 2 Լիուպաւլիս . — 12, 6 զաւրութիւնն .
 — 14, 8 խոստամբք . — 15, 1 էառ . — 15, 4 զաւրացաւ . — 15, 7 յանձն .
 — 16, 7; 17, 1, 2 շինէին Վռանգքն . — 18, 1 զաւրքն . — 18, 3 Վռանգաց .
 — 20, 1 յէրէկն . — 20, 3 յեռանդ . — 21, 6 Վռանգն . — 487, 2, 2 Վրէր .
 — 3, 6 չարութիւն . — 5, 2 ժողովել . — 7, 4—8, 4 (այլ... bis... փրեքս)
 fehlt. — 10, 3 շինուած . — 11, 1 (և) fehlt. — 11, 5 նորակազմն . — 12, 3
 Վրէրքն . որ անդ կային . — 18, 1 Սանիլ . — 19, 2 Հինգ . — 19, 4, 5
 արքայութեան իւրո . — 20, 6 տղա . — 21, 1 երկոտասանամեա . — 24, 3
 զտուն . — 24, 6 ստեալ . —

(Schluss im nächsten Heft.)

Beiträge zur altarmenischen nominalen Stammbildungslehre.

Von

Esnik Gjandschezian.

A. Das indogermanische $\dot{\imath}o/\dot{\imath}\bar{a}$ -Suffix.

Die Frage nach der Vertretung des indogermanischen $\dot{\imath}o/\dot{\imath}\bar{a}$ -Suffixes und dessen Ablautsformen (vgl. Brugmann Grundr. II 115 ff.) im Armenischen ist zunächst ohne Rücksicht auf die für das Indogermanische nachgewiesene Genusunterscheidung aufzuwerfen, da das Armenische in der uns zugänglichen Periode eine derartige die ganze Sprache durchdringende Geschlechtsunterscheidung nicht mehr aufweist und die etwaigen Spuren einer solchen, als noch nicht sicher gedeutet, vorläufig aus dem Spiele bleiben müssen. Dabei mag die Maskulinform zum Ausgangspunkte der Untersuchung dienen, da der — wie es scheint — herrschenden Meinung nach die \bar{a} -Deklination im Armenischen überhaupt ausgestorben sein soll. Vgl. Brugmann, Grundr. II 115.

Das indogermanische $\dot{\imath}o$ -Suffix ist im Armenischen, Hübschmann's Ansicht nach, durch \dot{t} vertreten, eine Annahme, der sich, soweit mir bekannt, die übrigen Forscher angeschlossen haben. Hübschmann's Satz lautet: „Das indogermanische $\dot{\imath}o$ -Suffix = arm. \dot{t} -i, Gen. $\imath\eta$ (vgl. Armenische Grammatik S. 407). Dieser Hinweis auf das durch die Genitivendung $\imath\eta$ charakterisierte Paradigma aber berechtigt zu der Vermutung, dass Hübschmann nicht nur an einen lautgeschichtlichen Wandel des idg. Suffixes $\dot{\imath}o$ zu \dot{t} glaubt, sondern auch umgekehrt in dem Zusammentreffen der Nominativendung \dot{t} mit der Genitivendung $\imath\eta$ das ausschlaggebende Kennzeichen dafür sieht, dass ein idg.

Anm. „Im Juli 1900 von der philosophischen Fakultät der Universität Marburg als Dissertation angenommen, also vor dem Erscheinen von A. Meillet's *note sur la flexion des noms en -t* (Banaser 11)“. Die Redaktion.

jo-Suffix zu Grunde liegt. Vgl. auch die in Hübschmann's arm. Stud. S. 61 allerdings zweifelnd vorgebrachte Gleichung *h* als Nominalsuffix = idg. *jo* und das ebd. S. 85 aufgestellte Paradigma.

Dieses von Hübschmann in betreff der Vertretung des idg. *jo*-Suffixes im Armenischen aufgestellte Gesetz giebt jedoch in doppelter Hinsicht zu einem Bedenken Anlass, das mich zu den folgenden Erörterungen führt. Diese sollen wahrscheinlich machen, dass einerseits idg. *jo* nicht zu *h* wird, und dass anderseits ein armenisches Suffix *h* keineswegs in allen Fällen gleichen Ursprungs ist.

Ich gehe von der gewiss berechtigten Annahme aus, dass der erste Bestandteil des idg. *jo*-Suffixes (vgl. Hübschmann über das ältere armenische Auslautgesetz Arm. Gramm. S. 410), dieselben Lautumwandlungen durchgemacht und denselben Einfluss auf seine Umgebung ausgeübt hat wie jedes andere unsilbische *i*.

Hinsichtlich der Vertretung desselben im Armenischen sind nun folgende regelrechte Erscheinungen zu beobachten (vgl. z. Folg. Brugmann Grundriss I², 269)

1. Intervokalisches *i* hinter *a* bleibt erhalten, hinter palatalen Vokalen fällt es aus, z. B. *դայեակ* ‚Ammе, Erzieher‘ zu arm. *դիեւմ* ‚saugē‘, *դիեցուցանեմ* ‚säuge‘, *դիեցիկ* ‚Säugling‘, *սանդի* ‚Säugling‘, eig. ‚Brustsaugend‘, zu ai. *धयति* etc. Vgl. Brugmann, Grundr. I² 172; Hübschm. Arm. Gramm. 437; *երեք* ‚drei‘, acc. *լեւորիս*, instr. *երորիւք* zu ai. *चयस्*, av. *𐬵𐬀𐬯𐬀𐬎𐬎𐬀*, gr. *τρεῖς* etc., idg. **treies*; *լի* ‚voll, gefüllt‘, gen. *լիոյ* (an zweiter Stelle des Kompositums erscheint es im Genitiv als *լւոյ* wie *հրաշաւլի* ‚wundervoll‘, gen. *հրաշաւլւոյ* zu gr. *πλῆτος* aus **plē-jo-s*. Sollte *լի* dagegen dem ai. *प्रात*, lat. *plētus* (*implētus*) entsprechen, wie Bartholomae annimmt (vgl. Hübschmann, arm. Gramm. 452) so wäre es natürlich aus dieser Liste zu streichen; *քեւի* ‚Schwester der Frau‘, gen. *քեււոյ* zu lit. *svaïne*, mhd. *geswīe* ‚Schwägerin‘, eine Gleichung, die ein idg. **sueiēn* oder **sueiēn +h*-Suffix voraussetzt. Vgl. Hübschm. Arm. Gramm. 503; *ձի* ‚Pferd‘, gen. *ձիոյ* zu ai. *हय* zu *हिनोति* ‚setzt in Bewegung‘ aus idg. **ghej-jo-*; *ցի* als letztes Glied eines Kompositums ‚wohnend‘ zu ai. *चय* zu *रोति* idg. **kše-i-o-*.

2. Hinter dentalen und gutturalen Verschlusslauten geht *i* nach Palatalisierung des vorangehenden Konsonanten in demselben auf. Dabei kann auch Epenthese eintreten. Für die Behandlung der Labiale fehlt ein etymologisch sicher zu deutendes Beispiel. Man darf aber wohl vermuten, dass sie demselben Gesetze unterliegen, soweit nicht die lautphysiologische Eigenart einen Unterschied bedingt. Vgl.

Sievers, Grundzüge der Phonetik ⁴ 170. Չու ‚Aufbruch‘ zu ai. चवति, gr. σέυω ‚treibe‘ etc., idg. *qūu od. *qū (vgl. Brugmann Grundriss I² 618, Hübschm. Arm. Gramm. 485); միջ ‚Mitte‘, gen. միջոյ zu ai. मध्य, av. 𐬨𐬀𐬎𐬌𐬎𐬎𐬀, gr. μέσος, aksl. мѣжа, lat. medius, medium, got. midjis (vgl. Hübschm. Arm. Gramm. 474.) Abgesehen von der Umwandlung des ursprünglichen dh (das sonst im Arm. durch Դ vertreten ist) zu ջ durch Beeinflussung von ի der folgenden Silbe, hat in միջ auch noch Epenthese stattgefunden, woraus die Länge des mittleren Vokals zu erklären ist; Լուբ ‚die beiden Augen‘ (nom. sing. աղն ‚Augen‘ zu gr. ὄσσε aus *ὄκ-ἰε (vgl. J. Schmidt, Die Pluralbildungen des indogermanischen Neutra 388), abg. очн, av. 𐬀𐬎𐬎𐬀, ai. अचो. Լուբ könnte auch, was die Lautform anbetrifft, auf eine Singularform աչ zurückgeführt werden, աչ ‚Augen‘ aus *aq-jo zur Wurzel oq: oq ‚sehen‘. Vgl. աչկունքն die Augen, das auf ein Deminutivum աչիկ zurückgeführt werden darf. Die Bedeutung dagegen weist mehr auf eine alte Dualform, wie sie in ὄσσε etc. vorliegt. Լանջք ‚Abhang der Berge‘, gen. Լանջաց zu lit. slinkis ‚Rutsch, Abhang‘ zu slenkū, slinkti ‚schleichen, gleiten‘ (Vgl. Leskien, die Bildung der Nomina im Litauischen 285); Լանջք mit der Bedeutung ‚Brust‘ zu engl. lungs, russ. легкия (vgl. Meillet Mémoires de la société de linguistique de Paris VIII 165) ist von dem ersteren zu trennen. Falls die aufgestellten Etymologieen für Լանջք ‚Brust‘ richtig sind (vgl. Hübschm. Arm. Gramm. 451), so setzen die beiden Լանջք in der ursprünglichen Endsilbe einen ի-Vokal voraus; արծուի ‚Adler‘ zu ai. अरुजिष.

3. Hinter Liquiden hat ի zweierlei Lauterscheinungen hervorgehoben: entweder ist es durch Epenthese in die vorangehende Silbe gedungen, was nach l der Fall zu sein scheint, z. B. ալլ aus *aljos zu gr. ἄλλος aus *aljos (falls nicht Meillet recht hat, der diese Erklärung ablehnt und sowohl dem arm. ալլ wie dem gr. ἄλλος ein ursprüngliches *ailos kypr. αἶλος zu Grunde legt), oder es wird zu ջ, was nach r der Fall zu sein scheint. Man beachte folgende Beispiele: կամուրջ ‚Brücke‘, eigentl. ‚die zur Tiefe Gehörige, die über die Tiefe Gelegte‘ zu gr. γέφυρα aus *gebhurja, ai. गभूर, गभूर, ‚Tiefe, Grund‘ und गभीर गभीर, ‚tief‘ (vgl. Bugge, Beiträge 22—23). Danach ist կամուրջ aus *gambhurj+Vokal entstanden; ստերջ ‚unfruchtbar‘ zu gr. *στεῖρα aus *στερ-ια, ai. स्तरो ‚unfruchtbare Kuh‘, got. stairō, alb. štjēře, lat. sterilis (Bartholomae vergleicht ստերջ mit nhd. Stärke und erklärt das q aus ursprüngl. g.ǰ.); ստերջ setzt nach den Entsprechungen der verwandten Sprachen in altes *ster-ǰä (gr. ια, ai. ǰ) voraus. Die Bedeutung ‚unfruchtbar‘ spricht für ein ver-

loren gegangenes femininales Suffix $\dot{\imath}\ddot{a}$ od. $\dot{\imath}o$ = gr. $\dot{\imath}\alpha$, ai $\dot{\imath}$, die, wie unten nachgewiesen werden soll, im Armenischen zusammengefallen sind; $\omega\dot{\imath}\dot{\imath}\dot{\imath}\dot{\imath}$ ‚Traum‘ zu gr. $\delta\dot{\nu}\alpha\rho$, äol. $\delta\dot{\nu}\epsilon\dot{\imath}\rho\omicron\varsigma$, alb. $q\dot{a}ndere$ aus $*anrio$ (vgl. G. Meyer griech. Grammatik ³ 101; Hübschm. Arm. Gramm. unter den angeführten Wörtern); gen. sing. $q\dot{b}\eta\eta$ zu $q\dot{b}\dot{\imath}\eta$ ‚Dorf‘ neben $q\dot{b}\dot{\imath}\eta$ aus $*geolis$, gen. sing. $*geol\dot{\imath}os$ (vgl. Meillet M. S. L. VIII 157–158).

Aus dieser Betrachtung ergibt sich, dass das idg. $\dot{\imath}o$ - bzw. $\dot{\imath}\ddot{a}/\dot{\imath}o$ -Suffix im Armenischen nach Herbeiführung bestimmter Lauterscheinungen geschwunden ist. Andererseits steht nun aber die Thatsache fest, dass im Armenischen ein nominal-stammbildendes Element \dot{b} zur Wortbildung verwendet wird, das seiner Bedeutung nach dem idg. $\dot{\imath}o$ -Suffix sehr nahe steht, wie z. B. in $\dot{b}\eta\eta\dot{b}$ ‚Butter‘, eigentl. ‚d. von der Kuh Stammende‘ zu ai. $\dot{b}\eta\eta$; $q\dot{b}\dot{\imath}\dot{\imath}\dot{b}$ ‚Wein‘ zu gr. $\omicron\dot{\imath}\nu\omicron\varsigma$; $\dot{b}\eta\eta\dot{b}$ ‚von Wert‘ zu ai. $\dot{b}\eta\eta$ ‚wertvoll, würdig‘, $\dot{b}\eta\eta\dot{b}$ ‚unschätzbar an Wert‘; $\dot{b}\eta\eta\dot{b}$ ‚mit Wasser begossen‘ etc.

Da es nun wohl kaum angeht, den Zusammenhang dieses stammbildenden \dot{b} mit dem idg. Suffixe $\dot{\imath}o$ durchaus in Abrede zu stellen, \dot{b} aber nach den vorausgegangenen Erörterungen auch nicht als die Fortsetzung von $\dot{\imath}o$ angesehen werden kann, so drängt sich der Gedanke auf, dass die Erklärung dieser Erscheinung auf die Ablautsformen des Suffixes $\dot{\imath}o$ zurückzugehen hat.

Im Indogermanischen hat es bekanntlich neben $\dot{\imath}o$ noch ein $\dot{\imath}\ddot{a}$ (bzw. neben $\dot{\imath}\ddot{a}$ - ein $\dot{\imath}\ddot{a}$ -) Suffix gegeben, z. B. $\dot{b}\eta\eta$ neben $\dot{b}\eta\eta$, $\dot{b}\eta\eta$ neben $\dot{b}\eta\eta$, got. $hairdeis$, ahd. $hirti$ ‚Hirt‘, eigentl. ‚der zur Herde Gehörige‘: urgerm. $*\dot{\imath}ird-\dot{\imath}\ddot{a}$ -, zu got. $hairda$, ahd. $herta$ ‚Herde‘, got. $gubblostr-ei-s$ ‚Opferer‘ zu ahd. $bluostar$ ‚Opfer‘, aksl. $\dot{b}\eta\eta$ ‚göttlich‘ neben $\dot{b}\eta\eta$ zu $\dot{b}\eta\eta$ ‚Gott‘. Vgl. Brugmann Grundriss II. 116 ff. Whitney, Sanskrit Grammar, 1112, 1213, Leskien, Handb. ³ § 25. Da nun im Armenischen idg. $\dot{\imath}o$, wie oben gezeigt worden ist, schwindet, so ist das auslautende \dot{b} des Nominativs, wo es als Suffix auftritt, für die Fortsetzung einer dem idg. $\dot{\imath}\ddot{a}$ - entsprechenden Ablautsform zu halten.

Dies aber führt zur Erörterung der weiteren Frage, ob als solche nur die Maskulinform $\dot{\imath}\ddot{a}$ anzunehmen, oder auch eine Feminalform vorzusetzen ist.

Da im Armenischen jeder Vokal der ursprünglich letzten Silbe ausfällt (von einsilbigen Wörtern abgesehen), so ist selbstverständlich zunächst wenigstens die Möglichkeit zuzugeben, dass auslautendes \dot{b} nicht nur auf $\dot{\imath}\ddot{a}$, sondern auf $\dot{\imath}\ddot{a}$ zurückgehen kann.

Bei einigen Wörtern wird dies aber zudem der Bedeutung wegen geradezu für wahrscheinlich gehalten werden müssen, z. B. $\zeta\omega\iota\text{-}t$ ‚Grossmutter‘ neben $\zeta\omega\iota$, $\mu\omega\rho\text{-}t$ ‚Henne‘ zu av. $\mu\omega\rho\text{-}t$; ai: $\mu\omega\rho$ ‚Hirschkuh‘ (vgl. Bugge, Beiträge zur etymologischen Erläuterung der arm. Sprache. 32). Hierzu könnte man $\mu\omega\rho\text{-}t$ ‚Tier, lebendiges Wesen, lebendig‘ rechnen, dessen zweiter Teil $\omega\iota$ dem ai. $\mu\omega\rho$ nahe kommt. Vgl. ai. $\mu\omega\rho$ ‚Behälter des Lebendigen, Erde‘.

Wichtiger als diese immerhin nicht ausschlaggebenden Beispiele wird dagegen eine Verschiedenheit in der Flexion der auf t auslautenden nomina, die von den europäischen Forschern bis jetzt noch nicht in gebührender Weise berücksichtigt worden ist. (Vgl. Petermann, Brevis linguae armeniacae gramm. ed. secunda 27; Hübschm. Armenische Studien 85). Für die Flexion der Nomina auf t lassen sich vier Paradigmen aufstellen.

I. Die einsilbigen auf t ausgehenden nomina, unter ihnen auch solche, die ein ursprachliches $\dot{i}o$ -Suffix verloren haben können, wie $\mu\omega\rho$ ‚voll, gefüllt‘ zu gr. $\mu\omega\rho\sigma$, idg. $*\mu\omega\rho\text{-}io$ und auch wohl $\mu\omega\rho$ in $\mu\omega\rho\text{-}\mu\omega\rho$ ‚die das Auge umgebende Haut‘ zu ai. $\mu\omega\rho$ ‚Lage‘ ‚Schicht‘ werden nach folgendem Muster dekliniert:

	Sing.		Plur.
Nom.	$\mu\omega\rho$ Leiche	Nom.	$\mu\omega\rho$
Gen.	$\mu\omega\rho\text{-}\eta$	Gen.	$\mu\omega\rho\text{-}\eta\eta$
Dat.	$\mu\omega\rho\text{-}\eta$	Dat.	$\mu\omega\rho\text{-}\eta\eta$
Acc.	$\mu\omega\rho$	Acc.	$\mu\omega\rho\text{-}\omega$
Abl.	t $\mu\omega\rho\text{-}\eta$	Abl.	t $\mu\omega\rho\text{-}\eta\eta$
Instr.	$\mu\omega\rho\text{-}\omega$	Instr.	$\mu\omega\rho\text{-}\omega\omega$.

Den Kasusformen nach stimmt diese Deklination mit der der o -Stämme wie $\mu\omega\rho$ zu ai. $\mu\omega\rho$ etc. völlig überein. Für die Formbetrachtung sind besonders der genitivus, instrumentalis singularis und pluralis und die mit diesen zusammenfallenden Kasus von Wichtigkeit, in denen durchgehend das auslautende o des Stammes erscheint: Gen. η , Instr. ω , im Plural $\eta\eta$, $\omega\omega$. Eine Ausnahme bildet nur $\mu\omega\rho$ ‚Götter‘, das im Gen. $\mu\omega\rho\eta$ lautet, und $\mu\omega\rho$, sofern es als letztes Glied im Kompositum erscheint. In diesem Falle schliesst es sich nämlich von der gewöhnlichen Deklination abweichend, im genitivus, instrumentalis singularis und pluralis der Deklination der mehrsilbigen nomina auf t an, weist demgemäss die Endungen $\text{-}\eta$, $\text{-}\omega$, $\text{-}\omega\omega$ auf, wie z. B. $\zeta\omega\rho\omega\text{-}\mu\omega\rho$ ‚wundervoll‘, gen. $\zeta\omega\rho\omega\text{-}\mu\omega\rho\eta$, instr. $\zeta\omega\rho\omega\text{-}\mu\omega\rho\omega$, gen. pl. $\zeta\omega\rho\omega\text{-}\mu\omega\rho\omega\omega$; $\mu\omega\rho\omega\text{-}\mu\omega\rho$ zu $\mu\omega\rho\omega$ ‚leidvoll‘, gen. $\mu\omega\rho\omega\text{-}\mu\omega\rho\eta$; $\omega\omega\omega\text{-}\mu\omega\rho$

ա-լի ‚schamvoll‘; gen. *ամաւթալւոյ*; nom. pl. *ամաւթ-ա-լիք*, gen. *ամաւթ-ա-լիաց*. Bugge in Kuhns Zeitschrift XXXII 78 fasst *ալի* als ein einheitliches Suffix auf und vergleicht es mit gr. Suffix *αλεο-* aus **αλεξιο-*; jedoch wohl kaum mit Recht. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist *լի* in diesen Zusammensetzungen nicht mehr als selbständiges Wort, sondern als Suffix empfunden und demgemäss wie *զարմանալի* ‚wunderbar‘, *բաղձալի* ‚wünschenswert‘, *բանալի* ‚Schlüssel‘ etc. behandelt worden.

Mithin sind, von dem letzterwähnten, auf analogischer Wirkung beruhenden Fälle abgesehen, die einsilbigen Wörter auf *ի* von einer Behandlung des *լի*-Suffixes auszuschliessen, da sie sich ganz dem Typus der *e/o-* Stämme angeschlossen haben, so weit sie nicht überhaupt von Haus aus solche sind.

II. Frauennamen auf *ուհի* (vgl. Petermann, *Brevis linguae armeniacae gramm. ed. secunda* 27). Das Armenische besitzt einige Frauennamen auf *ուհի*, die eine eigenartige, von der Flexion der übrigen auf *ի* ausgehenden Nomina abweichende Deklination haben. Diese Namen sind grösstenteils Ableitungen aus Männernamen, gebildet mit hinzutretendem Suffix *ուհի*, das ein näheres verwandschaftliches Verhältnis zwischen der betreffenden weiblichen und der den Eigennamen zu Grunde liegenden männlichen Persönlichkeit bezeichnen soll, nämlich die Beziehung der Tochter zum Vater, oder der Schwester zum Bruder. Man hat *ուհի* für ein selbständiges, nur in Zusammensetzungen auftretendes Wort gehalten und mit av. *𐬀𐬎𐬎𐬀*, ai *युच* ‚Sohn‘ zusammengestellt. Demgemäss soll es eine auf spezifisch armenischem Gebiete entwickelte weibliche Form zur arischen Bezeichnung für ‚Sohn‘ sein. Im Armenischen sind solche Frauennamen z. B. *Խոսրով-ուհի* zu *Խոսրով*, *Համազասպ-ուհի* zu *Համազասպ*, *Որմզզ-ուհի* zu *Որմզզ*, *Վարդան-ուհի* zu *Վարդան*, *Էրեւ-ուհի* zu *Էրեւ*, *Տիգրան-ուհի* zu *Տիգրան* (vgl. Justi, *Iranisches Namenbuch* 514 ff).

Dieselben werden folgender Weise dekliniert: *Տիգրանուհի*

Nom.	<i>Տիգրանուհի</i>
Gen.	<i>Տիգրանուհեայ</i>
Dat.	<i>Տիգրանուհեայ</i>
Acc.	<i>զՏիգրանուհի</i>
Abl.	<i>ի Տիգրանուհեայ</i>
Instr.	<i>Տիգրանուհեաւ</i> .

III. Dieses Suffix *ուհի* findet auch in einigen anderen Wörtern Anwendung, die jedoch immer nur weibliche Personen bezeichnen und

denen gewöhnlich ein Substantivum oder Adjektivum zu Grunde liegt, z. B. *աշակերտ-ուհի* ‚Schülerin‘ zu *աշակերտ* ‚Schüler‘; *առաքել-ուհի* ‚Apostelin‘ zu *առաքել* ‚Apostel‘ zu *առաքել* ‚schicken‘ ‚senden‘; *աւագ-ուհի* ‚Vorsteherin der Nonnen‘ zu *աւագ* ‚Vornehmer, Vorsteher‘; *արքայ-ուհի* ‚Aebtissin‘ zu *արքա(ս)* ‚Abt‘; *վանապետ-ուհի* zu *վանապետ*; *ազատուհի* ‚weibliche Angehörige fürstlicher Familien; Freifrau, Freie‘ zu *ազատ* ‚frei, Freier, Fürst‘ (*ազատական* ‚fürstlich‘, npers. دانا , av. dānā vgl. Hübschm, arm. Gramm. 91); *անարատ-ուհի* ‚Jungfau, jungfräulich‘, eigentlich ‚unbefleckte‘ zu *անարատ* ‚unbefleckt, rein‘, *բարեպաշտ-ուհի* ‚fromme‘, die dem Guten Dienende‘ zu *բարեպաշտ* aus **բարիպաշտ* ‚fromm, der zum Guten Dienende‘; *երանուհի* ‚die Selige‘ zu *երանի* ‚selig‘, *երան-աւէտ*, *երան-ութիւն* ‚Seligkeit‘, *երանիլի* etc.; *թագուհի* ‚Königin‘, eigentl. ‚die Gekrönte‘ zu *թագ* ‚Krone‘, *թագ-աւոր* ‚König‘, eigentl. ‚der die Krone Tragende‘; *իշխան-ուհի* ‚Fürstin‘ zu *իշխան* ‚Fürst‘; *մարտիրոս-ուհի* ‚Märtyrerin‘ zu *մարտիրոս* neben *մարտիրոս* ‚Märtyrer‘, *մարտիրոսանամ* ‚den Märtyrertod erleiden‘, *մարտիրոսութիւն* ‚Martyrium, etc., gr. $\mu\acute{\alpha}\rho\tau\upsilon\varsigma$, $\mu\alpha\rho\tau\upsilon\rho\acute{\epsilon}\omega$: $\mu\alpha\rho\tau\upsilon\rho\acute{\iota}\alpha$, etc. (Vgl Hübschm. Armenische Gramm. 369.); *հարսն-ուհի* neben *հարսն*, Braut, Neuvermählte, Schwiegertochter‘ zu *հարց* ‚Frage, Untersuchung‘ *հարց-անեմ* ‚frage‘; ai. प्रश्न , पृच्छति ‚fragt‘, av. 𐬀𐬎𐬎𐬌𐬎𐬎𐬀 ‚Frage‘ 𐬀𐬎𐬎𐬌𐬎𐬎𐬀𐬌𐬎 ‚fragt‘, lat. *precor*, got. *fraihna* ‚Frage‘, ksl. прочити ‚bitten‘, lit. *pirseti*, freien, etc. (Vgl. Hübschm. Arm. Gramm. 464); demgemäss *հարսն-ուհի* ‚die Gefragte, um deren Hand gebeten worden ist‘, *հաւատ-ուհի* ‚Gläubige‘ zu *հաւատ* ‚Glaube‘, *հաւատամ* ‚glaube‘; *իսկ-ուհի* ‚die Wahrhaftige‘, nur als Beiwort Mariae der Mutter Christi gebraucht, zu *իսկ* ‚Realität, Wahrheit‘, *իսկական*, *իսկակից* u. s. w., *մեծ-ուհի* ‚Vornehme, Adlige‘ zu *մեծ* ‚gross, adlig‘, *մեծ-ամեծք*; *միայն-ուհի* ‚Alleinige, Einsiedlerin‘ zu *միայն* ‚allein‘; *աստուած-ուհի* ‚Göttin‘ zu *աստուած* ‚Gott‘; *սրբուհի* ‚Heilige‘ zu *սուրբ* ‚heilig, rein‘, *սրբել* ‚reinigen‘; *տիր-ուհի* ‚Herrin‘ zu *տէր* ‚Herr‘ u. s. w. Alle diese Nomina, die auf *ուհի* angehen und keine Eigennamen sind, zeigen eine Deklination, die von der der Frauennamen auf *ուհի* abweicht, und zwar werden sie nach folgendem Paradigma flektiert, das für die bei weitem grösste Zahl der mehrsilbigen auf *ի* auslautenden Substantiva Geltung hat.

	Sing.	Plur.
Nom.	<i>եկեղեցի</i>	<i>եկեղեցիք</i>
Gen.	<i>եկեղեցւոյ</i>	<i>եկեղեցեաց</i>
Dat.	<i>եկեղեցւոյ</i>	<i>եկեղեցեաց</i>
Acc.	<i>զեկեղեցի</i>	<i>զեկեղեցիս</i>

	Sing.	Plur.
Abl.	յեկեղեց-ւոյ	յեկեղեց-եաց
instr.	եկեղեց-եաւ	եկեղեց-եաւ-ք
loc.	յեկեղեց-ւոջ	յեկեղեցի-ս

Eine auffallende Eigentümlichkeit dieses Paradigmas ist der Wechsel der Lautgruppen *ւո* und *եա*. Die erstere tritt vorwiegend in den obliquen Kasus des Singulars mit Ausnahme des Instrumentals, die zweite aber vorwiegend in den Pluralformen auf. Abgesehen davon zeigen die zu dieser Deklination gehörigen Wörter eine Eigentümlichkeit darin, dass ihr Lokativ durch ein auslautendes *ջ* gebildet wird, dessen Herkunft noch unaufgeklärt ist (vgl. Hübschm Zeitschrift der Deutsch. Morgenländ. Gesellschaft XXXVI 122; Meillet MSL. Bd. 8. 3. 157—158). Immerhin ist zu beachten, dass dieses *ջ* nicht dem Lokativ dieser Deklination allein, sondern auch dem Genetiv-Dativ einiger Wörter eigen ist, die entschieden den Eindruck machen, ein sonst ausgestorbenes, altertümliches Bildungselement bewahrt zu haben, wie beispielsweise *կին* ‚Frau‘, gen. *կնոջ*; *մի*, gen. *միոջ* neben *միոյ*. Die Ablativform auf *ւոջէ*, die Hübschm. in den Arm. Stud. 85 als die offenbar für normal gehaltene in das Paradigma der *յո*-Stämme aufgenommen hat, ist übrigens — wenn Hübschmann's Verfahren auch aus historischen Gründen gerechtfertigt sein mag — durchaus nicht so häufig, wie man daraufhin vermuten könnte. Die Mehrzahl der Wörter, die hier in Frage kommen, endigt vielmehr im Abl. auf *ւոյ*. Der Abl. auf (*ւո*)*ջէ* setzt aber auch da, wo er alt ist, wahrscheinlich einen Gen.-Dat. auf (*ւո*)*ջ* voraus, wie z. B. *կին*, *կնոջ*, *ի կնոջէ*; *գիւղ* (*գիւղ*), *գեղջ*, *ի գեղջէ*; *մի*, *միոջ*, *ի միոջէ*.

IV. Einen von den bisher behandelten Wörtern abweichenden Typus zeigen alle Nomina auf *-ցի*, die örtliche Abstammung bezeichnen, wie *գիւղ-ս-ցի* ‚Bauer‘, eigentl. ‚der im Dorfe Wohnende‘ (*-ցի* = ai. **चय** (vgl. Hübschm. Sprachw. Abh. von Patrubany I 175) und einige vereinzelte Wörter, wie *հոգի* neben *ոգի* ‚Seele, Geist, Atem‘ *որդի* ‚Sohn‘, *ուկի* ‚Gold‘ (Lehnwort aus dem Sumerischen gushki nach P. De Lagarde. vgl. Jensen, Zeitschr. für Assyrol. I 225 Anm.), die nach folgendem Muster dekliniert werden:

	Sing.	Plur.
Nom.	հոգի	հոգի-ք
Gen.	հոգ-ւոյ	հոգ-ւոց
Dat.	հոգ-ւոյ	հոգ-ւոց
Acc.	զհոգի	զհոգի-ս

	Sing.	Plur.
Abl.	h ζnq-łnj	h ζnq-łng
Instr.	ζnq-łnl	ζnq-łnl-p
Loc.	h ζnqt	h ζnqt-u

Wie aus den angeführten Paradigmen ersichtlich ist, zeigt sich die Verschiedenheit in der Flexion der auf *h*- ausgehenden arm. Nomina am Gen. und Instr. Sing. und Plur.

Nun weist das an zweiter Stelle angeführte Paradigma in den genannten Kasus bzw. den syntaktisch verschiedenen, aber morphologisch identischen die Lautgruppe *hw* auf. Berücksichtigt man nun ferner, dass die auf *nl*ζ*h* ausgehenden Nomina entweder Frauennamen oder doch weibliche Personen bezeichnende Nomina sind, so kann man sich des Gedankens nicht erwehren, dass in *nl*ζ*h* ein Rest der alten grammatischen Geschlechtsunterscheidung erhalten geblieben ist. Die ersten Versuche einer etymologischen Erklärung des armenischen *nl*ζ*h* sind von De Lagarde und F. Müller unternommen worden (vgl. Justi, Iranisches Namenbuch 515). Als Ausgangspunkt diente die Nebenform *nl*ρ*h*, die jedoch nur bei späteren Schriftstellern belegt ist, während *nl*ζ*h* schon in der älteren Litteratur, d. h. schon im 5. Jahrhunderte n. Ch. reichlich belegt ist. Die genannten Forscher haben *nl*ρ*h* als die ältere, *nl*ζ*h* zu Grunde liegende Form aufgefasst und mit av. 𐬨𐬀𐬎𐬎, ‚Sohn‘ zusammengestellt, insofern, als sie *nl*ρ*h* (*nl*ρ*h*) für eine femininale Form zu maskulinischem *nl*ρ = *nl*ζ erklärt haben. Dieses *nl*ζ = älterem *nl*ρ*h* deckt sich nun allerdings mit av. 𐬨𐬀𐬎𐬎 phl. *puhr* der Zusammensetzungen.

Das schliesst jedoch nicht aus, dass *nl*ζ*h* trotz der grossen Lautähnlichkeit vielleicht doch von *nl*ζ zu trennen und als Suffix aufzufassen ist. Da nach den obigen Erörterungen angenommen werden darf, dass es im Armenischen neben einem masculinischen *h* Suffix auch ein femininales gegeben hat, und da andererseits die Form *io/iā* nicht zu *h* wird, so weist das auslautende *h* von *nl*ζ*h* auf ein Suffix *iā*.

Die Entstehung des Suffixes *nl*ζ*h* lässt sich aber vielleicht noch weiter verfolgen. Es ist wahrscheinlich, dass in *nl*ζ*h* die Fortsetzung der femininalen Form des idg. *yes*-Suffixes (vgl. Brugmann Grundr. II 3. 410 ff.) vorliegt. Das Suffix-*yes* dient in den verwandten Sprachen zur Bildung des part. perf. act. und erscheint sowohl in starker als in schwacher Form, wie z. B. ai. चिकित्स; fem. चिकित्सो, gr. εἰδ-ός, ἰδ-ῖτα; got. *bērusjōs* ‚Eltern‘, eigentl. ‚die geboren

Habenden', lit. *geĩd-ys* zu *geĩdžiũ* ‚verlange‘ u. s. w. (Vgl. Brugmann Grundr. II § 136).

Das Deklinationsparadigma der feminalen Form des part. perf. act. des Griechischen und Altindischen auf *-vĩa-* und उषी zeigt im Genetiv *vĩās* und उषास, wie beispielsweise gr. *-ĩd-vĩās*, ai. विदुषास. Das idg. *-i-*-Suffix steht also im Ablautsverhältnis zu *i* + Vokal (vgl. über ai. *i* Wackernagel Altindische Grammatik I § 17 ff.), dessen sichere Feststellung noch mit Schwierigkeiten verbunden ist. (Vgl. Brugmann, Grundr. II 3. 313.) Das *h* in *u-ſh* nun kann auf keinen Fall dem idg. *i* gleichgestellt werden, da ja die Vokale der ursprünglich letzten Silben schwinden; es setzt vielmehr ein ursprüngliches *ij̥* mit folgendem Vokale feminaler Funktion voraus; es kann *ij̥ē*, *ij̥ā* gewesen sein, die im Armenischen zusammenfallen mussten. Das letztere *ij̥ā* was im Idg. als feminale Form zu mac. *ij̥o* gilt, hat aber wohl mehr Wahrscheinlichkeit für sich. Dem gemäss wäre arm. *u-ſh* als feminales Suffix aufzufassen, das dem griech. *vĩa* am nächsten steht. Gegen diese Annahme liesse sich zweierlei einwenden. Erstens, dass die Vertretung des idg. inlautenden *s* im Armenischen durch *ſ* unmöglich zu beweisen sei. Dieser Einwand scheint mir insoweit nicht stichhaltig zu sein, als die bisher aufgestellten Etymologien inbetreff der Vertretung des idg. *s* im Armenischen noch kein sicheres Lautgesetz ergeben haben. Das idg. *s* hat sich im Armenischen zum Teil erhalten, zum Teil wird es durch *ſ* vertreten, und zum Teil ist es völlig geschwunden. (Vgl. Hübschm. Arm. Gramm. 409, Brugmann Grundr. I 2. 739 ff., Bugge, Kuhns Zeitschrift XXXII 41 f.) Der völlige Schwund von *s* setzt zudem doch lautphysiologisch wohl einen Hauchlaut als Übergangsstufe voraus. Mithin ist die Erhaltung von idg. *s* als *ſ* in *u-ſh* nicht überraschend und könnte, wie im Worte *ſhũ* ‚alt‘, darauf beruhen, dass der folgende Vokal, im Gegensatz zu den andern bekannten Beispielen, den Wortton getragen haben muss. Zweitens könnte man die obige Ableitung des arm. *u-ſh* aus **us-ij̥ā* deshalb für unbegründet erklären, weil das feminale Suffix **us-ij̥ā* im Armenischen sonst nicht als solches in verbaladjektivischer Funktion erhalten ist. Darauf lässt sich jedoch erwidern, dass die Übertragung participialer Suffixe auf einfache Substantiva und Adjektiva auch sonst in idg. Sprachen nicht selten ist, z. B. gr. *βίδεοι* neben *βίδνοι*, *ίδνοι*, *ιδριτοι*, *ιδῶοι*, ein Beamtename, eigentl. ‚Aufseher‘ (Brugmann Grundr. II, 412.), got. *bērusjōs* ‚Eltern‘, eigentl. ‚die geboren habenden‘ zu idg. W. *bher-*; ags. *ēgesa*, as. *ēcso* ‚Eigentümer, got. *aigusja* zu *aigan* ‚haben, besitzen‘ (vgl. Brugmann e. d. s. 417.), *ἀγνία* zu *ἀγνία* ‚Weg‘ u. s. w. Mit dem Verschwinden der Geschlechts-

unterscheidung im Armenischen sind naturgemäss verschiedene femininale Suffixe verloren gegangen bzw. mit den maskulinischen zusammen gefallen, und es ist leicht begreiflich, dass die Frauennamen auf *-հ* den letzten Rest bewahrt haben. Zur Stütze dieser Annahme sei noch eine parallele Erscheinung aus dem Germanischen erwähnt, nämlich ahd. *nicchessa*, mhd. *nickese*, *wazzernickese* ‚Nixe‘ zu ahd. *nikhus*, an *nykr*, ags. *nicor* ‚Wasseruntier‘, die auch wohl mittelst des erwähnten Suffixes gebildet sind.

Aus der obigen Erörterung ergibt sich also, dass das Paradigma *Տիգրանուհի* dem Typus nach eine femininale Deklination darstellt, deren Kennzeichen das in den obliquen Kasus erscheinende *հա-* ist. Diese Erkenntnis berechtigt nun aber auch zu der Vermutung, dass das in der armenischen Deklination im Stammauslaute der obliquen Kasus auftretende *-ա-* in allen Fällen ein aus der Deklination der alten femininalen *ā*-Stämme übernommener Rest ist, das bei den *ā*-Stämmen wie *Մարիամ* alle obliquen Kasus durchdringt, und im Paradigma der sogen. gemischten *i*-Stämme wie *ազգ*, *ազգ-ի*, *ազգ-ա-ւ* im instr. sing. und gen. dat. abl. instr. plur. erhalten ist.

Hinsichtlich des Paradigmas *Տիգրանուհի* ist nun allerdings noch zu bemerken, dass sich demselben mehrere fremde Männer und Frauennamen auf *ի* und konsonantischen Auslaut angeschlossen haben, z. B. *Էսայի*, Gen. *Էսայեայ*; *Սոկրատէս*, Gen. *Սոկրատեայ*; *Մանի*, Gen. *Մանեայ*; *Յուլիոս*, Gen. *Յուլեայ*; *Ղուկէ*, Gen. *Ղուկեայ*; *Հովհսիմէ*, Gen. *Հովհսիմեայ*; *Հեղինէ*, Gen. *Հեղինեայ*; *Էթանազինէս*, Gen. *Էթանազինեայ*; *Ովսէ*, Gen. *Ովսեայ*; *Էնդէոս*, Gen. *Էնդեայ* u. s. w. Von diesen sind jedoch die auf *ի* ausgehenden Nomina nicht als *i*-Stämme aufzufassen, da sie sich auch der Flexion nach aller Wahrscheinlichkeit nach nicht an das Paradigma *Տիգրանուհի*, sondern an die Deklination der sogen. *ā*-Stämme (Hübschm. Arm. Stud. 84) anschliessen, denn die Genitivendung *եայ* ist wahrscheinlich aus *ի-այ* entstanden, wie *Էսայեայ*, Gen. zu *Էսայի*, aus *Էսայի-այ*. Ähnlich ist der Genitiv der Eigennamen auf *է* gebildet, wie *Հովհսիմէ*, Gen. *Հովհսիմեայ* aus *Հովհսիմէ-այ*, wo also *-այ* als Endung gelten muss. Bei den übrigen auf *-էս* und *-ոս* ausgehenden Namen aber ist aller Wahrscheinlichkeit nach der Einfluss der Deklination nach dem Paradigma *Տիգրանուհի* anzuerkennen.

In entsprechender Weise ist auch die Deklination der *-ա*-Stämme formell eine femininale, doch auch auf Nomina übergegangen, die als Männernamen ursprünglich maskulinischen Charakter gehabt haben werden. Die bisherige Untersuchung führt also zu folgendem Ergebnis:

1) Die Suffixformen $\dot{\imath}o$ und $\dot{\imath}\bar{a}$ haben im Armenischen folgendes Schicksal erlitten:

a) nach palatalen Vokalen sind sie geschwunden ohne irgend eine Spur zu hinterlassen;

b) nach a hat sich vermutlich der erste Bestandteil erhalten, da $\dot{\imath}$ im Wortinnern in diesem Falle bleibt; jedoch fehlen sichere Beispiele;

c) nach Verschlusslauten sind sie geschwunden, nachdem der vorausgehende Konsonant eine Palatalisierung erlitten hat;

d) nach l sind sie geschwunden, nachdem der erste Bestandteil in die vorausgehende Silbe gedrungen ist;

e) nach r hat sich der erste Bestandteil in \underline{r} erhalten, nachdem o und \bar{a} geschwunden sind;

2) Die auf t auslautenden Nomina repräsentieren in ihrer Endung teils ein altes $\dot{\imath}i\bar{o}$ -, teils ein altes $\dot{\imath}\bar{a}$ -Suffix, und zwar vertritt:

a) das Paradigma Տիգրանուհի den Typus der alten $\dot{\imath}\bar{a}$ -Deklination,

b) das Paradigma Հոգի den Typus der alten $\dot{\imath}i\bar{o}$ -Deklination,

c) das Paradigma Եկեղեցի einen durch Vermengung der Maskulin- und Femininform entstandenen Typus;

3) Die von Hübschmann als Paradigma der a -Stämme bezeichnete Deklination von Namen wie Սարիսի vertreten den Typus der \bar{a} -Stämme;

4) Die Deklination der sogenannten gemischten i -Stämme wie այդ ist das Ergebnis einer Mischung von i - und \bar{a} -Stämmen.

Endlich ist noch eine bisher unberücksichtigte Erscheinung kurz zu betrachten, nämlich das Auftreten des ι -Lautes in sämtlichen obliquen Kasus des Paradigma Հոգի und im Gen. Dat. u. Lok. Sing. des Paradigma Եկեղեցի . Dieses ι lässt sich wohl kaum als lautgesetzliche Fortsetzung des idg. $\dot{\imath}$ auffassen, ist daher wohl für das Ergebnis einer Analogiebildung zu halten. Vielleicht ist hier die armenische Vertretung der idg. Suffixe $\dot{\imath}o$ und $\dot{\imath}es = \text{arm. } \textit{ու}$ im Spiele, oder, was wahrscheinlicher ist, es liegt eine Analogiebildung nach den im Armenischen auf $-\textit{ու}$ - auslautenden n -Stämme vor, wie $\textit{բու}$ ‚Eule‘, Gen. $\textit{բուուոյ}$, $\textit{բուոց}$; $\textit{լու}$ ‚Floh‘, Gen. $\textit{լուոց}$; $\textit{կու}$ ‚Kot‘, Gen. $\textit{կուոց}$; $\textit{հու}$ ‚eitriges Blut‘, Gen. $\textit{հուոց}$; $\textit{ձու}$ ‚Ei‘, Gen. $\textit{ձուոց}$; $\textit{չու}$ ‚Aufbruch‘, Gen. $\textit{չուոց}$; $\textit{նու}$ ‚Schwieger-tochter‘, Gen. $\textit{նուոց}$ etc.

B. Gebrauch und Bedeutung der armenischen t -Suffixe.

Nach dem Vorgange der indischen Grammatiker pflegt man die nominalstammbildenden Suffixe in primäre und sekundäre einzuteilen,

und zwar nennt man die Ableitungen aus Wurzeln primär, die aus Stämmen secundär (Vgl. Whitney, Indische Grammatik § 1138 ff.). Dieses Prinzip der Einteilung lässt sich im Allgemeinen auch im Armenischen verfolgen, wenn auch zuweilen ein und dasselbe Suffix sowohl als primäre wie auch als secundäre Ableitung auftreten kann (vgl. Bartholomae Grundr. der Iranischen Philologie I 93 § 173,3) und ausserdem auch Fälle vorkommen, wo man nicht im Stande ist, eine scharfe Grenze zu ziehen (vgl. oben Whitney und Bartholomae.)

Für die Bedeutung und Verwendung der idg. *iġo/iġō*-Suffixe und deren Ablautsformen zitiere ich folgendes aus Brugmanns Grundr. II § 63:

Man kann der Funktion nach drei Hauptkategorien unterscheiden:

I. Verbaladjektiva mit der Bedeutung des sogenannten Participium Futuri Passivi oder Participium Necessitatis oder mit einfach participialer, activischer oder passivischer Bedeutung. Nur im Indischen erscheinen diese Adjektiva als reich entwickelte, lebendige Formenklasse. Das Neutrum und Femininum oft als Abstracta.

II. *-ġo* als Secundärsuffix, Adjektiva bildend, welche Besitz, Abstammung und sonstige Arten der Zugehörigkeit zu etwas bezeichnen. Auch von diesen Adjektiven (vgl. *i*) wurden das Neutrum und das Femininum oft als Substantiva mit abstracter Bedeutung gebraucht und es wurden *-ġo-* und *-ġā-* vielfach auch ohne Vorhandensein eines entsprechenden Adjektivs mit *-ġo-* direkt zur Bildung solcher Substantiva verwandt.

III. Einige Adjektiva, in denen *-ġo-* vergleichende (comparative) Bedeutung gehabt zu haben scheint, so dass *-ies-*, *-is-* wie im ai. Compar. नव्यस, Superl. नविष्ठ als Erweiterung von *-ġo-* durch ein *s*-Suffix gelten darf.“

Im grossen und ganzen stimmt das armenische *h*-Suffix seiner Funktion nach mit den ersten beiden Hauptkategorien des Indogermanischen überein, ausserhalb deren es jedoch noch verschiedene Entwicklungsstufen in der Bedeutung aufweist, die als auf der Grundlage dieser ursprünglichen Bedeutungskategorie gebildete aufgefasst werden können.

I. Primäre Ableitungen.

1. Adjektiva.

Armenische Adjektiva auf *-h* als primäre Bildungen sind an Zahl sehr geringfügig. Sie lassen sich teils aus dem armenischen Wortschatz, teils durch die Etymologien aus den verwandten Sprachen genügend erklären; zum Teil aber müssen sie unerklärt bleiben, und demgemäss

mit einem gewissen Vorbehalt aufgenommen werden. Hierher gehören folgende Bildungen:

ար-ի ‚tapfer, wacker, brav‘; in übertragenem Sinne heisst es ‚gut, tugendhaft‘ etc. Das grosse Wörterbuch übersetzt es mit *ἀνδρείος*, *ἄριστος*, *γενναῖος*, fortis, strennus, generosus. Hübschmann will es, allerdings zweifelnd, mit *ար* ‚Mann‘, av. *արս*. gr. *ἄρσην*, *ἄρρην* zusammenstellen; wahrscheinlicher ist mir aber im Zusammenhang mit *ան-ն-մ* ‚mache, wirke, arbeite‘, Aor. *արար-ի*: Prtcp. *ար-ար-եալ*: gr. *ἀραρίσκω* ‚füge‘, ai. *अर्पयति* ‚steckt hinein, befestigt‘ zu Wz. ar-; oder mit *յ-ան-ն-մ* ‚stehe auf, erhebe mich‘, aor. *յ-ար-եալ*: imper. *ար-ի*: gr. *ὀρνεμι*, ai. *अणोमि*, aksl. *рннѣти*, nhd. *rinne* (aus **re-nhō-*) zu wz. ore ‚erregen, aufgehen‘. Kretschmer hält *արի* für eine Entlehnung aus dem iranischen *arīa-*, *անարի* ‚feige‘ für iran. *anarīa* (vgl. Einleitung in die Geschichte der griechischen Sprache S. 129 ff.), wogegen jedoch zu erwähnen ist, dass ai. *आर्य*, *अर्य*, ap. *ariya* ‚Arier‘, av. *арий*, *арийан* ‚nicht arisch, nicht Arier‘ als Stammesbezeichnung im Armenischen als *Արիք* und *Անարիք* auftritt, und dass sich keine Spuren des Zusammenhangs mit *արի* zeigen. Es ist möglich, dass der bei Ausländern bekannte Name des Armenischen Volkes *Արմենιοι*, ap. *Armaniya* auf derselben Wurzel beruht und ebenso alt ist wie der bei den Armeniern einheimische Name *ան-այ*, den man mit gr. *πόσις* zusammenstellt.

յ-արդ-ի ‚schätzbar, geschätzt, würdig‘ gehört zu *յ-արդ-ել* ‚ehren, achten‘, ai. *अर्हति*, *अर्जति*, av. *արամբէլ*, gr. *ἀλφάνω* zu Wz. **algh-* ‚aufwiegen, verdienen‘. Es deckt sich mit ai. *अर्घ्य* ‚eines ehrenvollen Empfanges würdig‘. Es ist schwer zu entscheiden, ob hier ein primäres oder secundäres Suffix vorliegt (vgl. arm. *յ-արդ* ‚Preis, Wert‘; adj. ‚edel, vornehm‘, ai. *अर्घ*, av. *արբէլ*, osset. *арг*, np. *ارگ*, *ارگ* ‚Preis, Wert‘). Dieselbe Wurzel erscheint ferner in *ան-արդ* ‚unwert, verächtlich, unedel, ungeachtet‘, *անարդանք* ‚Unchre, Schande, Vorwurf, Verschmähung, Verachtung‘, *ան-արդել* ‚verachten‘, *յ-արդանք* ‚Ehre, Verdienst‘, *արդ-ոյ* ‚ehrenwert‘.

գտ-ի in *ան-գտի* gehört zu arm. *գտ-ան-եմ* ‚finde‘, ai. *विद्* ‚finden‘. Es ist nur im kleinen Wörterbuch belegt. Die Bedeutung dieses Wortes ist nicht mit Sicherheit festgestellt. An der betreffenden Stelle hat es den übertragenen Sinn von *πόρρη*. Ist die Zusammenstellung mit der arm. Wurzel *գիտ-*, ai. *विद्* richtig, so würde *անգտի* etwa ‚unbeachtet, unbeschützt, unbewacht‘ bedeuten. Vgl. das got. *witan* in der Bedeutung ‚Wache halten, bewachen‘ Mt. 27, 54. 64. 65; Luk. 2, 8. 2;

Cor. 11, 32, ‚beschützen‘ Mc. 6, 20 neben etymologisch verwandtem *witan* ‚wissen‘.

դիպի ‚passend, geeignet, zutreffend‘ gehört zu *դիպիմ*: aor. *դիպեցայ* od. *դիպայ* ‚treffen, stossen‘. Dieselbe Wurzel liegt in *դիպեցուցանեմ* ‚treffen, stossen lassen‘, *դիպ-ա-հան*, *դիպ-ա-ւոր* ‚passend, treffend, zufällig‘, *դիպ-ան*, *դիպ-ող* ‚d. s.‘, *դիպ-ա-ղեղն* ‚sicher treffenden Bogen habend‘, *դիպ-ա-ձգութիւն* ‚sicheres Schiessen‘ u. s. w. vor. Es ist nur fraglich, ob nicht vielleicht in *դիպիմ* ein denominatives Verbum aus *դէպ*, *դէպ-ք* ‚Vorkommnis, Ereignis‘ zu sehen ist. Es mag wohl der Fall sein. Immerhin ist mir jedoch wahrscheinlicher, dass *դիպի* seiner Bedeutung nach vielmehr dem Verbum näher kommt. Ob es dagegen eine primäre oder secundäre Ableitung ist, mag unentschieden bleiben.

ելի ‚was zu geschehen hat‘. Der Bedeutung nach hängt es mit *լինիմ*, *եղանիմ* ‚sein, werden‘ zusammen: ai. *𐰇𐰚*, gr. *κλίνω*, lit. *szlėjiū*, lat. *clinare*, ahd. *hlinēn* (vgl. Bugge Beiträge zur etymologischen Erläuterung der armenischen Sprache S. 7). Lautlich kann es auch im Zusammenhang mit *ել-ան-եմ* ‚gehe, ausgehe, mich begehe‘, aor. *ելի*, *ել-ք* ‚Ausgang, Aufgang‘ u. s. w. stehen, wofür Bugge in Kuhn's Zeitschrift Bd. 32 S. 53 folgende Etymologien aufgestellt hat, gr. *τέλλω* (aus idg. *qel-*), *τέλλειν*, *τέλλεσθαι*, *ἀνατολή*, *ἀνατέλλειν* (Bugge nimmt an, dass das anlautende *k* (*q*) im Vorarmenischen geschwunden ist). Meillet führt gr. *πέλομαι* an.

Թորմի tritt in der Zusammensetzung *դան-ա-Թորմի* ‚mit Bittern gemischt‘ auf. Es gehört zu arm. *Թորմեմ* ‚mische, umrühre, besudle‘. F. Müller hat *Թրեմ* neben *Թրեմ* mit lat. *tēro* ‚reibe‘, *terebra* ‚Bohrer‘, ir. *tarathar*, gr. *τείρω* ‚aufreiben‘, *τέρετρον*, *τερηδών* ‚Holzwurm‘, abg. *ТНРЖ* zu *ТРЪТН* ‚reiben‘ zusammengestellt. Hübschmann erklärt diese Etymologien wegen der Bedeutung für unsicher, meines Erachtens jedoch mit Unrecht, da der Bedeutungsübergang von Reiben in Kneten, Mengen doch leicht möglich ist. Das Nebeneinandersein von *Թրեմ*, *Թրմեմ* und *Թորեմ*, *Թորմի*, weist auf Formen der Wurzel **Թոր* und **Թոր* bezw. **Թորմ*: **Թուրմ*, die zueinander im Ablautsverhältnis gestanden haben müssen: **tor*, **tōr*, **torm*, **tōrm*. Das Eintreten des *մ* in **Թորմ*, **Թրմ* ist mir unklar. Sollte es sich um ein *մ*-Suffix handeln, dann wäre *Թորմի* in *դան-ա-Թորմի* eine secundäre Ableitung.

Էրծի ‚Mastixbaum‘ (*Pistacia lentiscus*), gen. *Հերծ-ւոյ*, pl. *Հերծ-եաց*. Dieselbe Wurzel liegt in *Հերծանեմ* ‚zerreisse, spalte‘ od. *Հերծեմ*, *Հերծ-նում*, *Հերծ-սո-եմ*, *Հերծուած* ‚Ketzerei, Abfall‘ u. s. w. Als verwandt mit diesem fasst Bugge *Հերծանիմ* auf und stellt es mit *իւղի*- zusammen,

das er mit lit. *skėrdžiù* ‚berste, springe auf, bekomme Ritze‘ aus der Wurzel **sqerdh-*, ahd. *scrintu* (vgl. Bugge, Indogerm. Forschungen, I 449 f.) vergleicht. Das grosse Wörterbuch übersetzt es mit *σχίτος*, das sich zu *σχίζω* verhält wie *ζερδι* zu *ζερδιանի*.

խողի ‚kitzlich‘ zu *խողել* ‚kitzeln‘. *խեթի* gehört zu *խիթամ* und bedeutet ‚misstrauend, misstrauisch, neidisch, hassend‘. Das grosse Wörterbuch fasst es fälschlich als Adverbium auf.

մոլի ‚wahnsinnig‘, ‚verführt‘ zu *մոլիմ*: *մոլեալ*.

յղի ‚schwanger, empfangen habend; *էն ցասրի էջոսս, սլլաբօսս*‘ zu arm. *յղանամ*.

պաշտի in *եկապաշտի* = *երկապաշտ* eigentl. ‚zweien dienend d. h. Schmeichler‘ zu *պաշտել* ‚dienen‘. Dieselbe Wurzel liegt in *պաշտան* ‚Dienst, Cultus‘ vor.

արբի in *ջր-արբի* ‚wässerig, begossen, betrunken‘ gehört zu arm. *արբենամ* ‚berausche mich‘, aor. *արբի* ‚ich trank‘. Man hat das Verbum mit gr. *ζοφείω*, lat. *sorbeo*, lit. *srebiù* zusammengestellt.

2. Substantiva.

Primär abgeleitete Substantiva auf *-ի* erscheinen in der Form des Singulars nur in einigen Wörtern; diejenigen mit der Pluralform auf *-իք* dagegen sind verhältnismässig häufig und fungieren grösstenteils als Nomina Actionis.

ագի, gen. *ագ-ւոյ*, instr. *ագւով* od. *ագեաւ* ‚Schweif, Schwanz‘ aus igd. *աչ-իօ* ‚der untere, hintere‘ zu *աչօ-* (vgl. ai *अव* ‚weg, fort‘), ai. *अवर* ‚der Untere, Hintere‘ aus **աչ-ւ-ros*; ai *अवरा* ‚der Hinterteil des Elephanten‘ (vgl. das nhd. ‚Hintere‘ und andererseits gr. *οὐρά, ὄρος*, mir. *err* ‚Schwanz‘, gr. *ὄρος*, ahd. *ars*, arm. *ու*.)

այրիք ist nur in der Genitivform belegt, „*այրեաց սալ*“ ‚etwas der Feuerung, dem Brand preisgeben‘, die eine Nominativform *այրիք* voraussetzt. Es gehört zum arm. *այրիմ* ‚brenne‘, das ein Denominativ zu einem dem av. *𐬀𐬎𐬎𐬀* entsprechenden arm. **այր* sein könnte (vgl. Justi, Handbuch der Zendsprache). *Այրիք* ist der Bedeutung nach dem arm. *այրումն* ‚Brennen‘ gleich.

աղանդիք ‚Zaubersprüche‘ zu *աղանդել*, *աղանդ*?

այսիք kommt in der arm. Übersetzung eines Werkes von Chrysostomos vor, im Zusammenhang mit einigen gleichbedeutenden Wörtern: „*եւ չար անցք քան ընդ հրէայսն՝ ընդ մեզ անցանէին հանապազ այսիք, պայծիք, երգ, արմեցումիւնք* (vgl. das grosse arm. Wörterbuch unter *այսիք*). In diesem Zusammenhange scheint *այսիք* eine Bezeichnung

ausgelassener Stimmung zu sein. Dem lautlichen Bestand nach könnte es mit ai. ईने ,erregt, erhebt', ईरयति ,setzt in Bewegung' gr. ἰάλλω ,schicke, werfe', ahd. *ilen, illen* ,eilen' etc. übereinstimmen.

աւետ-ի-ք ,Verkündigung', ἐπάγγελμα, ἐπαγγελία' zu *աւետել* ,etwas Freudiges ankünden, anzeigen'. Die Wurzel *աւետ-* liegt ferner in *աւետարան* ,Evangelium' vor und gehört zu idg. **aved*, ai. वदति ,lässt die Stimme ertönen, spricht, redet, sagt', abg. ВДАА, ВДАДТИ, gr. ἀυδή, ἀυδάω, ὑδέω, ὑδω, ahd. *far-wázan*, as. *far-watan*, lit. *vuđint*.

բարձի-ք ,Sitzstätte, Bänke' etc. gehört zu *բարձիմ*, Aor. *բարձեցայ* ,sass'. Eine Ableitung ist *բարձափան* ,der als Gast Sitzende'. Hübschmann hält dieses Wurzelwort im Anschluss an Fr. Müller für eine Entlehnung aus dem persischen 𐬨𐬀𐬎𐬎𐬎 ,Gesellschaft, Gastmahl, Gelage' (vgl. Persische Stud. 29) und schreibt dem arm. *բարձիմ* und den damit im Zusammenhang stehenden Bezeichnungen die ursprüngliche Bedeutung ,sich zu Tische setzen' zu.

երեւ-ի-ք ,Traum, Erscheinung', eigentl. ,der sichtbar werdende' etc. *երեւիմ* ,werde sichtbar, erscheine', gr. *πρέπω* (vgl. Meillet M. S. L. VII 165).

Հոյի neben *ոյի* ,Seele, Geist, Atem' (vgl. *փոքրոյի*). Es gehört vielleicht zu arm. *ոյիլ* ,sagen, aussprechen, atmen' (vgl. Bugge, Beiträge 27.) und, falls Հ auf idg. *ǵ* zurückgeht (wie *Հորթ* neben *որթ* auf *πορτος*) zu anord. *fjukr* ,Sturm', hd. *fauchen*. Vgl. lat. *animus, anima*, gr. *άνεμος*, hebr. רוּח ,Wind, Seele, Geist', syr. ܠܘܝ ,Hauch, Geist', arab. حَي).

ուտ-ի-ք ,die Zeit, wo man nicht fastet' im Gegensatze zu *ստ-ք*. Es hängt mit *ուտիմ* ,esse' zusammen: ai. अस्ति, gr. *έδω*, lat. *edo*, idg. *ed, öd*. Die Grundbedeutung von *ուտիք* ist also etwa ,die Esszeit' (Vgl. Bartholomae, Idg. Forsch. III 15).

II. Secundäre Ableitungen.

1. *ի* bildet von Substantiven a) Adjektiva, die einen Besitz oder eine artliche Zugehörigkeit bezeichnen. Diese Bildungsweise hat fast nur in Zusammensetzungen Anwendung gefunden, die meistens die Bedeutung eines Bahuvrihi-Kompositums haben. b) Adjektiva und Substantiva, die eine stoffliche Zugehörigkeit oder Abstammung bezeichnen; c) Baumnamen, d) Adjektiva mit der Bedeutung des Part. Fut. Pass. od. Part. Necess., substantivisch gebraucht vielfach Nomina Agentes.

2. *ի* bildet eine Reihe von Wörtern, bei denen die Bedeutung des stammbildenden Suffixes nicht deutlich erkennbar ist

1. a.

Adjektiva, die einen Besitz oder eine artliche Zugehörigkeit bezeichnen.

ազգ-ի ‚vornehmen Stammes‘ zu *ազգ* ‚Geschlecht, Volksstamm, Nation, Familie‘ etc. Als einzelnes Wort wird es sehr selten gebraucht, als letztes Kompositionsglied dagegen kommt es in den älteren litterarischen Denkmälern sehr häufig vor, so z. B. *ան-ազգ-ի* ‚von unedlem Geschlechte oder Stamme‘, *գիւց-ազգ-ի* ‚dem Göttergeschlecht angehörend‘, *Թագաւոր-ազգ-ի* ‚königlichen Geschlechts‘, *Համազգ-ի* ‚vom gleichen Geschlechte, stammverwandt‘, *մեծազգ-ի* ‚adlig‘, *Ճոխ-ազգ-ի* ‚reichen, vornehmen Geschlechts‘, *վաստ-ազգ-ի* ‚δυσγενής‘, *օտար-ազգ-ի* ‚ἀλλογενής‘, *չան-ազգ-ի*, *չար-ազգ-ի* etc.

ազն-ի in *Հայկ-ազն-ի* ‚vom Geschlecht des Haik ‚zu *ազն*.

ամ-ի in *բազմ-ամ-ի* ‚vieljährig, altertümlich‘, *երեմի* aus **երե-ամ-ի* ‚dreijährig‘ zu *ամ* ‚Jahr‘, ai. **सप्त**, av. **𐬵𐬀𐬯𐬀**. Neben *երեմի* erscheint auch *երեմենի* aus **երե-ամ-են-ի*. Letzterem entsprechend sind *երկեմ-ի* aus *երկե-ամ-են-ի* für **երկ-ամ-են-ի* und *երեսնեմ-ի* ‚dreissig-jährig‘ für *երեսն-ամ-են-ի* aus **երեսն-ամ-են-ի* gebildet.

անկիւն-ի in *եռ-անկիւն-ի* ‚dreieckig‘; *չորեքանկիւն-ի* neben *քառ-անկիւն-ի* ‚Viereck oder viereckig‘ zu *անկիւն* ‚Ecke‘ zu lat. *angulus*, aksl. **ѦГЛѦ** etc.

աչ-ի in *բազմ-աչ-ի* ‚vieläugig‘, *երեք-աչ-ի* ‚dreiäugig‘, *եօթն-աչ-ի* ‚siebenäugig‘ zu *աչ-ք* zu gr. *ὄσσε*: *ակն* zu aksl. **око**, lat. *oculus*, gr. *ὄμμα*.

արդ-ի in *ան-արդ-ի* ‚ungestaltet, ohne Ordnung‘ zu *արդ* (in *չարդ*) ‚Form, Ordnung‘ zu gr. *ἀρτύς*, lat. *ars, artis*.

աւր-ի in *երեկ-աւր-ի* = *երեկ-օր-ի* zu *աւր* ‚Tag‘, gr. *ἡμαρ*, falls nicht *երեկաւրի* eine falsche Form für *երեկորի* ist, wie das grosse Wörterbuch angiebt.

արծ-ի in *Թաւ-արծ-ի* ‚stark behaart‘ zur Wurzel *reg-* ‚recken‘ (gr. *ὀρέγω*, lat. *regō* etc.).

բայ-ի in *երկ-բայ-ի* ‚zweideutig, doppelsinnig‘ zu *բայ* ‚Wort‘, gr. *φάτις*.

բեռն-ի in *ծանր-ա-բեռն-ի* ‚schwer belastet‘ zu *բեռն* ‚Last‘ zu gr. *φορᾶ*, ai. **भर**, = np. **چاڤ**.

բերան-ի in *երկ-բերան-ի* ‚zweiseitig, zweiseitig, eigentl. zweimündig‘ zu *բերան* ‚Mund‘.

գլխ-ի in *բազմ-ա-գլխ-ի* ‚vielköpfig‘, *բիւր-ա-գլխ-ի* ‚zehntausendköpfig‘, *եւթն-ա-գլխ-ի* ‚siebenköpfig‘, *երեք-գլխ-ի*, *ինն-ա-գլխ-ի* zu *գլուխ* ‚Kopf‘.

գն-ի in *մեծ-ա-գն-ի* ‚grossen Wertes, kostbar‘; *սակաւ-ա-գն-ի* ‚geringen Wertes‘, *ծանր-ա-գն-ի* ‚schweren Preises‘ zu *գին* ‚Preis, Wert‘, ai. *वन्न*, gr. *ὄνος*.

գուն-ի oder *գոյն-ի* in *բազմ-ա-գուն-ի* ‚vielfarbig‘, *մի-ա-գոյն-ի* ‚einfarbig‘ zu *գոյն* ‚Farbe‘, np. *گون* ‚Farbe, Art‘, av. *𐬨𐬀𐬎𐬌* ‚Farbe‘.

դիմ-ի in *բազմ-ա-դիմ-ի* ‚vielseitig, manigfach, eigentl. verschiedener Art‘, *երկ-դիմ-ի* ‚zweiseitig‘ zu *դեմ-ք* ‚Gesicht‘ zu av. *𐬔𐬀𐬎𐬀𐬎𐬀*, phl. *dēmāk*, np. *دیم*, *دیمد*.

երեկոյ-ի ‚abendlich‘ zu *երեկոյ*.

երկուոր-ի ‚zweifach, doppelt‘ aus **երկու-ւոր-ի*, pl. *երկուոր-ի-ք* ‚Zwillinge‘, *-ուր* gr. *φορος*, also eigentl. ‚einer zwei Tragenden angehörend‘.

թերթ-ի in *երկ-թերթ-ի* ‚zweiblättrig‘ zu *թերթ* ‚Blatt, Platte‘ zu gr. *πέτρον, πέτροξ* (vgl. Bugge K. Z. XXXII 39—40).

խորան-ի in *երեքխորան-ի* ‚dreizeltig‘ zu *խորան* ‚Zelt‘.

ծարաւ-ի ‚durstig, trocken‘ zu *ծարաւ* ‚Durst‘.

արծի in *աղարծի* neben *աղածրի* ‚jugendlich‘, ai. *अञ्जति* ‚streckt sich‘, gr. *ὄρέγω* ‚recke‘, lat. *rego* ‚richte‘, ir. *rigim* ‚strecke aus‘, lit. *rižyti*, got. *-rakjan*, anord. *rekja*, ahd. *recchen*. Vgl. *արծիւ* ‚Adler‘ zu air. *अञ्जिय*.

կար-ի als adv. ‚stark, sehr‘ in *ան-կար-ի-ք* ‚unbedürftig‘ von *կարիք* ‚Leidenschaften‘ zu *կար* ‚Kraft‘, *կարել* ‚können‘, *համ-ա-կար-ի* ‚συνπαθής‘.

կերպ-ի in *երկ-կերպ-ի* ‚zweigestaltig, zweierlei Art‘ zu *կերպ* ‚Form, Gestalt, Art und Weise‘ zu av. *𐬔𐬀𐬎𐬀*, phl. *k(e)rp*, *kerpīh*.

կամ-ի in *աղի-կամ-ի* ‚freien Willens, guten Willens‘ zu *կամ-ք* ‚Wille‘ zu ai. *काम*.

կն-ի in *մի-ա-կն-ի* ‚μονόγαμος‘ zu *կին* ‚Frau, Weib‘ zu ai. *क्या*, böot. *βανά* etc.

կուս-ի in *մեկուս-ի* ‚μακράν‘, *երեք-կուս-ի*, *չորեք-կուս-ի* ‚drei- vierseitig‘ zu *կյս* ‚Seite, Gegend‘.

հարկ-ի in *մեծ-ա-հարկ-ի* ‚von grosser Wichtigkeit, von Belang‘ zu *հարկ* ‚Notwendigkeit, Wichtigkeit, Zwang‘ etc. Davon *հարկ-ի-ք* ‚Not, Bedürfnis, Dienst‘. Die Bedeutung „ein Paar Rinder“, welche das grosse Wörterbuch anführt, scheint auf einer Verwechslung mit *հերկ-ի-ք* zu beruhen.

ձր-ի ‚unentgeltlich, umsonst‘ zu *ձիւր* ‚Gnade, Gabe‘ zu gr. *χάρις*, lat. *gratus, gratis*, öfter, besonders in der älteren Litteratur, als Adverbium gebraucht.

ճղ-ի in *երկ-ճղ-ի* ‚zwei Aeste habend, zweispartig‘ zu *ճիւղ* ‚Ast‘.

մարդ-ի in *ան-մարդ-ի* ‚unbewohnt, ohne Menschen, un menschlich‘,

բազմ-ա-մարդ-ի ‚viel Menschen enthaltend, viel Bewohner habend‘, *կն-ա-մարդ-ի* ‚*ἀνδρόγυνος*‘, *չ-մարդ-ի*, *ս-մարդ-ի* ‚unmenschlich, gemein‘ zu *մարդ* ‚Mensch‘, ai. *मृत* etc.

մատն-ի in *երեք-մատն-ի*, *երկ-մատն-ի* ‚drei, zwei Schösslinge habend‘ zu *մատն* ‚*κλήμα*‘, ‚junger Zweig der Weinrebe‘. Gewöhnlich bedeutet *մատն* ‚Finger‘.

սայր-ի in *մի-ա-սայր-ի* ‚eine Schärfe habend d. h. einseitiges Schwert‘; ähnlich *երկ-սայրի* ‚*δίστομος*‘, *երեք-սայր-ի* ‚*τρίστομος*‘ zu *սայր* ‚Spitze, Schärfe‘.

վայր-ի ‚wild‘ (von Menschen, Tieren und Pflanzen gesagt im Gegensatz zu *ընտանի* ‚zahm‘); *իշ-ա-վայրի* ‚wilder Esel‘ zu *վայր* ‚Land‘.

Die hierher gehörenden Ableitungen aus nominalen *ն*-Stämmen unterscheiden sich von den bisher betrachteten dadurch, dass bei ihnen das zu Grunde liegende Wort sein stammbildendes Suffix nicht durch *ի* ersetzt, sondern vor diesem beibehält, und zwar in der Form *ան*. Zur Feststellung des Ursprungs dieser Form mag es nicht überflüssig sein, die Deklination der *n*-Stämme kurz zu behandeln.

Die *ն*-Stämme zeigen im Armenischen zwei auf der Ablautsverschiedenheit beruhende Deklinationsarten, z. B. *ակ-ն* ‚Auge‘ und *անձ-ն* ‚Seele, selbst‘.

	Singular.		Plural.
N.	<i>ակ-ն, անձ-ն</i>	N.	<i>ակ-ան-ք (ակ-ուև-ք), անձինք</i>
G. D.	<i>ակ-ան, անձին</i>	G. D.	<i>ակ-ան-ց, անձ-անց</i>
Abl.	<i>յ-ակ-ան-է, յ-անձ-ն-է</i>	Abl.	<i>յ-ականց, յ-անձ-անց</i>
Instr.	<i>ակ-ամբ, անձ-ամբ</i>	Instr.	<i>ակ-ամբ-ք, անձ-ամբ-ք</i>
Acc.	<i>զ-ակ-ն, զ-անձ-ն.</i>	Acc.	<i>զ-ակ-ան-ս (զակուևս), զ-անձ-ին-ս.</i>

ոտ-ն ‚Fuss‘ weicht im Plural von beiden ab: *ոտ-ք, ոտ-ի-ց*.

Im Indogermanischen sind hinsichtlich der *n*-Stämme folgende Ablautsverhältnisse nachweisbar: *-ōn, -on, -ēn, -en, -y, -n* (vgl. J. Schmidt, Pluralbildungen S. 99 und Brugmann Grundriss II S. 332 ff.). Im Armenischen treten folgende Abstufungen auf: *ուև, ին, ան, ն*. Von diesen weist die Endung des nom. s. *ն* auf eine der idg. Formen *ōn, on, ēn, en*, deren Vokal wie in *Հայր* zu gr. *πατήρ, ἡγεμῶν* zu gr. *ἡγεμῶν* etc. dem älteren armenischen Auslautsgesetze gemäss ausgefallen ist. Vermuten darf man aber auch, dass von diesen vier Formen nur zwei in Betracht kommen, nämlich *ēn* und *ōn*, die nach Ausweis der verwandten Sprachen den nom. sg. kennzeichneten. Vgl. gr. *ποιμήν*, lat. *lien*, gr. *ἄκμων*, lat. *termō*, ir. *ermätiu* etc. *ին* kann sowohl auf *en* wie auf *en*

zurückgehen. Im Hinblick auf *գամեր* wird bei der Gleichartigkeit der Abstufungsverhältnisse bei *n*- und *r*-Stämmen das erstere jedoch wahrscheinlicher. Die Endung *ան* deutet auf die Tiefstufe *η*. Allerdings legt die Genitivform *անձին* den Gedanken nahe, dass *ան* dem idg. *on* entspreche, dass *ական* sich hinsichtlich des Stammsuffixes zu *անձին* verhalte wie gr. *τέκτονος* zu *ἄρσενος*. In diesem Falle könnte das von Bartholomae aufgestellte und von Brugmann angenommene Gesetz, dass der dem arm. *ω* entsprechende idg. *o*-Laut nicht im Ablaut mit *e* stehe (vgl. Brugmann Grundriss I² § 158), nicht aufrecht erhalten werden. Da aber die im Ablaut zu *en* stehende Form *on* wohl in dem *ուն* von *ակունք* und *ակունս* vorliegt, so ist *ան* doch wohl für die Fortsetzung des idg. *η* zu halten.

Von *n*-Stämmen abgeleitete Adjektiva sind:

ակ-ան-ի ‚Augen habend‘ *մի-ակ-ան-ի* ‚einäugig‘ zu *ակ-ն*, gen. *ակ-ան*, ksl. *oko*, lat. *oculus*, gr. *ὄμμα* aus *ὀπ-μα*, hom. *ὄπα*; der Stamm *ակ-ան* entspricht ai. *अक्ष*, böot. *ὄκταλ-λος* aus *οκταν-λος* (vgl. J. Schmidt, die Pluralbildungen S. 415).

ամ-ար-ան-ի ‚sommerlich‘. Nach der Angabe des Wörterbuches wird es nur substantivisch und adverbial gebraucht. Dass es als Adjektivum in der Litteratur nicht vorkommt, ist aber wohl nur ein Zufall. Die adjektivische Bedeutung wird gewiss die ursprünglichere sein. Es gehört zu *ամառ-ն*, gen. *ամ-ար-ան* (was ein *r*- und *n*-Suffix enthält, worüber J. Schmidt oben S. 207—209), av. *𐬀𐬎𐬎𐬀*, arm. *ամ* ‚Jahr‘ etc.

աշն-ան-ի ‚herbstlich, Herbst, im Herbst‘ zu *աշուն* ‚Herbst‘. Die Etymologie ist unbekannt. Der Form nach ist es gebildet wie *գարն-ան-ի* zu *գարուն*.

գարն-ան-ի ist im grossen Wörterbuch als Adverbium ‚im Frühling‘ belegt. Die adverbiale Bedeutung setzt jedoch eine adjektivische voraus. Es gehört zu *գարուն* ‚Frühling‘, was man mit av. *𐬀𐬎𐬎𐬀*, phl. *vahār*, np. *بهار*, gr. *ἔαρ* aus *ἔσσαρ*, zusammengestellt hat. Abgesehen von den schwierigen Lautverhältnissen zeigt *գարուն* eine Abweichung im Nom. und Acc. Sing. und Plur. von den anderen *n*-Stämmen. Ein zum Gen. *գարնան* gehöriger Nom. müsste *գարունն* lauten. Das Wort ist daher wahrscheinlich von Hause aus überhaupt kein *n*-Stamm, sondern hat die Endung *ան* auf Grund einer Analogie später in das Paradigma aufgenommen, wobei aus *գարունան* regelrecht *գարնան* wurde. *գարուն* könnte vielleicht mit ai. *अक्ष* in Verbindung gebracht werden, der erst in der späteren Mythologie zu einem Gotte der Wasser wird. Vgl. P. Deussen, allg. Gesch. der Philosophie Ia 85.

կողմ-ան-ի in *մի-ա-կողմ-ան-ի* ‚einseitig‘, *երկ-ա-կողմ-ան-ի* ‚zweiseitig‘ zu *կողմն* ‚Seite‘.

Հարս-ան-ի-ք ‚Hochzeit‘ zu *հարսն* ‚Braut, eigentl. Gefragte‘ zu *հարց* ‚Frage‘, ai. **प्रज्ञ**, **पञ्चति** etc.

ձեռան-ի in *մի-ա-ձեռան-ի* ‚einhändig‘ zu *ձեռն* ‚Hand‘, Gen. *ձեռին* zu gr. *χείρ* etc.

ձմեր-ան-ի ist als Adverbium ‚im Winter‘ belegt, das aber erst aus adjektivischer Bedeutung entwickelt sein mag. Wendungen, wie *ի ձմեր-ան-ի*, deuten darauf hin, dass es ursprünglich substantivischen und adjektivischen Sinn gehabt hat. Es gehört zu *ձմեռ-ն* ‚Winter‘, ai. **हिम**, **हिमा**, av. **𐬰𐬀𐬎𐬎𐬎**, gr. *χειμών*.

մատան-ի ‚Ring‘ zu *մատ-ն* ‚Finger‘, gen. *մատին*.

ոտան-ի in *մի-ոտ-ան-ի* ‚einfüssig‘, *երկ-ոտ-ան-ի* ‚zweifüssig‘, *երեք-ոտ-ան-ի* ‚dreifüssig‘, *բազմ-ոտ-ան-ի* ‚vielfüssig‘ zu *ոտ-ն*, gen. *ոտին*, N. pl. *ոտք*, gen. *ոտից* zu ai. **पद्**, av. **𐬒𐬀𐬎**, gr. *πούς* (*ποδός*), lat. *pēs* (gen. *pedis*), got. *fōtus*.

տան-ի in *ըն-տան-ի* ‚zahn, eigentl. häuslich, dem Hause gehörig‘, davon das Substantivum *ըն-տան-ի-ք* ‚Familie‘, *տան-ի-ք* ‚Dach‘ zu *տուն* ‚Haus‘, gen. *տան*, ai. **दम्** (दपति), Gen. **दन्** (पतिर्दन्, idg. **potizdems*), **दम**, hom. **δῶ**, **δῶμα**, **δόμος** etc.

1. b.

Adjektiva und Substantiva, die eine stoffliche Zugehörigkeit oder Abstammung bezeichnen.

α. Adjektiva.

աղ-ի ‚salzig‘ zu *աղ* ‚Salz‘ zu gr. *ἄλ-ς*.

ասու-ի ‚wollen‘ zu *աս-ր* ‚Wolle‘ zu gr. *πίκος*.

արծաթ-ի ‚silbern‘ zu *արծաթ* ‚Silber‘ zu ai. **रजत** etc.

արուր-ի ‚von Messing‘ zu *արոյր* ‚Messing‘, np. **𐭪𐭫**.

աւազ-ի ‚von Sand‘ zu *աւազ* ‚Sand‘.

երկաթ-ի ‚eisern‘ zu *երկաթ* ‚Eisen‘.

զմրիստ-ի ‚von Smaragd‘ zu *զմրուիստ* ‚Smaragd‘.

որձի ‚nicht kastriert‘ zu *որձ* ‚Männchen‘, gr. *ὄρχις* etc.

կտաւ-ի ‚leinen‘ zu *կտաւ* ‚Leinwand‘.

պղնձ-ի ‚kupfern‘ zu *պղինձ* ‚Kupfer‘, np. **𐭪𐭫**.

ջր-ի ‚wässerig‘ zu *ջուր* ‚Wasser‘ zu ai. **ज** ‚fliessen‘ (?) (vgl. Sprachwissenschaftl. Abhandl. v. Patrubany I 175).

β. Substantiva. (Vgl. Brugm. Grundr. II 120).

գին-ի ‚Wein‘, eigentl. ‚das von der Rebe stammende‘ zu gr. *οἶνος*, lat. *vinum* etc.

գործ-ի ‚Instrument, Mittel zu irgend einer Arbeit‘ zu *գործ* ‚Arbeit‘, gr. *ἔργων*.

կոպ-ի ‚Butter‘, eigentl. ‚von der Kuh abstammend‘ (zu arm. *կով*) zu ai. *𐭪𐭣𐭥* etc.

խեց-ի ‚Scherbethönern‘ zu *խեց* ‚Thon, Topf‘ etc.

1. c.

Baumnamen.

Von den Baumnamen werden diejenigen, die Fruchtbäume bezeichnen, durch Hinzufügung des *ի*-Suffixes an die betreffende Fruchtbenennung gebildet; z. B. *դեղձ-ի* zu *դեղձ* ‚Pflirsich‘, *լնկուղ-ի* ‚Nussbaum‘ zu *լնկոյլ* ‚Nuss‘; *խնձոր-ի* zu *խնձոր* ‚Apfel‘; *ծիրան-ի* ‚Aprikosenbaum‘ zu *ծիրան*; *կաղնի-ի* ‚Eiche‘, *արքայ-ա-կաղնի-ի* zu *կաղին* ‚βάλανος‘; *նշ-ի* zu *նուշ*. Die Benennungen anderer Bäume lassen sich nicht auf eine ähnliche Weise erklären und sind auch vielleicht nur nach dem Muster der zuerst besprochenen gebildet. Es ist jedoch andererseits nicht zu vergessen, dass Baumnamen auf ein *իօ*-Suffix auch sonst nachweisbar sind, wie im Germanischen, z. B. altn. *beyki*, ags. *béce*, *báece*, engl. *beech*; ags. *birce*; altn. *selja*, erweiterter Stamm *seljan*, andd. *lindia*, *dennia*, *furia*, *wilgia*; an. *viþja*; ags. *þyrne* u. s. w. (vgl. Kluge, Nominale Stammbildungslehre § 83.)

Derartige Baumnamen sind:

արօւ-ի, *բոգ-ի*, *բոխ-ի*, *բարձ-ի*, *դժն-ի*, *եղ-ի*, *եղևն-ի*, *ղրձ-ի*, *թեղ-ի*, gr. *πιτελέα* (vgl. Bugge K. Z. 32, S. 40). *կնձն-ի*, *կաս-ի*, *կող-ի*, *Հագն-ի*, *Հաճար-ի*, *Հաց-ի*, *Ճին-ի*, *մալխ-ի*, *մայր-ի*, (*բարձր-ա-մայր-ի*, *թանձր-ա-մայր-ի*), *նոճ-ի*, *ղրձ-ի*, *ոփ-ի*, *ուռ-ի*, *պրր-ի*, *սևն-ի*, *սղոց-ի*, *սօս-ի*.

1. d.

Adjektiva mit der Bedeutung des Part. Fut. Passivi und Nomina Agentis.

Aus Infinitivstämmen bildet das *ի*-Suffix im Armenischen Verbaladjektiva mit der Bedeutung des sogenannten Part. Necessitatis, die oft substantivisch gebraucht werden. Andere dieser Adjektiva haben die Funktion des *nomen agentis*. Welche von diesen beiden Entwicklungsstufen der Bedeutung die ursprüngliche ist, lässt sich nicht mit Sicherheit entscheiden. Hält man die participiale Funktion für älter, so ist die Substantivierung davon die Übergangsstufe zum *nomen agentis*.

Als Verbaladjektiva bildendes Element, mit oben angegebener Bedeutung, zeigt das *ի*-Suffix eine Produktivität, die im Neuarmenischen noch stärker ausgedehnt ist, so dass von jedem beliebigen Infinitivus

ein Participium necessitatis gebildet werden kann. Im Altarmenischen ist die Anzahl solcher Ableitungen gross genug, doch Belege für jedes beliebige Verbum sind nicht nachweisbar.

Die Bildung dieser Ableitungen geschieht einfach durch Hinzufügung des *h*-Suffixes an die auf *ալ*, *ել*, (*իլ*), *ուլ* ausgehenden Infinitive, wobei *ու* der Endung *-ուլ*, dem armenischen Vokalgesetze nach, ausfällt.

ադ-ան-ել-ի ‚was zum Anziehen ist‘ neben *ադ-ան-ել-իք* ‚was zum Anziehen bestimmt ist, Kleider aller Art‘ zu *ադ-ան-ել* ‚anziehen‘ (vgl. Hübschmann Arm. Gram. S. 411).

ազդել-ի ‚wirksam, einflussreich‘ zu *ազդել* ‚einwirken, ausrichten, beeinflussen‘.

այլ-այլ-ել-ի ‚veränderlich, umwandlungsfähig‘ zu *այլայլ-ել* ‚verändern‘ aus *այլ* ‚anderes, fremd‘, gr. *ἄλλος* etc., *ան-այլ-այլ-ել-ի* ‚unveränderlich‘.

անձկալ-ի ‚erwünscht, ersehnt‘ zu *անձկալ* ‚ich sehe mich nach, ich bin in Bedrängnis‘; letzteres ist ein Denominativum aus *անձուկ* ‚Sehnsucht, Verlangen, eng, Enge, Not, Bedrängnis‘, ai. *अङ्क*, gr. *ἄγκω* etc.

աննել-ի ‚was zu machen ist, der Machende‘ zu *աննել* ‚machen, thun‘, gr. *ἀρραίσκω*.

ան-ակն-կալ-ի ‚unerwartet‘, *ան-շնորհ-ա-կալ-ի* ‚undankbar, des Dankes unwürdig, eigentl. der ohne Dank bleibt‘ zu *կալ* ‚bleiben, stehen, haben‘.

բանտ-արգել-ի-ք ‚die im Gefängnis Eingeschlossenen‘ zu *արգել-ուլ* ‚einschliessen, hindern‘ etc., gr. *ἄρκεω*, lat. *arceo*. *բանտ-արգել-ի-ք* für *բանտ-արգել-ի-ք* aus **բանտ-արգ-ել-ուլ-ի-ք*.

բանալ-ի-ք ‚Schlüssel‘ zu *բանալ* ‚aufschliessen‘ etc.

բառնալ-ի-ք ‚Erheber, Träger, Halter‘ zu *բառնալ* ‚aufheben, aufnehmen, tragen, halten‘ (vgl. dazu *բարձ-ր* Hübschm. Arm. Gr. S. 428) zu ai. *बृहति* ‚kräftigt, macht fest‘, *बृहन्* ‚dick, dicht, stark, gross‘ (vgl. Uhlenbeck, Etymol. Wörterbuch der altindischen Sprache S. 191. 192; doch auch Hübschmann ZDMG. XXXVI 115. 116).

գողել-ի ‚lobenswert‘ zu *գողել* ‚loben, preisen‘.

գործելի ‚was zu thun, zu vollbringen ist‘ zu *գործ-ել* ‚wirken, thun, bearbeiten‘.

Dieselbe Bildungsweise zeigen die folgenden Wörter: *արիել-ի*, *ան-ակն-արկել-ի*, *ան-բաղդատել-ի*, *ան-բաղձ-ալ-ի*, *ան-բաժնաւել-ի*, *ան-ազարտել-ի*, *ան-աղել-ի*, *ան-բաղատրել-ի*, *ան-ժուժ-կալ-ի*, *ան-(գ)ընկենել-ի*, *ան-ընթանել-ի*, *ան-ժուժ-ել-ի*, *անիծանել-ի*, *ան-իմանալ-ի*, *ան-կարել-ի*,

դողալ-ի, ելանել-ի, եղանել-ի, երդնել-ի, երեւել-ի, երկմտել-ի, զազրել-ի, զարհուրել-ի, զարհուրել-ի-ք, զգալել, զգալել-ի-ք, զենել-ի, զենել-ի-ք, զօրել-ի, ըղձալ-ի, ընթերցանել-ի, ըմպելի, ընդունել-ի, ընթանալ-ի, ընթեռնել-ի, ընտրել-ի, թշնամանել-ի, թուել-ի, թուել-ի-ք, իմանալ-ի, լալ-ի, լուալ-ի, լուանալ-ի, լսել-ի, լսել-ի-ք, խաղալ-ի, խաղալ-ի-ք, խանդաղատել-ի, խառնել-ի, խեղդել-ի-ք, խղձալ-ի, խորել-ի, խտրել-ի, ծածկել-ի-ք, ծամել-ի-ք, ծեփել-ի-ք, դժոխ-ա-ձեռնարկել-ի, դժոխ-արգել-ի, դժոխ-եղանել-ի, դժոխ-ըմբերել-ի, ըմբերել-ի, դժուար-ա-բառնալ-ի, դժուար-ա-բերել-ի, դժուար-ա-բժշկել-ի, դժուար-ա-բուժել-ի, դժուար-ագիտել-ի, դժուար-ագնալ-ի, դժուար-ա-շարժել-ի, դժուար-ագտանել-ի, դժուար-ա-դիտել-ի, դժուար-ա-թուել-ի, դժուար-ա-թագմանել-ի, դժուար-ա-ժուժել-ի, ժուժել-ի, դժուար-ա-լուանալ-ի, դժուար-ա-լուծանել-ի, դժուար-ա-խզել-ի, դժուար-ա-խլել-ի, դժուար-ա-խտրել-ի, դժուար-ականգնել-ի, դժուար-ա-կարծել-ի, դժուար-ա-կլանել-ի, դժուար-ա-կրել-ի, դժուար-ա-հաճել-ի, դժուար-ա-հանդիպել-ի, դժուար-ա-հասանել-ի, դժուար-ա-հաւատալ-ի, դժուար-ա-մատչել-ի, դժուար-ա-պահել-ի, դժուար-ամոքել-ի, դժուար-ապականել-ի, դժուար-ա-շարժել-ի, դժուար-անկատել-ի, դժուար-ապատմել-ի, դժուար-ա-ջնջել-ի, դժուար-ա-տեսանել-ի, դժուար-ա-փոխել-ի, դժուար-որոշել-ի, դժուար-ուղղել-ի, դժուար-ունել-ի, դժուար-ուտել-ի, դժուար-ստանալ-ի: Ähnlich sind die Zusammensetzungen mit դիւր als vorderem Glied: դիւր-ա-գթել-ի, -գնալ-ի, -գործել-ի, -գտանել-ի, -դառնալ-ի, -դատել-ի, -դիպել-ի, -թառամել-ի, -թուել-ի, -լսել-ի, -ախորժել-ի, -ծախել-ի, -կալ-ի, -կործանել-ի, -կուել-ի, -կրել-ի, -հանդիպել-ի, -հասանել-ի, -հչնել-ի, -հերբել-ի, -հպել-ի, -ճաշակել-ի, -մերձենալ-ի, -մտանալ-ի, -ամոքել-ի, -ամփոփել-ի, -այրել-ի, -նրել-ի, -շարժել-ի, -պատրել-ի, -ջնջել-ի, -սողոսկել-ի, -առնել-ի, -սխալել-ի, -վատնել-ի, -վնասել-ի, -արհամարհել-ի, -փխրել-ի, -փշրել-ի, -փոխել-ի, -քակել-ի, -քննել-ի, -ընձեռնել-ի, ծանր-ըմբերել-ի, ծխել-ի-ք, ծխանել-ի-ք, ծնել-ի, ծնել-ի-ք, ծնանել-ի, ծորել-ի, կասկածել-ի, կիդել-ի, հաճել-ի, հայցել-ի, հանել-ի, հարկանել-ի, հաւատալ-ի-ք, հեծանել-ի-ք, հեծեծել-ի, հեղել-ի, հոգել-ի, հպել-ի-ք, հոշակել-ի, հրաժարել-ի, հրահալել-ի, ճաշակել-ի, ճաշակել-ի-ք, ճառագայթել-ի, ճեմել-ի, ճեպել-ի, մանել-ի-ք, յար-ախորժել-ի, յիշել-ի-ք, նախանձել-ի, հայել-ի, հայել-ի-ք, շոշափել-ի, շոշափել-ի-ք, ողբալ-ի, ողորմել-ի, շախորժել-ի, շկալ-ի, շմնալ-ի, շյուսալ-ի, պանծալ-ի, ջանալ-ի, սիրել-ի, սքանչել-ի, սքանչել-ի-ք (?), վարել-ի-ք, տեսանել-ի, տեսանել-ի-ք:

2.

Mittelst *ի*-Suffixes gebildete Wörter, bei denen die Bedeutung des Stammbildenden Suffixes dunkel ist.

աղաւր-ի ‚Mühle‘ zu gr. *ἀλέτριος* zu arm. *աղաւ* ‚mahle, zerreibe‘, gr. *ἀλέω*, av. *ար* aus *ար* ‚gemahlen‘.

արծ-ու-ի ‚Adler‘ zu skr. *अजिष्य*, zu *अज्*, arm. *արծ-* in *արծ-արծ-անել*.

բերր-ի ‚fruchtbar‘. Die Bedeutung weist auf die Wurzel *բեր*, arm. *բերեմ* ‚bringe‘, gr. *φέρω*, ai. *भरति* etc. Die einzige Schwierigkeit liegt hier in der Doppelheit des *բ*, die sonst in ähnlichen Fällen nicht vorkommt. Es ist möglich in *բ* die Fortsetzung des idg. *ro*-Suffixes zu sehen, wonach *բերրի* auf idg. **bher-ro-ijō-* zurückgehen könnte.

դալար-ի ‚das Grün‘ zu *դալար*, gr. *θαλαρός, θαλλός* etc.

նաւթի, *նոթի* ‚nüchtern‘ aus idg. *nē-abh-tijos*. *nē* = negativpartikel = gr. *νή*, *abh* die Wurzel des air. *abann*, kymr *afon*, bret. *auon* ‚Fluss‘, lat. *annis*. Vgl. griech. *νήφω* ‚bin nüchtern‘ (dor. *ναφω*) aus *νη-αφ-ω* Vgl. *νήστις* ‚nüchtern‘ aus **nē-ed-tis* (*ἔδω*, ‚esse‘) etc. Die Zurückführung von *νήφω* auf *νη-αφ-ω* findet sich schon bei Benfey, Griech. Wurzellex. II, 75 und Curtius, Studien II 446; Grundz. d. griech. Etym., 5. Aufl. 338, aber *-αφ-* ist dort mit der Wurzel von ai. *अज्* gr. *ἀφρός* zusammengestellt worden, was mit Rücksicht auf lat. *imber* nicht angeht.

Hierher gehören Wörter, wie *արժան-ի* zu *արժան*, *արմատ-ի-ք* zu *արմատ*; *այծ-ի-ք* zu *այծ*; *այծեն-ի*; *ան-այր-ի-ք* zu *այր*; *աղբ-ի-ք* zu *աղբ*; *ականող-ի-ք* zu *ականող*; *բարե-բան-ի-ք* zu *բան*. *աշեկ-ի-ք* zu *աշեակ*; *բարեկենդան-ի* zu *բարեկենդան*; *բոկ-ան-ի* zu *բոկ*: **բոկան*; *գլխ-ան-ի*; *գոհ-ի-ք* zu *գոհահ*; *գրուատ-ի-ք* zu *գրուատ*; *երկ-ի-ք* zu *երկ*. *զազրոտ-ի*; *թեզան-ի-ք* zu *թեզան*; *լուցի-ի* aus *լուցիկ-ի* zu *լուցանել*; *կասկած-ի-ք* zu *կասկած*; *կեղծ-ի-ք* zu *կեղծ*. *Հաստ-ի-ք* zu *Հաստ*; *Հն-ոտ-ի* zu *Հին*; *Հայր-են-ի-ք* zu *Հայր*; *Հով-ան-ի* zu *Հով*; *ձող-ի-ք* zu *ձող*; *ձօն-ի* zu *ձօն*; *ճապող-ի-ք* zu *ճապող*; *ժայր-են-ի*; *մաքրեն-ի* etc.

Zu dieser Gruppe gehören noch einige Wörter, die durch Hinzufügung des *-ի*-Suffixes an oblique Casus, Adjektiva oder Substantiva bilden. Im ganzen armenischen Wortschatz kommen nur vier solche Bildungen vor:

ան-ի ‚männlich, mannhaft‘ aus Genitiv *ան* zu *այր* ‚Mann‘.

արամբ-ի ‚mit dem Ehemann zusammenlebende Frau‘ aus Instr. *արամբ* zu *այր*.

կանամբ-ի ‚mit Frau zusammenlebender Mann‘ aus Instr. *կանամբ* zu *կին* ‚Frau‘.

իւրովի ‚aus sich selbst‘ zu *իւր*¹⁾.

¹⁾ Anm. Ähnlich sind auf *ին* gebildet: *ամենե-ին*, *բողոքով-ին*, *գլխով-ին* etc.

C. Das armenische *-nł*-Suffix.

Seinem Lautbestand nach kann das armenische *-nł*-Suffix einem ursprachlichen *yo* und *yes* entsprechen, (vgl. Brugmann Grundriss II, S. 411.) da **yo* und **yes* (*yens* b. J. Schmidt) nach den bekannten armenischen Lautgesetzen zusammenfallen mussten. Im ai. dient dieses Suffix bekanntlich zur Bildung des Part. Perf. Activi. Mithin kann nur die Bedeutung darüber entscheiden, welche idg. Form vorauszusetzen ist. Die Bedeutung aber weist entschieden auf idg. *yes*. (vgl. Brugmann Grundriss II, S. 410 ff.). Die beträchtliche Mehrzahl der armenischen Ableitungen *-nł* aber ist aus Verbalwurzeln oder Stämmen gebildet und hat die Bedeutung des Part. Praes. Activi.

Neben dieser Hauptbedeutung ist bei einigen wenigen Wörtern auch die Bedeutung der Part. Perf. Activi oder Passivi zu erkennen, bei einigen auch die der Nomina Agentis und in wenigen Fällen auch Nomina Actionis. Im allgemeinen ist die participiale Bedeutung da vorhanden, wo eine praedikative Stellung vorliegt; sicher sind sie Nomina Agentis, wo sie einen Genitivus Objecti neben sich haben. Der Übergang von der perfectivischen Bedeutung zur praesentischen ist aus folgenden Gründen zu erklären: 1. aus dem völligen Schwund des alten Perfekts im Armenischen, von dem nur die participiale Form ihre Existenz behauptet und weitere Produktivität erwiesen hat. 2. Aus der allgemeinen sprachlichen Erscheinung, dass öfter die Vergangenheit durch das Praesens zum Ausdruck kommt.

Das armenische Suffix *-nł* ist sowohl primär als sekundär.

Die Deklination der mittelst *-nł*-Suffixes gebildeten Wörter beruht auf einer Mischung nach dem folgenden Paradigma:

	Sing.	Plur.
Nom.	<i>ախն-ած-նւ</i>	<i>ախն-ած-նւ-ք</i>
G. D.	<i>ախն-ած-նւ-ի</i>	<i>ախն-ած-նւ-աց</i>
Abl.	<i>յ-ախն-ած-նւ-է</i>	<i>յ-ախն-ած-նւ-աց</i>
Instr.	<i>ախն-ած-նւ-աւ</i>	<i>ախն-ած-նւ-օք (աւ-ք)</i>
Loc.	<i>յ-ախն-ած-նւ-ի</i>	<i>յ-ախն-ած-նւ-ս</i>
Acc.	<i>զ-ախն-ած-նւ</i>	<i>զ-ախն-ած-նւ-ս</i>

Ableitungen auf *-nł* sind:

ազ-ազ-նւ 'ein heilkräftiges Gras' zu *ազ-ազ-իմ* 'vertrockne, werde dürr' (Bugge KZ. 32, S. 1.)

ած-նւ in *ախն-ած-նւ* 'Aufseher' den Blick; um etwas herum führend' zu *ածել* 'bringen, führen, treiben': ai. *अञ्जति* gr. *ἄγω* etc.

Dasselbe tritt als letztes Glied in folgenden Zusammensetzungen auf: *աւելլ-ած-ու*, *ամօթ-ած-ու*, *ան-ած-ու*, *ան-ծաղը-ած-ու*, *գօտի-ած-ու*, *խափան-ած-ու*, *խնկ-ած-ու*, *խորհրդած-ու*, *ծաղը-ած-ու*, *կամար-ած-ու*, *համբար-ած-ու*, *կարկտ-ած-ու* ‚Hagel bringend‘, *հարսն-ած-ու* ‚der die Braut führende‘, *հն-ած-ու* ‚der ehemalige Führer‘, *հոգ-ած-ու* ‚Sorge tragend‘, *ձևոն-ած-ու* ‚Zauberer‘, *մեղու-ած-ու*, *յառաջ-ած-ու* ‚herbeiführend; Beweggrund, Ursache d. i. der hervorbringt, verursacht‘, *տուազ-ած-ու*, *վայրաց-ած-ու*, *վեր-ած-ու* ‚nach oben führend‘, *փայլ-ած-ու* ‚ein Stern; eigentl. der von sich Glanz hervorbringt‘, *փեսա-ած-ու* oder *փեսայ-ած-ու* ‚den Bräutigam führend‘.

առ-ու in *ակն-առ-ու* ‚partiisch; eigentl. der Rücksicht Nehmende‘ zu *առնում* ‚nehme‘: gr. *ἄρνυμαι*. Aehnlich sind die nachfolgenden Komposita gebildet: *ան-ակն-առ-ու*, *արեան-առ-ու* ‚Blutsverwandt‘, *արեան-առ-ու մերձաւորութիւն* ‚Blutverwandschaft‘; statt *արեան-առ-ու* ist auch *առ-ու արեան* oder *արեան առ-ու* belegt; *արծաթ-առ-ու աւանդ-առ-ու* ‚Pfandnehmer‘, *աւար-առ-ու* ‚Beutenehmer, Plünderer‘, *բարձ-առ-ու* ‚der eine Ehre oder Herrschaft übernimmt‘, *բեռն-առ-ու* ‚der Last Nehmende‘, *գաղտ-առ-ու* ‚der etwas heimlich nimmt‘, *դժուար-առ-ու* ‚unannehmbar‘, *դիւր-առ-ու* ‚leicht annehmbar‘, *երախտ-առ-ու*, *թագ-առ-ու* ‚der die Krone nimmt‘, *խորհարտ-առ-ու*, *կաշառ-առ-ու* ‚der sich bestechen lässt‘, *կտակ-առ-ու*, *համար-առ-ու*, *հարկ-առ-ու* ‚Steuerbeamter‘, *հրաման-առ-ու*, *մարդ-առ-ու*, *մտ-առ-ու* ‚begabt, d. h. der alles mit Gedanken auffasst‘, *նախանձ-առ-ու*, *չնչ-առ-ու*, *պար-առ-ու* ‚der Umfassende‘, *պարտ-առ-ու*, *սպաս-առ-ու*, *վաշխ-առ-ու* ‚Wucherer‘, *վրիժ-առ-ու* ‚der Rache nehmende‘, *քաղաք-առ-ու* ‚Stadteroberer‘.

արկ-ու in *ահ-արկ-ու*, ‚furchtbar, schreckend‘ zu *արկ-ան-եմ* ‚werfe, schleudere, lege, führe, schiebe etc‘. Dasselbe erscheint als zweites Glied in folgenden Wörtern: *աղերս-արկ-ու* ‚Flehen oder Bittruf einlassend‘, *բանս-արկ-ու* ‚der über jemanden Gerede führt‘, *գուժ-արկ-ու* ‚der etwas Trauriges, Nachteiliges verkündet‘, *ժանգ-արկ-ու*, *եղեմն-արկ-ու*, *ընդ-ուռնչս-արկ-ու*, *լուս-արկ-ու* ‚der Licht von sich ausbreitet‘, *խնկ-արկ-ու*, *խուզ-արկ-ու* ‚der eine Untersuchung ausführt‘, *ձայն-արկ-ու*, *յուզ-արկ-ու*, *սահման-արկ-ու*, *սաղարթ-արկ-ու*, *սանձ-արկ-ու*, *սերման-արկ-ու*, *վայր-արկ-ու*, *վեր-արկ-ու* ‚Überzieher‘, ‚was über etwas gelegt wird, was man um sich herum wirft‘.

արբ-ու in *ան-գինե-րբ-ու* aus *ան-գինի-արբ-ու*, woraus erst *անգինեարբ-ու* dann *ան-գինե-րբ-ու* (ähnlich *բարե-կամ* aus *բարի-ա-կամ*, woraus *բարեկամ* dann *բարեկամ*) ‚der keinen Wein trinkt‘ zu *արբեմ* ‚berausche mich‘: aor. *արբի* ‚ich trank‘, gr. *ῥοφέω*, lat.

sorbeo etc. *արք-ու* erscheint noch in folgenden Zusammensetzungen: *արեան-արք-ու* ‚der Bluttrinkende d. h. wild, feindlich, verletzend‘. *գին-արք-ու* oder *գիներք-ու* (s. o. *ան-գիներք-ու*) aus *գինի-արք-ու* ‚der Wein trinkt, der durch Wein berauschte‘. Im Plural *գին-արք-ու-ք* oder *գիներք-ու-ք* heisst es ‚Weintrinken‘ ‚Trinkgelage‘, *կաթն-արք-ու* ‚der Milchtrinkende d. h. Kind, jung, in der Lage des Saugenden‘, *վտակ-արք-ու* ‚was mit Kanälen begossen wird‘.

ան-արգ-ու ‚der Verschmähende‘ zu *ան-արգ-ել* ‚verachten‘ im Gegensatz zu *յ-արգ-ել* ‚achten‘, ai. *अर्हयति* ‚jemandem Ehre erweisen‘. Hierher gehören noch *թագ-ա-ւոր-ան-արգ-ու* ‚der den König verunehrt‘, *Հայր-ան-արգ-ու* ‚der den Vater Verachtende‘.

աւել-ու-ք ‚Kehricht‘ zu *աւելում* ‚ich kehre‘.

այց-ել-ու ‚der Besuchende, der sich jemandes annimmt‘ etc. zu *այց-ել-եմ*; es ist ein Compositum aus *այց* zu ahd. *eisca*, *eiscōn*, ai. *इच्छति* etc. und aus der Verbalwurzel *ել* zu *ել-ան-եմ*, aor. *ել-ի*.

անկ-ու oder *անգ-ու* in *սարգ-անկ-ու* ‚von den Spinnen gewebt‘ zu *անկ-ան-եմ* od. *անգ-ան-եմ* ‚ich webe, ich flechte, ich verfertige‘, aor. *անկ-ի*, ai. *सञ्ज्, सञ्जति*, caus. *सञ्जयति* ‚hängen, haften, anheften‘, *व्यतिषक्त* ‚verflochten‘, aksl. *segq* ‚berühre‘, lit. *segù* ‚hafte‘ (vgl. über die letzten Etymologieen Uhlenbeck, Etym. Wörterb. d. altindische Sprache S. 325).

ւար-ու in *բան-ա-ւար-ու* ‚der etwas in seine Gewalt bringt‘ zu *բան-ա-ւարեմ*: Ein selbständiges Verbum **ւարեմ* existiert im Armenischen nicht; es kommt nur in der angeführten Zusammensetzung vor und ist vermutlich ganz von *ւար-ք* zu trennen und vielmehr als eine Nebenform zu *բերեմ* ‚bringe‘, ai. *भरामि*, gr. *φέρω* zu betrachten. Das ursprachliche *e* kann im Armenischen auch zu *ա* werden, wie in *տասն* zu ai. *दश*, gr. *δέκα* etc.

ւարձ-ու in *հոգե-ւարձ-ու* ‚Seelsorger‘ und *հոգ-ա-ւարձ-ու* ‚Sorgeträger‘ zu *բան-ա-մ*: Aor. *ւարձ-ի* (s. oben S. 56).

գիտ-ու in *չ-գիտ-ու* ‚unwissend, dumm, keine Kenntnisse habend‘ zu *գիտեմ*: aor. 3 p. *գիտաց* ‚wissen, kennen‘ zu ai. *वद्मि, वेद्म* etc.

գործ-ու in *չ-գործ-ու* ‚unthätig, unwirksam‘ zu *գործ-ել* oder zu *գործ*; es ist schwer zu entscheiden, ob hier *-յո-* oder *յես-* Suffix vorliegt.

երգ-ու in *օրհն-երգ-ու* ‚der lobpreist, Hymnensänger‘ zu *երգ-ել* ‚singen‘ aus *երգ* ‚Lied, Sang, Hymne‘, ai. *अक*.

լմկ-ու in *գին-լմկ-ու* aus *գինի-լմկ-ու* ‚Weintrinker‘, ‚der durch den Wein berauscht wird‘, *ջր-լմկ-ու* ‚Wassertrinker‘ zu *լմկել* neben *լմբել* ‚trinken‘. Die Etymologie dieses Wortes ist noch nicht mit

Sicherheit bestimmt worden. Die bisherige Zusammenstellung mit ai. **𐎱𐎠**, gr. *πίνω*, äol. *πώνω* halte ich mit Hübschmann (Arm. Gram. S. 447) für verfehlt, da mancherlei lautgesetzliche Schwierigkeiten im Wege stehen. Die Annahme von Meillet, der es aus einer urarmenischen Form **𐎷𐎡𐎴-𐎶𐎡𐎴𐎠** herleitet, um die Zusammenstellung mit ai. **𐎱𐎠𐎢𐎡𐎢𐎢𐎢** zu rechtfertigen, scheint mir wenig einleuchtend zu sein, da **𐎷𐎡𐎴𐎠** ein Denominativum zu *𐎷𐎡𐎴* ‚Trunk, Schluck, Trinken‘ sein muss. Ist **𐎷𐎡𐎴𐎠** von *𐎷𐎡𐎴* abgeleitet, so ist darin nicht das Verbalpraefix **𐎷𐎡𐎴** zu suchen, dessen Herkunft zudem noch nicht sicher ermittelt worden ist. *𐎷𐎡𐎴* stelle ich mit griech. *ῥμπη* neben *ῥμπνη* ‚Nahrung‘ zusammen, das sowohl lautlich als begrifflich keine Schwierigkeiten macht. Sonst hat man *ῥμπνη* mit ai. **𐎠𐎱𐎢𐎢**, **𐎠𐎱𐎢𐎢** ‚Besitz, Reichtum‘, lat. *ops, opes*, ahd. *uobo* etc. verglichen, was nicht genügend begründet ist.

𐎷𐎡𐎴-𐎷 ‚Zunge‘ hat Hübschmann mit lit. *lėžūvis*, zusammengestellt. Wegen des Wurzelvokals, der im Armenischen nur auf idg. *e* zurückgeführt werden kann, scheint mir die Vergleichung bedenklich zu sein. Vor allem ist es klar, dass das arm. **𐎷𐎡𐎴-𐎷** nicht mit ai. **𐎶𐎢𐎠**, av. **𐎱𐎠𐎢𐎢𐎢𐎢** einerseits und mit lat. *lingua* (sab. *dingua*), got. *tuggō* etc. andererseits zu thun hat. **𐎷𐎡𐎴-𐎷** ist als eine primäre Ableitung aus Verbalwurzel **𐎷𐎡𐎴** mittelst *𐎷*-Suffixes gebildet aufzufassen. Die Wurzel **𐎷𐎡𐎴** liegt in **𐎷𐎡𐎴-𐎶𐎢** ‚lecken‘ vor, geht auf indg. *liǵh-* zurück und ist verwandt mit gr. *λείχω*: ai. **𐎶𐎢𐎠** **𐎶𐎢𐎠** got. *bilaigōn*, aksl. *лнзати* (vgl. Brugmann Grundriss I, S. 202, 207. Hübschm. Arm. Gram. S. 452). Die einzelnen Formen dieser Wörter gehen regelrecht auf die Stufe **leiǵh* zurück, die arm. Form **𐎷𐎡𐎴-𐎶𐎢** dagegen entspricht der schwundstufigen Wurzel *liǵh-*; dieselbe Wurzel in starker Stufe liegt in einem Kompositum als zweites Glied vor, nämlich in **𐎶𐎢𐎠-𐎷-𐎷𐎡𐎴** neben **𐎶𐎢𐎠-𐎷-𐎷𐎡𐎴** und **𐎷𐎡𐎴-𐎷𐎡𐎴** ‚die immer Leckenden‘, heidnische Götter oder Geister, die durch das Lecken die Wunden heilen. In diesen Zusammensetzungen tritt das zweite Glied bald als **𐎷𐎡𐎴** bald als **𐎷𐎡𐎴** auf. Die Form mit **𐎷** ist für die ursprünglichere zu halten und steht dem gemäss parallel mit der arm. Wurzel **𐎶𐎢𐎠-** und **𐎶𐎢𐎠-** in **𐎶𐎢𐎠-𐎶𐎢**, **𐎷𐎡𐎴-𐎷-𐎶𐎢** ai. **𐎶𐎢𐎠**, **𐎶𐎢𐎠**. Also arm. **𐎷𐎡𐎴** und **𐎷𐎡𐎴** entsprechen dem idg. *liǵh-* und *leiǵh* und verhalten sich zu einander wie die schwache zur starken Stufe.

Nun fragt sich, wie verhält sich **𐎷𐎡𐎴-𐎷** zu den Wurzeln **𐎷𐎡𐎴** und **𐎷𐎡𐎴** = idg. *liǵh-* und *leiǵh*..? Das indg. *i* bleibt im Armenischen **𐎶**, das in nicht letzter Silbe ausfallen muss und das idg. *ei* wird zu **𐎷** und das **𐎷** muss nach Hübschmann in nicht letzter Silbe zu **𐎶** werden.

Dieses Gesetz wird ja doch mehrfach durchbrochen, indem in unzweifelhaften Fällen das *է* nicht mit *ի*, sondern mit *ե* wechselt. Es ist daher anzunehmen, dass man schon vor dem 5. Jh. zwischen interconsonantischem *է* und *ե* keinen Unterschied in der Aussprache gemacht hat. So erklärt sich *դեւ* statt *դէւ*, av. *𐬎𐬀𐬎𐬌𐬎𐬀*; *եղէպն*, gen. *եղեպան* statt *եղեպան* u. s. w. Ist diese Annahme richtig, so ist *լեղեւ* aus der Wurzel *լէղ* = *leigh* zu erklären und muss dem gemäss ursprünglich ‚Lecker‘ bedeuten.

Etschmiadsin.



ՄԻ ԿԵՆՏՐՈՂԱԿԱՆՈՒԹՅԱՆ ՓԵՆՍՏՈՍԻ ՊԵՆՏՈՍԻՎՈՒԿԵՆԵՆ ՄԵՍԻՆԵ՝
ՍՏ. ՄԱՆԿԵՆՆԵՆԵՑ:

Փաւստոս Բուզանդի անունը կրող պատմութիւնը դեռ շատ քննելի կէտեր է պարունակում, որոնց լուծումն սպասուում է ապագայ ուսումնասիրութիւններից: Այս կէտերից մէկն է և այն թէ այդ պատմութիւնը սկզբից թերի՞ է թէ ամբողջ. արդեօք նրա սկզբում եղե՞լ են Առաջին և Արևորդ դպրութիւններ, նոյն Հեղինակի գործ, նրա պատմութեան առաջին և երկրորդ մասերը, որոնք ներկայումս կորած են, թէ՞ այս պատմութիւնն անթերի է Հասել մեր ձեռքը, իսկ նրա վերնագիրները — «գրեթէ դպրութիւն» — արդիւնք են որեւէ խմբագրական ձեռնմխութեան:

Այս հարցի առիթով յայտնուած կարծիքներն ընդհանրապէս հակուած են դէպի առաջին ենթադրութիւնը¹⁾, այսինքն թէ Փաւստոսի պատմութեան սկզբում եղել են Ա. և Բ. դպրութիւններ, որոնք ներկայումս կորած են, և պրօֆ. Մառ տրամադիր է այս կորած դպրութիւններից առաջինը ճանաչելու Սերէոսի պատմութեան սկզբում գտնուող Ա. դպրութեան մէջ:

Կարծում ենք, այս հարցը լուծելու բաւական պէտք է նպաստէ մի ցուցում մեր Հին Հեղինակներից մէկի, Ղազար Փարպեցու մէջ, որ մինչև այսօր ի նկատ չէ առնուած բանասէրներից:

Ղ. Փարպեցին (գլ. Ժ) պատմելով Արշակունեաց թագաւորութեան բարձունքը՝ նկատում է, որ սրանով կատարուեց Վերսէս մեծի անէծքը, որով անիծել էր Արշակին՝ նրա անօրէն գործի (Վնէլի սպանութեան) պատճառով, և շարունակում է. «չկարացեալ հանդուրժել այնպիսի անօրէն գործոց սուրբ այրն Աստուծոյ Վերսէս՝ զայրագնեալ սրտիւ, ըստ

¹⁾ Վերջին քննութիւններն այս մասին տ. Ա. Մ. «Փաւստոս Բուզանդ», Վիեննայ, 1890. Н. Марръ, «Анонимъ», Визанг. Временникъ, 1894, II. 6ր. 295—302.

գրեցելոց ի պատմութեան երկրորդումն, ծառին հնգետասաներորդի, ասաց, թէ փոխանակ զե յաճախեցեր ի շարիս արդ եղեցիս դու հեղեալ յերկիր իբրև զջուր լուալեաց, և ի լարել աղեղան սորա տկարասջիր: Աւ կործանուումն, որ բերանով մարգարէին ասացաւ հասցէ ի վերայ ձեր. ըմպել ազգիդ Արշակունեաց զյետին բաժակն. արբջիք, արբեսջիք և կործանեսջիք, և այլ մի հաստատեսջիք» ևն:

Վերսէս մեծի այս անէծքը փարպեցին առել է գրաւոր աղբւրից (ւրտ գրեցելոց), յատկապէս փաւստոսի պատմութիւնից, որի գոյութեան և բովանդակութեան ինքը ծանօթ է, ինչպէս վկայում է իւր պատմութեան առաջաբանում: Համոզուելու համար՝ բաւական է համեմատել այս հատուածը փաւստոսի հետ, որ ունի այսպէս. (դպր. Գ, գլ. Ժե). «վասն այնորիկ անարգ լիջիր դու իբրև զջուր հեղեալ, և ի լարել աղեղան սորա՝ տկարասջիր: Աւ կործանուումն՝ որ բերանով մարգարէին ածի (?) ի վերայ ձեր, ըմպել ազգիդ Արշակունեաց զյետին բաժակն. արբեսջիք²⁾ և կործանեսջիք, և այլ ևս մի՛ կանգնեսջիք» ևն:

Փարպեցին որոշակի նշանակում է տեղը՝ որտեղից առել է այդ հատուածը. — «ի պատմութեան երկրորդումն, ծառին հնգետասաներորդի»: Իսկ փաւստոսի մէջ այս անէծքը գտնուում է չորրորդ դպրութեան տասնևհինգերորդ գլխում. ուրեմն փարպեցու ձեռքումն եղած փաւստոսի ի. պատմութիւն ծառ թի՛ համապատասխանում է մեր ունեցած փաւստոսի գ. դպրութեան գլ. Ժե-ին: Սրանից անհրաժեշտարար հետևում է, որ փարպեցու ունեցած փաւստոսի Ա. պատմութիւնը համապատասխանում էր մեր ունեցած փաւստոսի գ. դպրութեան, այսինքն թէ հինգերորդ դարի վերջերին, փաւստոսի պատմութեան գրուելուց քիչ ժամանակ յետոյ, այդ պատմութիւնն սկսուում էր նոյն Գ. դպրութեամբ, որով սկսուում է մեր այժմ ունեցած փաւստոսը, բայց նա կոչուում էր ոչ թէ գ. դպրութիւն, այլ առաջին պատմութիւն: Ուրեմն փաւստոսի պատմութիւնը սկզբից թերի չ'ունի, այլ ամբողջ է հասել մեր ձեռքը (գոնէ այսպէս է եղել և. դարի վերջերում):

Տարակոյս կարող է ծագեցնել փարպեցու «ի պատմութեան երկրորդումն» խօսքը, որ կարող է հասկացուել նաև փաւստոսի ամբողջ պատմութեան վերաբերմամբ, իրանի որ փարպեցին իւր առաջաբանում երկու անգամ փաւստոսի պատմութիւնը կոչում է «երկրորդ գիրք»: Այս կեր-

²⁾ Սկսովբ երեցի համառօտութեան մէջ (Սոփերք, Գ. եր. 48) գրուած է «արբջիք և արբեսջիք», ինչպէս պահած ունի և փարպեցին, որի պահած միւս ընթերցուածքն ևս «հասցէ ի վերայ ձեր» ընտրելագոյն ե քան բնագրի աղաւաղուած «ածի ի վերայ ձեր»:

պով Տասկանալու դէպքում՝ Փարպեցու վերոյիշեալ ցուցումը պէտք է նշանակէր. «ինչպէս որ գրած է Փաւստոսի պատմութեան մէջ (=էի պատմութեան երկրորդումն»), տասնեհինգերորդ գլխում»: Տայց պարզ է որ սխալ կլինէր այսպէս Տասկանալ. որովհետեւ այս դէպքում, երբ որոշուած չէր լինի պատմութեան դպրութիւնը կամ մասը՝ մենք այդ 15-րդ գլուխը պէտք է փնտռէինք՝ գրքի սկզբից սկսելով, թէկուզ Վ. դպրութեան, թէկուզ ենթադրուած Լ. դպրութեան մէջ. սակայն այս տեղերում այդ անէծքը չկայ և չէր էլ կարող լինել, քանի որ նա գտնուում է իւր բնական տեղում, դ. դպրութեան 15-րդ գլխում: Արեմն մնում է «երկրորդ պատմութիւն»-ը Տասկանալ առաջին մտքով, այսինքն՝ իբրև երկրորդ դպրութիւն: Փարպեցու գործ ածած «պատմութիւն» բառը, փոխանակ մեր ունեցած «դպրութեան», լաւ յարմարում է Փաւստոսի գրքի բուն վերնագրին, որ է «Նուզանդարան պատմութիւնք», որով կարծես որոշուում են մի քանի պատմութիւններ նրա գրքում:

Եթէ ճիշտ է վերոյիշեալ եզրակացութիւնը, ապա նրանից հետևում է, որ Փաւստոսի պատմութեան բուն հեղինակին չեն պատկանում ո՛չ «խոստաբանութիւն նախագիտելի» առաջաբանը, որտեղ յիշուում է «երրորդ դպրութիւնը», և ոչ այն խմբագրական աշխատութիւնները, որոնք յիշուած են այդ խոստաբանութեան մէջ: Սրանից էլ ծագում է այս ծանրակշիռ հետևութիւնը, թէ Փաւստոսի պատմութեան նախնական բնագիրը, հինգերորդ դարից ուշ, ենթարկուել է փոփոխութիւնների մի անծանօթ խմբագրողի ձեռքով:

Թ-իՖԼԻՍ:

Geschichte des Apostels Thaddaeus und der Jungfrau Sanducht¹⁾.

Aus dem Altarmenischen übersetzt von Canonic. hon. Pfarrer Joh. Michael Schmid.

Der heilige Thaddaeus²⁾ empfing den heiligen Geist mit den anderen Aposteln im Cönaculum. Bei der Auslosung der Länder an die heiligen Apostel traf den Thaddäus das Los, hinzugehen zur Predigt des armenischen Volkes.

Petrus, der Fels des Glaubens, welcher das Haupt der Apostel war, gab dem Thaddäus die gottgestählte Lanze als eine Waffe zur Hilfe und Unterstützung zur Predigt des Apostels. Nach Empfang der gottgestählten Lanze begab er sich in die Stadt Urha³⁾ zu Abgar, dem Könige von Armenien und Syrien, gemäss der Verheissung Christi an Abgar, ihm einen von seinen Jüngern als erfahrenen Arzt zu senden⁴⁾. p. 60

Als der Apostel bei Abgar eintrat, sah der König ein fürchterliches Lichtzeichen über dem Angesichte des Thaddäus und eine goldene Krone auf seinem Haupte, und er küsste die Erde vor Thaddäus⁵⁾; der

¹⁾ Aus dem „Martyrologium und Auffindung der Reliquien des heiligen Apostels Thaddäus und der Jungfrau Sanducht.“ Armenische Tractate VIII. Venedig 1853. pgg. 59 bis 75. Die Seitenzahl des armenischen Textes ist am Rande angegeben. Die Diktion dieser interessanten apokryphen Schrift zeigt das Gepräge ältester Herkunft und stammt wohl als eine Uebersetzung eines unbekanntes älteren syrischen Textes aus dem „goldenen“ Zeitalter der armenischen Litteratur (5. Jahrh.). Der Inhalt versetzt in die ersten Zeiten des Urchristentums in Armenien.

²⁾ Die armenische Tradition bezeichnet den Thaddäus, einen von den 72 Jüngern des Herrn, als den „Apostel“ Armeniens (neben Bartholomäus). Nach Eusebius war es der Apostel Thomas, der den Thaddäus an den König Abgar nach Edessa sandte, ebenso nach Moses von Chorën (Vened. 1827. p. 231.), welcher über das Wirken des Thaddäus, über seinen Tod und über das Martyrium der Sanducht nur kurz berichtet und sich dabei mehrfach auf schon frühere Berichte anderer beruft (l. c. p. 241 ff.).

³⁾ Edessa.

⁴⁾ Brief des Heilands an Abgar bei Moses von Chorën (Vened. 1827. p. 230).

⁵⁾ „Die Erde küssen“ ist ein Zeichen der tiefsten Verehrung und der Anbetung im Oriente, weshalb es auch mit „anbeten“ übersetzt wird. Die armenische Diktion

heilige Thaddäus aber trat hinzu und legte dem Könige die Hände auf und heilte ihn dadurch von den bösen Aussatzgeschwüren. Er predigte ihm das Wort des Lebens und erleuchtete die ganze Stadt Edessa durch das heilige Taufbad und erbaute Kirchen und setzte Priester und Diakonen ein.

Er weihte ihnen zum Bischof den Seidenarbeiter Adde⁶⁾, einen von seinen Schülern; er selbst aber begab sich mit einem Briefe des Abgar auf Befehl des Erlösers und mit der Waffe der Lanze in das Land Oberarmenien zu dem Könige Sanatruk, dem Neffen des gläubig gewordenen Königs Abgar. Er traf ihn an in der Provinz Artas in der Stadt Schavarschan und predigte dort das Wort des Lebens und wirkte die grössten Wunder, wodurch viele an den Herrn glaubten und sich taufen liessen.

Es kam auch die Tochter des Königs Sanatruk, mit Namen Sanducht, schön von Angesicht und von jugendlichem Alter; sie kam in der Nacht zu Thaddäus und hörte von ihm die Predigt des Evangeliums und glaubte an Christus und liess sich taufen; und es erschien ein Zeichen vom Himmel über der heiligen Jungfrau, und viele, welche es sahen, glaubten an Christus.

Der König hörte es und befahl, die gläubig Gewordenen mit dem Schwerte zu töten; während sie aber den heiligen Apostel töten wollten, entstand eine plötzliche Erschütterung, und ein glänzendes Licht leuchtete von dort auf. Darüber erschrakten die Ungläubigen und flohen davon und vermochten nicht, die Hände an den heiligen Apostel anzulegen; diesem aber erschien der Herr Christus und sprach zu ihm: „Habe Mut, Thaddäus! und bleibe fest, denn ich bin mit dir, und habe Geduld, denn viele Bedrängnisse werden über dich kommen, und sie nehmen deine Predigt nicht an; denjenigen aber, welche um meines Namens willen gestorben sind, werde ich einen Platz geben im Hause meines Vaters.“ Thaddäus sprach zum Herrn: „Mein Herr! auch ich möchte

ist im Deutschen möglichst wörtlich wiedergegeben, um ein Beispiel dafür zu sein, wie genau das Armenische im Deutschen sich abspiegelt.

⁶⁾ Addé wird auch von Moses von Chorén (l. c. p. 241) als Schüler des Thaddäus bezeichnet. Er war von Thaddäus getauft worden, von ihm zum Bischof geweiht und für Edessa und den König Abgar aufgestellt worden (l. c. p. 233). Nach Abgars Tode wurde sein Sohn Ananun König von Syrien, sein Schwestersonn Sanatruk aber König von Armenien. Ananun schickte nach dem Tode seines Vaters zu Addé, dass er ihm einen seidenen Kopfschmuck mit Goldwirkung anfertige, wie er früher seinem Vater zu machen pflegte. Da er sich dessen weigerte, weil Ananun nicht Christum bekannte, wurde er auf dessen Befehl durch Abhauen der beiden Beine getötet (Moses Choren. l. c. p. 242).

bald zum Lichte deiner Gottheit gelangen“. Der Herr sprach: „Freue dich und frohlocke; denn dein Wunsch und Wille wird erfüllt werden“, und nach diesen Worten erhob sich der Herr zum Himmel. Als sich die Lichtstrahlen allmählich zerstreuten, blickten sie auf und sahen den Apostel betend; und die Soldaten warfen sich zitternd dem Apostel zu Füßen und sagten: „Wir glauben an deinen Gott, den du predigst“, und sie umklammerten die Füße des Heiligen; dieser aber nahm sie und taufte sie. Darauf aber kamen andere Soldaten und ergriffen den Apostel und setzten ihn in das Gefängnis, mit ihm auch die Sanducht und einige andere von den gläubig Gewordenen.

Der König Sanatruk wurde bedenklich, da er sah, dass von Tag zu Tag zunehmend die an Christus gläubig Gewordenen sich mehrten, und er beriet sich wegen der wunderschönen Jungfrau Sanducht; töten wollte er sie nicht, aus Mitleid und väterlichem Erbarmen, denn er liebte sie gar sehr, und da er dessen gedachte, weinte er bitterlich. Darauf sandte er einen Mann in das Gefängnis; als dieser hinkam, fand er die Thüren des Gefängnisses offen, und als er eintrat, fand er das Gefängnis voll von Licht und den heiligen Apostel, wie er allen Eingekerkerten Christum predigte. Bei diesem Anblicke überfiel ihn eine Furcht, und er fiel zur Erde und wurde von unsichtbaren Qualen geplagt; aber der heilige Apostel legte ihm die Hände auf, richtete ihn auf und bestärkte ihn, und der Hauptmann glaubte an Christus und seine ganze Umgebung; denn er war der zweite im Königreiche Armenien. Als es der König hörte, erzürnte er und befahl, die gläubig Gewordenen zu töten; aber der heilige Apostel befahl der heiligen Sanducht, die Getöteten zu umhüllen und zu begraben. Die heilige Sanducht liess nun Linnentücher herbeischaffen und ging mit den Gläubigen, um die seligen Märtyrer zu begraben; dann kehrte sie in das Gefängnis zurück zu dem heiligen Apostel und bat ihn, dass er bete um ihre Ankunft zu den Seligen und um würdig zu werden der Kronen der Heiligen.

Der heilige Apostel sprach zu Sanducht: „Selig bist du, heilige Jungfrau! du Braut der himmlischen Fürsten; habe ein wenig Geduld und du siehst Christum!“ Während er noch das Wort des Lebens redete, siehe! da kamen Soldaten vom Könige und banden den heiligen Apostel und seine Genossen mit Fesseln, aber die heilige Sanducht fesselten sie nicht. Als sie nun vor den König gebracht wurden, rief er die heilige Sanducht zu sich und sagte: „Komme her zu mir, meine schöne Tochter Sanducht.“ Sie aber blickte nicht mit dem Auge auf ihn. Der König sagte: „Hast du dich von mir losgesagt, o Tochter! und hast du diesen Bethörer geliebt? Ich habe bei den Göttern geschworen, dass

ich ihn und dich eines elenden Todes töten werde“. Die heilige Sanducht antwortete und sprach: „Den du Bethörer nennst, dieser hat mich von der Thorheit zum Lichte der Gotteserkenntnis gebracht und hat mir meinen Herrn Jesum Christum, den Schöpfer des Himmels gezeigt, und ich eile zu meinem Vater Christus, welcher der Herr der Herren ist und der König der Könige, und er ist das Licht aller Geschöpfe“. Der König sprach: „Wer ist der, den du Gott und Schöpfer nennst?“ Die heilige Sanducht sagte: „Gott ist der, welcher aus nichts den Himmel und die Erde gemacht und erschaffen hat; ihr aber mit euren finsternen Gedanken verehrt die Götter, welche nicht sehen und nicht hören, nicht reden und nicht riechen, nicht gehen und nicht fühlen, in welchen die Dämonen wohnen und welche euren finsternen Gedanken verderben, und welche euch zu Söhnen der Hölle machen, wo unauflöshliches Weinen der Augen und Zähneknirschen ist.“

Da erzürnte der König und gab Befehl, die Hände auf den Rücken zu binden und sie so sehr zu schlagen, dass sie Christum verleugne. Die Schergen traten hinzu und banden die heilige Sanducht und wollten sie stossen und schlagen. Aber der heilige Apostel, zu Thränen gerührt, sagte: „Mein Herr Jesus Christus, blicke auf deine Magd und stärke sie zum Widerstande gegen die Versuchungen des Bösen und mache den Widersacher der Wahrheit zu Schanden“.

Während sie nun die heilige Sanducht misshandelten, entstand plötzlich eine Bewegung am Himmel und eine furchtbare Stimme, welche sagte: „Bleibe stark, Tochter! bleibe fest und fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir“, und alsogleich lösten sich ihre Fesseln und die Schergen wurden geblendet von dem Glanze des Lichtes, welches rings um die Jungfrau erstrahlte, und Furcht überfiel alle mitsamt dem Könige; die heilige Sanducht aber eilte schnell hinaus und kam zu dem heiligen Apostel Thaddäus, umfasste seine Füße und sagte: „Siehe! der Herr Jesus Christus kam mir zu Hilfe und machte den Satan und seine Gesellen zu Schanden“. Der heilige Thaddäus aber dankte Gott und ermutigte die heilige Sanducht.

Nunmehr langte ein Fürst an auf Befehl des Königs und warf sich unter Thränen dem Apostel zu Füßen und sagte: „Der König hat mich zu dir gesendet und sagt: „Ich habe wider dich und deinen Gott gesündigt; vergieb uns und bete für uns, auf dass uns das Wüten seines Zornes verlasse; denn wir gehen sonst zu Grunde; aber wir wollen thun, was du willst“. Als der heilige Apostel dieses hörte, flehte er unter Thränen zu Gott, und alsogleich hörte die Bewegung auf und Stille trat ein und seine Fesseln lösten sich und es schwieg die schreckliche

Stimme des Donners. Da glaubte der Fürst mit seinem ganzen Hause p. 68 und liess sich taufen; sein Name wurde Samuel genannt, und keiner war ihm gleich im Königreiche Armenien.

Aber der König, vom Bösen angetrieben, befahl, ihn an den Füßen zu schlagen, und so starb er und mit ihm noch sieben Personen von den Schülern des Heiligen. Es erschien ein Lichtzeichen über ihnen und grosse Furcht überfiel die Übelthäter. Aber die heilige Sanducht kam in der Nacht mit Genossen herbei und erhob ihre Leiber und bedeckte ihre Leiber mit reinen Linnen und begrub sie in einem kleinen Thale. Die heilige Sanducht tröstete alle gläubig gewordenen mit dem Worte und speiste sie mit Brot und bekleidete sie mit Gewand und wirkte viele Zeichen und Wunder im Namen Jesu Christi. Gleich darauf glaubte ein Weib mit Namen Sarmanaducht an Christus durch die Predigt der heiligen Sanducht und liess sich taufen mit ihrem ganzen p. 69 Hause, zusammen zweihundert Seelen. Als es der König hörte, gab er Befehl, die Sarmanaducht allein zu töten, und viele glaubten bei dem Tode der Sarmanaducht an Christus wegen des Erstrahlens eines glänzenden Lichtes, welches über Sarmanaducht herabkam.

Als es der König hörte, ergrimnte er über Sanducht und befahl, sie zu töten; denn, sagte er, sie bethört alle, und sie gingen hin und ergriffen sie und führten sie zum Orte der Hinrichtung. Ein Scherge nahm das Schwert, um die Sanducht zu töten, er traf aber den Schergenmeister und tötete ihn. Die Ungläubigen wurden nun noch mehr vom Bösen angetrieben und drangen auf die heilige Jungfrau Sanducht ein und schlugen und töteten einander; aber die heilige Sanducht stand in ihrer Mitte und betete: „Herr Jesus! nimm mich auf“, und einer von den Soldaten stiess das Schwert in das Herz der Jungfrau Sanducht und sogleich übergab sie Gott ihren Geist. Da verbreitete sich ein lieblicher Geruch und es erstrahlte ein Licht vom Himmel wie ein Feuerstrahl und blieb über dem Leibe der Sanducht drei Tage und drei p. 70 Nächte. Deshalb glaubten an jenem Tage an Christus zweitausend Personen mit Mann und Weib und sie entfernten sich nicht von der Stelle. Da kam der heilige Thaddäus und taufte alle in derselben Nacht und er nahm den Leib der heiligen Jungfrau und er legte ihn auf denselben Platz, und ein Licht machte das Grab offenbar. Nachdem der heilige Apostel gebetet hatte, begab er sich zu seinen Schülern und tröstete sie; auf einmal aber kamen zwei Fürsten und eine grosse Schar mit ihnen und ergriffen den Thaddäus und führten ihn vor den König. Da der König aufblickte, sah er ihn lichtumflossen und sehr fürchterlich anzusehen und er konnte nicht mit Heftigkeit zu ihm reden, sondern

nur sanft sagte er ihm: „Warum hast du den Sinn meiner wunderschönen Tochter Sanducht geraubt?“ Thaddäus sagte: „Ja! ich habe deine Tochter entzogen den finsternen Werken und dem schlechten Götzendienste und habe sie für Christus gewonnen durch die Geburt des heiligen Bades, du aber hast sie im Glauben, sie zu töten, vom Tode zum Leben versetzt.“

Hierüber erzürnte der König und liess den heiligen Apostel den menschenfressenden wilden Tieren vorwerfen, und als die Löwen kamen, legten sie sich dem Heiligen zu Füssen. Als die Ungerechten dieses sahen, zündeten sie einen Feuerofen an und entflamnten ihn sehr und warfen den heiligen Apostel in Fesseln hinein, dieser aber betete und sagte: „Mein Herr Jesus! komme mir zu Hilfe.“ Da erhob sich ein heftiger Wind voll von wolkigem Nebel und wütete gegen das Feuer und warf die Ungläubigen nieder, zugleich auch eine fürchterliche Donnerstimme heftig vom Himmel und tötete viele. Der König flüchtete aus dem Palaste und stand in heftigster Angst und Furcht, der heilige Apostel aber ging unversehrt aus dem Feuer hervor. An diesem Tage p. 72 glaubten vierhundertdreißig Personen, welche riefen und sagten: „Gross ist der Gott der Christen!“ Der heilige Apostel taufte sie in derselben Stunde und betete also über sie: „Herr Jesu und mein Gott! verlasse nicht deine Schar, sondern bestärke sie in der Liebe deiner Heiligkeit, mich aber nimm auf zu einem lieblichen Wohlgeruche“, und so segnete er die gläubig Gewordenen und vertraute sie Christo an und sagte zu ihnen: „Erhebet euch, kommet auf den erhöhten Ort und sehet mein Ende! Ich habe euch als Vorsteher den Sakaria, einen Liebhaber Christi, gegeben; denn mir ist er ein Genosse und euch ein Diener im Herrn.“ Von ihm gesegnet gingen sie hinaus auf den erhöhten Platz auf die Spitze eines emporragenden Hügels. Der heilige Apostel blieb dort stehen und betete; siehe! da kamen Fürsten mit einer grossen Schar auf Befehl des Königs und nahmen den heiligen Apostel und f. 73 führten ihn aus dem kleinen Thal auf einen erhöhten Platz in eine Höhle. Ein Scherge nahm das Schwert, um den Apostel zu töten, er traf aber seinen Bruder Sementos und tötete diesen, welcher Minister über alle Wege und ein Vertrauter am königlichen Hofe war; er war sehr mildherzig und ein Freund der Armen, Fürsorger für die Fremden und Dürftigen. Als der heilige Apostel diesen guten Mann sterben sah, betrübe er sich sehr; denn er nahm sich der gläubig Gewordenen an und nahm die Fremden auf. Jetzt trat der Heilige nahe vor den Toten hin, blickte zum Himmel und sagte: „Vater meines Herrn Jesu Christi! blicke vom Himmel herab in deiner Heiligkeit und mache diesen Toten

lebendig, auf dass sie erkennen, dass du der Gott des All bist und der Herr der Lebendigen und des Todes“, und er nahm den Toten bei der Hand und sagte: „Ich sage dir: stehe auf im Namen Jesu Christi“,
p. 74 und sogleich erhob sich der Tote, warf sich dem Heiligen zu Füßen und sagte: „Ich glaube an deinen Gott, den du predigst; denn er allein ist Gott“, und Thaddäus legte ihm die Hand auf und machte ihn gesund. An diesem Tage glaubten an Christus fünfhundertundzwanzig Personen, und der Vorsteher (Bischof) der gläubig Gewordenen war Sementos.

Thaddäus segnete sie und küsste sie und übergab Gott seine Seele, indem er sagte: „Gehet hin in Frieden, und der Herr sei mit euch!“ Als der König dieses hörte, erzürnte er und nötigte die Schergen, den Heiligen zu töten, und alsogleich verbreitete sich ein lieblicher Wohlgeruch und ein glänzendes Licht ging darüber auf und es entstand ein fürchterlicher Ton und ein starkes Erbeben, und der Felsen spaltete sich und nahm den Leib des heiligen Apostels in sich auf und schloss sich dann wieder, und die Ungläubigen wurden flüchtig vor dem Lichte, die gläubig Gewordenen aber kamen herbei und sahen, dass der Leib des heiligen Apostels verschlungen sei, und es glaubten an diesem Tage
p. 75 dreitausendvierhundert Personen, und ihre Vorsteher (Bischöfe) waren Sakaria und Sementos. —

Die heilige Sanducht starb am 15. Dezember und nach acht Tagen enthaupteten sie den heiligen Apostel Thaddäus. In der Stunde der Hinrichtung sahen die gläubig Gewordenen die Seele des Apostels lichtglänzend zum Himmel sich erheben und meinten, dass er mit dem Leibe erhoben wurde, und einmütig riefen sie: „Unser heiliger Vater! gedenke unser bei Christus!“ Hierauf begaben sie sich zum Orte der Hinrichtung und sahen das Blut und erkannten, dass der Leib vom Felsen verschlungen sei, die Seele aber zum Himmel sich erhoben habe, und staunend gaben sie Gott die Ehre. —

Frohnstetten (Bayern).

Lautlehre des Van-Dialekts.

Von H. Adjarian.

Vorbemerkung.

Die Stadt Van liegt am Ostufer des nach ihr benannten Sees; sie war die Hauptstadt der altarmenischen Provinz Vaspurakan, und hat zu allen Zeiten unter den Städten Armeniens eine bedeutende Rolle gespielt. In der vorarmenischen Periode war Van die königliche Residenzstadt der Chalder, zur Zeit der armenischen Herrschaft aber das Zentrum der Dynastie der Arerunier. Am Anfange des zehnten Jahrhunderts (908) empörte Vaspurakan sich gegen das armenische Königreich und gründete eine selbständige Herrschaft, deren Hauptstadt wieder Van wurde. Dieses neue Königreich hat bis 1021 gedauert, als Senek'erim, der König von Vaspurakan, den Einfällen der Türken nicht standhalten konnte und mit der ganzen königlichen Familie und zahlreichem Volke (400,000 Fussvolk, 14,000 Reitern) nach Sebastia auswanderte. Darauf ist Van unter die Herrschaft mehrerer türkischer Völker und endlich des osmanischen Reiches gekommen, wo es das Zentrum des Van-Vilayets bildet.

Die Stadt Van mit ihrer Umgebung (60 Dörfer im Ganzen) hat 60,000 Einwohner, von denen 45,000 Armenier, 10,000 Türken und der Rest Syrer, Jezidis, Tscherkessen und Zigeuner sind.¹⁾

Diese 45,000 Armenier bedienen sich eines eigenen Dialekts, dessen Erforschung die Aufgabe dieser Arbeit ist.

* * *

Proben des Vandialektes sind in folgenden Arbeiten enthalten:

Արխատակէս Վ. Տ. Սարգսեան, Վանցի պանդուխտ, Konstantinopel, 1875. — Արխատակէս Վ. Տ. Սեդրակեան, Վնար Սչեցոց եւ Վանեցոց, Vagharschat, 1874. — Չէորդ Շէրենց, Վանայ Սազ. Ը. Tiflis, 1885; Բ. Tiflis, 1899. — Չարեգին Վ. Արուանձտեանց. Վրոց-Վրոց, Kon-

ս. Այրենագիտութիւն, Խորէն Խրիմեան, Վան, 1884, I. p. 62 und II. p. 8.

stantinopel, 1874; *Հնոց եւ նորոց*, Konstantinopel, 1874; *Մանանայ*, Konstantinopel, 1876; *Համակընտրակ*, Konstantinopel. —

Diese Schriften enthalten eine grosse Sammlung von vanischen Märchen, Anekdoten, Sprichwörtern, Volksliedern usw. Leider aber haben die Verfasser jener Werke — völlig unbekannt mit einer wissenschaftlichen Transskription — alles in altarmenischer Orthographie wiedergegeben, was die Arbeiten für die Dialektologie, soweit diese Lautlehre ist, ganz unbrauchbar macht. So bin ich denn gezwungen worden, meine Arbeit auf eigene Erfahrung zu gründen.

Für die phonetische Schreibung des Dialekts von Van bediene ich mich folgender Zeichen:

Vokale: *a, ä, ie, e, ə, i, o, ɤo, ö, õ, u, ü;*

Konsonanten: *b, g, gʸ, d, z, t', ž, l, x, c, k, kʸ, h, hʸ, j, ğ, č, m, y, n, š, č, p, ĵ, ř, s, v, t, r, c, p', k', k'ʸ, f.*

Die Bedeutung derselben wird sich aus folgenden Angaben zur Genüge ergeben:

a bezeichnet einen dem engl. *a* in *all* nahestehenden, etwas weniger gerundeten Vokal;

ä entspricht ziemlich genau dem engl. *a* in *man*;

ie, ɤo, bezeichnen steigende Diphthonge. Die zweiten Bestandteile — offenes *e* bzw. *o* — folgen schneller als bei *ie, ɤo* im Musch-Dialekte, vgl. Л. Мсерянцъ, Сравнительная Фонетика мушскаго діалекта въ связи съ фонетикой грабара Москв. 1897. I. XVII. XX.

õ ist wie *ö*, aber möglichst schnell auszusprechen, wobei *õ* ein offenes *ö*, *ə* den im deutschen *Gabe* vorliegenden gemischten Laut bezeichnet.

Die *k, p, t, c, č* Laute sind ohne Aspiration, ganz weich, etwa wie tonlose *g, p, d, j, ĵ* auszusprechen.

gʸ, kʸ, k'ʸ, hʸ, sind palatalisierte *g, k, k', h*.

Hinsichtlich der übrigen Laute bin ich H. Hübschmann's Transkription gefolgt.

A. Die Vokallaute.

I. Die einfachen Vokale.

U.

Das aa. *u* hat im Van-Dialekte folgende Veränderungen erfahren:

1. aa. *u* = van. *a*:

aa. *uhrun* ‚Ohr‘ = van. *akanj*; *uubun* ‚Nadel‘ = *asiejj*; *urhun* ‚Blut‘

= *arun*; *արծաթ* ‚Silber‘ = *arcat*; *աղաշանք* ‚Bitte‘ = *ajacänk*^y; *սպիտակ* ‚weiss‘ = *sivtak*; *Հպարտ* ‚stolz‘ = *xpart*; *Հրեշտակ* ‚Engel‘ = *xrestak*, *xristak*; *պարապ* ‚leer‘ = *parap*; *պատկեր* ‚Bild‘ = *patkierk*^y; *Հագանեւ* ‚sich ankleiden‘ = *xaynijel*; *պայծառ* ‚hell, klar‘ = *puocar*; *սարկաւազ* ‚Diakon‘ = *sarkavak*^y usw. usw.

2. aa. *ա* = van. *ü*:

aa. *ազատել* ‚befreien‘ = van. *üzütjel*; *արժան* ‚billig‘ = *ežän*; *ալիւր* ‚Mehl‘ = *älür*; *աղաշանք* ‚Bitte‘ = *ajacänk*^y; *աղբիւր* ‚Quelle‘ = *äxpür*; *սմբար* ‚Speicher‘ = *ümbär*; *անագան* ‚spät‘ = *änk’an*; *յաջողել* ‚gelingen‘ = *äçyogjel*; *յառաջ* ‚vor‘ = *äräd*; *առաջին* ‚erst‘ = *ärčün*; *առշուեւ* ‚mehr‘ = *ävjel*; *առու* ‚Bach‘ = *äru*; *արդար* ‚fromm‘ = *ärtär*; *արեգակ* ‚Sonne‘ = *arjek’yäk*; *արթուն* ‚munter‘ = *ärt’ün*; *արմաւ* ‚ամբրաւ‘ ‚Dattel‘ = *ämbräv*; *արջառ* ‚Vieh‘ = *üčär*; *ախն* ‚Ufer‘ = *äp* (aber *ախ* ‚flache Hand‘ = *ap*); *բաղ* ‚Ente‘ = *büt*; *բազուկ* ‚Mangold‘ = *päzük*; *բաժանաւ* ‚verteilen‘ = *päžnijel*; *բախտ* ‚Schicksal, Glück‘ = *bäxt*; *բակ* ‚Hof; Hof (um die Sonne, um den Mond)‘ = *päk*; *բակլալ* ‚Saubohne‘ = *bäylä*; *բահ* ‚Spaten‘ = *päx*; *բաղանիք* ‚acc. բաղանիս‘ ‚Bad, Badeanstalt‘ = *pägnis*; *բաղարջ* ‚ungesäuertes Brod‘ = *pägärč*; *բամբակ* ‚Baumwolle‘ = *pümbäk*; *բան* ‚Sache, Ding‘ = *pän*; *բանալի* ‚acc. pl. բանալիս‘ ‚Schlüssel‘ = *pälnis*; *բանաւ* ‚öffnen‘ = *pänäl*; *բանջար* ‚Gemüse‘ = *pänjär*; *բալ* ‚Mähne‘ = *bäs*; (in den Dörfern *p’üs*) ‚Mähne‘, auch *päs*; ‚Blätter‘? *բաշխել* ‚austeilen, zuteilen, verzeihen‘ = *päsxijel* ‚verzeihen‘; *բառնաւ* ‚heben, tragen, aufheben‘ = *pärnal*; *բարակ* ‚fein‘ = *päräk*; *բարդ* ‚Garbe‘ = *pärt*; *բարեկենդան* ‚nom. pl. բարեկենդանք‘ ‚die Festtage vor den verschiedenen Fastenzeiten; der Sonntag vor Fastnacht, der eigentliche Karneval‘ = *pärkendänk*^y; *բարի* ‚gut‘ = *päri*; *բարկ* ‚scharf‘ = *pärk*; *բարկանաւ* ‚sich ereifern‘ = *pärkanal*; *բարձ* ‚Kissen‘ = *pärč*; *բարունակ* ‚Ast‘ = *pärünak* ‚Weinlaube‘; *բարտի* ‚Espe‘ = *bärd*, *bärdi*; *բաց* ‚offen‘ = *päç*; *բորակ* ‚γίντρον‘ ‚Laugensalz‘ = *päräk*; *գագաթ* ‚Gipfel, Wipfel, Scheitel‘ = *kyük’yät*; *գալ* ‚Elle‘ = *g’yäz*; *գալ* ‚Tamariske‘ = *k’yäz*; *գազան* ‚Tier‘ = *k’yäžän*; *գաղտ* ‚գաղտիկ‘ ‚geheim‘ = *k’yäxtik*; *գալ* ‚kommen‘ = *k’yäl*; *գանգատ* ‚Klage‘ = *k’yäng’yät*; *գանգատել* ‚sich beklagen‘ = *k’yäytjel*; *գառն* ‚Lamm‘ = *k’yär*; *գարի* ‚Gerste‘ *k’yäri*; *գարուն* ‚Frühling‘ = *k’yärün*; *գաղարիւ* ‚einstellen, ausruhen‘ = *tätrijel*; *գալար* ‚grün, frisch, das Grün‘ = *tälär*; *գալ* ‚Biestmilch‘ = *täl*; *գաղձ* ‚Mentha silvestris‘ = *täxç*; *գաւոն* ‚Pflaume‘ = *tämön*; *գաշա* ‚Feld‘ = *täšt*; *գառն* ‚bitter‘ = *tärn*; *գառնաւ* ‚sich umdrehen, zurückkehren‘ = *tärnal*; *գաս* ‚Unterricht‘ *täs*; *գատաստան* ‚Gerichtshof, Gericht, Prozess, das jüngste Gericht‘ = *tätästän*; *գատարկ* ‚leer‘ = *tätstak*; *գար* ‚Höhe, Hügel‘ *tär*; *գարբիւ* ‚Schmied‘ *tärpin*; *գարման* ‚Heilmittel‘ = *därman*; *գմակ* ‚Fettschwanz (der Schafe)‘ = *tämäk*; *գրախ* ‚Paradies‘ = *tärüxt*;

Երթալ ,gehen' = *ürt'äl*; *Երնջնակ* ,Eryngium' = *erəžnäk* (in den Dörfern: *erəjnäk*); *գանգակ* ,Glocke, Schelle' = *zäng'äk*; *զատիկ* ,Ostern' = *zätik*; *զարդարանք* ,Schmuck' = *žärtäränk'y*; *զարկանել* ,schlagen' = *zän'iel*; (Aor. *zärki*); *Թագաւոր* ,König' = *t'äk'ävör*; *Թաթ* ,Arm, Hand, Pfote' = *t'ät'*; *Թանաք* ,Tinte' = *t'änäk'y*; *Թափել* ,giessen' = *t'äp'iel*; *շաթթ* ,Erdbeben' = *žžk*; *Ժամ* ,Kirche' = *žäm*; *Ժանգ* ,Rost' = *žäng'y*; *Խննալ* ,hören, verstehen' = *imnäl*; *լալ* ,weinen' = *läl*; *լար* ,Strick, Strang' = *lär*; *լաց* ,Thräne, Weinen' = *läc*; *լափել* ,lecken, verschlingen' = *läp'iel*; *լուանալ* ,waschen' = *ləväl, vəläl*; *խարազան* ,Peitsche' = *xärizän* (in den Dörfern: *xarezan*); *խելացի* ,weise, klug' = *xeläci*; *խիզար* ,Säge' = *xizär* ,grosse Säge'; *խոնջան* ,Hosenband' = *xonžän*; *խոնդաւ* ,Verbascum' = *xəndüt*; *կանգար* ,Cinara cardunculus' = *kang'är*; *կարգալ* ,lesen' = *kärtäl*; *կորնգան* ,Trifolium odoratum, melilotus' = *kyorəng'än*; *Հազալ* ,husten' = *xäzäl*; *Հազար* ,tausend' = *xäzär*; *Հնազանդ* ,gehorsam, gelehrig' = *xənäzänd*; *Հիւանդանալ* ,krank werden' = *xivəndnäl*; *ձագ* ,das Kleine, Junge' = *cäk'y*; *ձախ* ,link' = *cäx*; *ձաւար* ,far decorticatedum' = *cävär*; *Ճանապարհ* ,Weg' = *čəmbäx*; *Ճանգաղ* ,Sichel' = *mäng'äg*; *մարգակ* ,Balken' = *märtäk*; *յարդ* ,Stroh' = *ürt'*; *շաբաթ* ,Samstag' = *šəpät'*; *շալակ* ,Rücken, Rucksack' = *šəläk*; *շաղգամ* ,weisse Rübe, Steckrübe' = *šärk'äm*; *շաքար* ,Zucker' = *šäk'yär*; *ուրբաթ* ,Freitag' = *urpät'*; *չար* ,böse' = *čär*; *չարչարել* ,foltern, peinigen' = *čärčər'iel*; *չափ* ,Mass' = *cəp'*; *պատինջան* ,Eierpflanze' = *patənjän*; *ջրաղաց* ,Wassermühle' = *čəgəc* ,Mühle; *ջարդել* ,zerstückeln, zerbrechen' = *čärt'iel*; *ուհան* ,Ocimum' = *əhän*; *վազել* ,springen' = *vəz'iel* laufen, rennen; *վախ* ,Furcht' = *väx*; *վախել* ,sich fürchten' = *växənal*; *վաղիւ* ,morgen' = *väg*; *վանք* ,Kloster' = *vänk'y*; *վառել* ,zünden' = *vär'iel*; *վառեակ* ,junges Huhn' = *värək*; *վաստակել* ,müde sein' = *västkiel* ,verdienen'; *վարել* ,pflügen' = *vär'iel*; *վարագոյր* ,Vorhang' = *väräk'yur* ,Vorhang (am Altar)'; *վարդ* ,Rose' = *värt'*; *վարդապետ* ,Archimandrit' = *värtäpjet*; *վարժապետ* ,Lehrer' = *väržäpjet*; *վարձել* ,mieten' = *värč'iel*; *վարձք* ,Lohn, Sold' = *värčək*; *տաղել* ,ätzen, beizen' = *däg'iel*; *փաթաթել* ,hüllen' = *p'ät'üt'iel*; *փակել* ,zumachen' = *p'äk'iel*; *փարջ* ,Krug' = *p'ärč*; *փափուկ* ,weich, zart' = *p'äp'ük*; *քարաթոթոռ* ,Eidechse' = *k'yärt'üt'ös*; *քարշել* ,*քաշել* ,ziehen' = *k'yäš'iel*. — Auch in Kasus- und Verbalendungen: *գնաց* ,er ging' = *kənäc*; *եղնգան* ,des Nagels' = *yegəng'än* etc.

3. aa. *u* = van. *e*: *խարազան* ,Peitsche' = *xarezan* (in den Dörfern; in der Stadt Van: *xärizän*); *դգալ* , *տարգալ* etc. ,Löffel' = *kətel*. In den Wörtern *ežän* ,billig', *ce'ren* ,satureja', *ték'yər* ,Schwager' geht *e* auf *u* zurück und nicht auf *u*, also *ték'yər* aus aa. *tuuqar* (Nebenform zu *tuuqar*); *ežün* = **uštän* für *uštän* (cf. *uənəj* = *uynəl* = *čənəl* ,machen');

cel'ren aus einem ma. *ḡaylārīn*, das regelmässiger ist als das aa. *ḡnḡar*, 'Thymian, Quendel' aus syr. *ḡz, ṣaṣrā*, *satureja*' (Hübschm. Arm. Gr. 306).

4. aa. *u* = van. *je*: Wir finden diese Veränderung in *niexac*, 'neidisch' (gegen aa. *uḡuḡnā*, 'Neid') und *čəčərnjek*, 'Schwalbe' (aus aa. *ḡḡḡnḡal* dass). Dieselbe ist aber keine lautgesetzlich, weil das erste Wort sich unter dem Einfluss einer Volksetymologie arm. *uḡuḡ*, 'stinkend' entwickelt hat, das zweite aber mit dem Suffixe *-jek* (*-ḡal*) statt *-al* des *ḡḡḡnḡal* gebildet ist.

5. aa. *u* = van. *ye*: nur in *uḡuḡn*, 'Taube' = *yegunik*;

6. aa. *u* = van. *i*: nur in *uḡuḡnḡal*, 'fallen' = *ignjel* (= **inknjet* = **uḡnḡal* = *uḡuḡnḡal*) und *uḡuḡuḡn*, 'Peitsche' = *xärizän* (in den Dörfern *xarezan*).

7. aa. *u* = van. *ö*: nur in *uḡuḡuḡnḡal*, 'schicken' = *öröxkjet*, mit Abfall des anlautenden *u*, und Methatesis von *u* und *r* durch Einfluss des *u* = *ö* auf *u* (*uḡuḡuḡnḡal* = **uḡuḡuḡnḡal* = **uḡuḡuḡnḡal* = *öröxkjet*).

8. aa. *u* = van. *ü*: *uḡuḡuḡnḡal*, 'hüllen' = *p'üt'üt'jet*; *uḡuḡ*, 'Handtrommel' = *düf* (letzteres ist jedoch nicht die unmittelbare Fortsetzung des aa. *uḡuḡ*, sondern wie *d* und *f* zeigen, eine neue Entlehnung aus einem kurdischen Dialekte).

9. aa. *u* = van. *o*: *uḡuḡu*, 'Ziegel' = *ojis* und *uḡuḡuḡnḡal*, 'verwelken' = *t'örömjet*.

10. Ausserdem schwindet das mittlere *u* oft in drei und mehrsilbigen Wörtern zwischen zwei Konsonanten; aber es ist keine allgemeine Regel. Wenn durch den Schwund des *u* eine Konsonantenanhäufung stattfindet, so erscheint ein *ə*: *uḡuḡnḡal*, 'sich anziehen' = *xaynjet*; *uḡuḡuḡn*, 'Mäusefalle' = *aknat*; *uḡuḡuḡnḡal*, 'sich schämen' = *amənal*; *uḡuḡuḡn*, 'spät' = *änkəän*; *uḡuḡuḡnḡal*, 'vorbeigehen' = *ənənjet*; *uḡuḡuḡnḡal*, 'Schüler' = *əškjert*; *uḡuḡuḡn*, 'erste' = *ärəin*; *uḡuḡuḡnḡal*, 'loslassen' = *arəkjet*; *uḡuḡuḡnḡal*, 'Thräne' = *arəsunə*, *arəsunə*; *uḡuḡuḡnḡal*, 'übergeben, überlassen' = *apəsprjet*; *uḡuḡuḡnḡal*, 'Evangelium' = *avedran*; *uḡuḡuḡnḡal*, 'teilen' = *pəžnjet*; *uḡuḡuḡnḡal* (acc. *uḡuḡuḡnḡal*), 'Bad' = *pəğnis*; *uḡuḡuḡnḡal* (acc. pl. *uḡuḡuḡnḡal*), 'Schlüssel' = *pəlnis*; *uḡuḡuḡnḡal*, 'wachsen' = *püşnjet*; *uḡuḡuḡnḡal*, 'sich beklagen' = *kəätjet*; *uḡuḡuḡnḡal*, 'Sichel' = *kəerəndi*; *uḡuḡuḡnḡal*, 'finden' = *kəndnjet*; *uḡuḡuḡnḡal*, 'einstellen, ausruhen' = *tätretjet*; *uḡuḡuḡnḡal*, 'Nachbar' = *tərkeç*; *uḡuḡuḡnḡal*, 'ausgehen, hinaufgehen' = *jetmel*; *uḡuḡuḡnḡal*, 'schlagen' = *ženjet*; *uḡuḡuḡnḡal*, 'eintauchen, eintunken' = *tətjet*; *uḡuḡuḡnḡal*, 'verstehen, hören' = *imnäl*; *uḡuḡuḡnḡal*, 'hinabsteigen' = *čənjet*, *ežnjet*; *uḡuḡuḡnḡal*, 'sich waschen, sich baden' = *loxkənal*; *uḡuḡuḡnḡal*, 'Rheum, Ribes' = *xavərcil*; *uḡuḡuḡnḡal*, 'Lachen' = *çəçjal*; *uḡuḡuḡnḡal*, 'balbutio' = *kakəzjet*; *uḡuḡuḡnḡal*, 'rasen' = *katğjet*; *uḡuḡuḡnḡal*, 'nähen' = *karkətnjet*;

կոճակել ,zuknöpfen‘ = *koðkʲiel*; *Համարել* ,zählen‘ = *xamrʲiel*; *Համարանք* ,Zahl‘ = *xambrankʲy*; *Հասկանալ* ,verstehen‘ = *xasknal*; *Հարսանիք* ,Hochzeit‘ = *xarsnis*; *Հաւանել* ,sich gefallen‘ = *xavnʲiel*; *Հեծանել* ,reiten‘ = *xeznʲiel*; *Հիւանդանալ* ,krank werden‘ = *xivəndnäl*; *Ճախարակ* ,Rolle‘ = *čaxrak*; *Ճանաչել* ,kennen‘ = *čančənal*; *Ճանապարհ* ,Weg‘ = *čämbäx*; gen. *Ճանապարհի* = *čämxi*; *Ճապաղել* ,dissipo, spargo, diffundo‘ = *čapğʲiel* (nur von der Tinte gesagt); *մատանի* ,Fingerring‘ = *matnik*; *մարգարիտ* ,Perle‘ = *markʲərit*; *մեռանել* ,sterben‘ = *mjērʲiel*; *մոռանալ* ,vergessen‘ = *mjoʻrnal*; *մտանել* ,hineintreten‘ = *mətʲiel*; *պառակել* ,sich legen‘ = *parkʲiel*; *նապաստակ* ,Hase‘ = *lapəstərak*; *չարչարել* ,foltern, peinigen‘ = *čärčərʲiel*; *պատռակել* ,zerreißen‘ = *patrʲiel*; *սատակել* ,sterben‘ = *satkʲiel*; *սարսափել* ,zittern (aus Furcht)‘ = *seršəpʻal* ,zittern (aus Kälte)‘; *սպանանել* ,töten‘ = *spanʲiel*; *վաստակել* ,müde sein‘ = *västkiel* ,verdienen‘; *տապակել* ,backen, braten‘ = *tapkiel*; *տեսանել* ,sehen‘ = *tisnal*; *քառասուն* ,vierzig‘ = *kʻarsun*; *քարաթոթոշ* ,Eidechse‘ = *kʻərtʻätʻöš*.

11. aa. *ω* in der ersten Silbe ist in folgenden Wörtern zu *ə* geschwächt: *ամենայն* = ma. *amēn* ,alle‘ = *həmen* (in der Stadt), *zəmen* (aus aec. *qamēn*; in den Dörfern); *անցանել* ,vorbei-, vorübergehen‘ = *ənčʲiel*; *չալակ* ,Rücken, Rucksack‘ = *šəlik*; *անթասակ* ,axilla‘ = *əntʻatak*.

Ե.

a. Als Anlaut.

Anlautendes *ե* des Altarmenischen hat im Van-Dialekte folgende Veränderungen erfahren:

1. aa. *ե* = van. *yje*: *եզն* ,Ochs‘ = *yjez*; *եզր* ,Rand, Ufer‘ = *yjəzər*; *եղեճ* ,antica‘ = *yjəgjin*); *եղկ* ,lau‘ = *yjəxkʻy*; *եղունք* ,Nagel‘ = *yjəgʲungʻy*; *եպիսկոպոս* ,Bischof‘ = *yjəpiskopos*, *ipiskopos*; *եռալ* ,sieden, kochen‘ = *yjəral*; *եռանդ* ,vorgestern‘ = *yjərand* ,vor einigen Tagen‘; *ես* ,ich‘ = *yjəs*; *եփ* ,das Kochen‘ = *yjəpʻ*; *երեսուն* ,dreissig‘ = *yjərsun*; *եղ* ,Öl‘ = ma. *եղ* = *yjəg*; *յետ* ,zurück‘ = ma. *ետ* = *yjət*.

2. aa. *ե* = van. *e*: *ելանել* ,ausgehen, aufsteigen‘ = *elʲiel*; *եկի* ,ich kam‘ = *ekä*; *եղէ* ,ich war‘ = *elä*; *երալ* ,Traum‘ = *eraz*; *երակ* ,Ader‘ = *erak*; *երանի* , *երանեակ* ,glücklich‘ = *eraneke*; *երդիք* , acc. pl. *երդիս* ,Dach‘ = *ertis*; *երդունք* ,Schwur‘ = *ertüm*; *երեալ* ,scheinen‘ = *ereval*; *երէկ* ,gestern‘ = *erek*; *երթալ* ,gehen‘ = *ertʻäl*; *երնջնակ* ,Eryngium‘ = *erəžnäk* (in den Dörfern: *erəjnʻak*); *երկաթ* ,Eisen‘ = *erkatʻ*; *երկայն* ,lang‘ = *erken*; *երկան* ,Mühlstein‘, nom. pl. *երկանք* = *erkankʻy*; *երկինք* ,Himmel‘ = *erkinkʻy*.

3. aa. *l* = van. *i*: *եպիսկոպոս* ‚Bischof‘ = *ipiskopos* oder *yiypis-kyopos*; *երեկոյ* ‚Abend‘ = *irikun*; *երես* ‚Gesicht‘ = *irjes*; *երեք* ‚drei‘ = *irjekʻy*; *եփել* ‚kochen‘ = *ipʻiel*.

b. In der letzten Silbe.

↳ in der letzten Silbe (betontes *l*) wird im Vandialekte immer zu *ie*: *աշակերս* ‚Schüler‘ = *askierʻt*; *ընկեր* ‚Kamerad‘ = *ingʻier* etc. Ausnahmsweise: *ցերեկ* ‚Mittag‘ = *cerək*.

Anm. 1. Das Wort *չէկ* ‚rotgelb‘ wird im Aa. auch *չեկ* geschrieben; der Vandialekt hat für das betreffende Wort: *šek*, das sich an ein aa. *չէկ* anlehnt. Das *l* der aa. Ableitungen von diesem Worte wie *չեկադոյն*, *չեկահեր*, *չեկաղարմիր* weist jedoch auf die Form *չէկ*; *չեկ* ist als eine falsche Orthographie (s. *Նաղմագէս*, 1898. 222 b).

Anm. 2. aa. *ուղեղ* ‚Gehirn‘ erscheint im Vandialekte als *uğieğ* und *uğuoğ*. Es hat sich aber ein begrifflicher Unterschied herausgebildet, insofern als *uğieğ* ‚Gehirn des Kopfs‘ und *uğuoğ* ‚Knochengehirn‘ bedeutet.

c. Als Inlaut.

In diesem Falle erscheint das unbetonte *l* des Aa. als:

1. = *e*: *աւետարան* ‚Evangelium‘ = *avedran*; *բարեկենդանք* (nom. pl.) ‚Karneval‘ = *pärkendänkʻy*; *բերան* ‚Mund‘ = *peran*; *գերան* ‚Balken‘ = *kʻeran*; *գերանդի* ‚Sichel‘ = *kʻerəndi*; *գերեզման* ‚Grab‘ = *kʻerezman*; *լեզու* ‚Zunge‘ = *lezü*; *խելացի* ‚weise‘ = *xeläci*; *հեծանել* ‚reiten‘ = *xezniel*; *հերիք* ‚genug‘ = *xerikʻy*; *հերու* ‚voriges Jahr‘ = *xeru*; *հրեշտակ* ‚Engel‘ = *xərəštak*, *xərištak*; *յեսան* ‚Schleifstein‘ = *esan*; *սկեսրայր* ‚Schwiegervater‘ = *kesrer*; *վախել*, *վախենալ* ‚sich fürchten‘ = *vaxenal*; *վեղար* ‚Kapuze‘ = *veğar*; *ի վերայ* ‚auf, über‘ = *veren*; *ցերեկ* ‚Tag, Mittag‘ = *cerək*; *փեթակ* ‚Bienenkorb‘ = *pʻetʻak*; *փեսայ* ‚Γαμβρός‘ = *pʻesa*; *քենի* ‚Schwester der Frau‘ = *kʻyeni*.

2. = *ie*: *արեգակ* ‚Sonne‘ = *ariekʻäk*; *գետին* ‚Erde‘ = *kʻyietin*; *գերի* ‚Gefangener‘ = *kʻyeri*; *գեղել* ‚vergiften‘ = *tjegjel*; *գեղին* ‚gelb‘ = *tjegin*; *թեղի* ‚Ulmus‘ = *tjegi*; *լեղի* ‚Galle, bitter‘ = *ljegi*; *խեղդել* ‚Strangule, suffoco‘ = *xiextjel*; *կեղծաւոր* ‚Heuchler‘ = *kjegcawor*; *հանելուկ* ‚Rätsel‘ = *xanjeluk*; *մեղաւոր* ‚Sünder‘ = *mjegawor*; *մեռանել* ‚sterben‘ = *mjerniel*; *նեխել* ‚stinken‘ = *njexiel*; *սագերկին* ‚die Frau des Bruders des Gatten‘ = *tekyerkin*; *սեղան* ‚Tisch‘ = *sjegjan*; *սեռիք* ‚Traum‘ = *tjeselkʻy*; *սեսակ* ‚Sorte‘ = *tjesak*; *քեռի* ‚Bruder der Mutter‘ = *kʻyeri*.

3. = *i*: *աւելորդ* ‚überflüssig‘ = *ävildört*; *աւերել* ‚verheeren, auslöschen‘ = *aviriel*; *բերել* ‚bringen‘ = *piriel*; *երեկոյ* ‚Abend‘ = *irikun*; *զենուլ* ‚macto, occido‘ = *zinjel*; *ծեփել* ‚linio, obduco‘ = *cip'iel*; *սկեսուր* ‚Schwiegermutter‘ = *kisur*; *հինել* ‚weben‘ = *xinjel*; *հերիւն* ‚Ahle‘ = *xirun*; *հրեշտակ* ‚Engel‘ = *xaristak* oder *xerestak*; *շերեփ* ‚grosser Löffel‘ = *širjep*; *սերկել* ‚Quitte‘ = *sikivil*, *sirkivil*; *սեսանել* ‚sehen‘ = *tisnal*; *փեսուր* ‚Feder, Flügel‘ = *pitur*. Auch die Endung *-եցի* der Aoriste, wie *սիրել* ‚lieben‘, Aor. *սիրեցի* = *sirici*; *փորել* ‚ausgraben‘, Aor. *փորեցի* = *p'yorici* etc.; und folgende Genitivformen: *աներ* ‚der Vater der Gattin‘, Gen. *աներոջ* = *aniruj*; *գետ* ‚Fluss‘, Gen. *գետոյ* = *k'itu*; *ներքս* ‚inner‘ = *nirsi* ‚innerlich‘; *ի վեր* ‚auf, hoch‘ = *viri* ‚oben‘.

4. = *a*: nur in *ստեպղին* = *staphylinos*, *staphylinus*‘ (Hübschm. Arm. Gr. 381) ≡ *tapgin*, das also hinsichtlich des Wurzelvokals der griech und lat. Form näher steht als die *aa*.

5. In dreisilbigen Wörtern fällt das mittlere *t* des *Aa*. aus oder schwächt sich zu *ə*: *երեսուն* ‚dreissig‘ = *yjersun*; *ծծեռնակ* ‚Schwalbe‘ = *ččərnjek*; *հայելի* ‚Spiegel‘ = *raylik*; *ձմերուկ* ‚Cucurbita citrullus‘ = *cəmrük*; *սկեբիչ* ‚Goldarbeiter‘ = *ruoskrič*; *սեհան* ‚ocymum‘ = *ma. ruosəhən* = *səhən*; *վայելել* ‚fruor, oblector, delector‘ = *veljel* ‚passen, geziemen‘; *բարեկենդանութ* ‚Karneval‘ = *pärkendänk'v*. Auch *քերթել* ‚rado, abrado‘ = *k'ərt'jel*; *հեղեղ* ‚Strom‘ = *xəg'jeg*. In einigen Genitivformen: *շերեփ* ‚grosser Löffel‘, Gen. *շերեփոյ* = *šir'p'i*; *աշակերտ* ‚Schüler‘ Gen. *աշակերտի* = *aškərti* etc.

Լ:

Aa. *է* bleibt fast immer *e*: *էշ* ‚Esel‘ = *eš*; *թէ* ‚Kalb‘ = *t'e*: *կէս* ‚halb‘ = *kes*; *մէջ* ‚in, inner‘ = *meč*; *գոմէշ* ‚Büffel‘ = *g'ömeš*; *շրէշ* ‚asphodelus‘ = *šərešt*; *էգ* ‚Weibchen‘ = *ek'v*; *ձէթ* ‚Olivenöl‘ = *ceť* etc.

Nur in *xiž* ‚Gummi‘ und *kiraki* ‚Sonntag‘ haben wir *i* gegenüber *aa*. *է* in *իւէծ*, *կիւրակէ*.

Ր:

Ր wird im *Aa*. bekanntlich nur am Anfange geschrieben. Im Vandialekte giebt es nur zwei Wörter, deren entsprechende Formen im *Aa*. ein anlautendes *ր* haben: *քոջ* ‚Nuss‘ = *ruqog* und *ing'jer* ‚Kamerad‘ = *ruker*. Das erste von diesen Wörtern ist nicht die Fort-

setzung eines aa. Wortes, sondern eine neue Entlehnung aus dem Kurdischen; das letzte aber hat das ϱ des Aa. in $\acute{\imath}$ geändert.

Es ist schwer zu sagen, ob das Aa wie das Na. zwischen zwei oder mehrere Konsonanten ein nicht geschriebenes ϱ eingesetzt hat.

Im Vandialekt verhält es sich folgendermassen:

a Am Anfange des Wortes.

1. Zwischen zwei Konsonanten wird ein ϱ eingesetzt: կրակ , ‚Feuer‘ = kərak ; դժոխչք , ‚Hölle‘ = təžox'k' .

2. Wenn das Wort drei Konsonanten hat, wird zwischen die zwei ersten Konsonanten ein ϱ eingesetzt und der letzte Konsonant mit dem folgenden Vokallaute zusammengesprochen: սնեւ , ‚halten‘ = pərn̄jel ; խնձոր , ‚Apfel‘ = xənjōr .

3. Wenn das Wort vier Konsonanten hat und der zweite eine Liquida ist, so wird ein ϱ nach dem ersten Konsonanten eingesetzt und der letzte mit dem folgenden Vokallaute zusammengesprochen: խրտնուի , ‚sich fürchten‘ = xərt̄nijel ; խնդրեւ , ‚bitten‘ = xəndrijel .

4. Wenn das Wort vier Konsonanten hat und der zweite nicht eine Liquida ist, wird zwischen den ersten und zweiten, und zwischen den zweiten und dritten oder zwischen den ersten und zweiten, und zwischen den dritten und vierten Konsonanten ein ϱ eingesetzt. Der letzte Konsonant wird mit dem folgenden Vokallaute zusammengesprochen: խշխշաւ = xəšxəšal ; բզկտեւ , ‚zerreißen‘ = pəzək̄t̄ijel .

b. Im Inlaute.

1. Von drei Konsonanten geht der letzte zum folgenden Vokale über; die zwei ersten können entweder mit dem vorangehenden Vokale zusammengesprochen werden oder mit einem eingesetzten ϱ eine selbständige Silbe bilden: անձրև , ‚Regen‘ = anjriev ; ամբրաւ , ‚Dattel‘ = ambräv ; շատրուան , ‚Springbrunnen‘ = šatərvan .

2. Wenn mehr als drei Konsonanten vorhanden sind, geht der letzte immer zum folgenden Vokallaute über; die übrigen Konsonanten aber können mit dazwischengesetzten ϱ -Lauten verschiedene Silben bilden: ծծարնիէկ ; kəndnijel ; ք'ո'այնհկտալ ; kjorçənnək u. s. w.

c. In der letzten Silbe können zwei oder drei Konsonanten mit dem vorangehenden Vokale zusammengesprochen werden; in diesem Falle wird, wenn der letzte Laut ein r ist, ein unbetontes kurzes ϱ vorgeschlagen: ծանր , ‚schwer‘ = cándər ; Հարսն , ‚Gattin‘ = xars ; քաղցր , ‚süß‘ = k'áxcər ; բարձր , ‚hoch‘ = páncər .

I.

1. Aa. *h* bleibt meist als *i* erhalten: *խսուն* ‚fünfzig‘ = *isun*; *չինական* ‚Bauer‘ = *šinakan*; *միս* ‚Fleisch‘ = *mis*; *ինն* ‚neun‘ = *in*; *ծիծ* ‚Brust‘ = *cic*; *ձի* ‚Pferd‘ = *ci* etc.

2. In einigen Wörtern wird es *e*: *անկողին* ‚Bett‘ = *gʻogʻvenkʻ*; *արագիւ* ‚Storch‘ = *arʻakʻyl*; *դիպել* ‚begegnen, treffen‘ = *tepnjel* ‚berühren, anfühlen‘; *դրակից* ‚Nachbar‘ = *tərkeç*; *երանի* ‚glücklich‘ = *eraneç*; *թիթեռնիկ* ‚Schmetterling‘ = *tətʻərneç*; *թննիր* ‚unterirdischer Backofen‘ = *tʻoner*; *իջանել* ‚herabsteigen‘ = *eçnjel*, *eçnjel*; *լինել* ‚sein, werden‘ = *elnjel* (aus **lenjel*); *ծալթրին* ‚satureja‘ = *ceʻren*; *տեսիլք* ‚Traum‘ = *tjezellkʻ*.

3. Aa. *h* = van. *je*: *ծիրս* ‚Exkrement der Vögel‘ = *çiert*; *կշիռ* ‚Acc. Pl. Wage‘ = *kəšierkʻ*; *ջեղ* ‚Nerv‘ = *çjeg*.

4. In folgenden Wörtern hat *h* seinen Platz gewechselt: *սպիտակ* ‚weiss‘ = *sivtak*; *լինել* ‚sein, werden‘ = *elnjel* (aus **lenjel*); *ձգել* ‚werfen‘ = *iskjel* (wahrscheinlich aus **çikjel*).

5. I ist abgefallen in: *թիթեռնիկ* ‚Schmetterling‘ = *tətʻərneç*; *ծիծեռնակ* ‚Schwalbe‘ = *çəçərneç*; *սպտինջան* ‚Eierpflanze‘ = *patənjan*; *տանտիկին* ‚Hausfrau‘ = *tantkin*.

6. Ein *h* erscheint als Zusatz in: *յստակ* ‚klar‘ = *istak*; *ձգել* ‚werfen‘ = *iskjel* (wahrscheinlich aus **çikjel*); *ցնդանել* ‚werfen (von Tieren)‘ = *cinjel*; *լի* ‚voll‘ = *ilin*.

7. Durch den Einfluss des *n* der ersten Silbe ist *h* zu *ü* geworden in: *ուրիշ* ‚ander‘ = *ürüş*.

II.

a. Am Anfange des Wortes.

1. Meistens als *vo*: *ողնի* ‚Igel‘ = *voznik*; *ոխ* ‚Rache‘ = *voç*; *ողջ* ‚ganz‘ = *voçç*; *ողխար* ‚Schaf‘ = *voççar*; *ողիւ* ‚Laus‘ = *voçil*; *ոս* ‚der Hintere‘ = *voç*; *սկիւրիշ* ‚Goldarbeiter‘ = *voskriç*; *սկի* ‚Gold‘ = *voski*; *սույն* ‚Linse‘ = *vosop*; *ով* ‚wer‘ = *vor*; *սուն* ‚Fuss‘ = *voç*; *որ* ‚wer, welcher‘ = *vor*; *որուպրի* ‚Witwe‘ = *voçpüveri*; *որդի* ‚Sohn‘ = *voçti*; *որդն* ‚Wurm‘ = *voçt*; *որթ* ‚Kalb‘ = *voçtik*; *ործկալ* ‚ructo‘ eructo, nauseo, vomo‘ = *voçckal* ‚Übelkeit haben‘; *որձ* ‚männlich‘ = *voçç*.

2. = *u*: nur *սկր* ‚Knochen‘ = *uskvoç*.

3. = *o*: *ողողել* ‚ausspülen‘ = *ogogjel*; *ողորմել* ‚miseror‘ = *ogormjel*; *ողջոյն* ‚Gruss‘ = *oçum* ‚Begrüssung der Geistlichen‘.

4. = *ö*: nur *ոլորել* ‚torqueo, volvo, tendo‘ = *ölörjel*.

b. Im Inlaut.

1. Meistens *yo*: *ալեւոր* ‚weissbärtig, alt‘ = *xalivxor*; *ափսս* ‚leider!‘ = *ap'syos*; *գլորել* ‚rollen‘ = *kəlyorjel*; *գղթոր* oder *գխոր* ‚galla‘ = *k'yaxt'yor*, *k'yaxt'ör*; *գոց* ‚geschlossen‘ = *kyoc*; *Եպիսկոպոս* ‚Bischof‘ = *yiepiskeyopos*; *Թոռն* ‚Enkel‘ = *t'yor*; *խաղող* ‚Weintraube‘ = *xarxog*; *խարոցել* ‚feilen‘ = *xartxocjel*; *խմոր* ‚Teig‘ = *xəmyor*; *խոզ* ‚Schwein‘ = *xəz*; *խոնար* ‚bescheiden‘ = *xəonar*; *խոսանալ* ‚versprechen‘ = *xəostal*; *խոտ* ‚Kraut, Gras‘ = *xəot*; *խոր* ‚tief‘ = *xəor*; *խորան* ‚Altar‘ = *xəoran*; *խորթ* ‚privignus‘ = *xəort*; *խոց* ‚Wunde‘ = *xəoc*; *խոփ* ‚aratrum‘ = *xəop*; *խոտոր* ‚Knoblauch‘ = *saxtyor*; *ծոմ* ‚Fasten‘ = *cəom*; *ծով* ‚See‘ = *cəov*; *կող* ‚Rippe‘ = *kəog*; *կոճ* ‚Stamm‘ = *kəoc*; *կոր* ‚schräg, schief‘ = *kəor*; *կողտ* ‚rauh, herbe‘ = *kəost*; *կոպ* ‚Augenlid‘ = *kəop*; *կով* ‚Kuh‘ = *kəov*; *կտոր* ‚Stück‘ = *kətyor*; *հող* ‚Erde‘ = *xəog*; *հոտ* ‚Geruch‘ = *xəot*; *հոր* ‚Brunnen, Schacht‘ = *xəor*; *Ճեղատոր* ‚Klausner‘ = *əknaxtyor*; *մեղաւոր* ‚Sünder‘ = *mjegaxtyor*; *մոխիր* ‚Asche‘ = *məoxir*; *մոռանալ* ‚vergessen‘ = *məornal*; *յաջողել* ‚gelingen‘ = *əjəogjel*; *նոր* ‚neu‘ = *nəor*; *չորհ* ‚Nom. Pl. Gnade‘ = *əməoxk'y*; *չող* ‚Strahl‘ = *əxog*; *չոր* ‚Leinwand‘ = *əxor*; *չոր* ‚trocken‘ = *əxəor*; *պղտոր* ‚verworren‘ = *bəxttyor*; *պոչ* ‚Schwanz‘ = *pəoc*; *պորտ* ‚Nabel‘ = *pəort*; *ջորի* ‚Maulesel‘ = *əyori*; *սաղմոս* ‚Psalm‘ = *səgmyos*, *səgmyoc*; *սող* ‚Säge‘ = *səgtyoc*; *սոխ* ‚Zwiebel‘ = *səox*; *ցորան* ‚Getreide‘ = *cəoren*; *փիլոն* ‚Oberkleid, Mantel‘ = *p'ilyon*; *փոխել* ‚austauschen‘ = *p'oxjel*; *փոխինդ* ‚farina, polenta‘ = *p'oxind*; *փող* ‚Trompete‘ = *p'xog* ‚Flöte‘; *փողոց* ‚Strasse‘ = *p'əgtyoc* ‚Abort‘; *փոս* ‚Grube‘ = *p'xos*; *փոր* ‚Bauch, Leib‘ = *p'yor*; *փորել* ‚ausgraben‘ = *p'yorjel*; *քակոր* ‚stercus‘ = *k'yakxor*; *քարոզ* ‚Predigt‘ = *k'yarxoz*; *քորել* ‚zerkratzen, aufritzen‘ = *k'yorjel*; *քչոց* ‚flabellum, ventilationis instrumentum‘ = *xəšxoc* ‚eine bei der armenischen Liturgie gebräuchliche Metallrassel auf hohem Stabe.‘

2. = *ö*: *աւելորդ* ‚überflüssig‘ = *ävildört*; *մող* ‚meretrix, scortum‘ = *pöz*; *մոլոր* ‚alle, rund‘ = *pülör*; *մողկ* ‚Radieschen‘ = *pöxk*; *մոց* ‚Flamme‘ = *pöc*; *գխոր* oder *գղթոր* ‚galla‘ = *k'yaxt'yor*, *k'yaxt'ör*; *գոգ* ‚sinus, gremium‘ = *k'yök'y*; *գով* ‚Hitze‘ = *k'öl*; *գող* ‚Dieb‘ = *k'ög*, *k'yög*; *գործ* ‚Werk‘ = *k'örc*; *գորտ* ‚Frosch‘ = *k'ört*; *դամոն* ‚Pflaume‘ = *tämön*; *դժոխք* ‚Hölle‘ = *təžöxk'y*; *թոք* ‚Lunge‘ = *t'ök'y*; *լոր* ‚Wachtelmutter‘ = *lör*; *խնձոր* ‚Apfel‘ = *xənjör*; *կթոց* ‚Korb‘ = *kə'töc*; *ձոր* ‚Thal‘ = *cör*; *ջնջոց* ‚purgamentum‘ = *ənjöc*; *ջոջ* ‚Gross‘ = *čöč*; *լնդ որ* ‚wo, wohin‘ = *dör*.

3. = *o*: *անկողին* ‚Bett‘ = *g'ogvenk'y*; *թողուլ* ‚lassen‘ = *t'ognjel*; *թոնիր* ‚unterirdischer Backofen‘ = *t'oner*; *Ժողովել* ‚sammeln‘ = *žogvjel*; *լողանալ* ‚sich waschen, sich baden‘ = *loxkna*; *լողալ* ‚schwimmen‘ = *lojal*; *լոչտակ* oder *լոչտակ* ‚mandragora bryonia alba‘ = *loštrak*; *խոնջան*

,Hosenband' = *xonjän*; *խսսովանեւել* ,beichten' = *xostovanjel*; *կարոս* ,Sellerie' = *karos*; *կողով* ,Korb' = *koğov*; *կոճակ* ,Knopf' = *kočak*; *կոճակեւել* ,zuknöpfen' = *kočakjel*; *հով* ,kühl, Schatten' = *xov*; *հովիւ* ,Schäfer' = *xoviv*; *հոտոտաւել* ,riechen' = *xototal*; *ողողեւել* ,ausspülen' = *oğoğjel*; *ողորմեւել* ,miseror' = *oğormjel*; *պողովատ* ,Stahl' = *poğpat*; *ջորրդան* ,Dachrinne' = *čorot'an*; *սողաւ* ,repto, serpo' = *soğal*; *սեւսնիճ* ,nigella' = *sivsonič*; *սով* ,Hungersnot' = *sov*; *սովորեւել* ,lernen' = *sovrijel*.

4. = ö: *աբլոր* ,Hahn' = *ak'lor*; *բով* ,barfuss' = *pövik*; (aus *բոբիկ* = **բովիկ*); *բորբոսեւել* ,schimmeln' = *pörpəsnjel*; *գովեւել* ,Büffel' = *g'ömeš*; *գովել* ,loben' = *k'öväl*; *գողաւ* ,zittern' = *töğal*; *գորանչ* ,mater uxoris viro' = *šök'anč*; *ողորեւել* ,torqueo, volvo, tendo' = *ölörjel*; *ջով* ,Trupp, Haufen' = *čök* ,verschieden, abgetrennt'; *սարգոստայն* ,Spinnengewebe' = *sarandöstik*; *բարաթոթոշ* ,Eidechse' = *k'yärt'ät'öš*.

5. = ü: *բլոր* ,alle, rund' = *pülör*; *ճիւղ* ,Ast', Gen. *ճիւղոյ* = *čüğü*.

6. = u in; *գող* ,Dieb' = *k'yug*, *k'yög*; *կորկոտ* ,far decorticatum' = *kurknot*; *յիշոց* ,turpis memoratio, obtrectatio' = *išunç*; *սեւսնիճ* ,nigella' = *šivsunič*; *տորոն* ,rubia' = *turun*; *փողոց* ,Strasse' = *p'yüğoç* ,Abort'; und in einigen Genitivformen: *խով* ,Schwein', Gen. *խովի* = *xuzu*; *կեղծաւորի* ,Heuchler' = *kieğcavuru*; *կնքաւորի* ,Gevatter, Taufzeuge, Pate' = *k'yavuruč*; *կոր* ,schräg, schief' = Gen. *kuru*; *հովաւոյ* ,Seele' = *xuk'yü*; *հողոյ* ,Erde' = *xuğu*; *ջորոյ* ,Maulesel' = *čuru*.

7. aa. *n* ist geschwunden in: *տողովեւել* ,sammeln' = *žoğvijel*; *մոլորեւել* ,digredior, vago' = *mölrjel*; *սովորեւել* ,lernen' = *sovrijel*, zu *ə* geworden in: *բորբոսեւել* ,schimmeln' = *pörpəsnjel*.

8. aa. *n* = van. *ä* in: *բարակ* ,*νίτρον* Laugensalz', *šäxk'äm* ,Steckrübe', *k'yärt'ät'öš* ,Eidechse' (= aa. *բարաթոթոշ*); gegenüber *բարակ* und *šäxk'äm* hat das aa. *բորակ* oder *բարակ* und *չողգ* oder *չողգամ*. Die van. Formen kommen also von letzteren.

9. Über aa. *ծոթոր* = van. *cet'ren* siehe oben I., 3.

||·

a. Als Anlaut mit folgenden Konsonanten.

1. In diesem Falle bleibt aa. *u* gewöhnlich als *u* erhalten: *ութ* ,acht' = *ut*; *ուլ* ,junge Ziege' = *ul*; *ուլն* ,unio, bacca' = *ulnik*; *ուխտ* ,votum, oratio, preces' = *uxt*; *ուղեղ* ,Gehirn' = *uğjeğ* ,Gehirn des Kopfs', *uğmoğ* ,Knochenhirn'; *ուղտ* ,Kamel' = *uğt*; *ունիմ* ,ich halte' = *unjem* ,ich habe'; *ուռի* ,Weide' = *uri*; *ուռեւել* ,schwellen' = *urjel*; *ուտեւել* ,essen' = *utjel*; *ուրագ* ,Hackbeil' = *urak'y*; *ուրախ* ,froh' = *urax*; *ուրբաթ* ,Freitag' = *urpät*.

2. Es ist *ə*, *ö*, *ü* geworden nur in folgenden Wörtern: *ուխաւոր* ‚Waller, Pilger‘ = *axt'avxor*; *յուղարկել* ‚senden‘ = *öröxkiel*; *ուրիշ* ‚ander‘ = *ürüş* (Sieh auch [1, 3]).

b. Als Inlaut mit folgenden Konsonanten oder als Auslaut.

1. In diesem Falle bleibt aa. *u* gewöhnlich erhalten: *կատու* ‚Katze‘ = *katu*; *յիսուն* ‚fünfzig‘ = *isun*; *շուն* ‚Hund‘ = *šun*; *տղուկ* ‚Egel‘ = *təzruk*; *հում* ‚roh‘ = *xum*; *ցուրտ* ‚kalt‘ = *cuřt*; *փրփուր* ‚Schaum‘ = *p'əřp'ur*; *փուշ* ‚Dorn‘ = *p'uš*; *թուղթ* ‚Papier‘ = *t'uxt*; *եղունգ* ‚Nagel‘ = *yieğung*; *արտասուկ* ‚Zähre‘ = *ařcunk*, etc. etc.

2. Manchmal ist *u* ohne bestimmt erkennbare Ursache *ü* geworden, wie in den folgenden Wörtern: *արթուն* ‚munter‘ = *ärt'ün*; *բազուկ* ‚Arm, Hand‘ = *pəzük*; *բարունակ* ‚Ast‘ = *pärünak*; *բուսանել* ‚wachsen‘ = *püsniel*; *բուք* ‚nivium tempestat‘ = *pük'y*; *գարուն* ‚Frühling‘ = *k'ärün*; *գութան* ‚grosser Pflug‘ = *g'üt'an*; *գուլ* ‚stumpf‘ = *g'ül*; *գդուկ* ‚citrullus‘ = *tätüm*; *դու* ‚du‘ = *tü*; *դուր* ‚terebrum‘ = *tür*; *երգումն* ‚Schwur‘ = *ertüm*; *զուցել* ‚sagen, sprechen‘ = *zərüçiel*; *թթու* ‚sauer‘ = *t'ət'ü*; *թուզ* ‚Feige‘ = *t'üz*; *թութ* ‚Maulbeere‘ = *t'üt*; *թուխ* ‚agger‘ = *t'ümb*; *թուխ* ‚Strauch, Bäumchen‘ = *t'üř*; *թուք* ‚Speichel‘ = *t'ük'y*; *լեզու* ‚Zunge‘ = *lezü*; *լոյս* ‚Licht‘, Gen. *լուսոյ* = *lüsü*; *լու* ‚Floh‘ = *lü*; *լուծ* ‚Joch‘ = *lüc*; *լուսնակ* ‚Mond‘ = *lüsnak*; *ձերուկ* ‚cucurbita citrullus‘ = *cəmrük*; *ձու* ‚Ei‘ = *cü*; *ձուկն* ‚Fisch‘ = *cük*; *շուք* ‚Schatten‘ = *šük'y*; *ջուր* ‚Wasser‘ = *čür*; *փափուկ* ‚weich, zart‘ = *p'äp'ük*; *փուք* ‚Blasebalg‘ = *p'ük'*.

3. Aa. *u* = van. *ö* nur in *գլուխ* ‚Kopf‘ = *k'älöx*.

4. In *սուրբ* ‚heilig‘ = *səp'* ist *u* zu *ə* geschwächt, und in *պատուհան* ‚Fenster‘ = *patxan* ‚Wandschrank‘ ist es ausgefallen.

5. Nur in der vanischen Form *pönkal* (= aa. **բունկալ*) ist aa. *u* zu *ö* geworden; aber dieser Wechsel ist nicht phonetisch, sondern eine Analogiebildung nach dem vanischen *pön* (aus aa. *բոն* ‚Nest‘).

c. Mit folgendem Vokale.

Aa. *u* mit folgendem Vokal ist im Van. wie Na. immer *v* geworden: *Աստուած* ‚Gott‘ = *Astvav*; *արուոյս* ‚trifolium‘ = *ařvöt*; *լեզու* ‚Zunge‘, gen. *լեզուի* = *lezvi*; *ձու* ‚Ei‘, gen. *ձուոյ* = *cəvi*; *լուալ* ‚waschen‘ = *ləväl*, *väläl* etc. etc.

Etschmiadsin.

[Schluss folgt].

Armeniens volkstümliche Reigentänze.

Von **Vardapet Komitas Keworkian.**

Der Tanz ist vielleicht eine der bezeichnendsten Erscheinungen des menschlichen Lebens, weil er durch seine mannigfaltigen Bewegungen die seelischen Vorgänge meist gegen des Menschen Willen, immer aber über seine Willkür hinaus zum Ausdruck bringt und dadurch die charakteristischen Züge jedes Volkes verrät, vor allem seine Sitten und die Stufe seiner Kultur.

Alles, was sich im Tanze äussert, unterwirft sich dadurch den Gesetzen des Accents, des Rhythmus und der Melodie. Diese Seele des Tanzes aber — Accent, Rhythmus und Melodie — verkörpert sich in einer dem Temperament und der Kulturstufe jedes einzelnen Volkes entsprechenden Weise.

Der Accent ist die eigentliche Triebkraft des Tanzes. Er ist es, der Eifer und Begeisterung einflösst und jedesmal, sobald sein Schlag den Tanzenden zu Gehör kommt, diese von neuem belebt und erregt.

Der Rhythmus verteilt die Accentschläge auf gleichmässige und gleichartige Gruppen oder Takte, wobei die Accente in verschiedenen Stärkegraden aufeinander folgen, aber in einer dem Inhalte des Tanzes entsprechenden Ordnung, der die Tanzenden ihre Bewegungen anpassen.

Die Melodie, die durch Instrumente oder die menschliche Stimme zum Ausdruck gebracht werden kann, steht in engster Verbindung mit den den Tanz begleitenden Gefühlen und verleiht dadurch dem Accent, der eigentlichen Anregung des Tanzes, tieferen Eindruck.

Das Verhältnis, in dem die allen Völkern eigenen Elemente Accent, Rhythmus und Melodie zu einander stehn, beruht hauptsächlich auf dem Temperament und der jeweiligen Bildungsstufe, die beide wieder von der das gesamte innere und äussere Leben gestaltenden Lage jedes Volkes abhängen. Auf die äusseren Umstände ist also die Aufmerksamkeit zu lenken, wenn es gilt, irgend eine Eigentümlichkeit nationaler Tänze zu erklären, wie beispielsweise das bei vielen Völkern des Ostens beliebte Händeklatschen zur Bezeichnung des Accents, das Ergebnis

einer unter ganz bestimmten Verhältnissen sich entwickelnden Feststimmung. Man führt einen aus der geladenen Gesellschaft in die Mitte, und die anderen, Gross und Klein, klatschen in gleichmässigem Tempo zu seinem Tanze in die Hände, auch dann, wenn Musik da sein sollte, die das Händeklatschen nur begleitet, nie ersetzt. Von Zeit zu Zeit wird es von lauten, an den Tanzenden gerichteten Ausrufen begleitet, die bald von dieser bald von jener Seite ausgehen, einmal die unwillkürliche Äusserung des Wohlgefallens und dann um ihn anzufeuern und Lebhaftigkeit aufrecht zu erhalten, aber auch zugleich die Zuschauer zu belustigen.

Um nun die Eigenart der armenischen volkstümlichen Reigentänze näher zu bestimmen, wird es nötig, alle dem Ausdruck derselben dienenden Bewegungen gesondert zu betrachten. Dabei sind zu berücksichtigen:

A. die verschiedenen Arten der Bewegungen, Stossen, Stampfen, Schreiten, Gleiten, Wiegen, Schweben, Schwingen, Kreisen, Beugen und Springen;

B. die Richtungen, nämlich vorwärts, rückwärts, aufwärts, abwärts, nach rechts, nach links und auf der Stelle;

C. die Tempi der Bewegungen, nämlich Adagio, Andante, Allegro, Ritardando, Precipitando;

D. der Charakter der Bewegungen, wie Bestimmtheit, Ungezwungenheit, Naivität, Leichtheit, Erhabenheit, Eifer, Ernst, Bescheidenheit, Gefälligkeit.

Der armenische Tanz kennt keine die Leidenschaften erregenden und anstachelnden Bewegungen, und soweit überhaupt ein stärkeres Gefühl zum Ausdruck kommt, geschieht dies weniger durch den Tanz als durch das begleitende Lied. Der gewöhnliche Inhalt der Tanzlieder ist der Ausdruck der Sehnsucht und das Lob der Liebe. Das Mädchen preist ihres Geliebten Vorzüge in anmutigen, oft kindlich naiven Vergleichen, und der junge Mann erwidert das Lob in entsprechender Weise, z. B.

Աղջիկ . Խնձոր ես ծառի վերայ ,
 Դադիկ ես սարի վերայ .
 Անուշ տաղ ասող բիւբիւլ
 Այնեւ ես քարի վերայ :

Տղայ . Դամեր ունիս ծիրանի ,
 Վաճին տայ , թելթել անի ,
 Դս բիւբիւլ եմ , վարդ չունիմ :
 Ալբաիս ցաւըն ո՛վ տանի :

„Du bist ein Apfel auf dem Baum, du bist eine Blume auf dem Hügel. Eine süsse Lieder singende Nachtigall stehst du auf dem Fels. — Du hast aprikosenfarbige Haare; der Wind treffe sie und löse sie auf. Ich bin eine Nachtigall, habe keine Rose. Wer trüge meines Herzens Leid?“

Um der Übersichtlichkeit willen sind die verschiedenen Tanzbewegungen zu Gruppen vereinigt zu betrachten und zwar

- A. die Bein- und Fussbewegungen;
- B. die Arm- und Handbewegungen;
- C. die Rumpfbewegungen;
- D. die Kopfbewegungen.

A.

Die Bein- und Fussbewegungen, nämlich Stossen, Schreiten, Gleiten, Wiegen und Springen, zerfallen nach dem richtunggebenden Teil in Ballenbewegungen, Fersenbewegungen und Zehenbewegungen.

a. Ballenbewegungen. Diese Bewegungen sind die einfachsten. Der linke Fuss, der entweder Ferse an Ferse mit dem rechten auf einer Linie oder bei gestrecktem Knie ein wenig vorgestellt war, schreitet zuerst nach rechts, dann nach links, dann zurück, dann nach vorn und stampft dann auf der Stelle, nach vorn, rechts und links ausschreitend.

b. Fersenbewegungen. Man stampft bei nur wenig erhobener Fussspitze mit der Ferse des linken Fusses auf der Stelle, nach vorn, nach rechts, nach links und schwingt dann den auf der Ferse ruhenden Fuss mit der Spitze im Halbkreise.

c. Zehenbewegungen. Man beugt, auf dem rechten Fusse ruhend, das linke Bein soweit, dass man den Boden noch mit der Fussspitze berührt und wiegt es leicht nach rechts und links. Man setzt den Fuss einen halben Schritt nach vorn, das Knie vor dem Niedersetzen des Fusses leicht nach rechts und links wiegend, und macht dann je einen leichten Stampfschritt auf der Stelle, nach vorn, nach rechts, nach links und zum Schluss nach rechts vorn vor den rechten Fuss. Man setzt, auf dem rechten, geradeaus gerichteten Fusse ruhend, den linken mit leichtem Schwung vorwärts und rückwärts parallel rechts neben den rechten. Man gleitet, auf dem rechten Fusse ruhend, mit der Spitze des linken nach vorn und dann, einen Viertelkreis schlagend, nach links. Man springt nach rechts und schwingt während des Sprungs den linken Fuss hinten aufwärts.

Alle unter a b c für den linken Fuss beschriebene Bewegungen werden auch mit dem rechten ausgeführt, wobei bei Rechts- und Links-

bewegungen die umgekehrte Reihenfolge eintritt, also beispielsweise bei dem unter a beschriebenen Schreiten der Fuss zuerst nach links, dann nach rechts gesetzt wird.

Von den genannten Bewegungen werden häufig zwei zu wechselseitigen kombiniert. So stampft man gleichzeitig mit der Ferse des rechten und der Spitze des linken Fusses, dann mit der Ferse des linken und der Spitze des rechten Fusses u. s. w. Entsprechende Kombinationen finden bei Schweb- und Sprungbewegungen statt, besonders beim schnellen Tanz.

B.

Für die Arm- und Handbewegungen kommen folgende Stellungen in Betracht: Die Arme sind seitwärts gestreckt oder vorwärts aufwärts gestreckt mit mässiger Beugung nach innen, oder ungezwungen niederhängend. Bei vorwärts-aufwärts gestrecktem Arm nimmt die Hand drei verschiedene Lagen an: die horizontale, die aufwärts gebeugte und die niedergebeugte.

Die Arm- und Handbewegungen bestehen

a. in einem leichten Heben und Senken im Verein mit federndem den Takt des Tanzliedes angehenden Auf- und Niederwippen des ganzen Körpers;

b. im Klatschen, wobei die inneren Handflächen einander möglichst decken. Hierbei sind zwei Arten zu unterscheiden:

1. jeder Tanzende klatscht für sich auf die angegebene Art in die Hände;

2. je zwei Tanzende schlagen, gegen einander gewendet, die Handflächen auf einander.

C.

Die Rumpfbewegungen bestehen in sanftem Wiegen mit leichter Beugung rückwärts, vorwärts, rechts und links. Während dieser Wiegebewegungen dreht der Tänzer den Oberkörper langsam bis zur Viertelwendung rechts und zurück, dann bis zur Viertelwendung links und zurück und macht endlich einen Sprung zur Kehrtstellung und zurück. Neben den erwähnten Drehungen kommen auch, besonders in der Gegend von Van, die entsprechenden ruckartigen Wendungen des Oberkörpers vor.

D.

Kopfbewegungen kommen nur in geringem Masse vor, und zwar als ein kaum merkliches, kurzes Vor- und Rückwärtsbeugen. Heftige Wendungen, Zurückwerfen und dergleichen Bewegungen kommen nicht vor. Meist hält der Kopf die einmal angenommene Lage überhaupt fest,

sei es, dass er gradeaus gerichtet oder ein wenig nach rechts oder links geneigt ist.

Das Tempo der armenischen Tänze ist nicht von Anfang bis zum Ende dasselbe. Der im Beginn langsame Tanzschritt geht vielmehr allmählich in eine lebhaftere Bewegung über, um sich dann wieder entsprechend zu verlangsamen, also Adagio — poco a poco Accelerando — Andante — poco a poco Precipitando — Stretto — Allegro Guisto — Allegro — poco a poco ritardando — Andante — poco a poco rallentando — Adagio rilaciando oder kürzer tempo crescendo — decrescendo.

Das armenische Wort für ‚Tanz‘ ist պար (par), ein Ausdruck, doch auch durch ‚Kreis, Runde‘ übersetzt werden kann. An manchen Plätzen sagt man auch կլոր պար (klor par) ‚Kreistanz, Reigentanz‘. Eine dritte, volkstümliche Benennung ist խայլի (jaili), wahrscheinlich eine Ableitung aus dem türk. پای ‚Bogen, Sprungfeder‘.

Die armenischen Nationaltänze sind Reigentänze. Diese Art des Tanzes hat namentlich beim Landvolke tiefe Wurzel geschlagen, das alte bewahrt und neues dazu erfindet, den Nationaltanz so immer reichhaltiger gestaltet. Der Chor wird folgendermassen gebildet. Die Tanzgruppe erwählt einen aus ihrer Mitte, der als Sänger und Tänzer bekannt ist, zum Vortänzer. Dieses Amt kann von einem Mädchen wie auch von einem jungen Manne ausgeübt werden, wie andererseits auch die Tanzgruppe aus beiden Geschlechtern oder nur einem bestehen kann. Der Vortänzer tritt an die Spitze, und die Teilnehmer reihen sich an seine rechte und linke Seite zur kreisförmigen, aber nicht geschlossenen Runde, das Gesicht dem Mittelpunkte zuwendend und zwar

1. mit seitlich bis zur Schulterhöhe erhobenen Armen einander die Hände reichend, diese aufwärts oder abwärts beugend;

2. mit seitlich bis zur Schulterhöhe erhobenen Armen, die kleinen Finger in einander verflechtend, wobei die Hände aufwärts oder abwärts gebeugt werden.

3. Schulter an Schulter mit niederhängenden Armen und derart angefassten Händen, dass die inneren Handflächen dem eigenen Körper zugewandt sind;

4. Schulter an Schulter mit niederhängenden Armen ohne Anfassen der Hände;

5. mit seitlich bis zur Schulterhöhe erhobenen Armen, die Hände auf die zunächst stehenden Schultern der Nachbarn legend.

6. die seitlich fast bis zur Schulterhöhe erhobenen Arme auf die Rücken der Nachbarn legend, wobei entweder die Augen des Tanzenden

auf den Gegenüberstehenden gerichtet sind, oder die einzelnen Paare einander ansehen.

Manchmal vereint sich auch die Spitze mit dem Ende der Runde zu einem geschlossenen Kreise, wobei die Tanzenden einander die Taille umschlingen oder die Schultern anfassen. Folgende Art der Ausführung des Tanzes nennt man *պար* oder *կար պար մտել*.

Der Vortänzer nimmt je nach der Seite, wo die Gruppe sich um ihn scharf, in seine rechte oder linke Hand ein Taschentuch, das er mit dem Daumen, Zeige- und Mittelfinger anfasst und zunächst niederhängen lässt, um dann durch Auf- und Niederschwenken den Takt anzugeben.

Beim echt armenischen Volkstanz findet keine Instrumentalbegleitung statt. Wo sie vorkommt, beruht sie auf fremdem Einfluss, was sich auch darin zeigt, dass die Begleitung durch Instrumente sich fasst nur auf Städte und diesen nahe gelegene Dörfer beschränkt, also auf Plätze, die mehr oder weniger mit Fremden in Berührung kommen. Das von deren Einfluss unberührt gebliebene armenische Volk tanzt seine poetischen Reigentänze singend. Das Eindringen der Instrumentalmusik in die Städte ist die Folge davon, dass Männer und Frauen ihre Singstimme verloren haben und die Nationallieder nicht mehr kennen, sei's, dass sie dieselben ganz aufgegeben oder entstellt haben.

Wenn die Gruppe gebildet ist, fängt der Vortänzer an ein Tanzlied zu singen, deren es fast für jeden Reigentanz ein besonderes giebt. Was der Vortänzer singt, ist der Vorgesang, der den Tanzenden die Melodie, die Worte und den Tanz selbst in Erinnerung rufen soll. Gewöhnlich fällt der Chor beim vorletzten oder letzten Worte des Satzes ein und wiederholt nach Beendigung desselben den vom Vorsänger zuerst allein gesungenen Teil ohne dessen Beteiligung, um dann mit diesem zusammen den Schluss des Satzes zu singen. Dasselbe findet auf die folgenden Sätze Anwendung, wie die Musikbeilagen zeigen.

Diese Art des Gesanges bietet den Vorteil, dass die Teilnehmer den Tanz ohne Ermüdung lange fortsetzen können.

Die Sätze der Tanzlieder sind hauptsächlich achttaktig, die erweiterten aber sind (8+8) (8+8+8) (8+4) (8+8+4) (8+2) (8+8+2) (4+2) (5+3+3+3) (5+3+3+4) u. s. w.

Die Sätze haben alle dieselbe Form und denselben Rhythmus. Die Übergänge aber sind sehr fühlbar.

Thematisch erklärt der eine Satz den Inhalt des anderen. Die Takte sind $\frac{2}{4}$, $\frac{3}{4}$ und ihre Contraction z. B. $\frac{4}{4}$ — $\frac{6}{4}$ — $\frac{6}{8}$ — $\frac{4}{8}$ — $\frac{5}{8}$ ($\frac{3}{8} + \frac{2}{8}$) oder $\frac{5}{8}$ ($\frac{2}{8} + \frac{3}{8}$), $\frac{9}{8}$ ($\frac{2}{8} + \frac{3}{8} + \frac{4}{8}$) u. s. w.

Die arm. Volkstänze verbreiten sich sehr schnell. Die Bedingungen sind in erster Linie Wallfahrten und verschiedene National-Festlichkeiten, weil die Pilger von ihrem Platze aus in verschiedene Provinzen ziehen. Hier zeigt sich, dass jeder Dorf- oder Landbewohner seine Begabung zum Tanzen und Singen hat. Von den Wallfahrtsplätzen nach Hause zurückkehrend erzählt jeder als Neuigkeit seinem Kreise die gesehenen und gehörten Tänze und Tanzlieder. Zur Verbreitung dienen auch noch die Dorfhochzeiten, wie die Geladenen aus verschiedenen Gegenden herüberkommen und durch ihre Tänze und ihre Tanzlieder glänzen wollen, ganz besonders die Mädchen, welche bei der Hochzeit die ganze Nacht tanzend und singend verbringen, indem sie der neuvermählten Freundin, die im Begriffe ist, in ein Leben voll Sorge einzutreten, alle zusammen verlebten schönen Momente ihrer Kindheit und ihres Lebens in Erinnerung bringen. Die Tänze und Lieder bleiben in immer frischer Erinnerung dank der mit jeder Jahreszeit verbundenen Anregungen.

Zur Frühlingszeit erweckt die alles belebende Natur die Empfindungen. Im Sommer, wo alles, klein und gross, auf dem Lande arbeitet, stellt sich der Gesang ein, um die Überlast der Arbeit, die Hitze der Sonne hinwegzutauschen. Im Herbst, wo er die Früchte seiner Thätigkeit sammelt, wird seine Freude grenzenlos, weil auch die Natur ihre Erzeugnisse in Fülle spendet. Und zur Winterzeit endlich, wo er von seiner Arbeit ausruhen kann und muss, tanzt und singt er wieder um sich die Zeit zu vertreiben. So tanzt und singt er durch alle Jahreszeiten hindurch, drinnen und draussen, weil das innere Leben und das äussere Leben ihn dazu reizt.

Der Dorfkreis hat es so eingerichtet, dass nur unverheiratete und jung verheiratete Mädchen und Männer tanzen. Ich habe wenigstens ältere Leute niemals tanzen sehen. Aber in den Städten, wo die nationalen Tänze und Lieder erst seit den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts eingedrungen sind, tanzt gross und klein, verheiratete und unverheiratete, alte Männer und alte Frauen, mit einem Worte, alles. Aber hier verwandelt sich der Stimmung erregende poetische Inhalt des Tanzes in einen mehr belustigenden.

Die Armenier, namentlich in der Stadt, lieben auch die fremden Tänze, sowohl die europäischen wie auch die der andern kaukasischen Völker. Die kaukas. Tänze sind gewöhnlich Solo-Tänze oder Duette, die fremden Tänze werden besonders beim Festgelage und bei Hochzeiten ausgeführt. Sie haben aber nicht den natürlichen naiven Charakter wie die volkstümlichen armenischen Tänze.

Etschmiadsin.

Andante sostenuto. (♩ = 126)

Vor-
tänzer

Chor

Allegro non troppo.

Musical score for the first section, *Allegro non troppo*. It consists of three staves of music in 3/4 time. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second staff includes the instruction *f diminuendo.* The music features a mix of eighth and sixteenth notes with various ornaments and slurs.

Allegro non troppo.

Musical score for the second section, *Allegro non troppo*. It consists of a single staff of music in 3/8 time. The key signature remains one sharp (F#). The melody is characterized by eighth and sixteenth notes.

Presto.

Musical score for the third section, *Presto*. It consists of a single staff of music in 3/8 time. The key signature is one sharp (F#). The tempo is indicated by the *Presto* marking, and the music is composed of eighth and sixteenth notes.

Allegro.

Musical score for the fourth section, *Allegro*. It consists of three staves of music in 3/8 time. The key signature is one sharp (F#). The first staff includes accents (marked with 'A') over several notes. The second staff has an 'x' mark above a note. The third staff features a first ending bracket labeled '1'. The music is primarily composed of eighth and sixteenth notes.

Andante sostenuto.

Musical score for the fifth section, *Andante sostenuto*. It consists of two staves of music in 2/4 time. The key signature is one sharp (F#). The first staff is the upper voice, and the second staff is the lower voice. The music is characterized by a slower tempo and features a mix of eighth and sixteenth notes.

Presto molto. ♩ = ♩

Andante quasi Adagio.

Kleinere mittelarmenische Texte.

Herausgegeben, mit Einleitung und Glossar versehen

von

Franz Nikolaus Finck.

A. Einleitung.

Zweite Hälfte. Vgl. S. 1 ff.

488, 1, 2 *անգաւ*. — 3, 6 *սպանանել*. — 4, 2 *տնաւրէնք*. —
— 9, 7 *ամպոխ*. — 10, 3 *եկեղեցոյն*. — 10, 4; 11, 1 *է աւր*. — 13, 6
յեկեղեցոյն. — 14, 5 *ստեցին*. — 15, 4 *և ոչ*. — 17, 2 *զսպանութիւնն*,
վասն որոյ պատրիարգն իւէոդորոս, որ առեալ էր յերաշխի զիշխանսն
որոց խաւարեցան աչքն ել ի քաղաքէն և գնաց և է ամիս պատարագ ոչ
մատեաւ ի Վոստանդինուպաւլիս և մեռեալ ոչ թաղեցաւ, զի մանդրեաց
զքաղաքն և ապա գնաց. — 18, 3 *Վէսնո*. — 18, 5 *Հարսնքէֆո*. — 19, 3
Վորրտին. — 20, 7. 8 *աւգնական զ Սալաշատինն*. — 20, 2 *կովեսցին*. — 22, 7
չոգաւ. — 489, 1, 3 *Ուռհատ*. — 1, 5 *Խառանա*. — 1, 6 *ապրստամբեալ*. — 2, 2
Սաւսլցոյն. — 4, 1-10, 5 (*Մայց . . . bis . . . զերգմնագանցսն*) fehlt. — 11, 6
Մթա. — 12, 7 *Վորրտինն*. — 14, 2 *Սէֆրտինն*. — 14, 4 *զաւրս*. — 15, 7
իշխաց. — 18, 2-5 *մեռան Սէֆրտինն և Սելէք*. — 19, 2 *էսո* — 19, 4-20, 1
Յազրտին՝ միւս եղբայրն Սէֆրտինն. — 490, 1, 4 *ի վեց*. — 2, 1 *անաւրէնն*. —
2, 3 *Նորնիկոս*. — 2, 4 *սպանաւղն*. — 3, 1 *Ստեֆանեա*. — 3, 4 *Սքքա*.
— 4, 1 *և անկեաց*. — 6, 3 *Վոստանդինուպաւլիս*. — 7, 2 *ցաւակցարր*. —
8, 1 *տղա*. — 8, 6 *ընտանացեալ*. — 9, 1. 2 *տանն թագաւորութեան*. —
10, 1 *զչարութիւնն*. — 10, 3 *և խեղդեաց*. — 11, 2 *զմայր*. — 11, 5 *ծովն*.
— 12, 7 *տանն*. — 13, 2-15, 1 (*և չորեքտասան . . . bis . . . Յունաց*) fehlt.
— 15, 8 *կնութիւն*. — 16, 4 *Նելիարա*. — 17, 3 *զ Սրանգան*. — 17, 4 —
18, 3 (*զորս . . . bis . . . գաւառսն*) fehlt. — 20, 3 *կոչել*. — 22, 3 *էթէ*. —
23, 2-5 (*փոխանակ . . . bis . . . մեոցի*) fehlt. — 491, 4, 5 *ասէր*. — 8, 9
պղծո. — 10, 5 *աւծ*. — 11, 1 *զ փիսիկտ*. — 12, 7 *մտեալ*. — 15, 6 *տային*.
— 16, 5 *մբրին*. — 17, 2 *և պրեցին*. — 18, 3 *տիրացեալ*. — 19, 3 *ամի-*
րաւաքն. — 20, 5 *Շոպաքո*. — 21, 1 *Սրանգացն*. — 22, 1 *աւգնութեամբն*.
— 23, 7 *զբերդսն*. — 24, 1 *ծովեզերէաւքն*. — 492, 2, 5 *աւգնել*. — 2, 6

նմա . — 3, 3 քաւր . — 4, 3 անուամպն . — 4, 5, 6 և յոյժ տղա . — 5, 5
 զ Ս՝ծւին . — 6, 5 Սաւսլա . — 7, 4 պաշարմանն . — 9, 1 ըզաւրսն . —
 9, 4 ծառայութեան . — 10, 5 Սուֆարկին . — 12, 5 Խուդպտինն . — 13, 2—4
 Լ՝մթա և ՍԽրտնա . — 14, 2 յԼ՝րթուխեանց . — 15, 1 եկեղեցո . — 16, 3
 ճշմարտութեանն . — 17, 3—5 զ ՍԽրտինն շուսամբտինն որդին . — 18, 1
 Խուդպտնին . — 18, 3 Սմբտինն . — 18, 5 Լալուա . — 19, 2 զ Խարդբերդ .
 — 20, 1 ՍԽրան . — 20, 3 Խլաթա . — 21, 4 Պակդամուր . — 22, 1 (ԼԶ՝)
 fehlt . — 22, 6 Լ՝նտաքո . — 24, 1—3 զ Սոյվբէն զտէրն Կիլիկիո . — 25, 4
 բանդի . — 25, 6 մտաւ . — 26, 4 ամարանն . — 493, 1, 6 Սոյվբենա . — 3, 1
 խնամայէր . — 3, 4 շինութիւնն . — 4, 1 գիւրութիւնն . — 4, 4 ամաւթով .
 — 5, 4—7 եղբաւրն ետ Լևոն զ ՍԽսիս . — 6, 5 զ Սոյվբէն . — 12, 3
 պաճառն . — 12, 6, 7 որք բացաւթեա . — 13, 2 խորանաւք . — 14, 5
 յեղանակն . — 15, 4 Տարաւո . — 16, 1 աւգոյն . — 17, 5 Տիւսիւսիւ . —
 18, 1 ըռատութեան . — 18, 2 ջրո . — 18, 4 զաւլութեան . — 19, 2
 աւգոյն . — 21, 2 պանտրխտանան . — 22, 3 զաղբատութիւնս . — 23, 3
 զայլոյն . — 24, 2 և առաւել . — 24, 4 այլոց . — 25, 3 շարթելով . —
 494, 1, 4 գտին . — 2, 1 Վուրթ . — 2, 4 Շպիթմանա . — 3, 6 զնոսա .
 — 4, 4 սպաննին . — 5, 2 Վուրթն . — 6, 1 Թուրքն . — 7, 4
 Վուրթն . — 8, 1 կոտորեցաւ . — 10, 4 Ղ՛զիրա . — 10, 7 Տուրաւտնա .
 — 15, 6 Տարատ . — 16, 4 ՍԾմնա . — 16, 6 զաւրացաւ . — 17, 2 Վուրթն .
 — 19, 1 Տազարսն . — 19, 2 (արսն) fehlt . — 20, 4 բնակութիւնս նոցա . —
 21, 5 զկարասի . — 23, 3 Վրթաց . — 23, 5 մեծաց . — 24, 5 անցցին . —
 25, 5 մոռացուք . — 495, 1, 2 մնացեալք . — 2, 5 Կիլիկեցոց . — 4, 1 քանզի
 զկնի . — 4, 3 անցանելո . — 5, 4 Վրրդացն . — 6, 1 խղճալո . — 6, 4
 Թուրքն . — 7, 7 Թուլպակ . — 8, 7 զքրիստոնեայսն . — 10, 6 շրջագա . —
 11, 1 Թուրքմինն . — 12, 3 խնամարկէին . — 13, 4 զազգս քրիստոնէից . —
 17, 1—18, 2 Ի Թուին շայոց ոլը զաւրացաւ . — 20, 3 զ Լճգիպտացիք . —
 21, 3 զ Պտուիս և . — 496, 3, 1 մէքենայից . — 3, 8 գնաց . — 4, 3 Լեգէոնին .
 — 4, 4 իւրո . — 6, 6 կրեաց . — 7, 3, 4 յառաջին ելաննելն . — 8, 2—9, 4
 սպառազինաւքն զորս կորոյսն և տկարացաւ որ էր Լգո . — 10, 5 զթիւնս .
 — 10, 6 տրտմութեանցն . — 11, 3—5 աւր Թափելո զնա . — 12, 1—17, 5
 քանզի եհաս Սալահատինն մինչև ի Տապարիա և բնակեցաւ անդ . —
 18, 4—6 ընդդէմ նորա ի պատերազմն . — 19, 2 յիշատակեցաւ . — 20, 2—497, 23, 3
 (և բննեցան... bis... Փրեբացն գովելեաց) fehlt . — 23, 4 և յաղթեցան
 քրիստոնէքն առաջի անաւրէն Սալահատինն և անաւրէնքն զհետ մտեալ
 անինա կոտորեցին զնոքա և զԹագաւորն Լճրուսաղէմի կալանաւոր արարին
 և զքրինձն Լ՛նտիոքա, և . — 24, 5—25, 1 Մ անձինս . — 25, 4 Լ՛նտիոքա . —
 498, 1, 2—7 և աղաւթեալ Սաճմետա . — 3, 5 յԼ՛քքա . — 4, 8 նալիւք .
 — 5, 4 Կիսարիա . — 5, 6 Կազարեթ . — 6, 1 Ղ՛աֆն . — 8, 2—19, 1 (ԼԶ՝
 ս է... bis... արժանաւորութեանց) fehlt . — 19, 2—23, 2 և անտի գնաց ի

ի յՆսխալան և խաւսեցաւ կակղութեամբ . — 499, 1, 6 նոքաւք . — 3, 5 Սուր . — 4, 1—6, 3 (որ է . . . bis . . . պահպանքն) fehlt . — 7, 4 յաղթութեամբն . — 8, 2 զպողվատ . — 13, 3 անդանաւր . — 15, 4 տալ նոցա . — 18, 2 մաւրէ . — 19, 3 արտասուս և . — 20, 3 և որ . — 20, 6 տեղն . — 22, 6 ծերս . — 24, 5 զաւրաց . — 500, 1, 1 յաղիւսագործութիւնս . — 2, 3 և ազատածին . — 2, 5 Սիոնի . — 3, 3 գործ . — 3, 5 Խարայեղի . — 7, 2 իւր . — 7, 4 սեփհականել . — 9, 1 քրիստոնէից . — 9, 2 զորս . — 11, 1 աղաւթեցին . — 12, 1 եդ . — 12, 7 մոցէ . — 13, 3 քրիստոնեա . — 14, 2 լիցի . — 16, 6 աղաւթականք . — 16, 7 տայցեն . — 17, 6 (մարդոյ) fehlt . — 22, 3 հանճարա (dahinter eine Lücke) — 501, 1, 7 Կանին . — 4, 3 Թուին շայոց . — 7, 1 ըզաւրս . — 8, 3 (զնոսա) fehlt . — 9, 3 գտեալ . — 9, 6 քարայր . — 10, 2 Թերահալ արծաթով . — 10, 8 ո (vor ո eine Lücke) . — 15, 4, 5 Սալահատինն յերկիրն . — 16, 1 Սեհունին . — 17, 5 Ղէպէլի . — 20, 3 դարպասին . — 22, 2 իւրո . — 22, 6 տանն . — 23, 1 Սսլմա (dahinter eine Lücke) . — 23, 4 ըզաւրս . — 502, 1, 1 պարզեաւք . — 1, 4 ոռձկաւք . — 2, 1 սիրելեաց . — 3, 4 զաւրաբլուին . — 4, 2 ասլանա . — 5, 1, 2 որդոյն իւրո . — 6, 2 յանկուցեալ . — 7, 2 զաւրաց . — 7, 5 հաւրն . — 8, 5 որդոյն . — 9, 4 զդիպիլն . — 10, 1 շահ . — 10, 3 Լզնկային . — 10, 6 փեսա . — 12, 1 սիրո . — 13, 1 և ամաչեցին . — 13, 5 զաւրքն . — 14, 3 որդոյն . — 14, 8 ժամն . — 15, 1—16, 1 խաղաղութեամբ խաւսեցաւ սուլտանն ընդ ամենեսեան . — 16, 3 և զկնի . — 17, 1 ի յապաստամբացն . — 17, 4 անձինք . — 18, 1 զաւրապլուին . — 18, 4 որդոյն . — 19, 3 յորդոցն . — 20, 2 ճազլտին . — 20, 3 Խաւսրաւ . — 22, 1—23, 1 Ի Թուին շայոց ի ոխա . — 23, 4 Կտանգաց . — 23, 5 խառնիճաղանջ . — 25, 5 քրիստոնէից . — 503, 1, 5 յաւժարութեամբ . — 2, 7 ի մինայն . — 3, 5 զԼքա . — 5, 6 մարտընչէին . — 7, 2 աւգնել . — 8, 1 Կտանգքն . — 8, 5 մազումն . — 9, 4 ջրաղացս և ջորաղացս . — 10, 7 յամբլն . — 11, 1 անտ . — 11, 4 Լլամնաց . — 11, 6 գնաց . — 13, 2 Կոստանդինուպալիս . — 17, 1 քարաժառաց . — 18, 3—5 աւր ըստ աւրէ . — 22, 1, 2 նոցա ընդունելութիւնս . — 504, 2, 2 Սելեկիա . — 3, 4 լոկանալ . — 4, 1 և յանկարծակի . — 5, 3 ընդդմեցաւ . — 6, 7 գտեալ . — 8, 1 զնա . — 8, 5 զնա և մանաւանդ զանձինս մեր շեմարժան լեալ . — 9, 2 զաւրքն . — 14, 4 Կիլիկիոյ . — 12, 1 Սովբենա . — 12, 3 Ստեֆանեա . — 13, 3 ըզաւրսն . — 16, 1 յեղանակին . — 16, 5 առաջնորդք . — 17, 3 Սքա . — 17, 6 զքաղաքն . — 19, 6 նոքաւք . — 20, 5 Կտանգաց . — 22, 5 ևթն . — [է] . — 505, 1, 4 աղաւթս . — 4, 1 զԼքա . — 4, 7: 5, 1 զքեռորդի . — 5, 2 Լնկիիզաց . — 6, 1 Լքաո . — 6, 5 համպաւ . — 10, 4 ի վեց . — 11, 6 Կաւնն . — 13, 3—14, 2 ճետ մահուանն Խիլիճասլանա առին զթագաւորութիւն ըմ ան որդիքն նորա . — 15, 4 միո . — 16, 7 որդի . — 17 Լչկաց Սալահատին աւագ որդին ի Կամասկոս և երկրորդն . — 18, 3—5 երրորդն ի շալպ . — 18, 7 կոչեաց . — 22, 4 զԽոհա և . — 22, 6 և զՍերտին . — 23, 1 և զՍոֆարկինն և . — 23, 3 և զԽալթապար . — 24, 1 և

զԲարաք. — 24, 6 յետո. — 24, 8 զՍժմին. — 25, 2 զՍաղա. — 506, 1, 3
 Սաւալ. — 2, 6 Ղզերո. — 3, 2 Շնչարո. — 3, 5 նորաք. — 5 Սաւալ. —
 6, 4 և յորժամ. — 7, 3 Յազրտինն, որդի իւր. — 7, 4—8, 3 (և առ . . . bis . . .
 որդի իւր) fehlt. — 10, 4 Մնտաքո. — 12, 4 Սովբենա. — 12, 5 եղբաւր. —
 13, 4 շեռի յԼքայո. — 13, 7 աղաչանաւք. — 14, 4—16, 1 (զի այր . . . bis . . .
 շեռի) fehlt. — 19, 7 Յրանգաց. — 22, 2 զայն. — 24, 1 աւստար. — 25, 5 որո.
 507, 1, 4 Սլիճասլանա. — 4, 2 լրանն. — 4, 4 կրսերն. — 5, 4 Վիոկեսարն.
 5, 6 այլքն. — 7, 4 և մանաւանդ. — 8, 6 զվերին. — 10, 6 թաժին. 12, 1—13,
 4 Սակ սուլտանն Սարա Սելէք Յազիզն եկն ի վերայ եղբաւր իւրո. —
 14, 3—5 Սելէք ըլ Յէտլն հաւրեղբայրն. — 16, 5 նենգութիւն. — 17, 5. 6
 սուլտանին Սարա. — 23, 2 Սուհա. — 23, 6 Սաղա. — 24, 6 Ֆրանգին. —
 25, 3 թշնամեացն. — 508, 1, 1 նմա և. — 1, 5 հաւր. — 2, 1 իւրո. — 3, 7 էթէ.
 — 4, 5 զամենայն. — 6, 5 յՍաղա. — 6, 6—7, 2 (որ . . . bis . . . զնա) fehlt.
 — 7, 4 նորա. — 8, 4 ընգալան. — 9, 5 և դարձաւ. — 10, 2 ի յՍուհա. — 12,
 1 հաւրեղբաւրն. — 13, 1 և յայնմանէ. — 16, 2, 3 Սելէք Յէտլն. — 18, 1, 2
 առաւելութիւնն. — 20, 2 յինչսն. — 20, 9 եղբաւրորդոյն. — 21, 1 իւրո. —
 24, 9 կնքեաց. — 509, 3, 2 աւգնել. — 4, 3 ընգեաց. — 5, 4 որո. — 7, 3
 աւգնականին. — 8, 5 թարի որ. — 9, 1 կարգաւորէր. — 10, 3 ձեռաւք. —
 12, 5 վանաւրեայս. — 13, 3 առատապէս. — 14, 4—15, 2 (այլ և . . . bis . . .
 նոցա) fehlt. — 15, 3 գեաւղս. — 16, 5 գրէթէ. — 17, 4 իւրո. — 20, 3 փար-
 թամացոյց. — 21, 3 քրիստոնէիցն. — 21, 6 զՖրանգաց. — 22, 5—7 զՍրացն
 չպահելով. — 23, 7 նա. — 24, 3 ազգս. — 510, 4, 5 (և աշխարհականաց)
 fehlt. — 6, 1 անկարաւտք. — 7, 3 է. — 7, 5 այսաւր. — 10, 5; 11, 1 թագաւ-
 որութեանն իւրո. — 12, 1—3 որդո ըրընձին Մնտաքա. — 13, 1 Յիլիպ. —
 13, 6 գրաւեալք. — 14, 1 (զնա) fehlt. — 14, 2 զերդամբ. — 14, 5 զգաւանու-
 թիւնն. — 15, 2 զաւրէնս. — 15, 6 կացեալ. — 16, 4 հաւրէն. — 17, 5 (և)
 fehlt. — 19, 1 ըմպոնեցին. — 20, 4 վճարեցաւ. — 21, 2, 3 ինդրեցին զորդին. —
 21, 4 (կրստանդեա) fehlt. — 22, 2 Վիլիկեցոց. — 25, 4 զՊայազատն. — 26, 4
 Յրանգաց. — 511, 2, 2 կենաւք. — 3, 1 և հաճո. — 3, 4 գովեալ. — 4, 1
 թարէսէր. — 4, 2 կամաւք. — 5, 4 շեթմո. — 6, 3, 4 տղա տիաւք. — 9, 1
 և յարդեան. — 9, 4 զթագաւորութիւնն. — 10, 4 աւր. — 11, 1 աւրէ. — 11, 8
 թագուհեան. — 12, 4 որդովք. — 15, 12 (և մարդասիրի) fehlt. — 17, 2 ընդար-
 ձակել. — 17, 4 տարածել. — 19, 1 իւրեանց և յորդիս որդոց. — 19, 4 գա-
 լուստ. — 21, 2 մերո. — 22, 1 աւրհնեալ յաւիտեանս. — 22, 3 հաւր. —
 22, 4 և ընդ. — 22, 6 հոգւոյն. ամէն. ամէն:

7. auf Bl. 213a—216a eine bisher noch nicht veröffentlichte Be-
 schreibung der sieben allgemeinen Konzilien (Nicäa, Konstan-
 tinopel, Ephesus, Chalcedon, Konstantinopel, Nicäa) mit der Überschrift:
 Սասն տիեզերական սիւնհոդոսացն, թէ երբ և վասն որոյ և յորում

տեղւոջ ժողովեցան և զով որ նշովեցին: Պարտէ գիտէլ էթէ Էերրորդ ժողովք եղեն: [Text III.] Vgl. Dashian: Katalog d. arm. Handschr. i. d. Mechitharisten-Bibliothek in Wien, Nr. 398, 6c und 515, 7.

8. auf Bl. 216b—217a 16 ein bisher noch nicht veröffentlichtes Verzeichnis von Städten, Flüssen etc. und deren Erbauern bezw. Benennern mit der Überschrift: Լ, յ են քաղաք և շինաւղբ նոցին: [Text IV.]

9. auf Bl. 217a 17—217b 5 eine bisher noch nicht veröffentlichte kurze Beschreibung der Flüsse Ganges, Nil, Tigris und Euphrat mit der Überschrift: Զորս գետքն են: [Text V.]

10. auf Bl. 217b 5—218b eine noch nicht veröffentlichte Beschreibung von 42 Flüssen mit der Überschrift: Վետք և գնացք նոցա մեծ և անուանիք իւր: [Text VI.]

11. auf Bl. 219a—221a eine noch nicht veröffentlichte Beschreibung indischer und persischer Städte mit der Überschrift: Լ՛նուանք քաղաքացն շնդկացն և Պարսիցն: [Text VII.]

12. auf Bl. 225a—235a 5 eine bisher noch nicht veröffentlichte Beschreibung der Patriarchalverfassung mit der Überschrift: Կարգադրուծիւն Լ՛ստուծով սրբոց մայրաքաղաքաց և մետրապաւլտաց և արհեպիսկոպոսաց սահմանեալ ըստ առաքելական և պատրիարգական աթոռոց. և եղաւ այս կարգ աստիճանացս քահանայապետից ըստ տիեզերական ժողովոց աւրինաց, und zwar

- a. auf Bl. 225a—225b 25 eine Beschreibung der fünf Patriarchalbezirke Rom, Konstantinopel, Alexandria, Antiochia, Jerusalem, ohne besondere Überschrift. [Text VIII]
- b. auf Bl. 225b 26—226a 9 eine kurze Angabe über die Kirchenbezirke von Grossarmenien und Cypern mit der Überschrift: Խշխանութիւն շայոց մեծաց, übereinstimmend mit dem letzten Abschnitt der im Folg. unter c erwähnten Abhandlung von Epiphanius.
- c. auf Bl. 226a 10—235a 5 eine Übersetzung der „*Ἐκθεσις πρωτοκλησιῶν πατριαρχῶν τε καὶ μητροπολιτῶν*“ des Erzbischofs Epiphanius von Cypern hgg. v. F. N. Finck (Խպիփան Կիպրացու Էκθεσις πρωτοκλησιῶν πατριαρχῶν τε καὶ μητροπολιτῶν՝ Հայերէն և յունարէն հրատարակեց Ֆրանց Կիկոյլուս Ֆինկ, Մարմուրդ 1902)

13. auf Bl. 235a 6—245a eine Übersetzung der *Τάξις τῶν πατρι-
αρχικῶν θρόνων* des Nilos Doxapatres, unter Berücksichtigung von zwei
anderen Handschriften hgg. v. F. N. Finck (*Վեղոս Պոքսապատրի կար-
գազրութիւն պատրիարքական ամոռոցն, հայերէն և յունարէն հրատարակեց
Ֆրանց Ղեկուաուս Ֆինկ, Ս. Լջվիածին* 1902).

14. auf Bl. 245b—247b 16 eine noch nicht veröffentlichte Ab-
handlung über Würden und Ämter in der Kirche, übersetzt von Nerses
von Lambron, und zwar

a. auf Bl. 245b—247a 12 über 16 Ämter mit der Überschrift
*Լրժանապատուութիւն ի կամողեկէ եկեղեցոջ, զոր կալցին ժառան-
գաւոր սարկ;*

b. auf Bl. 247a 13—247b 16 über 9 Ämter mit der Überschrift
*Կարգ երգողացն որք ոչ լինին սարկաւագք, այլ կէս սարկաց և
երգողաց և ընթերցողաց և զայլ որ հանգոյն սոցին աշտիճանաց
կալցին զձեռնարութիւնս:*

Am Schluss steht: *Տեառն Վերսիսի է թարգմանեալ եպիսկոպոսի
Տարսոնի այսոսիկ կարգաւորութիւնք:* [Text IX.]

15. auf Bl. 247b 17—21 einige bisher nicht veröffentlichte An-
gaben über Gewichte mit der Überschrift *Քաղապս կշռոց.* [Text X.]

16. auf Bl. 248a 1—11 eine noch nicht veröffentlichte kurze Ge-
schichte der Abstammung der Jungfrau Maria mit der Überschrift
ԼՂԼԼԼԼ. [Text XI.]

17. auf Bl. 248a 12—15 eine noch nicht veröffentlichte Angabe
der die sechs Zeitalter bestimmenden Ereignisse mit der Überschrift
ԼՂԼԼԼԼ. [Text XII.]

18. auf Bl. 248a 16—248b 5 eine noch nicht veröffentlichte Notiz
des Katholikos Nerses über den König Seleukos, dessen Kinder und
die zu deren Ehren erbauten Städte unter Berufung auf Abu-Sajid
(اباسعيد) mit der Überschrift *Տեառն Վերսեսի գտեալ հարցմամբ ի
ՂԱԿՐԸ-Սատ իմաստասիրէն* [Text XIII.]

19. auf Bl. 247b 6—11 eine noch nicht veröffentlichte kurze Notiz
über die Ismaeliten, ohne Überschrift. [Text XIV.]

20. auf Bl. 248b 12—22 ein bisher nicht veröffentlichtes Ver-
zeichnis der Schüler Sahak's und Mesrob's. [Text XV.] (Nr. 20,
21 u. 22 m. d. Überschrift *ԼՂԼԼԼԼ.*)

21. auf Bl 248b 22—249a 9 bisher nicht veröffentlichte Chronologische Angaben: *Լստ Եսայի գրին ժամանակագրի.* [Text XVI]

22. auf Bl. 249a 10—249b 1 einige noch nicht veröffentlichte Bemerkungen über griechische Götter und Helden. [Text XVII.]

23. auf Bl. 249b 2—17 eine noch nicht veröffentlichte kurze Lebensbeschreibung des Aristoteles mit der Überschrift *Քաղաքս Արիստոտելի.* [Text XVIII.]

24. auf Bl. 249b 18—250b 12 des heiligen Epiphanius Erklärung der Edelsteine mit der Überschrift *Սրբոյն Եպիփանոս վասն ականց պատուականաց, զանուանս նոցա պատմէ,* im Wesentlichen übereinstimmend mit der Bazmavp XIV, (Jahrg. 1856) S. 46—49, in der linken Spalte veröffentlichten (kürzeren) Rezension. Im folgenden Verzeichnis der abweichenden Lesarten beginnt die Zeilenzählung mit der ersten Zeile des Textes (nicht der Seite) *Լուաջին ակն* etc.

46, 2, 3 *չափեղա.* — 3, 3 *ամէթիւսուոս.* — 4, 1 *բիրեղ.* — 5, 3, *Ֆուդայ.* — 8, 4 *արենատեսիլ.* — 9, 1 *գտան.* — 10, 1 *զարութիւն.* — 11, 4 *վերս.* — 13, 1 *Տպազէ.* — 13, 4 *զարութիւն.* — 15, 4 *յեսանն.* — 15, 6 *զեղ.* — 17, 3 *ջրմոլութէ.* — 17, 4 *աւկտէ:* —

47, 3, 2 *յՆթոպիա.* — 3, 4 *ե.* — 3, 5 *Փեսոն.* — 4, 2 *էթէ.* — 5, 1 *տա.* — 7, 1 *Լիբիացոց.* — 8, 1 *զարութիւն.* — 11, 6 *ննտիկք.* — 12, 1 *զարութիւն.* — 12, 5 *անկանց.* — 13, 1 *աւկտել.* — 13, 4 *աւծեալ.* — 15, 4 *զմիրեսոյ.* — 17, 2 *կասրիացոց:* — 18, 3 *երկրնչին.* —

48, 1, 1 *Լիգիրոն.* — 3, 2 *Եթոպայէն.* — 4, 2 *ասվոյ.* — 4, 4 *կողէնոյ.* — 6, 3 *զարութիւն.* — 6, 6 *կենա սա.* — 7, 1 *նա.* — 7, 4 *աւկտակար.* — 9, 5 *Սկիւթացոց.* — 10, 3 *յակրնգի.* —

49, 1, 1 *տեսլեամ.* — 1, 5 *աւծից.* — 2, 4 *աւկտէ.* — 4, 1 *փեղոսկրի.* — 7, 4 *Լիբէացիոց.* — 8, 4 *զանձրեան.* — 12, 2 *որովայնածից.* — 12, 3 *աւկտէ.* — 13, 3 *ըմպէ.* — 15, 1 *աւդանման.* — 17, 2 *Եփրատա.* — 18, 2 *երև.* — 23, 5 *սա աւկտակար.* — 24, 1 *ասի և սա ի.* — 24, 2 *ննտիկ.* — 24, 4, 5, 6 fehlen. — 25, 3 *գեղեցկատեսիլ:* *Վորոգողին զսոսա Լստուծոյ ճո փառք յամենայն րերանոյ:* — 28, 5 *տեսակաւք.* —

25. auf Bl. 250 b 13—252 a 27 eine noch nicht veröffentlichte Abhandlung über die Edelsteine, ihre Eigentümlichkeiten und Heilkräfte von Mechithar Heratsi mit der Überschrift *Սխիթար Իմաստուն ըժըզկայետի վասն քարանց և յատկութեանց նոցա և ըժըզկութեան նոցա.* [Text XIX.]

26. auf Bl. 252b eine noch nicht veröffentlichte kurze Nachricht über sieben Sekten in frühchristlicher Zeit unter Berufung auf Josephus. [Text XX.]

27. auf Bl. 255a—256a 8 zwei noch nicht veröffentlichte Belehungen des Katholikos Gregor, überschrieben լան պիտանի Ղրիգորիոսի կաթողիկոսի. Das zweite Stück trägt die Überschrift Մ.Մ.Լ Ինչ Ղրիգորի. [Text XXI.]

28. auf Bl. 256a 9—23 eine noch nicht veröffentlichte Erklärung von Gewichten mit der Überschrift Պիտուածիւն յաղագս կշռոց. [Text XXII.]

29. auf Bl. 256a 23—26 die Namen von 12 berühmten Bergen, wie folgt: Մ.Ս Են անուանք ժրան լերանց անուանեաց: Լիւանան, Կաւկասոս, Լւրոս, Լտղաս, Պառնասոս, Կեթրոն, Եղիկոն, Պարթենիոս, Սասիք, Ղաւկարանտոս, Պէնիոս, Ուղիմպոս: Vgl. Hschr. 102 des Klosters Etschmiadsin (vom Jahre 971) Bl. 36a, in einer geschichtlich-geographischen Arbeit eines gewissen Andreas: Մ.Ս Են անուանք տասնևերկուց լերանցն անուանեաց: Լիւանան, Կաւկաս, Տաւրոս, Լտղոս, Պառնասոս, Կեթրոն Եղիկոն, Պարթենիոս, Սասիք, Ղաւկարանտոս, Պէնիովս, Ողիմպոս:

30. auf Bl. 256a 26—256b 5 die Namen der (angeblich) grössten Flüsse mit der Überschrift Պետր մեծամեծք և անուանիք Խ: [Text XXIII] in besserer Redaktion Hschr. 102 Bl. 36 b.

31. auf Bl. 256b 5—269b 24 die Geographie des Moses von Chorene, und zwar

auf Bl. 256b 5—268a 8 Kap. II bis zum Schluss mit der Überschrift Մշխարհագրութիւնք հատած Բ;

auf Bl. 268a 9—269b 24 das erste Kapitel mit der Überschrift Մհա կատարեցան տիեզերք: Տշխարհագիր [= Մշխարհագիր].

Im Folg. verzeichne ich die abweichenden Lesarten des vorliegenden Textes von der Venediger Ausgabe: Սրբոյ հօրն մերոյ Սովսէսի Խորենացւոյ մատենագրութիւնք. Երկրորդ սպագրութիւն. Ի Վինետիկ Ի սպարանի սրբոյն Ղալարու յամի 1865 ռ.ժ.դ., S. 585 ff.

585, 3, 2 աշխարհագրութեանց. — 6, 6 յովով եղեալ. — 6, 8—7, 4 հարկաւորեմք յարտաքինան ձեռնարկեալ որ զաշխարհագրութիւնն. — 10, 2 երկրաշափութիւն. — 11, 5 խոկացին. — 12, 6 կացեալք. — 13, 2— 6 և տուրնջեան և գիշերոյ զմեծութիւն. — 14, 5 երկնի. — 14, 10 երկրի. — 15, 1

երևելոյ. — 15, 3 (և) fehlt. — 15, 4 զընուծիւն. — 16, 1 մէջաւրէական. — 16, 3—6 զգիծն ունելով ասպարէսական շափով. — 18, 2 զկականն. — 18, 4 փոփոխեալսն. — 18, 6 այլոր. — 19, 1 այլապէս. — 19, 4 (որ) fehlt. — 20, 2 ամենեքեան մտանեն. — 21, 5, 6 կալով ի վերայ. — 21, 9—22, 7 հիւսիսական կողմանէ ասպարիսաւք շե երիեկաւք. — 23, 2 զ(ի)ուղիս. — 23, 6 զհիւսիսականաց. — 24, 4 (իրրև) fehlt. — 24, 7 լայնութեան. — 586, 1, 1 (չափ) fehlt. — 1, 4 Ժե և. — 2, 1 որ ի մէջաւրական. — 2, 2 (չըջանակն) fehlt. — 3, 2 երեք. — 3, 3 բիւրաւքն. — 3, 5 վեցհարեկիւք. — 4, 2 չափոց. — 4, 4, 5 մեծ շուրջունողութեամբ. — 6, 3, 4 զայլս երևեցուցանեն. — 6, 6 (ի)էնդորոս. — 7, 3 (մեզ) fehlt. — 7, 5—7 [թե Վ իւնիկոնն. — 8, 4 զտուային. — 8, 5 միջնեքինէ. — 9, 2 զղաղա. — 9, 5 կիւռիա. — 9, 7—10, 4 յլլիա նաւելով ընդ մէջ երկրական. — 10, 5 ըստ անամբոս. — 11, 10 ապոտիկոն. — 13, 1 գաւտին. — 13, 3 ընդդէմ. — 13, 4 (մէջ) fehlt. 14, 1—3 եթովպայեցուց ճանապարհորդութեանն յլկէենունամբ. — 15, 3 զՊուստոն. — 15, 7 շաւղաւքն. — 16, 1 յաներևական. — 16, 3 (ի) fehlt. — 17, 3, 4 նահանգաց զմինն. — 17, 7 հարաւոյ. — 18, 1 միջաւրէական. — 19, 1, 2 նմանէն յառջնային. — 19, 4, 5 (և է) fehlt. — 19, 7 (երկրորդն) fehlt. — 20, 1 աւինիս. — 20, 4 Ժգ ևս կգ և. — 20, 5 (երկրորդն) fehlt. — 21, 1, 2 լղեքսանդրիայ, և սա Ժամաւ. — 587, 1, 2 ամենայնք. — 1, 3 դ. — 1, 5 Պուստորոս. — 2, 2 և կարևոր. — 2, 4 համաշափութիւնն. — 3, 2 Ի. — 3, 4 շրոտմ. — 3, 5 գ. — 4, 2 լրստանդինուպաւլիս. — 4, 3 է. — 5, 1 Սիւծիա. — 5, 4 աշխարհաց. — 5, 5, 6 ըստ դոցին. — 5, 7 սեցան (davor eine Lücke). — 6, 5, 6 զտիեզերական զտորագրութիւնն. — 8, 4 նմանութեանն. — 8, 6 գնդոյն. — 9, 1 ստիակական. — 10, 5 վերնաշափութիւն. — 11, 5 երևեցելոցն. — 12, 1 ստորբոն. — 12, 3 զսկիաթոռն. — 13, 2 դեոպէտոա. — 13, 5 ցամաքիչափութիւն. — 13, 6 որով. — 14, 4 ասպարիլաւք. — 15, 1 բնակութիւնս. — 15, 4—16, 2 սկիզբն արարեալ յարևմտից. — 16, 6 անծանաւթ. — 16, 7 էջովկիանոս. — 17, 2—4 ծայրէն Սպանիայ աշխարհէն. — 17, 6 ցարևելս. — 18, 1 զեզր. — 18, 4, 5 յանծանաւթ երկիր. — 20, 4 գաւտոյն. — 20, 6 զհիւսիսի. — 21, 1 յանծանաւթ. — 22, 3, 4 ի յայրեալ գաւտոյն. — 23, 2 յանծանաւթ. — 23, 4—24, 5 (մասունս և թնկտասն . . . bis . . . լայնութեանն) fehlt. — 25, 6 զայն. 26, 4 (և) fehlt. — 27, 3 անծանաւթ. — 28, 1 էջորում. — 28, 4 տիեզերագրութեանց. — 29, 2—4 Պապա աղեքսանդրացոց համատաւարար. — 588, 1, 1 զերկրագործութիւնն. — 1, 3 մեր և այլ. — 2, 2 զմեծամեծ. — 3, 2 որչափութեան չափոց. — 3, 5 յատկութեան. — 4, 2 կատրաց բարձ. — 4, 4 տեսութեամբ. — 4, 6 աւդս. — 6, 7 Ե. — 7, 1 նահանգդ. — 8, 2 կառճառաւտ. — 8, 5 ըստորակայ. — 9, 1 այս ինքն է որ. — 9, 8 զայլոցն. — 10, 6, 7 մասն է. — 10, 10 ասպարէս. — 11, 1 (և) fehlt. — 11, 2—4 ասպարէզ է հեռակացութիւն. — 12, 1 (է) fehlt. — 12, 5 (է) fehlt. — 12, 8 աւղաշափութեան. — 13, 1—4 բայլ ճե և քայլն. — 13, 8 ոտն է. — 14, 2—4 և մղոնն է Ե ասպարեզ. —

14, 6 *ասպարիսաց*. — 15, 4 *միով պակաս*. — 16, 4 (*զի*) fehlt. — 17, 2 *ո*. — 17, 5 *հրասին*. — 17, 7 *մողոն*. — 18, 1 (*է*) fehlt. — 18, 3 *աւղաշափութեամբ երկրաշափութեան*. — 18, 4 (*է*) fehlt. — 19, 1 *է ի*. — 19, 3 (*երկրաշափութեան*) fehlt. — 20, 5 *մասին*. — 21, 1—5 *մողոն, դէ, իր*. — 22, 3 *շափով*. — 23, 3 *գաւտայն*. — 23, 6 *միջարէական*. — 24, 3—5 *մնաւ ինչ ոչ*. — 25, 3—26, 3 *այն արեգական եղանակ են ամսոն ո յիդանական ձմեռնային փոխանցեալ*. — 27, 1 *վերադարձեալ*. — 27, 5 *զայրեգակն*. — 28, 3, 4 *լինել շայս*. — 28, 6 *վեցերորդ*. — 589, 1, 1—4 *վաթմներրորդ մասն լինել շափէ զարեգակն*. — 2, 3 *արեգականն*. — 3, 2 (*է*) fehlt. — 3, 3, 4 *աւթևանս ի ս*. — 3, 6 *շաւղցն*. — 4, 1—5, 1 *նրբեցելոց բորբոքողութիւն ասացին զայրեալ գաւտին*. — 6, 1, 2 *զնա ի մնակութիւնէս*. — 6, 6 *կիսագնդին*. — 7, 2—9, 1 (*ընդդէմերկիր . . . bis . . . զոր*) fehlt. — 9, 3 *գաւսացեալ*. — 9, 4—6 *քան զնմանէն*. — 9, 7 (*ասացին*) fehlt. — 11, 1 *զդէմն*. — 12, 6, 7 *զայրեալ գաւտովն*. — 14, 4 *կոստանտինոս*. — 14, 6 (*ի*) fehlt. — 15, 1 *տեղագրութիւնն*. — 15, 2 (*ասէ*) fehlt. — 16, 1 *արևելայ*. — 18, 3—6 *ասէ զՍվկիանոս շուրջ լինել*. — 19, 5, 6 *հիւսիւսային արևմտից*. — 20, 2 *հիւսիւսայի*. — 20, 5 *յերից*. — 21, 5 (*ի*) fehlt. — 22, 7 *զանծանաւթ*. — 23, 1 *երկրէն*. — 23, 3—5 *ըջսպատել զամենայն մնակութիւն մարդկային*. — 24, 4—6 *ծովացն մեծամեծացն զՆդկայնոցն*. — 25, 1 (*ասեմ*) fehlt. — 25, 5 *զկազբիականէն*. — 26, 2 *Ս ռականի*. — 26, 5 *զերկիր*. — 27, 3 *զնորաւք*. — 27, 6 *Ճմարիտ է*. — 590, 3, 2 *յունականաւն*. — 3, 5 *և մերոց*. — 4, 1, 2 *ևս կայարանաց*. — 4, 5—5, 2 *անցանել յորմէ վարկանիւր և հընդկականին*. — 6, 3 *պարունակել*. — 7, 3 *Պտղոմէոսի*. — 8, 2—6 *գաւտովն անցանին ի հարաւո կողմն*. — 9, 1—4 *զայնոսիկ ճըշդիւզբեցին և սահման*. — 10, 1 *Սվկիւումբայ*. — 10, 3 *ի Սուսի*. — 10, 8 *յանծանաւթ*. — 11, 5, 6 *զանծանաւթ երկրաւ*. — 12, 2, 3 *մինչ ցՍվկիանոս*. — 12, 7 *լուաց*. — 13, 1 *զորս*. — 13, 5 *և*. — 15, 2 (*և*) fehlt. — 15, 4 *ասէ թէ*. — 15, 6 *հիւսուսի*. — 16, 2 *էթէ*. — 16, 6 *ըւրց*. — 17, 3—5 *էթէ հրաման Տեառն*. — 18, 2, 3 *ըրոյ անծանաւթ*. — 18, 6 *պիտոյնանցանել*. — 19, 1 *և ոչ*. — 19, 4 *անծանաւթ*. — 20, 1 *ըրոյ*. — 20, 6 *զանծանաւթ*. — 21, 2 *և կամ*. — 21, 4 *զանծանաւթ*. — 22, 3 *մտածութեանց*. — 23, 5 *և*. — 24, 4—6 *Պապ աղեքսանդրացոյ երկրագործութեանն*. — 25, 5 *կղազիա*. — 26, 1 *Պտղոմիէ*. — 27, 2—6 *գաւտոյն կրկնակի և ի հիւսիւսի և ի հարաւ*. — 28, 4, 5 *գաւտին յանծանաւթ*. — 29, 3, 4 *Տարոյրանի կրղոյ*. — 30, 5 *վտակն*. — 30, 9 *եթովպայս*. — 591, 2, 5 (*և*) fehlt. — 2, 7—3, 2 *ձկնկեր եթովպայեցիսն յանծանաւթ*. — 3, 4 *Սվկիանոս է*. — 3, 6 *զէթիւոս*. — 5, 6 *լեւրամբք*. — 6, 7, 8 *լայնութիւն շափոյն*. — 7, 4 *առ հիւսիւսի*. — 8, 2 *լայնութիւնն*. — 8, 6—9, 4 *կարկինէտեան ծոցոյն Պաւնտոսի առ Վեոսնիւ*. — 10, 2 *անծանաւթ*. — 10, 4 *և*. — 10, 7 *մասունն*. — 11, 1 *հիւսիւսոյ*. — 11, 9 *յարևելից*. — 13, 1 *զայսոսիկ*. — 13, 5 *և կամ*. — 14, 1 *անծանաւթ*. — 14, 5 (*է*) fehlt. — 14, 7 *և Սվկիանոս ծանաւթ*. — 15, 1—3 *նաւագնացութիւն կղզիս*

7. — 16, 3 *Արանեւեացն*. — 17, 7. 8 *ի Հիւսիւսայ*. — 18, 5 *մինեղուցն*. —
 18, 8 *Ապտէ*. — 19, 3 է *իււթնեակ*. — 19, 6 *մողոն*. — 20, 1 *տեղոյն*. —
 21, 7 *կեալ*. — 21, 8 (*այլ*) fehlt. — 21, 9 *կղզի*. — 22, 2. 3 և *Ակավկանոս*. —
 22, 6 *Հիւսիւսի*. — 24, 2 *Նրէտանացոց*. — 24, 6 (*մեծ*) fehlt. — 25, 1 *որ*. —
 25, 3 *յանծանաւթ*. — 26, 6 *Արկանդրէ*. — 26, 9 *Պունթք*. — 27, 2 *են*. —
 28, 1 *չկա*. — 28, 10 *անծանաւթ*. — 29, 5—30, 1 *իա յարեմոնէ յԱվկիանոս*. —
 31, 2 *երկրորդ*. — 31, 4 *որով*. — 31, 8 *առաջին*. — 34, 3 *անծանաւթ*. —
 34, 7 *սինեցոց*. — 35, 1 *աշխարհաւ*, — 35, 4—7 *Հիւսիւսոյ Հընդկաւք և պար-*
սիւք. — 592, 1, 2 *արարացաւք*. — 1, 5 *եգիպտացաւք*. — 2, 1 *եթովպացաւք*. —
 3, 2 *ծովն*. — 3, 3 *էլունաց*. — 4, 5 *Մսորիս*. — 4, 7. 8 *սահմանք ցարե-*
ելիցն. — 5, 1—3 *Մսորաւք և Փիւնիկացովք*. — 5, 6; 6, 1 *Հրէաստանիւ*
Հարաւոյ. — 7, 1. 2 *Հիւսիւսոյ միջներկրայք*. — 8, 3 *ծովի*. — 8, 4—6 (*Լճգի*
ցւագեր) fehlt. — 8, 8 (*ի*) fehlt. — 8, 9; 9, 1 *Հիւսիւսոյ Աւուպի*. — 9, 7 *Իբիւ*. —
 10, 1 *մի* (dahinter eine Lücke). — 13, 4 *Պաւղէտիւէովմէտայ*. — 14, 1—15, 2
յարեւելից շայաւք. *իսկ յարեմոնից Հիւսիւսոյ Աղվանիւք*. *իսկ ի Հա-*
րաւոյ սկիւթացաւք. — 16, 1—3 *կոչի արիական ումրաստակիք*. — 17, 3—6
իսկ ի Հարաւոյ Սարաւք, Վեդաւք և Վեւմաւք և. — 18, 5 *Արասիւսա*. —
 18, 6 (*գետոյ*) fehlt. — 19, 4 *բաժանեալ*. — 19, 6 *Մարոպիէ*. — 20, 3
և Մսիսայ. — 20, 6—21, 6 *յարեմտական Հիւսիւսային կողմանէ Աւրոպի*
մինչև ի Տաւնալիս գետ. — 22, 2—6 *կողմամբ Իբի մինչև ցկարմիր*. —
 23, 4—7 *սահմանաց յարեւելակողմ զՀիւսիւսի*. — 24, 4 *զմէջ*. — 24, 8
ցծանաւթ. — 27, 1 *Պրտղոմէոս*. — 27, 3 *Մարիայ*. — 28, 4—6 *աւետարանն*
զերջանիկն Մարիա. — 29, 6 *զըշխոյն*. — 593, 1, 1 *բայց*. — 1, 5 *միա-*
չաք. — 2, 1 *ի ծայրիցն և*. — 3, 4 (*ըստ*) fehlt. — 3, 6 *Պտղոմեա*. — 4, 5 *զեր-*
կուս. — 6, 5 *զՀիւսիւսայինն*. — 7, 1 *չափոյն*. — 7, 6 *եդեալ*. —
 8, 2 *չափից*. — 9, 6 *զՏարիւրն*. — 10, 5 *նոյն գունակ*. — 11, 3 *յայրեցական*. — 11, 4
գաւտովն. — 11, 5. 6 *կրկնեցաք զութն*. — 12, 7 *ըզպտղոմէական*. — 14, 4. 5 *բաւ-*
անդակեցաք զՏասարակախաւսութիւնդ. — 15, 4 *զաշխարհ*. — 16, 3 *գրից*. —
 16, 5 *Պապ*. — 17, 4 *յարեմոնէ*. — 18, 2 (*ծայրէն*) fehlt. — 18, 3. 4 *Ապանիա*
աշխարհէ. — 19 *Մստանաւր աշխարհ Աւրոպայ մ*. — 20, 4—7 (*իմնկայ*)
մինչև ովկալով. — 22, 1 *Հիւսիւսոյ*. — 22, 5 *Պիւռենէ*. — 23, 7—24, 2
և բաժանի նա ի. — 24, 5 (*փոքունս*) fehlt. — 24, 7 (*և*) fehlt. — 25, 4 *զոր*. —
 25, 6 *յիշատակել*. — 26, 7 *զգաւառոս*. — 27, 4 (*և*) fehlt. — 28, 5 *Հզաւրս*. —
 28, 8 *Հոակապս*. — 29, 2 *էթէ*. — 30, 6 *պատմութիւնսն*. — 594, 1, 1
Բերետանացոց է. — 1, 7 *Հիւսիւսային*. — 2, 1 *Ավկիանոսէ*. — 2, 5
Ապանիա. — 3, 2 *արեմոյն*. — 3, 4 *Վիոււմաուսիա*. — 4, 1 *Ղըճկէն*. —
 4, 4 *Հզաւրք*. — 5, 5 *արեւլայն*. — 5, 7 *Միուիտն*. — 6, 8 *տըզըկաձև*. —
 6, 9 *բազմաճիւղք*. — 7, 3 *Հզաւր*. — 7, 4 *իւ*. — 8, 1 *անտառք*. — 8, 4
զկղզաւն. — 8, 6 *կղզի*. — 9, 1 *իւ*. — 9, 3 *Բողիս*. — 10, 1 *Պաղիոս է*. —
 10, 4 *Ապանիայ*. — 11, 1—4 *ի Հիւսիւսոյ և յարեմտից*. — 11, 6 *և*. —

12, 3—5 *ի Յունաց ծովուն յարևելից* . — 13, 1—3 *ի Վաղղիոս աշխարհս* *դ* . — 13, 6 *մեծք* . — 14, 1 (*երկու*) fehlt. — 14, 4 *հզարք* . — 14, 9 (*զիւրկ*) fehlt. — 16, 1 *հչարս* . — 16, 2 (*և*) fehlt. — 16, 3, 4 *զաքն Սոանք* . — 18, 1, 2 *Վերմանացոցն ի յելից* . — 18, 4 *Վաղղիոյ* . — 18, 6; 19, 1 *հիւսիւսային Սվկիանոսիւ* . — 20, 1, 2 *ց Վանաւի գետ* . — 20, 3 *Ունի Վերմանի* . — 20, 5 *Ե* . — 20, 7 *մինն* . — 21, 1 *Վունդք* . — 21, 6 *ունի և* . — 21, 8 *հզար* . — 22, 7, 8 *դ յոյժ մեծածառս* . — 23, 1, 2 *ունի և երկաթակտրութիւն* . — 26, 2—4 *է յելից կալով Վաղղիոյ* . — 25, 1 *Վերմանոյ* . և . — 25, 4, 5 *ակամբք Վանոււք* . — 26, 4 *հիւսիւսոյ և* . — 27, 4, 5 *Յունիոն ծոցովն* . — 27, 6 *և ունի Վաղմատի* . — 29, 2 *՛ և* . — 29, 5 *և կղզիս* . — 29, 7—30, 1 *և լինի ի Վաղմատիայ գազանս* . — 30, 4 *բունաւսոս* . — 30, 6 *և* . — 31, 1 *իւր* . — 31, 3 *որսորդաց իւրոց* . — 31, 6 (*զնոսա*) fehlt. — 32, 1—7 *Խտալիայ է յարևելից Վաղղիոյ և առեալ ի* . — 33, 1 *և ի* . — 596, 1—5 *և հիւսիւսոյ ապահացովք և Սկոէ լերամբքն* . — 2, 2 *հիւսիւսոյ և* . — 2, 6 *անդրիական* . — 3, 4, 5 *սիւղենական պիւղագոսիւն* . — 4, 1 *և ունի Խտալիայ* . — 4, 4—6 *քաղաքս և գաւառս* . — 5, 6 *և կղզիս* . — 6, 2 *մինն* . — 6, 5 *Պիղատոսն* . — 6, 6 (*էր*) fehlt. — 6, 7, 8 *ունի և մայրաքաղաքս երկուս* . — 7, 2 *Սամեւաւ* . — 8, 2 *Խտալիայ համար* . — 8, 6 *Եւսիկ* . — 8, 8—9, 1 *ի Սվկիւնոս կղզովն* . — 10, 2, 3 *գաւառս Ժդ* . — 10, 5 *գետ* . — 11, 6 *արծաթն* . — 11, 8 *երկրաբուսակ* . — 12, 1 (*Իբրև*) fehlt. — 12, 2 *ծնեբեկ* . — 13, 8 *Սկեւոնոս* . — 14, 5 *թակով* . — 14, 7 *հիւսիւսոյ* . — 14, 9 *հարաւ կոյս* . — 15, 1 *և ունի* . — 15, 6 *դժարս* . — 15, 7; 16, 1 (*և փոքունս*) fehlt. — 16, 8 *գաւառ* . — 17, 2, 3 *մանրուն կղզիս* . — 18, 1 *Սարդոնիա* . — 18, 6 (*է*) fehlt. — 19, 6, 7 *կալով Սարդոնիւ կղզոյ* . — 20, 6 *ի ծայրէ* . — 21, 2 *մղոն* . — 21, 5 *Ե* . — 21, 6; 22, 1 (*քաղաքք ինն*) fehlt. — 22, 3 *Ժը* . — 22, 6 *լերինս* . — 23, 3 *Պառթենոս, յորմէ գետք բղխեն և Բառկանոս* . — 23, 6 (*հանապազ*) fehlt. — 24, 7 *արգեւանդ* . — 25, 2 (*որոյ*) fehlt. — 25, 3 *հասարակն է* . — 26, 1 *Վերմանացոց* . — 26, 3 *հիւսիւսային* . — 27, 1 *յանծանաւթ* . — 27, 4 *ց Սեպիա* . — 28, 1 *հանաւիս գետ* . — 28, 3, 4 *և ունի Սարմատիայ* . — 596, 1, 3 *զ Քուոսուն* . — 3, 1 *և փոքր* . — 4, 3 *մինն* . — 4, 8 *Կեդարու* . — 6, 3 *ի յարևելից* . — 6, 5 *Վաղմատեա* . — 7, 1—3 (*առ երի Սարմատիոյ*) fehlt. — 8, 8 *Սկալավացոց* . — 9, 6 *Վունդք* . — 10, 8—10 *կղզիս և լիճս* . — 11, 3 *Կոստանդինուպաւլիս* . — 12, 1 *Սակեդոնիայ* . — 12, 5 *պիւղագոսին* . — 13, 3—5 *Վաղմատիայ և լիւրակիայ* . — 14, 2 *զ Ելլադայ* . — 14, 3 *և ունի Սակեդոնիա* . — 14, 7 *դ* . — 15, 1 *գաւառս* . — 15, 4 *Ժէ* . — 15, 6 *դ* . — 15, 7 *կղզիս* . — 16, 1 *դ* . — 16, 2—4 *և լինի ի Սակեդոնիա* . — 18, 1 *Ելլադայ է և* . — 18, 5 *Սակեդոնիայ* . — 19, 1 *պիղագոսիցն* . — 19, 2 *և ունի Ելլադայ* . — 19, 6 *զ Եպիւռուզ* . — 20, 1 *զ Լքիա* . — 20, 3 *զ Ելլաբիայ* . — 20, 4—6 *ապառաժ և մեծ կղզի, զ Կրիտն, — 21, 4 ս Պեղոնիսոս, — 24, 1, 2 զ Պաւմեդոնոս* .

ունի և մայրաքաղաք . — 25, 3. 4 կղզոջն ջ միւսս . — 28, 1. 2 Լ շխարհ
 Լ իրացւոց ր, առաջինն որ է Ուինկուրուրա, Սարատանիայ Տինգանիայէ .
 — 29, 1 Սեփոխայ . — 29, 4. 5 աւամոով . — 597, 1, 1 և ունի Սաւրատա-
 նիայս . — 1, 5 Ժգ . — 2, 2 զՊոսնիոն . — 2, 3 Պեգիոն . — 3, 1—4, 7 Սաւ-
 րատանիայ Արտոայնիայն յելից կալով Տիգոնէ և տարածի ի հարաւակոյս
 առ ի շեղ զելէաւք . — 5, 1 և ունի . — 6, 1 Ե . — 6, 2 և քաղաքս . —
 6, 4 և գաւառս . — 7, 1. 2 պղընձափորանայս երկրին . — 7, 6—8, 5 յայս
 ընդիր տինարառիս, այս ինքն է գեղոյ կարմի . — 9, 4 Սարիտանիայ . —
 9, 5 (Կեսարինոյ) fehlt . — 10, 3 և բանածի . — 10, 5 երկու . — 11, 4 առան-
 ձնակի . — 11, 6 Տրապաւլիս . — 12, 1 և ունի . — 13, 4 ծոց . — 13, 6 (և)
 fehlt . — 14, 5. 6 ս Կարկեղոնիա մայրքաղաքաց . — 15, 3 բանջարս . — 15, 6
 անան . — 16, 1—5 զոր էթէ ոք ուտէ զհայրենիս . — 17, 4 յակունդ և
 ի ախուտ . — 17, 7 և . — 18, 6—19, 1 է յաւղակարծրացեալ քանայ . —
 20, 1—4 Կեռնականն որ է Պինտապաւլիս . — 21, 2—4 յերի ծովեզեր . և
 ունի Պինտապաւլիս գաւառս ԺԵ . և . — 22, 1—5 և լիճ մի և կղզիս ք . —
 22, 10 զ ւերակլայն . — 23, 2 և դանդաբեր . — 25, 3 զլակինեցւոց . —
 26, 1. 2 Սարմարականն է Լ իբի . — 27, 3 կեռնական . — 28, 1 յարևմտէ .
 — 28, 2. 3 (և է) fehlt . — 30, 1 շինածոյս . — 30, 5 ինքնաղս . — 31, 1 պլլս .
 — 31, 4. 5 վտակսն այրնեն . և . — 32, 5 և գաւառ . — 598, 3, 8 զանանձր .
 — 5, 2. 3 Լ իբի, որ թարգմանի ներգասագոյն Լ իբի, յերից կալով արև-
 մտական Ովկիանոսի յերի . — 6, 6 գաւտեաւն . — 7, 2 ունի Լնտոս Լ իբի .
 — 7, 7 — 8, 5 լիճս զ և կղզիս Ժգ և ճարուրակին . — 8, 7 Լ իբի . —
 9, 3—6 լինին և թզուկք մաւտ ի . — 10, 5 (Լնտոս) fehlt . — 10, 7 և ըւրն-
 կեղջեր . — 11, 2—13, 1 (Ս Ովկիանոսէ . . . bis . . . Լ իբիա) fehlt . — 13, 4
 ափինթք . — 13, 5 մարդակերք . — 13, 8 գինէսերք . — 15, 1 Ս Երինն . —
 15, 3 յեր . — 15, 6 Լ իբի . — 16, 1—3 (և վերին Լգիպտոսի) fehlt . — 16, 7
 Լքարացւոց ծովուն անցանելով . — 17, 2 գաւտեաւն . — 17, 4. 5 հարաւակոյս .
 — 18, 1 եթովացաւքն . — 18, 3—5 սահման Լնտով Լ իբայ . — 19, 2 Լթով-
 պիայս այս . — 20, 4 զ Լումաւլաւզս յերկրէ . — 20, 5 և . — 21, 2 ունի և
 գետս . — 21, 4 և լերինն . — 21, 6 ունի և կղզիս . — 22, 3 ԻԵ . — 22, 4 —
 23, 6 և ունի զըմբընաբեր երկիր և ինկաբեր և կինամոնաբեր գաւառն .
 — 24, 2 Լթովպիայ է, որ . — 24, 5 անծանաւթ . — 25, 4 . . . իկանու . —
 25, 7 Լ իբայ . — 26, 5 անծանաւթ . — 27, 4. 5 երկկորնականքն եթովպայե-
 ցիք . — 28, 1—3 այրեալ գաւառոյ կողմանէ . — 28, 5 վիշապամարտք . — 29, 5
 հիւսիւտոյ . — 29, 2 Ովկանոսիւ . — 599, 1, 1. 2 ձկնկեր եթովպայեցիքն . —
 1, 4 (է) fehlt . — 2, 1 տուրոս . — 2, 6 ձկնկեր . — 3, 3. 4 սթակենք եթովպա-
 յեցիք . — 4, 2 որոյ . — 4, 4 հիւսիւտոյ . — 4, 5 յերիեղջերք . — 5, 6— 6, 1
 գանալուտ մարդամարտն . — 6, 6 Պերպիկէ . — 7, 2. 3 Պեռմունայք . —
 7, 5—8, 2 աղ ծառաւէրք և մաղամարտք և ինծուլտք . — 8, 7 զ Լշունն .
 — 9, 3 (է) fehlt . — 10, 1 եղջիւրականձիթք . — 10, 4 յորոց . — 10, 6

լերինն. — 11, 4 այժամարտք. — 12, 1 գեղեցկատալաձք. — 13, 1 ծա-
 նաւթ. — 13, 4 (է) fehlt. — 14, 3 ձեռք. — 14, 4 (ւ) fehlt. — 14, 7 (ւ)
 fehlt. — 15, 1—6 ինչ գազանք շանակնճիթք և մեծականջ. — 16, 4 որպէս. —
 16, 6 քարձրագագաթունք. — 18, 4 քաւշք. — 18, 6 զարաւորք. — 18, 8
 քունաւորք. — 19, 3, 4 կուսից գաբսացիք. — 20, 3 եթովպայեցիք. — 21, 4
 սաղմնդար. — 22, 3 ադիեցի. — 22, 8 անցուցանէ. — 600, 1, 2, 3 ընթհա-
 նուր Մսիացոց. — 2—3, 6 առաջին բաժին երկրի ընթհանուր Մսիայ է.
 և ունի կողմունս. — 4, 3, 4 միջերկրայս, որք. — 4, 6 ընդ. — 5, 3 Պեն-
 տոսի. — 6, 1 Միւթանիայ է. — 7, 1 Արտատնդինուպաււսի. — 7, 2 և
 ունի. — 8, 3—5 և լիճս և կղզիս. — 8, 6 ունի և. — 8, 8 մեծամեծս ք.
 — 9, 2 զՄիկաւմիդայ. — 10, 2 Ժգ. — 10, 5 ծովեզերայինս. — 11, 1 (ւ)
 fehlt. — 11, 2 վաճառատեղիս. — 11, 3 լինի և. — 13, 4, 5 ճիճի ոչ ուտէ.
 — 14, 1 Միւսիայ է. — 14, 4 Աշխսպոնտոս. — 14, 7 կալով. — 15, 2 և
 ունի Միւսիայ. — 15, 6, 7 Ե, կղզիս. — 17, 1, 2 ծովեզերացի Աղզիկոն.
 — 17, 4 տաճարն է. — 19, 1, 2 Մսիայ առանձնակ է. — 19, 5 Միւսիայ. —
 20, 3 Մսիայ. — 20, 7 զԱիդիայ. — 21, 1 զԱւուղիս. — 21, 4, 5 ունի
 Մսիայ լերինս է. և. — 22, 2 (ւ) fehlt. — 22, 6 Ժե. — 22, 7 և մայրա-
 քաղաք. — 23, 6—8 և լինի յՄսիայ. — 24, 1 ի խիժ. — 25, 1 Աիկիայ
 է. — 25, 4 Մսի. — 25, 5 և ունի Աիկիա. — 27, 1 զԱիմնիա. — 27, 2
 և լինի. — 27, 4 Աիւսիա. — 27, 6 զուղզին. — 28, 1 սրատէ. — 28, 6
 խիժ. — 30, 1 Փոիգիայ է. — 30, 4, 5 առանձնական Մսիայ. — 30, 6 (ւ)
 fehlt. — 31, 3 և ունի. — 31, 5 Փոիգիա աշխարհս. — 32, 1 — 601, 1, 6
 որպէս մայրաքաղաք Մնտիդայ և այլ քաղաքս իջ. ուր ասնն շինել զտա-
 պանն նաև. — 2, 1—3 (երկրորդ . . bis . . Պակատիանէ) fehlt. — 2, 4—3, 7
 որոց մայրաքաղաքս Աւուղիկայ և այլ քաղաք Խ և աշխարհք ք.
 — 4, 1, 2 Մաղուսայիայ, որոց. — 4, 4 Աիդանիա. — 5, 1 քաղաք. — 5, 5
 (Փուիւգիա) fehlt. — 5, 7 զՄիդիոն. — 6, 4 և լիճս. — 8, 1 Անոսիա. —
 8, 4 Միւթանիայ և. — 9, 1 Փոիգիա. — 9, 5—10, 1 և ունի Անոսիայ մայ-
 րաքաղաքս զԱղաւգիուպաււիս. — 10, 4 (ւ) fehlt. — 11, 5, 6 զՊարթենոս զե-
 րեքարմա . . . իայն. — 12, 1—13, 1 (յայմ . . . bis . . . ցրտութեանն) fehlt. —
 14, 1 Փեղղագոնիա. — 14, 4 Անոսիայ. — 15, 1—3 որ էր ի. — 16, 3 զՄեր-
 մանուպաււիս. — 16, 6 Վանգրէոն. — 17, 3 (այլ) fehlt. — 17, 5 Ե. — 19, 1, 2
 Վաղատիայ առաջինն է. — 19, 5 Փոիգիայ և. — 20, 3 Պամիդագոնոյ և. —
 20, 7 Աիդիմոն. — 21, 2 գետ. — 21, 4 զոր. — 21, 6 յաշխարհս. — 23, 2
 երկրորդ է. — 23, 5 Փոիգիայ. — 24, 1 և առ. — 24, 6 ի Պամիիււ-
 եայ. — 25, 4, 5 մանրունս, որ. — 25, 7 գետս. — 26, 4 զլիճսն. — 27, 1
 Պամիիււայ. — 27, 4 Աիկիոյ և. — 27, 7 Վաղատոյ. — 28, 2 ինք-
 եանս. — 28, 4 փորուն. — 602, 1, 4 (ւ) fehlt. — 1, 6 ք և. — 2, 3—3, 3 սմա
 խունկս ըստիւրիկ միոյ ի կերածոյ ճիճոյ. — 4, 1 Մաւրիա է. — 4, 3
 (կալով) fehlt. — 4, 4 Պամիիււիոյ. — 5, 4 կղզոյ. — 5, 8 զՏաւրոս. — 6, 3, 4

գետս ըսա Ուիմակադոս . և . — 7, 1 Սեւեկիայ . — 7, 5 Իր . և . — 8, 1—9 :
 յայս խունկ ըստերակ կոծու պողոմփիա կաղամբիտ . — 10, 1 Ճիճոյ . —
 10, 3 կերածէ . — 11, 1 իկոնիա է . — 11, 4 Վաղատոյ . — 11, 5—12, 1 (և
 առ . . . bis . . . Սաւրիոյ) fehlt. — 12, 4 իւր ի . — 13, 6 գետ . — 13, 8 լիճս գ . —
 14, 1 Վապարոկիայ . — 14, 5 Վաղատոյ . — 15, 6, 7 լերինս մանունս . —
 16, 8 արձակս . — 18, 1 իսւպունդոս է . — 18, 4 Պեպիայգանտ . — 19, 3 Վա-
 պրոկիոյ . — 19, 8; 20, 1 փոքունս բազումս . — 20, 4, 5 Հզաւրս զՎեռինս . —
 22, 2 պեզիսոնական . — 22, 4 (կալով) fehlt. — 22, 5 ինդյսնտոսի . — 23, 1
 առ . — 23, 3, 4 Պոնտոս ծովու . — 24, 1 և դժուարավայրս . — 24, 3, 4 գետ
 զԻսուսոնոս . — 26, 1 Վապարոկիայ . — 27, 1 Վապարոկիոյ . — 27, 5, 6 պաւ-
 լիմոնական Պոնտոսին . — 603, 1, 1 (որ) fehlt. — 1, 9 գետս . — 2, 1—3 զՎե-
 մեղաս և զՎիսէս . — 3, 1 Վիլիկէ . — 3, 2 (ըստ) fehlt. — 4, 2 իոնոյ . —
 4, 6 Վապարոկոյ . — 6, 2 (երկու) fehlt. — 8, 1 Մտորեաց . — 8, 3 (է) fehlt.—
 8, 4 Վիլիկէ . — 10, 2 կղզի է . — 10, 5, 6 պամփիւլական պիղադոսին . —
 11, 3 Սուրիոյ . — 11, 6 և ունի Վիպրոս . — 12, 1 զՍոքեմնաւս . — 12, 3—5
 գետս գ . — 12, 6 (և) fehlt. — 12, 10 աղանգանոյն . — 13, 2 գաւղոյ . — 13, 5—7
 կուռի և Թափինչ . — 14, 1 (ի) fehlt. — 14, 2, 3 և մաւրուս քաւչից . —
 14, 6—15, 8 Վիպրոս զսահմանս իւր յերկայն մասունս գօ, իսկ ի լայնն
 մասն մի . — 18, 1 (երկրորդ) fehlt. — 16, 2 շայք են . — 17, 2 լերամբ, և . —
 17, 6 (և) fehlt. — 17, 9 (և) fehlt. — 18, 4 Մտորոց . — 19, 2 շայք են . —
 19, 5, 6 առաջի Պաւղիկոյ . — 20, 3 երրորդ . — 21, 1 Նփրատու . — 21, 5
 զՄոգետս . — 21, 8 (երեսուն) fehlt. — 23, 1 Նրկրորդ . — 23, 5—7 կայ յելից
 Վապարոկոյ . — 25, 8—26, 2 (քսան և երկու) fehlt. — 27, 1, 2 Պաւնտոս Վա-
 պաւղիկայ է . — 27, 5; 28, 1 պաւղոմենական Պոնտոսին . — 28, 5 ցՍոսքա-
 կան . — 604, 1, 1 լերունսն . — 1, 5 կայ . — 1, 9 շայս . — 2, 2 լերինս գ . —
 2, 5 գ . — 3, 1 (ահա) fehlt. — 3, 3, 4 միջերկրայքս կոչեցեալ . — 4, 2 աշ-
 խարհհին . — 5, 4, 5 ծայրին և Ուկպիա . — 6, 2 Տոկայիս . — 6, 5 միտոսի .
 — 6, 8 անտ . — 7, 3 լերինսն . — 7, 5 Սրաւք . — 8, 5 Սարմատիայ . —
 8, 7—9, 2 զՀանթաինան և Ձիակոն . — 10, 2 (և) fehlt. — 10, 3, 4 իսթնա-
 սնավտակեան Մթլս . — 11, 2, 3 ազգն Ռարսղաց . — 11, 7 Սարմատիայ . —
 12, 1, 2 ազգս գազումս . — 12, 3—5 (որք են այսորիկ) fehlt. — 13, 1 Ռուլիք .
 — 13, 2 Ռարսեղք . — 13, 3 Միլեղք . — 14, 3 Վաիծամասեանք . — 14, 4
 Ոջլակերք . — 15, 2 Սիւթոիգացիք . — 15, 3 Մնպրուք . — 16, 1 Մղուանք . —
 16, 2 Սեբուրք . — 16, 3 Ռուզեաք . — 16, 4 Մսկիւմոք . — 16, 5 Մրգա-
 վետք . — 17, 1 Սարգոյլք . — 17, 2 Թակոիք . — 18, 1 Փինչք . — 18, 2
 Պուսայլք . — 18, 3 Սոյնք . — 18, 4 Սսփուրք . — 19, 1 Մղուան . — 19, 4
 Նարան . — 20, 1 Ռեզվք . — 20, 3 Նիւսիւտք . — 20, 4 Պունտամակարք .
 — 21, 1 Վուիծակք . — 21, 2 Վիգայք . — 21, 3 Մզէիք . — 21, 4 Վատա-
 պաստականք . — 22, 1 Մզատականք . — 22, 2 Սենաւթք . — 22, 3 Միգայք .
 — 22, 4 (ճիւղայք) fehlt. — 23, 1 Ռեզվայք . — 23, 2 (Վասրք) fehlt. — 23, 4

Շ ռ ու ա ն ք . — 24, 1 թ աւ ա ս ս ար ո յ ք . — 24, 2 շ է ճ մ ա տ ա կ ք — 24, 3 Ի ք մ ա ղ ք . — 605, 1, 1 Փ ա խ ս . — 1, 2 Փ ու խ ս . — 1, 3 Փ ի ք ը ը ն ա ք . — 1, 4 Փ ա յ ք ա ն ք . — 1, 5 Ս ա զ ք ու թ ք . — 2, 4 յ ո ռ ս . — 2, 7 Կ ո Վ կ ա ս ու . — 3, 3 ա ծ ե ա լ է . — 3, 6 Գ ար բ ա ն ք . — 4, 7 (ի) fehlt. — 4, 8; 5, 1 Հ իւ ս իւ ս յ Ն ո ռ ա . — 6, 5 Հ իւ ս իւ ս յ . — 6, 7 Խ ա կ ա ն ն . — 7, 1, 2 Խ ա զ ա ռ ա ց տ է ք . — 7, 5—8, 2 Թ ա գ ու Տ ի է Խ ա թ ու ն ն , ս ռ է կ ի ն ն Խ ա կ ա ն ա յ ի Բ ար ս ղ ա ց ա զ գ է ն . — 9, 5 գ ի ռ . — 9, 7 կ ա լ — 10, 1 ... աւ ն տ ո ս . — 10, 2 ծ ո Վ ու — 10, 7, 8 Ս ը ք (և) fehlt. — 11, 2 Գ ա խ աւ ք . — 11, 5 Լ չ գ ե ռ . — 11, 7 ա շ խ ա ռ Տ . — 12, 1, 2 զ Ս ա ո ն ն զ ի ս , զ Ղ Գ ու ի ի կ է . — 12, 4, 5 զ Ղ Գ ա ն իւ ո ռ . — 13, 2 Խ ա Վ ա թ ք . — 13, 9 գ աւ ա ու և ք ա ղ ա ք . — 14, 5, 6 (գ աւ ա ո ս և) fehlt. — 16, 1 Ս ե ո ի ա յ է . — 16, 4 (է) fehlt. — 16, 8 Ի գ ե ռ . — 17, 2 Ս ար մ ա տ ի յ . — 17, 4 Կ ո Վ կ ա ս աւ . — 18, 1 ս ա Տ մ ա ն աւ . — 18, 6 գ աւ ա ու ա ք և . — 19, 1—5 Ս ի ռ ս ա տ ի ք Կ ղ ա ը ջ , Լ ր ա ա Տ ա ն ս , Շ աւ չ է թ . — 20, 2 Ս ա մ ն ի է . — 20, 4—21, 2 թ ու ռ զ ա Վ թ ի խ ի , Ս ա ո ն է ա խ , Ս ա ն կ ղ ե ա ց փ աւ ռ , Վ ու է չ փ աւ ռ . — 21, 3 (Բ ո ղ Ն ո փ ո ռ) fehlt. — 22, 1, 2 թ ը ռ զ ք , Կ ա ն կ ա ռ ք . — 22, 5 Լ շ աւ . — 22, 8 Լ չ տ ի մ ս . — 23, 1—4 Վ աւ զ ի թ , Կ ի ղ ղ ե , Ս ա ծ ի ու մ է թ , Կ ո ու է թ , Լ չ ը ծ ա յ , Կ ե ռ կ , թ ի ա ն է թ , Կ ա ն ի ս ի , Ծ ի ն ա ս ձ մ ա յ , Բ ա ղ ա լ է թ , Ժ ա փ ա ն , Վ ե թ , Չ ե լ թ , Ս ե լ ի ց ի է , Վ ու լ ե ղ ա , Շ ա լ ք , Պ ար ու ա ռ , Ծ աւ բ ա փ ո ռ , Չ ո ռ ա փ ո ռ . — 606, 1, 3—5 Ս ը ա ց Տ փ ի ս ի , Շ ա մ չ ի ղ է , Հ ջ մ ի ս թ ա յ . — 1, 7 ս ու ռ ի խ ա չ ն . — 2, 3 և բ ե ռ զ ս և լ ե տ ս և ծ ո Վ ս . — 3, 1 Լ շ ք ի ն ա յ է . — 3, 4 (է) fehlt. — 4, 4 Ս ար մ ա տ . — 4, 6 Կ ո Վ կ ա ս ա Վ . — 5, 2 ծ ո Վ . — 5, 4, 5 ց Հ իւ ս իւ ս յ ս ա Տ մ ա ն . — 6, 1 և ու ն ի Լ շ ռ ա ն . — 6, 4—8 (ք ա ղ ա ք ս ... bis ... գ իւ ղ ա ք ա ղ ա ք ս) fehlt — 7, 1 և գ ե տ ս . — 7, 3, 4 և ե ղ ե գ ու ն ս Հ զ աւ ռ ս . և ք ա ղ ա ք ս և բ ե ռ զ ս . — 8, 3—10, 4 Կ ի բ ու ի , Վ ա ն բ ի ճ ա ն , շ ո ղ մ ա զ , Շ ա ք ե ղ է ու ա ո , Ս ս տ ա ն , շ ա մ բ ա ս ի , Ս ար զ զ ա ն ա ն , Վ ա ղ ա ղ ա շ ա , Ի ռ ա ղ ա կ ա ն և ա յ լ գ աւ ա ո ք զ ո ռ . — 10, 9—11, 7 Շ է կ ա չ է ն , Գ ա ռ ղ ա մ ա ն , Վ ու ս տ ի , Փ ա ո ն է զ , Կ ա ի թ մ ա ղ ու է , թ ու կ ք ա տ ա կ , Ս տ ո ու ս տ ա կ , Ս աւ տ ա յ յ ն ա կ , Ս ն ծ կ ա փ ա ն ք . Ս ն ծ ի ռ ա ն ք , Պ ար ծ կ ա ն ք , Ս ու խ ա ն ք , Պ ի ա ն ք , շ ա ը լ ա ն ք , Ս լ կ ու ն ի ք , Փ ո ղ ք Ր Հ ա մ ա ն զ , Լ ս տ ի ս ա կ ա ն ն , Ս ա ո տ ս ս տ ա ո ո ի , Բ ե ռ ձ ո ռ ս , Ս տ ա ս ո ու ս . — 12, 2 Լ չ ռ ա ս ի ա . — 13, 2 շ ա յ ք ե ն . — 13, 5—7 Կ ա յ ա զ ո ղ ի յ և փ ո ղ յ . — 15, 8, 9 ի Հ ա ռ աւ յ ս ա Տ մ ա ն ի ն ա ո . — 16, 5 Տ ռ զ ա տ ա կ ա ն իւ . — 18, 3 Հ ա ռ աւ յ . — 18, 6 կ ա լ ո Վ ը ս տ . — 19, 1 Լ չ գ ե ռ . — 19, 7; 607, 1, 1 Հ ա ռ աւ ա կ յ ս . — 2, 6 գ . — 3, 8 ա յ ս . Լ ռ ա ջ ի ն . — 4, 3—6 ա յ ս ի ն ք ն Կ ա ը ն կ ո ղ մ ն . — 5, 2 Տ աւ ռ ու բ ե ռ ա ն . — 5, 4 Կ ռ ը է ք . — 6, 1 Ս ա ս ս ու ռ ա կ ա ն ք . — 6, 2, 3 Ս իւ ն ի ք , Լ ը ց ա խ . — 7, 1, 2 Ս տ ի ա ց ի ք , Գ ու լ գ ա ն ք . — 8, 2 զ զ ա ռ ա յ . — 9, 2 ա շ խ ա տ ի մ . — 11, 1—3 Լ շ ղ ի ն , Ս ն ձ ու ռ , Լ չ կ ե ղ ե ա ց . — 12, 2 Շ ա տ գ ա մ ք . — 13, 3 (է) fehlt. — 14, 1—8 ը ն զ կ ո ղ մ ա ն ս ար ձ ա կ է գ ե տ ս և ու ն ի լ ե ռ ի ն ս . — 15, 2 և է ռ է ս . — 16, 2 ա ղ ս . — 16, 4, 5 զ ա յ լ յ ա ռ ա տ ու թ ի ն ս . — 17 զ Կ ա ը յ . — 19, 5—20, 1 Խ ո ռ ձ ի ա յ ն , շ ա շ ի ա յ ն ք , Բ ա ղ ն ա տ ու ն ա , Բ ա լ ա Հ ա Վ ի ս ք . — 20, 3—21, 2 Լ ն ձ ի թ , Գ ո ռ է ք , Գ ի փ ղ , և ու ն ի չ ո ռ ռ ռ ը զ շ ա յ ք . — 22, 11 ա ո ի ծ . — 24, 1 ... զ ձ ի ք . — 24, 5 կ ա . —

24, 6 (և) fehlt. — 25, 2 զ Լ՛ղըն. — 26, 3. 4 զ Գեզել, զ Սայլնոյձոր. — 27, 2. 3 և ունի նաւդ. — 27, 8 գիւթոր. — 28, 2. 3 հալ զդեհակ. — 29, 1—3 Սորարբերան յելից կայ. — 29, 6 և գաւառք. — 30, 1. 2 նոքա. — 30, 5—31, 1 Սապակունիկ, Տարան, Լ՛րշամունիք. — 31, 3—32, 4 Գաստարաւորք, Ուարծատափ, Սալառ, շալք, Սարաժքնունիք, Իժնունիք. — 33, 2—5 Լ՛ղլանլիս, Լ՛պահանիս, Կորի, Խորիորունիս. — 608, 1, 4 զ Ի՛ղննեաց. — 2, 4 լայնն. — 2, 6—3, 6 և գազպէին մեղը և մաշկամիբ և պիստակ և երկաթ և նաւդ. — 4, 4 Լ՛ղձանեաց. — 4, 6 Տիւրոս. — 5, 4—6, 2 զ Խշայր միւս և զ Խլոց զ Լ՛ոզնիծ. — 6, 5. 6 քառանձնական Սոկս. — 7, 3 զ Լ՛րգաստէովիտ. — 7, 5—8, 4 ունի և փգաց դ՛հրշակ. — 9, 1. 2 ինձ գեղեցկախայտաւձ. — 9, 5. 6 հաւաց կաքաւ. — 10, 1 Որձէք. — 10, 3 կա. — 11, 4—14, 4 զ Կաւրդիզ գատրուանս զայլ Սոդողանս, զ Պսիրանս, զ Կարասունիս, զ ճահակ, զ փոքր Լ՛ղբակ, և ունի. — 15, 1. 2 պողս շագանակ. — 16, 5—17, 4 և առ Լ՛տրպատականիւ գաւառս ունի թ. — 17, 8 Կուռէձան. — 18, 3 Լ՛ցտես. — 18, 5 Սանբեր. — 18, 6 Օարիհոան. — 19, 1—5 Օարուանդ, շէր և ունի էրէ զցիղ. — 21, 1—5 Սասպուրական է ի մտից Պարսկախոյ. — 22, 3. 4 (ի նմա) fehlt. — 22, 7—9 Լէ. և են այսոքիկ. — 23, 1 — 609, 1, 1 Լ՛ուրշտունի, Տոււ, Ի՛ռիդանիք, Լ՛րձիշակովիտ, Լ՛ղաւիս, Ի՛առիզակովիտ, Կաղանավիտ, Գառնի, Լ՛ոբերանի, Ի՛աժունիք, Լ՛ոնոյտոն, Լ՛նձաւացիք, Տրպատունիք, Լ՛րուանդունիք. — 2, 1—4 Լ՛նձախիձոր, Ի՛ռուռնաւան, Սոտկրձունիք. — 3, 4 — 4, 3 Լ՛ղանդոտ, Պարսպարունիք, Լ՛րտաշիսիան, Լ՛րտաւան. — 5, 3 Գազրիգեն. — 6, 3 գինեէտ. — 7, 3 է և. — 8, 4 Լ՛րայրատոյ. — 9, 1 Լ՛րցախա. և. — 9, 6 — 10, 2 Լ՛րընձակ, Թ՛ահուկ, Սայիոց. — 10, 7 Սուտքս. — 11, 2. 3 Վիդունք, Ի՛արբանք. — 11, 6; 12, 1 Լ՛րեհիք, Կաւսան. — 14, 5 և գաւառք. — 14, 7. 8 նորա. — 15, 5 շամբանդ. — 16, 1—3 Ի՛երձորք, Սեժիրանք, Սեժունք. — 17, 2 Սսխանք. — 17, 4 Պայծկանք. — 17, 5 — 18, 3 Սիսական, Ի՛ռուտակ, Ի՛րաստիմ, փառնէս, Կուրիթ. — 20, 3. 4 կա Սաոյ. — 21, 1—3 (գաւառս ունի երկոտասան) fehlt. — 21, 6 Լ՛տրպատականն. — 22, 1 — 610, 2, 2 ունի ժր. Պերուժնուստ, Ի՛աւուաւս, Պիձանհանի, Լ՛թիի, Ի՛ագավան, Սպանդարպերուժ, Որմզդփերուժ, Լ՛ղան. — 2, 6 բամպակ. — 4, 1—3 Ոտիացիք ոստի մտից. — 4, 6 ի. — 5, 4—7 և ունի քաղաքս զոր Լ՛ղլանիք. — 6, 2 — 7, 5 Լ՛րանոս, Դսոի, Լ՛ղաէս, Լ՛ոկատակ, Սոտպահակ, Գարդման, Շակաչէն, Ուստ առանձնակ. — 8, 4 և Լինի. — 9, 1—4 վարդենի և ասմիկ և ի հաւոց. — 10, 1 Կուգանք. — 10, 5 Սաոյ. — 10, 9 — 11, 3 զոր Սիբ ունին թ. — 10, 4 — 13, 1 Օջորոցփոր, Կաղբիցփոր, Չ՛աւարցփոր, Չ՛աշիր, Ի՛ոտեղք, Կանկաք, Լ՛րտահանք, Թ՛ավախք, Կաղառջս. — 13, 5 անալուտ. — 13, 7 հարձածառ. — 14, 1 սիրավիլ. — 14, 3 տաւսախ. — 15, 1 — 16, 1 շալք առ եգերք կայ ամրոցիւք և բերդաւք կառուցեալք. — 16, 5 — 18, 3 Լ՛. զ Կողբ և զ Ի՛երդացփոր

և Պարտիզացիոր, զ Ն'ակաստ, զ Ռուխա, զ Սեբաղի, զ Մշաւրդափոր, զ Մսրեացփոր. — 19, 5 — 20, 2 աղղար, ուսերավիլ, պտղախակ, նուշ. — 21, 6 աշխարհաց. — 22, 1 (և) fehlt. — 22, 7 — 23, 3 Ռասեն, Վարեղանք, Մեղանք, Հաւնունին, Մշարունիք. — 24, 1 Նաղկան. — 24, 4 (Մրագածոտն) fehlt. — 25, 3—4 Սարագոծոտն, Վուգովիտ, Մշոց. — 26, 2 Վուգայք. — 26, 5 — 27, 1 ոստանն . . . նա քաղաքն արածոյ ոմն. — 611, 1, 3 գետս և դաշտս պիտանիս և էրէս և հաւս. — 2, 3 գեղարքունոյ. — 2, 6 սիգաբերնալ յարմատոց. — 2, 7 (սիզոյ) fehlt. — 3, 3 — 5, 1 կարմրութեանց գունոց. և մայր եկեղեցեաց և թագաւորաբանակ արքունիստ Սաղարշապատ քաղաքին. — 6, 2. 3 կատարեցաւ մեծ. — 7, 7 հիւսիւսոյ. — 8, 3 ունին. — 9, 1 և լերինս. — 9, 7; 10, 1 գետս հզաւր. — 11, 4 զ կնչրիմ. — 11, 5 (և) fehlt. — 11, 6 զ Մաստիայ. — 13 պիտանիս և բարիս. — 14, 2 է յեւից. — 14, 4. 5 փիւնիկական պիղագոսին. — 15, 6 Մրաբիայ. — 16, 5 (փղքունս) fehlt. — 16, 7 զ Վալիլիայ. — 17, 1—3 զ Սամարիայ, զ Նշոմոյ. — 18, 1 զ Տիւբրադա. — 18, 6 (գետ) fehlt. — 19, 1—3 (և քաղաքս բազումս) fehlt. — 20, 4 քաղցրաբերս. — 21, 1 է անուշահոտ, որ. — 22, 1. 2 Մպառաժն Մրաբիայ է. — 23, 1. 2 արեմտէ ճղէ. — 23, 8 է Միդի. — 24, 3 Մսորոց. — 24, 7 ունի Մրաբիայ ապառաժ. — 25, 3 Ե. — 25, 6 զ փառանիտիս յաւրայ Սաբայ. — 26, 4 — 27, 8 բաղբաղեն և ք աշխարհս և գետս ոշ մի. — 28, 2 են յեւից. — 28, 4. 5 Մսորոց առ. — 29, 1. 2 գետով. և ի մտից Մսորեստանի. — 29, 4. 5 Վաղաթ գետովն. — 30, 3 (և) fehlt. — 30, 7 (և) fehlt. — 31, 1 (և) fehlt. — 31, 4. 5 յորում մինն. — 32, 2 պատկեր. — 32, 2 (է) fehlt. — 612, 1, 1. 2 Ռաբելացոցն է յերի. — 1, 6 կղղաւ. — 2, 2 ցպարսկային. — 3, 2 սկակողա. — 3, 4. 5 և զ Ռաբելուն, զ Տիւբուն. — 4, 3 զ Նփրատա. — 4, 6 զ Վագղաթ. — 4, 7 (և) fehlt. — 5, 1 և այլ. — 5, 4. 5 բազում գաւառս. և. — 5, 8; 6, 1 սահմանն յայնոսիկ. — 6, 8 Ռասրաս. — 7, 1 վաճառաւք. — 7, 6 հրնդկաց. — 7, 8 ամենայն. — 9, 1—4 Մնապատն Մրաբիայ է յերի կալով. — 10, 2 հիւսիւսոյ. — 10, 7 — 11, 2 (և ի . . . bis . . . խուժաստանի) fehlt. — 11, 4 ունի Մրաբիայ. — 11, 7 բայց լեռն. — 13, 2 Մրաբիայ է. — 13, 5 — 14, 1 ապառաժ և անապատն. — 15, 3 և ցամաք. — 15, 6 ունի յինքեան. — 15, 9 (և) fehlt. — 16, 1 Մդ. — 16, 3 Մ. — 16, 5 դ. — 17, 3—6 և կղղիս բազում և աշխարհն. — 18, 7 աշխարհէն է. — 19, 2 եկելոց. — 19, 7 հրնդկաց. — 20, 4 — 21, 6 ականս պատուականս, խունկս բազումս և իւղս անուշս, փայտ անփուտ. և. — 21, 9 (և) fehlt. — 22, 7 քաջասէք են. — 23, 2 ոմանք. — 23, 4 և ոմանք. — 24, 1 տիրագոյն. — 24, 4 և ևղք. — 24, 8. 9 (և ծաղիկք) fehlt. — 25, 1 Մե. — 25, 3 — 26, 2 չափարի, մախապ, խախակ, քեդի, ալխունիտ. — 26, 5 նարդին. — 26, 6 (բալասան) fehlt. — 27, 2 յայսմիկ. — 27, 5 մանիշակ. — 28 մարտակուշ. — 29, 1 Սարք են. — 29, 4. 5 Վուստի Վապկոխ. — 613, 1, 2 Հաիւց. — 1, 4 (առ) fehlt. — 1, 8 (և) fehlt. —

3, 1 — 4, 3 զ Սոկան, զ Վիլուամս, զ Խոհմատան, զ Վարապատար, զ Սպարապատան, զ Միլ, զ Վարչաւշ, զ Սուան. ունի և. — 5, 5 Վարպոտան. — 5, 6—8 (ուր . . . bis . . . գործեն) fehlt. — 6, 1—3 ունի և քաղաքս բազումս, յորոց մինն Վանձակ շահաստան. — 7, 2. 3 է, որ կոչին. — 7, 6 ինքն է — 10, 1 Ելիմացիք են. — 10, 4. 5 Վուստի խորասան. — 11, 3 Վրդղաղայ. — 11, 7 Պարա. — 12, 1 Ելիմացիք. — 13, 1 — 14, 1 զ Սաթ, զ Սասպան, զ Սեհրան, զ Վատակն, զ Վաշտար. — 14, 4; 15, 1 զ Վարկավատ, զ Վարտարո. — 15, 3. 4 զ Սարձեն, զ Սեհեն. — 16, 1—9 ունի և քաղաքս Ե և գետս դ, յորոց մինն է Վատանիշապուհ. — 17, 5 ունի և. — 19, 1 Պարաք են. — 19, 5 Վեմուղ. — 21, 1—3 փոքր աշխարհս ի. — 22, 2—3 զ Վար, զ Պանայիտ. — 22, 5; 23, 1 զ Տարան, զ Սակորան. — 23, 3. 4 զ անդ, զ Սարան, զ Տգէտովաշտ. — 24, 4 — 25, 3 Սահիկ, զ Սաղուն, Խոճեհրաստան, զ Պահղն, զ Երուհայ. Ունի և. — 25, 6 կղզիս. — 26, 5 մինն. — 26, 7 Սուշեր. — 26, 9 Պարասան. — 27, 7 գոհարք մարգարտին այս է դրակ. զ դանգեան աժէ խո գումիայ և միջայ գ գանբա. գ մարուշբա. պարմուշտ. հաւդարամ. հաշտարամ. գահարամ. — 614, 1, 1 Երիք են. — 1, 3 կոչի. — 1, 5, 6 Խորասան, յերի. — 2, 6, 7 ցհնդիկս. — 2, 8 (և) fehlt. — 3, 1 Սոկան. — 3, 6 Երաց. — 4, 1. 2 կոմշ, Սոկան. — 4, 5 — 5, 3 Երուտահրե, Վաշտան, Վոտիմանակ, Բժնիւ. — 6, 1 Ենդիպաս. — 6, 4—6 Բիւրոս, Վարիճար, Վղինաւազակ. — 7, 2—4 Սանսան, Վոստան, Բահդ. — 8, 4. 5 Վոդմատ, Սարիմնանկան. — 9, 2 Վոգբոն. և. — 9, 8 և կղզիս բազումս. — 10, 3 Թէպէտ. — 11, 2 (է) fehlt. — 11, 6 հընդկաց. — 11, 9 Թգկունք. — 12, 4 որք և. — 13, 2 խորթոյ. — 13, 5 ճառակոյ. — 14, 1 Թգկաց. — 15, 1. 2 Սկիւթիայ է որ. — 16, 4 յՎ Թըղթ. — 17, 4 (և) fehlt. — 17, 7 ց Ղ'եննս. — 18, 3. 4 բարձր է. — 19, 2 Օկիդիայ. — 19, 5 Սապիք. — 20, 5 անուանս. — 21, 3 Սկիդիա. — 21, 7 բազումս և հզաւրս. — 21, 9 դաշտս. — 22, 7 — 23, 1 (ի նմա . . . bis . . . դաշտն) fehlt. — 23, 4 Սոյգիք. — 23, 7 արվեստաւորք — 26, 2 է յելից. — 27, 1 (և) fehlt. — 27, 3 Սկիւթացւոցն. — 27, 5 է. — 615, 1, 4 Վեհոն. — 1, 7 — 3, 3 և արեւմտէ կոմ ունի ազգս Թանասուն և երկու. — 4, 1. 2 (ի նոցանէ) fehlt. — 4, 4 (են) fehlt. — 5, 2 (են) fehlt. — 6, 5 մերկքիմաստակք. — 7, 1 որ. — 7, 3 անիրաւութեան. — 8, 4 ունին. — 9, 8 յամորանման. — 10, 1 սրեղջեր. — 10, 4 զառիւծն. — 10, 6 հրէշէրէ. — 11, 5 զառիւծ. — 11, 8 նուրբէ. — 12, 3 ինծուղտք. — 12, 5 կորեպք. — 12, 7 քապկայք. — 12, 9 քաւալք. — 13, 1 փետրամաւրուս. — 13, 6 (և) fehlt. — 14, 1 — 16, 1 մեծ մրջմունս, բէշկ, մշկոյ, կորկորդ զաղան, միեղջիւրի, որ է մեծ քան զամենայն գաղանս. — 16, 6 ճանիք. — 16, 8. 9 զփեղն լեզուովն. — 17, 3 պաշկուճ. — 17, 7 երէ. — 18, 4 (և) fehlt. — 18, 6 (և) fehlt. — 19, 3. 4 ականս մինագոհար. — 19, 5 լինի և պղպեղ. — 20, 3. 4 բովաճառք, հալուէս. — 20, 6 քաֆուր. — 21, 1 — 22, 5 ջանդան,

նախուակ, Կասիմոն, գովաղակ, շահա, յարմար, դարիշար. — 23, 6 գուհարք հալուէի երեք են, . . դրէ, սանգրազ, ժեռաւոր, ծակոտկէն. լիտրն արժէ է դահեկան. ծամփի մարխայնման է ծանր. լիտրն աժէ գ դահեկան. քաղակ շէկէ և թեթև. աժէ լիտրն գ դահեկան. — 26, 7 կղզիս. — 27, 4 յերկայն է. — 616, 1, 6 և ունի. — 1, 9 — 2, 2 շուրջ իր մանուկս. — 2, 3—6 ոչհը. — 2, 7 ունի և. — 4, 4—7 ականս պատուականս և բովիճառք. 4, 8; 5, 1 (լինի անդ) fehlt. — 5, 9 կնոջ. — 7, 3 աստ ասեն զանկուսն Սատանայի. — 7, 2 է յելից. — 7, 4 Սկիւթիայ. — 7, 6 յանծանաւթ. — 8, 1 երկիր. — 8, 6 դաշտ. — 9, 2—5 (և . . . bis . . . նմա) fehlt — 9, 9 մինն. — 10, 2 (են) fehlt. — 10, 4 ունի ճէնք. — 12, 2 ճուբենիկ. — 12, 3 (և) fehlt. — 15, 4 — 17, 2 որոց արքայն կոչի Ղ'ենբակուր, որ նոտի ի քաղաքին Սիւրիայ առ անծանաւթ երկրաւ. — 18, 1 Սիւրիացոցն է. — 18, 5 Ղ'ենաստանաց. — 18, 7 ցծանաւթ. — 19, 5. 6 ազք Ե. և. — 20, 7 յանծանաւթ. — 21, 4—6 պատմին անհաւատալիք են. — 21, 8 անծանաւթք. — 22, 2 կիսանձնայք. — 22, 4 վեցձեռնայք. — 23, 4 կիսագազանք, կիսամարդք. — 25, 3 (ամենայն) fehlt. — 25, 5 — 26, 1 (և . . . bis . . . խօսից) fehlt. —

32. auf Bl. 269 b 24—270a eine noch nicht veröffentlichte Beschreibung der sieben Wunder mit der Überschrift Սասն իաւթն Տրաշիցն, որք են այսոքիկ. [Text XXIV.]

33. auf Blatt 271a—271b Definitionen mit der Überschrift Սահմանք մասանց պէսպէս շարժմանց և կրից. [Text XXV.]

34. auf Blatt 273a—273b die Namen der 12 Apostel nach den Evangelien und die der 72 Jünger nach der Apostelgeschichte ohne Überschrift. [Text XXVI.]

35. auf Bl. 274a 1—12 eine Notiz über verheiratete und unverheiratete Apostel mit der Überschrift Տաղազս թէ ոչք յառաքելոցն ամուսնացեալ էին և կամ ոչք ոչ. [Text XXVII.]

36. auf Bl. 274a 13—274b 4 einen kurzen Bericht über die Abfassung der Evangelien mit der Überschrift Տաղազս աւետարանացն գրութեանն. [Text XXVIII.]

37. auf Bl. 274b 5—275b einen Bericht über die Einführung verschiedener armenischer Riten mit der Überschrift Կարգաւորութիւնք ցուցմանց աւրհնութիւնաբեր ցուցակիդ եթէ ովոք կամ յորում ժամանակաց հարապետացն են արարել զկարգս աւրհնութիւնաբեր ցուցակիդ և էթէ ովոք եբեր ի Հայաստան աշխարհիս և որոց հրամանաւ կամ կարգաւ տառեցին. [Text XXIX.]

Die Handschrift ist nicht datiert. Im Hinblick darauf, dass die den zweiten Teil der Chronik Samuels bildenden Tabellen nur bis 1300 mit Jahreszahlen ausgefüllt sind, obwohl die Linierung der folgen-

den Blätter diese unverkennbar für die Eintragung historischer Notizen bestimmt, darf man die Fertigstellung der Handschrift jedoch vielleicht auf das genannte Jahr, oder doch eine nicht weit von diesem entfernte Zeit setzen.

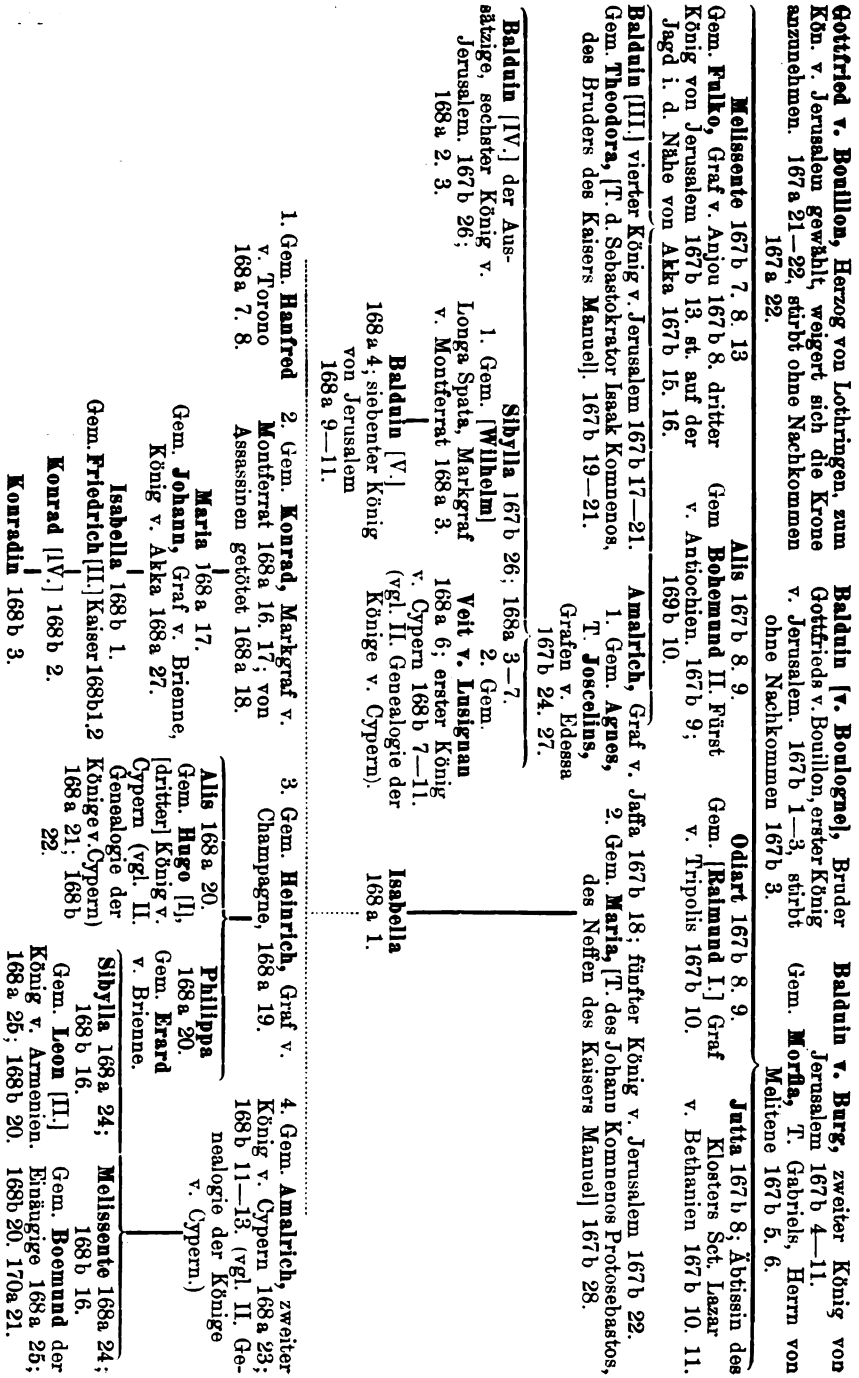
Die Schreiber — deren nach Ausweis der Schrift mindestens zwei anzunehmen sind — haben im allgemeinen ganz mechanisch kopiert, wie der Mangel der Worttrennung und die zahlreichen nur durch Verlesen, nicht Verhören, zu erklärenden Versehen beweisen. Vgl. beispielsweise *անուանին* statt *անուանին* 21a 27, *Վազոսի* statt *Վազիոս* 17b 2, *իդ այիոս* statt *իդ Վայիոս* und vor allem die stellenweise grauenerregende Kopie der Geographie des Moses von Chorene.

Die Texte sind — von vereinzelt, in den Anmerkungen gerechtfertigten Fällen abgesehen — ein unveränderter Abdruck der Handschrift. Die Zeilenanfänge werden, sofern sie nicht mit denen des Abdrucks zusammenfallen, durch einen senkrechten Strich angegeben. Die beiliegenden Stammtafeln sollen den Inhalt der geschichtlichen Texte (I. II. III.) kurz zusammenfassen und beschränken sich demgemäss im allgemeinen auf die im Text gebotenen Angaben, auf die durch Blatt und Zeile bezeichnende Zahlen verwiesen wird. Vereinzelt, zweckmässig erscheinende Ergänzungen sind durch eckige Klammern als solche gekennzeichnet.

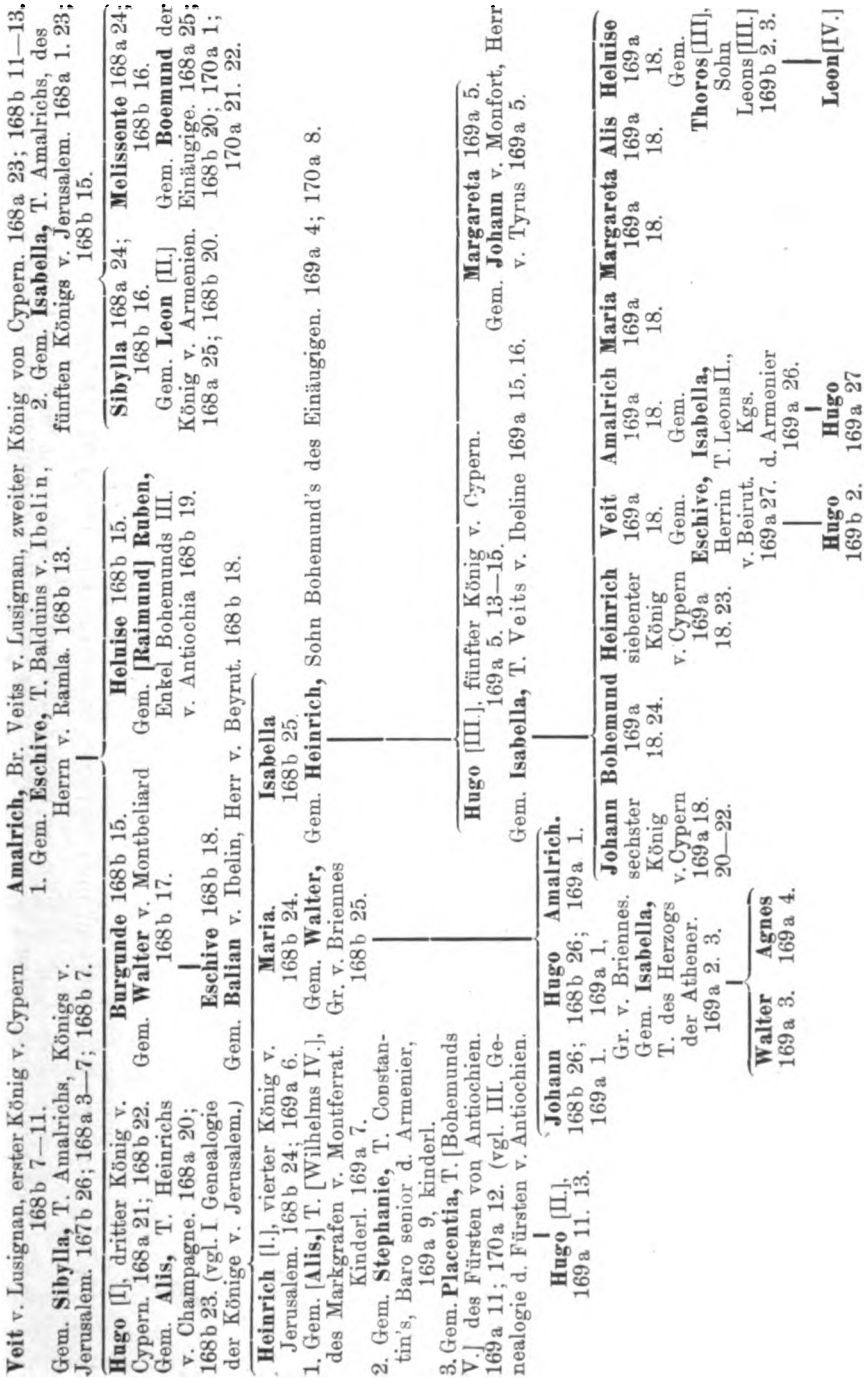
Das Glossar enthält sämtliche in den Texten vorkommende Formen. Bei Doppelschreibungen wird auf die dem klassischen Armenischen eigene Schreibung verwiesen, so beispielsweise von *աղբայր* auf *եղբայր*. Vom Standpunkte strengster Wissenschaftlichkeit aus liesse sich hiergegen wohl einwenden, dass ein Glossar zu mittelarmenischen Texten doch die für diese Sprachperiode charakteristischen Formen an die Spitze zu stellen habe. Abgesehen von der Schwierigkeit, dies in allen Fällen sachgemäss durchzuführen, kommt jedoch auch der Umstand in Betracht, dass ein Glossar der Bequemlichkeit des Benutzers Rechnung zu tragen hat. Im Hinblick darauf aber ist es unter den obwaltenden Verhältnissen gewiss berechtigt, von der im allgemeinen besser bekannten Form auszugehen.

Etschmiadsin.

I. Genealogie der Könige von Jerusalem.



II. Genealogie der Könige von Cypern.



III. Genealogie der Fürsten von Antiochien.

III. Genealogie der Fürsten von Antiochien.

Bohemund I., S. **Robert Guiscard's**, Fürst v. Tarent, erster Fürst v. Antiochien. 169 b 5—9.
 Gem. **Constantia**, T. des Königs [Philipp] v. Frankreich. 169 b 8.

Bohemund II. 169 b 9, vierter Fürst v. Antiochien 170 b 19 (zweiter Fürst **Tankred** 170 b 4. 5. 19,
 dritter **Rüdiger** 170 b 9, 19, beide als Verweser des Fürstentums.)
 Gem. **Alis**, T. **Balduns** v. Burg 169 b 10. 11; 167 b 9.

Constantia

1. Gem. **Raimund**, S. [Wilhelms] Gr. v. Poitou 169 b 11. 12, fünfter Fürst v. Antiochien 170 b 18. 19. —
 2. Gem. **Raimund** v. Chailon 170 b 28; sechster Fürst v. Antiochien.

Bohemund [III.] 169 b 12; siebenter Fürst **Margareta** 169 b 13 (Maria)
 von Antiochien 170 b 29. Gem. **Mannel**, griech. Kaiser [jüngster S. des Kaisers Johannes] 169 b 13.

1. Gem. **Irene**, T. der [Theodora, der Nichte des Kais. Manuel.] 169 b 14.
 Tochter 169 b 15.

2. Gem. **Orgeluse** aus Antiochien 169 b 16.
 Tochter 169 b 18.

3. Gem. **Sibylla** Tochter 169 b 18.

4. Gem. **Isabella** 169 b 19.

Bohemund [IV.] 169 b 21; 170 a 1; der Einmächtige, Graf v. Tripolis, Fürst v. Tripolis 169 b 21, Graf v. Antiochien. 170 a 2, 3.
 1. Gem. **Placentia**, T. des Herrn v. Dschiblet 170 a 3.
 2. Gem. **Melissent**, T. Amalrichs, des zweiten Königs v. Cypern. 170 a 21. 22.
 des Neffen des Kön. Theoros v. Armenien. 169 b 26.

Raimund Bohemund 170 a 4. v. 170 a 4.
 Philipp 170 a 5.
 Heinrich 170 a 5.
 Orgeluse 170 a 5.
 Maria 170 a 5.
 Heloise Maria

Assassinen 9—12.
 Gem. Isabella, Isabella, Isabella,
 gefödetet Lucia, T. d. Kön. T. Hugos I.,
 170 a 6. d. Köm. v. Ar. Kön. v. Cy-
 Graf. Paul. menien penn. 170 a
 170 a 10. 170 a 7. 8; 169 a 4.

Bohemund VI. 170 a 11.
 Gem. **Sibylla** T. Hethums, Kgs. v. Armenien.
 Placentia 170 a 11; 169 a 11.
 Gem. **Heinrich** I., König v. Cypern. 169 a 11; 170 a 11.
 170 a 13. 14.

Bohemund VII. 170 a 14. 16. Isabella 170 a 15. 18. Luciane 170 a 15.
 Gem. **Margareta**, T. Lud- Gem. **Nikolaus** v. (Gem. (?)
 wigs v. Piemont. 170 a 17. Saint Thomerin 170 a 19.

Lautlehre des Van-Dialekts.

Von H. Adjarian.

(Schluss.)

II. Die Diphthonge.

Œ.

a. Œ mit folgendem Konsonanten (o).

1. In diesem Falle erscheint aa. *au* im Van. gewöhnlich als *o*: *մօտ* ‚nahe‘ = *mot*; *օտար* ‚fremd‘ = *otar*; *օրինակ* ‚Beispiel‘ = *orinak*; *օրհնել* ‚segnen, einsegnen‘ = *ornjel*; *օր* ‚Tag‘ = *or*; *արօր* ‚Pflug‘ = *aror*; *արօտ* ‚Wiese‘ = *arot*; *քօղ* ‚Schleier‘, Pl. Nom. *քօղք* = *kʹogkʹ* *օձ* ‚Schlange‘ = *oç* etc. etc.

2. In *յօտ* ‚abgeschnittenes Reis‘ = *öt* und *յօտել* ‚abästen = *ötjel* ist *au* zu *ö* geworden.

3. Abgefallen ist es in *առաւօտուն* ‚morgens‘ = *araturun*, *արատուն* und *առաւօտեան* ‚morgens‘ = *araturan*, die eine starke Verkürzung erlitten haben.

4. Aa. *au* ist zu *a* geschwächt in *յօղք* ‚Augenbrauen‘ (ma. Nom. Pl. *յօղքեր*) = *ankʹvjer*.

5. Aa. *houbil* ‚sprechen‘ hat im Van. die Form *xusjel* angenommen, gegen *houp* ‚Sprache, Wort‘, das regelmässig zu *xoskʹ* geworden ist.

6. Das van. Wort *murus* ‚Bart‘ kann aus aa. *մարուս* (Akk. von *մարուք*) sowie aus *մորուս* (Akk. von *մորուք*) stammen. Für den ersten Lautwandel haben wir nur ein einziges Beispiel: *xusjel* aus *houbil*; für letzteren aber siehe oben, II, b. 3.

7. Aa. *awalnib* ‚taub‘ ist im Van. zu *yegunik* geworden.

8. Über *zawp* vgl. unten, b. 5.

b. Œ mit folgendem Vokallaute und als Auslaut.

1. In diesem Falle erscheint aa. *au* gewöhnlich als *av*: *ամբարտաւան* ‚hochmütig‘ = *ampartavan*; *ավազ* ‚Sand‘ = *avaz*; *ավազան* ‚Becken‘ = *avazan*; *ավել* ‚Besen‘ = *avjel*; *աւետարան* ‚Evangelium‘ = *avedran*; *աւերել* ‚zerstören, auslöschen‘ = *avirjel*; *խավար* ‚Finsternis‘ = *xavar*;

խաւարծիլ ‚rheum ribes‘ = *xavərcil*; *ծարաւ* ‚Durst, durstig‘ = *carav*; *կաւ* ‚Thon‘ = *kav*; *կաւիճ* ‚Kreide‘ = *kavič*; *կարաւ* ‚Rebhuhn‘ = *kakʻav*; *կեղծաւոր* ‚Heuchler‘ = *kjegcavor*; *կնքաւոր* ‚Gevatter, Taufzeuge‘ = *kʻavvor*; *կտաւ* ‚Leintuch, Tuch, = *kətav*; *հաւ* ‚Huhn‘ = *xav*; *հաւանել* ‚sich gefallen‘ = *xavnjel*; *հաւատաւ* ‚glauben‘ = *xavatal, avatal*; *հաւատ* ‚Glaube‘ = *xavat*; *ճգնաւոր* ‚Klausner‘ = *čəknavor*; *ձեղաւոր* ‚Sünder‘ = *mjegavor*; *ուխտաւոր* ‚Waller‘ = *xətvavor*; *պառաւ* ‚alte Frau‘ = *pařav*; *սարկաւազ* ‚Diakon‘ = *sarkavakʻ*; *սաւան* ‚Bettuch‘ = *savan*; *ցաւ* ‚Schmerz‘ = *çav*.

2. In einigen Wörtern erscheint es als *äv*: *առաւել* ‚mehr‘ = *arävjel*; *ամբրաւ* ‚Dattel‘ = *ämbräv*; *աւելորդ* ‚überflüssig‘ = *ävilyortʻ*; *Թագաւոր* ‚König‘ = *təkʻavor*; *ձաւար* ‚far decorticatum‘ = *cävär*.

3. Auslautendes *աւ* der zwei- oder mehrsilbigen Wörter ist in der Deklination zu *v* geschwächt: *ամբրաւ* ‚Dattel‘ = Gen. *ämbriv*; *կարաւ* ‚Rebhuhn‘ = Gen. *kakʻvov*; *ծարաւ* ‚Durst‘ = Gen. *carv*; *պառաւ* ‚alte Frau‘ = Gen. *pařnu*.

4. In *առաւօտուէն* ‚morgens‘ = *aratun* und *առաւօտեան* ‚morgens‘ = *aratman*, die eine starke Verkürzung erlitten haben, ist vom aa. *աւ* nur *a* geblieben.

5. Nach dem Beispiele des *հաւ* ‚Huhn‘ = *xav*, ist die Pluralform *հաւաք* im Van. zuerst **xavkʻv* statt **xokv* geworden; und dann ist wegen des folgenden *kʻv*, *av* zu *af* geworden, also: *xafkʻv* ‚Vögel‘.

Ե.Յ.

a. **Ե.Յ** mit folgendem Konsonanten.

1. In diesem Falle entspricht aa. *այ* im Van. *e*: *այծ* ‚Ziege‘ = *ēc*; *ճայռ* ‚Felsen‘ = *žer* ‚harter Stein‘; *լայն* ‚breit‘ = *len*; *այն* ‚jener‘ = *en*; *այս* ‚dieser‘ = *esa*; *գայլ* ‚Wolf‘ = *kʻyel*; *եղբայր* ‚Bruder‘ = *jegber*; *երկայն* ‚lang‘ = *erken*; *այդ* ‚hic, hoc‘ = *eta*; *այլ* ‚auch‘ = *el*; *որբւայրի* ‚Witwe‘ = *vəorpöveri*; *խայթել* ‚mordeo, percutio, ferio‘ = *xetʻil*; *ծայթրին* ‚satureja‘ = *çetren*; *ծայր* ‚summitas, extremitas‘ = *cer*; *կայծակ* ‚Blitz‘ = *keçak*; *հայր* ‚Vater‘ = *xer*; *ձայն* ‚Stimm‘ = *cen*; *մայր* ‚Mutter‘ = *mer*; *սայլ* ‚Wagen‘ = *sel*; *սկեսրայր* ‚Schwiegervater‘ = *kesrer*; *տայգր* ‚Schwager‘ = *təkʻor*; *փայլ* ‚Glanz‘, Nom. Pl. *փայլք* = *pʻelkʻ*; *փայտ* ‚Holz‘ = *pʻetʻ*; *քայլել* ‚schreiten‘ = *kʻyeljel*; *քայլ* ‚Schritt‘ = *kʻyelkʻv*.

2. Wenn die folgende Silbe ein *i* enthält, ist *e* auch zu *i* geworden: *այգի* ‚Weinberg‘ = *ikʻi*; *այր* ‚Mann‘, *այրիկ* ‚Männchen‘ = *irik*; *այրել* ‚brennen‘ = *iricjel*.

3. Das Wort *գայո* ‚Kot‘ ist zu *կ'որ* geworden; und *պայծառ* ‚klar, hell‘ zu = *բյօճար*.

4. Die aa. Form *սարդոսսայն* ‚Spinnengewebe‘ ist *sarandöstik* geworden, *այ* in diesem Falle also in *a* übergegangen.

b. Mit folgendem Vokallaute.

1. *Լ* erscheint in diesem Falle immer als *ay*: *խնայել* ‚parco, ignosco‘ = *xənayjel*; *կլայել* ‚Zinn‘ = *kəlayjek*; *հայելի* ‚Spiegel‘ = *xaylik*; *վայելել* ‚oblector, delector‘ = *vayjeljel*, aber auch *veljel*.

c. Als Auslaut.

1. Am Ende der vielsilbigen Wörter wird *այ* gewöhnlich *a*: *կասկարայ* ‚craticula, focus‘ = *kaskara*; *սատանայ* ‚Teufel‘ = *satana*; *տղայ* ‚Knabe, Kind‘ = *təga*; *փեսայ* ‚Gatte‘ = *p'esa*. Auch *ծնծղայ* ‚Cymbel‘ = *çənjgak* (mit *-k*-Suffix). Einmal auch *ä* in: *բակլայ* ‚Saubohne‘ = *bäylä*.

2. Dieses *a* oder *ä* ist in der Deklination abgefallen: *bäyli*, *təju*, *təgi*, *p'esi*, *satani*.

3. In den einsilbigen Wörtern ist *այ* *ay* geblieben: *հայ* ‚Armenier‘ = *xay*; *վայ* ‚Ach!‘ = *vay!*

Խա․

Aa. *խա* erscheint im Van. als:

1. = *je*: *կորեակ* ‚Hirse‘ = *kxorjek*; *սեամ* ‚Thürschwelle‘, Nom. Pl. *սեամք* = *šjemk'v*; *կլայեակ* ‚Zinn‘ = *kəlayjek*.

2. = *e*: *սարեակ* ‚seleucis, cides‘ = *sarek*; *վառեակ* ‚Hühnchen‘ = *vārek*; *ցորեան* ‚Korn‘ = *çuoren*.

3. = *a* nur in: *սեան* (Gen. zu *սիւն* ‚Säule‘) = *san*.

4. = *ä* nur in: *ձեան* (Gen. zu *ձիւն* ‚Schnee‘) = *cän*.

5. = *ma* nur in: *առաւօտեան* ‚morgens‘ = *aʔatman* und *մրջեան* (Gen. zu *մրջիւն* ‚Ameise‘) = *mərčman*.

Խայ․

Wir finden diesen Diphthong nur in *կրեայ* ‚Schildkröte‘, das im Van. die Form *kərəra*, Gen. *kərəri* hat.

Խաւ․

Beispiele für die Vertretung von *խաւ* sind nur *յոտ* ‚sieben‘ = *խաւթն* (mit folgendem Konsonanten) und *սիւ* ‚schwarz‘ = *սխաւ* (als Auslaut), Gen *sivu*.

|v·

Inlautendem *bc* entspricht im Van. meistens *iv*: *ωλbcnp* ,weissbärtig, alt' = *xalivxor*; *υbrqbcrl* ,Quitte' = *sikivil* oder *sirkivil*; *mbca* ,Nagel' = *pipier* (statt **pivier*, durch den Einfluss des anlautenden *p*). Auch die Genitivformen: *ωrbca* = *arivu* zu *ωrbca* ,Sonnenlicht'; *βbcny* = *tivi* zu *βbc* ,Arm'.

2. Ausnahmsweise *brbcωl* ,scheinen' = *ereval* (vielleicht wegen des anlautenden *e*), *abc* ,Form', Gen. *abcny*, *abc* = *civi* (statt **civi*) und *ωbdrbc* ,Regen', Gen. *ωbdrbcny* = *anjrvu* (statt **anjrivi*).

3. = *ö* nur in: *ωrbcaωjrl* ,Witwe' = *vjoörpöveri*.

Auslautendes *bc* ist im Van. *iev* oder *ev*: *ωbdrbc* ,Regen' = *anjriev*; *ωrbca* ,Sonnenlicht' = *ariev*; *βbc* ,Arm' = *tiev*; *abc* ,Form' = *ciev*; *qbc* ,Teufel' = *dev*.

|w·

Aa. *hw* kommt nur in *βhw* ,remus' = *tiyak* und *φhw* ,einzig' = *mek* vor, wo *hw* *iya* und *e* geworden ist.

|x·

I. Vor einem Vokallaute und am Ende des Wortes ist *hx* geblieben (*iv*): *ωpdrhx* ,Adler' = *arxiv*; *qhx* ,Krieg' = *kariv*; *ζhxωnq* ,krank' = *xivand*; *ζnqlbx* ,Schäfer' = *xoviv*.

II. Vor einem Konsonanten erscheint es als:

1. = *ü*: *ωlhx* ,Mehl' = *älür*; *ωqmhx* ,Quelle' = *äxpür*; *qhx* ,facilis, commodum' = *tür g'ül* ,sich gefallen'; *hx* ,Umschlag' = *xüs*; *dx* ,Schnee' = *cün*.

2. = *i*: *ωqhx* ,Ziegel' = *ogis*; *qhx* ,Sonntag' = *kiraki*.

3. = *u*: *ωpdx* ,Blut' = *arun*; *hx* ,sein, eigen' = *ur*; *ζbrhx* ,Ahle' = *xirun*; *ζhx* ,faber lignarius' = *xus*; *ζhx* ,Gast' = *xur*; *uhx* ,Säule' = *sun*.

4. = *ie*: *qhx* ,Dorf' = *k'iej*; *φrghx* ,Ameise' = *mərčjen*.

5. = *o*: *dx* ,Ast' = *čog*.

6. Abgefallen in der Deklination: *xus*, *xsan*; *xur*, *xru*; *äxpür*, *äxpri* etc.

|w·

Aa. *wj* erscheint im Van. als:

1. *wo*: *kwawj* ,blau' = *kapwot*; *dxwj* ,digitus minimus' = *čəkwot*; *zwj* ,schnell' = *šwot*.

2. = *ö* (meistens in einsilbigen Wörtern): *ωnbcwj* ,trifolium' = *arvöt*; *mwj* ,Daumen' = *pöt*; *mwj* ,Nest' = *pön*; *qwj* ,Farbe' = *k'ön*;

գող ,Urin, Harn' = gòz; Թոյլ ,locker, lose, schlaff' = t'òl; Լոյս ,Licht' = lòs; քոյր ,Schwester' = k'òr.

3. Dieses ò ist in der Deklination zu ü geändert: tòl, tülü; lòs, lüsü; kòr, kürmoč etc.

4. = u: անոյլ ,süß' = anuš; երեկոյ ,Abend' = irikun; նմոյշ ,Muster' = nəmuš; պատրոյգ ,Docht' = patruk'y; պատրոյս ,Schutzblätter, Impfung' = patrus; վարագոյր ,Vorhang' vārāk' ur'.

5. = o nur: Հանգոյլ ,Knoten' = xang' o'č.

6. = i nur: ոյր ,wessen' = vir.

7. = vxo nur: ոյժ ,Kraft' = vxož.

ՈՎ .

ՈՎ erscheint im Van. als:

1. Meistens ov: խոստովանել ,beichten' = xostovanjel; կողով ,Korb' = kogov, հով ,kühl, Schatten' = xov; հովիտ ,Schäfer' = xoviv; սով ,Hungernot' = sov; սովորել lernen, sovjel.

2. = xov: ծով ,See' = cxov; կով ,Kuh' = kxov.

3. = ò: բովհրել ,braten' = pòvjel.

4. Mit Ausfall des ersten Gliedes n, als v: ժողովել ,sammeln' = žogvjel; կողով ,Korb', Gen. կողովոյ = kogvi; պողովատ ,Stahl' = poğpat (aus poğvat, durch den Einfluss des anlautenden p. cf. բեւեռ ,Nagel' = *pivjel = pipjer').

B. Die Konsonanten.

Die altarm. Konsonanten haben im Van-Dialekte folgende Veränderungen erfahren:

բ .

1. Aa. բ erscheint gewöhnlich als p: բանալ ,öffnen' = pänäl; բերել ,bringen' = pirjel; բարի ,gut' = päri; բուսանել ,wachsen' = püsniel; բռնել ,halten' = pətniel; աղբիւր ,Quelle' = äxpür; խարել ,betrügen' = xapjel; եղբայր ,Bruder' = axper; սրբել ,reinigen' = sərpjel; գարբիւն ,Schmied' = tärpın etc.

2. Aa. բ ist nach Nasal յ immer b geblieben: բամբակ ,obloquor' = pambaxjel; բամբակ ,Baumwolle' = pəmbäk; Թումբ ,Damm' = t'əmb; ճանապարհ ,Weg' = čəmbäx; Թմբրիլ oder Թմրիլ ,betäubt werden' = t'əmbričel; ամբրալ oder արմալ ,Dattel' = əmbriäv; ամբար ,Speicher' = əmbär; ամպ oder ամբ ,Wolke' = amb; գմբէթ ,Kuppel' = k'yumbet' (Neue Entlehnung aus dem Türkischen oder Kurdischen). — Ausnahmsweise aber ամբարտաւան ,superbus, inflatus' = ampartavan.

3. Wortauslautendes aa. *μ* wird, wenn es nicht einem *ι* folgt, zu *p'*: *սուրբ* ,heilig' = *səp'*; *երբ* ,wenn, wann' = *yiep'*; *աղբ* ,Kot' = *axp* aber auch *բաշ* ,Mähne' = *p'äs* (in den Dörfern: *bäs* in der Stadt Van).

4. Aa. *μ* ist geschwunden in: *թամբ-բ* ,Sattel' = *t'amk'y*.

5. Aa. *μ* ist zwischen *ι* und *ρ* eingeschoben in: *Համարել* ,zählen' = *xambrijel*; *Համարանք* ,Zählung, Zahl' = *xambrank'y*.

6. Aa. *μ* = Van. *b* in: *բարտի* ,alnus' = *bärdi*; *բոնո* ,lippidus' = *bəz'öt*; *բաշ* ,Mähne' = *bäs*; *բակլայ* ,Bohne' = *bäylä*; *բախտ* ,Schicksal' = *bäxt*; *բադ* ,Ente' = *bäd* (meist neue Entlehnungen).

7.

1. Aa. *q* wird gewöhnlich *k'y*: *գին* ,Preis' = *k'vin*; *գալ* ,kommen' = *k'yäl*; *գառն* ,Lamm' = *k'yär*; *գարի* ,Gerste' = *k'yäri*; *գինի* ,Wein' = *k'vini*; *գագաթն* ,Gipfel' = *k'yäk'yät*; *գործ* ,Werk' = *k'yörc*; *գորտ* ,Frosch' = *k'yört*; *արեգակն* ,Sonne' = *arjek'yäk*; *Հոգի* ,Seele' = *x'ok'vi*; *այգի* ,Weinberg' = *ik'vi*; *արագիլ* ,Storch' = *aräk'yel*; *վարագոյր* ,Vorhang' = *väräk'yur*; *մարգարիտ* ,Perle' = *mark'yorit* etc.

2. Aa. *q* wird nach dem Nasal *ն* immer zu *g'y*: *գանգառ* ,Klage' = *k'yäng'yät*; *եղունգն* ,Nagel' = *yiegung'y*; *գանգակ* ,Glocke' = *eäng'yäk*; *թանգ* ,teuer' = *t'äng'y*; *ժանգ* ,Rost' = *žäng'y*; *կանգառ* ,cinara cardunculus' = *kang'yär*; *կնգուղ* ,Kapuze' = *käng'yux*; *կորնգան* ,trifolium odoratum' = *k'orəng'än*; *Հանգիստ* ,ruhig' = *xang'yist*; davon *xang'yastanal* ,ruhen'; *Հանգոյց* ,Knoten' = *xang'yorc*; *Հինգ* ,fünf' = *xing'y*; *մանգաղ* ,Sichel' = *mäng'yäg*; *սունգն* ,Schwamm, Pilz' = *sung'y*; aber *անգան* ,spät' = *änk'yän* vgl. oben Nr. 1.

3. Wortauslautendes aa. *q* wird, wenn es nicht einem *ն* folgt, zu *k'y*: *գոգ* ,Schoss' = *k'yök'y*; *էգ* ,Weibchen, weiblich' = *ek'y*; *կարագ* ,Butter' = *karak'y*; *Հանգ-չիլ* ,ruhen' = *xank'y arñjel*; (die Wurzel **Հանգ* hat das Aarm. nicht bewahrt); *ձագ* ,der kleine' = *cäk'y*; *ճրագ* ,Lampe' = *čərak'y*; *ուրագ* ,Hobeisen' = *wrak'y*; *պատարագ* ,Messe' = *patarak'y*; *պատրոյգ* ,Docht' = *patruk'y*; *սարկաւագ* ,Diakon' = *sarkavak'y*; *սուգ* ,Trauer' = *suk'y*. Dieselbe Veränderung erscheint auch in: *պագանել* ,küssen' = *pak'yjel*; *սայգր* ,Bruder des Gatten' = *tek'y* (aber Gen. *tek'yzer*) *գայո* ,Kot' = *k'yot*.

4. Aa. *q* und *նգ* werden vor folg. *ն* zu *y*: *գանգասնել* ,klagen' = *k'yäytjel*; *ագանել* ,sich ankleiden' = *xaynjel* (aus *Հագնիլ*) *կանգնել* ,stehen' = *kaynjel*. Aber *ցնգնիլ* oder *ցնկնել* ,werfen (von Tieren)' erscheint im Vandialekt als *činjel*.

5. Aa. *q* ist *k* geworden in: *գդալ* ,Löffel' = *kətel*; *ձգել* ,werfen, lassen' = *iskjel*; *ձգոտալ* ,aufstossen, rülpsen' = *səkərtal*; *գդակ* ,Mütze'

= *kətak*; *qanənbəl* ‚finden‘ = *kəndnɛjel* und *lɛqanəwəl* ‚sich waschen‘ = *loɛknal* (das *x* aus *ɟ* neben *ɟ* ist nach Analogie des Wortes *lɛɟwəl* ‚schwimmen‘ = *loɟal* eingeschoben).

6. Aa. *q* wird *k* in: *wɟq* ‚Nation‘ = *ask*; *βəqawɛr* ‚König‘ = *tək* ‚*äwɟor*. Letzteres erscheint aber auch in der regelmässigen Form *tək* ‚*äwɟor*.

7. Gegen alle Regeln wird *q* zu *g* in: *qanəkɟ* ‚Büffel‘ = *g* ‚*ömes*; *qan-βəwən* ‚grosser Pflug‘ = *g* ‚*ül* an; *qan-l* ‚stumpf‘ = *g* ‚*ül*; *qan-ɟ* ‚Kot‘ = *g* ‚*əɟɛx* ‚Eiter‘; *qawɟ* ‚Elle‘ = *g* ‚*äx*. Mithin werden diese Wörter neue Entlehnungen sein; vgl. kurd. *gameš* ‚Büffel‘; *gez* ‚Elle‘ etc.

8. Über *k* ‚*äh* an, *əkh* ‚*navɟor*, *p* ‚*ənh* tal s. *p*.

t.

1. Aa. *t* wird gewöhnlich *t*: *qawarəbəl* ‚einstellen, aufhören‘ = *tätrɛjel*; *qanəw* ‚Kürbis‘ = *tətüm*; *qət* ‚gegen‘ = *tem*; *qətəw-p* ‚Hölle‘ = *təzəxət*; *qan* ‚du‘ = *tü*; *qanɟwəl* ‚zittern‘ = *tögal*; *qanən* ‚Thüre‘ = *tür*; *qanəwəw* ‚leer‘ = *tärtak*; *qawəwən* ‚Schmied‘ = *tärpin*; *wɟq* ‚jener‘ = *eta*; *berəw* (Akk. *berəw*) ‚Dach‘ = *ertis*; *berəwən* ‚Beschwörung‘ = *ertüm*; *qanəw* ‚Sohn‘ = *wɟort*; *qawəwəl* ‚lesen‘ = *kärtül*; *qawəwəwən* ‚Schmuck‘ = *zärtäränk*; *berəwəwəl* ‚ertränken, erdrosseln‘ = *xɛɟtɛjel* etc.

2. Aa. *t* ist nach dem Nasal *ə* immer *d* geblieben: *qanəwən* ‚Karneval‘ = *pärkendänk*; *qanəwəw* ‚Sichel‘ = *k* ‚*erəndi*; *qənəw* ‚Ohrring‘ = *k* ‚*ind*; *qanəw* ‚Rund‘ = *k* ‚*ünd*; *berəwəw* ‚vorgestern‘ = *yɛrənd*; *qənəw* ‚wohin‘ = *dör*; *βənəw* ‚stark, heftig‘ = *t* ‚*und*; *qənəw* ‚gingiva‘ = *lind*; *berəwəwəw* ‚verbasum‘ = *xəwəndäl*; *qawəwəw* ‚Neujahrstag‘ = *kağand*; *qənəwəw* ‚krank‘ = *xivand*; *qənəwəwəw* ‚lenkbar, gelehrig‘ = *xənäzänd*; *qənəwəwəw* ‚Wiese‘ = *marmand* ‚langsam fließendes Wasser‘ *qawəwəwəw*; ‚Spinnweb‘ = *sarandöstik*; *qənəw* ‚Mörser‘ = *sand*; *qənəw* ‚Kamm‘ = *sandəw*; *qənəwəw* ‚gebackenes Mehl‘ = *p* ‚*wəxind*; *qənəwəw* ‚niederreißen‘ = *k* ‚*andɛjel*. Nur ausnahmsweise *g* ‚*qəw* ‚*dispergo*, *diffundo*‘ = *çənt* ‚*ɛjel* ‚verkindern‘.

3. Zwischen *ə* und *r* ist ein *d* eingeschoben in: *qənəw* ‚schwer‘ = *candəw*; *qənəw* ‚Knie‘ = *cundəw*.

4. Aa. *t* wird am Ende der Wörter, nach *r* und *ɛ* (andere Fälle kommen nicht vor) zu *t*: *qənəw* ‚überflüssig‘ = *äwɟort*; *qənəw* ‚Haufen‘ = *pärt*; *qənəw* ‚inculta (terra)‘ = *kɟort*; *qənəw* ‚Mann, Mensch‘ = *mart*; *qənəw* ‚Stroh‘ = *ärt*; *qənəw* ‚Wurm‘ = *wɟort*; *qənəw* ‚Rose‘ = *würt*. Wir finden *t* auch in *çənt* ‚*ɛjel* (s. oben Nr. 2) und *çənt* ‚*an* ‚Dachrinne‘ = *aa*. *qənəwəw*.

5. Die Wörter *bäd* ‚Ente‘, *düf* ‚Handtrommel‘, *dev* ‚Teufel‘, *dix* ‚Seite‘, *jadü* ‚Zauberer‘ können nicht echt vanisch sein, sondern sind neue Entlehnungen aus dem Kurd. (Vgl. aa. *muq*, *qawf*, *qel*, *qez*, *qawq*).

չ.

1. Aa. *չ* ist immer *z*: *qանգակ* ‚Glocke‘ = *zäng'äk*; *qառ* ‚fern‘ = *zat*; *qատիկ* ‚Ostern‘ = *zätik*; *qարդարանք* ‚Schmuck‘ = *zärtäränk'*; *զարկանել* ‚schlagen‘ = *zänjel*; *զուցել* ‚sagen, sprechen‘ = *zrüçjel*; *զզուել* ‚Ekel empfinden‘ = *zəzväl*; *զոքանչ* ‚mater uxoris viro‘ = *zök'anč*; *մազ* ‚Haar‘ = *maz*; *խոզ* ‚Schwein‘ = *xuoz*; *հազալ* ‚husten‘ = *xäzäl*; *հազար* ‚tausend‘ = *xäzär*; *վազել* ‚laufen‘ = *väzjel*; *վիզ* ‚Hals‘ = *viz* etc.

2. In dem halblitterarischen Worte *ազգ* ‚Nation‘ = *ask'* ist *չ* = *s*.

3. Aa. *քան չ* ‚als —‘ erscheint im Vandialekte als *ճանյ* (ein Wort geworden) wo unser *չ* = *j*.

թ.

Aa. *թ* ist im Vandialekte ohne Ausnahme geblieben: *թագաւոր* ‚König‘ = *t'äk'avuor*; *թանաք* ‚Tinte‘ = *t'änäk'y*; *թև* ‚Flügel‘ = *t'jev*, ‚Arm, Flügel‘; *թթու* ‚sauer‘ = *t'ət'ü*; *թութ* ‚Maulbeere‘ = *t'ut'*; *թրթուր* ‚թրսիթի, ճախի‘ = *t'ət'ur* ‚Raupe‘; *թողուլ* ‚lassen‘ = *t'ognjel*; *արծաթ* ‚Silver‘ = *arcat'*; *քիթ* ‚Nase‘ = *k'yit'*; *հորթ* oder *որթ* ‚Kalb‘ = *vuort'-ik*; *ութ* ‚acht‘ = *ut'* etc.

ժ.

1. Aa. *ժ* bleibt im Van.: *ժամ* ‚Kirche‘ (ma.) = *žäm*; *ժայռ* ‚Fels‘ = *žer*; *ժողովել* ‚sammeln‘ = *žogv'jel*; *շարժ-ք* ‚Erdbeben‘ = *žäžk*; *խէժ* oder *խիժ* ‚Gummi‘ = *xiz*; *ոյժ* ‚Kraft‘ = *vojž*; *կուժ* ‚Krug‘ *kuž* etc.

2. Aa. *ժ* = van. *č* nur in: *պատիժ* ‚Strafe‘ = *patič*.

լ.

1. Aa. *լ* erscheint im Van. immer als *l*: *լալ* ‚weinen‘ = *läl*; *լաց* ‚das Weinen‘ = *läç*; *լափել* ‚fressen‘ = *läp'jel*; *լեզու* ‚Zunge‘ = *lezü*; *լու* ‚Floh‘ = *lü*; *լուսնակ* ‚Mond‘ = *lünak*; *լոյս* ‚Licht‘ = *lös*; *լի* ‚voll‘ = *ilün*; *լինել* ‚sein, werden‘ = *elnjel*; *խուլ* ‚taub‘ = *xul*; *հայելի* ‚Spiegel‘ = *xaylik*; *սերկելիլ* ‚Quitte‘ = *sikivil*; *ոջիլ* ‚Laus‘ = *vojčil*; *քայլել* ‚schreiten‘ = *k'yeljel*; *փիլոն* ‚Messgewand‘ = *p'ilün* etc.

2. In den Wörtern *բանալիք* ‚Schlüssel‘ = *pälnis*; *լուսնալ* ‚waschen‘ = *väläl* hat *l* seinen Platz mit *n*, *v* gewechselt.

խ.

1. Aa. խ bleibt gewöhnlich als *x* im Van. erhalten: խաւար ,Finsternis' = *xavar*; խնձոր ,Apfel' = *xənjəor*; խուլ ,taub' = *xul*; խորան ,Altar' = *xəoran*; խրատ ,Rat' = *xərat*; ծախել ,verkaufen' = *caxjel*; կանուխ ,morgen früh' = *kanux*; փոխել ,tauschen' = *p'əoxjel*; քացախ ,Essig' = *k'əçax*; կախել ,aufhängen' = *kaxjel*; խարազան ,Peitsche' = *xərizän*.

2. Gegen aa. շաղախել ,oblino, obduco' hat der Vandialekte ձագձիւլ, das, wenn das aa. Wort eine Reduplikation der Wurzel շաղ ist, sein ursprüngliches շ besser als das Aa. bewahrt hat.

3. Statt խս des Aa. haben wir im Vandialekte *sx* in: խսոր ,Knoblauch' = *səxtəor*; dagegen սխ = *xs* in: փսխել ,vomeo' = *p'əxsjel*.

ծ.

1. Aa. ծ wird Van. gewöhnlich zu *c*: ծաղիկ ,Blume' = *cəgik*; ծամ ,Haar' = *cam*; ծանր ,schwer' = *candər*; ծիծ ,weibliche Brust' = *cic*; ծիծաղել ,lachen' = *cəçjal*; ծախել ,verkaufen' = *caxjel*; արծաթ ,Silber' = *arçat*; արծիւ ,Adler' = *arçiv*; ծածկել ,decken' = *cəçkjel*; ործկալ ,Übelkeit haben' = *vəorçkal*; պրծանիլ ,sich retten, flüchten' = *p'əorçijel*; ցած ,nieder, niedrig' = *çacər*; անէծք ,Fluch' = *aneck* etc.

2. Aa. ծ wird nach dem Nasal ն zu *j*: անծեղ ,Elster' = *anjjeğ*; ծնծղայ ,Cymbel' = *çənjçak*.

3. Aa. ծ erscheint als *ç* nur in dem letztgenannten Worte: *çənjçak*.

4. Aa. ծ = van. *z* nur in: չեծանել ,reiten' = *xəzənjel*.

5. Aa. ծ = van. *č* nur in: ծիծեռնակ ,Schwalbe' = *čəčərnəçek*.

6. Gegen aa. թուրծ ,Wange' hat der Vandialekt, wie auch alle anderen na. Dialekte: *t'uš*.

կ.

1. Aa. կ erscheint im Van. gewöhnlich als *k*: կռիւ ,Krieg' = *kəriv*; կապել ,binden' = *kapjel*; նապաստակ ,Hase' = *lapəsterak*; յստակ ,rein' = *istak*; կրակ ,Feuer' = *kərak*; կրիայ ,Schildkröte' = *kərrəa*; կոր ,Stück' = *kətəor*; կէս ,Halb' = *kes*; արձակել ,losbinden, loslassen' = *arçkijel*; ոսկի ,Gold' = *vəoski*; ոսկր ,Knochen' = *uskəor*; սկեսուր ,Schwiegermutter' = *kisur* etc.

2. Aa. կ wird nach dem Nasal ն immer zu *g'*: անկողին ,Bett' = *g'əgvenk'*; արմուկն ,Ellenbogen' = *armung'*; ընկոյզ ,Nuss' = *gəðə*; ընկեր ,Kamerad' = *ing'jer*; խունկ ,Weihrauch' = *xung'*; ծունկ ,Knie' = *cung'*; կանկար ,Cinara cardunculus, = *kəng'är*; կրունկն ,Fusssohle,

Ferse' = *kərunɟ*; *ʒawɨk* ‚Klaue' = *ɟangɟ*; *awɨkɨɮ* ‚pflanzen' = *təngɟjel*.
Auch *hɨw* ‚Frau, Weib' = *kənɨk* (dimin.), aber Gen. *kəngɟän*.

3. Aa. *h* und *w* werden vor folg. *ɮ* und *w* zu *y*: *ɞawɨɮwɨ* ‚Saubohne' = *bäylä*; *awɨkawɨɮɨɮ* ‚fallen' = *iyɨjel*.

4. Aa. *h* ist in *ɟawɨk* ‚subsolanus, umbrosus, opacus' = *ɟmä* abgefallen.

5. Wortauslautendes aa. *h* erscheint als *k*, *k*' nur in: *awɨwɨk* ‚fähig' = *atak*; *ɟawɨkɨɮ* ‚Hemd' = *šapik*' (Gen. *šapki*); *hɨk* ‚lau' = *yɨɟɟk*'; *hɨkɨk* ‚glomeratio, globus' = *kəcik*' (Gen. *kəckan*).

6. Aa. *h* in *ɞawɨkɨɮ* ‚barfuss' = *pöpik* ist durch den Einfluss des anlautenden *ɞ* zu *p* geworden.

ζ.

1. Aa. *ζ* wird im Van. gewöhnlich zu *x*: *ζawɨ* ‚Brot' = *xac*; *ζɨwɨ* ‚Grund' = *xim*; *ζɨwɨwɨk* ‚krank' = *xivand*; *ζawɨwɨɮ* ‚tausend' = *xäzär*; *ζawɨ* ‚Armenier' = *xay*; *ζawɨɮ* ‚Vater' = *xer*; *ζɨwɨɮ* ‚genug' = *xerik*'; *ζɨwɨɟawɨk* ‚Engel' = *xəreštak*; *ζawɨkɨɮɨ* ‚Spiegel' = *xaylik*; *ɟawɨ* ‚Tod' = *max*; *ɞawɨɮɨ* (Akk. *ɞawɨɮ*) ‚Fasten' = *paxs*; *hɨk* ‚Seite' = *dɨɟɟ*; *ɞawɨ* ‚Spaten' = *päx*; *ɞawɨwɨwɨɮawɨ* ‚Strafe' = *patu.was*; *ɞawɨkɨɮɨɮ* ‚bewahren, behalten, hüten' = *paxjel* etc. Auch *ɞawɨwɨkɨɮɨɮ* ‚sich anziehen' = *xayɨjel*; *awɨwɨɮɨɮ* ‚alt' = *xalivɨɮ* statt *ζawɨwɨkɨɮɨɮ*, *ζawɨwɨɮɨɮ* der anderen Dialekte.

2. Aa. *ɞ* wird im Van.: 1. mit Abfall des *ɞ* und regelrechtem Übergang des *ζ* zu *x*: *ɟawɨwɨɮɨɮ* ‚Gnade' = *šəɨwɨɟɟk*'; *ɞawɨwɨkɨɮ* ‚segnen' = *oxɨjel*; *ɟawɨwɨwɨɮ* ‚Weg' = *ɟämbäx*; 2. mit Abfall des *ζ* = *r*: *awɨwɨɮɨɮ* ‚Welt' = *ašxar awɨwɨɮɨɮ* (Pl.) = *ašxark*; *ɟawɨwɨɮ* ‚bescheiden' = *xəɨnar*.

3. Aa. *ζ* schwindet in: *ɟawɨk* ‚Abendmahlskelch' = *səki*; *ζawɨwɨwɨɮ* ‚glauben' = *awatal* (aber auch *xawatal*, und nur *xawat* ‚Glaube').

4. Aa. *ζ* schwindet in *ɞawɨkɨɮɨɮ* ‚braten' = *pövjel*.

5. So ist der Laut *h* im Van. sehr selten; wir haben nur *awɨkɨwɨ* ‚alle' = *həmen* und *ɟawɨwɨ* ‚ocymum' = *əthän*.

ɟ.

1. Wortanlautendes aa. *ɟ* wird im Van. zu *c*; *ɟawɨ* ‚das Junge' = *ca*'; *ɟawɨ* ‚link' = *cax*; *ɟawɨwɨ* ‚Laut' = *cen*; *ɟawɨwɨɮ* ‚far decorticutum' = *cävär*; *ɟawɨɮ* ‚Hand' = *cɨɟɟk*'; *ɟawɨ* ‚Form' = *cɨev*; *ɟawɨ* ‚Öl' = *cet*'; *ɟawɨ* ‚Pferd' = *ci*; *ɟawɨwɨ* ‚Schnee' = *cün*; *ɟawɨwɨwɨ* ‚Winter' = *ɟəwɨɟɟ*; *ɟawɨwɨwɨk* ‚cucumis' = *ɟəwɨrük*; *ɟawɨ* ‚Thal' = *cɨɨɨ*; *ɟawɨ* ‚Ei' = *cü*; *ɟawɨwɨkɨɮ* ‚Eierkuchen' = *ɟəwɨzɨɟɟ*; *ɟawɨkɨwɨ* ‚Fisch' = *cük*.

2. Nach dem Nasal *w* ist es immer *j* geblieben: *awɨwɨwɨk* ‚Regen' = *əɨwɨzɨev*; *ɟawɨwɨwɨ* ‚Reis' = *pəwɨwɨzɨ*; *ɟawɨwɨwɨ* ‚coriandrum' = *k'wɨwɨzɨ*; *awɨwɨwɨ*

‚Birne‘ = *tanj*; *սիւն* ‚scorzonera hispanica‘ = *sinj*; *խիւն* ‚chicorium intybus‘ = *xinj*; *խննոր* ‚Apfel‘ = *xonjmor*; *պղինձ* ‚Kupfer‘ = *poğinj*; *աղանձ* ‚gebratene Korn‘ = *ağanj*; *խանձել* ‚brennen, verbrennen‘ = *xanjil*; *թանձր* ‚dick, dicht‘ = *tanjər*; *պապանձիլ* ‚obmutesco‘ = *papanjivjel*; **կնձկնձալ* (vgl. *կնձաձայն*, *կաղկանձել*) ‚bellen‘ = *konjkonjal*.

3. Aa. *ǰ* im Auslaut und nach *ղ*, *ր* wird *ç*: *օձ* ‚Schlange‘ = *oç*; *բարձր* ‚hoch‘ = *pançər*; *արձակել* ‚losbinden, loslassen‘ = *ařckjel*; *բարձ* ‚Kissen‘ = *pärç*; *դաղձ* ‚mentha sylvestris‘ = *däxç*; *խուրձ* ‚Bund, Garbe‘ = *xuřç*; *որձ* ‚männlich‘ = *vnořç*; *վարձք* ‚Lohn‘ = *vařçk*; *դարձայ* ‚ich bin zurückgekehrt‘ = *däřça*; *բարձի* ‚ich bin beladen‘ = *pärça*.

4. Aa. *ǰ* = van. *s* in: *մաղձ* ‚Galle‘ = *maxs*; *ձգել* ‚werfen, lassen‘ = *iskjel*; *ձգուտալ* ‚aufstossen, rülpfen‘ = *skərtal*.

5. Aa. *նձ* zwischen Nasal und Konsonant = van. *z* in: *կռնռալ* ‚bellen‘ = * *կնձննձալ*, vgl. oben Nr. 2.

6. Inl. *ǰ* = van. *c* in: *վարձել* ‚vermieten‘ = *varcijel* (aber *վարձք* ‚Lohn‘ = *vařçk*); *նախանձ* ‚neidisch‘ = *naxac* (Analogiebildung nach *նեխած* ‚faul‘).

Ann. Es giebt keine anderen Beispiele für *ǰ* im Van.

7.

1. Aa. *ղ* wird im Van. gewöhnlich zu *ğ*: *խաղալ* ‚spielen‘ = *xagal*; *աղ* ‚Salz‘ = *ağ*; *անկողին* ‚Bett‘ = *gʷoğvenk*ʷ; *անծեղ* ‚Elster‘ = *anjjeg*; *ծնծղայ* ‚Cymbel‘ = *çonjgag*; *ծիծաղել* ‚lachen‘ = *çəçgal*; *մեղր* ‚Honig‘ = *mjegər*; *ճիւղ* ‚Ast‘ = *çog*; *փողոց* ‚Strasse‘ = *pʷuğmoç* ‚Abort‘ *սաղմոս* ‚Psalm‘ = *sağmoç* etc.

2. Vor folg. stimm. Kons. = *x*; *աղբ* ‚Kot‘ = *axp*; *աղբիւր* ‚Quelle‘ = *äxpür*; *աղջիկ* ‚Mädchen‘ = *axçik*; *աղբատ* ‚arm‘ = *axkʷat*; *թուղթ* ‚Papier‘ = *tuxt*; *մաղձ* ‚Galle‘ = *maxs*; *քաղցր* ‚süß‘ = *kʷaxçər*; *եղբայր* ‚Bruder‘ = *axper*; *դաղձ* ‚mentha sylvestris‘ = *däxç*; *ուղարկել* ‚senden‘ = *öřaxkjel*; *եղկ* ‚lau‘ = *yjexk*ʷ; *մեղք* ‚Sünde‘ = *mjexk*ʷ; *գաղտ* ‚geheim‘ = *kʷäxtik*; *բողի* ‚Radieschen‘ = *pöaxk*; *չողգամ* ‚Steckrübe‘ = *šäxkʷäm*; *ողջ* ‚gesund‘ = *vjoaxç*; *ողջոյն* ‚Gruss‘ = *oxčum*; *խեղդել* ‚ertränken, erdrosseln‘ = *xjextjel*; *խեղձ* ‚arm‘ = *xjexç*; *խեղձալ* ‚sich erbarmen‘ = *xəçəal*; *խաղբ* = *xaxk*ʷ ‚schändlich, entehrend, schimpflich‘ *պղտոր* ‚turbidus‘ = *bəxtmor*. Auch *լողանալ* ‚sich waschen‘ = *loxknał*; nach Analogie von *լողալ* ‚schwimmen‘. Ausl. *ղ* = van. *x* nur in: *կնգուղ* ‚Kapuze‘ = *kəngʷux*.

3. Aa. *ղ* hat sich vor stimm. Kons. als *ğ* erhalten in: *ուղտ* ‚Kamel‘ = *uğt*; *պողոլատ* ‚Stahl‘ = *poğpat*; *ծաղկել* ‚blühen‘ = *cağkjel*;

տուղա ,althea' = *tuğt*; քող-ք ,Schleier' = *k'ogk'*; կեղծաւոր ,Heuchler' = *keğcavgor*; կաղճին ,Thon, Lehm' = *kağcin*; շեղջ ,Haufen' = *şejğk'*.

4. Aa. շ wird *n*, *v* in: աղեղն ,Kardätsche' = *anieğ*; աղեղնակ ,Regenbogen' = *ananak*; խաղող ,Weintraube' = *xavğog*.

Ճ.

1. Aa. ճ bleibt gewöhnlich als *ç* erhalten: ճանապարհ ,Weg' = *çambäx*; ճիւղ ,Ast' = *çog*; ճրագ ,Lampe' = *çarak'*; ճաշ ,Mittagessen' = *çaş*; ճակատ ,Stirne' = *çakat*; կարիճ ,Scorpion' = *kariç*; արձիճ ,Blei' = *arçic*; խեղճ ,arm' = *xieç*; խղճալ ,sich erbarmen' = *xexçal*; սոնիճ ,nigella' = *sjev-sumic*; կարճ ,kurz' = *kärç*; կաւիճ ,Kreide' = *kaviç*; կոճակեւ ,zuknöpfen' *koçkjel*.

2. Aa. ճ nach dem Nasal Ն wird im Van. zu *j*: ճանճ ,Fliege' = *çanj*; ճնճղուկ ,Sperling' = *çenjğuk*; ճեւճ ,Fleischgeruch' = *çienj*; մաճ ,aratri manica' = *manj*; եղիճ ,urtica' = *yieginj*.

3. Aa. ճախարակ ,Rolle' = *çaxrak* durch Einfluss des (türk pers.) چرخ *çarx*.

Մ.

Aa. մ ist im Van. immer *m* geblieben: մայր ,Mutter' = *mer*; մատակ ,Weibchen' = *matak*; մեղր ,Honig' = *mieğer*; մէջ ,in, inner' = *meç*; միս ,Fleisch' = *mis*; մութ ,dunkel' = *mut*; մնալ ,bleiben' = *mənal*; մէկ ,ein' = *mek*; մեռանել ,sterben' = *mieçninel*; մատն ,Finger' = *mat*; դէմ ,gegen' = *tem*; հում ,roh' = *xum*; համեմ ,Gewürz, Aroma' = *xamjem*; հիմն ,Grund' = *xim*; համարել ,erzählen' = *xambrjel*; կամուրջ ,Brücke' = *karmunj*; ամբրակ ,Dattel' = *ämbräv* etc.

յ.

1. Anl. , des Aa. fällt im Van. ab: յիսուն ,fünfzig' = *isun*; յղի ,trächtig' = *əgi*; յուղարկել ,senden' = *öröckjel*; յառաջ ,vor' = *ärüç*; յոջողել ,gelingen' = *açogjel*; յասակ ,Tiefe' = *tak*; յարդ ,Stroh' = *är'*; յեսան ,Wetzstein' = *esan*; յիշոց ,Schimpfwort' = *işunç*; յուզել ,suchen' = *uzjel* ,wollen'; յօնք ,Augenbrauen' = *ənk'vjer*; յստակ ,hell, klar' = *istak*; յօտել ,abästen' = *ötjel*. Nur das Wort *յիտ* ,zurück, hinweg' = *yjet* (= aus altem **jet*) hat sein verlorenes *y* durch Veränderung des anlautenden *je* zu *yje* (s. oben *b*) wiedererworben,

2. Über in- und ausl. յ s. այ ոյ . .

ւ.

1. Aa. *ւ* bleibt gewöhnlich im Van. als *n* erhalten: *բանալ* ‚öffnen‘ = *pänäl*; *անձրև* ‚Regen‘ = *anjrjev*; *անուն* ‚Name‘ = *anun*; *անցանել* ‚durchgehen‘ = *ənçnjet*; *անել* ‚machen‘ = *anjel*; *Թանաք* ‚Tinte‘ = *tänäk*^ʔ; *խարազան* ‚Peitsche‘ = *xärizän*; *նոր* ‚neu, = *nxor*; *ներքս* ‚inner‘ = *njers*; *նստել* ‚sich setzen‘ = *nəstjet* etc.

2. Aa. *ւ* = van. *m, l* in: *Ճանապարհ* ‚Weg‘ = *čämbäx* (wegen des folgenden *b*), Gen. *čämxi*; *նապաստակ* ‚Hase‘ = *lapəstərak*; methatesis in *բանալի* (Akk. Pl. *բանալիս*) ‚Schlüssel‘ = *pälis*.

3. Die Gruppe *նգ, նկ, նղ* wird vor Kons. zu *y, ž*: *անկանել* ‚Fallen‘ = *inyjel* (Aor. *ingʔä*); *գանգատել* ‚sich beklagen‘ = *kʔäytjel*; *երնջնակ* *eryngium*‘ = *erəžnäk* (in den Dörfern; *erəžnak*); *կանգնել* ‚stehen‘ = *kaynjel*; aber *ցնկնել* ‚werfen (von d. Tieren)‘ = *cinjel*.

4. Anl. *ան, ըն, կն* ist abgefallen in: *անկողին* ‚Bett‘ = *gʔöğvenkʔ*; *ընկող* ‚Nuss‘ = *göž*; *ընդ որ* ‚wohin‘ = *dör*; *կնքաւոր* ‚Taufzeuge‘ = *kʔavxor*.

5. Einschub von *n* zeigen; *արտասուք* ‚Thräne‘ = *artsunkʔ* oder *ařcunkʔ*; *գտանել* ‚finden‘ = *kəndnjet*; *դիպել* ‚berühren‘ *tepnjet*; *կամուրջ* ‚Brücke‘ = *karmunj*; *մաճ* ‚aratri manica‘ = *manj*; *յիշոց* ‚Schimpfwort‘ = *išunc*.

շ.

A *թ* *շ* bleibt im Van. *š*: *շապիկ* ‚Hemde‘ = *šapikʔ*; *շատ* ‚viel‘ = *šat*; *շաքար* ‚Zucker‘ = *šäkʔär*; *շնորհք* ‚Gnade‘ = *šənuoxkʔ*; *շող* ‚Strahl‘ = *šyog*; *շոյա* ‚schnell‘ = *šyot*; *աշակերտ* ‚Schüler‘ = *aškjet*; *աշխարհ* ‚Welt‘ = *ašxar*; *բաշ* ‚Mähne‘ = *bäš*; *գովէշ* ‚Büffel‘ = *gʔömeš*; *էշ* ‚Esel‘ = *eš*; *Հրեշտակ* ‚Engel‘ = *xərəštək* etc.

Nur in *շարժք* ‚Erdbeben‘ = *žäžk* ist anl. *š* durch Einfluss des *ž* zu *ž*, und in *շրջել* ‚umwerfen‘ = *səžjet* zu *s* geworden.

չ.

Aa. *չ* ist im Van. als *č* geblieben: *չորք* (Akk. *չորս*) ‚vier‘ = *čxors*; *չար* ‚böse‘ = *čär*; *չափ* ‚Mass‘ = *čäp*; *չամիչ* ‚Rosine‘ = *čamič*; *աչք* ‚Augen‘ = *ačk*; *ինչ* ‚was‘ = *inč*; *խաչ* ‚Kreuz‘ = *xaç*; *պոչ* ‚Schwanz‘ = *pox*; *կանաչ* ‚grün‘ = *kanač*; *ճանաչել* ‚kennen‘ = *čänčənal*; *ոչխար* ‚Schaf‘ = *vxočxar* etc.

Nur in *աղաչանք* ‚Bitte‘ = *ağaçänkʔ* ist *չ* zu *č* geworden.

ւ .

1. Aa. *ւ* bleibt im Van. gewöhnlich *p*: *ւայծառ* ,klar, hell' = *բյօժար*; *ւատարագ* ,Messe' = *պտարակ*⁷; *ւարաւ* ,leer' = *բար*; *ւողովար* ,Stahl' = *բօճբա*; *ւատուհաս* ,Strafe' = *բաւաս*; *ւատկեր* ,Bild' = *բաւկեր*⁷; *ւաղ* ,kalt' = *բօճ*; *ւիշապ* ,Drache' = *վիշապ*; *ւապաստակ* ,Hase' = *լաբօտարակ*; *ւաւանկեր* ,töten' = *աբանիլ*; *խոստան* ,desertus' = *քօրան*; *ստեւաղիւն* ,rote Rübe' = *տարճին*.

2. Aa. *ւ* erscheint als *p'* in der Nachbarschaft von *s*: *ւաւակեր* ,die Trauung vollziehen' = *բ'ասակիլ*; *ոսւ* ,Linse' = *վոսբ'*. Aber *ւաւանկեր* ,töten' = *աբանիլ*; *ւաւաւարներ* ,übergeben, überlassen' = *աբօտարիլ* etc.

3. Aa. *ւ* wird *b* in: *ճանաւարհ* ,Weg' = *ճանբահ*; *ւղտոր* ,turbidus' = *բօտոր*; *կուպր* ,Pech, Erdpech' = *կուբ*.

4. Aa. *ւ* = van. *v* nur in: *ւստակ* ,weiss' = *սիտակ*.

ը .

Aa. *ը* erscheint im Van. gewöhnlich als *č*: *ճանաւարհ* ,Weg' = *ճանբահ*; *ճաղ* ,Mittagessen' = *ճաš*; *ճիւղ* ,Ast' = *ճօճ*; *ճրագ* ,Lampe' = *ճրակ*⁷; *ճանաւիլ* ,kennen, erkennen' = *ճանճանալ*; *յառաղ* ,vor' = *արած*; *յաղողիլ* ,gelingen' = *արճօղիլ*; *ողիլ* ,Laus' = *վոճիլ*; *հաղեր* ,bellen' = *աճիլ*; *իջանկեր* ,aus-, hinabsteigen' = *եճիլ*, Aor. *իճ*; *առաջին* ,erste' = *արճին*; *մրջիւն* ,Ameise' = *մարճիւն*; *ստերղ* ,unfruchtbar' = *աճիլ*; *բաղաղ* ,Sauerteig' = *բաճարճ*; *ըղեր* ,umwerfen' = *աճիլ*; *կաղիւն* ,Lehm, Thon' = *կաճին*; *արջառ* ,Vieh' = *արճ*; *ողջոյն* ,Gruss' = *օճում*.

2. Aa. *ը* nach dem Nasal *n* hat sich als *յ* erhalten: *խոնջան* ,Hosenband' = *առնյան*; *յուղ* ,stumm' = *մայ*; *կամուրջ* ,Brücke' = *կարմայ*; *ւառիւնջան* ,Eierpflanze' = *պարնյան*; *բանջար* ,Gemüse' = *բանյար*; *ակաղ* ,Ohr' = *ակայ*; *երնջակ* ,eryngium' = *արնյակ*; *ընջոյ* ,Wischlappen' = *արնյոյ*; aber nur *խոնջան* ,sich schnäuzen' = *առնիլ*.

3. Aa. *ը* und *ւը* vor folg. *ւ* wird *š* in *երնջակ* ,eryngium' = *արճնակ* (in der Stadt Van); *իջանկեր* ,hinab-, aussteigen' = *եճիլ*, aber auch *եճիլ*.

4. Aa. *ը* wird *č* in: *աղջիկ* ,Mädchen' = *աճիկ*; *ողջ* ,gesund' = *վոճիլ*; *մէր* ,in, inner' = *մեճ*; *մէրբ* ,lumbus' = *մեճիկ* (aber Gen. *միջաց* = *մեճիլ*); *արջ* ,Bär' = *արճ*; *ըրջ* ,gross' = *ճոյ*; *կակաղ* ,Tulpe' = *կակաճ*; *աղ* ,recht' = *աճ*.

5. Aa. *ը* = *č* nur in: *ըրջ* ,Haufen' = *ճիլ*.

n .

1. Aa. *n* erscheint im Van. gewöhnlich als *r*: *աննուլ* ,nehmen‘ = *arñiel*; *անաղին* ,erste‘ = *arčün*; *գանն* ,Lamm‘ = *kʹär*; *ծառ* ,Baum‘ = *car*; *մոռանալ* ,vergessen‘ = *myornal*; *մամուռ* ,Moos‘ = *mamur*; *պայծառ* ,hell, klar‘ = *pyocar*; *ռեհան* ,basilic‘ = *erhän* etc.

2. Geschwunden ist *n* in: *աննել* ,machen‘ = *anziel* und eingeschoben in *հանդոյց* ,Knoten‘ = *xangʹorc*; *թիթեռնիկ* ,Schmetterling‘ = *tʹerʹernek*.

3. *n* wird *r* in: *բուրվառ* ,Räucheraltar‘ = *purvar*.

u .

1. Aa. *u* bleibt gewöhnlich erhalten: *երեսուն* ,dreissig‘ = *yetsun*; *տեսանել* ,sehen‘ = *tisnal*; *վաստակել* ,verdienen‘ = *västkel*; *նոկի* ,Gold‘ = *vjoski*; *նոկր* ,Knochen‘ = *uskvor*; *սերկելիլ* ,Quitte‘ = *sikivil*; *սիրտ* ,Herz‘ = *sirt*; *սիւն* ,Säule‘ = *sun*; *սպիտակ* ,weiss‘ = *sivtak*; *սուրբ* ,heilig‘ = *səp*; *գաս* ,Unterricht‘ = *täs*; *լոյս* ,Licht‘ = *lös*; *գոս* ,Graben‘ = *pʹjos* etc.

2. Es schwindet in: *ստեպղին* ,rote Rübe‘ = *tapjin*; *սպտուր* ,Kot‘ = *pətatür*; *սկեսուր* ,Schwiegermutter‘ = *kisur*.

3. Aa. *u* = van. *ş*, *š*, *ç* in: *տեսիլք* ,Traum‘ = *tjeselkʹ*; *տաւք* ,Thürschwelle‘ = *šjemkʹ*; *սաղմոս* ,Psalm‘ = *sagmyoc*.

4. Aa. *u* hat seinen Platz mit *ts* gewechselt in: *խստոր* ,Knoblauch‘ = *səxtvor*; *փսխել* ,vomeo‘ = *pʹaxsjel*.

5. Aa. *uu* = (durch Abfall des *u*) *ts* = van. *ç* nur in: *արտասուք* ,Thräne‘ = *arčunkʹ* oder *arčunkʹ*.

վ .

1. Aa. *վ* = van. *v*: *վանք* ,Kloster‘ = *vänkʹ*; *վեց* ,sechs‘ = *vjeç*; *վիշապ* ,Drache‘ = *višap*; *վառել* ,brennen‘ = *värjel*; *վախ* ,Furcht‘ = *väx*; *վարդ* ,Rose‘ = *värt*; *վարժապետ* ,Lehrer‘ = *väržäpjet* etc.

2. Hinzugefügt ist *v* in: *տալ* ,Glos, soror, mariti‘ = *talv*; *անկողին* ,Bett‘ = *gʹogvenkʹ*.

տ .

1. Aa. *տ* ist meist im Van. erhalten: *տանձ* ,Birne‘ = *tanj*; *տալ* ,geben‘ = *tal*; *տասն* ,zehn‘ = *tas*; *տեսանել* ,sehen‘ = *tisnal*; *տուն* ,Haus‘ = *tun*; *տոն* ,Fest‘ = *ton*; *պատարագ* ,Messe‘ = *patarakʹ*; *պատկեր* ,Bild‘ = *patkjetkʹ*; *հավատալ* ,glauben‘ = *avatal*; *մօտ* ,nahe‘ = *mot*; *սիրտ* ,Herz‘ = *sirt*; *փայտ* ,Holz‘ = *pʹet*; *տուն* ,Fuss‘ = *vjot* etc.

2. Aa. *v* = van. *d*: *աւետարան* ‚Evangelium‘ = *avedran*; *բարսի* ‚populus tremula, alnus‘ = *bärdi*; *գտանել* ‚finden‘ = *kəndnjel*.

3. *t* ist hinzugefügt in: *շոէշ* ‚asphodelus‘ = *šərešt*; *ճիւղ* ‚Augenbutter‘ = *čəpjətkʻ*, aber Gen. *ձըթիկʻի*.

4. Vor folg. *ç* wird *t* dumpf ausgesprochen: *մտճոյել* ‚hineinbringen‘ = *xatçənyel* ‚töten‘; in *գիտացի* ‚ich wusste‘ = *kiça* ist *t* ausgefallen.

ր․

1. Aa. *r* vor Vokalen und am Ende der Wörter bleibt fast immer im Van. als *r* erhalten: *շաքար* ‚Zucker‘ = *šəkʻär*; *աղբիւր* ‚Quelle‘ = *äxpür*; *Հայր* ‚Vater‘ = *xer*; *արեգակ* ‚Sonne‘ = *arjəkʻak*; *արօտ* ‚Wiese‘ = *arot* etc.

— Ausnahmen bilden nur *արագիւ* ‚Storch‘ = *arəkiel*; *Թրթուր* ‚Raupe‘ = *tʻərtʻur*; *փրփուր* ‚Schaum‘ = *pʻəpʻur*.

2. Aa. *r* vor *μ*, *τ*, *λ*, *ι*, *υ*, *ρ* bleibt *r*: *ղարբիւ* ‚Schmied‘ = *tärpin*; *ուրբաթ* = ‚Freitag‘ = *urpäť*; *մարդ* ‚Mann, Mensch‘ = *mart*; *վարդ* ‚Rose‘ = *värt*; *կարդալ* ‚lesen‘ = *kärtäl*; *գիրկ* ‚Schoss‘ = *kʻirk*; *երկաթ* ‚Eisen‘ = *erkať*; *երկինք* ‚Himmel‘ = *erkinəkʻ*; *կարմիր* ‚rot‘ = *karmir*; *արմուկն* ‚Ellenbogen‘ = *armungʻ*; *բերբերել* ‚discerpo, dissipo‘ = *kʻərkʻəryel*; *չորք* (Akk. *չորս*) ‚vier‘ = *čəors*; *ներքս* ‚inner‘ = *njers* etc.

— Ausnahmen sind *բարդ* ‚Haufen‘ = *pärt*; *կորդ* ‚inculta (terra)‘ = *kyört*; *որք եւ պրի* ‚Waise und Witwe‘ = *vəortpöveri* ‚Witwe‘; *երեսուն* ‚dreissig‘ = *yəťsun*; *պատկերք* ‚Bild‘ = *patkiəkʻ*.

3. Aa. *r* vor *δ*, *λ*, *γ*, *κ*, *ρ*, *ζ*, *ω*, *ϕ* wird im Van. zu *ť*: *գործ* ‚Werk‘ = *kʻörc*; *արծաթ* ‚Silber‘ = *arcat*; *արծիւ* ‚Adler‘ = *arčiv*; *բարձ* ‚Kissen‘ = *pärč*; *արձակել* ‚loslassen‘ = *arčkiel*; *Հարցանել* ‚fragen‘ = *xəťcučiel*; *արծիճ* ‚Blei‘ = *arčič*; *կարճ* ‚kurz‘ = *karč*; *մրջիւն* ‚Ameise‘ = *məťčjem*; *ստերջ* ‚unfruchtbar‘ = *əťjəťč*; *արջ* ‚Bär‘ = *arč*; *փարջ* = *Krug* = *pʻarč*; *գորտ* ‚Frosch‘ = *kʻört*; *սիրտ* ‚Herz‘ = *sirt*; *քիրտն* = *Schweiss* = *kʻərtinkʻ*; *բուրվառ* ‚Räucheraltar‘ = *puťvar*; *շատրուան* ‚Springbrunnen‘ = *šəťəvan*.

— Ausnahmen sind *վարձել* ‚vermieten‘ = *varčiel* (aber *վարձք* ‚Lohn‘ = *värčk*); *չարչարել* ‚quälen‘ = *čəťčəryel*; *բարսի* ‚alnus‘ = *bärdi*.

4. Aa. *r* vor *թ* = van. *r* oder *ť*: *արթուն* ‚munter‘ = *ärtün*; *Տորթ* ‚Kalb‘ = *vəortik*; *երթալ* ‚gehen‘ = *ertäl*; *Թրթուր* ‚Raupe‘ = *tʻərtʻur*; *խրթին* ‚unentzifferbar‘ = *xəťtin*; *քարաթոթոշ* ‚Eidechse‘ = *kʻərtʻäťš*; *քերթել* ‚excorio‘ = *kʻərtʻiel*.

5. Für aa. *p* vor folg. *φ*, *ψ* haben wir nur *φρφռւր* ‚Schaum‘ = *բ՛օր՛ւտ*; *կապերս* oder *կարպետ* ‚Teppich‘ = *կարփէտ*.

6. Aa. *p* vor *t* und *z* schwindet immer: *արժան* ‚billig‘ = *էձան*; *արժեւլ* ‚kosten‘ = *աձիւլ*; *շարժ-ք* ‚Erdbeben‘ = *ձաձկ*; *կարժ* ‚Garnbund, Strähne‘ = *կաձ*; *զարկանեւլ* ‚schlagen‘ = *զարկնեւլ* = *զարնեւլ* = Van. *zänjel* (aber Aor. *zärki*); *կարենաւլ* ‚können‘ = *կարնաւլ* van. *kanal* (aber *karça*, *kaça*); — nur *կորնդան* ‚trifolium odoratum‘ = *կյօրանց՛ն*.

7. Über aa. *p* vor *ζ* s. *ζ*.

8. Vor anderen Kons. kommt *p* im Van. und auch im Aa. nicht vor.

9. Aa. *p* schwindet in: *սուրբ* ‚heilig‘ = *սօր՛* (aber Gen. *սօրբ՛ի*); *արջան* ‚Vieh‘ = *օձօն*; *սերկեւիւլ* ‚Quitte‘ = *սիկիւլ* (aber auch *սի՛կիւլ*).

10. *p* ist eingeschoben in: *նապաստակ* ‚Hase‘ = *լաթօտրակ*; *լօշակ* ‚mandragora bryonia alba‘ = *լօժտրակ*; *կրեայ* ‚Schildkröte‘ = *կօրօրա*; *ցած* ‚nieder, niedrig‘ = *չաչօր*.

11. Aa. *p* = Van. *n* nur in: *բարձր* ‚hoch‘ = *բանչօր*.

g.

1. Aa. *g* bleibt im Van. gewöhnlich als *ç* erhalten: *ցաւ* ‚Schmerz‘ = *չաւ*; *ցուրտ* ‚kalt‘ = *չուրտ*; *ցանեւլ* ‚säen, ausstreuen‘ = *չանիւլ*; *ցից* ‚Pflock‘ = *չիչ*; *ցեց* ‚Motte‘ = *չիչ*; *փողոց* ‚Strasse‘ = *բ՛ւցոց* ‚Abort‘; *բացախ* ‚Essig‘ = *կ՛աչաչ*; *հաց* ‚Brot‘ = *րաչ*; *հանգոյց* ‚Knoten‘ = *անց՛օր* etc.

2. Nur in *դոց* ‚zugemacht‘ = *կոչ* wird aa. *g* zu = van. *c*.

φ.

1. Aa. *φ* = van *p*: *փռւլ* ‚Dorn‘ = *բ՛ւս*; *փափուկ* ‚dünn, fein‘ = *բ՛օր՛ւկ*; *փայտ* ‚Holz‘ = *բ՛էտ*; *փշատ* ‚Elaeagnus‘ = *բ՛օձատ*; *փրփուր* ‚Schaum‘ = *բ՛օր՛ւտ*; *թռուփ* ‚Strauch‘ = *տ՛ւր*; *եփեւլ* ‚kochen‘ = *իբ՛իւլ*; *շափ* ‚Mass‘ = *չօր*; *տափակ* ‚flach, platt‘ = *տաբ՛ակ*; *շերեփ* ‚grosse Löffel‘ = *ձիրիբ*.

2. Aa. *φ* = van *p* nur in: *փլիւլ* ‚einfallen‘ = *բօլիւլ*.

բ.

1. Aa. *բ* erscheint im Van. gewöhnlich als *կ՛*: *բիթ* ‚Nase‘ = *կ՛իտ*; *բար* ‚Stein‘ = *կ՛ար*; *բառասուն* ‚vierzig‘ = *կ՛արսուն*; *բուս* ‚Schlaf‘ = *կ՛ւս*; *բազր* ‚süß‘ = *կ՛աչօր*; *աղբատ* ‚arm‘ = *ախ՛ատ*; *կնքաւոր* ‚Taufzeuge‘ = *կ՛աւոր*; *մայր* ‚Mutterschaft‘ = *մա՛կի*; *կնքաւ* ‚Rebhuhn‘ = *կա՛կաւ*; *վանք* ‚Kloster‘ = *վան՛կ*; *երեք* ‚drei‘ = *իրիկ՛*; *շաքար* ‚Zucker‘

= *šäk'är*; *βw'wup* ‚Tinte‘ = *tänäk'*; *ζbrhp* ‚genug‘ = *xerik'*; *šbn.p* ‚Hand‘ = *cjetk'*; *qctnhp* ‚Hölle‘ = *təšöxk'*.

2. Aa. *p* = van. *k* nur in: *w'ktšp* ‚Fluch‘ = *aneck'*; *wlp* ‚Augen‘ = *ačk'*; *hwoup* ‚Sprache‘ = *xosk'*; *šhyn* ‚Augenbutter‘ = *čəpjetk'*; *šlp* ‚bunboss‘ = *mečk'*; *šhp* ‚Sinn‘ = *mit'k'*; *qwrup* ‚Schuld‘ = *partk'*; *qlwrdp* ‚Lohn‘ = *värčk'*; *fwnp* ‚Ruhm, Herrlichkeit, Deo gratia‘ *p'atk'*; *p'oŋ* ‚Schleier‘ = *k'oxk'*.

3. Aa. *p* = van. *k* nur in: *zwpčp* ‚Erdbeben‘ = *šäšk*; *puw'w* ‚zwanzig‘ = *kəsan*; *pzbl* ‚verbannen‘ = *kəšjel*; *publ* ‚salben‘ = *kəšjel*.

4. Inl. *k'* vor folg. Kons. wird durch Abfall des *k* zu *h'* (d. h. Hauch + Mouillierung) geändert: *wpl'nr* ‚Haushahn‘ = *ah'lör*; *šq'wlnr* ‚Klausner‘ = **čək'navmor* = *čəh'navmor*; *fn'qmwl* ‚niessen‘ = **p'ərənč'tal* = *p'ərənč'tal*; vgl. auch *qwwβw* ‚Gipfel‘, Gen. *qwwβw'w* = *k'äh'an*.

5. Aa. *p* = van. *x*, *č* nur in: *pzng* ‚instrument used by the deacon during mass‘ = *xəšmox*; *pw'w q...* ‚als‘ = *čanj*.

Etschmiadsin.

De quelques archaïsmes remarquables de la déclinaison arménienne.

par

A. Meillet.

I. Les thèmes en *-n*¹⁾.

Les thèmes en *-n* présentent en arménien plusieurs flexions assez nettement différentes, qui, abstraction faite des anomalies propres à certains mots, peuvent se ramener aux trois types suivants ²⁾:

Singulier.			
Nom. acc.	<i>անձն</i>	<i>Հարսն</i>	<i>չարժուճն</i>
Gén. dat. loc.	<i>անձին</i>	<i>Հարսին</i>	<i>չարժման</i>
Abl.	<i>անձնէ</i>	<i>Հարսնէ</i>	<i>չարժմանէ</i>
Instr.	<i>անձամբ</i>	<i>Հարսամբ</i>	<i>չարժմամբ.</i>
Pluriel.			
Nom.	<i>անձինք</i>	<i>Հարսուկք</i>	<i>չարժմուկք</i>
Acc. loc.	<i>անձինս</i>	<i>Հարսունս</i>	<i>չարժմունս</i>
Gén. dat. abl.	<i>անձանց</i>	<i>Հարսանց</i>	<i>չարժմանց</i>
Instr.	<i>անձամբք</i>	<i>Հարսամբք</i>	<i>չարժմամբք.</i>

Si l'on examine ces trois types au point de vue indo-européen, on reconnaît immédiatement le fait essentiel que les désinences sont les mêmes dans les trois et que toute la différence réside dans le timbre de la voyelle qui précède *n*; exprimé en termes de grammaire comparée générale des langues indo-européennes, ceci revient à dire que les

¹⁾ Cet article a été écrit et envoyé à la rédaction avant que M. Osthoff n'eût publié „zur armenischen Laut- und Wortforschung“ (Sprachwissenschaftliche Abhandlungen de L. von Patrubány II, 49 et suiv.) et à plus forte raison Etymologische Parerga, I, (Leipzig 1901), où la question des thèmes en *-n* est traitée en plusieurs endroits; les vues exposées par M. Osthoff dans ces importantes publications n'ont donc pu malheureusement être ni utilisées ni discutées ici (Note de correction).

²⁾ Dans les paradigmes reproduits ici on a fait à dessein abstraction des prépositions dont on encombre à tort les paradigmes arméniens. Il est en effet illégitime de donner *Հարսն* comme type d'accusatif alors que *Հարսն* sert également d'accusatif; ou de donner *անձնէ* comme type d'ablatif puisqu'on trouve aussi *անձնէ* par exemple. Les formes casuelles et les prépositions sont en arménien choses distinctes et parfaitement indépendantes les unes des autres.

différences de flexion présentées par les thèmes en *-n-* arméniens reposent sur les variations de la voyelle de la syllabe prédésinentielle de l'indo-européen.

Avant de rendre compte de chacun des trois types dans son ensemble, il convient de discuter d'abord certaines formes casuelles.

La forme de l'instrumental singulier et pluriel attire tout d'abord l'attention à cause de son identité dans tous les types; on a partout *-ալք*, *-ալքք*, c'est à dire i.-e. **-ǵ-bhi*¹⁾; l'arménien s'accorde parfaitement ici avec les autres langues, qui présentent devant les désinences commençant par *-bh-* le vocalisme sans *e* de la syllabe prédésinentielle; dans les thèmes en *-n-* le sanskrit a dat. plur. *-a-bhyaḥ*, instr. plur. *-a-bhiḥ*, etc. La forme en *-անց* du génitif-datif-ablatif pluriel a le même vocalisme que l'instrumental; la désinence *-ց* n'étant pas expliquée d'une manière sûre, il est impossible naturellement de discuter l'origine de ce vocalisme.

L'opposition des trois types apparaît au génitif singulier d'une part, au nominatif et à l'accusatif-locatif pluriels de l'autre: les types *անձն* et *հարսն* ont au génitif singulier *-ին* en regard du type *շարժունն* qui a *-ան*, tandis que le type *անձն* a au pluriel *-ին-* en regard de *-ուն-* des types *հարսն* et *շարժունն*.

Les nominatifs pluriels en *-ինք* ne comportent qu'une explication: ils reposent sur i.-e. **-en-es* (gr. *-εν-ες*, skr. *-an-ah*, v. sl. *-en-e*, etc.); les nominatifs en *-ունք* sont plus ambigus; pour *հարսունք* comme aussi pour les composés tels que *միանձունք*, il ne peut guère s'agir que de **-ones* (gr. *-ονες*); ou peut-être de **-ōnes* (gr. *-ωνες*); pour les abstraits tels que *շարժունք*, il s'agit sans doute d'anciens neutres en **-ōnə*, comparables au gotique *hairtona*; dans ces abstraits l'identité de vocalisme du nominatif et de l'accusatif pluriels peut remonter à l'indo-européen. Quant aux masculins, on sait que le nominatif et l'accusatif pluriels indo-européens avaient des vocalismes de la syllabe prédésinentielle essentiellement différents; l'identité de vocalisme de *հարսունք* et *հարսունս*, *անձինք* et *անձինս* résulte simplement de ce que dans les anciens thèmes en *-o-* et en *-ā-* (arm. *-ո-* et *-ի/ա-*), le nominatif et l'accusatif pluriels arméniens ne se distinguent que par la désinence.

Le nominatif-accusatif singulier en *-ն* de l'arménien fait une grosse

¹⁾ La conservation de *m* devant les dentales attestée par les langues baltes et germaniques prouve que, en indo-européen, les nasales ne s'articulaient pas nécessairement au même point qu'une occlusive suivante; on n'a donc pas le droit d'écrire **-ǵ-bhi*, comme on le fait parfois.

difficulté. Pour autant qu'on a affaire à d'anciens neutres comme par exemple dans le cas du type շարժումն, l'identité du nominatif et de l'accusatif et la présence de -ն s'expliquent immédiatement: la finale de nominatif-accusatif neutre *-mъ (skr. -ma, gr. -μα, lat. -men) devait donner arm. -մն; cf. տասն, եւթն en regard de skr. दश, सप्त, gr. *δέκα, ἑπτά, lat. decem, septem. Pour les anciens masculins l'identité du nominatif et de l'accusatif ne peut résulter que de l'influence des thèmes en -n-, -h/w-, -h-, -n- où la confusion des deux cas s'est produite phonétiquement; le nominatif indo-européen ne pouvait donner qu'une finale dépourvue de toute caractéristique, soit qu'on parte d'une forme sans nasale finale identique à skr. -ā, lit. -ū, lat. -ō, soit qu'on parte d'une forme à nasale finale, comme gr. -ων ou -ην, car en arménien une voyelle finale et une diphtongue finale constituée par voyelle plus nasale disparaissent également; en fait ces nominatifs attendus existent; c'est le type des dérivés en հ tels que փոքրիկ, փոքրիկան, փոքրիկունք; աղջիկ, աղջկան; մարդիկ, մարդկան; մանուկ, մանկան, type qui, à la forme du nominatif-accusatif près, ne se distingue en rien du type de շարժումն. Les nominatifs փոքրիկ, մանուկ, etc. servent naturellement aussi d'accusatifs conformément à la règle générale que, dans tous les substantifs et adjectifs, le nominatif et l'accusatif ont au singulier une même forme. Il est permis de penser que la flexion anormale de քար, քարի, nom. plur. քարինք, provient d'une ancienne forme à nasale; le nominatif քար aurait entraîné l'élimination du type en -ն- à tous les cas du singulier. Mais sauf cette unique exception, le nominatif-accusatif de tous les thèmes en -ն- autres que les dérivés en -կ a -ն final; ce -ն s'explique bien à l'accusatif; en effet à gr. -να, lat. -nem devrait répondre arm. -նն de même qu'à gr. -τα, lat. -tem répond -թն dans եւթն; et comme l'arménien n'admettait, avant la chute de ր et ու intérieurs, aucune consonne double, ce -նն devait se réduire à -ն; mais il semble que la voyelle de la syllabe prédésinentielle aurait dû subsister; c'est *գարին (ou գառին) et non գառն qui devrait répondre à un gr. *Γαρσνα¹⁾; et en effet c'est -թիւն qui, dans le suffixe -ութիւն, répond à lat. -tionem; il semble donc que գառն soit une sorte de compromis entre le nominatif *գար et l'accusatif *գարին; la généralisation de -ն a d'ailleurs été facilitée par l'existence des anciens neutres où -ն se trouvait de toute antiquité au nominatif-accusatif.

¹⁾ La forme Γάρσνα doit son vocalisme au génitif Γαρρός et գառն ne saurait par suite lui être identifié.

Ceci posé, les divers types s'expliquent d'eux-mêmes. Le type *անձն*, *անձին*, *անձինք* ne comprend que des mots isolés tels que *գառն* (gr. *Γαργήν*), *եղն* (v. sl. *КЕЛЕНЬ*), *բռն*, etc. Le vocalisme prédésinentiel en *-e-* de la forme de génitif-datif-locatif en *-ին* est dû sans doute au locatif, cf. gr. *-ενι*, skr. *-ani*; car, à en juger par l'indo-iranien et les traces isolées des autres langues, le datif et le génitif des thèmes en *-n-* autres que ceux formés avec le suffixe *-men-* ont la syllabe prédésinentielle sans *-e-*, type gr. *Γαργός*, skr. *वृष्णः*; le vocalisme de *գառնին* au génitif et au datif est donc emprunté à celui du locatif *գառնին*, comme celui du gr. *ἄρρενος* au locatif (servant aussi de datif) *ἄρρενι*. — Le type *անձն* est, entre les thèmes en *ն*, exactement parallèle aux types en *-ր* et en *-ղ*: *Համբր*, *Համեր*, *Համերք*; *աստղ*, *աստեղ*, *աստեղք*; la seule différence est que dans les thèmes en *-ր* et en *-ղ*, l'*e* prédésinentiel a été étendu même à l'instrumental: *Համերք*, *աստեղք*, tandis que les thèmes en *-ն* ont conservé à ce cas le vocalisme sans *e*: *անձամբ*.

Le type *Հարսն*, *Հարսին*, *Հարսունք*; *մասն*, *մասին*, *մասունք*; *մասն*, *մասին*, *մասունք* présente une alternance des timbres *e* et *o* qui n'est aussi nettement conservée dans aucune autre langue, mais qui est sûrement de date indo-européenne. Le lituanien a en effet *akmė*, gén. *akmenės* (ancien *akmenes*); le vieux slave a *КАМЪ*, gén. *КАМЕНЕ*; mais les deux langues ont généralisé le timbre *e* partout en dehors du nominatif singulier, par exemple nom. plur. lit. *ākmens* (ancien *akmen:s*). L'indo-iranien donne par son opposition de *ā* et *ǎ* une idée exacte de la répartition primitive de *o* et *e*; on a acc. sing. *महिमाणम्*, nom. plur. *महिमाणः* avec ancien *o*, mais gén. sing. *महिमनेः*, dat. *महिमने* avec ancien *e*: l'opposition de *Հարսին* et *Հարսունք* répond à celle de *-manah* et *-mānah* et en établit le caractère indo-européen. On peut poser:

	arm.	skr.
gén. sing.	<i>-ին</i>	<i>-anaḥ</i>
nom. plur.	<i>-ունք</i>	<i>-ānaḥ</i>
instr. plur.	<i>-ամբք</i>	<i>-abhiḥ.</i>

Ce tableau montre avec quelle fidélité singulière et vraiment unique l'arménien a conservé ici la trace des alternances vocaliques indo-européennes. — On notera en particulier le contraste suivant:

<i>անձն</i>	<i>միանձն</i>
<i>անձին</i>	<i>միանձին</i>
<i>անձինք</i>	<i>միանձունք</i>

d'où il résulte que l'emploi du vocalisme *o* au cours de toute la flexion des composés du type *ἄφρων* en regard de *φρόν* (cf. MSL. X, 274 et suiv.) résulte d'une innovation hellénique: le vocalisme *o* ne se trouvait sans doute en indo-européen qu'au nominatif et à l'accusatif singuliers et aux nominatifs pluriel et duel. Cet archaïsme est le plus remarquable de tous ceux que présente la grammaire arménienne et assurément le plus instructif pour la grammaire comparée générale.

Dans le type *չարժումի*, le génitif-datif-locatif est en *-ան*; ceci ne doit pas être ancien; car il se trouve que d'après l'accord de l'indo-iranien et du slave, les thèmes en **-men-* avaient au génitif et au datif singuliers le vocalisme prédésinentiel *e*: v. sl. *бръмѣне*, skr. *ब्रह्मन्*; l'innovation arménienne provient sans doute de ce qu'il s'agit d'anciens neutres, mots dans lesquels il n'y a eu à aucun moment un accusatif tel que **անձին* (combiné plus tard avec le nominatif **անձ* pour donner *անձն*) qui ait maintenu le vocalisme du génitif. Il y a même un mot *կողմի*, où, pour une raison inconnue, le vocalisme *-ման-* apparaît par exception au nominatif pluriel: *կողմի, կողման, կողմանք*. Le *-մի* du nominatif *-ումի* doit sans doute son *մ* à une restitution analogique; *-մի* après voyelle est en effet devenu phonétiquement *-ն*, comme le montrent *պաշտան, պաշտաման; գոչիւն, գոչման* etc.; M. Mserianc, dans ses *Этюдъ по армянской діалектологіи*, II, 61 n. 1, a fait remarquer avec raison que *-ան* ne pouvait reposer sur **-ամուն*, comme on l'avait supposé. Le mot *անուն* répond exactement à gr. *ὄνομα*; son *ու* repose sur *o+u*, tout comme celui de *քուն*, issu de **swopno-* (et non de **swerpno-* ou **supno-*) et provient de **-ումի*; de même *տուն* peut répondre à gr. *δῶμα*; le *ու* de *անուն* a été étendu au génitif *անուան*, etc., parce que *o+u* est devenu *u*, tandis que *ու, հու* restaient diphtongues; toutefois *մ* a dû subsister dialectalement aux cas obliques et ainsi on a pu rétablir *անումի* qui existe encore dans divers dialectes, notamment celui de la plaine d'Ararat, sous la forme *անում*. — Le flexion des abstraits en *-ութիւն* est exactement parallèle à celle des abstraits en *-ումի*: *-ութեան, -ութիւնք*. — Quelques mots isolés dont le genre ancien ne peut être déterminé appartiennent aussi à ce type, ainsi *չութութն, շութան, շութումք; քիրտն*; etc.

Dans tous les mots étudiés jusqu'ici, le suffixe **-en-* appartient à l'ensemble de la flexion; mais on sait que, en indo-européen, le suffixe **-en-* pouvait ne figurer qu'à certains cas de la flexion d'un seul et même mot: c'est ainsi qu'on a skr. *दाँ*, gr. *δόρυ* en regard du génitif skr. *दुषः*, gr. *δόρυφατος*; skr. *शिरः*, gén. *श्रीर्षः*, loc. *श्रीर्षि*. Il semble que l'arménien présente des faits analogues.

L'exemple le moins obscur est celui des adjectifs à nominatif en *-r*, qui se fléchissent au singulier comme les thèmes en *-n-* et au pluriel comme des thèmes en *-v-*: *փոքր*, gén. sing. *փոքու*, nom. plur. *փոքուկք*, gén. pl. *փոքուկց*; et de même *թանձր*, *ծանր*, *կարծր*, *մանր*, *քաղցր*; il s'agit de thèmes en *-n-* comme le montre, outre les formes du singulier, la conservation de *n-* dans *փոքուկց*. Il est impossible de ne pas rapprocher cette curieuse flexion du cas des anciens neutres indo-européens en *-u-* qui ont en arménien un nominatif-accusatif en *-r*: *ծուՆր*, *արտաւար*, *մեղր*, *սար*, *ծաղր*; la finale de ces mots suppose visiblement un ancien **-ur* dont le *r* final subsiste comme celui de *Հայր*, *եղբայր*, *դուսար*, etc; et c'est de même par une finale **-ur* de nominatif-accusatif neutre que peut seulement s'expliquer le type de nominatif-accusatif *փոքր*. D'autre part le mot indo-européen sur lequel repose *ծուՆր* est de ceux qui ont aux cas obliques le suffixe secondaire *-en-*: gr. *γόνυ*, *γόνφατος*; skr. *जानु*, gén. duel *जानुनो*: or on sait que les thèmes en *-r-* et en *-n-* alternent souvent à l'intérieur d'une même flexion: skr. *चक्र*, *चक्रः*; gr. *ἦπαρ*, *ἦπατος*; lat. *iecur*, *iecinoris*; un nominatif en **-ur* dans le type arménien correspondant à *γόνυ* n'a donc rien de surprenant. On peut même se demander, avec toute la réserve qui convient, si la forme *արցուկք* attestée en moyen arménien et dans les dialectes modernes (v. Karst, Hist. Gramm. d. Kilik.-Arm., p. 206) en regard de *արտաւար* et *արտաւար* de l'arménien classique ne serait pas une trace de l'ancien thème à nasale. En tout cas la flexion indo-européenne supposée par le rapprochement de *ծուՆր* d'une part et de gr. *γόνφατος*, skr. *जानुनो*: de l'autre se trouve précisément conservée au complet dans le type *փոքր փոքուկք*. Aucune autre langue indo-européenne ne présente, il est vrai, d'adjectif identique; mais on a des alternances de même nature dans le suffixe **-wen-*: **-wer-*, dont le *-un-*: **-ur-* de l'arménien ne diffère que par le vocalisme: skr. *पीवन*, *पीवरी*, *पोवर*: gr. *πίων*: *πίαρ*, *πίερα*, *πιερός*; on n'a que les dérivés thématiques dans skr. *चर्वन*: gr. *ἄργυρος*; dans *γλαφυρός* en regard de *γλαφν-*, etc. Le type *փոքր* repose donc sur une flexion indo-européenne qui comportait une alternance des suffixes secondaires **-er-* et **-en-* (cf. MSL., VIII, 162).

L'adjectif *μωρῶν* qui se fléchit à tous égards comme *փոքր*, mais qui fait au génitif-datif-ablatif pluriel *μωρῶν*, et qui est à ce point de vue pareil à tous les thèmes en *-v-*, pourrait bien n'être passé que secondairement dans le type de *փոքր* et n'être pas un ancien thème en *-u-*: on sait en effet qu'on a un thème en *-n-* élargi par *-t-* dans l'adjectif correspondant skr. *बृहन्*, zd *°(br̥)h̥n̥*, v. britt. *Brigantes*, irl. *Brigit*;

le nominatif pluriel *բարձուներ* aurait fourni le point de départ de l'action analogique.

On a le thème en *-ն-* au pluriel, mais non le thème en *-ր-* au nominatif singulier dans un mot qui est un ancien adjectif thème en *-ու-* mais qui est devenu substantif: *երէց*, *երիցու*, *երիցուներ*; le génitif-datif-ablatif pluriel *երիցանց* est celui d'un thème ordinaire en *ն*; la forme ancienne **երիցունց* qu'on doit supposer a été éliminée et remplacée par la forme normale parce que *երէց* n'appartient pas au petit groupe des adjectifs du type *փոքր*. — Le mot emprunté *պառաւ* fait au pluriel *պառաւուներ*, *պառաւանց*, sans doute sous l'influence de *երէց*; au sens de „prêtre“ *երէց* a aussi agi sur le mot *սարկաւազ*, d'où *սարկաւազուներ*. — Les quelques exemples de *առիւծուներ* en regard de *առիւծ*, *առիւծու* tiennent simplement à la forme de thème en *-ու-*, qui a suffi à déterminer une imitation de *երէց*; le nominatif pluriel ordinaire est *առիւծք*. — Enfin le nominatif pluriel *ճրագուներ* du mot emprunté *ճրագ*, gén. *ճրագի*, instr. *ճրագաւ* reste entièrement énigmatique.

Dans le cas de *փախուստ*, *փախստեան*; *Հանգիստ*, *Հանգստեան*; *ծնունդ*, *ծննդեան*; *ժողովուրդ*, *ժողովրդեան* et aussi de *տեսիլ*, *տեսլեան* l'origine indo-européenne de l'alternance des formes avec et sans *ն* est moins claire que dans le cas du type *փոքր*. Sans doute il est permis de supposer que, dans l'opposition de *փախուստ* et de *փախստեան*, l'arménien conserverait une ancienne alternance de i.-e. *-ti-* et **tiy-en*; car *-թիւն* n'est que le représentant d'un élargissement par un suffixe **-en-* du suffixe *-ti-*, conservé par l'arménien même dans *երեւոյթ*, *երեւութի* (cf. Brugmann, Grundriss, II, p. 335 et suiv.); mais il n'est pas non plus impossible que le *-տ* de *փախուստ* représente un nominatif répondant à lat. *-tiō*. — De plus *ծնունդ* et *ժողովուրդ* font au pluriel *ծնունդք*, *ծննդոց* et *ժողովուրդք*, *ժողովրդոց* et l'on a de même *ամսոյ* à côté de *ամսեան*. — Cette série de faits est donc trop obscure pour qu'on ait le droit de rien affirmer.

Sur *մահ*, gén. *մահու* et *մահուան*, abl. *մահուանէ*, instr. *մահուամբ*, il est d'autant plus difficile de se prononcer que l'origine du mot n'est pas claire: M. Hübschmann, Arm. Gramin., I, 472, tient *մահ* pour un mot proprement arménien, mais il n'explique pas comment **մրտու-* ou **մրտյու-* ont pu donner en arménien *մարհ*, d'où *մահ*; on attend **մարդ* et en tout cas le *հ* est inexplicable. D'autre part l'indo-iranien est le seul dialecte indo-européen qui présente la forme **մրտյու-*: skr. मृत्यु: zd *𑂣𑂩𑂰𑂫𑂱𑂲* et, comme il n'existe pas de suffixe **-tyu-*, il est difficile de ne pas se demander si indo-iran. **մրտյու-* n'est pas une simple alté-

ration de **mṛti-* (lat. *mors*, v. sl. **СЪМРЪТЪ**) sous l'influence de indo-iran. **yātu-* „vie“. Ainsi *մահ* est par sa flexion suspect d'être un emprunt à l'iranien; le traitement de *θ* après *r* ne serait pas celui qu'on observe dans *պարթև* et dans *փարթավ*; mais c'est qu'il s'agit ici de *θy* et non pas du *θ* ordinaire. De toute manière l'origine de *մահ* est obscure et il est par suite impossible d'en expliquer la flexion d'une manière sûre.

Le cas de *ստն*, *ձեռն*, en regard de *սար*, *ձեռք* ou de *դուռն* en regard de l'adverbe *դուրս* est tout différent de celui des thèmes qui viennent d'être étudiés; ces mots ne sont en effet passés partiellement aux thèmes en *-ն* que d'une manière secondaire et accidentelle: *ստն* répond à *πόδα* comme *եւթն* à *ἐπίά* et *սար* répond à *πόδες*, *πόδε*; le vocalisme en *o* de l'accusatif singulier et du nominatif pluriel et duel a été étendu aux autres cas, et le vocalisme *e* du génitif (skr. **पदः**; lat. *pedis*) a été éliminé de la flexion de *ստն* (cf. Hübschmann, I. F. IV, 114; Meillet, MSL., VIII, 156 et suiv.).

Il faut mettre aussi tout à fait à part *այր*, *սուն*, si l'on admet l'explication proposée MSL., XI, 18 n.

Les mots anomaux *սուռն*, *սան*; *չուն*, *չան*; *սահն*, *սահան* posent des problèmes particuliers qu'il est sans doute impossible de résoudre complètement; ils ne sont guère propres à éclairer l'histoire générale des thèmes en *-ն* en arménien.

Si l'on oublie pour un instant toutes les difficultés de détail, on est frappé du caractère prodigieusement archaïque de la flexion des thèmes en *-ն* en arménien. L'arménien a conservé ici certains traits caractéristiques de l'indo-européen qu'aucune autre langue indo-européenne, connue même à date bien antérieure ou mieux conservée d'une manière générale, ne présente plus avec la même netteté: à qui veut étudier les alternances vocaliques dans la syllabe prédésinentielle des thèmes indo-européens en *-ն*, c'est l'arménien qui fournit les exemples les plus clairs et les formes qui éclairent toutes les autres langues. Le cas est unique et valait d'être signalé avec quelque détail.

II. Le pluriel *ծուկք*

L'arménien, qui a perdu le duel en tant que catégorie propre, n'a de plus conservé que fort peu de traces certaines des anciennes formes de ce nombre. La plus claire et aussi la plus connue est le nom de nombre *երկու*: ce nom n'a pas reçu au nominatif le *-ք* caractéristique du pluriel qui apparaît dans les deux autres noms de nombre fléchis *երեք* et *չորք*.

Par ailleurs on ne peut guère compter trouver de traces du duel en dehors des noms d'organes pairs, et en effet il semble bien que le pluriel *աչք* de *ակն* „œil“ soit un ancien duel, cf. skr. अक्षी et gr. ὄσσε; le pluriel *ականջք* de *ուկն* „oreille“ ne fournit pas un second exemple indépendant comme l'est par exemple en slave *оуши* en regard de *оум*; car, d'une part, la forme est complètement inexplicquée au point de vue étymologique, et, de l'autre, elle a subi l'influence de *աչք* et paraît en être imitée: de même que le *-կն* final de *ուկն* a l'air d'être emprunté à *ակն*, le *-ջք* final de *ականջք* doit être emprunté à *աչք*: *-ջ-* est après *r* le représentant normal de *i-e ks* dans *արջ* et on sait que, après *r* et *n*, les sonores *բ, գ, զ, ջ* tiennent la place qu'occupent après une voyelle les sourdes *փ, թ, ք, չ*. — Les deux mots **աչ* et **ականջ*, ayant pris place dans la flexion, ont reçu au nominatif *-ք* et à l'accusatif *-ս*.

De même *ծուկք*, qui sert de pluriel à *ծուկ* „genou“ doit être un ancien duel. Il est malheureusement difficile de déterminer, si la forme arménienne est *ծուկք* ou *ծուկք*, parce que, dès avant la date des plus anciens manuscrits, certains scribes, ou plutôt sans doute les scribes de certaines régions, ont confondu *կք* et *կ*. M. Adjarian, qui a bien voulu vérifier l'unique passage où se trouve *ծուկք* dans l'Évangile, Luc. V, 8, dans les anciens manuscrits de l'Évangile conservés à Etchmiadzin, a trouvé les deux graphies, par *կք* et par *կ*. Tant qu'on n'aura pas fait l'histoire de l'orthographe arménienne et qu'on n'aura pas déterminé ce qui est dû à des influences locales, on ne pourra rien affirmer d'une manière absolue. Toutefois j'ai pu constater par une étude complète du ms. 229 d'Etchmiadzin (daté de 989) que ce manuscrit distingue bien *կ* et *կք*: or, il a *ծուկս*, par un *ք*. Le manuscrit de Moscou n'a pour cette question aucun intérêt malgré sa date, car il confond *կ* et *կք*: il porte ici *անգաւ առ ծուկս*. — Si **ծուկ* est la forme ancienne, l'explication est simple: il faut partir de **gōwi* ou **gōwi* (avec la désinence indo-européenne *i* ou *ī* de nominatif accusatif duel neutre) ou, d'une manière générale, de **gōwi-* plus voyelle et on a un exemple de *w* représenté par *ք* après *ն*: le traitement *ք* de *w* se retrouve dans plusieurs autres situations phonétiques analogues, et notamment dans les mots *տայքք*, *լողանալ*. — L'ancien duel **ծուկ* se serait conservé parce qu'il se trouvait en regard du singulier non fléchi *ծուկք*; cf. le dérivé *արտասուք* en regard de *արտասուք*.

L'énigmatique finale *-ուի*, *-վի* des pluriels du moyen arménien *աչվի*, *ձեռվի*, *ոտվի*, *միջուի*, *դոզի* etc. (v. Karst, Hist. Gramm. des Kilik. Arm., p. 190 et suiv.) pourrait avoir été empruntée à un ancien **ծուուի*

où *-h* serait la caractéristique connue de collectif; le thème **δὺνι-* attesterait une flexion qui n'est pas conservée en arménien classique, où on a seulement *δνιϋր*, mais qui a pu subsister dialectalement.

Il convient d'ajouter que le pluriel *սս-ք*, qui subsiste en dépit du passage aux thèmes en *-ն-* du singulier *սսն*, peut répondre au duel gr. *πόδε* aussi bien qu'au pluriel *πόδες*; de même *ձենք* en regard de *ձենն*. Mais rien n'empêche non plus de voir dans *սսք*, *ձենք* des représentants du pluriel.

III. Le génitif d'interrogatif *էր*.

M. Hübschmann, *Arm. Gramm.*, I, 450, indique combien il lui paraît difficile d'admettre que arm. *h-* repose sur le thème indo-européen d'interrogatif et d'indéfini **k^wi-*. Mais, outre la coexistence de *ոլ* et *ղհ* dont ce rapprochement rend bien compte et la répartition du sens qui fait que *ոլ* répond exactement au v. sl. *кѣто* et *ղհ* au v. sl. *чѣто*, la flexion vient confirmer l'étymologie proposée. En effet le génitif *էր* ne saurait s'expliquer par l'arménien où les thèmes en *-h* font au génitif *-h*: *սիրս*, *սրսհ*. Il faut l'expliquer par une forme ancienne; or, si l'on admet que *ղ-ր* répond à skr. *कस्य* avec addition d'une particule *-r* (v. MSL., XI, 17), il est très naturel d'admettre aussi que *է-* de *էր*, c'est-à-dire *h+y*, répond à la forme gâthique *𐬀𐬎𐬌𐬎𐬎𐬀*, cf. encore v. sl. *чѣто*, v.h.a. *hwes*, gr. *τέτο*, *τοῦ*. Si le *e* nécessairement compris dans *էր* n'est pas indo-européen, il est inexplicable en regard de toute la flexion: *ղհ*, *իմ* (et *Հիմ*), *իւ*; *ի* de *իմէ* n'est pas un ancien *է-*, mais un ancien *h-* qui a été conservé, parce qu'il était initial et formait à lui seul la syllabe; on a en effet *լմէ* de **ղ-իմէ*. Le parallélisme de arm. *ղհ* et de v. sl. *чѣто*, déjà singulièrement net, se trouve ainsi complété de la manière la plus frappante. — En même temps l'explication proposée du génitif *որ* reçoit une précieuse confirmation.

On notera que le *ζ* qui, dans *Հիմ* „pourquoi“ et dans les formes de la langue philosophique *Հիրար*, *Հիզան*, etc., représente le *k^w* initial indo-européen et qui a disparu du reste de la flexion de *h-*, sans doute sous l'influence de *ղհ* (cf. *Հասանել*: *զասանել*), ne se trouve pas dans *էր* non plus que dans *ոլ* ni dans *սսք*: c'est donc seulement devant *h* que ce *ζ* aurait été conservé.

Paris.

Eznik und die Entwicklung des persischen Religionssystems.

Von

H. Gelzer.

Eines der interessantesten Werke der sg. goldnen oder klassischen Periode der armenischen Litteratur ist des Wardapet Eznik von Kolb Schrift „wider die Sekten“ (*Եզնիկի աղանդոց*). Die übrigen Werke dieser ältesten Epoche armenischen Schrifttums sind teils keine Originalleistungen — reine Übersetzungen — oder historischen Inhalts. Hier dagegen haben wir es mit einer philosophisch-theologischen Streitschrift zu thun, also einem ganz eigenartigen Erzeugnisse der ältern armenischen Litteratur. Das „habent sua fata libelli“ gilt, wenn von einem, von Ezniks Werk. Erhalten war dasselbe in einer einzigen im Jahre 1280 angefertigten Handschrift, welche sich zu Smyrna befand und wahrscheinlich 1845 bei der dortigen grossen Feuersbrunst zu Grunde ging. Aus dieser Handschrift floss die editio princeps 1762, welche nach Art dieser alten Ausgaben gänzlich unkritisch nach beliebigem Gutdünken des Herausgebers den oft dunkeln handschriftlichen Text einfach verschlimmbesserte. Es ist nun ein wahres Glück, dass Georg Tēr Hohannesian ein Exemplar dieser Ausgabe noch einmal mit dem Originalmanuskript verglich und die Abweichungen desselben am Rande notierte. Dieses wertvolle Exemplar, 1784 in Konstantinopel erworben, kam in den Besitz der P.P. Mechitharisten von Venedig und ist jetzt, da die einzige Handschrift zu Grunde gegangen, instar codicis. Danach ist auch die erste Venetianerausgabe (von P. Arsenius Bagra-tuni) angefertigt. Die zahlreichen spätern Ausgaben haben keinerlei selbständigen Wert. Dagegen ist nun durch die Wiener Mechitharisten eine neue kritische Ausgabe des Eznik in Vorbereitung, und zwar ist dieselbe den bewährten Händen des P. Grigoris Dr. Kalemkiar anvertraut. Auf seine Anregung hin und mit seiner Beihilfe ist nun auch eine deutsche Übersetzung des wichtigen Werkes erschienen, und da-

durch dasselbe weitem Kreisen zugänglich gemacht worden, die bisher auf die unzuverlässigen Auszüge Langlois' angewiesen waren. Dieselbe bildet den ersten Band der in deutscher Übersetzung von der Wiener Mechitharisten-Congregation herausgegebenen Bibliothek der armenischen Litteratur:

Des Wardapet Eznik von Kolb, Wider die Sekten. Aus dem Armenischen übersetzt und mit Einleitung, Inhalts-Übersichten und Anmerkungen versehen von Joh. Michael Schmid, Pfr. zu Frohnstetten, Ehrenkanonikus zu Caesarea-Philippi. Wien 1890. X, 210 S.

Einen besondern Wert erhält diese Ausgabe durch den ausführlichen erläuternden Kommentar, welcher in der Hauptsache auf die Forschungen und die Mitwirkung Kalemkiars zurückgeht. Sehr verdienstlich ist vor allem die sorgfältige Nachweisung der Quellen, aus denen Eznik geschöpft hat.¹⁾ So stammt im ersten Buche der ganze Abschnitt Kap. IV—XIV aus Methodios *περὶ τοῦ ἀρεξουσίου*. Dies ist darum von Wert, weil Kalemkiar (S. 32) damit Webers Hypothese widerlegt, dass Ezniks Buch aus Lehrvorträgen an die geistlichen Seminaristen im Bischofshause entstanden sei; die Stellen, welche von Zuhörern der Rede etc. handeln, sind einfach dem Methodios entlehnt, also für Eznik ohne alle Beweiskraft.

Besonders wichtig wäre es, wenn sich die Benützung einer andren Quelle durch Eznik nachweisen liesse, der Reden des Pseudo-Gregor des Erleuchters. Damit wäre deren Existenz bereits vor Ezniks Zeit erwiesen; indessen die Anklänge, auf die der Kommentar (vgl. S. 60, 61, 67, 68 etc.) verweist, sind so wenig beweiskräftig, dass aus ihnen nichts derart kann erwiesen werden.

Was die Persönlichkeit des Eznik selbst betrifft, so adoptiert auch der Herausgeber die traditionelle Ansicht, wonach der Verfasser unsrer Streitschrift dem Kreise des hl. Mesrop angehörte und sich mit Eifer an der Übersetzungsthätigkeit dieser Schule beteiligte. Er wird dann ferner identifiziert mit dem Bischof Eznik, welcher unter den Unterschriften der Synode von Artašat 449 erscheint:

Աշնիկ Եպիսկոպոս Քաղրեւանդայ

Eznik Bischof von Bagrevand

(Eliše Ausgabe v. Venedig 1859 S. 22).

Irgend ein Beweis für die Identität der drei Ezniks, des Übersetzers, des Schriftstellers und des Bischofs ist eigentlich nicht erbracht;

¹⁾ Die Einteilung in Bücher und Kapitel, welche bereits die erste Ausgabe gemacht, ist aus praktischen Gründen mit Recht beibehalten.

immerhin spricht für dieselbe die Gleichzeitigkeit von Übersetzer und Bischof, und dass endlich der Schriftsteller derselben Zeit angehöre, macht seine Darstellung des persischen Religionssystems wahrscheinlich, wie nachher soll erörtert werden. Sonach wird es wohl bei der traditionellen Ansicht sein Verbleiben haben.

Eznik für sich betrachtet ist nun ein ganz interessanter und origineller Mensch; das zeigen die Ausführungen seines Werkes, wo er mehr oder weniger auf eignen Füßen steht. Mehr der antike Armenier, als der christliche Bischof, redet in den Worten: „Wenn Einer den im Ehebruche Ertappten tötet, so verübt er, indem er ihn wegen der Frechheit bestraft, nichts Böses.“ (S. 43). Sehr hübsch und charakteristisch für den Orientalen ist auch sein Rat, wie man einen harten und strengen Fürsten behandeln soll. Beileibe nicht darf man ihm diese, seine Eigenschaft ins Angesicht vorwerfen, sondern im Gegenteil man sagt: „Du, o Herr, bist milde und Allen wohlthuend; Alle sind mit Dir zufrieden; Alle zählen Dich zu den des Rechten Kundigen.“ So wird der Fürst besänftigt und zur Gerechtigkeit geführt. (S. 56). Das ist ganz, wie die aegyptischen Priester bei Diodor den König nicht nur wegen seiner Tugenden preisen, sondern auch die Vergehen auf die Untergebenen abwälzen, indem sie ihn „nicht durch harte Vorwürfe, sondern durch angenehme Lobeserhebungen zum gottgefälligen Leben ermuntern.“ Nach der Weise seiner Zeit glaubt er in den Reliquien der Märtyrer den besten Schutz gegen die Dämonen zu finden. Dadurch wird die Kraft Gottes, welche in den Heiligen ist, sichtbar (S. 70).

In seinem Eifer jedoch, die Anschauungen seiner Volksgenossen mythologischer Art und jede Auffassung von Körperlichkeit der Dämonen zu widerlegen, geht er etwas weit. Er leugnet die Existenz der halbtierischen Dämonen des armenischen Volksglaubens, der Arlez und des Meerstiers. In der Hitze seines Eifers, die Körperlosigkeit der Dämonen zu beweisen, behauptet er freilich nicht ganz unbedenkliches. Man kann ihm, meint er, Esaias 13, 21, 22 einwenden, nach welchem Spruch in dem verödeten Babylon neben wilden Tieren und Igelu Sirenen ihr Lager beziehen, Dämonen tanzen und *δνοξένταροι* hausen. Indessen „es ist klar, dass die Namen der Centauren und der *δνοξένταροι* ohne Substanzen sind, und dass die Schriften, nach der gewöhnlichen, Annahme der Menschen sich richtend, sie genannt haben, um den Untergang Babylons zu bezeichnen“ (S. 79). Diese Erklärung des frommen Bischofs ist betreffs ihrer Orthodoxie nicht ganz einwandfrei und hat einen stark rationalistischen Beigeschmack. Er lehrt deutlich, dass der prophetische Verfasser seine Sprechweise an die Anschauungen der

damaligen Menschen akkommodiert habe, obschon er selbst ganz anders dachte. Auf andre Schriftstellen angewandt, kann das zu bedenklichen Konsequenzen führen. Offenbar ist aber der Verfasser sich der Tragweite seiner Äusserung gar nicht bewusst. Ganz ähnlich will er (S. 82 ff.) in den Drachen der Schrift nur ungewöhnlich grosse Erdschlangen und riesige Meerfische sehen und verwirft die Deutung auf Satan. Diese verständige, nüchterne Schriftauslegung geht wohl auf syrischem Einfluss, auf die Schule Diodors von Tarsos und des Theodoros von Mopsuestia zurück, denen die spätern, ins alexandrinische Fahrwasser einlenkenden Armenier durchaus nicht hold sind.

Nicht unwichtig ist ferner auch, dass bereits Eznik die Sage von König Artavazd kennt, der von den Höllengeistern im Gewahrsam gehalten wird (S. 83) und ebenso kennt er den Zrovan als Gefährten der Titanen. Nachdem früher Moses von Chorën mit einer nahezu abergläubischen Scheu verehrt worden ist, hat diese Anschauung heute ins Gegenteil umgeschlagen; selbst die schönen Fragmente alter Volksdichtung, welche Gutschmid mit Recht als hochwertvoll kennzeichnete, sollen Machtwerke der spätern Zeit sein. Gegen solche haltlose Hyperkritik ist Eznik's Zeugnis von Artavazd wertvoll, welches drei Jahrhunderte älter, als Moses, ist. Ebenso zeigt er, dass der Spruch der berossischen Sibylle kein Machwerk des Moses, sondern ungleich älter ist.

Der religionsgeschichtlich wertvollste Teil von Ezniks Werk ist aber das zweite Buch „Wider die Religion der Perser.“ Hier giebt er uns ein Exposé der persischen Grundlehren, welches sich in fast allen Einzelheiten mit dem Glaubensbekenntnis deckt, das Mihr Narsë den Armeniern vorträgt. (Eliše S. 21 Ausg. v. Venedig 1859). Ohne alle Frage hat Eznik für seine Auseinandersetzung Mihr Narsë's Edikt zu Grunde gelegt, an dessen Widerlegung mit den übrigen Bischöfen Armeniens er sich gleichfalls beteiligt hatte. Man hat längst gesehen, dass dieses Edikt der Lehre der Zervaniten (Zarwānija) entspricht, über welche uns aš-Šāhrastāni (I S. 277 ff Haarbrücker) eingehende, in vielen Einzelheiten natürlich von Eznik und Mihr Narsë abweichende Auskunft giebt. Zum Überfluss giebt auch ein älterer Zeitgenosse Ezniks, Theodoros von Mopsuestia, genau dieselbe Lehre als Quintessenz des Magierglaubens in seinem Werke *περὶ τῆς ἐν Περσίδι μαγικῆς* an: *καὶ ἐν μὲν τῷ πρώτῳ λόγῳ προτίθεται τὸ μιαρὸν Περσῶν δόγμα, ὃ Ζαράδης εἰσηγήσατο ἦτοι περὶ τοῦ Ζαρούαμ, ὃν ἀρχηγὸν πάντων εἰσάγει, ὃν καὶ τύχην¹⁾*

¹⁾ = bakhta (bakht) Spiegel eran. *Alttertumskunde*, II. S. 11.

καλεῖ· καὶ ὅτι σπένδων, ἵνα τέχη τὸν Ὀρμίσδαν, ἔτεκεν ἐκεῖνον καὶ τὸν Σατανᾶν. Phot. Bibl. 63, 37b Bekker.

Mihr Narsē nennt sich in seinem Edikte: **ՍԻՏՐ ԿԵՐՈՒՅ ՀԳՐՈՒԿ ՀՐԱՎԱՍՍՈՐ ԵՐԱՆ և ԱՆԵՐԱՆ**¹⁾ = persisch Buzurg framadhār, Grossvezir oder höchster Machthaber von Ērān und Anērān²⁾. Über die ausserordentlich einflussreiche Stellung, welche Mihr Narsē selbst und seine Familie im Sāsānidenreich sowohl damals als noch lange Jahrhunderte später einnahm, finden sich die wertvollsten Angaben bei Ṭabarī.³⁾

Es ist nun keine Frage, dass dieses Edikt, welches von höchster Stelle den Magiern und Obermagiern zur Bekehrung Armeniens mitgeteilt wird, die offizielle Awestalehre der damaligen persischen Regierung war. Das ist auch verschiedentlich anerkannt worden, am entschiedensten von J. Darmesteter, le Zend-Avesta I. 221, N. 10: la doctrine Zervanite, qui fut la doctrine officielle sous Yazdgard II. (438—457). Ebenso sagt mit Berufung auf Eznik und Mihr Narsē's Brief Spiegel⁴⁾. „Dass die Ansicht der Zervāniten schon unter den Sāsāniden bestanden habe und zwar nicht als eine Ketzerei, sondern als eine sehr verbreitete Ansicht, zu der sich sogar ein königlicher Minister in einem öffentlichen Aktenstücke zu bekennen nicht scheuen durfte.“ Die Lehre der Zervāniten ist also im V. Jahrhundert die offizielle, an höchster Stelle gelehrt Staatsreligion. Allein der Dīnkard, das allerdings erst dem beginnenden IX. Jahrhundert angehörige Handbuch der Mazdareligion⁵⁾, das jedoch bezüglich der Orthodoxie gewisser Lehren nicht etwa die Anschauungen einer viel jüngern Zeit, sondern mindestens die im letzten Jahrhundert der Sāsānidenherrschaft gültige Doktrin des rechtgläubigen Zoroastrismus vorträgt, verurteilt die von Mihr Narsē gepredigte Lehre aufs schärfste. Sie stammt vom Dämon Aresh. „Der Dämon Aresh spricht zu den Menschen: Auhmazd und Ahriman waren zwei Brüder in demselben Schosse; von diesen beiden gebt dem Amshaspand des Übels den Vorrang.“ Der Dīnkard erwähnt

¹⁾ Eñšā S. 20 Ausg. v. Venedig 1859.

²⁾ H. Hübschmann, arm. Gramm. I. S. 182.

³⁾ Ṭabarī Gesch. der Perser und der Araber zur Zeit der Sāsāniden von Th. Nöldeke S. 108 ff. und dazu die Noten von Nöldeke.

⁴⁾ Eran. Altertumskunde II. S. 184.

⁵⁾ A large collection of information regarding the doctrines, customs, traditions, history and literature of the Mazda-worshipping religion. West in Grundriss der iranischen Philologie II. S. 91. „Une sorte de somme théologique du Zoroastrisme.“ J. Darmesteter, le Zend-Avesta III S. VIII.

dann die Lüge des Aresh „über den gesonderten Ursprung des Lichts und der Finsternis.“¹⁾

Es ist höchst bemerkenswert, wie hier unter einer gewissen (bei orthodoxen Staatsreligionen nicht seltenen) Verdrehung, indem aus der frühern Geburt Ahrimans ein Vorrang desselben herausgedeutet wird, die Lehre der Zerväniten aufs schärfste verurteilt wird. Die Konsequenz ist unabweislich, dass zwischen der Epoche Jazdegerd II. und der Konzeption des Dinkard ein tiefer Riss klafft. Was einst als orthodoxe Lehre galt, ist plötzlich Lüge und Ketzerei. Wann ist dieser Umschwung eingetreten?

Zur Beantwortung dieser Frage muss etwas weiter ausgeholt werden. Es bedarf hierzu einer genauern Betrachtung der wertvollen Nachrichten, welche uns der Dinkard über die Sammlung und Veröffentlichung der hl. Bücher gegeben hat.

Am Ende des III. Buches giebt er einen kurzen und ziemlich wertlosen Bericht;²⁾ dagegen ein sehr ausführlicher und wichtiger folgt im Beginn des IV. Buches³⁾ Der erste Teil von den Schicksalen der heiligen Bücher in der vorgriechischen Zeit kann, weil er lediglich Konstruktion ist, hier übergangen werden; die geschichtliche Tradition beginnt mit Vologeses, seinen Anordnungen und Massnahmen zur Erhaltung von Awesta und Zend. Ich gebe den Text nach West's Übersetzung⁴⁾: „Valkhas, descendant of Askän, in each district, just as he had come forth, ordered the careful preservation, and making of memoranda for the royal city of the Avesta and Zand as it had purely come unto them, and also of what ever instruction due to it, had remained written about, as well as deliverable by the tongue through a highpriest, in a scattered state in the country of Irän, owing to the ravages and devastation of Alexander and the cavalry and infantry of the Arūmans.

That Artakhshatar, king of kings, who was son of Pāpak, summoned Tōsar, and also all that scattered instruction, as true authority, to the capital; Tōsar having arrived, him alone he approved, and, dismissing the rest of the highpriests, he also gave this command, namely: „For us every other exposition of the Mazda-worshipping religion becomes removed, because even now there is no information or knowledge of it below.“

¹⁾ I. Darmestetter le Zendavesta I. S. 222 N. 10.

²⁾ Sacred Books of the East XXXVII S. XXX und Ausgabe des Dinkard von Bombay Vol. IX. S. 569 ff.

³⁾ Dinkard Vol. IX. S. 577 ff. 14—24.

⁴⁾ SBE XXXVII S. 413.

Shapūhar, king of kings and son of Artakhshatar, again brought together also the writings which were distinct from religion, about the investigation of medicine and astronomy, time, place and quality, creation, existence and destruction, the submission of a wild beast, evidence and other records and resources that were scattered among the Hindūs, and in Arūm and other lands; and he ordered their collocation again with the Avesta, and the presentation of a correct copy of each to the treasury of Shapīgān; and the settlement of all the erring upon the Mazda-worshipping religion, for proper consideration, was effected.

Shahpūhar, king of kings and son of Aūharmazd, instituted a tribunal for the controversy of the inhabitants of all regions, and brought all statements to proper consideration and investigation; and after the preservation of Atūrpād, through the statement which he maintained with all those of different seats, and the Nasks were enumerated, he also spoke this even to those, who were heterodox, namely: „Now, when the religion is recognised by us in the worldly existence, we do most diligently endeavour that they shall not allow the infidelity of any one whatever;“ and he acted accordingly

This Khūsroi, king of kings, who is son of Kavād, as apostasy and tyranny were fully agonistically smitten by him, and information and redoubled proper consideration were abundantly augmented — through a declaration from the religion unto every apostasy of the four classes — also spoke even this as to winning the sacred beings namely: „The truth of the Mazda-worshipping religion is fully understood, and the intelligent are steadfastly capable through proper consideration; bus recognition by the worldly existence has mostly become exceedingly scattered, and the particulars are not possible through proper consideration, but through purity of thought, word and deed, and the statements of the good spirit, the liturgical ceremonial of the sacred beings with purity“ etc. ¹⁾

Dieser ausführliche Bericht beruht sicher in seinem zweiten, hier mitgetheilten Abschnitte auf geschichtlicher Überlieferung. Diese Erinnerung setzt mit dem Partherkönig Valkhaš, dem Abkömmlinge Askans ein, der bereits in parthischer Epoche die Sammlung der Awestalitteratur unternahm. Unter Valkhaš verstehen Darmesteter und West Vologeses I den Zeitgenossen Neros, Geldner Vologeses III. (148—191). Natürlich kann nur der letztere in Betracht kommen aus dem einfachen Grunde, weil die auf Sāsānidenberichte zurückgehenden Verzeichnisse der Parther-

¹⁾ Die geistliche Rede geht noch lange fort.

könige bei den Armeniern und Arabern¹⁾ nur einen einzigen Valkhaš (Walaršak-Balās) kennen, den Vater des letzten Herrschers Ardawān (Artuan). Es ist klar, dass, wenn wir auch die günstigste Meinung von den Geschichtskennntnissen des Verfassers des Dīnkard haben, dieser unmöglich einen Partherkönig kennen konnte, dessen Andenken bereits die Sāsāniden längst vergessen hatten.

Die eigentliche Epoche der Gründung der Awestakirche bildet nun aber der Regierungsantritt Ardašīr's. Er lässt durch seinen Oberpriester Tansar die zerstreuten Religionsurkunden sammeln und verleiht der neuen Sammlung kanonisches Ansehen. Damit giebt die Überlieferung zu, dass, wenn auch einzelne Bestandteile in frühere Zeiten hinaufragen, die Redaktion der später bestehenden heiligen Schriften nicht über die Sāsānidenzeit hinaufreicht. Ihre Wächter sind der Klerus. Hatten schon die Parther einen doppelten Reichsrat einmal aus den Prinzen des königlichen Hauses, sodann aus den Magiern besessen²⁾, so stieg nun der letztern Bedeutung ins Ungemessene. Von Ardašīr sagt Agathias³⁾: „Artabanos den König hat er getötet, sich selbst die Kidaris aufgesetzt und nach Vernichtung der parthischen Herrschaft das Reich der Perser erneuert. Er selbst war eingeweiht in die heilige Lehre der Magier, und ihre Mysterien hat er selbst verrichtet. Seit dieser Zeit ist der magische Klerus (*φῦλον*) mächtig und hochfahrend geworden, was er schon früher war, und seinen Namen hat er von altersher bewahrt; aber er war nicht so an Ehren und Vorrechten gestiegen.“ Agathias zeigt nun aus seiner klassischen Lektüre ganz richtig, dass im alten Perserreiche die Magier bei weitem nicht die Ehrenstellung einnahmen, wie in dem klerikalen Sāsānidenreiche und schliesst: „Jetzt aber verehren alle dieselben und zeichnen sie aufs höchste aus, und der Staat wird nach den Räten dieser und ihren Befehlen geleitet, und auch im Privatleben, wo es sich um Rechtssachen handelt, haben sie den Vorsitz und bestimmen, was zu thun ist und führen die Entscheidung. Überhaupt gilt nichts für gesetzlich und rechtmässig bei den Persern, was nicht von den Magiern bestätigt worden ist.“

Ferner führt Mašūdi⁴⁾ als Rat des Grosskönigs an seinen Sohn Šāpūr an: „Wisse, mein Sohn, dass Religion und Königtum zwei Schwestern sind, von denen keine ohne die andre existieren kann;

¹⁾ z. B. Sebēos (ed. Patkanian) S. 10. Mašūdi, les prairies d'or, II. S. 317.

²⁾ Strabo XI 515 C τῶν Παρθιαίων ἀνέφριον διττόν. τὸ μὲν συγγενῆν, τὸ δὲ σοφῶν καὶ μάγῶν, ἐξ ὧν ἀμφοῖν τοὺς βασιλεῖς καθίστασθαι.

³⁾ II. 26 S. 122. 9 ff. Niebuhr

⁴⁾ Prairies d'or, cp. XXIV. II. S. 162.

denn die Religion ist die Grundlage des Königtums und das Königtum der Schirmherr der Religion.“ Wahrlich mit grösserer Entschiedenheit ist die innigste Verbindung von Thron und Altar nicht gelehrt worden, als von dem Begründer des neupersischen Reiches, einem Manne so recht nach dem Herzen der Priesterschaft. Doch auch er hat sein Ideal nicht völlig erreichen können. Es ist die Epoche Ardašir's offenbar eine der deuteronomistischen Reformbewegung in Judaea völlig analoge. Einmal bezweckt sie die Kodifikation des angeblich uralten, thatsächlich wenigstens teilweise höchst modernen heiligen Rechts und andererseits eine Zentralisation des heiligen Diensts. Darmesteter hat sehr schön gezeigt, dass nicht allein durch den König und sein Magierkonzil die heilige Litteratur gesammelt und neu redigiert ward, sondern dass auch aus dieser eine bestimmte Auswahl zu liturgischen Zwecken gemacht wurde. Was uns von den hl. Büchern erhalten ist, besteht im wesentlichen aus den für den Gottesdienst notwendigen Stücken, der Opferliturgie. Die hergestellte Einheit der hl. Schriften verlangte als notwendige Konsequenz eine Einheitlichkeit des Gottesdienstes. Das ist thatsächlich versucht worden. Ardašir und sein Oberpriester Tansar hatten den Gottesdienst zentralisiert, indem sie alle heiligen Feuer der Teilkönige, der Mulük-tawaif auslöschten. Ganz wie das Opfer einst ausschliesslich im Jahvetempel von Jerusalem zentralisiert ward, so sollte auch hier das heilige Feuer nur in dem Herrschersitz brennen. Jasnafsšäh, der Sohn des Königs von Tabaristan schreibt ausdrücklich: Niemand bis auf ihn (Tansar) hat einen solchen Gottesfrevel zu verüben gewagt.¹⁾ Es ist aus der armenischen Geschichte bekannt genug, welch schwere Sünde die Perser im Auslöschten des Feuers erkannten. Nichtsdestoweniger sollen im Interesse der religiösen Zentralisation des Reichs die heiligen Feuer der einzelnen Provinzialfürstentümer gelöscht werden. Indessen die Durchführung dieses Plans ist Ardašir nicht gelungen. In den verschiedensten Provinzen, so namentlich in Ādharbāigān, blieben die Feuerempel nicht nur unverletzt, sondern das dortige auch von den Armeniern vielgefeierte Feuer Ādhar gušasp erfreute sich des höchsten Ansehens²⁾. Ein Verzeichnis der in den verschiedensten Teilen Irans gelegenen Feuer giebt Šahrastāni³⁾. Also diese Feuerzentralisation, welche Ardašir geplant und nach den Klagen des Prinzen von Tabaristan zu schliessen, auch teilweise ins Werk zu setzen gesucht hat, ist schliesslich

¹⁾ Darmesteter a. a. O. III. S. XXX.

²⁾ Tabari S. 100.

³⁾ Haarbrücker I S. 298 ff.

völlig misslungen. Aber auch sonst ist, was er und Tansar durchsetzen, weit entfernt von dem klerikalen Ideal des spätern Magismus. Man sollte nämlich meinen, nach den Thaten eines solchen Fürsten und seines Hohenpriesters sei die geistliche Herrschaft des Magierstandes auf das festeste begründet und die glanzvoll hergestellte Reichsreligion allgemein herrschend gewesen. Der weltliche Arm hatte sich ja völlig zur Verfügung der Priesterschaft gestellt, und Tansar lobt noch ausdrücklich die Milde der Ausführung: Denn zur Zeit der Alten ¹⁾ liess man ohne Untersuchung und Zögerung die Hinrichten, welche sich von der Religion abwandten, während der Šahinšah nur sie ein Jahr ins Gefängnis zu werfen befiehlt und ihnen durch die sachverständigen Theologen in dieser Zeit Ratschläge und Beweise zukommen lässt, um ihre Zweifel zu zerstreuen; nur wenn sie in ihrer Hartnäckigkeit und ihrem Hochmut beharren, werden sie hingerichtet ²⁾. Aber die Magierherrschaft erscheint keineswegs fest begründet; eher das Gegenteil ist der Fall. Vor allem ist das heilige Corpus nicht komplet. Es erhält unter Šapūr eine starke Ergänzung; die nicht religiösen Bestandteile, Schriften über Astronomie, Medizin, Mathematik und Geographie, werden hinzugefügt. Die Originalien sind griechisch und indisch, und auch hiervon wird, sogut wie von den heiligen Schriften, ein Authenticum im Schatzhause deponiert. Man sieht, der rein national-klerikale Horizont des Vaters war nicht das, was dem offenbar etwas weiter und freier denkenden Sohne behagte. Das giebt uns auch den Schlüssel zu der merkwürdigen Thatsache, dass unmittelbar nach der Gründung der orthodoxen Mazdayasnakirche ein Mann wie Mānī so ausserordentlichen Einfluss erlangen konnte. Das Wertvollste meldet hier der Bericht des Fihrist ³⁾: „Die Manichäer sagen: Er trat zuerst öffentlich auf an dem Tage, wo Šabūr, der Sohn des Ardašīr, die Regierung antrat und sich die Krone auf das Haupt setzte . . . Mānī hatte, bevor er mit Šabūr zusammentraf, gegen vierzig Jahre lang die Länder durchstreift. Hier-nach bekehrte er den Firūz, den Bruder des Šabūr, des Sohnes des Ardašīr und Firūz verschaffte ihm eine Audienz bei seinem Bruder Šabūr. Die Manichäer erzählen: Da trat er bei ihm ein, während auf seinen Schultern etwas wie zwei Lichtkerzen strahlte. Als er seiner ansichtig geworden war, empfand er Ehrfurcht vor ihm, und er erschien gross in seinen Augen; und doch hatte er vorher das Vorhaben gefasst, ihn festzunehmen und zu töten. Nachdem er also mit ihm zusammen-

¹⁾ Wer sind diese Alten? Die letzten Partherkönige? wohl kaum.

²⁾ Vgl. Darmesteter a. a. III. O. S. XXXIV.

³⁾ G. Flügel, Mani, seine Lehre u. s. Schriften S. 85 und K. Kessler Mani S. 385.

getroffen war, erfüllte ihn Furcht vor ihm, er freute sich seiner und fragte ihn, weswegen er gekommen sei, versprach ihm auch, er wolle sich zu ihm bekehren. Mānī bat ihn um eine Anzahl von Anliegen, darunter auch darum, dass seine Anhänger in der Hauptstadt und in den übrigen Gebieten des Reiches angesehen sein und sich, wohin sie wollten, in den Provinzen verbreiten dürften. Sābūr bewilligte ihm alles, um was er bat.

Ganz ebenso betont Ja'qūbī Mānī's grossen Einfluss auf Šāpūr¹⁾: „Zur Zeit des Sābūr, des Sohnes des Ardašīr trat Mānī . . . der Ketzler auf, suchte den Sābūr zum Dualismus zu bekehren und tadelte seine Religion und wirklich neigte sich Sābūr ihm zu . . . Sābūr stimmte ihm also in dieser Ausführung bei, er gewann durch sie des Königs Unterthanen, und dies machte grossen Eindruck auf sie. Da versammelten sich die Gelehrten unter seinen Unterthanen, um ihn davon abzubringen, er that es aber nicht. . . Sābūr gehörte also dieser Lehre etwa zehn Jahre an.“ Hierauf kommt der bekannte Bericht von dem Religionsgespräch mit dem Oberpriester, in welchem Mānī besiegt ward und da fährt Ja'qūbī fort: „Daher wandte sich Sābūr von dem Dualismus ab zu der Magierreligion zurück und trachtete darnach, den Mānī zu töten.“

Auch Mašūdi²⁾ betont Mānī's grossen Einfluss auf Šāpūr: Unter seiner Herrschaft erschien Mānī, der Lehrer des Dualismus. Sābūr schwur die Religion der Magier ab, um dieser Sekte beizutreten und den Lehren, welche sie bekannte über das Licht und das Mittel, die Grundsätze der Finsternis zu bekämpfen. Indessen später wandte er sich zum Kult seiner Ahnen zurück.“ Sehr wichtig ist auch der Bericht Al-Bīrūnī's³⁾: „Seine Sache nahm fortwährend an Bedeutung zu während der Regierung des Ardašīr, seines Sohnes Sābūr und dessen Sohnes Hurmuz, bis dass Bahrām, der Sohn des Hurmuz, zur Regierung kam.“

Ich habe diese Angaben absichtlich im Wortlaute zusammengestellt, weil sich daraus ergibt, welch mächtigen Einfluss Mānī ausgeübt haben muss. Gleichzeitig mit der Palingenesie des Mazdaismus, schon unter Ardašīr, wie Bīrūnī uns bezeugt, tritt seine Lehre mit der Staatsorthodoxie in zielbewussten Wettbewerb. Unter den vornehmsten und bedeutendsten Männern des Reichs macht die neue Lehre reissende Propaganda; Pērōz, des Königs Bruder, ist ihr begeisterter Anhänger; er vermittelt die Audienz beim Grosskönig, und dieser ist vollständig für

¹⁾ Kessler a. a. O. S. 326 ff.

²⁾ Prairies d'or II S. 164.

³⁾ Kessler a. a. O. S. 321.

den Dualismus gewonnen. Nach dem Fihrist muss die Persönlichkeit des Religionsstifters dem Fürsten gewaltig imponiert haben; er findet für alle Wünsche Gehör. Es lässt sich daher begreifen, wenn die andren Quellen geradezu von einem Übertritt zum Manichaeismus und einem Abschwören des Mazdaismus sprechen, und nach Ja'kūbī dauert diese Machtstellung zehn Jahre. Natürlich bewirkte Māni's Hofgunst den Übertritt zahlreicher Perser zu seiner Lehre, und alle Anstrengungen der Magier blieben vorerst erfolglos, bis dann die berühmte Disputation einen Umschwung herbeiführte. Aber sein Anhang blieb stark unter diesem Fürsten, wie unter seinem Sohne Hormizd I (272—273), bis dann nach den besten und zuverlässigsten Nachrichten unter Bahrām I. die definitive Katastrophe eintrat. Eine so hohe Stellung und andauernde Superiorität der Konkurrenzreligion zeigt aber klar, wie wenig befestigt die Herrschaft der feierlich proklamierten Staatsreligion war.

So versteht man, dass unter dem gewaltigen Šāpūr II (309—379) erst der definitive Sieg der Staatsorthodoxie eintrat. Die vielen Regierungswechsel (zwischen 272 und 309 sechs Herrscher!) und das nationale Unglück unter Narsē sind hinreichende Gründe, die uns erklären, warum man den geistlichen Angelegenheiten vorher nicht die nötige Aufmerksamkeit zuwenden konnte. Indessen Ādūrpād, der Hohepriester und Premierminister unter Šāpūr II. holte das in glänzender Weise nach. Feierlich wird nun das Inquisitionstribunal für die reine Lehre aufgestellt, und der Šāhīnšāh erklärt: „Jetzt, da die Religion bei uns in ihrer weltlichen Existenz anerkannt ist, streben wir nun eifrig an, dass sie niemanden irgend welchen Unglauben verstatten.“¹⁾ Ohne Frage bezeichnet die Aktion des Ādūrpād einen der wichtigsten Wendepunkte in der Entwicklungsgeschichte der Awestareligion. Der wahre Glaube war feierlich proklamiert, jede Heterodoxie streng untersagt. Sehr fein erinnert Darmesteter daran, dass mit dieser Neubelebung des Mazdafanatismus auch die Christenverfolgungen beginnen. Wenn Darmesteter freilich als sicher annimmt, dass damit die Awestaredaktion ihren definitiven Abschluss erreicht habe, und dass von jetzt an es in ganz bestimmter Form das heilige Buch des Staates geworden sei, so widerspricht dem der Dīnkard selbst, der nicht umsonst so ausführlich von der bedeutsamen religiösen Thätigkeit Chosrāu Anōšarwān's spricht.

¹⁾ So West; Darmesteter freier: *Maintenant que la vraie religion s'est montrée à nos yeux d'une façon visible, je ne souffrirai plus de fausse religion.*“

Allerdings im IV. und in der ersten Hälfte des V. Jahrhunderts herrscht nun der Mazdaglaube unbedingt. Seine Stärke offenbart sich in dem Propagandaeifer unter Iazdegerd II. (438—457), wo freilich mit negativem Erfolge der Feuertempel auch in Armenien zur herrschenden Religion gemacht werden sollte. Aber, wie wir eben aus den gleichzeitigen armenischen Quellen erfahren, ist die offizielle Staatsreligion, welche den Armeniern beigebracht werden soll, nicht die reine Mazda-religion, sondern die späterhin als sehr ketzerisch verdamnte Zervānitenlehre. Die Katastrophe des Königs Pērōz durch die Haitāl hat nun allerdings bald in Armenien der Toleranz wieder zur Herrschaft verholfen. Aber unmittelbar darauf wird bei den Persern selbst in höchst gefährlicher Weise die orthodoxe Reichsreligion erschüttert durch den Mazdakismus. Einer der bedeutendsten und geistvollsten persischen Herrscher, der Vater Chosrau's I, Kawādh (488—496 und 498—531) erscheint als erklärter Protektor Mazdaks. Die grosse Bedeutung des Mazdakismus hat in ausgezeichneter Weise Th. Nöldeke klargelegt.¹⁾ Kawādh verfolgte einen politischen Zweck, Niederhaltung des übermächtigen Adels und des Klerus. „Das Bündnis des Kawādh mit der neuen Sekte lässt sich kaum anders erklären, als dass er den mächtigen Adel mit seiner Familienehre, seinem Familienzusammenhang und seinem Besitze aufs empfindlichste schädigen wollte. Zugleich entzog er der mit dem Adel eng zusammenhängenden Priesterschaft durch die volkstümliche Lehre ihren sichersten Boden.“ Die Parallele zwischen Kawādh und Šāpūr I. ist unverkennbar; auch jener hatte in so auffälliger Weise Māni's Lehre begünstigt, um die Herrschaft der aristokratischen Mazdareligion und den damit verbundenen überlästigen Einfluss der Magier zu brechen. Allein die eng verbundenen Faktoren Adel und Klerus waren stärker als König und Volk mitsamt ihrem demokratisch-kommunistischen Religionslehrer.

„Der Ober-Mobēdh und die Grossen kamen überein, Kawādh abzusetzen, führten es auch aus und sperrten ihn ein.“²⁾ Die Herrschaft des Dschāmāsp (496—498) bedeutet die Wiederherstellung der zoroastri-schen Orthodoxie. Indessen kam der Legitime gleich wieder zur Regierung, und es beweist des Königs Energie, andererseits auch die Macht seines mazdakitischen Anhangs, dass auch jetzt nicht von Ferne an eine Ausrottung der Sekte gedacht wurde. Musste auch der König, durch einflussreiche Mazdayasnier wieder auf den Thron gesetzt,³⁾ mehr Rück-

¹⁾ Über Mazdak und die Mazdakiten. Tabari S. 455 ff.

²⁾ Tabari S. 141.

³⁾ Nöldeke a. a. O. S. 462.

sicht auf Adel und Klerus nehmen, die Mazdakiten blieben hochmächtig bis ans Ende seiner Regierung. Aus dem Berichte des Persers Timotheos¹⁾ folgt, dass sie alles Ernstes darauf hinarbeiteten, einem ihrer Lehre geneigten Prinzen die Thronfolge zu sichern. Das beschleunigte die Katastrophe, die in einer allgemeinen Niedermetzlung der Mazdakiten in Gegenwart des Archimagos und des christlichen Bischofs, sowie des versammelten Adels und Klerus bestand.

Nach Firdausi's Bericht²⁾ ist der intellektuelle Urheber der Ausrottung der Sekte der Kronprinz Chosrau, der zweifellos den hervorragendsten Anteil daran hatte. Darum macht dieses Ereignis des Jahres 528 auch Epoche in der persischen Religionsgeschichte. Jetzt erst beginnt die durch keine ketzerische Velleitäten erschütterte ungebrochene Herrschaft der Rechtgläubigkeit. Der Dinkard betont, dass durch Chosrau Abfall und Tyrannei in heissem Kampfe vernichtet worden sei. Sein Religionsedikt, welches der Dinkard mitteilt, zeigt, wie sehr der neue König die volle Herstellung des Mazdaismus sich angelegen sein liess. Er befiehlt strenge Aufrechthaltung des liturgischen Ceremoniells und Beobachtung von Awesta und Zend.³⁾

Wenn wir einerseits das religiöse Glaubensbekenntnis Mihr-Narsē's betrachten und andererseits die weitgehende Verwirrung bedenken, welche der Mazdakismus herbeiführte, so ist wohl nicht zu bezweifeln, dass erst nach Unterdrückung dieser letzten dem Mazdaismus feindlichen Revolution die definitive Redaktion der heiligen Bücher in der Gestalt vorgenommen werden konnte, wie sie der Nachwelt überliefert worden ist. Ohne Zweifel ist auch jetzt ein grosses Magierkonzil abgehalten worden, und dass eine letzte, endgiltige Revision der alten Glaubenslehre stattfand, beweist ein Umstand. Die früher offizielle, also orthodoxe Zervānitenlehre gilt der Folgezeit als schlimme Ketzerei. So ist erst unter Chosrau das festgesetzt worden, was wir gemeinhin als reine Mazdalehre aufzufassen gewohnt sind. Die Regierung Chosrau Anōšarwāns bezeichnet demnach den definitiven Sieg der Orthodoxie und den Abschluss des Kanons der hl. Schriften in Persien. Die ungestörte Herrschaft „der Ordnungen des guten Geistes“ hat demnach nur die letzten hundert Jahre der Sāsānidenherrschaft umfasst.

Allein was kann denn unter Chosrau neues hinzugekommen sein,

¹⁾ Malalas 444, 5 ff. und ausführlicher bei Theophanes 170, 27 ff.

²⁾ Nöldeke a. a. O. S. 463.

³⁾ We command, with the utmost solicitude, the Avesta and Zand of the primitive Magiau statements which are more hunbly observant, better disposed, good and ever renewed unefacely etc. in dem Edikt Chosrau S. B. E. XXXVII S. 417.

nachdem unter Šāpūr II. feierlich der Kanon, für abgeschlossen erklärt worden ist? Das Awesta, abgefasst in einer längst toten Sprache, bedurfte notwendig einer Übersetzung und Erklärung in der lebenden Sprache, dem Pahlavi. Das Zend, der Kommentar in Pahlavi-Übersetzung, wird genau, wie der Urtext, als ein Werk Zoroasters angesehen. Er ist also gleichmässig eine inspirierte heilige Schrift, wie der Urtext selbst.¹⁾ Nun wird im Kommentar zum Vendidat²⁾ ausdrücklich Mazdak, der Sohn des Bāmdād, als Häretiker erwähnt. Es ist also klar, dass zum mindesten die Redaktion der Pahlaviübersetzung in ihrer gegenwärtigen Gestalt der Zeit nach Mazdak angehört. Offenbar hat nach Unterdrückung der Mazdakiten eine feierliche Neuregulierung des Mazda-glaubens stattgefunden, eine Feststellung der Orthodoxie, welche in konsequentem Ausbau der bisherigen Anschauungen nicht nur den Text, sondern auch die demselben das Verständnis öffnende Erklärung für inspiriert erklärt hat.

Die Zeit Chosraus's, des glorreichen Unterdrückers der mazdakitischen Häresie, ist dafür in jeder Beziehung die geeignetste. Auch in andrer Beziehung, auf litterarisch-geschichtlichem Gebiete erscheint diese Epoche als eine abschliessende, so soll Chosrau sich um die Zusammenstellung der Chroniken der frühern Herrscher bemüht haben.³⁾ Wir sehen demnach, Chosraus's Zeitalter ist für die heilige, wie die profane Litteratur ein abschliessendes gewesen.

Wir können also für die Redaktion der persischen heiligen Schriften folgende Zeitordnung festsetzen:

1. Unter Valkhaš (148—191) erste Sammlung der hl. Schriften.²⁾
2. Unter Ardašir I. (226—241) offizielle Sammlung der hl. Schriften für das neue Reich und Festsetzung der Liturgie.
3. Unter Šāpūr I. (241—272) Erweiterung des Corpus der hl. Schriften.
4. Unter Šāpūr II. (309—379) Abschluss des Kanons der hl. Schriften.
5. Unter Chosrau I. (531—578) Gleichsetzung des Zend mit dem Awesta.⁴⁾

¹⁾ Maçoudi, les prairies d'or II. S. 126, vgl. J. Darmesteter, Zend-Avesta I. S. XI.

²⁾ J. Darmesteter a. a. O. II. S. 62.

³⁾ Allerdings ist die Quelle (Bāisonghurs Vorrede zum Schahname) nicht sehr zuverlässig. Th Nöldeke, das iranische Nationalepos S. 11. Die endgültige Redaktion des Chodhāi-nāme fällt erst unter Iazdegerd III. (632—651) a. a. O. S. 12. Aber die Existenz der Königschronik unter Chosrau wird durch den Zeitgenossen Agathias verbürgt. a. a. O., S. 12.

⁴⁾ Wenn nach dem Dinkard (S. B. E. XXXVII. S. 413) bereits Valkhaš Awesta und Zend sammelt, so ist das ganz folgerichtig. Wie die Ordnungen des Königs Josias und der Priester des Exils Moses Namen tragen, so sind auch Chosrau's Neuerungen Werke Zoroasters, also notwendig schon von seinen Vorgängern adoptiert.

Armen. *ճագիլ*.

VON

Sophus Bugge.

ճագիլ (Gen. Sg. *ճագլի*, Gen. Pl. *ճագլաց*) ‚Kralle (der Vögel und Tiere)‘, *երկաթի ճագիլք* ‚unghe di ferro, uncino‘. Mehrere Forscher, z. B. bereits Diefenbach Wtb. d. got. Spr. II 92, haben *ճագիլ* zu deutsch. *Nagel*, gr. ἄνυξ u. s. w. gestellt; allein Hübschmann bezeichnet dies jetzt in seiner Arm. Gr. I, 1 S. 471 ‚wegen des anlautenden *m*‘ als falsch.

Hierbei ist jedoch gr. ἀμύσσω zu beachten. Dies bedeutet ‚ritze, kratze, zerkratze, zerresse‘. II. 19, 284 f. heisst es: *χερσὶ δ' ἀμύσσειν στήθεα*.

Wenn wir von dem Verhältnisse zwischen *μ* und *ν* vorläufig absehen, ist die folgende Erklärung sowohl von seiten der Bedeutung als in betreff der Form unbedenklich: ἀμύσσω ist aus *ἀμυχյա entstanden, vgl. ἀμυχή, ἀμυχμός. Dieses Verbum bedeutet eigentlich ‚kratze mit den Nägeln‘ und ist von ὄνυξ abgeleitet. Der Bedeutung wegen vergleiche man das mit ἀμύσσω synonyme arm. *ճագլիմ* ‚graffiare, aggraffiare, lacerare‘, das von dem mit ὄνυξ synonymen *ճագիլ* abgeleitet ist. Vgl. zugleich nhd. *krallen* von *Kralle*, anord. *klíra* ‚kratzen‘ von *kló* ‚Kralle, Klaue‘. In betreff des *a* von ἀμύσσω neben dem *o* von ὄνυξ vergleiche man ἀμύξαι Hes. neben ὀμυχέω, ἀμέρω neben ὀμόργυρμι, ἀσταφίς neben ὀσταφίς, ἀτρύνω Hes. neben ὀτρύνω u. ähnl.

Den Wechsel von *μ* (ἀμύσσω, vgl. arm. *ճագիլ*) und *ν* (ὄνυξ) erkläre ich folgendermassen.

ὄνυξ ist ein konsonantischer Stamm. Es ist zweifelhaft, ob die idg. Grundform *kh*, wie aind. *खस* *खम* gehabt hat, oder aber *gh*, das u. a. bei lit. *nāgas*, *nagà*, ksl. *НОГА* vorausgesetzt wird. Darauf werde ich zurückkommen, vorläufig können wir *gh* voraussetzen.

Die idg. Stammform von ὄνυξ war nach meiner Vermutung im Nomin. Sg. (**mōkh-* oder **mōgh-*), woneben der Akk. Sg. *mōghm* bestand. Der lange Vokal ist im pers. *نَاخُون* erhalten; vgl. Bezz. Beitr. 17, 133. In anderen Kasusformen lag der Hauptton auf der Endung, und hier

wurde der Vokal der Stammsilbe reduziert oder völlig verdrängt; so z. B. im Dat. Sg. mit Prothese **omūghéj* oder **omghéj*.

Wo *m* unmittelbar vor *gh* trat, wirkte *gh* auf *m* ein, sodass dieses in *n* überging: **omghéj* wurde **onghéj*. So geht *m* in verschiedenen Sprachen vor velaren oder palat. Verschlusslauten in (das dentale oder velare) *n* über: lat. *concupio* aus **comcapio*, *congero*, u. s. w.; anorw. *málungi* aus **málum-gi* u. s. w.; arm. *Հանգոյց* ‚nodo, legame‘ aus **hamgoyc* aus **sam-wi-*, u. s. w. Auch **omūghéj* wurde, entweder analogisch oder lautgesetzlich, leicht zu **onūghéj*. So entstand die Flexion Akkus. Sg. **mōghm*, Dat. **onghéj*, **onūghéj*. Später wirkten diese Formen analogisch auf cinander ein: die Stammform **mogh-* wurde durch den Einfluss derjenigen Kasus, in denen Vokalellipse der Schlussbetonung wegen eingetreten war, zu **nogh-*. So entstanden lit. *nāgas*, ksl. *нога*, anord. *nagl* u. s. w.

Hiernach halte ich arm. *մագիւլ*, aus **moghilā*, jetzt für ein echt indogermanisches Wort¹⁾. Es ist dadurch merkwürdig, dass es, wie gr. *ἀμύσσω*, den ursprünglichen Anlaut *m* erhalten hat, während dies *m* im aind. *मखस*, lit. *nāgas* u. s. w. durch den Einfluss verwandter Formen durch *n* verdrängt worden ist.

In Kasusformen wie idg. **mogh-mis* und **mogh-bhis* u. s. w. konnte zugleich der Trieb der Dissimilation dem *n* über *m* zum Sieg verhelfen; vgl. z. B. aspan. *nembro* aus *membrum*, ital. *nespolo* aus *mespilum* u. ähnl.

Jetzt frage ich wieder: War **mōkh-*, **mōkh-* oder **mōgh-*, **mōgh-* das Ursprünglichere? Ich vermute, dass das ursprüngliche *kh* vor den tönenden Konsonanten mehrerer Kasussuffixe in die entsprechende Media überging, also z. B. **mōkhbhis* in **moghbhis*, **mōghbhis*. Durch den analogischen Einfluss solcher Formen ging **mōkh-* vor Vokalen in **mōgh-* über. Also hat aind. *मखस* nach meiner Vermutung in betreff des *kh* das Ursprüngliche erhalten.

Arm. *մագիւլ* enthält ein echt idg. Deminutivsuffix, wie arm. *ոջիւլ* ‚Laus‘, *կաթիւլ* ‚Tropfen‘ (Verf. Kuhns Z. 32 S. 78). Auch das mit *մագիւլ* synonyme lat. *ungula* enthält, wie anord. *nagl*, *nagli*, ein Deminutivsuffix mit *l*; *ungula* ist wie *մագիւլ* ein *ā*-Stamm. Hinsichtlich des *a* von *մագիւլ* vgl. *wambul* neben lat. *ōdium*.

Hiernach vermute ich jetzt in awar. *maxl* ‚Fingernagel, Kralle‘ und in georg. *maxwili* ‚scharf, spitzig‘ alte Lehnwörter aus dem Armenischen.

¹⁾ Diese Abhandlung war bereits geschrieben, als ich die Bemerkungen Jensen's in der Wiener ZKM. 10 S. 10f. las. Er hält *մագիւլ* aus **maghil* für ein echt armen. Wort und nimmt eine ältere Stammform **magh-*, **mogh-* an.

Dass die kaukasischen Sprachen Lehnwörter aus dem Armen. sehr früh aufgenommen haben, und dass die Untersuchung dieser Sprachen dadurch für die Geschichte der arm. Sprache wichtig werden kann, scheint daraus hervorzugehen, dass wir ein im Armen. selbst verschollenes **mag-* (aus **mogh-*) ‚Nagel‘ als Lehnwort in den kaukasischen Sprachen wiederfinden: awar. *ma* ‚Nagel‘ (statt **maχ*) ud. *muχ* ‚Nagel, Fingernagel, Kralle‘.

Christiania.

«ՈՒՍ» ՄԵՍՆԻԿԻ ԾԵՂՈՒՄԸ .

ԳԻՐԳՈՐ ՎԼԵՅՆԵՆ .

Պ. Սէյէն իր Notes-ի մէջ . («Բանասէր» . Գիրք Բ. 1900 թ.) համեմատելով սահմանականի «ժ յանգը սլաւ հին nesomo և լիտուան neszama ձևերի հետ, կարծիք է յայտնում, որ այդ մասնիկը հին (նախագրաբարեան) պիտի լինի : Ս. Սարգսեանցն, ընդհակառակը, կարծում է, որ դա «ոչ այլ ինչ է, եթէ ոչ ներգոյական հոլովի վերջաւորութիւնը», որ անցել է բայերին, (Ղգուլեցոց բարբառը, եր. 112) և իբրև ապացոյց բերում է «ի» վերջացող բայերը, որոնք, որպէս թէ, համապատասխան են ներգոյականին : Բայց քանի որ վերջին օրինակի ներգոյական լինելն էլ ապացոյցի կարօտ է, ուստի. հանգուցեալ Սարգսեանցը ոչ թէ չի լուծել այլ հարցն աւելի բարդացրել է, մի անյայտին աւելացնելով մի երկրորդ անյայտ : Սուտի ներկայում հարցը կարելի է այսպէս դնել. Թե՛ն է այդ «-ը և Թե՛ն է այդ ի»-ը և ապա, Երբ և Թե՛ն պատճառներով առաջացան դրանք : Խոնդիրը վերին աստիճանի կարևոր է, որովհետև այդ փոքրիկ մասնիկը մեր արևելեան բարբառների ամենամեծ յեղափոխիչն է եղել . առաջին բաժանելով նրանց գրաբարից և արևմտեան բարբառներից, երկրորդ՝ կազմելով նրա ամենաբնորոշ յատկանիշը ներկայում : (Յայտնի է, որ գրաբարի անկման շրջանում, երբ սահմանականն ու ստորադասականը նոյնանալու վրայ էին, շփոթի ու խառնակութեան մեծ ասպարէզ կար (Ղստընեան. ՎՆնկ. ՎԵր. 75 եր.) : Գրա առաջն առնելու համար արևմտեան բարբառներում երևան եկաւ ի«-ը մասնիկը, որ ժբ. դարուց արդէն հաստատուն կիրառութեան մէջ էր, առանց սակայն ընդհանրանալու ամենուրեք : Երևելեան բարբառները՝ նոյն ժամանակներում սճմկ. ներկան և անկատարը կազմելիս դիմում էին այլ միջոցների, ինչպէս կարելի է տեսնել Սարգսեանի տիեզերական պատմութիւնից . (Ղ . Ս . Նոյնանեան. Հետազոտութիւնք նախնեաց Սամկ. վրայ, Սասն Բ. 1897, եր. 238 և 254) :

Հրամայեաց թէ ի սրտումս դրի զքո խօսքդ : Ո՞նց է, որ զամեն զայն ասացեր, որ յիմ սիրտս կայր՝ որ ինձ դիւր թուեաց . Մտուած խօսեցեալ է ընդ քեզ, երեւեալ է քեզ : Մտացաք թէ՛ չէ՛ . մէք մեղաւոր մարդ ենք, ապա աստուածախօս մարդկանց գիրքն կարդացել ենք

Մյա ասացաք, թէ առաջի Մստուծոյ խօսք մի եմ յասել. որ Մստուած լսէ և ապա դու, որ սուտ չկայ ի ներս: շրամայեաց թէ ասա: Մսացի՞ թէ. զինչ քրիստոնեայ և արքաւուռն կայ ընդ ծով և լոյ ցամաք, ամենու սիրտ հետ քեզ լաւ է և քեզ աղօթք են առնում: շրամայեաց՝ թէ (ի) հաւատալ եմ որ հանց է, ապա Մստուծոյ ճանապարհս շին արքաւուռն, ինձ ի՞նչ աղօթք առնեն, և եթէ առնեն՝ Մստուած ի՞րը լսէ . . . մեր եղբարքն հետ մեզ վասն այն են ի կռուիլ, որ մեք քրիստոնասէր ենք և և քրիստոնէութիւն կայ ի մեր տանս: . . . Սւրիշ տեղեր պատահում ենք. „չորք են յառել. թէ շատ էք ի հարցանիլ, հայոց կանթեղն է ի վառել“ և այլն, որի աւելի հնագոյն օրինակին պատահում ենք դեռ Յովհ. Մամիկոնեանի մօտ. „էջնք են ի գալ“:

Մյս բաժանուած օրինակներից հասկանալի է, որ ներգոյական հոլովի նախտիրները գործ էին ածուած նաև սահմնկ. ներկան կազմելու: Մյնպէս որ, եթէ այդ նախդիրներին փոխարինէք մի այլ մասնիկ իբրև ներգոյական (օր. ում.) նոյնը, առանց մի դժուարութեան պիտի անցնէր նաև բայերին, իբրև սահմանակետը:

Մի այդպիսի ներգոյական, թէև սակաւածանօթ. յայց խորթ չէր գրաբարին. մենք ունինք. „ի միջի մերում, ի միում“ և այլ օրինակներ գրաբարի հնագոյն շրջանից: շարց է, թէ դա ի՞րը ընդհանրացաւ և երբ մուտք գործեց բայերի մէջ: Մյս հարցերի պատասխանն էլ, մեզ տալիս է Սարգանը նոյն այս հատուածի մէջ, ուր առաջին անգամ տալիս է թէ, ներգոյականի և թէ սահմանականի օրինակներ. „ի սրտումս դրի զքո խօսքդ. քեզ աղօթք են առնում“, սրանք մեզ հասած հնագոյն օրինակներն են ռամիկ գրականութեան մէջ, որոնք կարծես պատահմամբ դուրս են թռել Սարգանի գրչից. աւետելու համար այժմեան սահմանակերտի գրեթէ ծնունդը:

Քանի որ այս մասնիկը հէնց առաջին անգամ գրուած ենք տեսնում առնել և ոչ մի այլ բայի վրայ, ամենամեծ գրաւականն էր նրա ընդհանրանալուն, որովհետև դա մեր ամենագործածական բայերիցն է և այսօր գրեթէ մի տեսակ օժանդակի դեր է կատարում „անիլ“ ձևով:

Թէ և Սարգանից յետոյ մինչև 17. դարը գրաւոր ապացոյց չ'ունինք, բայց կասկած չի կարող լինել, որ դարեր էին հարկաւոր մինչև ում մասնիկի ընդհանրանալն ու կատարեալ տիրապետութեան հասնելը. 17. դարու սկզբին, Մոր-Յուղայում այդ մասնիկը դեռ կատարելապէս ընդունուած չէր: Ողբ Յուղայեցոյ երգում (Քնար շայկ., եր. 134) սահմնկ. ներկ. չորս զէպքից միայն մէկն է, որ վերջանորմ է ում. „մոռանում էք“. այն էլ եթէ սխալ չի գրուած կամ տպուած: Սարգանի մեղքների թրղթերում, 1701 ից սկսած, երբ դրանք գրուած են հաւաքաբար կամ մի հոգեւորականի աջակցութեամբ, տիրող մասնիկը կու է: Սակ երբ թուղթ գրողը մի մասնաւոր կամ աշխարհիկ անհատ է, ինչպէս մի օրի, իսկոյն

երևան է գալիս ուժը թէ՛ իբրև ներգոյական և թէ սահմանականի կազմիչ: 'Նշանակում է որ այդ դարում նա արդէն ժողովրդական էր: 18. դարում, ինչպէս երևում է Սայար 'Նովոյի երգերից՝ (Թիֆլիզում և Մգուլիսում՝ (Շքեօղէր, շայ. Վերակ.) այդ մասնիկն արդէն տիրապետող էր, որ 19. դարու կիսից մտնելով արևելեան գրականութեան մէջ. մեծամեծ նուաճումներ է անում մինչև հիմա:

Սի խօսքով, ուժն իբրև սահմանակերտ ծագում է ներգոյականից հաւանորէն ժ. ժր. դարերում, ուրիմն հին կամ նախագրաբարեան լինել չի կարող:

Ինչ բան է հապա ի մասնիկը, որ թէև սակաւ, բայց գործածական է մեր բայերից մի քանիսում իբրև սահմանակերտ, յլալիս եմ, գալիս եմ, տալիս ես և այլն . . .

Եթէ, ինչպէս տեսանք, ուժը ներգոյական է, շատ հաւանական է, որ իս էլ նոյն ծագումն ունենայ: Սենք տեսանք, որ ի նախդիրը գործ էր անում նաև ինչպէս սահմանականի կազմիչ. հաւանական է, որ դա ինքը թաւալմամբ անցել է բայի յետևը. մենք ունինք. ասելի եմ, գրելի եմ, ուտելի եմ և այլն ձևեր: Մյգ դէպքում. գուցէ ինն մտապատկերների զուգորդութեամբ ներս բերած լինի և գրաբար յոգնակի ներգոյական ու, գալիս եմ, ասելիս եմ, և այլն, արտասանութեան դիւրութեան համար:

Տ փ ի ս .

Armen. *մոլի*.

Von

Franz Nikolaus Finck.

Schon L. Diefenbach (vgl. Wb. d. got. Spr. 2,27) stellt das arm. *մոլի* ‚leidenschaftlich, fanatisch, rasend, wütend, wahnsinnig, vernarrt etc.‘ zum got. *-malsks* in *untilamalsks*, ohne jedoch die meines Erachtens ihm gebührende Beachtung gefunden zu haben. Die neueren Arbeiten geben meines Wissens überhaupt keine Auskunft über die Etymologie dieses Wortes. Wenn nun auch unbedingte Gleichsetzung von *մոլի* und *malsks* schon wegen der Suffixverschiedenheit nicht angängig ist, so liegt doch weder hinsichtlich des Lautwandels noch hinsichtlich der Bedeutungsentwicklung irgend ein triftiger Grund vor, die Zurückführung beider Wörter auf eine und dieselbe Wurzel für unberechtigt zu erklären. *մոլի* weist auf idg. **mol-ijo-*, **mol-ijā-* (vgl. üb. d. Vertr. der idg. Suff. *-jo-/-jā-* und *-ijo-/-ijā-* Esn. Gjandschezian, Beitr. zu aa. nom. Stammb. in ds. Zschr. S. 33 ff.) eine Wurzelform, die im Ablaut zu der dem arm. *մեղ* ‚Sünde‘, *մեղի* ‚schlaff‘ und *մալիտ* ‚zerstosse, zermalme‘ zu grunde liegenden steht, d. h. auf die Wurzel *mel-* etc. ‚reiben‘ (ai. *मलयति*, lat. *molo*, ir. *melim* etc.). Neben *մոլի* ist nach Ausweis der Komposita wie *մոլախոտ* ‚Unkraut‘ etc. ausserdem noch ein **մոլ* aus **mol-o-*, *mol-ā-* anzunehmen. Hinsichtlich der Bedeutung vgl. man vor allem ai. *मल्ल* ‚unbesonnen, thöricht, läppisch‘, gr. *μέλει μοι* ‚es liegt mir am Herzen‘, alban. *mal* ‚Sucht, Sehnsucht‘, ndl. *mal* ‚nährisch, thöricht, toll etc.‘ und ausserdem ai. *मूर* ‚stumpfsinnig‘ gr. *μωρός* ‚dumm thöricht‘ zu ai. *मृषाति* ‚zermalmt‘, gr. *μαραινω* ‚reibe auf‘ aus der sinnverwandten Wurzel **mer-*

Etschmiadsin.

Besprechungen.

Dr. Josef Karst, Grammatik des Kilikisch-Armenischen. XXIII u. 444, S. 8.
Strassburg, K. J. Trübner, 1901, Preis 15 Mark.

Die vorliegende Arbeit ist kein Werk aus einem Guss — die Lautlehre war schon gedruckt, als dem Verfasser neue, reiche Quellen zugänglich wurden, was zu zahlreichen Ergänzungen und Berichtigungen geführt und leidige, lange Nachträge hervorgerufen hat — aber ein durch und durch gediegenes Werk, eine Arbeit, die von reicher Belesenheit zeugt und von eindringender gründlicher Kritik, ein Markstein in der Geschichte der armenischen Sprachwissenschaft. Ich verzichte auf eine ausführliche Besprechung, da A. Meillet eine solche in Aussicht stellt, und füge dieser Anzeige nur einige Bemerkungen hinzu, die der Verfasser bei einer hoffentlich bald notwendig werdenden Neubearbeitung freundlichst in Erwägung ziehen wolle. Die Zitate beziehen sich auf die von mir im ersten Hefte dieser Zschr. beschriebene Handschrift 1696 der der Bibl. des Klosters Etschmiadsin.

§ 4, 1. Die Regeln ‚ə tritt ein am Wortanfang, nach dem ersten Konsonanten eines mit zwei oder mehreren Konsonanten beginnenden Wortes‘ und ‚. . . am Wortende zwischen zwei Konsonanten, deren letzter pronominales *u*, *q*, *u* oder eine der Liquidae *q*, *u*, *r*, *n* ist‘ sind doch wohl zu eng gefasst. Vgl. *պղընձի* Bl. 10b 12; *ծնընդոց* Bl. 21b 25; 24b 19; *ծնընդեան* Bl. 144a 25; *այժըմ* Bl. 236b 2. — § 8c. ‚Kil. *այ* vor Konsonanten entspricht fremdsprachlichem *ai* in folgenden Wörtern: *պայլ bail*, afranz. *bail* . . .‘ ist nur dann richtig, wenn sehr frühe Entlehnung nachgewiesen wird. Vgl. zum Lautwort des afranz. *ai* Schwan, Gramm. d. Altfranz. bearb. v. Behrens 4. Aufl. § 223. — § 16. Zur Feststellung des Lautwortes der alten Mediae dienen ausser den Fremdwörtern auch Schreibungen wie die folgenden: *սգայութեան* (= *զգայութեան*) Bl. 271b 12; *սրբասդեաց* (= *սրբազդեաց*) Bl. 26a 29;

սգեցան (= *զգեցան*) Bl. 193a 25; *սգաարանաց* (= *զգայարանաց*) Bl. 241a 26; *սգաարանաւք* (= *զգայարանօք*) Bl. 241a 25. — § 18. *g* in *ջանցլեր* und ähnl. Wörtern ist wohl nur in früh entlehnten Wörtern Transskription einer afranz Affrikata (chancelier), sonst aber wie das *g* in *վանց*, *Հայնց* etc. zu erklären (§ 148), da franz. *c* — in der zweiten Hälfte des 13. Jahrh. — meist nur nach *ւ* durch eine Affrikata, sonst durch *s* wiedergegeben wird; vgl. *Լիսիան* ‚Luciane‘ Bl. 161a 26; *Լիսիան* Bl. 161b 1; *Ինուսանդ* ‚Innocent‘ Bl. 145a 4; 148b 27; *բրսիսիոն* ‚procession‘ Bl. 134a 1. Eine Affrikata erscheint nach Vokalen durchgehens meines Wissens nur in Eigennamen wie *Ալիս* ‚Alice‘, z. B. Bl. 167b 7–8; 169b 10, vgl. Schwan, Gramm. des Afranz. § 279 u. meinen Aufsatz „Die franz. Laute des XIII. Jahrh. nach d. Zeugnis mittelarm. Transskriptionen (die Neueren Sprachen, hgg. v. W. Viotor, Bd. IX S. 385) § 23. Zum Wechsel von *j* und *չ* vgl. noch *յայրապետի* (= *Հայրապետի*) Bl. 130b 27; *յէրէտիկոս* (= *Հերէտիկոս*) Bl. 126b 27; *յրամայեաց* (= *Հրամայեաց*) Bl. 123a 27. — § 137. vgl. *Կախթեր* ‚Gautier‘ Bl. 168b 16 neben *Կաղթեր* Bl. 149a 25; 152b 4. — § 148. *g* ist doch nur in der Schrift ein Konsonant. Das dort Gesagte würde wohl besser im § 144 erörtert. Dagegen verdienten der Übergang von *չ* zu *թ* Erwähnung. Vgl. *ընթանուր* (= *ընդհանուր*) Bl. 240b 27 neben *ընթհանուր* Bl. 241a 3; 261a 8; 235b 18. *ընթաս* (= *ընթհաս*) Bl. 25b 9. — § 182. vgl. auch die Formen *Իրէացիոց* Bl. 250a 25; *Եկեղեցիոց* Bl. 240b 26; *Վուչացիոց* Bl. 273a 27, die wohl nach Analogie der einsilbigen Stämme gebildet sind, falls nicht der Kopist *ի* und *ւ* einer Vorlage in Unzialschrift verwechselt hat. — § 240 zu den -ni- Pluralen füge hinzu: *բրընձնոյն* Bl. 169b 4. — § 363 Schluss ‚die mit dem Hilfsverb verbundene Lokativform auf -um‘. Hier verdiente A Meillet's Ansicht (*ու*: Partizipialendung gleich lit. -amas, abg. -омъ) Erwähnung. Vgl. Banaser II, 2 S. 5 und MSL XI 401. Man sollte doch auch erwarten, dass die Lokativform vom Infinitiv gebildet würde. — S. 411. Die Unterscheidung von Belebtem und Unbelebtem findet auch in der neuostarmenischen Litteratursprache statt.

Etschmiadsin.

Franz Nikolaus Finck.

Levon Mseriantz, Studien zur armenischen Dialektologie. II. Band. 1. Lieferung. Левонъ Мсеріанцъ. Этюды по армянской діалектологіи Часть II, выпускъ 1. Сравнительная морфологія мушскаго діалекта въ связи съ морфологіей габара и средне-армянскаго. Москва 1901. XXII н. 186 S. 8°.

Die durch den Titel des Buches erregte Hoffnung, eine vergleichende Wortbildungslehre des Dialekts von Musch zu finden, wird insofern nicht ganz vor einer Enttäuschung bewahrt, als das, was sich auf die genannte Mundart bezieht, nur einen verschwindend kleinen Teil des ganzen Werkes bildet. Zur Veranschaulichung diene eine Übersetzung des § 12: „Das zur Bildung von Partizipialformen dienende idg. Suffix **-ono-*, (Grundr. II, 142 ff.), woraus z. B. urar. **-āna-*, ai. und av. *-āna-* (vgl. ai. **रिजान** ‚besitzend, Herrscher‘, av. **𐬨𐬀𐬎𐬎𐬀** ‚herrschend, mächtig‘), — kann man mit Thomson (Tifl. § 254) in den klassisch-armenischen Formen auf *-ուն* sehen, von denen einige die partizipiale Bedeutung beibehalten haben, andere aber auch zu Adjektiven und Substantiven geworden sind. Das klassisch-armenische *-ուն* geht auf gemein-armenisches **ուն* zurück, das auch im Mittel- und Neuarmenischen fortlebt. Als klassisch-armenische Beispiele können dienen: *ածուն* ‚Aufwachsender‘ zu *ածել* ‚wachsen, sich vergrössern‘; *խաւսուն* (*խօսուն*) ‚mit Sprechfähigkeit begabt‘ zu *խաւսիլ* (*խօսիլ*) ‚sprechen‘; *թռչուն* ‚fliegender, Vogel‘ zu *թռչիլ* ‚fliegen‘; *սողուն* ‚Kriechender, kriechendes Tier, Amphibie‘ (vgl. lat. *serpens* zu *serpo* und ó *ερπων* ‚Schlange‘ zu *ερω*) zu *սողիլ* (und *սողալ*) ‚kriechen‘; *անասուն* ‚Tier, Sprachloser, nicht Sprechender‘ zu *սօսիլ* ‚sagen‘ u. s. w. Aus dem Musch. können wir nur *անասուն* ‚Tier‘ = *անասուն* anführen. Über das Suffix *-ուն* im Tifl. s. Tifl. § 254. — Anm. Meillet, Notes arm. p. 15 = M. S. L. VIII 165, leitet das klassisch-arm. *-ուն* aus idg. *-ono-* ab.“ Ist nun die Rolle, die der Dialekt von Musch in diesem Paragraphen spielt, schon eine recht bescheidene, so ist der dem Helden der Darstellung angewiesene Platz doch noch ziemlich ansehnlich im Vergleich zu dem, der ihm in § 6 zur Verfügung gestellt wird. Dort heisst es nämlich nach einer neun Zeilen umfassenden Besprechung des idg. Suffixes *-yo-* und bzw. des dieses auf arm. Gebiete angeblich allein enthaltenden Wortes *կեանք* ‚Leben‘: „Aus dem Dialekte von Musch ist uns keine dem klassisch-armenischen *կեանք* entsprechende Form bekannt.“ Auf diese Weise behandelt der Verf. die idg. Suffixe **-o-*, **-tro-*, **-yo-*, **-no-*, **-ono-*, **-mo-*, **-ro-*, **-yro-*, **-lo-* (**-lā-*), **-to-*, **-k²o-*, **-ik²o-*, **-ik²o-*, **-ik²o-*, **-ak²o-*, **-ā-*, **-jo-*, **-jū-*, **-i-*, **-ni-*, **-ti-*, **-u-*, **-ju-*, **-ru-*, **-tu-*, **-en-*, **-men-*, **-er-*, **-ter-*, **-γ-* und **-s-*, woraus sich für den den Dialekt von Musch

studierenden Leser ergibt, dass die im Altarmenischen bereits geschwundenen Laute nicht wieder auferstanden sind. Lehrreicher als dieser Teil des Buches sind — naturgemäss — die Abschnitte über Suffixe, die thatsächlich noch in Gebrauch sind. Aber die mit Zitaten aus allgemein bekannten Schriften überladene, den Kernpunkt in weitem Bogen umschweifende Untersuchung legt selbst bei den besten Stellen den Gedanken nah, der Sache hätte mit etwas weniger Redseligkeit auch gedient werden können.

Tiflis.

Franz Nikolaus Finck.

Friedrich Murad, Ararat und Masis. Studien zur armenischen Altertumskunde und Litteratur. IV. u. 104 S. 8°. Heidelberg, Carl Winter, 1901. Preis 7 Mark.

Den Kernpunkt der vorliegenden Arbeit bildet eine nach der Aufschrift des Buches wohl nicht von vielen erwartete Untersuchung der vorderasiatischen Flutsagen. Diese Untersuchung aber mündet in den Versuch, auch bei den Armeniern eine solche als einheimisch, schon für die von den biblischen und babylonischen Berichten noch nicht beeinflusste Zeit nachzuweisen.

Drei Zeugnisse sind es, die der Verf. zu diesem Zwecke anführt:

1. die kurze Erwähnung alter, dem Kreise der Flutsagen angehörender Volksdichtungen durch *Moses von Chorene* (I, 6): „[Նայց առաւել յաճախագոյն հինքն Մրամազնեաց ի նուազս րաճրնան և յերգս ցոց և պարուց զայսոսիկ ասին յիշատակօք.“:

2. der Bericht des *Nikolaos von Damaskos* (37—4 v. Chr.) bei *Josephus, Ant. Jud.*, I, 95 (I, 3. 6), *Josephi Opera, ed. B. Niese*, I, 22: „Ἔστιν ὑπὲρ τὴν Μιννάδα μέγα ὄρος κατὰ τὴν Ἀρμενίαν Βάρις λεγόμενον, εἰς ὃ πολλοὺς συμφυρόντας ἐπὶ τοῦ κατακλισμοῦ λόγος ἔχει περιωθῆναι καὶ τινα ἐπὶ λάρνακος ὀχούμενον ἐπὶ τὴν ἀκρόρειαν ὀκείλαι καὶ τὰ λείψανα τῶν ξύλων ἐπὶ πολὺ σωθῆναι. γένοιτο δ' ἂν οὗτος, ὄντινα καὶ Μωυσῆς ἀνέγραψεν ὁ Ἰουδαίων νομοθέτης.“:

3. die Angabe des *Josephus (Antiq. Jud.* I, 90 seq. [I, 3. 5], *Josephi Opera, ed. B. Niese*, I, 21) über den Landungspunkt Ἀποβατήριον,

dem das moderne Ἰ,ωμῆρηλων (Ναξουάνα bei Ptol. V 13) entsprechen soll: „ἔπειτα τῆς λάρνακος περι ἄκραν τινὰ ὄρους σταθείσας κατὰ τὴν Ἀρμενίαν . . . αὐτὸς τε [Νῶχος] μετὰ τῆς γενεᾶς προελθὼν καὶ θύσας τῷ θεῷ συνευχεῖτο τοῖς οἰκείοις . ἀποβατήριον μέντοι τὸν τόπον τοῦτον Ἀρμένιοι καλοῦσιν. ἐκεῖ γὰρ ἀνασωθείσας τῆς λάρνακος ἔτι νῦν αὐτῆς τὰ λείψανα ἐπιδεικνύουσι.“

Dem Zeugnis des Moses nicht zu trauen, liegt nun allerdings kein Grund vor. Aber unfasslich ist mir, wie man dem kurzen Hinweis *ωμῆρηλων* ansehen will, welcher Art diese alten Dichtungen waren, was sich aus ihnen für den Nachweis einer einheimischen armenischen Flutsage ergibt. Nicht anders aber steht es mit dem zweiten Zeugnis, dem des Nikolaos von Damaskos. Nach Murad (47) „ . . . geht aus seinen Worten mit hoher Wahrscheinlichkeit hervor, dass die von ihm mitgeteilte, von dem betreffenden biblischen Bericht abweichende Gestalt der Sintflutsage in der Gegend entstanden ist, wohin dieselbe den Rettungsberg und den Schauplatz der Flut selbst verlegt, d. h. in Armenien.“ Aus welchem Worte ergibt sich denn aber das? Mir scheint, den Verf. leite der Glaube, die Heimat der Flutsage müsse dem Landungspunkte nahe liegen (vgl. S. 42). Mit gleichem, ja mit grösserem Rechte liesse sich aber wohl die entgegengesetzte Meinung verfechten, eine zu genaue Kenntnis und Kontrolle des Landungsplatzes müsste die Entstehung einer ihn umgebenden Sage erschweren. Von grösserem Gewicht scheint die Angabe des Josephus zu sein. Das Ἰ,ωμῆρηλων von Haus aus „erstes Absteigequartier“ oder etwas ähnliches bedeutet habe, lässt sich angesichts der abweichenden, namentlich in älterer Zeit stark überwiegender Formen Ἰ,ωμῆδωνων und Ἰ,ωμῆδωνων allerdings stark bezweifeln. — Vergl. H. Hübschmann, *Armeniaca* [Strassburger Festschrift zur XLVI. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner, hgg. v. der phil. Fak. der Kaiser Wilhelms-Universität, Strassburg 1901, S. 69 ff.] — Immerhin würde es für den Nachweis der einheimischen armenischen Flutsage zunächst noch gleichgültig sein, ob dem Ἀποβατήριον eine Volksetymologie zu Grunde liegt oder eine solche, die der Kritik der Gelehrten Trotz bieten kann. Aber es ist nicht einzusehn, warum der Name Nachidschewan „jedenfalls viel älter sein muss als die Ansiedlung der Juden in Armenien“, wiefern er also etwas für eine Flutsage beweist, die ohne biblische und babylonische Einflüsse in Armenien erwachsen ist.

Somit kann ich den versuchten Nachweis noch nicht für erbracht halten, mag die Behauptung auch wahr sein Und doch giebt es an

dem vorliegenden Buche so vieles zu loben, dass es vielleicht keinen Leser ganz enttäuschen wird. Eine umfassende Gelehrsamkeit in literarischen Angelegenheiten, gepaart mit durch und durch gründlicher Kenntnis des Armenischen, bietet in den nicht seltenen Abschweifungen vom Hauptwege der Untersuchung eine Fülle von Belehrung und Anregung. Namentlich das, was über *Faustus Buzandatsi* gesagt wird, mag besonderer Beachtung empfohlen sein.

Tiflis.

Franz Nikolaus Finck.

Kleinere mittelarmenische Texte.

Herausgegeben, mit Einleitung und Glossar versehen

von

Franz Nikolaus Finck.

B. Texte.

I.

(Vgl. Einl. Nr. 4 u. Stammtafel S. 118. 119.)

Լեւոնեանն ինչն ինչն որոշեալ է և ինչն որոշեալն ի ինչն: 167a 16. 17.

- Սուրբ քաղաքն Նորուսաղէմ թափուեցաւ յանաւրինաց և եղև | 18.
 քրիստոնէից յաւուր ուրբաթի յուլիս ամսոյ թե աւրն ի թուականին | 19.
 Վրիստոսի ողթ¹⁾: Եւ ընտրեցին քրիստոնէքն թագաւոր Նորուսաղէմի | 20.
 զՎաւենդաւֆրէ տը Պոյլունն, որ էր տուկ գաւառին, որ կոչէր Սաւայն: | 21.
 Եւ սա ոչ կամեցաւ թագ շալկել և մեռաւ անժառանգ: | 22.

ւ

167b 1.

- {Ետ մահուան Վաւենդաւֆրէ տը Պոյլունին պսակեցաւ առաջին | 2.
 թագաւոր Նորուսաղէմի՝ Պաղտինն իր աղբայրն, և սա մեռաւ անժառանգ: | 3.

ր

4.

- Եկաց երկրորդ թագաւոր Նորուսաղէմի՝ Պաղտին տը Պուրգն կարևոր | 5.
 նոյցա: Սա եառ կին Հայ իշխանի մի՝ որում անուն էր պարոն Վարրիէլ, | 6.
 որ տիրէր Սէլիտինոյ, և անուն կնոջն Սարֆիա: Եւ եղեն նորա | 7.
 զստեբբ գ, որ են անուանք նոցա, Սէլիսանթ, Լլիծ, Հաւտիարտ, | 8.
 Շաւիէ: Սէլիսանթն եղև կին Վուքին որ էր գունդ Լնձոին, Լլիծն | 9.
 եղև կին բրընձին (Նտիոբայ²⁾), Հաւտիարտն եղև կին գունդին Տրվա- | 10.

¹⁾ Die Hschr. hat ողթ [= 1092]. ein offenkundiges Versehen des Abschreibers. der թ [= 9] mit ր [= 2] verwechselt hat

²⁾ Bohemund II. Vgl. Text II, 169b 10 u. Guil. Tyr. XIII 21.

167b 11. պաւլոյ¹⁾, ճ'աւիէն եղև հաւատվոր, և վասն իւր շինեցաւ վանքն, | որ կոչի Սուրբ Լազար Բեթանիոյ:

12.

—
7

13. Հետ մահուան թագաւորին Պաղտնի եկաց երորդ թագաւոր | Երուսաղէմի Տիւրքն իւր փեսայն, որ ամուսնացեալ էր ընդ Սէլիսանթ | զուստր նորա: Եւ եղեն նոցա ր որդիք, Պաղտին և Լմառի: Լնս թագաւոր
14. Տիւրքս ի գոյրն Լքայո կու վարէր լապրստակ մի, և ձին զըլաւթ անցաւ և եսպան զինք:

17.

—
7

18. 19. Եկաց չորրորդ թագաւոր Երուսաղէմի Պաղտին որդի Տիւրքին, և եղբայր | նորա Լմառին եղև գունդ ճ'աֆուն: Լնս Պաղտին թագաւորս | յղբկեց ի կոստանդինուպաւլիս վանց կին առնելոյ, և ետուն նմա | կին
20. զԹաւաւառն ի յազգէ Սանուիլ կայսերն²⁾: Եւ շեղև նոցա ժառանգ, | յետ որո մեռաւ թագաւորն Պաղտին:

22.

—
6

Եկաց հինգերորդ թագաւոր Երուսաղէմի Լմառի, եղբայր Պաղտինն:
23. Բայց զսա ոչ կամեցաւ թագել պատրիարզն³⁾ Երուսաղէմի, մինչև բաժնեցաւ ի յիր ամուսնոյն⁴⁾, որ էր զուստր ճ'աւսլինին (Լուհայոյ գունդին, վասն ազգակցութեանն⁵⁾ որ ի մէջ նոցա: Բայց յառաջ ծնեալ էր ի նոցանէ որդի մի, | որում անուն էր Պաղտին, և զուստր մի, որում անուն էր Սպիլ: | Լնս թագաւոր Լմառի յետ բաժնելոյ ի կնոջէն իւրմէ Լննեզէ
27. էառ | կին զՍարիայ ազգականն⁶⁾ Սանուիլ կայսեր, և եղև նոցա զուստր
28. մի | Օլապէլ անուն:

2.

—
2

8. Հետ մահուան թագաւորին Լմառէ եկաց վեցերորդ թագաւոր | Երուսաղէմի Պաղտինն, որ գոյդի եղև: Եւ Սպիլ քոյր նորա եղև կին մարգիզ

¹⁾ Raimund I., Graf v. Tripolis, S. des Pontius, Enkel Bertram's, des ältesten Sohnes Raimund's, Grafen v. St. Gilles.

²⁾ T. des Sebastokrator Isaak Komnenos, des älteren Bruders des Kaisers Manuel. Vgl. Guil. Tyr. XVIII 22.

³⁾ Aimerich.

⁴⁾ Agnes. Vgl. 167b 27.

⁵⁾ Die beiderseitigen Grossväter, Balduin v. Burg u. Joscelin I. v. Courtenay, waren Söhne zweier Schwestern. Vgl. Friedr. Wilken, Gesch. d. Kreuzzüge III. II 79.

⁶⁾ T. des Protosebastos Johannes Komnenos, Enkelin des Sebastokrator Andronikos, des ältesten Bruders des Kaisers Manuel. Vgl. Guil. Tyr. XX. 1.

տ Սուրենիանթին¹⁾, և եղև նոցա որդի մի Պաղտին անուն, որ եղև տղայ 188a 5.
 թագաւորն: Հետ մահուան մարգիզին իւր կինն Սպիլն | ամուսնացաւ 6.
 ընդ կի տ Լըզինայն: Եւ Օւայէլ դուստրն թագաւորին | Եւ մահէ, ծնեալ 7.
 ի Սարիամայ թագուհոյն, ամուսնացաւ ընդ Հանթրէ տը Ղուրուսն: 8.

Է

Հետ մահուան²⁾ Պաղտին գաւդոյն եկաց եաւթներորդ թագաւոր 9.
 Երուսաղէմի | Պաղտին որդի մարգիզին¹⁾, ծնեալ ի Սպիլէն, որ էր քոյր 10.
 թագաւորին | Պաղտնի: Եւ սա մեռաւ փոքր: 11.

Ը

Եկաց ութներորդ թագաւոր Երուսաղէմի կի տ Լըզինայն այրն վերոյ- 13. 14.
 ափացեալ Սպլին: Հաւուրս սորա եղև կորուստն Երուսաղէմի և փրկչական |
 խաչին³⁾: Եւ յիտոյ ի սղարն Լքայոյ մեռաւ Սպիլ թագուհին Երուսա- 15.
 դէմի և եղև թագուհի Օւայէլ, քոյրն իւր, դուստր Սարիայ թագուհոյն, 16.
 որ էր | կին Հանթրէ տը Ղուրուսին: Եւ պսակվեցաւ⁴⁾ ընդ Վուռաթ 17.
 մարգիզ | տ Սուրենիանթն, և եղև նոցա դուստր մի Սարիայ անուն: 18.
 Օւայս մարգիզ Վուռաթս Հաշիշէքն սպանին, և կին նորա Օւայէլ թագու- 19.
 հին | պսակվեցաւ ընդ գունդ Հեռի տ Զայնբայնն: Եւ ծնաւ ի նմանէ 20.
 ը դուստր, զԼիծն և զՏիլիպն: Լիծն եղև կին թագաւորին կիպրոսի 21.
 (Եկ⁵⁾ | տ Լըզինին, և Տիլիպն եղև կին Երազ տ Պրէնին: Ղուրուսն 22.
 Հեռին | ընկաւ ի պատուհանն ի վայր ի բերդն Լքայոյ և մեռաւ, և

¹⁾ Wilhelm Longa Spata [Longuespée]. Vgl. Guil. Tyr. XXI. 13 u. Hethum's Chronik ad ann. 1181: «*Թագաւորեցուցին Երուսաղէմի Էրրորդ գիոքր Պաղտինն, զորդի մարգիզ կիլամին, որում կոչէին Խուկրսպէ:*».

²⁾ Balduin V. wurde schon zu Lebzeiten Balduin's des Aussätzigen gekrönt und zwar nach Guil. Tyr. XXII. 30 am 20. Nov. 1183, nach Hethum's Chronik und Table chron. im J. 1181. Der Tod Balduin's des Aussätzigen fällt nach Hethum's Table chron. ins J. 1184, nach dessen Chronik ins J. 1185, u. zwar, nach J. Herold. Continuatio historiae belli sacri una cum Guilelmo Tyrio. Basileae 1564, auf den 16. März.

³⁾ In der Schlacht bei Hittin am 4. Juli 1187. Vgl. Radulph Coggeshale, chrou, terrae sanctae in Martène et Durand, veterum scriptorum . . . amplissima collectio, Paris 1724—1733, S. 557; Gaufridus Vinis auf, Iter Hierosolymitanum Richardi regis I 5, sowie Hethum's Chronik ad ann 1187: «*. . . և անյայտ եղև սուրբ խաչն Վրիստոսի ի տեղին, որ կոչի Ղաունահատին, ի զ աւրին ի յուլիսն.*».

⁴⁾ Nach ihrer Scheidung von Hanfred v. Torono, worüber (Gaufridus Vinis auf I 63.

⁵⁾ Die Hschr. hat կի. Vgl. jedoch 168b 23, wo der richtige Name erscheint.

- 168 a. 23. Օձապէլ թագաւորն իւր կինն պսակվեցաւ ընդ շեմրի թագաւորն Վի-
 24. պրոսի: Եւ ծնաւ ի նմանէ դուստր ք, զՍպիլին և զՍէլիսանթն: Սպիլին
 25. եղև կին թագաւորին շայոց (ևննի¹⁾), և Սէլիսանթն եղև կին կոյր
 26. բրննի²⁾: Եւ յետ ժաշուան Օձապէլ թագաւորն ամուսնացուցին
 27. զՍարիայ դուստր նորա ի որ ծնեալ էր ի մարգիղէն, ընդ ճուան տը
 168 b. 1. Պրայնն, և այս եղև ըռէ ճուանն Մքայու: Սոցա եղև դուստր մի Օձա-
 2. պիլ³⁾ անուն, որ եղև կին ընբրուր Վրտրկին⁴⁾, յորմէ ծնաւ որդի մի Վու-
 3. ոսթ անուն, և այս եղև ըռէ Վուոսթն⁵⁾ չայր Վուոստնին:

4. **Իսթաւորք Վեդրոնի:**

5.

6. Երկու ձիաւոր եկին ծովուն ի յայն գիհէն, որ էին եղբարք ճաֆֆրէ
 7. տ Լոգինին, որ էր գունդ տ Լամարջ, անուն միոյն Վի և միւսոյն շեմրի:
 8. Վի եղև թագաւոր Երուսաղէմի ընդ իւր կնոջն դեհաց Սպիլին, ի որպէս ի
 9. վերոյ յիշեցաք: Յորժամ Մոիջարդ թագաւորն Նկլիկաց էառ զՎիպրոս
 10. ի ճուանաց, նա այս Վի թագաւորս գնեց⁶⁾ զկղզին ի նմանէ և եղև թա-
 գաւոր Վիպրոսի: Սա մեռաւ անժառանգ:

11.

12. Յետ մաշուան Վի թագաւորին Վիպրոսի եկաց երկրորդ թագաւոր
 13. Վիպրոսի շեմրի իւր աղբայրն, և էառ կին զՍսչիւ դուստր Վաղտին տ
 14. Սպլինին, որ էր տէր Սաւալէու, և ծնաւ նորա որդի մի Սյկ ի անուն և
 15. դուստր ք, անուն միոյն Պուրկոյն և միուսոյն շէլուիգ: Եւ յետոյ պսա-
 16. կուեցաւ ընդ Օձապէլ թագաւորին, և ծնաւ ի նմանէ զդուստր ք զՍպիլին
 17. և զՍէլիսանթն: Պուրկոյնն եղև կին Վաիթեր տ Սուսպելիարտին,

¹⁾ Leon II.

²⁾ Bohemund IV.

³⁾ Meist Jolanthe genannt.

⁴⁾ Friedrich II.

⁵⁾ Konrad IV.

⁶⁾ Nach Hugo Plagon, cont. gall. hist. Guilelmi Tyrii p. 638 u. Bernardus The-
 saurarius, de acqu. terrae sanctae 178 hätten die Templer die Herrschaft freiwillig
 aufgegeben. Den Kauf erwähnen jedoch ebenfalls Hethum, Table chron. ad ann.
 1191, Chronik ad ann. 1192 ('Վի թագաւորն Երուսաղէմի գնեաց զՎիպրոս
 կղզին ի թագաւորէն Նկլիկաց') u. Rigordus, De gestis Philippi Augusti, Bou-
 quet, recueil XVII 36: 'Insulam Cypri, quam ipse (König Richard Löwenherz) in
 transitu suo ceperat, templariis pro viginti quinque millibus marcarum argenti vendi-
 dit. Postmodum vero ab ipsis ablatam Guidoni, quondam hierosolymitano regi,
 perpetuo habendam secundo vendidit.'

և եղև նոցա դուստր մի լ՛սչիւ, որ եղև կին | Պալիան տ լ՛պլնին Պերու 168 b 18.
 [Թայ տէրոջն: շէլուիլն եղև կին բրինձ | Ուովբինայ ¹⁾: Սպիլն եղև կին 19.
 | ևոն ²⁾ [Թագաւորին շայոց: Սեխիսանթն | եղև կին կոյր բրինձին ³⁾: 20.

q

{Ետ մահուան [Թագաւորին շեմրի եկաց երրորդ [Թագաւոր Արարոսի 22.
 իւր որդին Ուկն: Սա էառ կին զՂլիծ դուստր գունդը շեխի տը 23.
 ջայնբայնին, որ ծնեալ էր ի Օլապէլ [Թագուհոյն, և եղև նորա | որդի 24.
 մի շեռի անուն և դուստր բ, անուն միոյն Սարիայ և միուսոյն Օլապէլ: 25.
 Սարիայն եղև կին Ախիթեր գունդ տը Պրէնին, և ծնաւ ի նմանէ գ 26.
 որդի զՂուանն և զՈւկն և զշէմրի: Ղուանն և | շէմրին մեռան, և 169 a 1.
 Ուկն եղև գունդ տը Պրայն: Եւ էառ կին ըՕլապէլ | դուստր տուկին 2.
 լճեհնացոց, և ծնաւ նմա որդի մի Ախիթեր անուն | և դուստր մի Լննէզ: 3.
 Օլապէլ միւս դուստրն ըռէ Ուկին եղև | կին շեռէ կոյր բրինձին որդոյն, 4.
 և ծնաւ որդի մի Ուկ անուն և զդուստր մի Սարկրիտ, որ եղև կին Ղուան 5.
 տ Սունֆաւրթ Սոյ տիրոջն:

r

շեռի եղև չորրորդ [Թագաւոր Արարոսի և էառ կին զզուստր ⁴⁾ 7.
 մարգիդ տ Սունֆուանթին, և ոչ ծնաւ ի նմանէ ժառանգ, և | յետ մահ 8.
 հուան կնոչն պսակվեցաւ ընդ խէֆանոյ դուստր պարին Աստանդին պայ 9.
 լոյն շայոց, որ էր աւագ պարոնն, և սա մեռաւ | անժառանգ: {Ետ որոյ 10.
 պսակվեցաւ ընդ լ՛լայթանս դուստր բրընձին (Նտիոքո ⁵⁾), և ծնաւ ի նմանէ 11.
 որդի մի Ուկ անուն, որ և մեռաւ | ժգ ամաց: 12.

t

Եկաց հինգերրորդ [Թագաւոր Արարոսի՝ Ուկ որդի շէռէ կոյր | 14.
 բրընձին որդոյն, որ ծնեալ էր ի Օլապէլ շեռի [Թագաւորին քաւրիջն: 15.
 Սա էառ կին զՕլապէլ դուստր Աի տ լ՛պլին գունդուստրապլին Արարոսի, 16.
 և ծնաւ նոցա որդի ե ⁶⁾ և դուստր դ: Լնուանք որդոցն Ղուան, Պեմոււտ, 17.
 շեռի, Աի և շէմրի, և անուանք դասերացն Սարիա, Սարկրիտ, Ղլիծ 18.
 և շէլուիլ: 19.

¹⁾ Raimund Ruben, S. Raimund's, des ältesten Sohnes Raimund's III., Fürsten v. Antiochien.

²⁾ Leon II.

³⁾ Bohemund IV.

⁴⁾ Alis, T. Wilhelm's IV., Markgrafen v. Montferrat.

⁵⁾ Bohemund V.

⁶⁾ Die Hschr. hat, in Widerspruch zu den folg. Angaben, զ՛

169 b. 20.

—
չ

21. Հետ մահուան ընէ Ոյկին եկաց վեցերորդ թագաւոր Կիպրոսի իւր որդին Ղուանն, կացեալ ամ մի և մեռաւ:

22.

—
է

23. Հետ մահուան Ղուանին եկաց եաւթերորդ թագաւոր Կիպրոսի
24. եղբայր նորին Հեւի, այր անմրդի և խեղ անդամաւք, զի Պեմոնտն, որ
25. յառաջ ծնեալ էր քան զնա, մեռեալ էր կենդիանութեան հաւրն իւրում:
26. Ըմառի եղբայր սորա էառ կին ը. Օսպէլ դուստր թագաւորին Հայոց
27. Լեոնի, որոց ծնաւ որդի մի Ոյկ անուն: Եւ Կի եղբայր սոցա էառ կին
169 b 1. զԸսչիւ տիկինն Պերութա, որ լեալ էր կին Հանֆրէ տ Սունֆաւրթին:
2. Սորա ծնաւ որդի մի Ոյկ անուն: Սարկրիտ քոյր նոցա եղև կին
3. (Թորոսի¹⁾ որոց թագաւորին Հայոց Լեոնի²⁾, և ծնաւ ի նմանէ որդի մի
Լեոն³⁾ անուն:

II.

(Vgl. Einl. Nr. 5 u. Stammtafel S. 120.)

4. | Ըգբբաննիան (Երէյնոյն Ընդիոտ:

5.

| —

6. Պեմոնտն էր որդի Սաւպէրտ Կիջարդին. և յորժամ առաւ քակղաքն
7. Ընտիոք և ետուն զնա Պեմոնտին, նա վասն որ ինք Պեմոնտն բրինձ
8. էր Վարանդին, նա ինք և իւր յետմնացքն կոչեցան բրինձ: | Ըյս առաջին
9. Պեմոնտս էառ կին զԿոստանս դուստր ընէ տը (Յրանցիկն⁴⁾), և ծնաւ նմա
որդի մի Պեմոնտ անուն:

10.

| —
բ

11. 12. | Նրկորդ Պեմոնտն էառ կին զԸլիծ դուստր թագաւորին Նրուսաղէմի
13. (Պաղտնի⁵⁾. և ծնաւ դուստր մի Կոստանս անուն, որ եղև կին Սիմոնտ |
զուեղ տը (Սաւղբերին⁶⁾ որոցն. և ի նմանէ ծնաւ որդի մի Պեմոնտ անուն,
և դուստր մի Սարկրիտ, որ եղև կին Սանուել կայսերն (Հունաց:

¹⁾ Thoros III.²⁾ Leon III.³⁾ Leon IV.⁴⁾ Philipp I. Vgl. Fulcher Carnot. II 29, Tud. imit. 141.⁵⁾ Vgl. Text I 167 b 9.10.⁶⁾ Wilhelm v. Poitou.

| 4¹⁾

14.

Պեմոնտն էառ կին զԼորինէ ազգականն Սանուիլ կայսերն, և
 ծնաւ | դուստր մի. և յորժամ այս բրինձս վարեց զիւր կինն և զիւր
 դուստրն ի Զոաւմանիայ, և էառ իւր կին տիկին մի Լնտաբքի Լւրկիլուզ
 անոն: Սա դարձեալ վարեաց զիւր կինն և էառ այլ կին Սպիլ անուն,
 և ծնաւ ի նմանէ | դուստր մի, և դարձեալ վարեաց և զայն կինն, և էառ
 այլ կին Օւապէլ | անուն, որ այրկտէր էր և հաւատվոր էր լել ի գոյգեցն
 ի վանքն. և իմանէ ծնաւ ք որդի, զՊեմոնտ և զՍեմոնտն, որ եղև
 սան գունդին Տրապաւլոյ Սեմընտին, զոր ի յետ մահուան գունդ Սեմըն-
 տին | ոչ եթող ժառանգ, այլ ետ զգունդութիւնն Տրապաւլոյ իր սանուն
 Սեմընտին ի պայման, որ թէ ի գունդ տը Գուլուզին ժառանգաւորացն
 մախր գայր, նա ի յինք տային զՏրապաւլոյ գունդութիւնն: | Լյս
 Սեմոնտս էառ կին զԼլիծ դուստր Սուբէն լէննցոյն, որպէս | վերոյ²⁾ 170 1.
 յիշեցաք. և Պեմոնտն եղբայր սորա եղև բրինձ:

| 7

2.

Եղև չորրորդ բրինձ Լնտիոքա Պեմոնտ միակնին, որ եղև | գունդ
 Տրապաւլոյ: Սա էառ կին զԼայթանս դուստր շոյր | Ճրպլէթայ տիրոջն,
 և ծնան նմա որդիք 7 Սեմոնտ, Պեմոնտ, Ֆիլիպ, շեռի, և դստերք
 ք Լւրկիլուզ և Սարիայ. զՍեմոնտն սպանին հաշիւքն ի Ղըպլէթ,
 Ֆիլիպն պսակվեցաւ | ընդ Օւապէլ թագուհին շայոց և անդ սպանաւ.
 շեռին էառ | կին զՕւապէլ դուստր թագաւորին Կիպրոսի ըսէ Սյկին:

| 8

9.

Եւ Պեմոնտն եղև 8 երրորդ բրինձ Լնտիոքա. և գունդ Տրապաւլոյ,
 և էառ կին զՂուսիան դուստր գունդ Բաւլին ի շոումա. | և եղև նմա
 որդի մի Պեմոնտ անուն, և դուստր մի Լայթանս, որ եղև կին թա-
 գաւորին Կիպրոսի:

| 2

13.

Պեմոնտն եղև 2 երրորդ բրինձ, և էառ կին զՍպիլ դուստր | թա-
 գաւորին շայոց շեթմո, և ծնաւ նորա որդի մի Պեմոնտ | անուն, և
 դուստր 7 զՕւապէլ, զՍարիայ և զՂուսիան:

1) am Band: 'երրորդ Պեմընտին աւել անուն կոչէին և կակազ բրինձ':
 2) Bl. 165b 8. 9 der Hschr. in der Gesch. der Rubeniden (vgl. Einl. Nr. 3, S. 12. 13), in Ter-Mikhelean's Ausgabe S. 208.

17

17. Պիմուռնտն եղև է Իրորդ բրինձ, և էառ կին զՍարկրիտ դոստոր
 18. | աւիզ տ Պիամուռնթին. սա մեռաւ անժառանգ. մեռաւ | և քոյրն իւր
 19. Օւպէլ, և միւս քոյրն Սարիայ եղև կին Վիկաւլ տը Սայն | Խուժերէն,
 20. և մեռաւ անժառանգ. | ուսիանն եղև կին Վէրճաւլ ը Վիուսէ: | Եւ
 21. պարտ է գիտել, որ վերոյ ասացեալ կոյր բրինձն¹⁾, յետ մաճուան (Նլայթանս
 22. ամուսնոյն իւրոյ, էառ կին զՍելիսանդ դուստր | շեմ; ի Թագաւորին
 23. կիպրոսի և ծնաւ ինմանէ դուստր ք¹ | զՆէլուիզ և զՍարիայ. Նէլուիզն
 24. մեռաւ և Սարիայն մնաց տաճուժէլ: | Նյս այն տամուժէլ Սարին, է որ
 25. ծախեց ըսէ Գաւլին²⁾ | զԵրուսաղէմայ Թագաւորութիւնն:

26. 27. | Սոքա կացին բրինձ ի Ղնտիոք ըղորդ Հայրնէտրութեամբ. ի յառաջի
 170b 1 Պիմընդէն սկսեալ այլ են և այլք, որ պայլութեամբ կալան զբրնձու-
 2. թիւնն Ղնտիոքա. քանզի Պիմուռնդն առաջին յորժամ գնաց | յայն-
 3. կոյս ծովուն և ամուսնացաւ ընդ Կոստանս դուստր ըսէ տը | Յրանսին,
 4. եզ ի տեղի իւր զՏանկրի քերորդին իւր և ինքն անդէն վախճանեցաւ ի
 5. Նոյն. և Տանկրի կոչեցաւ բրինձ, և կալաւ | զբրինձութիւնն իւրև ի
 6. պայլութիւն մինչև ի գալ երկրորդ Պիմընդին, որ էր ըղորդ ժառանգաւոր.
 7. այլ եհաս վախճան Տանկրի յառաջ քան զգալ ժառանգաւորին ի Թուին
 8. Վրիտոսի ոճժք: | Եւ յետ | Տանկրէ կալաւ զպայլութիւն բրնձութեանն
 9. Ղուոճէլ որդի Ղիւիջարդին, որ էր ազգական Տանկրէի, զոր Տանկրի կացոյց
 10. 11. փոխան իւր: | Նյս Ղուոճէլ յաղթեցաւ ի գաւրացն շալպայ և սպանաւ
 12. մերձ ի Սէրմինն, և մնաց պայլութիւն բրնձութեանն ի ձեւն Պաղտին
 13. Թագաւորին Երուսաղէմի, մինչև ի գալ երկրորդ Պիմընդին, որ էր ըղորդ
 14. ժառանգաւորն: | Սա եկաց բրինձ մինչև | ի վախճան իւր, որ և սպանաւ
 15. ի պատերազմն, և եկաց Ղնտաք ի Թաղվորին պահն, մինչև առաքեցին
 16. յայնկոյս ծովուն և բերին զգունդ | տը Նոյդերին որդին, զՂուսմուռն և
 17. ամուսնացուցին ընդ երկրորդ Պիմընդին դուստրն, ընդ Կոստանսն, որ
 18. ժառանգ էր նմա. և | եղև բրինձ Ղուսմուռն Հինգերորդ, այս ինքն
 19. 20. Պիմուռնդ ախաջինն, Տանկրի, Ղուոճէլ, Պիմուռնդ երկրորդն, Սեմուռնդն.
 21. այլ երկրորդն սոքա պայլութեամբ կալան զբրնձութիւնն, Տանկրի և
 22. Ղուոճէլն. իսկ Ղուսմուռն մարիաճով էառ զըղորդ ժառանգաւոր դուստրն
 23. երկրորդ Պիմընդին և եղև բրինձ, որպէս վերոյ գրեցաք. այլ և սա
 24. սպանաւ ի պատերազմն ի Վորրտին շալպա տէրոջն ի ժգ | ամի իւրոյ
 25. բրնձութեանն, և մնաց իւր կինն բրնձէս Կոստանսն ի բրնձի տեղ, | յորմէ

¹⁾ Bl. 170a 2—9.
²⁾ Karl I. v. Sizilien. Vgl. Wilh. v. Nangis, Chron. ad ann. 1278, Marin. Sanut. S. 227, Andreas Dandulus, Chron. S. 593.

ծնեալ էր $\bar{\mu}$ որդի է $\bar{\mu}$ գուստր փոքր: Եւ յայնմ ամի, յորում առաւ Մսիսայան 26.
 յանաւրինաց, ամուսնացաւ բրընձէս Կոստանսն ընդ Փրանսէզ իշխան մի, 27.
 որ չէր առաւել մարդո զաւակ, այլ հաճութեամբ էառ զնա, որում անուն 28.
 էր Մննաղտ տ Չաստիլուն. և եկաց զերրորդ բրինձ Մննաղտն մարիաճով 29.
 եղեալ, մինչև եկն ի հասակ ըզորդ ժառանգաւորն Պեմննտ, որդի Մնն- 30.
 մընդին, որ եղև ի բրինձ ի կեանս Մննաղտ բրընձին. և Մննաղտն էառ 31.
 այլ ապրանք յԵրուսաղէմայ թագաւորէն և ծառայեաց նմա. և աստի ի 32.
 հետ այլ ոչոք կալաւ զպայլութիւն բրընձութեանն:

III.

(Vgl. Einl. Nr. 7).

Սոս փիւղբուկան սիւնհոգոսն ին երբ և լուսն սոյ և յիւսմ փեղոջ ժողովեցան 213a 1. 2.
 և զվ ու նղվեցին: Պարտ է գիտել ելն ի Ե երրորդ ժողով եղն: 3.

Մաղինն սուրբ և տիեզերակալն սիւնհոգոսն եղև ի Վիկիա յաւուրս 4. 5.
 մեծին և սրբոյն Կոստանդիանոսի և Սեղբխտրոսի շուրմա պապուն: 6.
 Ստորոփանոս և Մղեքսանդրոս եպիսկոպոսք Կոստանդինուպաւլսի, Մղե- 7.
 քսանդրոս պատրիարք Մղեքսանդրի, Եւստաթէոս Մնտիոքու, Սակարիոս 8.
 Երուսաղէմի: Ինն ի սուրբ հարքն յԺՐ ժողովեցան վասն Մրիոսի 9.
 ունայնախորհին, ի որ էր լեալ քահանա եկեղեցոյն Մղեքսանդրու, որ 10.
 հահոյէր զՏէր մեր Յիսուս Վրիստոս զորդին Մստուծոյ, զճշմարիտն Մստուած. 11.
 արարած ասէր զնմանէ չարափառն և ոչ համագո Մստուծոյ հաւր, զոր 12.
 իբրև զթշնամի ճշմարտութեանն ընդ նմին և զհամախորհս նորին նզովեցին 13.
 և ի արտաքս ձգեցին զՍեբիոս Վիկովիդացին և զԵւնոմիոս և զՍակեգոնիոս, 14. 15.
 որք ընդ Մրիոսի ճշմարտութենէն անգան և զճամբաւելն ի նոցանէ բար- 16.
 ձին. և զուղղափառ հաւատս հաստատեցին, համագոակից հաւր զորդի 17.
 քարոզեցին, արարող ամենայնի և ոչ արարած, Մստուած ճշմարիտ և Տէր, 18.
 որպէս և սուրբ դաշն ունի ի հաւատո: Յառաջին ժողովոյն մինչև յերկրորդ 19.
 ժողովն ի ամք ծր¹⁾: 20.

Երկրորդ տիեզերական սիւնհոգոսն եղև ի Կոստանդինուպաւլիս ի 21. 22.
 թագաւորութեանն իւնդոսի մեծին. Վամասոս պապ շուրմայ, Վեքրատիոս 211b 1.
 արքեպիսկոպոս Կոստանդինուպաւլսի, Տիմաթէոս պատրիարք Մղեքսանդրի, 2.
 Սեւիտոս Մնտիոքա, որ և ի սուրբ ժողովն կատարեաց զառաքելական 3.
 ընթացսն, Կիւրղոս Երուսաղէմի, Վեկիարոս Կեսարու Պաղեստինացոց, 4.
 Վրիգորիոս աստուածաբանն ըմբռնիալ ունէր զթմոն Կոստանդինու- 5.

¹⁾ irrthümlich statt ծր.

- 213b 6. պաւլսի, որո ընդդէմ դարձեալ | ժողովոյն և նա կամաւք իւրովք հրաժարեաց
 7. յաթողոյն, արարիեալ բան հրաժարական ի ժողովն և ի գալ սուրբ հարցն,
 8. և ընթերցեալ, | ի սիւնհոգոսէն գնաց հրաժարեալ ի Վաղիազու. էին
 9. ժողովեալ սուրբ | հարքն ճԾ, որք եկին ի վերայ Սակեդոնի ամպարըշտին,
 10. որ աւաղակիւսար առեալ ունէր զաթոռն Կոստանդինուպաւլսի յափրջտա-
 11. կութեամբ, | հահոյէր ինքն զհոգին սուրբ և ասէր, էթէ ոչ էր Լստուած,
 12. այլ յԼստուծոյ և ի հաւրէ աւտար. վասն այսր պատճառի զնոյն զինքն
 13. ընդ Լքիանոսս նշովեցին, որպէս և սա զԼքիոսին հերձուածեաց ձեռնա-
 14. դրեցին փոխանակ Սակեդոնի զՍինկլիտոսն, զՎեքտարիոս. և զՍակեդոն
 15. և զհամախորհս յորին իբրև զթշնամիս ճշմարտութեանն նշովեալ դա-
 16. տապարտեցին. Լստուած ճշմարիտ և Տէր կենդանարար զամենասուրբ
 17. հոգին | համբուեցին համագո հաւր և որդո քարոզեալ զնորին աստուա-
 18. ծութեանն | ըզաւրութիւնն, որպէս և սուրբ դաշն ունի հաւատո, զոր
 19. սոքա վասն սրբո | հոգոյն համաձայնեցին, մեծաշնորհ ևս և զԿողիւնար
 20. 21. զաւուրեկեցին և զՍաբէլիոս զԷմէացին և զնոցին հահոյութիւնսն և |
 22. զամենեսեան, որք նոցին համախորհք էին նշովեցին, որք առանց | հոգւո
 23. ասացին զմարմինն Տեառն մերո (խոսուի Վրիստոսի և անմիտ և յերրորդ |
 աւուրն ընդ մեռեալ մարմինն մահացեալ զաստուածութիւնն, այլ սուրբ
 24. 25. հարքն մեր հոգևոր և մաւտաւոր ասացին և հաստատեցին հոգի ունել
 26. իբրև զհոգիս և համագո մեր: (Երկրորդ ժողովոյն մինչև | յերրորդն
 ամբ իս¹⁾):
 27. | Երրորդ սուրբ ժողովն եղև յԵփեսոս, սկիզբն առեալ ի թա-
 214a 1. գաւորութեանն թեոզոսի փոքուն. Կելէստէնոս պապ շոմայ, Կիւրեղ
 2. պատրիարք Եղեքսանդրու, (Յոհան Լնտիոքա, (Յոբնաղ Երուսաղէմի և
 3. Սննոս Եփեսիոսի: Եին սուրբ հարքն մ, որք եկին ի վերայ Վեստորի
 4. մարդապաշտին, | որ պատրիարգ էր լեալ Կոստանդինուպաւլսի և զՎրիստոս
 5. հերձէր և բաժանէր, բարձրացեալ մարդ զնա ասէր և ոչ Լստուած մարմնա-
 6. ցեալ. երկուս | որդիս ի վերայ միո Վրիստոսի ասէր և երկուս անձնաւ-
 7. որութիւնս և ոչ | աստուածածին զուրբ կոյսն Սարիամ, այլ քրիստոսածին
 8. դաւանէր զայն, որ ծնաւ զԼստուած | և զՏէրն մեր (խոսու Վրիստոս.
 9. այսր աղագաւ սուրբ սիւնհիւղոսն համաձայնեցան | և զայս հահոյութիւնքս
 10. քակտեցին, և իբրև զհրեախորհ զմարդապաշտն զՎստոր ցուցին և զտի-
 11. րուհին զամենասուրբ կոյսն ճշմարիտ | աստուածածին քարոզեցին և զոր ի
 12. նմանէ ծնեալ անսերմարար մարմնացեալ զՏէր մեր (խոսու Վրիստոս
 13. ճշմարիտ որդի Լստուծոյ դաւանեցին: | (Յոհանէս Լնտիոքացին տրտմեալ
 14. զե առանց իւր զՎիստոր ի քահանայութենէն լուծին և առեալ զեկեալսն
 15. ընդ իւր եպիսկոպոսս, ընդ որս և զ(Թեոզորիտոս, լուծումն արար Կիւրղի, էթէ
 16. առանց կանոնաց | եկեղեցւոյ եկեղոց արար զսիւնհոգոսն. և այսպէս բա-

¹⁾ irrthümlich statt δ.

ժանեցան. թայց | փութանակի յետ այսորիկ հրամանաւ թագաւորին (Թ)էողոսի 214a 17.
համախայնեցան. 'Եւստորիս արտրեցաւ ի (Յ)ոյաս: 18.

Եւստ յ Եփեսոս եղև | երկրորդ ժողովն ի յայսմ թագաւորէ (Թ)էողոսէ 19.
փոքուէ. յետ առաջնոյն իրրև աւաղակաբար ընդ նոսին և չարախորհն 20.
ausradirt. և ունայնախորհն Եւտիքէս, որք զորս գեցեալ էին եգին և 21.
յետո կատարելապէս և ի սուրբ կաթողիկէ եկեղեցւոյ անկան: (Յ)երրորդ 22.
սիւնհոգոթսէ մինչև ի չորրորդն ամբ Լ¹⁾): 23.

| Չորրորդ և տիեզերական սիւնհոգոսն եղև ի Վաղկեդոն ի Ս|ար- 24. 25.
կիանոսէ չարեպաշտ թագաւորէն. | Լեոնդիոս պապ Զուովայ, Եւփատաւլիս 26.
արքեպիսկոպոս Կոստանդինուպաւլստ, Սաբսիմոս Եւտիքոս, (Յ)որնաղիոս 27.
Երուսաղէմի և Գէոսկորոս Եղեքսանդրու. ժողովեցան | սուրբ հարքն 214b 1.
որդ²⁾, եկեալ վասն այսմ Գէոսկորոսէ և Եւտիքոսի, որ | էր արշիմանդրիտ 2.
ի Կոստանդինուպաւլիս: Սոքա ի փրկչին | մերոյ և Եւստուծոյ (Յ)իսուսի 3.
Վրիստոսի մարդիղութենէն հրաժարէին. երևութապէս | և ստուեր ասէին 4.
զմարդեղութիւնն. վասն որոյ և մի բնութիւն յետ մարդեղութեանն դա- 5.
ւանէին, աստուածային բնութեանն չարչարանս ասելով, զոր | մարմնովն. 6.
և զի մնացին յայսմ խաբէութիւնն. ի գումարուամբ սիւնհոգոսին նշովեցան 7.
զնոսա ժողովն, ընդ նոսին և զհամախոհս նոյցին, և աստուածային սահմա- 8.
նադրութեամբն համախայնեցին կատարեալ Եւստուած | զնոյն և կատարեալ 9.
մարդ յերկուց բնութիւնց անբաժանելի, անհատական զՏէրն մեր, և 10.
զԵւստուած քարոզեցին զ(Յ)իսուս Վրիստոսն, ըստ որում և իւր պապէն 11.
Լեոնդոսէ առ Փղարխանոս արքեպիսկոպոսն Կոստանդինուպաւլսի 12.
նամակն էր առաքեալ ուղղափառ, որ ցուցանէր ցայս: | Պարտ է գիտել 13.
էթէ ի (Թ)էողոսէ ումեմ է, որք ասին (Թ)էողորիանոսք | և (Յ)ակոբայնքն և 14.
Սեբրիանոսքն համախորհն ausradie. t. | ացն և Եւտիքիանոսացն, զի նոքա 15.
և սոքա տրղմայինքն համախայնէին մտածութեամբք. վասն այսորիկ և 16.
զսոսա ընդ նոսին աւտարացուցին ի կաթողիկէ առաքելական եկեղեցւոյն: 17.
Ի չորրորդ ժողովոյն մինչև ի հինգերրորդն ամբ Ճբ: 18.

| Զինգերրորդ սուրբ և տիեզերական ժողովն եղև ի Կոստանդինու- 19. 20.
պաւլիս ի (Յ)ուստիանու դարձեալ թագաւորելն. և (Ն)գեղիոս պապ Զուովայ, 21.
Եւտիքոս արքեպիսկոպոս Կոստանդինուպաւլսի, | Եպողինար պատրիարգ 22.
Եղեքսանդրի, Գումնոս Եւտիքոս, Եւփորիքոս³⁾ Երուսաղէմի: Ժողովեցան 23.
սուրբ հարքն Ճկե⁴⁾ և սուրբ ժողովս վերահախմբաւեաց, որք գումարեցան 24.
ի Վաղկեդոն և զամենայն ուղղափառացն ընդ նոսին ընգալան զհամբաւս 25.
և զոր ինչ այն սիւնհոգոսն հերձուածո նշովեաց, արտաքս ձգեաց և նշով- 26.
եաց զնոյն. | Եերրորդ ժողովն և զհելլենական բուսեալ համբաւս նշովեաց, 27.

1) irrtümlich statt ի.
2) nach Hefele 630.
3) muss heissen Եւստորիոս.
4) nach Hefele 164.

- 215a 1. 2. | այլ և զՍրողենէս զնախաւրինակն անկեալն ի մտաց և զամենայն իւր
 3. ամպարըշտութիւն գրեանսն. և զՆազարիոս և զՎիգիմնոս զՏամատիոս և
 4. զՏամամիտ սմին, զի ասացին անմիտքն, զի այս մարմինս յորում եմք ոչ
 5. յառնէ և դրախտ կերակրելի ոչ եղև յՍտուծոյ և ոչ | երբեք է և մարմնով
 6. ոչ եղև Սրամ. և վախջան կա չարչարանացն և | դիւաց յառաջինն կարգիլ.
 7. և ոչ միայն զայս, այլ ևս անիծեալ հահոյութիւնս որոճային, զորս և ոչ
 8. յառաջ բերէին երևելապէս, այլ յինքեանս գաղտնիս ունէին. վասն որո
 9. և ոչ կատարեալ նախատեցան ի փիւնհիւզոսեացն և ոմանք ի սուրբ հարցն
 10. ոչ զնոսս ամաչեցուցին, և | յառաջագոյն քան զայս սիւնհիւզոսս էին այս
 11. երեքեանս անիծեալ հերիտիկոսք և բազմաց ժողովք սկսան համաձայնել
 12. նոցին. | վասն որո և սուրբ հարքն արարին ժողով և զսոսա և զՏամատիոս |
 14. նոցա նղովեցին և զորս ի նոցանէ հահոյութիւնս և ևս և զՍափնուստացին
 15. զԹէոդորոս, զՎեստորի զաստուածամարտ վարդապետն | ընդ հահոյիչս
 16. կարգեցին և որպէս զորոմն ի բաց խլեցին ընդ | նոսին և զՎաթիմնոս և
 17. զՊետրոս և զորա հնձեցին. այս Թէոդորիոսս չարափառ ամպարիչտ և
 18. մախացող, ընդ Վիւրղի երկպառակ | գրով զորս էին ի սուրբ ժողովն Նփե-
 19. սոսի. յառաջինն զուղղափառ | հաւատս նոցին նախատէր և Վեստորի ամ-
 20. պարըշտի շնորհէր, | այլ և զՎիգիմայ⁷⁾ ասացեալսն, որ զնամակն ի Պտրսիկս
 21. գրէր առ Սարի, | խլեցին, որք ոչ թէ ուղիղ համբաւաւ մարտընչէին ընդ
 22. ճշմարտութեանն, այլ ամենայն ամպարըշտութեան ընդունողք: | Նհինգեր-
 23. րորդ սիւնհիւզոսէն մինչև ի զն ամք ճիթ: | Սեցերրորդ սուրբ և տիեզե-
 25. րակալ սիւնհիւզոսն եղև ի Վոստանդինուպաւլիս ի Վոստանդիանու թա-
 26. գաւորութեանն, որ էր հայր | Յուստիանոսի և հայրափոխան շերակլի.
 27. Սգաթանոս պապ շոթմայ, Վէորգիոս արքեպիսկոպոս Վոստանդինուպաւլիս,
 215b 1. 2. (Թէոփանոս⁸⁾ Ստիոբու, Պետրոս կրաւնաւորն պատրիարք⁹⁾ Սղեքսանդրի:
 3. | Նին սուրբ հարքն թուով ճհ¹⁰⁾ և ժողովեցան ի սուրբ և կաթողիկէ
 4. առաքելական եկեղեցի ի վերայ այնոցիկ, որք, շարժէին | զհերձուածս. և
 5. էին այսոքիկ Թէոդորոս Ռարանու եպիսկոպոս, Սնորիոս ի շոթմայ, Վիւր-
 6. զոս Սղեքսանդրէ, Սարգիս | ի Պիրիու, Պողոս և Պետրոս ի Վոստանդի-
 7. նուպաւլսէ եղեալք եպիսկոպոսք, որք համարձակեցան ասել մի կամս և
 8. մի | ներգործութիւն ունել Տեառն մերոյ Հիսուսի Վրիստոսի յետ
 9. մարմնաւորութեանն | և զհաստատեալ ուղղափառութիւնն կամէին լուծանել
 10. 11. և յառաջագրէին շարժող զինքեանց հերձուածն զՍակարիոս Սնափոքա-
 12. ցոց նախընթացան, որ առ ժամայն լուծաւ, և զՍտեփանոս զաշակերտն
 13. նորին. արդ համաձայնք սոցա յանդիմանեցան հերիտիկոսք նախասացեալքդ
 14. Թէոդորոս և Սնորիոս, Պիրոս և Սարգիս, Վիւրզոս, Պողոս և Պետրոս

⁷⁾ irrt. statt Վիգիմայ.

⁸⁾ nach Hefele Makarios.

⁹⁾ nicht Patr., sondern Bevollmächtigter des Patriarchen von Alexandrien.

¹⁰⁾ nach Hefele 174.

ընդ | Սակարիոսի և Ստեփանոսի. վասն այսր պատճառի ժողովեցաւ | վեց- 215 b 15. 16.
 Երրորդ սուրբ և տիեզերական սիւնհիւղոսն, և զայսոսիկ զՏիբրիտիկոսս 17.
 Իբրև աստուածամարտս նզովեցին և զամենայն հասոյիութեան զնոցին զձայնս 18.
 և զամենիսեան, որք զնոսին մտածեն կախ՝ իմանան, ընդ նոսին և զՊաւ- 19.
 լիբրոնոն զտղաամիտ ծերն, որ | զմեռեալս յարուցանէր խաբէութեամբ, և 20.
 առաւել զհասոյութիւնն | այսմ հերձուածոյ առոգէր. և ուղղափառ սուրբ 21.
 ժողովն դաւանիաց և յայտնապէս երևեցոյց երկուս կամս բնականս, և 22.
 ըստ | երկուց բնութեանցն գործս ընդ մարմնացեալ Տեառն մերոյ (Ի)սուսի 23.
 Վրիստոսի | ոչ բ կերպարանաց մի լիցի. սակայն ոչ մի Վրիստոսի բ 24.
 բնութիւնքն | անկամբ և անգործ, բայց և ոչ զբնութիւնսն հատանել 25.
 յերկուս | պատկերս և զներգործութիւնսն և զկամս որ է ի նմին: | Ի 26. 27.
 վեցերրորդ սիւնհիւղոսէն մինչև յիւսթն ամբ ճիէ¹⁾):

| Նութներրորդ սուրբ և տիեզերակալ սիւնհիւղոսն եղև ի Վիկիա | 216 a 1. 2.
 յերկրորդին²⁾ Կոստանդիանոսի թագաւորութեանն, և մաւր նորա | Նուի- 3.
 նայ. Մարիանոս պապ Լուսայ, Տարասիոս արքեպիսկոպիոս Կոստանդինու- 4.
 պաւլսի, Պաւղոտիանոս³⁾ պատրիարզ Մղեքիանդրի, (Ի)էդոորիտոս³⁾ 5.
 Մնտիգու և Մղիայ³⁾ Նորուսաղէմի: Նին սուրբ | հարքս թուով յկէ- 6.
 ժողովեցան վասն պատկերամարտիցն, որք | քրիստոնէութեանս պատճառ 7.
 էին ընդդէմ գոլ զպատկերսն | զոր նկարն յեկեղեցիսն և զնիւթսն համպու- 8.
 րէին: Իսկ սուրբ և | տիեզերական սիւնհիւղոսն զպատկերսն բարիք 9.
 ընկալաւ և | յիւրաքանչիւր եկեղեցիս Մստուծոյ զպատկերամարտսն յետս 10.
 դարձուցին, որք և ոչ կարացին սրբազանիցն ընդդէմ կալ. այլ և 11.
 որք | ուղղափառացն հակառակորդք լինէին յայտնէին և արտաքս | ձգեցան 12. 13.
 իբրև զթշնամիս ճշմարտութեան. և վասն այսորիկ առաւել ծանեան զսի- 14.
 րեցեալ ցաւսն: Մս տիեզերական և | սրբազան ժողովքն, որք ցուցան 15.
 ոյր երբեք, վասն որո և երբ | և յորոց աշխարհէ եկին, և զոր նզովեցին 16.
 ընդ հերձուածոցն | իւրեանց, և որպէս սկզբնաւորեալք զուղղափառ հաւատս 17.
 հախտատեցին: Նրանելիք են և երիցս երանելիք ամենեքեան, որ | են անսա- 18. 19.
 սանելի սրտիք, յորս ի նոցանէն քարոզեցաւ, որք և պահեն | զաստուա- 20.
 ծային ձայնսն, և որք հրաժարեն յորոց ի նոցանէ դատապարտեցաւ շաղա- 21.
 խեալ հասոյութիւնքն:
 | Նւ (Ի)սուսի Վրիստոսի փառք այժմ և յաւիտեան: 22.

1) muss heissen ճգ.
 2) Konstantinus VI.
 3) nicht persönlich anwesend gewesen.

IV.

(Vgl. Einl. Nr. 8.)

216b 1.

Այս էն տղաք և շինարդ և շոքն.

- 2. 3. Ամասիա թագաւորն զԱսիս շինեաց. և Աշաշ թագաւորն զԱրասիս
- 4. շինեաց. Անուն թագաւորն զԱրդնկերտ շինեաց. | Շիրակ արքա զՇիրակ շինեաց. Աուն զԱպահանիք շինեաց. Ախակ արքա զԱրինիս շինեաց.
- 6. Վեղամ արքա զԵսոն Վեղ շինեաց և ծովն Վեղաքունեաց պատեաց.
- 7. Աղարշակ արքա | զԱղարշկերտ շինեաց. Արտաշէզ թագաւոր զԱրտաշատ
- 8. 9. շինեաց. զՎուին փոքր Խոսրով շինեաց. Շամիրամ զԱն շինեաց. Աստորուկ զՎրսնային շինեաց. Փոքր Թէոդոս զԹէոդուպաւլիս շինեաց.
- 10. Արագատ զԱրսնմուր շինեաց. Ամուրա թագաւոր զԱմուսատ շինեաց. Արջամն զԱւնա շինեաց. Արքուն զԱսուն շինեաց. Շահաւար
- 12. զԹլիքիթ շինեաց. Վերրովթ զՎարեղուն շինեաց. Ասուր զՎինուէ շինեաց.
- 13. | Աւատայն զՎարսա շինեաց. Արիստիրան զՏիրուն և զԱսթատ շինեաց. Վետուր զՎասան շինեաց. Արաւովաք զԱղղիակ քաղաք շինեաց. Աելևհիս
- 15. զԱելևհիս շինեաց. Վիկանիավր զԱնտիոք շինեաց. Տիբերիոս կայսր զՏապարի շինեաց. | Աղեքսանդր Ասկէդոնացին զԱկնդրունն և
- 17. զԱղեքսանդրոր յԱլեքիպոս և այլ ևս քաղաքք անուանիք շինեաց.
- 19. 20. 21. Փիլիպոս, | Տայր նորա, զՓիլիպաւպաւլիս շինեաց. Տրոփս թագաւորն | զԱիլիկիս շինեաց. Աինքերիթ զՏարսոն շինեաց. Օրուանիւշատ զԱնաւարպայ շինեաց. Տապալն զԱրաւոր, զԱւնա և | զԱտանա շինեաց. Այլն զԱրիստն շինեաց. Արմանիակ, որդի նորա, զԱնակս շինեաց. Աւնայր զԱնելտինի շինեաց. Ակակ զԱերաստիայ շինեաց. Ադրամելէք այր կաւուրակի
- 25. 26. զԱմաճիշ շինեաց. Այրեկք թագաւոր զԱմաճիսիթայ | շինեաց. Արաքաջն
- 217a 1. Ամբատ զՏիփիս շինեաց. Ահան թագաւոր զՇամշթիթէ շինեաց. Ատեփնոն զԱրուծ և զԱարին և զԱլպ և զԱտիկն և զՎիլիկ շինեաց.
- 2. Տիգրանշատ զԱքաւեմիս և զԱրիքով և զԱրիպաւլիս շինեաց. Տիգրան
- 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. արքա զՇիրազմուշ և զԱրաշ և զԱլուք և զԱպան շինեաց. Ահանկ | զԱւնիկ և զԱղարշկերտ շինեաց. Աեստրիմ զԱլեքիպոս շինեաց. Փարաւոն արքա զՓիլարգոն և զԱսմիսէ և զԱլգ, որ է Արիկ քաղաք, շինեաց. Արիէլ զԱմրաստաս շինեաց. Արթակէս զԱինիկաւրոն շինեաց. Վաղղմիէս զԱւնտոն շինեաց. | Ապովր զՏապուպիս շինեաց. Վնգափառ թագաւորն զՎրիպաւլիս շինեաց. Ահանկն զԵրիս շինեաց. Աոփոնիս Օմիւրնիս շինեաց. Օննք զԱրիսոս շինեաց. Ամեքար զԱելևհիայ շինեաց. Աննիտոն զԱւնն շինեաց. որդիք Ապարու զԱրդոնիայ շինեցին. Ադրիանոս թագաւոր զԱդրիանուպաւլիս | շինեաց. Աուելուս զԱուով շինեաց. Աոստանդիանոս զԱոստանդիանուպաւլիս շինեաց:

V.

(Vgl. Einl. Nr. 9)

Օչորս քերտն են:

217a 17

—
ւ.

18.

Փիտոնն ի ներկաց և յ լծթիաւպաց Վանկէս կոչի, իսկ Յոյնք
ննդկաց գետ ասեն. ելանէ յ լծմաւոն լեռնէ և զամենայն երկիրն | լծե- 19. 20.
լատայ շրջապատէ, այսինքն զփոքր լծթոպիայ և մեծ և զկողմանս լծե- 21.
մացւոց և յանցանելն ընդ մեծն լծթաւպիա իջանէ ընդ | հարաւ յարև- 22.
մուտս ի ներքոյ Վանդիրա յ լծփկիանոս ծովն:

—
ւ.

23.

Վեհոն յ լծթաւպիայ փոքուէ իջանէ յայն ի Տորացիսն և | ընդ 24.
Լոյսմիտացիսն և յ լծքոմետիոս և ոռուգանէ զ լծթոպիա և յ լծգիպտացոց 25.
ծովն մտանէ ըստ լծրեմիայ. զի կայքո և | երկրին լծգիպտացոց ըմպել 26.
ջուր ի Վեհոն գետոյ ի պղտորելո:

—
ւ.

27.

Տիգրիս ի կորդուաց լեռանց ելանէ և գնա ընդ կողմանս Լսորիստան- 217b 1.
եաց, քանզի ձեւէ զկողմանս արևելեց, ընկղմի յերկիր | և ելանէ ի կորդիս 2.
և նայք ի միջի մնա:

—
ւ.

3.

Լծիրատ դոյնպէս ելանէ ի դրախտէն, մտանէ ընդ երկրաւ և | ելանէ 4.
ի նայք ի Լագրուանդա և կարնոյ լեռանց մաւտ ի յ լծրիծն քաղաք: 5.

VI.

(Vgl. Einl. Nr. 10.)

Վեթր և քնացտ նոցա եջ և անսանիտ խոր:

5.

—
ւ. —
ւ.

6.

Վարանայ և Փարփայ ի Վամասկոս ելանեն և անցանեն ընդ | 7.
Լաժան քաղաք և անկանին ի ծովն Լճարացւոց:

217b 8.

—
Գ.

9. Յորդանան ը ակունք են. իջանեն ի Սանիրա և ի Հերմոն լեռախնց
և միաւորեալ անգանին ի ծովն Արարացոց:

10.

—
Դ.

11. Տաւնաւիս ի Պալպազայ ելանէ և անցանէ ընդ Տիւրոս և ընդ |
Սիդոն և անկանի ի ծովն Արարացոց մերձ յԱռնիկուրոն:

12.

—
Ե.

13. Տիգրիս ելանէ ի Կարդոս լեռանց և անցանէ ընդ Սաւալ և ի |
14. թորակիսայ և հերձակոտոր առնէ զաշխարհն Ասորեստանեաց | և անկանի
ի ծովն Հնդկաց անդ քան զԱռնիկուրոն:

15.

—
Զ.

16. Արածանի ի Հայոց ելանէ, ի միջերկրացն¹⁾, և միաւորի ընդ | Ափրատ:

—
Է.

17. Ափրատ ի Կարնոյ ելանէ և անցանէ ընդ Կարդուարձ, | բանա զԱրկե-
18. ղեաց, գայ ի Սամուսատ, իջանէ ի Ղուրեպիսն և անցանէ ընդ Կառա և
19. գնայ ի Բարսիւն, միաւորի ընդ Տիգրիս, բաթանի ի Բարսսա և անկանի
ի ծով:

20.

—
Ը.

21. Գիհոն ի դրախտէն ելանէ և անցանէ ընդ սահմանաւն Հնդկաց
22. և անցանէ ի Սլիւան և անգանէ ի Սողոնիա, իջանէ յԱզգիպտոս և անցանի
23. Իլդյս, որ թարգմանի Արուակարուղիս և մտանէ | ի ծովն Հարաւոյ:

—
Թ. Ժ.

24. Աքսիոս և Փիսոն ի դրախտէն ելանեն և կոչեն | նմա Հնդիկես գետ
25. և Աթիոպացիք Գանգէս գետ. և յԱրտին ծովակ հատանէ, ընդ Տիգրի-
26. նապէս քաղաք անցանէ և ընդ | Սիւրիստէս անցանէ և անգանի ի ծովն
Արտոսիկայ:

27.

—
Ճա.

182a 1. Թիւամիս գետ ի Բալուայ ելանէ և ընդ Սար և ընդ Բարբելոն
անցանէ և ձգի ի Գանդգիրոն ի ծովն Հարաւոյ:

¹⁾ die Handschrift hat միլերկրացն.

ժբ.

219a 2.

Արտակաղիս գետի Սարմարիտէս քաղաքէ ելանէ: Վա ոչ ունի | կերպարանս գետոյ, այլ ծովու նմանակ է. զի ժ վտուան է խորութիւն նորա և է վտուան լայնութիւն նորա. և ընդ Ռիւրիտոն անցալնէ մերձ յԵթաւպիայ և անկանի ի ծովն Հարաւոյ:

3.
4.
5.

ժգ. ժդ.

6.

Տուռէս և Հեղինիկոս արքայ Պարսից ի Ռակտիրոնայ ելանն, | անցանն ընդ Լսմուրիայն և անգանին ի ծովն Ասսուրից:

7.

ժե. ժզ.

8.

Վանգէս և Ելիմոս գետք, որոց խորութիւնն մինչև յանդունդս է | և բալ ծառացեալ մինչև յերկինս, և լայնութիւն նորա լ մողոն, | անցանէ ընդ Ղենաս քաղաք, երթայ ի Սապոպիտոն (ի սապո¹) և յԱկիսպոն, անցանէ ի խորին Հնդիկս, մերձ ի խորին Ռիւրաստն ի Համաղունսն որ թարգմանի կանաց աշխարհ, մաւտ յանձանաւթ երկիրն, և անկանին ի Հետամիտոն ծովն:

9.
10.
11.
12.
13.

ժէ. ժը.

Ընկոն և Հինէս և Վերմիտէս. սորա երեքեան և ի մի ի Հիւսիւսային Լերանց ելանն և աւպաս ի մաւրեաց ի վայր իջանն, և ընդ միմեանս խառնեալ ընդ աշխարհն Ըղուանից անցանին, մերձ ի Իկեթ, և անկանին ի ծովն | Եպրապատիկոս:

14.
15.
16.
17.

ի. իա. իբ. իգ.

Տարտարիկոս և Ստրկատոս, Պատկիրոս և Լսքոս: Սորա չորեքեանն յարեմտից իջանն ի Պերիմոս լեռնէ, որ կոչի այրեցեալ գաւտի արեգականն և անցանն ընդ Իկոն և ընդ Սպանիայ, մերձ ի Վիտրոն և անկանին ի ծովն Երեկոյին:

18.
19.
20.

իդ. իե. իզ. իէ. իը. իթ.

21.

Երասիս ի Ռասինու ելանէ: Սեծամաւրն ի Վըւա ելանէ: Արու | գետ յԱկուռն ելանէ: Ղաւրաիս գետ ի Սենիաց ելանէ: Հուրաստիանք գետ ի Վեղաքունաց ելանէ: Վինէգոյն գետ յԱնիւոոյ ելանէ: Սորա ամենիքեան ընթանան և յԵրասիս խառնին ի Վախչաւան և ի Սաւրանդ, ի Շարանդ, ի Ռուրէշ, ի Պարսաւիստոուս, ի Սապասիան,

22.
23.
24.
25.
26.

¹) Eine irrthümliche Wiederholung des vorausgehenden Namens.

218a 27. յԼ՚պլաստան , ի Տուանս , ի Սատուրան , ի Սամուրան , ի Գիլմաստան , |
 218b 1. ի Գարական , ի Փայտակարան և անկանին ի ծովն Արեկորին արևմտից |
 երեկոյրին :

Լ . Լա .

2. Ապղիկէս և Լիս ի Սերաստիոյ ելանեն և ընդ | Գամրացն աշխարհն
 3. անցանեն և երթան մերձ ի Կիկոմիդայ քաղաք յարևմուտս կոյս և ոլորի
 4. ընդ հիւսիւսային կողմանն և անկանի | ի ծովն Պոպոնտէոս :

ԼԲ .

5. Ափառիկոն գետ յԱլկոնիոս գաւառէ ելանէ և ընդ Արապաւլիս
 6. երթայ ի Եդիայ մերձ ի Հելլէնս և անկանի ի ծովն Բուզան :

ԼԳ . ԼԴ .

7. Ալավուս և Աուկապոիսգիոն ի Կոնասոյ | ելանեն և ընդ Թրակէս
 8. անցանէն մերձ ի Աանիայ . և անկանին ի | ծովն Ափեսացոց :

ԼԵ . ԼԶ . ԼԷ .

9. Գանուրիկ որ ընդ Հոսէ ելանէ և Տաւնալիս յԱլաղոնացոց և գան
 10. յանդիման արևելից մինչև յաշխարհին Բուլխորաց և Աղաւվաւրն և
 11. Աստրալիոն և Աւստգասալիծն | և անցանէ յաշխարհն Գիթաց և մտանէ
 ի ծովն Բասղաց :

ԼԸ .

12.
 13. Տիբերիոս գետ ելանէ ի կապոյտ լեռանց հիւսիւսոյ և անցանէ | ընդ
 14. մէջ Հոովմայ և անկանի յԱտաղիայ և մտանէ ի ծովն Արևմտից :

ԼԹ .

15. Ակամանդոս գետ ի Տրանդաց ելանէ և մտանէ ի ծովն | Արեկորի
 Արևմտից :

Լս . Լտ . Լր .

16. Տանաշի և Պաւնդոս և Հեղինապաւնդոս յանձանալթ երկրէն ելաւ
 17. նէն և ընդ անմարդ անսպատ անցանեն ընդ քարանձաւս ընդ բերդուկս
 18. և ընդ խուխունս և | ընդ քարաքիթս ի վայր վայթիւն . և անկանին
 19. ի ծովն համատարած , որ է ակն ծովաց և պարտ է զտրեքծագեան

աշխարհս ամէնայն ընդ ամենայն միահամուռն են գետք իմ մեծամեծք, | որ 218b 20. 21
 ելանեն ի ծովէ և դ ի գրախտէն ելանեն և շրջին ընդ աշխարհս ամե- 22.
 նայն և դարձեալ մտանեն անդրէն առ ծնաւոն և մալյրն իւրեանց համա- 23.
 տարաց ծովն:

Եւ Վարխտոսի Լստուծոյ մերոյ փառք | յաւիտեանս. ամէն: 24.

VII.

(Vgl. Einl. Nr. 11.)

Լնուանդ Կաղապար Զնդիկ և Պարսիկ:

219a 1.

Պանիան քաղաք ը առուրց ճանապարհ ընդ ցամաք պիտոյ է ընթա- 2. 3.
 նալ. Պանիանու գաւառքն հնդիկ են, բայց ի Խազնոյ թէմն խոսի, | զի 4.
 վաղնջուց հաւանեցուցեալ է Պարսիկն և առեալ. այլ երկրին | ընակիչքն 5.
 հնդիկ են: Տիգնաւոյ քաղաքն է մեծ և ինքս | ի Խազնոյ խոսի, և երկրին 6.
 ընակիչքն Զնդիկք են, պակաս մի | Պարսիկք. զ առուր քան զԽազնիայ 7.
 ի վայր է: | Պոյստ քաղաք է մեծ, մեծագանձ և մեծահարկ և ունի թէմ | 8. 9.
 ընդարձակ, և ճանապարհք դ առուր է ի Տիգնաւէ ի Խոստ. և այս | երկրիս 10.
 ընակիչքն Զնդիկք են և ի Խազնի խոսին: | Պուրշայուր մեծաշահ քաղաք 11.
 և թէմ ընդարձակ. ելանէ յիւրմէ շատ լեղակ և հինա աղէկ. ի Խազանոյ 12.
 ի Պուրշայուր թե ալուր ճամպահ է: Վապաւլէ է քաղաք մեծ և մեծա- 13.
 շահ և | մեծահարկ. ելանէ յիւրմէ հլեւիճ և քապուլի և այլ աւկտակար 14. 15.
 դեղեր. ի ֆարսախ է ի Պաւրշաուրէ մինչև ի Տիգնաւէ: | Ի Տաուք քաղաք 16.
 է մեծ և մեծագանձ աշխարհ, և երկրին ընդարձակ, գեղեր ունի նա: 17.
 Խահմուտ սուլտանն է զիրենք հարկատու արարել և հաւանեցուցել են 18.
 ամբ ո. է մեծաշնորհք | քաղաք, և զոր ինչ յամենայն երկիր պատուական և 19.
 հարկեր | իրք լինին, ամենն ի քաղաքն գտանի, զի անդ բերին ծախսն | 20. 21.
 վաճառականքն. և ամենայն վաճառականքն անտի քաղին զամենայն ինչ 22.
 զի ի վերայ ճանապարհին է քաղաքն և թագաւոր է և մեծաղաւր: Խըշմիր 23.
 քաղաք մեծ է և գաւառս ունի | հարուստք և մեծաշահք. ի Իհաուրէն ի 24.
 ի աւրն երթան | ի Խըշմիր. մուշքն ի փայլի, ասնն, ցած մուշք է. նա 25.
 անդ | շատ գտանի. ելանէ սընֆուլ և խարաֆուլ և այլ զինչ պիտի 26. 27.
 մարդոյ դեղեր. մարդկան համար քաղաք լեռն է և մայրի և կապլընի: 219b 1.
 Պանկլար քաղաք է մեծ և ընակիչք քաղաքին Զնդիկք | հարուստք և 2.
 մեծաջահք և մայրին ի յինք ի մաւտ է և մայրոյն փալտն ամէնն ծխանե- 3.
 լիք է. և ընակիչք երկրին գտանեն զաղէկ¹⁾ ծխանելին ի ցիլան թաղած, 4.
 իրենց թագաւորն Վիփիզուն հ. նա մեծ | թագաւոր է և հարուստ և ամենայն 5.
 պատուական իրք գտանի ի յիր | քաղաքն. ի Խըշմիրայէ ը առուր ճամպահ 6.

¹⁾ Die Handschrift hat զաղէկ.

219b 7. է մինչև ի Պանկլար | իի մարդ այլ ճամփով ի Վահրուաւայ պիտի որ գնա ,
8. 9. ին աւր պիտի , | և ապա երթայ ի Սողթան քաղաք : | Վահրուաւայ և
10. Սորթան քաղաքք են մեծամեծք և մեծաշահք . | ունին ընդարձակ գաւառս
11. և գեղերս վ , ի Խաւնի խոսի , և բնակիչք երկրին շնորհիք են : Սելու
12. քաղաք է մեծ և | մեծագանձ . ի աւուր ճամպահ է ի Տեպաւայ ի Սընդիկ .
13. քաղաք է | Տեպոււ . և մայրիքն դրժուար և ճամպահքն և կապրննի և
14. 15. լերինք , և ի վերայ փոքր Շելու գետոյն է շինած Սելու քաղաք . | ի
16. Վահրուաւայ թէմն խօսի : Սումնաթ քաղաք է հնդիկ ի ծովեզերին
17. շնորհաց . և է բազմագանձ քաղաք և մեծաշահ . | շնորհաց հաճիքն ի
18. հաւն գան ի յուխտ . իրենց իրիցնոյն և ալոկերոյն բահրամայ կոչեն ամէն
19. քաղաքն նոքա են . ի Սովմնաթայ | շատ գողեր ելանեն նաւով և ի վերայ
20. ծովու շատ մեծ առնեն . և | ի Վահրուաւայ խօսին : Պտրաստ քաղաք է
21. փոքր և ի ծովեզեր և | ի մաւտ է ի Վահրուաւայ : Վամպաթ քաղաք
22. է ի ծովեզեր և | մերձ է ի Պտրաստ քաղաք : Պուրճ քաղաք է ծովեզերա
23 24. և ի Վախրուաւայ խաւսին . մերձ է ի Վամպայթ և բ աւուր ճամպահ |
25. հետի են ի միմեանց : Ի Պուրճ քաղաք յամէ դ տարի աստուած | մի
26. պաշտեն և ի յաւարտել դ ամին փոխեն : Վորա բարբառնիթէ ջրհեղեղն
27. առ մեզ չե եկի : Ըսայոլ մեծ քաղաք է և ծովեզերա և մեծաշահ . շատ
220a 1. շաքար և շատ լիզան ելանէ յիրմէ և | շատ պատուական իրքեր գտանի
2. անդ : Ի Պուրճ քաղաքէ երթա | մարդ ի ջ յոլմուտայ և անտի երթա
3. ճանապարհն ի Պլոտայ , | Պլոտայ քաղաք է ծովեզերայ , մեծ և մեծաշահ
4. և բազմագանձ . | այս քաղաքնիս Վահրուաւայ խաւսին . ճո գեղ ունի այս
5. քաղաքս և | ամէն շուրջ ծովեզերովն է շինած . այս քաղաքքս և իւրեանց
6. 7. վաճառական նաւերն ընդ ամենայն երկարութիւն ծովու վաճառով ընթանան .
8. այս քաղաքնիս և այս գեղերս մո շաքմի են և հնդիկ լեզուովն | են և
9. ամէնն շաքմի խաւսին . | Սլեպարն քաղաք է մեծ , մեծագանձ և մեծաշահ
10. և առաջին քաղաք . | ի Սլեպարէ երթա ճանապարհն ի հարաւի , որ է
11. մեծ քաղաք . աստի երթա ի Սուֆրայ , ի Սուֆրայէ երթա ի Խանայ .
12. անտի ի Փոնաւէ և ի Փոնաւոյ ի Սանդապուր , ուր շատ պղպեղն լինի և
13. այլ պիտանի համեմի , | և ամէն քաղաքնիս շեռիրաց են : Ի Սանդապուրէն
14. երթա ճանապարհն ի Պանքուր քաղաք , և անտի ի Պանկուր , և անտի
15. յԱչանպնիթոն , և անտի ի ջ լիայ , և անտի ի փանդրիանէ , և անտի ի
16. Շիկլ . ի Շիկլի շատ քրիստոնեայք կան և շատ եկեղեցիք և ամէնն Սելէ-
17. պառ գաւառ խաւսի . | Չոլիանդ անուն է թէմն . ի յայս թէմն է սուրբ
18. առաքեալն թովմա վկայեալ . Թիմին առաջին քաղաք Պլինճ , մեծ և
19. մեծաշահ . ի Պլինճու | երթա ճանապարհորդն ի Պնիպոթին ի Ժ աւրն .
20. անտի ի Խուտոյն քաղաք յաւր մի . անտի ի Վախիպոտթին յաւր մի .
21. Վախիպոթին քաղաք է | մեծ , շատ եկեղեցիք և շատ քրիստոնեայք ունի
22. ընդ ինքեամբ և ամենայն քաղաքնիս ծովեզերք են . ի Վախիպոթոյն երթայ
23 յբ աւրն ի Շահպաթին , աստի երթա ի սուրբ առաքելոյն գերեզմանն

և ասեն անուն | քաղաքին Սալապ. ծովեղերայ քաղաք է, և մնացել է 220a 24.
 ի յինք սակաւ մի | քրիստոնեայք : Ի Սալապակ երթա մարդ ի Չուծր : 25.
 Մյս քաղաք է մեծ | և մեծագանձ և մեծաշահ. ի Սալապ քաղաք, ուր 26.
 սուրբ առաքելոյն գերմեզմանն է խուամայի, աղբիւրքն ամենն տղրուկ եռա- 27.
 ցուցանեն, բայց միայն | յայն աղբիւրէն, որ մերձ է ի գերեզմանն խուամայի. 220b 1.
 այն աղբերն | ջուրն յիստակ է և բահեհամ և սուրբ ի տըղղկէ. այս ամե- 2.
 նայն քաղաքս Չուլիան կոչի : | Սելան կղզի հնդիկ անուամբ է և Սառնտիպ 3. 4.
 տաճիկ անուամբ. | ի յայս կղզիս ասեն շնդիկք, թէ երբ եհան Ստուած 5.
 զՄարամ ի դրախտէն, նա աստ բնակեցոյց. պատուական գոհար ելանէ յայն 6.
 կղզոյն | և կարմիր յակունդ բազում. և ակն, որ ասեն իւր հնդկերէն կատուի, | 7. 8
 իսկ տաճկերէն այն իլլիհաւո. և այլ ակն ելանէ, որ պարսկերէն ասին 9.
 իւր շայշմի գուրպայ. և այլ ակն ելանէ. անունն իլ է. իւր գոյնն կապոյտ լինի 10.
 և անունն հընդիկ նիլս է. և այլ ակն ելանէ դեղին պոյտոթոյ ասեն իւր, 11.
 և կարմիր յակունդ ելանէ, որ քան զամենայն ակունս, և | զյակունդ 12.
 հարկեւոր է և մեծագին. և այլ պատուական իրք, որ թագաւորաց անդ է : 13.
 | Սկիգետին գաւառն խմմինզար ասեն իւր, զի բազում ոսկի ելանէ 14. 15.
 յիւրմէ քանի շախատել ոք կարէ. և ոսկիգետին են անուամբս այս. առա- 16.
 ջին քաղաք և կղզի յամրին. աստի ելանէ շատ | որդն, փայտ, պկամ և 17.
 այլ պատուական իրքեր. աստի երթա մարդ ի Պանջուր. այն քաղաք է և 18.
 կղզի մեծաշահ, պատուական քաճուրն այնկի | ելանէ. ի յամրու ի մաւտ 19.
 կղզի կա, անուն Վրուտ ասեն, հըլներ թեթեակին. անտի ելանէ և անդ 20.
 կազմի. Վրուդայի քաղաք է մեծ | և մերձ ի նա կղզի մի է. Սամաւի 21.
 ասեն, մեծագիր և մեծաշահ, և | իւր ներքոյ այլ կղզի կայ, որ կոչի Պուրէ 22.
 և զամենայն պատուական իրք. | զոր ինչ ուզէ մարդն, գտանէ ի կղզոջն. 23.
 և իւր ներքոյ է Փանէս կղզի. | ի յայն կղզոյն ելանէ բազում քաճուր. և 24.
 ի ներքոյ Պլայոյ է թագաւորն Սկէգետին, ի Պլայո կղզին նստի Օսպիճաց 25.
 թագաւորն. եւ իր հայրն մեռանի և մայրն, փոխան ծնողացն ի շափս 26.
 նոցին | կուռս շինէ ոսկի. սոցա ազգն կուպաշտք են և շին շնդիկք. 27.
 սոքա | Օսպէճ կոչին և միս մեռելոտի, զոր գտանքն, ուտեն, և 221a 1.
 զիւրեանց մեռելալս և զայլ սահմանացն մարդն, զորս կալնուլ կարեն, որս 2.
 համարին. | և յորժամ ընդ այլ ազգ կուռին և յաղթեն, զարոյ կոտոր- 3.
 եալսն զոր իւրիեանց է և զոր թշնամեացն, զամենն ուտեն. բայց վաճառա- 4.
 կանի | և ճանապարհորդի ոչ մեղանշեն, զի իւրեանց ապուրն ի վաճառաց 5.
 լինի : | Սամբի կղզի է և իւր ներքոյ այլ կղզի կա. քաղաք Փանչի ասեն 6.
 | և մերձ ի սա կղզի մի. յայս կղզիքս ելանէ կլայեկ շատ, և ամենայն 7.
 պատուական իրք, հաւն գտանի հայնց, որ թագաւորաց վայել է. և մերձ 8.
 այս | կղզիս է Յալա և Վալա և Վակուլէ : Մյս է Սկէգետին 9.
 քաղաքին և կղզիկն և գաւառքն և ազգքն, որք նակեալ են զապէճ 10.
 լիզուեն : | Չին և Սալին վպ քաղաքք են և բազմաբարի գաւառք. 11.
 ամենն կոպաշտք են և երկիրն ցամաք է, բայց շին հաւանիլ ոչ որ 12.

221 a 13. ազգի, զի իւր | թագաւորն բազում և զպլանաբարոյ հնծելք ունի և
 14. սիրեն գքրիխտոննայսն և լաւ ընդունին յՂեքսանդր թագաւորէն ի¹⁾ վերո,
 15. զի ի նմ՝անէ շատ աղեկ են գտել և ազատութիւն, և զնորոմն խիստ
 16. սիրեն: | Լըւ այն տերեն, որ նորիկք ուտեն, իր անուն թմբուլ ասեն.
 17. իւրեանց | նուղ և ապուր այն է և առողջութիւն տա և մերձիկ է և
 18. կարմիր և անլուն ձուձր ասեն և մոզան ծառոյն ասեն, որ իւր տերեն ն
 19. կանգուն է. | ասեն բնակիչքն, թէ զնորա տերեն ծածկեցաւ Լըւամ,
 20. յորժամ ի դրխտէն և լաւ: նորիկք իրիցնոյն վահրամայ կոչեն և
 21. կոոցն. դէլք կան ի յայն գաւառն: Սունդրի, ասեն, բաղաք ելանէ յիւրմէ
 22. 23. | խունկ և սապուկունդրի: Լըւա .բաղաքք են նորկաց և Պարսից: | Լըւ
 {խտուսի Վրխտտուսի արարչին ամենայն արարածոց փարք յաւիտենից
 յաւիտեանս:

VIII.

(Vgl. Einl. Nr. 12.)

225a 5. 6. Լըւաջին աթու երեցն նում, գլխաւոր և նախապատիւ առլարիւղյն
 7. Պետրոսի. և ձկա ի պատրիարգութեան աստիճան սորա. և իշխէ մինչև
 8. ի սահմանս յայտոսիկ. ի Սաքսոն, | ի Վալուն և ի կամբինաս և Փռանգք
 9. և իւրիկիա և մինչև ի Վագելրոն և յերակլեան սեանն արձանքն և
 10. յովկիանոս ի սկիզբն, որ ունի | մինչև ի մուտս արևու սկսեալ, ուր և
 11. մեռեալ ջուրքն և անշարժն և | են կղզիք ի ծայրս ովկիանոսի խորոցն, որ
 12. բազում քրիստոնեայք և | անչափ բազմութիւն մարդկան ունի զաւրաւորք
 13. և անյաղթելիք մինչև | յՍարենիս և Սունվարոք և Լըուանիտք և ի
 14. թանսաղոնիկէ և Սկլարան և Լըարան և Սկիթոն մինչև ի գետն Վանուբ
 15. է սորա եկեղեցեացն եպիսկոպոսութեան սահման. և ունի այսպէս
 16. զՍարդանոն | Սարգարիկոն, զկարգեդոն և մինչև ի սահմանս յորս ասա-
 17. ցաք զամեխայնն ունի, որ շուրջանակի պարունակի, ընդ որ նաւորդք անցա-
 18. նեն. | յորում շնչէ հինկ հողմն²⁾, մի թարասկաս, երկրորդ Լըքտոյ, երրորդ
 19. Լըպաքտիաս, չորրորդ Խորէտոս, զոր ի գործս առաքելոցն յիշէ | և ունի
 20. զպատրիարգութիւն զմեծին զէրիցուն նումա: |

225b 1. Երկրորդ սրբազան և առաքելական պատրիարգութեան աթու կոս-
 2. տախնդնուպաւլիս. Վոր նում նախկոչ առաքելոյն Լըդրէի և մեծի
 3. | աստուածաբանի և աւետարանչին հոլհանու, որ ունի զամենայն թա-
 4. գաւորութիւնն նուումոց յԵրոպիոյ և յԵսիոյ մինչև զմուտսն ի կիւլի-
 5. կիա | շուրջանակի մինչև ի Պոնտոս և ի Վերսոն, յԼազիկաս և ի
 6. կազդէլաս և ի խաղարիկքն և մինչև ցկապողիկիա, որ է ի կողմն հիւսիւ-
 6. սլոյ, այսմ ամենայնի իշխէ:

¹⁾ Die Hdschr. hat է.
²⁾ Die Hdschr. hat նողմն.

| Երրորդ առաքելական և պատրիարքութեան սրբազան աթոռ Ըղեթ 225b 7. 8.
 սանդրիա առաքելոյ և աւետարանչին Սարկոսի, որդոյ զԼիւսուորին | Պե- 9.
 տրոսի. ունի մինչև ի ներքսագոյն Հնդիկս և զԼԵթուպացիս | զաթոռ 10.
 սուրբ առաքելոյն (Թովմայի¹⁾ և մինչև ի Սարմարիտն և յԼիփրիկէ և 11.
 մինչև ցՏրապաւլիս և զամենայն երկիրն Լգփպտացոց. | և մինչև ցսաճմանս 12.
 Պաղեստինացոց և մինչև ցՏարաւ և ցՏիւսիւս կողմ: 13.

| Չորրորդ սրբազան առաքելական և պատրիարքութեան աթոռ Ընտիրոք, 14. 15.
 որ է զԼիւսուորի առաքելոյն Պետրոսի. ունի մինչև յԵլս արևուզ գնացք 16.
 ճանապարհի ամսոց և թանց և մինչև ցԿարիսու և ի | Հայս և յԼաղիկայս 17.
 և մինչև ցնեքսագոյնն Հէր, որ է Խորասան, | Պարսք և Սիփոցիք և 18.
 Վաղդէացիք և մինչև ցճայրս Ըրարացոց | Իշխանութեանն, զՊարթևս և 19.
 զԼճիմացիս և զՍիլգագէսս և | զԿուրծս աշխարհի և զարևելահին կողմն, 20.
 մինչև ուր ելանէ արեղակն | և ձգէ զշտուեղս իւր և ունի արքեպիսկո- 21.
 պոսս մայրաքաղաքացիս յիսուն և երեք: 22.

| Հինկերորդ առաքելական աթոռ՝ սուրբ քաղաքն Լճուսաղէմ, 23
 սրբոյ | առաքելոյն Հակոբրա եղբաւր Տեանն, որ ունի զամենայն Պաղեստի- 24.
 նացոց | աշխարհն մինչև յԸրարիս: 25.

Vgl. Hieroclis Synecdemus et notitiae graecae episcopatum. Accedunt Nili Doxapatii notitia patriarchatum et locorum nomina immutata, ex recognitione Gustavi Parthey, Berolini 1866, p. 138—145:

„Ο πρώτος θρόνος τοῦ κορυφαίου τῶν ἀποστόλων Πέτρου, τῆς πρεσβυτέρας Ῥώμης προέδρου, διέποντος τὸν ἀποστολικὸν καὶ πατριαρχικὸν θρόνον ἄχρι τῶν ὀρίων Σάξων καὶ Γάλων καὶ Κάμπων καὶ Φράγκων καὶ Ἰλλυρικῶν, καὶ μέχρι Γαδεύρων καὶ Ἡρακλείων στηλῶν καὶ ὠκεανοῦ, ἀρχὴν ἔχόντων ἐκ δυσμῶν τοῦ ἡλίου. ἐν ᾧ εἰσὶ νεκρὰ ὕδατα καὶ ἀκίνητα καὶ ὑλώδη, ἐν ᾧ καὶ ἄσπος τις εἰς τὰ ἄκρα τῶν ὠκεανείων πελαγῶν πολὺανδρος, χριστιανῶν ἄπειρον πλῆθος ἔχουσα, ἄνδρες εὐμήκεις καὶ βρωμαλαῖοι καὶ πανακλέστατοι, ἄχρι Ῥαβέννης καὶ Λογγυμάρδων καὶ Θεσσαλονίκης, Σκλάβων καὶ Ἀράβων καὶ Ἀβάρων καὶ Σκυθῶν καὶ Δανυβίου τοῦ ποταμοῦ, τὰς ἐκκλησιαστικὰς παραδόσεις ὀρθοδοσίας τῶν ἐπισκόπων περιέχουσα ὡσαύτως καὶ Σαρδανίαν καὶ Μαγειρικὰς, Καρθαγέναν τε καὶ τὰ ἐσπέρια μέρη, καὶ ὑφ' ἐν τὸ πᾶν περιέχουσα κλίμα καὶ περι- κλειούσα, ἐν οἷς περιπλεύοντες διαπνεύουσιν ἄνεμοι θρασκίας, ἀρκτώος καὶ ἀπαρκτίας, χόροος ὃ ἐν ταῖς πράξεισι τῶν ἀποστόλων κείμενος, ὃ μέσος ὃ ζέφυρος, ὃ ἐσπέριος ὃ δυτικὸς, ὃ λίψ, ὃ λιβόντος. ταῦτα πάντα περικυκλῶ ὁ κορυφαῖστατος τῶν ἀποστόλων καὶ ἐξοχώτατος τῶν πατριαρχῶν, ὃ τῆς μεγάλης Ῥώμης.

Δεύτερος ὁ ἀγιώτατος ἀποστολικὸς θρόνος καὶ πατριαρχικὸς Κωνσταντινουπόλεως τοῦ πρω- τοκλήτου τῶν ἀποστόλων Ἀνδρέου καὶ τοῦ μεγάλου θεολόγου καὶ εὐαγγελιστοῦ καὶ ἀποστόλου Ἰωάννου, Εὐρώπην καὶ Ἀσίαν μέχρι τῆς δυτικῆς Σικελίας καὶ τὰς Κυκλάδας ἄχρι Πόντου καὶ Χερσονόσου, Ἀβασγίας τε καὶ Χαλδίας καὶ Χαζαρίας ἕως Καππαδοκίας, τὰ τοῦ βορρᾶ πάντα κλίματα περιλαμβάνων.

Τρίτος ὁ ἀγιώτατος καὶ ἀποστολικὸς θρόνος Ἀλεξανδρείας τοῦ εὐαγγελιστοῦ καὶ ἀποστόλου Μάρκου νόστου τοῦ κορυφαίου Πέτρου γεγονότος, περιέχων ἕως τῆς ἐσωτέρας Ἰνδίας καὶ Αἰθιοπίας, θρόνον ἀγίου ἀποστόλου Θωμᾶ, ἄχρι Μαγμαρικῆς καὶ Ἀφρικῆς καὶ Τριπόλεως καὶ πᾶσαν τὴν Αἰγυπτίων χώραν, ἄχρι τῶν ὀρίων Παλαιστίνης, τὰ τοῦ νότου λιμνοῦτο κλίματα περιέχων.

Τέταρτος ὁ ἀγιώτατος καὶ ἀποστολικὸς θρόνος Ἀντιοχείας, καὶ πατριαρχικὸς τοῦ κορυφαίου τῶν ἀποστόλων Πέτρου πρώτιστος θρόνος, περιέχων ἕως τῶν ἀφ' ἡλίου ἀνατολῶν πορεῖαν ἔχόντων

¹⁾ Die Hdschr. hat (Թովմայի).

ήμερών πρῶς ἕως Ἰβηρίας καὶ Ἀβασγίας καὶ Ἀρμενίας, καὶ μέχρι τῆς ἑσπετέρας ἐρήμου τοῦ Χορασάν, Περσῶν καὶ Μήδων καὶ Χαλδαίων, ἕως ἄκρων τῆς Ἀραβίας ἡγεμονίας, Πάρθων καὶ Ἑλαμιτῶν καὶ Μεσοποταμιτῶν, τὰ τοῦ εὐρου καὶ ἀφηνιώτου καὶ ἀνατολικοῦ ἀνέμου, ἔνθα ὁ ἥλιος ἀνατέλλαι κλίματα περιέχει.

Πέμπτος ὁ ἀγιώτατος καὶ ἀποστολικὸς θρόνος Ἱεροσολύμων τῆς ἀγίας πόλεως τοῦ ἀγίου ἀποστόλου καὶ ἀδελφοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, Ἰακώβου αὐτόπτου καὶ ὑπερέτου τοῦ λόγου γενομένου, καὶ μύστου τῶν ἀπορρήτων ἀθεάτων μυστηρίων τῶν οὐρανίων θεαμάτων. περιέχων πᾶσαν τὴν Παλαιστίνην χώραν ἄχρις Ἀραβίας.

IX.

(Vgl. Einl. Nr. 14.)

245 b 1. 2. Լքխանդդդդդիւն ի կախիկէ եկեղեցւոջ շք կալցին խոռոչաւոր սարէ :

—
ւ .

Լքի տաւն արխանդաւն 1) :

3. 4. | Սա զպատիւ անուանն միայն ունի առանց գործոյ և կանգնի ար ընթեր արքեպիսկոպոսին ի վերոյ ամենեցուն :

—
ւ .

Սեծ կանաւմ. տնաւրէն :

6. | Սայ է, որ հոգայ զգեալս և զդաստակերսս եկեղեցոյն և բերէ
7. 8. զամենայն պէտս, հաց և գինի պատրիարգին, ձէթ և մում և զայն գեղիցն դասաստանն հոգա :

—
դ .

Լակելառիաւս. լատին է անունս :

9. | Գործ է սորայ հոգալ և ուղղել զամենայն վանաւրեայս կանանց
10. և ալբրինարել :

—
դ .

Լոսոտաֆիլակն, որ է թխթապահն :

11. 12. | Գործ է սորայ հոգալ զմետրապաւլտացն զպիսկոպոսն և ծանոթցա
13. նել պատրիարգին. և առ ի նմանէ քննի և ասի պատրիարգին | աթոռքն
14. որք ոչ ունի հովիւս և ինքն քննէ և յառաջ բերէ զորս ձեռնադրելոց
15. են իրիցունք և սարկաւապունք և պահէ զթուխթս վկայութեան եպիսկոպոսաց և երիցանց :

—
ե .

Սիկոֆիլակն, որ է պահապան ամանոցն :

17. | Գործ է սորայ ի ներքոյ ձեռին իւրոյ ունել և պահել զսպաս
18. 19. պալտարագին և զծածկոցս սեղանոյն և զսպաս քահանայիցն | և կղերի-

1) Die Hdschr. hat արխանդաւս .

կոսացն և զսրբութիւն, զխաչ և զպատկերս և զնշխարս մալտիւրոսացն, 245b 20.
 զկանթեղս և զըռուվառս, զխուսկս և զձէթ և զմիտմեղէնս և ինքն զիւրա- 21.
 քանչիւրսն յիւրականչիւր ժամու տա | ի պէտս պաշտամանն ի կղերիկոսս 22.
 եկեղեցոյն :

Չ.

Սակելիս :

| Գործ է սորայ հոգալ զամենայն եկեղեցի, որք են ընդ վիճակաւ 23. 24.
 եպիսկոպոսապետին ի քաղաքն և ի գաւառն և իմանալ զմոլտ և զեղ 25.
 նոցին :

Տ.

Պռաւտաւնաւտարն . առաջին գրչաց :

| Գործ է սորայ գրել զթուխթ առքեպիսկոպոսին յամենայն գաւառս 26. 27.
 և ի տեղիս, և պահէ զորս բերեն :

Ը.

246a 1.

Ղանստրիսիաւս, որ է պաճուճաւզ :

| Գործ է սորա սգեցուցանել զարքեպիսկոպոսն և կալ մաւտ առ 2.
 նա . | յաջակողմն բառնա զկանդակ պատարագին և ի դէպ ժամու | տա 3. 4.
 և առ ընթեր կա նմին յամենայն քահանագործութիւն :

Թ.

5.

Պէֆէռէնտարիս :

| Գործ է սորա տանել զբանս պատրիարգին և զպատգամաւորութիւնս 6. 7.
 առ թագաւորն և ի նմանէ ըրելլ առ պատրիարգն զգուլթեմամբ : 8.

Ճ.

Ղաւղաթետիս, որ է բանադի :

| Գործ ինչ ոչ ունի սա յեկեղեցին . միայն անուանն է և աստի- 9.
 ճան | պատուոյն յատեանն : 10.

Ճա.

Ղպոմնիմիխուրաֆաւս, որ է յիշատակաց գրող :

| Գործ է սորա զոր ինչ դատաստան և քննութիւն լինի առաջի 11.
 ժողովո պատրիարգին գրել և ի դէպ ժամու ի նմանէ առեալ ընթերցմիամբ 12. 13.
 յիշեն և վերըստին քննեն և կատարմամբ աւարտեն :

Ճբ.

14.

Ղէռաւմնէմաւն . քահանայութիւն յիշատակող :

| Գործ է սորա առնուլ վկայութիւն, յորոց ձեռնադրելոց են՝ երեց 15.
 հալմ սարկ(աւագ), ցուցանէ խառտաւֆիլակին և նովաւ հանդերձ խորհի 16. 17.
 խառտաւֆիլակն զտալն հրամանքն :

246 a 18.

 $\overline{ԺԳ}$.

Պոտաւտաւելդիկաւ. առաջինորդ իրաւանց :

19. | Վործ է սորա կալ ի գլուխ դատաստանացն և ինքն է դատաւոր
 20. 21. և իրաւարար ամենայն եկեղեցական իրաւանց. և ինքն քննէ և տա Տրա-
 22. ման հարսանեաց և վուլ. և որք փախչին և գան յեկեղեցին արքիւնեանց.
 23. յանցաւորք ինքն, պահէ զնոսին մինչև այցելութիւն լինիցի :

 $\overline{ԺԴ}$.

|| միպի տաւն ամֆիւան :

24. 25. | Վործ է սորա բառնալ զեմիփաւոնն արքեպիսկոպոսին և յորժամ
 26. բազմի յաթոնն ընդ նմին գնա և ի վեր ունի և ի հանելն առնու | ծալէ
 և տա յաւագ սարկն յայն, որ ունի զկանդակն :

 $\overline{ԺԵ}$.

27. | Նպի տաւն զաւնատաւն. ծնգին սպասաւոր :

- 246 b 1. 2. | Վործ է սորա ի հեծնելն պատրիարգին կալ առ ընթեր և սպախ-
 սաւորել :

 $\overline{ԺԶ}$.

|| էպիմնիսկաւն. յիշատակող :

3. 4. | Վործ է սորա ծանուցանել պատրիարգին վասն նոցա, որք առ դիուռն
 են, ըստ իւրաքանչիւր պիտոյից :

5.

 $\overline{ԺԷ}$.

| Նպի տաւն ֆիլակաւն. ի վերայ բանդիցն :

6. 7. | Վործ է սորա գնալ ի բանդսն և քննել և ծանուցանել պատրի-
 8. արգին, զորս առանց իրաւանց իշխանքն արգելուն, զի աւգնեցէ նոցա :

 $\overline{ԺԸ}$.

| Նիտաւն դաւն ֆաւտաւն. իշխան լուսոյն :

9. 10. | Վործ է սորա հրաման տալ ըստ աւուրն բաւական ի լուցանել
 զկանթեղս յեկեղեցին :

 $\overline{ԺԹ}$.

11. | Նիտաւն դաւն մանաստիոսիւն. իշխան վանաւրէիցն :

12. 13. | Վործ է սորա լինել ընդ սայկելառն, ի մտանել ի կանանց վախաւ-
 րեայս սովաւ հոգալ և աւրինադրել :

14.

 $\overline{Ի}$.

| Նիտաւն էկլէսիաւն. իշխան եկեղեցոյն :

15. 18. | Վործ է սորա լինել ընդ սայկելիսն, որ հոգա զեկեղեցիս քաղաքին
 և գեղիցն, որ ի գաւառն :

հա.

Արիսան ևանկելիան. | իշխան աւետարանին : 248 b 17.
 | Վործ է սորա ուսուցանել զընթերցումն աւետարանին սարկիււապացն 18. 19.
 և ինքն հրաման, տա որում արժան է յաւուրն կարգալոյ : 20.

հբ.

Ի կատիշտի. ուսուցիչ :
 | Վործ է սորա, որոց կամիցին, մկրտել, ուսուցանել և քարոզել : | և 21. 22.
 սա աւժանդակ է եպիսկոպոսին պատրիարզին ի մկրտել յաւագ շաբաթն 23.
 աւրն. և յառաջ ածէ զերեխայսն և ընծաէ նմին : 24.

հգ.

Պետիողետիս. շրջապառղ :
 | Վործ է սորա շրջել յամենայն գեաւղս գաւառին և քննել զքա- 25. 26.
 հանայսն, որք տգետք են կամ իմաստուն. խրատէ և ցուցալնէ զանխրատսն 216 a 1.
 եպիսկոպոսին :

հդ.

Պաւստիմոս ընկերակից :
 | Վործ է սորա ընդդէմ եսլիկոսին հոգալ զերգան և զեղանակնս 3. 4.
 որով սաղմոսն յեկեղեցին :

հե.

Աւստիառիւս. լատին է.
 | Վործ է սորա տանել զմեղէնն առաջի պատրիարզին յամենայն 5. 6.
 տեղիս :

հզ.

Արիսան կանդակին. իշխան կանդակաց :
 | Վործ է սորա լինել ի վերայ երգողացն զկցուրդսն և տալ նոցա 7. 8.
 հրաման.

Այս իշխանքս ոչ լինին քահանայք, այլ սարկիււապք :

| Օ՛ի քահանայիցն միայն որոշեցաւ պատարագելն և աղաթիցն 9. 10.
 սպասաւորելն. իսկ սոքա իշխնն եկեղեցական հոգոցն, որպէս Ստեփանոս 11.
 և իւրքն յասելն Պետրոսի. սոքա լիցին ի վերայ այսոցիկ և մէք աղաւթից 12.
 և լանին հպատակ լիցուք :

| Սբբ երգողաց, որք ոչ լինն սարկաւաթք, այլ կէս սարկաւաթք | և 13. 14.
 երգողաց և ընթերցողաց և զայլ որ հանգսն ողջն աշխատանայ, կուցին շխանա- 15.
 դրոսիանս :

| Վէմէսլիկոս. լատին է :

Ինքն կա ի մէջն և հրաման տա | երգողացն և առաջնորդ է նոցին : 17.

- 247a 18. | Լսոսինախտիս . Վսումար ժողովոյն :
19. | Սա ժողովէ զկղերիկոսս և զորս չեն յղէ և կոչէ :
20. | Պռիմիկէիուիս . լադին է :
21. | Սայ է գլուխ երգողացն և ընթերցողացն :
22. | Վաւաւաւս . տեսողական :
23. 24. | Սա ի զարդարել զսեղանն և զտաճարն պահ ածէ զարդովցն և տեսանէ զի մի դրժեսցի :
- Լսպիտիրիտիս . լադին է .
25. 26. | Սա հոգա ընդ կանաւմին զգեաւղս և զանդաստանս եկեղեցոյն և նորա հրամանաւ գնա և գա առ նոսին :
- 247b 1. | Վէպաւտատ . լադին է :
2. 3. | Սա բառնա զմոմեղէնն առաջի սրբութեանն ի գալն ի խորախն և ինքն ասէ այլոցն բառնալ ընդ իւր և առանց իւր :
4. | Եւտաքսիս . կարգաւորիչ :
5. | Սա կա առաջի արքեպիսկոպոսին և կարգաւորէ զորս մտանն
6. 7. | յերկրպագել, զորս նստուցանելոյ են՝ ցուցանէ զտեղի նստելոյն, և զորս կանգնին, ինքն սահմանէ յորում վայրի :
8. | Սալտուռառ . լադին է :
9. 10. | Սա բերէ զհացն առաջադրութեան և զբաժակն առ սարկաւագսն | ի դէպ ժամու սպասաւորելոյն և զմնացեալն տանի :
11. | Մուկլիսիաւս . լատին է :
12. 13. | Սա ի գալն արքեպիսկոպոսին և ի մտանելն յեկեղեցին, գնա առաջի
14. և յայսկոյս և յայնկոյս ուղղէ զժողովան և սգացուցեալ | ճանապարհ առնէ :
15. 16. | Տեառն Վերբիսի է Բարբանեալ, եպիսկոպոս : Տարսնի, այսինի կարգաւորութիւնն :

X.

(Vgl. Einl. Nr. 15)

Յուշէս կարոց .

247b 18.

Վանքարն թն դահեկան է: Տաղանդն երկերիւր քսան և | Տինգ 17. 18.
 լիտր է: Սատերն չորս դրամ է: Սնանն երկու լիտր է: | Վուկին 19.
 երեք դեկան է: Վրագմէն մին դրամ կշէն է: Վրագմա չորս կերտք են. 20.
 իսկ կենդինարն հարոյր լիտր է, որ լինի | ք լիտրն, հք դահեկան¹⁾: 21.
 Եւ Վրիստոսի փառք յաւիտեանս. ամէն:

XI.

(Vgl. Einl. Nr. 16).

Սատթան քահանաի, որ ի ցեղէն Վ ևա, գ դատերք էին. անդրանկան 248a 1. 2.
 անունն Սարիամ, զոր ամուսնացուցին ի Նեղղէմ. յորմէ ծնաւ | Սողոմի 3.
 մանգաբարձն Վրիստոսի, որ և նա ամուսնացաւ ի Նեղղէմ, ծնալի զՆղիսա- 4.
 բեթ զմայրն Յովաննու մկրտչին. երրորդին Մննա, որ | ամուսնացաւ 5.
 յերկիրն Նգիպտացոց Յովակիմա արդարոյ, որ էր ի թագաւորական ազգէն 6.
 Յուդա, յորոց ծնաւ կոյսն Սարիամ, այն որ ծնաւ | զորդին Մստուծոյ մարմնով 7.
 անարատ կուսութեամբ. որով լինին Մստուածածինն և | Նղիսաբեդ 8.
 և Սողոմի երից քերց դատերք. և այս է ազգականութիւն, զոր ասաց 9.
 Վաբրիէլ ց Սարիամ թէ ահա Նղիսաբեթ ազգական քո և նա յղի է: 10.

XII.

(Vgl. Einl. Nr. 17.)

Մաջին դարուն Նւնովք յերկինս փոխեցաւ. երկրորդն ջրհեղեղն, 11. 12
 երրորդն բաժանումն լեզուացն հք. չորրորդն աւիտիքն Մստուծոյ Մբրա- 13.
 համ. ե երրորդն Սողոմոն զտաճարն շինեաց. զերրորդն աւետիքն Մստու- 14.
 ծոյ ի կատարումն եկեալ, Վրիստոս ծնաւ:

¹⁾ Vgl. Text XXII, 256a 11. 12. und Մնանիայի Շիրակունեոյ անացուղք բանից, St. Petersburg 1877, S. 33: կենդինարն ճ լիտր է. և լիտրն հք դահեկան.

XIII.

(Vgl. Einl. Nr. 18).

248a 16. Տեառն Վերսեի Գրեալ հարցմամբ է յՄարտար իմաստաբերն :

17. 18. Սելեկիոս թագաւոր հետ Մղեքսանդրի շինեաց զՍելեկիա ի յիւր |
անունն, որ է յոտն լէրինն, որ կոչի Մուրլխանձիր, որ է յեզր ծովուն .
19. և յախուն որդոյ իւրոյ Մնտիոքոսի շինեաց զՄնտիոքոս սեռիայ որ յառաջ
20. 21. Մնտեղնիայ կոչիւր յայնկոյս գետոյն Մղոյսաչէն, զոր և Վեկղիտիանոս |
22. թագաւորն այլևս մեծացոյց. և էին Սելեկէոսի դստերք Դ. անունն | առա-
23. ջնոյն | էոզիկեա, ի նորա անունն շինեաց զԱռոզիկեա, որ կոչի | այժմ
24. |ատիկ, Բ. Մպամիա, յորոյ անունն զՄպամիա, որ է Վիմի, Գ. զԼյուիա . ի
25. նորա անունն շինեաց զՎերիայ, որ է շալպ. Դ. Մդեսիայ, յորոյ | անունն
- 248 b 1. շինեաց զՄդեսիայ, որ է Սուհա: Ը. յայտոսիկ տեառն իմոյ Վերսէսի | կաթո-
2. դիկոսի սրբոյ, նայև տիեզերալոյս վարդապետի, և իմաստաբիրի քննեալ
3. հարցմամբ յՄարտարիտէ իմաստասիրէ և բժշկէ | Մսորոց, որ էր յոյժ
4. հմուտ երկուց գիտութեանց, արտաքնոցն ասեմ և | եկեղեցականիս, ասաց
5. ճշմարիտ պատմութեամբ. որոց ողորմեսցի | Տէր Յիսուս Քրիստոս. ամէն :

XIV.

(Vgl. Einl. Nr. 19).

- 248b 6. 7. | Ի յառուրս շերակեա կայսեր ի իր ամին, և Պարսից Յազկերտի |
8. յերկրորդին միաբան իմայելացիքն ի Սին անապատէ ելին արտաքս հրամա-
- նաւն Մստուծոյ առնել անապատ զամենայն երկիր :
9. | Սի ոմն ի նոցանէ, Սահմէտ (Ս)անգար անուն, ծանոյց նոցա զկենդանի
10. 11. | Մստուած Մարահամու, և աւրինադրեաց նոցա ոչ ուտել միս մեռելոտի |
- և ոչ ըմպել գինի :

XV.

(Vgl. Einl. Nr. 20).

13. | Լչրանելոյն Սահակայ և Սաշդոցի (am Rand: Սիխայլ պատմագիրն
- ասէ թէ Սեսրոպ, որ զձայոց գիրն եգիտ, նա ինքն է Սաշդոց):
14. աշակերտք, որ և թարգմանիչք այսրքիկ են. երանելին Յովսէփ և
15. Վ. ևոնդ և Յոհանէս, Տէր, Մարահամ և | Մնձան և Սուչէ և Լզնիք և

Կորէն և, յետ սոցա, Լճիչայ և Վաւիթ | և Սովսէս քերթողհայրն, և 16.
 Սամբրէ եղբայր իւր և, զկնի սոցա, | Լճան Լճորոնն կրանաւոր և Խաւս- 17.
 րաւփիկ և Վազարիկ պատմիչն | յաւուրս Պերողի արքայի Պարսից, և 18.
 Վաղարշայ և Կափատեայ և | մարզպանութեանն Սահանայ որդւոյ 19.
 Սարգրոսի եղբաւր սրբոյն Սարդիանայ Սամիկոնիինի, յորոց աւուրս և 20.
 Տոհան Սանդակունի կաթողիկոս թարգմանեաց յաւրինիչ կարգաց 21.
 եկեղեցւոյ քարոզութեանց և աղաւթից : 22.

XVI.

(Vgl. Einl. Nr. 21).

| Լստ Լսայի գրին ժամանակագրի ի յԼճամա մինչ և ի ջրհեղեղն 248b 23.
 ամա ս երկերիւր քառասուն և երկու, և անտի մինչև իս | ամն Լճրահամու 24.
 ամբ ջիւր. և անտի մինչև ցելսն ամբ շե. և | անտի մինչև ցշինումն տաճարին 25.
 ամբ նձ, և մինչև ցկործանութն Բարեւլացւոցն ամբ նիւր, և մինչև ի միւս 26.
 նորոգումն ամբ չա. | և անտի մինչև ի ծնունդն Վրիստոսի ամբ շժէ, և 249a 1.
 մինչև ցեթնամեակն Վիլիպոսի կայսեր ամբ մձգ, և մինչև ի ի ամեակն 2. 3.
 Կոստանդիանոսի ամբ չէ, և մինչև ցերեսուն Կոստոփու Որմրզայն Պարսից 4.
 ամբ մղբ. և անն յԼճամայ ըստ Վրիկոնիին ամբ ըպի և մինչև վ զհայ 5.
 թուականն ի վերայ բեր | և գիտացից : Լստ Լսպիհանու ի յԼճամայ ի 6.
 ծնունդն Վրիստոսի ամբ | ըշ, և մինչ¹⁾ յառաջին ամբն Լճկաղեայ ամբ 7.
 նր : Լստ Լսոռնի | յԼճամայ մինչև ցւայոց թուականն ամբ ցմհզ : Լստ 8.
 այլոց | ևս ամբ ցձ : Լստ Լճրականին ամբ ըպիգ : 9.

XVII.

(Vgl. Einl. Nr. 22).

| Վաիչք չարեաց. կուռքն հեթանոսաց սրբոյն Լճիչայի : Լճիրողիտէս 10. 11.
 պոռնկութիւն բազմացոյց. Լճպողն զարախց սպանումն. Լճտեմիս՝ զկանաց. 12.
 շերմէս՝ գողոց դարբան. Պասիպա է դուստրն արեգական՝ յանանախառնակ- 13.
 մունս, | քանզի ասէին ի Պասիպաէ ոմն անուն կին էր, ասէ, Սինովա 14. 15.
 թագաւորին փինիկեցւոց. ի ցլու, ասէ, հարա և յայտնիեաց, ասէ, զախտ չարացն 16.
 եդ²⁾ դեղ առն հիւսան ճարտարի և | նա արուեստիւ հնարեաց, զանարժան կամն 17.
 կնոջ կատարեաց, ուստի և որդի ևս, ասեն, նմա. իսկ մի ոմն ընգեր 18.

¹⁾ Die Hdschr. hat մինի.

²⁾ Die Hdschr. hat դե.

- 19. 20. անուականեւ լոցս՝ յարագան գիտութիւն. — նզովեալ սատանայ և ուսուցմն իւր: —
- 21. Աղբրսանդրոս զԱլին անեանգեաց և ելիակիան պատերազմն զԺամ գու-
- 22. մարեցաւ: Ալին յԱլոնէ շինեցաւ և զատաւորութեանն Աբրայեցւոց
- 23. ճայրիոնի առաւ: Ալին յաւուրս (Յովակիմայ¹⁾) որդոյ (Աղեա²⁾) առաւ: Ալին
- 24. հուպ յալիարհն Պոնուպաւլիս, յարեմուսս Սակեղոնացոց, յաշխարհն
- 25. 26. Աբրայիկայ: Ի ժամանակին յայնմիկ ճոյնք առանց թագաւորի ի շխախաւք
- 27. և ցեղապետաւք վարէին: Ճետ հնգետասան ամի պատերազմին իո մարդ
- 249 b 1. ի յս երիվար արկին, և եղին ի վերայ | ս տայլի, յերիվարն ի այր մուծին:

XVIII.

(Vgl. Einl. Nr. 23.)

- 2. Յաղթս Արիստոբոլ:
- 3. 4. | Ստագիրացի էր Արիստոսեւ ի թիրակա ի Վաղկիթ | գաւառէ
- 5. մերձ յԱլինթոս, հաւր Վիկոմոքսի և մաւրն Վիտիստիադայ. և ամպառնա
- 6. ազգ նորա ի հաւրէ և ի մաւրէ յԱսկլեպիաս. Ի ամեայ աշակերտեալ
- 7. 8. Պղատոնի: Ի ստ որում, թէ դէպ ուրեք լինէր, չգայր ի լսարանն, զայսպիսի
- 9. աղաղակէր բանս Պղատոն: Սիտն չեկն այսր, ի ընկերս է սիրողն ճշմարտու-
- 10. թեան, խուլ է լսարանս: Աղճանի ի Վաղկիթ ամաց կէ: անեալ
- 11. զոսկերս Ստագիրացոյն ի Վաղկիդայ, առասպելաբանի թէ գտին ի Պարս:
- 12. 13. | Սեղուաց տարան թաղեցին զնա ի տեղոջն, որ կոչի Արիստոսելիկաս:
- 14. Պղատոնի Տիմէի տրամաբանութեմէն բան պիտանի և զեղեալն ասացուք,
- 15. 16. ե ձեռն պատճառի ուրուք հարկ գող լինել. իսկ արդ զՏայրն և զԱրար,
- 17. ինչ ամենեցուն գտանել գործ է, և գտեալ ամենեցուն պատմել անհնար է:

XIX.

(Vgl. Einl. Nr. 25.)

- 250b 13. 14. | Սիմեոն իմաստան քաղաքացի էան Կարմնի և յարիստեանց նոցա և
- քաղաքացի էան նոցա:
- 15. 16. | Յիշենք զպատրաճն և զմրուխտն, որ են ազգ մի | և ուրուշած ր.
- 17. տաք ու չոր և իրենքս պակաս գործին քան զտուռնն. յոսկոյն մնութիւն
- 18. 19. և գտան ի սա ի Սիլրոպկաց աշխարհն և իր խասիաթն է, որ աւձահարի և

¹⁾ Die Hdschr. hat Յովակիմայ.
²⁾ Die Hdschr. hat Աղեա.

կորահարի աւկտէ և գաղանաց կատածի: | Ճակունդն \bar{q} ազգ են, բնութեամբ 20.
 քար են, մինն կախմիր, մինն գեղին, մինն լուրջ. կա և ի սոքա ի նման | 21. 22.
 այլ քարեր և ոչ ծանր, բայց կարմիրն պատուական է | քան զայլն. բնու- 23.
 թիւնն չոր, մուտ և որ յոսկոյն բնութիւն, | և երբ գնեն ի կրակն և փշեն 24.
 ի վերայ, առաւել աղվոր | նա. չգործէ յինք փնաս ոչ երկաթ և ոչ 25.
 կրակ, և է անխնայ յամենայն քարերն: | Նու գեղին յակունդն, ի կրակն քանի 26. 27.
 շատ յամէ առաւել աղէկ նա: | Նու զկարմիրն աւելի չպիտի թողուլ, ^{251a} 1.
 երբ ճերմկէ, հանել | պիտի. իր խասիաթն այն է, որ ով ուննայ առ ինք 2.
 կամ ի մատանի | կամ յինչ և լինի, տապաս չելանէ յինք և սիրտն 3.
 ուրախ կենայ | հետ ամենայն մարդոյ և տրամութիւն չդիպի յինք, և են 4.
 տաք և | չոր: Ճակիկն շատ աղգեր են, ի շատ տեղիք գտանի. | են որ պակաս 5. 6.
 են իր աղվորութիւն. որպէս աղած մտի ջուր. իր | խասիաթն այն է, որ ով 7.
 ուննա յիրմնցնէ, խաղաղար և անկուիւ լինի, և մեկ այլ խասիաթն այն է, 8.
 որ թէ այր և կին | արկնրեր լինի, աւկտէ, և մեկ այլ՝ որ զատամն որ շարժի 9.
 և | ժանկոտի, սրբես իրովն, նա լափնայ: | Տասնայճն կանաչ քար է. նման է 10. 11.
 ի զմրուխտն, և գոյններն | լատ լինի, և այլ քարեր կան ի սա ի նման. բայց 12.
 գտանի սա | ի պղնձահանքն, և զմրուխտն յոսկոյն մաղարայն. և է | տասնաճն 13. 14.
 կակուղ. եփ քերես քերվի. և զքերուքն, թէ ի յաչքտ գնես, սրբէ զպիտակն, 15.
 և ընդ խայթածն շփես, | աւկտէ, և թէ լեսն և խառնեն ընդ քացախ և 16.
 ի վերայ | էքքոյնի ածես, աւկտէ, և հետ երկնուցն յիստկի և պղտորի, | 17. 18.
 նոյնպէս և վաղն և ընդ երեկ սրբի: | Պատժախն, շնդկացիքն կոչեն նմա 19.
 ապրիմուլաքան, | որ թարգմանի քար թիւնաւորաց. է բնութիւնն կակուղ 20.
 և տաք | և իրենս գոյներն շատ է. գեղին, լրջագոյն կարմիր, կանաչ և 21.
 | լրջագոյն սպիտակ. և այլ կան ի սոքա ի նման, որ և խարին ոմախը ի 22. 23.
 գնելն. բայց աղէկն յիստակ գեղին է և այլ ի հետն լուրջն | և իրենց 24.
 ելնէ ի Սին քաղաք և ի շնդիկք և յարեւելք, և աղէկն զայ ի խորասնա, 25.
 և որպէս է իր անունն քար թիւնաւորաց, նոյնն է իր խասիաթն. է և 26.
 գեղ մահացոյ գեղածի. և | այլ անուն ասեն զմա խունդուս, և է անսուտ 27.
 խասիաթ սորա. | փորձած է. բայց զբեղինն է գեղեցիկն: | Սասն, որ է ^{213a} 1. 2.
 ալմասն. բնութիւնն խիստ հոյ է. ի \bar{q} մասն է, որ է | տարածայն ի հոյու- 3.
 թեան և չորութեան. և պակաս գտանի ի ստեղծութեամբ, որ այս \bar{p} 4.
 բնութիւնս ի մեկ տեղ ժողովի, ի քար. և է \bar{p} | յայտկութիւն աննման 5.
 յայլ իրաց. է կարծր պինտ, որ չկարէ կոտորել զինք պողպատ և ոչ բանի 6.
 խարտոց. ապա եփ կամենան | շինել ակն. նա, արձիճէ կոան շինեն և սալ 7.
 և այնիւ կոտրեն, | որպէս և կամին, և նոյն արձիճէ խարտոց շինեն և սրին, 8.
 որպէս ուղինան. է և սմբատիճ քարն ի նմանէ. իմասդ աշխց | աւկտակար է 9. 10.
 որ քոսկնն ա, որ է պաթրա, ողջանա: | Սերուժ քարն կանաչ, է լրջագոյն. 11.
 և են որ գեղեցիկք են | տեսակաւ, բաժին մի և ի հետ երկնիցն ժողորին և 12.
 յխտկիին. պայծառ լինի վաղն, և մութն երիկուն. և ամենայն քար, | որ 13. 14.
 փոփոխական լինի, չէ լաւ և ոչ վայել է թագաւորաց և մեծպետաց, զի 15.

16. Ի բարձրութենէ ի խոնարհութիւն բերէ զունոյն, կա և սպիտակ մէկ երեսն,
 17. որ ասի նէրիժ. և ոչ զսա չէ | պարտ ունալ, ի տրամութիւն պահէ զունոյն
 18. և է կակող սակիս մի և ոչ շատ: | Կզվարդ քարն է բնութիւնն հով | ու չոր,
 20. պակաս մի թոյլ է. գեղեցիկ գոյն է. երբ յոսկի դնեն, | ցանկալի է տեսողացն,
 21. և ոչ փոփոխի իր գոյնն, և ոչ առաւելու և ոչ պակասէ. իր խասիւթն
 22. է, որ աւկտէ աչից, երբ ընդ ծխարոյր դնեն. և թէ յիրմէ դնեն ի վերայ
 23. կրակին, նա ելանէ իր | բոցն լուրջ լեզու, և այն է իր փորձն ճանաչելոյն
 24. և խասիւթն, զուննոյն ուրախ պահէ: | || Ե քարն լինի ի խութա երկիրն.
 26. գոյնն խիստ սև և | չկա յինք մացառ. է զորկ և փայլուն շոյտ կտրի.
 27. նոյնդ է և | տահայձն. և երբ լոյսն պակտէ մարդոյ ի ծերութենէ և
 217a 1. 2. | Հայի հանապաղ յինք, ուժուր է լոյսն, և հետ ծարոյրի յախն դնէ որ,
 3. աւկտէ. և խստասիրտ մարդոյ, որ զազանաբարոյ լինի և ուննա ի մատանի
 4. հահընդէ խիստ. և է ստոյգ փորձով և գեղեցիկ: Վաղաղն սպիտակ քար
 5. 6. է | բնութեամբ հով ու չոր. լինի ի || մրբխնդա երկիրն. | Ե քար մի | այլ
 7. կա, անունն ալուա, նման է ի գաղազս. և այն աւկտէ անասնոց աչից, որ
 8. սպիտակ լինի, ընկել ի ներք. և ի ծառ, որ ակն լինի | դիպել ինա, կախեն,
 9. աւկտէ, ի տուն և ի դուրս շար ակին աւկտէ, | և որ ի մատանի ակն դնէ
 10. և հայի, աղէկ է. և թէ ի քացախ ձգէ, | որ մունն ելանէ ի քացախէն,
 11. աւկտէ այն քացախն թագաւորա|ցաւի և թառանջացաւի: || արխաշիտն
 12. 13. քար է բազում գոյնն ոսկէգոյնք, պղնձագոյն, արծաթագոյն, երբ խախնեն
 14. յինք քարիթ, նա ազատի յիրմէ ոսկին. և երբ զերկաթն | թաթիսն յիր
 15. քերուքն և այնով միսն հրահանք, աղնիւ և | լաւ լինի: Պառնի քարն
 16. է տաք ու չոր. գտանի յ| փրիկի աշխարհն, ուր կարմիր քարիթն ելանէ.
 17. յիրմէ լեսնն ք գաթնհատ և տան արծվիացն, աւկտէ և զերկին ջուրն սրբէ
 18. 19. և ողջ առնէ: | Երկաթախտ քարն լեսել և մորհամ շինել, լուրջ | ցամքեցնէ
 20. զնասուրն և ողջացնէ. և ում աղեք թուլցիլ լինի, լեսէ | և տուր, պնտէ:
 21. Պլաւր լրջագոյն. ով պահէ ընդ ինք ակոային, ցաւն | կտրի: Պլաւր սպիտակն,
 22. որ գէտ; ապիկի, հալի, ով պահէ ընդ ինք, | գէշ երազ չտեսնու: Պէսէզն
 23. կարմիր մնձանի տակ է. ով | պահէ ընդ ինքն, կրսի ցաւուն աւկտէ և այս
 24. ահարութեան և վախելոյ: | Խանտումանտն ք ազ են. ան. զերկաթն քաշ
 25. 26. է յինք | և ան. փախչի յերկթէն և ան. այլն սպիտակ է գէտ պլաւր. ի ծովն
 27. լինի, և երբ եփեն, կակղնայ գէտ միս. աւկտէ թիւնաւորաց վիրի: | Ե
 Վրիստոսի փառք յաւիտեան:

XX.

(Vgl. Einl. Nr. 26.)

252b 1. 2. | Ի ժամանակս Տեառն մերոյ գտաւ ի Հրեայսն է հերձուածս, որկպէս
 3. ասէ Յովսէփոս. առաջին դպրացն աւրինականք, ք. զլսականք, որ ունին

զաւանդութիւն ծերոցն, Գ. փարիսեցոցն, որ մկրտին յաճախ և հաւատան 252b 4.
 աստեղաց և բախտից. բայց հաւատան յարութեան և խոստովանին հոգի 5.
 և հրեշտակ և պահելն երկիցս ի շարաթու զք շարաթ և զք շարաթ, Գ. 6.
 Սաղիւկեցիքն, որք ոչ խոստովանին հոգի և հրեշտակ և յարութիւն և 7. 8.
 առին զանուն և զուսումն ի Սաղովկա քահանայէ, Ե. | մկրտաւղքն, որք 9.
 ասեն թէ ոչ կարէ մարդ ապրել, էթէ ոչ յախնայն աւուր մկրտի, Գ. 10.
 որք շնչաւոր ինչ ոչ ուտեն և զՍողիսէս և զմարգարէս ոչ ընդունին և 11.
 այլ գրեանս ունին փոխանակ նոցա, է. հրէութիւնն, որ ըզաւրութիւն գրոց 12.
 ոչ իմանաին, այլ ի գիրն հային և մի լստուած, մի անձն զաւանեն ժ 13.
 պահեն | զաւրէնսն: 14.

XXI.

(Vgl. Einl. Nr. 27)

Լան գեորտի Գրեթորի կաթողիկոսի:

255a 1.

Օխնչ լոյս և լոյս, զինչ լոյս և անլոյս. զինչ դարձեալ | խաւար 2.
 և խաւար, զինչ խաւար և անխաւար. իմաստութիւն և | գործ, տեսու- 4.
 թիւն առանց կրթութեան. մարմին և թմբուրութիւն. եղևոց իրացս գիտու- 5.
 թիւն և առանց բայի: Օխնչ երկիղ յերկիղ և | զինչ առանց երկիղի 6.
 յաներկիղ: Օխնչ երկչոտութիւն անպատուքալ և զինչ ի միջնոցին 7.
 երկիղ գովեալ: | Խոնարհ ենթակայ ի հեղ գործաւնեա. չար բարի խաւ- 8.
 սել | ոչ կարէ. յերկեստ իմա էպեր պղտոր է և ոչ իմաստուն. պատահելոյն 9. 10.
 հանդէպ անգործ. և զընդդէմսն ի բնութիւն եղևոնապործին պատշաճի ուշիմ 11.
 և ստէպ գալ վկայք սոցին: Գուր էք լոյս աշխարհի. խաւար և լոյս 12.
 կերպարանի. էթէ լոյսդ, որ առ քեզ | խաւարէ, խաւարն ո՞րքան. ժողովուրդն, 13.
 որ նստէր ի խաւարի, եկես լոյս մեծ. մեղաւոր եմ, ի բաց գնայ յինէն. և 14.
 ժողովեցին զիրարի բարի յամանս և զխոտանն ոչ կալեալ զնա խեղդեր, 15.
 զհարոյրըն պահանջել. մեղայ, զի մատնեցի. և ևլեալ, ելաց | զառնապէս: 16. 17.

Լաւ էն Գրեթորի:

Տեսակք իմաստից գիտութեան թէ յորքանըս բաժանին մախունք 18. 19.
 կերպարանի խոհական գովելացն և պարսաւելեացն | քառեակըս յայսոսիկ 20.
 նշանակեալ տառ. քանզի են ոմանք կախարեալը, որ գիտեն յանձինս 21.
 իւրեանց զինքեանց թէ գիտեն | և գիտեն ճշմարտիւ, և զի գիտեն, վասն 22.
 այնորիկ գիտեն թէ ոչ | գիտեն. և արդ այս է գովելի կատարեալ գիտու- 23.
 թիւնն: | Իսկ այլ ոմանք իցեն, որ գիտեն թէ, գիտեն և զի գիտեն 24.

- 255a 25. 26. զորքս | գիտեն. այս մասն է գոլով միջնաշաւիդ գովելեացն և պարսպուե-
 27. լեացն: | Եւ դարձեալ այլք ոմանք իցեն, զի ոչ գիտեն և գիտեն զի ոչ
 255 b 1. 2. | գիտեն և զի ոչ գիտեն, վասն այնորիկ գիտեն թէ ոչ գիտեն, զի | գիտեն
 8. թէ ոչ գիտեն. նոյնպէս և այս արտագոյ աղարտելոյ է, | զի ծանեալ զիւրն
 4. ըզգիտութիւն հաւաստեալ: | Եսկ այլք ոմանք իցեն դարձեալ, որք ոչ
 5. գիտեն և ինքեանք գիտին թէ գիտեն և ոչ գիտեն. և զի ոչ գիտեն,
 6. վասն այնորիկ գիտեն | թէ գիտեն. զի ոչ գիտեն. այս կարի շար պարսաւանաց
 7. 8. արժանաւոր է. յայտոսիկ բաժանին գիտութիւնք մարդկան: | (Ե)անք
 9. ըզձականք մըտաց ահա ապաշաւ սրտի անկատար մնալցեալ ի ժամու, վասն
 10. 11. որոյ այրիմ խորովեալ և ոչ թուլանիմ, | ի կատարեալ | գանձու
 12. իմաստութեան ոչինչ զուգան բնաւ յից, վասն զի | բաժանի ի մասունս
 13. յեղանակեալ, է որ յաղագս Եստուծոյ և կամ վախն բնութեան առ ընտանիս,
 14. 15. այլ և սակս կրից առ վշտացեալս. | դարձեալ և յաղագս մարդկանոյս
 16. փոխադարձ բարեաց, | իսկ ներ հակն ընդդէմ նըմին ի կամայ և յակամայ
 17. 18. և հաւսարս. կամայն դարձեալ յայլասեոս՝ վասն փառաց առ | գովիչս
 19. և ցանկութիւն առ ստորակայս և ազահութեան, ակնկալութիւն առաւե-
 20. լագունին. նա և ակամայն իողոյս՝ որ է բնութեանն յանիրաւաց և սղա-
 21. լանաց անձին և տուգանս և | գրաւումն յերաշխիս և որ ի կարգս մեն,
 22. այլ և հաւասարն կրկին ըստ միջակութեան կամայի և ակամայի, որ սակս
 23. 24. ապագայից տուժիցն երկիդի և որ ի լրումն ըզձից. իսկ բարոյ էին | փոփո-
 25. խումն յանբարիս՝ մահ, ապականութիւն, այլայլութիւն, քակտումն, իսլումն
 և որ նման սոցին:
 26. 27. | Եայց դու իմայ, պատանի և համբակ պատուական ինձ քաջն զընաւս,
 256 a 1. ծանիր զամենայն առաքինութիւն. երկուց շարաց | միջակ է յաւէտ գերա-
 2. զանցութեանն ի պակասութեան և կամ զետարագիտութիւն իմաստնոյն
 3. խառնել ընդ պարզամտութիւն կենդանոյն, քանզի աւշինդր բնաւին
 4. դառնագոյն իսկ մեղու խառնեալ է ամբիչ. որ զտոխմեր սկըսողացն ելիւք
 5. ոմամբք է զանապախեալ՝ ոչ ի կատարն դնել զիմն, զի մի միշտ ի խոնարհ
 6. 7. կայցէ. | ապա թէ այս բարի է, թէ՛ թէ սկի ընթանալ զի հասանիցէ ինձ. |
 8. թուի թէ ըստ բանականի և տվելոյդ ի վերուստ կարող էք իմանալ | և
 զմեզ յիշել ի բարին:

XXII.

(Vgl. Einl. Nr. 28.)

256 a 9.

Վիտտեան յապիւ կըսց:

10. 11. | Տաղանդն ինն հաղար դահեկան է և ըստ Եբրայեցոցըն | նաքարակիտ
 12. կոչի. և կշիտ նորա է ծիւծ լիտր. իսկ կէնդինարն ծ լիտր է, որ լինի ւմ

դահեկան . նոմիղպատայ և նոմիկայ ւ գրամ կէն , դրաքմէն ւ գրամ սկիղն ը 13.
 գրաքմէն . | սատերն դ , դրաքմե գ խերատք են . դահեկան է իդ խերատ . 14. 15.
 սիմէսն դ գրամ ունի . խերատ Ժգ և գարեհաստ խը . | տրմէսն երկրորդ գ 16.
 դահեկան է . ունի խերատս ը գարիս . | հը դահեկանն ոչիը խերատ ունի . 17.
 տաղանդ¹⁾ և մնաս²⁾ քանբարն . | ոնոսն , թէպէտ և իդեղնասպ է , սակայն հինգ 18.
 ամ կոչի . | իդէսն , թէպէտ և սարգորիդոն է , սակայն ը ամ կոչի . կաղանղն 19.
 | ամսամուտ կոչի . կաղանղիկոնն նախասկրղեմակ տարեացն .³⁾ | յորելանն 20. 21.
 ծ ամ է , որով շրեայք վարին . ընդէքտիոնն Ժե | ամ է , որով շոուլք 22.
 վարին . բէսէքսիտոն ողոմպիայ նահալիջ մի են : 23.

XXIII.

(Vgl. Einl. Nr. 30).

Վեպտ ԺճաԺճտ և անուանիտ Խ : 256a 26.

| Խնդոս , որ է Փիտոն . Վեղոս , որ է Վեհոն . Վգղաթ . Եփրատ , 27.
 | որ է Բարածանի . Հորդանան . Կիփրիտուս . Տաւնաւվիս . Սեխոս . 256a 1. 2.
 Եղիմանթոս . շեղիս Եսարպաս . Թէմաւղոն . Երասիս . | Կարկիս . Բովրէս- 3
 թէնէս . Եղիփոս . Տաւրոս . Եւրաւտոս . Սէխտրոս . Երմիս . Եքսիոս . 4.
 Պիւրամոս . Բէաւս . Երրոն . Սադալիս . Վեղոս . Պէտէնիոս : 5.

Lesarten der Hschr. 102 Bl. 366 (ans d. Jahr 971).

256 a 26 են քատաւուն . — 27 Փիտոն . Վիդոս . Վեհոն . Վկղաթ .
 256 b 1 Բարածանի . Խորդանան . Կէփ Տանայիս . Սէնոս . 2 շեղիս .
 Եսորպիս . Թեւրմոդոն . 3 Կուրգեպ . Բովրիսթենէս . Երիփոս . Եւրոտոս .
 Սեւանդրոս . Երմոս . 4 Բէոս . Սանգարիս . 5 Վեղոս . Պէտէնէս . danu
 folgt: Եւենոս , Եպարպիոս կահիւստոս Սիմոնիս Սկամանդրոս ստիւմոն
 Պարթենիոս Խատրոս Սէնոս Բետէս Բոզանոս Երիգանոս Թիրրիս , որ
 այժմ անուանեալ կոչի Տերերիոս . ընդ ամենայն իս .

XXIV.

(Vgl. Einl. Nr. 32).

Սան իսին հրեշքն որտ են պատիկ : 269b 24.

ւ . 25.

Հիլեթիոն Ելիսպաւլիս , որ է երեք քարն Պաղպարոյ :

¹⁾ Die Hdschr. hat տաղան .
²⁾ Die Hdschr. hat մնաց .
³⁾ Die Hdschr. hat ստարցն .

26.

—
բ.

27. Ապօստօլիսն Սոմիս, որ էր տաճարի շուրջ, յորո յարկիսն էին
270a 1. անդրիք իաւթանասուն և երկուք, զանկակի ձեռն և ագոլաք իաւթանասուն
2. և երկու, որք, ըստ ազգաց իւրաքանչիւր շարժելոյ ի պատերազմ ընդ նոսա,
3. յառաջագոյն նշանակէին գոչելով | կամ զանկակ արկանելով. որք հոսեալ
4. կործանեցան ի կարողալ գլխուիսն առաքելոյն. և վասն զի խանկարեցան
5. զարմանքն այն | ամենայն, յետոյ ի տեղի նորա կանգնեցին զաւագ եկեղեցին
6. | Աոստանդինուպաւսի:

—
գ.

7. 8. | Թէատրոնն Արակլեա, որ է տեսարան շինեալ ի վերայ անդրիոյ
միոյ, որ տանի իդ մտրդ յ Արակլեայ քաղաքի ի Թրիակ:

—
դ.

9.

10. Ինկեոաքանդիս և Օմիւռնիայ, որ է այր հեծեալ ի ձիս և ի նիկա-
11. կին ցցեալ, գունդ կապարեա ե վերայ գ գլխի առիւծուն | ոչ ոք հասանելով.
և է սա ի Օմիւռնիայ քաղաքի:

—
ե.

12.

13. Ըսիայ նա ոսկի և զեկոս, որ է տաճար ի մեծամեծ քարանց | ի
կիլիկոն քաղաքի ի Իւթանիայ:

—
զ.

14.

Պալատաղ, որ է անդրի ի կգ կանգնոյ յ Սաւդոս կղզոջ:

—
է.

15.

16. Փառաւս ի յ Աղեքսանդրիա, որ է սիւն ը վտաւանեալ շինեալ ի
17. վերայ ապիկէ կրիայից ի ծովեզրին Աղեքսանդր, և փոխանակ ապարանից
18. Վարուգոյնոսորա եղեալ, տարաւ Վոնէոս | շումայեցոց թագաւորն
19. զկապիտաղիսն կաղմեաց Տարկեմիս Սուպերբոս եգիտ բանդս, կապանս,
20. շղթայս և պղնձաճատս և դարբինս: Եւսն Վարնհի Սերքսիա Պարսք
21. սկիզբն արարին պաշտելոյ զհուր, որ բերաւ յ Արուսաղէմէ ի բակիրացիս
22. և աթալան անկաւ զի և անուն մողինաթոլ Սշտասպեա կոչեցաւ:

XXV.

(Vgl. Einl. Nr. 33)

Սահմանս մասանց դեպիս շարժանց և կրնց :

271 a 1.

| Լնուծիւն է սկիզբն շարժման և դադարման : Լըրկեղ է ակնկ- 2. 3.
կալուծիւն չարի : Զնակուծիւն է անխափան ներգործութիւն բնական 4.
ուճակուծեան : Սրտմտութիւն է եռեալ շուրջ զարտին արեան : Խարբէու- 5.
ծիւն է ընդդիմակ ճշմարտութեան : Լմրարթհաւածութիւն է պատճառք 6.
բարոյ ոչ էի. հպարտութիւն է հաճութիւն իւր միայնոյ : Լարի է, որում 7.
ամենեքեան ցանկան : | Չար է, յորմէ ամենից է փախչելի : Սնծանձնութիւն 8.
է նմանաբար բերել զպատահումն վատ և լաւ : Լարեւբախտութիւն է | 9. 10.
բարեոք վրճարիլն յեյլ կենաց : Լարի թէ յոգևոջ է խնդութիւն առնէ,
թէ մաւտ է յոյս, թէ հեռի դժուարահաւատութիւն, թէ ևս հեռի 11.
անհաւատութիւն : Չար, թէ յոգևոջն է, | տրտմութիւն առնէ, թէ հեռի 12.
երկեղ. թէ ևս հեռի քաջալերութիւն կամ արհամարհութիւն : Լսնդութիւն 14.
և յոյս բարեյուսութիւն առնէ. յոյս և դժուարահաւատութիւն կեղծաւո- 15.
րութիւն. | երկեղ և տրտմութիւն՝ տարակուսանք. երկեղ և քաջալե- 16.
րութիւն վստահութիւն և համարձակութիւն : Լըդարութիւն է | հաւասար 17. 18.
բարաշխութիւն և կրկին է. է որ ըստ հաւասարութիւն | իրի, և է որ ըստ 19.
դիմաց : Լնիրաւութիւն է անհաւասարութեան | բաշխողութիւն : Սէր է 20.
բարեկրութիւն, ի փոխարկութիւն արմատաց գոլով : Լարեմտութիւն է 21.
կամքառաքինեաց, ոչ յաղագս իւր, այլ սիրելոյն գ սկիզբն ունի¹⁾, և ոմն 22.
զպէտսն և | ոմն զցանկութիւնն, և ոմն զլաւութիւնն, զի սիրելիք կամ 23.
վասն | պիտոյնց են կամ վասն ցանկութեան կամ վասն լաւին. բնութիւն 24.
է. | որ փոխանակ սեռի և տեսակի ասի, զի բնութիւն մարդոյ տեսակիլուր 25. 26.
է. և բնութիւնն արարչական կոչեցաւ, որպէս յարմարիչ | նիւթոյ, սկիզբն 271b 1.
շարժման և դադարման, որպէս ի ձուն շարժէ | զտեսակ ձագուն և դադարէ 2.
յետ կերպացնելոյն : | Սարդ է կենդանի բանաւոր, մահկանացու, մտաց և 3.
մակացութեան ընդունակ : Լնասուն է շնչաւոր զգայական : | Լոյս է 4. 5.
շնչական անսգայուն : Լնուն է ձայն արարողի | կամ կրաւղի. որպէս 6.
դատաւոր և դատեցեալ : Լան է | լրման խորհրդոյ յայտնական : Լայ է 7.
ձայն, գրոյ նշանակ, շաղկապէ ձայն՝ դասու նշանակ : Չայն է վիրաւո- 8.
րութիւն | աւոյ : Վիր է յաւաւոր ձայնի մասն : Լմացական է, | որ ի 9. 10.
մտաց իմացեալ լինի : Սակացութիւն է ուղեղ թուեցովն կապեալ 11.
պատճառաւ : Սոռացումն է խաւար հոգոյ : | Զիշումն է փրկութիւն ի 12.
սգայութեան : Օգայութիւն է ախտ անթին ի ձեռն մարմնայ : Տարակոյս 13.
է սաստկութիւն հակառակաց : Վատումն է հաւաքում հասարակ մտածու- 14.
թեան : | Լարեոր է բանալ զկարիսն : Լնկարեոր է, որ ոչ է հարկաւոր : 15. 16.
լաւատ է կարծիք ուժգնակի : Ստարասութիւն է | գրութիւն իրաց : 17.
Լացասութիւն է բառնալն զեղեալն : Լպացոյց է բան ցուցող առաջնոցն : 18.

¹⁾ Die Hdschr. hat և ոմն գ սկիզբն ունի .

- 19. անանութիւն և ընդարձակութիւն ոգւոյ : Ընհաւանութիւն է նեղութիւն
- 20. մտաց : | Ստահութիւն է արիութիւն հեզոց : Հոգի է էութիւն
- 21. ինքնակախար, անմարմին : Ստար է ակն հոգւոյ իմանալի : Սարմին
- 22. 23. է | ընդարմացուցիչ անձինն : Ըշխարհ է աշխարհ¹⁾ և սուգ | լալեաց :
- 24. Լըրկիր է զարհուրումն և երկեղ հոգւոյ : | Լըրկին է կայական մարմին
- 25. մշտաշարժ : Նոզ է ծաւալեալ | ծփումն յարակիր : Սահ է որոշումն
- 26. հոգւոյ ի մարմնոյ : | Հարութիւն և հաւատոյ ծանաւթութիւն : Կեանք է
- 27. պատկեր | անեղական էին : Կորոպումն է արծածումն հնացելոյն :

XXVI.

(Vgl. Einl. Nr. 34.)

- 273a 1. 2 | Լըրկոտասան առարկոցն անուանքն յաւետարանէն յայտնի են , | զի
- 3. ասեն թէ երկոտասան տնուանքս այս են . Պետրոս և Ընդիբէաս , Հակոբոս
- 4. և Հոհաննէս , Փիլիպոս և Թովմաս , Բարդղղումէոս և Սատթէոս , Հա-
- 5. կորոս Ըշիկեա և Թարգէոս , Սիմոն | և Սատաթիա :
- 6. 7. | Իսկ [և.] թանասուն և երկու առարկոցն անուանքն յաւետարանին
- 8. ոչ յիշին , բայց ի պատմութեանց գտեալ եղաք զանուանս | նոցա : Ըռաջինն
- 9. Ըշդէ , որ կատարեցաւ յՈւրհա : Ըիէ , որ կատարեցաւ ի Սիրինոսէ
- 10. Ըբգարու որդոյն : | Ընանիա , զոր Փուլ զաւրաւարն եսպան ի Բարիլն .
- 11. սա զՊաւղոս մկրտեաց : Ղազար , զոր յարոյց Տէր ի Կիպրոս կատարեցաւ :
- 12. 13. | Սեւեա , որ ի Սիդոս ծովակուլ եղէ : Կեփաս ի Փշիզար մերաւ :
- 14. Բառնարաս ի Սամոս մեռաւ : Հովսէփ որ զՏէրն թափեաց , ի տան իւրում
- 15. մեռաւ : Կիկողիմոս յԵրուսաղէմ կատարեցաւ : | Կաթանայէլ քար-
- 16. կոծեցին ի լեառն Խատանու : Հոստոս ի | Փիլիպպիայ Կեսարիայն
- 17. կատարեցաւ : Շիլայ ի Փիլիպպոկաւլիս կատարեցաւ : Հուդայ Հակոբեան
- 18. ի Բլուդ կատարեցաւ , ըստ | այլոց էթէ յՈրմի քաղաք Հայոց : Հուդայ ,
- 19. Շպիու որդի , ի Խլաթ կատարեցաւ : Սարկոս , որ կոչեցաւ Հոհաննէս ,
- 20. յԸղիաղու կատարեցաւ : | Ումնաս ի Սեւտնի կատարեցաւ : Կիկէ ի
- 21. Պտունի կատարեցաւ : | Հասոն գաղանք կերան ի Պոլոմպոս : Սանիլ
- 22. այրեցաւ յԸքքա : | Բուփոս ի Տլուք սպանաւ : Ըղեքսանդրոս ընգեցաւ
- 23. | ի վիճ յԵրակլիայ : Սիմոն Կիւրենացի ի Բաքիուս կատարեցաւ սրով :
- 24. 25. | Ղինոս ի ձիոց կոխեցաւ : Ուսէս և Հակոբ եղբարք քարկոծեցան ի
- 26. Սպարտա : Թէնդորոս ի Լաուդիկա հրով կատարեցաւ : | Կեստորիոս ի
- 27. Բալու կատարեցաւ : Ըվղիոն և Սամոն | ի Վուշացիոց երկիրն կատարեցան :
- 273b 1. Հոնիաս ի Սամոս կատարեցաւ : | Տիտոս ի Պաղրիտի կատարեցաւ : Պատրոբաս
- 2. ի Վաղկեզոն կատարեցաւ : | Հասոն Կրիտէ ի Խուլիա կատարեցաւ :

¹⁾ Die Hdschr. hat աշխարհ .

Երմեայ հովիւն յԱնտիոք Պիսիդեա կատարեցաւ : Սիւս Կիրակոս ի 3.
 Կեսարիա կատարեցաւ : | Խորհիմնոս ի Բաղնուշիս, Վարկեսոս ի Լատիկն 4.
 կատարեցաւ : | Ըրսլոս ի Կեսարիայ կատարեցաւ : Տամուս ի Սիկիլիա 5.
 հրով կատարեցաւ : Տիմոթ յԵփեսոս մեռաւ : Սարկոս աւետարանիչն 6. 7.
 յԱղեքսանդրիայ կատարեցաւ սրով ի Խորմոսէ : | Եփրեմիոս ի Սայշաւ 8.
 կատարեցաւ : Վեկիտոս ի Տիբերիայ սղոյցեցաւ : Բողոս և Ղինոս ի 9.
 յԱքայիայ սպանւան : | Յոհաննէս և Թէոդուս ի Բալքա գաղանաց արկան : 10.
 | Ստեփանոս յԵրուսաղէմ քարկոծեցաւ : Վիկիէս սպանաւ յեկեղեցին 11. 12.
 ի Խոսոնայ : Սարսէլոս ի Պալնամոտոս կատարեցաւ : | Իսասան ի 13.
 Պամփիսկա՝ Օւքարիայ այլուոյն որդի քարկոծեցաւ ի Հուրինայ, և այլ 14.
 Օւքարիայ ընդ նմա : Եւս. Օւակքէ | յանապատն կատարեցաւ : Ուլումպոս 15.
 և Ստեփանէ և Ստովիի ի Տաքարիա ի բանդի մեռան : Եպենտիոյ ի 16.
 Վանկիայ այրեցաւ ի դատաւորէն : Թէոկրիտոս ի Պէլիսորեթիա կատա- 17. 18.
 րեցաւ : Ընանիայ և Սիմէոն ի Բիւղանդիա | սրով կատարեցան յեպարքոսէն : 19.
 | Լաւոյիկ Թիւք պատուեալք, յորովայնէ ընդրեալք | և յառաջ քան 20. 21.
 զլինելն աշխարհի նկատեալք կազմեցան, բազկաւք Բանին և եղան հիմունք 22.
 եկեղեցոյ, և սորաւք սկսաւ հաւատն, որ է կաթողիկէ եկեղեցի և բնակարան 23.
 փառացն Տեառն, իսաւրւն աստեղաւք բացաւիայլեալ ի փառս երկնաւոր 24.
 փեսային : | Եւ է տաւն հը առաքելոցն յամենան հոկտեմբրի ք և յապրիելի 25.
 | ի. Թ ի փառս Վրիստոսի, և նմա փառք յաւետեան : 26.

XXVII.

(Vgl. Einl. Nr. 35).

Յուզիս Բէ ոյտ յառաւելոցն ահաւանցեալ էին և իմ ոյտ ուլ : 274a 1.

Պետրոս և անուն կնոջ իւրոյ Վուգիա, և որդիք Յովեղ և Յովնան | 2. 3.
 և դուստր մի Սոփիա : Յոկորոս և Յոհաննէս կոյսք : | Ընդդէաս և 4.
 անուն կնոջ նորա Ընատաւլի և դուստր մի Սարիս : Պաւղոս և անուն 5.
 կնոջ նորա Սարիգուս և որդիք նորա Սաուուլ և Եւտիքիկոս : Փիլիպպոս 6.
 և անուն կնոջ նորա Թեոփիտի և որդի նորա Թեոփիլէ : Թովմաս կոյս 7.
 էր : Բարթողիմէոս և կին նորա Թէոփիլոսիա և որդի նորա Բարսէմիոս : 8.
 | Սատթէոս և կին նորա Կոստիանէ և որդի մի Սատաթիա : | Յակովբոս 9. 10.
 կոյս էր : Սիմոն և կին նորա Սարի և որդի մի Ըսերգի : Յուզա Յա- 11.
 կովբեան և կին նորա Թէոփիլոսն և | որդի մի Կալիստրատոս : 12.

XXVIII.

(Vgl. Einl. Nr. 36).

274a 13.

Յոլոէս ուեորանօցի իրոննան :

- 14. Սատթէոս, աւետարանիչ ի կողմանէ Փրկչին, երթեալ զՏեա Վարի-
- 15. ստոսի, | ականատես եղեալ սքանչելեացն Տեառն և վարդապետութեանն,
- 16. յետ եւթն | ամի համբառնալոյ Տեառն մերոյ և փրկչի գրէ զաւետարանն
- 17. յԱնտիոք քաղաքի, հերթայեցի բառբառով, որ բաւանդակեալ ունի
- 18. յինքեան թիւս ճժէ և աւետարանս գլխաւորս կզ, տունս սո :
- 19. 20. | Սարկոս աւետարանիչ՝ աշակերտ Պետրոսի առաքելոյ, հրամանաւ նորա
- 21. գրեաց զաւետարանն յԱղեքսանդրիա քաղաքի, յետ եթան | ամի վերանալոյ
- 22. Փրկչին¹⁾ մերոյ, և գրեաց եւրայեցի բարբառով, | որ բաւանդակէ յինքեան
- 23. թիւս մլբ, աւետարանս գլխաւորս ծբ |, տունս ուո :
- 24. Ղուկաս աւետարանիչ աշակերտեալ Պաւղոսի | առաքելոյ ի շոտ
- 25. քաղաքի, յետ ի ամի համբառնալ ոյՏեառն յերկիսն, գրեաց զաւետարանն
- 26. հռովմայեցոց բարբառով, որ բաւանդակէ յինքեան թիւս յխբ, աւետարանս
- 27. գլխաւորս հբ, տունս սպ :
- 274b 1. Յոհաննէս աւետարանիչ ականատես եղեալ սքանչելեաց Փրկչին և
- 2. վարդապետութեան, յետ ծբ ամի վերանալոյ | Փրկչին մերոյ, գրեաց
- 3. զաւետարանն յԱփեսոս քաղաքի յունակեան բարբառով, որ բաւանդակէ
- 4. յինքեան թիւս մլբ, աւետարանս գլխաւորս սյ :

XXIX.

(Vgl. Einl. Nr. 37).

274b 5. 6.

- 1. Սարգս-որոննան ցոցանց ուրհաննանքեր ցոցանկեր : | Եթէ ո՛վ ու կո-
- 7. յո՛րոմ ժամանակց հայրապետացն եւ արեւել զկարգս ուրհաննանքեր ցոցանկեր, և
- 8. 9. եթէ ո՛վ ու եթեր | ի շայտարան աշխարհս և ո՛րոց հրամանաւ կոմ կարգս արեւելն :
- 10. Երանելոյն Սովսէսի Խորենացոյ թարգմանչի, որ է | գրիչ սրբոյն
- 11. Սահակ հայրապետին շայոց, որդւոյ սրբոյն Վիկտոսի : Յետ ճժա ամի
- 12. սրբոյն Վրիգորի եղև սկիզբն թարգմանութեան ի հայերէն լեզուս. յերկրորդ
- 13. ամի թագաւորութեանն | Սամշապհոյ առաքէ սուրբն Սահակ ի Վանձիանձու
- 14. 15. քաղաքն | և ետ բերել զսերմաւրհնէրզ զկալի և զՏնձանի, զոր արարեալ
- 16. էր ի Ե ամի հայրապետութեան իւրոյ սրբոյն Վրիգորի աստուածաբանի :
- 17. Իսկ կանոն ջրաւրհնէիցն սրբոյն Բարսղի է սիրարեալ եպիսկոպոսապետին
- 18. Անուարու կապագովկեցոց, | յ է ամի հայրապետութեան իւրոյ յԱրուսաղէմ.
- 19. զի անդ հանդիպեցաւ | և Խոսրով թարգմանիչն իրեր ի շայս, որ երթեալ
- 20 21. էր յԱրուսաղէմ հրամանաւ սրբոյն Սահակա : Իսկ զապաշխարողն կարգեալ
- 22. և դարձեալ ի մեծի հինգաբարձո ջն արձակեալ՝ սրբոյն | Արարի է արարեալ

¹⁾ Die Hschr. hat փրկիչն .

ի ամի հայրապետութեան իւրոյ ի դուռն | սրբոյն Սիոնի յաւուր, յորում 23.
 ընծայեցուցանէր զԼիդովմայեցիսն յԼստուած. և Լրջեան և Կորիւն 24.
 թարգմանիչքն բերին ի շայս: | Իսկ զկարգս մայր աւրհնէիցն սրբոյն 25.
 Կիպրիանոսի է արարեալ, որ և զՅուստիանէ սուրբ կոյս մայր արար 26.
 կանանց հաւատաւորաց: Իսկ զասնագապս առնելոյ, որ հոգէհանգիստ ասի, 27.
 և | վասն քահանայաթաղից, որ է ժը աւետարան, զոր արարեալ է երանելոյն 275a 1. 2.
 Լիփրեմի Խորին Լսորոյ ի՝ Երեմիտացուց քաղաքին յը ամի հայրապետութեան 3.
 իւրոյ. և Վազար թարգմանիչն երեւր ի շայս ի ժգ ամի | թարգմանու- 4.
 թեան սրբոյն Սահակայ Պարթևի առն Լստուծոյ, որ էր նախանձախնդիր 5.
 կարգաց եկեղեցւոյ, որ և ժ թիւ էր ի սրբոյն Վրիգորէ, որ էր յետ | 6.
 ձժա ամի անցանելոյ, յորժամ այս ամենայն հաստատեալ նորոգեցան 7. 8.
 հրաբանաւ սրբոյն Սահակայ, ձեռամբ իմով Սովսէսի գրչի Սահակայ |
 Պարթևի ի փառս Լստուծոյ: Իսկ վասն Տեառնականի և աղօրհնէիցն 9.
 սրբոյն Յոսիփոսի է արարել, որ չորրորդ եպիսկոպոս էր Լըրուսաղէմի 10.
 յառաքելոյն Յակոբայ: | Ի յերկրորդ ամին (dann in ամէն geändert) սրբոյն 11.
 Սահակայ մինչև ի ժգ ամն նորա կատարեցան ի | փառս Լստուծոյ: Իսկ 12.
 զսքեմարկեստ թէնդորոսի եպիսկոպոսի Սիդարէ Պանիլիւացուց քաղաքին 13.
 արարեալ է ի ամի իւրոյ հրամանաւ մեծին Լնտոնի և ք. թերայեցուցն 14.
 սուրբ հօրն Լնտոնի և ք Սկիւթալցուց լերինն: Իսկ վասն գրակարգացի 15.
 և նկարելոյ եկեղեցւոյ, յետոյ օրհնութիւն և դուռն յետոյ դնելոյ և վասն 16.
 որ զնշխարսն ի հանգիստ փոխեն՝ այս | ամենայն յիշատակ է մեզ ի սրբոյն 17.
 Վրիգորէ մերոյ լուսաւորչէն: Իսկ վասն | քահանայօրհնէիցն սրբոյն 18.
 Սահակայ է արարեալ յառաջին ամի եպիսկոպոսութեան իւրում. ի Վա- 19.
 ւասարդի ամսոյ, որ օր մի էր և յիշատակ սրբոյ | Կարապետին, արար 20.
 զքահանայօրհնէքդ և զքահանայթաղէքդ, որ | ունի է աւետարան, և 21.
 զաշխարհականի թաղումնդ ի յԼստուարատ գաւառի, ի Սաղարչապատ 22.
 քաղաքի, ի վկայարանի սրբոյն Նուիսիմէի, յետ | ձժա ամի սրբոյն 23.
 Վրիգորի, զի մինչև ցայն հնովն վարէին. արար սա | և զգիշերոյն քարոզն 24.
 և զնոցունց զչորս աղօթման, որ են այսոքիկ. Սասն | ի վերուստ, Սասն ի 25.
 գիշերի, Սասն ուղղելոյ, Սասն գտանելոյ, առաջին կանոնին աղօթք՝ Տէր տու- 23.
 ընջեան, փոխն՝ Օքեզ որ յամենայնի, երկրորդին ի գիշերի և ի տունջեան]. 27.
 փոխ հովիւ քաջ, երրորդին՝ Տէր երկինի և երկրի, փոխ | Վրում ամենազոր, 28.
 չորրորդին՝ Վոհանամբ, փոխ Վնդանարար զօրութիւն]: Իսկ վասն հիմնար- 29.
 կութեան սրբոյ տաճարիդ, ժամահար օրհնելոյ, սկիհ և | մաղվմայ և գիրք և 275b 1.
 կնուք առնելոյ և իսաչ օրհնելոյ և պակ օրհնելոյ և զքառանորդոցն գ ժամու- 2.
 րոյն քարոզն և զաղօթման Յովհաննու Սանդակոյննոյնէ արարեալ, որ չորեք- 3.
 տասան թիւ էր ի սրբոյն Վրիգորէ: Լսսքան է, եղբայր գիտնական. յորժամ 4.
 կամիցիս քերել ջուլցակ զՍաշտոցին, զքերեալսդ նախ գծեսցես: Լս- 5.
 Վրիստոսի Լստուծոյ մերոյ, որ է | օրհնեալ յաւետեանս. Լմէն:

(Nonnos.)

Die Scholien zu fünf Reden des Gregor von Nazianz.

Herausgegeben

von

Agop Manandian.

Die mythologischen Erklärungen zu vier Reden des Gregor von Nazianz werden bekanntlich einem gewissen Abte Nonnos zugeschrieben. Sie sollen zu Anfang des VI. Jahrhunderts entstanden sein. (Vergl. Edwin Patzig, *De nonnianis in IV. orationes Gregorii Nazianzeni commentariis*. Leipzig. 1890; K. Krumbacher. *Gesch. der byzan. Lit.* Zw. Aufl. 1897, p. 137 und 680).

Diese Scholien besitzen wir in einer altarmenischen Uebersetzung, nicht aber zu vier, wie im Griechischen, sondern zu fünf Reden: 1. Ueber die Epiphanie des Herrn, 2. Ueber Basilius von Caesarea, 3 u. 4 An den König Julian (die zwei Strafreden), 5. Auf den Bischof und Märtyrer Cyprianus.

Der altarmenische Text von Nonnos war bis jetzt noch nicht ediert. In der Bibliothek der alten armenischen Uebersetzungen von Pt. G. Zarbanalian, Venedig, 1889 (neuarmenisch) S. 634 folg. sind zwei Venezianer Handschriften der Scholien erwähnt, von welchen die ältere aus dem Jahre 1208 (= 1208) stammt. Auf ein handschriftliches Sammelwerk der Ejmiaciner Bibliothek mit den Scholien (aus dem Jahre 1223) hat mich Galust Ter-Mkrtschian aufmerksam gemacht (Hdschr. N. 2093 = *Մայր ցուցակ* Nr. 2050). Bald darauf wurde von mir in dem Ejmiaciner Sammelwerk N. 1775 (*Մայր ցուցակ* N. 1733) ganz zufällig noch eine zweite Handschrift von Nonnos entdeckt, die an Korrektheit des Textes alle bekannten übertrifft. Dieselbe ist in alter Transitions-Rundschrift geschrieben, so dass ich die Zeit ihrer Abfassung ungefähr ins XIII. Jahrhundert setze.

In dem Ejmiaciner *Մայր ցուցակ* (Karenian, erschienen 1863 in Tiflis) enthält das aus Versehen als ‚laconische Geschichte‘ angeführte

Werk¹⁾ dreissig Kapitel ($\overline{\omega}-\overline{\iota}$) ‚mythologischer Geschichten‘, welche aus verschiedenen Teilen der Scholien von einem unbekanntem Schreiber *Hovsēp* zusammengestellt sind (Hschr. N. 1808 = *Մայր ցուցակ* N. 1765, aus dem Jahre $\alpha\chi\iota\theta = 1690$). Ausserdem liegt uns eine zusammenfassende Kompilation der Scholien, wie P. J. Daschian richtig vermutet hat, im „Liber Causarum“ vor (Vgl. P. J. Daschian. Cat. der arm. Hschr. in der Mech.-Bibl. zu Wien, 1895 S. 225—229).

Für unsre Ausgabe haben wir den ausführlichen Text der zwei genannten Ejmiaciner Handschriften benutzt und bei unverständlichen Stellen auch die Auszüge des *Hovsēp* und „Liber Causarum“ möglichst berücksichtigt.

Ueber den Autor der Scholien giebt uns der Schreiber *Hovsēp* in der Nachschrift zu den Auszügen ein Zeugnis, und zwar nennt er als Verfasser den armenischen Philosophen David Anhalt: *«Չայս քանի մի առաջնոց հեթանոսաց առասպելական պատմութիւն, զոր արարեալ է դաւիթ յանյաղթ փիլիսոփայի և ես պիտ'կ և վրիպակ յովսէփս զպիտանացուն ընտրեցի և ծրեալ եղի ի վերջ գրգիս...»* (N. 1808 = *Մայր ցուցակ* N. 1765, Bl. 340b). Die Hschr. N. 1775, die ausser Nonnos (Bl. 2a—Bl. 108a) noch Bruchstücke aus Hesychius Miles. (Urgeschichte Konstantinopels, Bl. 108b—117b), aus Eusebius von Caes. (Bl. 117b bis 127a) und dem „Liber Causarum“ enthält, weist eine Nachschrift auf, die sich wahrscheinlich auf den wesentlichen Teil des Sammelwerks, die Scholien, bezieht und gleichfalls David Anhalt für den Verfasser der „Mythologie der auswärtigen Philosophen“ erklärt. Diese später von einer anderen Hand geschriebene Nachschrift lautet so: *«Գիրքս իմաստասիրաց արտաքնոց առասպելաբանութեն արարեալ դաւիթ անյաղթ փիլիսոփայի»* (N. 1775, Bl. 150b). Dem armenischen Philosophen David Anhalt sind auch sonst einige Schriften zugeschrieben, die keineswegs von ihm herrühren. Die Feststellung des Verfassers und der Zeit der Uebersetzung erfordert noch eine eingehende kritische Untersuchung.

1) N. 1765, S. 194 *«պատմութիւն լակոնացոց արարեալ ի Գաւիթ փիլիսոփայէ և համառօտեալ ի Յովսէփայ ումեմնէ, ունի վրիչատակարան»*: Diese falsche Angabe ist dann von P. G. Zarbanalian benutzt worden (Bibl. d. a. arm. Uebers., S. 756).

Մանօրութիւնների մէջ գործածուած կրճատումներն .

- A. = Չեռ. N. 1775 լջջմ. մատ. (Սայր ցուցակ, N. 1733).
- B. = Չեռ. N. 2093 լջջմ. մատ. (Սայր ցուցակ, N. 2050).
- A լուս. = A ձեռ. լուսանցրի ծանօթութիւնները. (գրիչը և թանարք չեն տարբերում բնագրի գրչից և թանաքից).
- B. մի ն. գ. = B ձեռագրում մի նոր գրչի սրբագրութիւնները.
- Օ. արք. = Օ. արքանալեան. շ. Վ. Սատեհադարան Հայկ. թարգման. Վենետիկ, 1889.
- Պատճ. գիրք. = Չեռ. N. 1650 լջջմ. մատ. (Սայր ցուցակ, N. 1608). (եռ-երի և եռ-երի գրութիւնը երկու ձեռագրի մէջ էլ երբեմն անորոշ էր. ծանօթութեանց մէջ սոցա տարբերութիւնները նշանակած չենք. իսկ բնագրում հետեւել ենք սովորական հին ուղղագրութեանը):

I.

ԺՈՂՈՎԱՐԱՆՔ ՄԵԿՆՈՒԹԵԱՆ ՊԱՏՄՈՒԹԵԱՆՑՆ ԱՅՆՈՑԻԿ,
 ԶՈՐՍ ՅԵՇԱՏԱԿԵԱՑ ԳՐԻԳՈՐ ԱՍՏՈՒԱԾԱԲԱՆ Ի ՃԱՌԻՆ ՄԿՐՏՈՒԹԵԱՆ
 ՏԵԱՌՆ ՄԵՐՈՑ ԵՒՍՈՒՍԻ ԲՐԻՍՏՈՍԻ:

(Ը. Լրատագրայ այստիկ ձեռնագրէ և գողտ-խնտ կրեդացոց բռնաւորին...
 5) Օ. Լրամազդ աստուածաբանքն հեղղենացոց ի կրողնոսէ ասեն ծնեալ,
 և ծնանելով կեցեալ այսպէս՝ կրողնոս ընդ շուէի ամուսնացեալ և նորին
 կղեալ բնակակից, զմանկունան զորս ծնանէր, առեալ սա՛ կլանէր, և
 առպէս բազում անգամ այսմ իրի լինելով՝ անզաւակ մնացեալ լինէր
 շուէ: Լրո՞ յորժամ զԼրամազդ ծնաւ, երկուցեալ, թէ գուցէ և զայս
 10) կլանիցէ և կորուսցէ, վէմ պատեալ ի խանձարուրս, իբր թէ տղայ, ետ
 ցկրոնոս զի կլանիցէ, և զԼրամազդ արտագրեալ՝ պահեաց ի կրիտէ և
 կարպեաց առ տղային զկորիւբանտոն և զկուրեստոն՝ կաքաւել և զինուք
 թնդիւնս առնել, զի լինիցին հնչմունք այսպիսիք հնարաւորք, մինչ և
 գողանալ և մոլորեցուցանել զձայն լալոյ մանկանն, զի մի գիտասցէ կրոնոս
 15) զթաբուստ մանկանն և առեալ կլանիցէ զնա: Լրո՞ այժմիկ հայր ասէ

1) B. պատմութեան. 2) B. զոր. 2) A. ի ճառի. 4) AB. Լրամազդա.
 5) B. հիլլենացոց. 5) B. կրաւնոսէ. 6) B կրաւնոս [յոււն. Κρόνος.]
 10) B. տղա. 11) B. ցկրաւնոս. 12) B. առ տղայիւն. 12) B. զկորիւբանտոն.
 12) A. կաքաւեալ. 13) B. թնդիւն. 14) B. մանկանն. 14) B. կրաւնոս.
 15) B. այժմ.

վարդապետս որդիատեսաց զԿրոնոսս և մանուկ լացեալ զՂրամազդ, և կուրեսս և կորիւբանտս, զորս կարգեսց շուէ կաքաւել առ մանկամբն, դեք ոմանք են, և զինուք կաքաւումն զսղափերջն (?) ասէ, քանզի թնդմունս առնէին բախելով զասպարսն, զի ծածկիցի լալիւն մանկանն. իսկ կրետացւոց բռնաւորին ասաց, քանզի առասպելաբանքն եղլինացւոց աստուած ասեն ⁵ եղեալ զՂրամազդ, այլ հանդիսական պատմութիւնն, զոր և ստուգէ աստուածայինն Վրիգորիոս, ասէ, թէ Ղրամազդս բռնաւոր էր կրետացւոց, և կամելով հաճել զնա հպատակքն իւր՝ առասպելաբանէին թէ ի Կրոնոսէ և Յոէէ ունի զլինելութիւն, սակայն մարդ էր, վասն որոյ և ի վերայ հասեալ լինի. թէպէտ և եղլինացւոց հաճոյ ոչ թուիցի, քանզի եղլինացիքն ¹⁰ ոչ կամին զՂրամազդ մարդ գոլ ասել և բռնաւոր կրետացւոց, այլ աստուած :

Ի.

Ի. Այս վրիգորացոցն հարուածտ և քոյտ և կրիւբանտ . . . Այս պատմութիւն կայ և յարձանականսն և է այսպէս. ի վրիգորի պաշտեալ եղև մայր աստուածոցն Ղրամազդայ, Պոսիդոնի, Պլուտոնի և շերայ. արդ ¹⁵ մայր աստուածոցս այսոցիկ էր, այլ Կրոնոսի կին էր: Ամա ի վրիգորիայ լինէին ձաւնմունք, և կատարողքն սոցունց, իւր ափշեալք հեշտութեամբ՝ դմարմինս իւրեանց յաւշէին սրով, ի ձեռն փողոյ հրձուեցուցանելով զինքեանս և յարուցանելով կայտառագոյն ի հարուածսն: Իսկ մինչև ցարդ եղլինացիք, առ լիւնակողմանս կարիացւոց, անզգամք ոմանք աղճատեալք ²⁰ հասաննն զինքեանս, նախնի սովորութեամբն ըմբռնեալք :

Պ.

Պ. Այս ոչ Ղրամազդն ոչ քոյտ և կրիւբանտ . . . և այս պատմութիւն գրեալ կայ յարձանականսն, և է այսպէս. Վրիգորի, աստուած գոլով ծնաւ

1) B. զկրաւնոս. 2) B. կուրիւբանտ, [յուն. Κορυβαντες, Κορυβτες].
 2) A. ու. 2) B. առ մանգանն. 4) B. ծածկիցի. 4) B. կրետացոյ.
 5) A. առասպելապանքն. 5) B. ելլացւոց. 6) B. ստուգէին. 7) B. անծախն Վրիգորոս. 7) B. արամազդ. 7) B. կրետացւոցն. 8) B. ի կրաւնոսէ. 9) B. յոսէէ, [յուն. 'Ρέα]. 9) B. զլինելութիւն. 9) B. ի վերայ. 10) A. լուսանցքում գրած ունի «ծանուցեալ», B. ծանուցեալ հասեալ. 10) B. ելլենացւոցն. 10) B. ելլենացիք. 13) B. փոխգեցւոց. 13) B. կորիւտքն. 14) B. կա յարձանականսն. 14) B. այսպիսի. 14) B. (ի) փոխգիւցայ. 15) A. արամազդա. 15) B. պոսիդոնի, [յուն. Ποσειδών]. 15) AB. պղատոնի, [յուն. Πλουτων]. Պլուտոնի մեր ուղղածն է. 15) B. հերեայ. 16) A. այդ. 16) B. կրաւնոսի. 16) B. փոխգիւց. 17) B. լինի. 17) B. ալիւեալք. 20) B. ելլենացիք. 20) B. ի առ լեառնակողմամբն. 23) Ղրիգի յատուկ անուն. [յուն. Κόρη]. 24) A. կա, B. կայ:

դուստր յԱրամազդայ, զոր կոչէին Աղջիկ և Պերսեփոնէ. սմա սովեալ Պղուտոն՝ յաիշտակեաց և էջ ի դժոխս: Արդ՝ Պեմետեր շրջելով խնդրէր զԱղջիկն, և բազում յածեալ՝ եկն յԱտտիկէ. իսկ զտեղին, յոր եկն կոչեաց Աղևսինէ, որ նշանակէ՝ զգալն անդանաւր. այլ ուսաւ առ 5 ի Կեղէնոսէ և ի Տրիպտողմէնոսէ, թէ Աղջիկն յաիշտակեալ առ ի Պղուտովնոսէ, և է ի դժոխս: Արդ իմացեալ զայս աստուածուհին՝ դադարեաց ի յածմանէն, և փոխարինելով զարսն՝ յազգս շնորհիս այտորիկ ետ նոցա սերմանիս ցորենոյ և գարւոյ և այլոց հնդից, քանզի ասի սերմանական պտոց գոլ վերատեսուչ Պեմետեր: Այլ տուեալ զսերմանիսն՝ ետ և 10 վիշապս և կառս թուաւորս առ ի շրջել և բաշխել ամենեցուն զցորեանն և զգարին, զի ոչ ևս գիտէին մարդիկ ուտել հաց կամ վարել ցորենով, այլ ճարակական կենցաղով կէին. սակայն ոչ միայն զցորեանն, այլ և դամենայն սերմանական պտուղսն ետ, և դմիստեռիոնս կատարեաց և ուսոյց նոցա, թէ որպէս պարտ է կատարել և կատարեալ լինել. այլ գիշերի 15 եղև կատարելութիւնն յԱղևսինէ, զի և տաճար անդանաւր շինեցաւ նորին Պեմետերայ: Այլ այլ ասէ այսպէս վարդապետն, թէ զոմանս առնէր բարիոք և զոմանս կրէր, վասն զի Պեմետր կրեաց բարւոք, լուեալ յազգս դստերն և դադարեալ ի յածմանէն: Այլ ինքն բարի առնէր կրելեացն վասն տալոյն զսերմանիսն և կատարելոյն զմիւստերիոնսն. այլ ասէ լուկեացն և լուկի 20 գոլ արժանաւորացն, վասն զի օրէն էր, որ հրամայէրն ոչ և մի ինչ ումէք ի կատարելոյն և յորոց կատարեալքն լինէին զխորհուրդսն հրապարակել զկատարելութեանն, այլ լուութեամբ ունել և ոչինչ արտա- յայտել անխորհրդիցն:

Պ.

25 Պ. Ու Պեմետերայ այստիկ և անդ ասի երկանցն անկորոք թնանդ... Սեմեղի դուստր էր Կաղմոսի թեմացոց արքային. սմա սովեալ Արամազդայ շողաշարեցաւ ընդ նմա և ի նախանձ շարժեաց զլերա զկինն իւր, և

1) B. արամազդ. 2) B. պղատոն. 2—3) A. շրջ խնդրելով. 4) A. այլ. 5) A. առ ի կեղիզոսէ. 5) B. ի տրիպտողմիոսէ. ճիշտը պիտի լինիր ի Տրիպտողմիոսէ [Τριπτόλεμος.] 6) B. պղատոնոսէ. 7) B. (ի) յածմանէն. 8) B. սերմանս. 8) B. (և) գարւոյ. 9) B. վերատեսուչ Պեմետր գոլ. 9) A. այլ տեսեալ. 10) A. (և) վիշապս. 10) B. ամենեցուն. 11) A. (և) չիք. 11) A. վարել. B. վարել. 12) B. զցորենն. 13) B. պտուղ. 13) B. զմիւստոնսն. 16) B. գիմետրեայ. 16) B. (և) չիք. 17) B. բարիոք. 19) B. զմետրիոնն. 19) A. լուկեացն. B. լուկեան. 20) AB. հրամաներն. 21) B. (ումէք) չիք. 21) A. կատարեալքն. B. կատարեալքն. 22) A. զկատարելութիւն. B. զկատարելութեանն. 22) B. և ոչ. 25) B. գիտնստի. [յուսն. Αίόνυσος, Αιώνυσος]. 26) B. սեմելի. [յուսն. Σεμέλη]. 26) A. թեմէացոյ. 26) B. արքային. 26) A. սմայ. 26) B. արամազդ. 27) A. նմայ. 27) A. զհերայ. 27) B. զկին.

նախանձայոյ լեալ շերայ երթայ առ Սեմեղի և ասէ ցնա թէ «Պատրեալ լինիս ամենեկին, քանզի, որ մերձենայ առ քեզ՝ Օլևս ոչ է. քանզի առ իս գալով՝ հանդերձ փայլատակամբք և որոտմամբք շողաշարեալ լինի: Երբ եթէ եկեսցէ առ քեզ Օլևս՝ ասա՛ ցնա, թէ որպէս ընդ շերայ շողաշարիս՝ այնպէս եկ առ իս, և եթէ մերձենայ առ քեզ փայլատակամբք և որոտմամբ՝ ճշմարտապէս Օլևս մտանէ առ քեզ, ապա թէ այլպէս՝ Օլևս ոչ է»: Օլայսոսիկ այսպէս ենթադրելով շերայ, յորժամ եկն Օլևս առ Սեմեղի՝ հայցէ առ ի նմանէ շողաշարիլ ընդ նմա որպէս ընդ շերայ:

Եւ մերձեցեալ որոտմամբ, ոչ հանդուրժեալ Սեմեղեայ բունութեանն որոտմանցն՝ մահացաւ: Երբ Օլևս՝ վաղվաղակի զմանուկն, որ էր առ նմա, առեալ՝ նհերձ զբարձսն իւր և եղ ի ներքս, մինչև լինիցի ամսոց ինունց: Եւ էր նա Վիոնուսոս: Երբ՝ անկատար ծնունդ ասէ զմանուկն, որ արկաւ ի բարձսն, և բարձն երկնեալ ասէ, զի ծնաւ ի բարձիցն Երամազդայ, և աստուած այրակին անուանէ զՎիոնուսոս, իբրու երբեմն զկանանց կրեալ և երբեմն զարանց գործեալ. և պար արեցեցլոցն ասէ զսատիրոսսն և զբարքոսսն և զսիղենոսսն, որք են դեք հետևողք և ուղղկիցք Վիոնուսեայ. զնոյն և զատս լքեալս ասէ այս ինքն դևս. այլ լքեալս կոչէ զնոսա վասն արեցեցութեան, քանզի գինոյ արարիչ զՎիոնիսոս ասեն վայելչապէս և զհետևեալսն նմա արեցեալս ի ներքս մուծանեն. այլ թերեացւոցն անմտութիւն զսա պատուելով ասացեալ է, զի թերեացի էր ազգաւ Վիոնուսոս, իբրու ի Սեմեղեայ ծնեալ. անմտութիւն բարուք ասաց թերեացւոցն, քանզի յիմարութեամբ հնգնեալ լինին թերեացիքն, վասն որոյ առակ է ասացեալ, թէ ի բիովտացւոց դաշտն նաւ շրջի, այլ հրդեհ երկրպագեալ ընդէր լինի. ասացուք, թէ վասն կիզմանն Սեմեղեայ: Եւ իբրու այլ ինչ զլուս յառաջագոյնն այլ պատմութիւն է, այլ քանզի շարամանեալ եղև ընդ սմա՝ հարկաւոր է մեզ պատմել: Վլուսին Երամազդայ գլուսի ասի

- 1) B. լիեալ. 1) B. երթալ. 1) B. սեմելի. 1) A. ցնայ. B. (ցնա). 1) B. պարտեալ. 2) B. մերձենալ. 3) B. գոլով. 4) B. ընդ հերա. 5) B. մերձենալ. 5) B. փայլատակամբք. 6) A. ապայ. 7) B. ընթացիւր. 8) B. առ սեմելի. 8) A. նմայ. 9) B. մերձեցաւ. 9) A. սեմեղեա. B սեմելեայ. 9) B. բունութեան. 10) AB. նմայ. 11) B. լիցի. 11) A. ինսունց. 12) A. զիոնուսո. B. զիոնուսիոս. 13) A. և բարձ. 13) B. արամազդա. 14) B. զբիոնուսիոս. 15—16) B. զսատիրոսսն և զբարքոսսն և զսիղենոսսն. [յուն. Σάτυρος, Βάχχος, Σειληνός]. 16) A. ուղղակիցք. B. ուղղակիցք. 16) B. զիոնուսիոսի. 17) B. զնոյն և զատ լքեալս ասէ. 18) A. զգիոնուսո. B. զգիոնիսոս. 18) A. վակիչապէս. 19) A. նմայ. 19) B. այլ թերեացւոցն այլ թերեացւոցն. 20) B. թերեացի. 21) A. ի սեմեղեա. B. ի սեմելէ. 21) B. բարիք. 21) B թերեացւոցն. 22) B. թերեացիքն. 22) B. յառակ. 23) B. ի բիովտացւոց. 23) A. հերդեհ. 24) B. կիզման. 24) A. սեմեղեա. B. սեմելեայ. 25) B. յառաջագոյն. 26) A. սմայ. B. նմա. 26) B. արամազդա. 26) B. ասէ.

երկնից, որպէս և բարձքն՝ բարձք երկնի, յորժամ եղ ի նմա զՎիոնուսոս :
 Ըրդ՝ ասացուք, թէ յորժամ եղև գլուխ նորա երկնի. յորժամ ունէր
 ի նմա զՂթենա, քանզի ասի թէ Ղթենա ի գլխոյն Ղրամազդայ ծնաւ,
 վասն զի անդ ունէր զնա յղացեալ, և առեալ ի Հեփեսոսսէ տապար՝
 5 եհերձ զգլուխն և ծնաւ զՂթենա :

Ե .

Ե . Ու . Ըգրութեայ գոռնկուան իորհուրդսն . . . Ըսի թէ յերկաւորացն
 երկնի Ղփրողիտէս ընկալաւ (?) զլինելութիւնն, զի Կրոնոս ասէ որդի էր
 երկնի, առեալ գերանդի եհատ զերկաւորիսն հաւր իւրոյ և ընկեց ի ծով .
 10 և յայնմանէ հաւաքեալ փրփուր՝ բացածնեալ լինի Ղփրողիտէս, ուստի
 և զանունն ընկալաւ, որ է փրփրածին, իբրու թէ ի փրփրոյ և ի յածմանէ
 ծնեալ . վասն որոյ և ասաց թէ չգարշարար ծնելոյն իսկ և պատուեցելոյն .
 զի և պատիւքն նորա և տաւնքն ի ձեռն գարշապործութեան և հեշտախտու-
 թեան և պոռնկութեան կատարեալ լինէին, և նոյն ինքն Ղփրողիտէս-
 15 պոռնկութեան է վերատեսուչ :

Չ .

Չ . Եւ . Իգրութեայ գոռնկուան իորհուրդսն . . . Ի տաւնին Վիոնուսոսի
 փաղղոսս մորթեղէնս ձևացուցանէին առն պատկառանաց եղղենացիքն, և
 զոմանս կախէին ի պարանոցս իւրեանց, և զոմանս՝ ի մջան, ի պատիւ
 20 աստուծոյն իւրեանց, ուղղապէս կախելով ի նմանութիւն պատկառանաց
 ուղղորդս առնէին, զորս և ուղղափաղղոսս կոչէին, և զմիսան կողմնափաղղոսս :
 Եւ զայս առնէին, պատուելով զտաւնն Վիոնուսի . քանզի սա, նախ քան
 զհանդիպելն պակշտութեամբ, ընկղմեալ ի ծովն Վեռնեայ մեռաւ : Ըրդ՝
 Վիոնուսոս, միսիմարել կամելով զտոփումն պատանեկին, թղկնի պատկառանս
 25 տաշևալ՝ կախեաց զպարանոցէն, և այսպէս շրջէր . վասն որոյ և գոգոտելով
 (?) զՎիոնուսոս և եղղենացիքն զփաղղոսսն զինքեամիք առնուն :

1) A. նմայ . 1) B. զղիննոսիոս . 2) A. նորայ . 3) A. զաթենայ .
 3) A. աթենայ . 3) A B. արամազդա . 5) B. զաթենայ . 7) A. պորնկա-
 կան . 7) A. ասէ . 7) B. յերկաւորացն . 8) AB. ընկաւ, Չ արբ .
 ընկալաւ . 8) B. կրաւոս . 13) A. նորայ . 14) A. պորնկութեան .
 14) A. պորնկութեան . 17) B. (ոչ) չիք . 17) A. ուղղափաղղոսք . B.
 ուղղափաղղոսք . 17) B. գիոնոսեայ . 18) B. փաղղոս . [յոււն . φάλλος].
 21) B. ուղղորդս . 21) B. ուղղափաղղոսս . 21) B. զմիւս կողմնափաղղոսս .
 22) B. առնելով պատուէին . 22) A. զտոտղն (?) . 22) B. գիոնոսեայ .
 22) B. (քան չիք . 24) B. գիոնոսոս . 24) A. զպատանեկին . B. պատա-
 նեկին . 25) A. այնպէս . 25) A. պատուիրելով . B. պատուել . չպատուել-
 լով՝ մեր ուղղածն է . 26) B. զղիոնոսիոս . 26) B. (և) ելլենացիքն . 26) B.
 փաղղոսս . 26) B. զինքեամիք .

Լ.

է. Հաղթոս քաղաքացոցն ապարտոպոնոննէան: Տաւրոս ազգ է սկիւթական, յորում էր տաճար Մրտեմիդեայ, յորում տաճարի քահանաուհի էր Խփիւզենիա դուստր Լգամեմնոնի թագաւորի: Հայսմ տաճարի զամենայն մարդ եկեալ յաւտարաց զոհէին Մրտեմիդեայ: Հաղագս այսր պատմութեան յարձանականն հաւաստեաւ ասասցուք:

Լ.

ը. Պարտոննէան լակոնացոց մանկահասակոցն և որ առ Բաբելոնի արխան: Եւ է այսպէս. Վակեղեմոնացիքն, առ ժուժկալութիւն կրթելով տաւն առնէին, յորում տանջէին զմիմեանս գանիւք փոկոց, և յարիութիւնն 10 այսպէս հրահանգէին. քանզի, եթէ ժուժկալք աստանաւր գտանէին համարէին և առ պատերազմունսն նոյնպիսիս լինել: Եւլ պատուէին լակոնացիքն ի տաւնս տանջանաւք այսպիսեւք զՄրտեմիս, զի զնա ասէ կոյս աստուածուհի, զի ժուժկալ է և գեր ի վերոյ ամենայն զանպիտութեան և ներախտութեան. այլ և զիննեշութիւն ասէ պատուեալ ղակոնացոցն, 15 քանզի առնէին տաւն ինչ, զոր կոչէին զուգասուաղութիւն, յորում հասարակաբար ամենեքեան կերակրէին և խրախոցեալք իգանային, և կամ զի անդանաւր ճարակէր մանկամոլութեանն ախտ, որպէս ունիմք յաղագս Պաւսանի և Լրգիւղիայի. այլ զյանդգնութիւն պաշտեցին ասէ: Հաղագս ժուժկալութեանն և արութեանն է բանս: 20

Թ.

Թ. Հաղթոս Պելղոպոսի Իննէործոննէանն: Պելղոպոս ուստր էր Տանտաղեայ: Լրդ՝ այսմ Տանտաղոսի եկին հիւրք աստուածքն, և սա կամեցեալ

2) B տաւրացն. 3) A. արտեմիդեա. 3) B. քահանաուհին. 4) B. Խփիւզինիա. 4) B. ազամնեմնի. 5) B. արտեմիդեայ. 8) A. գրած է լակոնացոց, իսկ յետոյ նոյն գրիչը ուղղել է լակոնացի. 8) B. մակահասակացն. 8) A. բաբելոնք. 8) B. արիւն. 9) B. ղակեղեմնացիքն. 11) B. աստաւր. 12) A. այլ. 12) A. պատմեին. 13) B. տանջաւք. 13) B. այսպիսեւք. 14) B. զժուժկալ. 15) B. (և ներախտութեան) չիք. A. ներախտութեան, Պտճ. գիրք. ներախտութեան. 15) B. յակոնացոցն. 17) A. ամեքեան. B. ամենեքեան. 17) AB. իգանային. 18) B. անդաւր. 18) B. մանգամոլութեանն ախտն. 19) B. պաւսանիաի. 19) A. արգիւղիաի. B. արգիղիաի. 20) B. յարութե. 22) B. Պելղոպոսի իահահարծութե. [յուն. Πέλοψ.] 22) B. Պելղոպոս. 22) B տանտաղա. 15

Տիւրընկալութիւն առնել՝ եզեն զորդի իւր և եփեալ եդ առաջ՝ նոցա :
 Ար՞ աստուածքն սքանչացան միանգամայն , և ողորմեալ Տանտաղոսի և
 հաւաքեալ զմասունս մարմնոյն շարադրեցին և վերստին կենդանացուցին
 զՊեղըղպոս : Իսկ մի ոմն յաստուածոցն յուսոցն կերեալ ի մարմնոյն
 5 Պեղըղպոսի , ի շարադրելն զմարմինն , քանզի պակաս էր մասն , փղոսկր
 ինչ եփեալ առ ուսն լցոյց զպակասութիւն : Եւ այսպէս Պեղըղպոս
 վերստին կենդանացեալ՝ զուսն փղոսկրեայ ունէր . և ամենեքեան պեղովպի-
 դեանքն յուսոցն լինէին ծանուցեալք . քանզի ծնեալք ի նմանէ զմասն
 ուսոյն փղոսկրեայ ունէին :

Ժ.

10

Ժ. Յուդէոս Եւոսեոս : Օւշկատէ աստուածուհի գոլ խորհին եղզե-
 նացիք , և ոմանք ասնն զնա գոլ զԱրտեմիս , և ոմանք՝ զուսինն , և այլք՝
 զՏնդիկ ոմն աստուածուհի , անտեղի երեւմամբ յայտնեալ կարգացողացն
 առ նա և մանաւանդ այնոցիկ , որք անիծանեն զուսնս : Ի տեսիլ վիշա-
 15 պագլուխ մարդոյ երեւեալ , գերագոյն քան զչափ երկայնութեան մարդոյ ,
 իբր զի ի տեսլենէն միայն զարհուրեալ և սքանչանալ տեսողացն :

ԺԲ.

Ժա. Յուդէոս Տրոփոնիտ : Եւ սա գրեալ ի ճառսն , որ է ընդդէմ
 Յուլիանոսի : Տրոփոնոս և Ադամիդէս երկոքին իղբարք էին արուեստիւ
 20 դիւթք : Ի սոցունց առաջինն Տրոփոնիտոս սնափառութեամբ զինքն ի
 խորս ընկեց , զի կարծիցի ի վեր առ աստուածսն յափշտակիլ , և աներևոյթ
 եղեալ ընդ երկրաւ յայրի ուրեմն : Իսկ աստուածքն ասէ ողորմելով նմա՝
 զտեղին զայն , յորում անշնչացեալն էր՝ արարին դիւթարան . և իջանելով
 յայրն և ձաւնմունս ոմանս առնելով՝ ելանէին անդուստ ընկալեալք

1) A. նոցայ . 2) B. միայն անգամայն . 3) B. (և) հաւաքեալ .
 3) A. վերստին . 4) B. զպելլոպոս . 4) B. (յուսոցն) չիք . 5) B. պելլո-
 պոսի . 5) B զմարմին . 6) A. ուսն . B. ուսն . 6) B. փելլոպոս . 7) A.
 վերստին . 7) B. կենդացեալ . 7) A. զուսն . 7) B. ունելով . 7) B.
 ամենեքեան . 8) B. պիլլիպիդեանքն . 8) B. յուսոցն լինին . 8) A.
 քանզի ծանէաք . 9) AB. փղոսկրեա . 11) B. զեկատեա . 12) B. ելլե-
 նացիքն . 12) A. զնայ . 14) B. ի տեսիլ վիշապագլուխ մարդոյ իբր
 զի ի տեսլենէն միայն զարհուրեալք զի երեւալ գերագոյն քան զչափ
 երկայնութեան մարդոյ մինչ սքանչանալ տեսողացն . 18) B. տրոփոնոսի .
 [յուն . Τροφώνιος.] 18) B. ի ճառս . 18) B. (է) ընդդէմ . 19) B. տրո-
 փոնոս . 20) B. և արեստիւ դէք . 20) B. առաջին . 20) B. տրոփոնոս .
 22) B. որումն . 22) B. (ասէ) չիք . 22) A. նմայ . 23) B. անշնչա-
 ցեալ . 24) A. ձաւնմունս . B. ձաւնմուն . 24) B. ընկալեալ .

զինդիրս իւրեանց: Այլ ասի թէ ամենայն որ իջանէր յայրն այնուհետև ոչ ծիծաղէր բնաւ:

ԺԿ.

Ժբ. Յաղթս Վաղարշի: Վաղարշի քաղաք էր առ հին ցամաքաւն: Ի սմա էր կաղնի մի, յորում ասի Արամազդայ հովանանալ, 5 և դիւթականութիւն պարգևեւ կաղնոյն, որպէս զի ի շարժմանէ ոստոցն և տերևոցն յայտնել անյայտիցն և պիտանացուաց նշանակութիւնք:

ԺԿ.

Ժգ. Յաղթս Գեղեհոն եռօրոնոյն: Վաղարշ քաղաք է Բովկիդեայ, և Բովկիդեա գաւառ է յԱլլապա. իսկ առ սոքաք Վաղարշ, և ի սմա էր տաճար Ապողոնի, յորում հարցմունք լինէին: Անդ էր հաստատուալ պղնձի եռոտանին, յորմէ դիւթութիւնք արտաբերեալ լինէին. քանզի էր ի վերայ եռոտանոյն անաւթ ինչ, յորում դէք դիւթական (?) խաղային և վազս առնէին, յորժամ Ապողոն զդիւթութիւնսն արտաբերր: Այլ եռօր տանի վասն այնպիսի իրի էր, զի զդիւթութիւն երիւք ամանակաւ ստեղծանէր, և ճշմարիտ դիւթութիւն ասէ զանցեալն, զներկայն և գապառնին:

ԺԿ.

Ժդ. Յաղթս Վաստիւն ըմբոյն: Աղբիւր ելանէ ի մեծն Անտիոք, որոյ վերատեսուչ Ապողոն է: Ի նմա դիւթութիւնք արտաբերեալ լինէին ըստ որպիսութեան ջրոյ արտահոսութեանէ: Անք ոչ ինչ ասացեալ 20 լինէին անտուստ, այլ պարզաբար հնչումն և հողմ ինչ ելանէր ընդ հոսման ջրոյն, առ որս ոմանք կալով և իմանալով զնշանսն զայսպիսիս ասէին զհանդերձեալն:

ԺԿ.

Ժե. Յաղթս մագոցն յաղաղիւն նախագիտութեան: Անգրն ի ձեռն 25 զենլեացն առնէին զնախագիտութիւնն. քանզի զենլով և բանալով զփորո-

1) B. իջանէ. 4) B. կաղոյն դողոնա. 4) B. դոնդոնա. [յուռն. Տωδώνη.] 5) B. որ. 5) AB. արամազդա. 6) B. պարգևեալ. 6) B. շարմանէ. 7) A. տերևոյն. 7) A. նշանակութիւնք. 8—23) A. Ժգ և Ժդ գլ. համառօտած է այսպէս. «Յաղազս զեղիական եռոտանոյն: Վաղարշ քաղաք է Բովկիդեայ զայնպիսիս ասէին զհանդերձեալսն:» 9) B. քաղաք (է). 12) B. պղնձի. 13) B. վերա. 13) B. խաղային. 16) B. զներկային. 19) B. ապոն. 25) A. մոգոցն. B. մոգոցն. 25) B. նախագիտութե. 26) B. զենլեաց.

տիսն, և տեսանելով զհատուածս անդամոցն զլերդին և զայլոցն՝ ասէին զոր ինչ պատահելոցն էր: Այլ մոգքն ազգաւ ի գամրաց են, ուստի և լերդահամայութիւնն լինի.

Ժ.Օ.

5 ժղ. (Երգութիւն) Կարգաւորոցն աստեղծարարին: Վաղղէացիքն, որոց առաջինն՝ Օրորասոր է և երկրորդն՝ Վասարաթրուստէս և յետ սոցունց՝ Ուստանէս — մակացու եղեալք երկնային շարժութեանն և ասացին, իբրու յորպիսութեանէ շարժութեան երկնայնոցն ծննդոցն իրաց պատահել, յորոց ուսեալ եղլնացւոցն զաստեղարաշխութիւն սկսան ծննդարանել:

Ժ.Կ.

10 ժէ. (Երգութիւն) Կարգաւորոցն Կանանց: Ասի թրակացւոցն լինել սկիզբն ամենայն մարդկան, կրաւնից և հաճութեան աստուծոյ, և տեղեւոս կատարել, և միւստերինոն հաստատել, և ի թրակացւոցն թրասկէալ անուանեցաւ առ աստուած բարկաշտութիւնն, զոր մէք կրաւնս անուանեմք: Այլ յառաջ 15 քան զամենայն թրակացիս Որիւս ասի թէ պատմեաց զտեղեստն և զյեղանակս նոցունց, և թէ որոյ աստուծոյ վայելին տեղեւոքն: Օ սմանէ ասի ի ձեռն քնարին իւրոյ զանշունչսն հրճուեցուցանել և զվայրենիսն հանդարտացուցանել:

Ժ.Ը.

20 ժը. (Երգութիւն) Կանանց Սիւթրոսի: Օ Սիւթրոսէ այլ և այլ տան կարծիս. քանզի ոմանք զարեգակն գոլ զնա ասնն և ոմանք՝ զվերատեսուչն հրոյ, և այլք՝ յատուկ ինչ գոլ զաւրութիւն: Ի ինէին և Սիւթրոսի տեղեւոք ոմանք և մանաւանդ՝ առ ի քաղղէացւոցն. քանզի որք սովաւ

1) B. տեսանել. 2) B. մոգքքն. 3) AB. լերդահամայութիւն. 5) B. քաղղէացիք. 6) B. առաջին. 6) A. զորոյասորէն. 6) A. (է). 6) B. քսարաթրատէս. 6) A. սոցուն. 7) B. ուստանէս. 7) AB. երկնային. 7) B. շարժութեաց. 8) B. յորպիսութեան է շարժութի երկնային ծննդոցն. 8) A. ծննդոցն. 8) B. պատահել. 8) B. որոց. 9) B. ելլենացւոցն. 9) B. զաստեղարաշխութիւն. 9) A. սկսան. 9) A. ծննդարանել. 11) B. թրակացւոց. 11) B. սկզբն. 12) B. տեղեւոս. 13) B. միւստերինոն. 12) B. (ի) թրակացոցն. 13) B. թրասկալ. 15) B. զտեղեստն. 15) B. զյեղանակս. 16) B. եթէ. 16) AB. վաւելն. 16) B. տեղեւոքն. 17) B. զանշունչն. 18) B. հանդարտեցուցանել. 20) B. մութրոսի. 20) B. զմութրոսէ. 21) A. զնայ. 22) B. լինին. 22) A. եի մութրոսի. B. և մութրոսի. 23) B. տեղեւոք. 23) B. քաղղիացւոցն. 23) B. (որք) չէք.

կատարեալք կամէին լինել՝ ըստ աշտիճանաց տանջանաց կարաւտանային, ի
 թեթեւագոյն տանջանացն սկսեալ՝ ի դժուարագոյնսն կատարէին. յառաջագոյն
 սովով ճնշեալ զանձինս իբրև աւուրս յիսուն՝ և զայնմ ժուժկալն ի
 քերանս արկանէին աւուրս երկու, և ապա ի ձեան կացուցանէին աւուրս
 քսան, և այնպէս ըստ փոքու աճեցուցանելով զտանջանսն, զչարմբերն 5
 որ կատարեալն եղև՝ հասուցանէին այնուհետև ի կատարեալագոյն տեղեւոյն:

ԺԹ.

ԺԹ. (Հողագրոս աշտիճանց Ուրբոյ: Ոսիրիս առ ի յեգիպտացուոցն
 աստուած կարծի, և ոմանք ասեն գող զնա նման Ղիփոնուսի և ոմանք՝
 այլ զոմն: Արդ՝ զսա առ ի Տիփոնոսէ աւշատեալ ասեն, և յաղագս 10
 այսորիկ ասեն սուգ մեծ եղեալ եգիպտացուոցն առ ի յիշատակ անմոռաց
 աւշատմանն Ոսիրեայ: Այլ որպէս ասեն զՂիփոնուսոս ի տիտանեացն
 աւշոտեալ՝ այսպէս և զՈսիրիս ի Տիփոնոսէ:

Ի.

Ի. (Հողագրոս Սիբոսի: Իսիս կարծի (Հոհի աղջկանն յափշտակեցելոյ 15
 յԱրամազդայ. քանզի Օլևս յափշտակեաց զՀոյով և երկուցեալ ի շերայ
 կնոջէ իւրմէ փոխարկեաց զՀոյով յերինջ, երբեմն սպիտակ առնելով զնա,
 և երբեմն՝ ծիրանագոյն. և այսպէս զՏեստ նորա յածեալ լինէր: Այն
 արդ Արամազդ յԱրգիպոսոս յածեալ զՏեստ Հոյովայ: Աւ պատուեն եգիպտացիքն
 զՀոյով, զոր Իսիս կոչեն, վասն որոյ և ի վերայ գլխոյ պատկերին եղջերս 20
 արջառոյ նկարենն նշանակեալ զաղջկանն յերինջ փոխաբերութիւն:

1) B. (կատարեալք) չիք. 1) AB. կարաւտանային. 2) A. դժուարագոյնսն. 2) A. կատարեն. 3) A. ճշեալ. 3) B. աւուր. 4) B. ի ձիւն. 5) B. այսպէս. 5) B. ըստ փոքունց. 6) B. կատարեալ լինէր. 6) A. հասուցանէին. 6) B. տեղեւոյն. 8) B. ոչոտմանց ոսիրա. 8) A. ոսիրեա. 8) A. ոսորիս. [յոււն. Ὀσσιρις]. 9) B. զնա նման գող Ղիփոնուսի. 9) A. դիփոնուսի. 10) A. Տիփոնոսէ. [յոււն. Τυφών, Τυφάων]. 10) B. յաղագ. 11) A. (ասեն)չիք. 12) B. յաւշոտմանն. 12) A. ոսիրեա. 12) B. զգիփոնոսի. 12) B. ի տիտանանցն. 13) A. ի տափանոսէ. 15) B. իսիսիգոսի. [յոււն. Ἴσις]. 15) B. յուհի. [յոււն. Ἰώ]. 15) A. յապշտակեցելոյ. B. յափշտակեելոյ. 16) A. առ ի յարամազդայ. B. յարամազդայ. 16) A. յապշտակեաց. 16) AB. ի հերա. 17) A. ի կնոջէ. 18) A. ծիրանագոյն. 19) B. (արդ)չիք. 19) AB. յովա. 20) AB. ի վերա. 20) A. պատկերի նոր. Պատճ. գիլք. պատկերի նորա. 21) A. նրկարեն. 21) B. նշանակեն զաղջկանն յերինջ փոխաբերութիւն.

ԻԼ.

Իա. (Հաղթս Բերիսացի նսխալցի) : Արիպտացի լեզուան կոչի նոխազն Սենդէս : Ալ ոմանք յեգիպտացւոցն պաշտէին զնոխազս, որպէս վերադրեալ ծննդական զաւրութեան . քանզի ասի վարար գոլ կենդանին : Արդ՝ որք 5 քնակեալ էին առ Սենդեսեայ տեղեանն զնոխազս ոչ ուտէին, խորշելով ի ծննդական զաւրութենէն : Պատուէին մեծապէս և զայծարածսն, և էր տաճար Սենդիսի առ եգիպտացիսն, յորում տաճարի կայր պատկեր նոխազսրուն, ուղղորդ ունելով զպատկառանսն :

ԻԻ.

10 Իբ. (Հաղթս Ադիս և Բարսիլոն) : Աստ շրջաբերութեան ժամանակաց ոմանց ծնեալ լինէր եգիպտացւոցն արջառ ինչ, յղացեալ ի նշուղիցն լուսնոյ, կոչեցեալ առ ի նոցանէ Ապիս, որ ունէր նշան ի մազ ոտիցն և ի լեզուն, յորոց նշանաց ծանուցեալ լինէր թէ Ապիս է : Արդ զծնունդ սորա տաւնեն եգիպտացիքն, իրր զգալուստ աստուծոյ առ նոսա, և դար15 մանէին զարջառն ի մսուր, խրախութեամբ մազմալ խրախացուցանելով զաստուածն իւրեանց :

ԻԳ.

Իդ. (Հաղթս Վիլի) : (Հեղանկն նորա պատուեն զնա, իբրև զաստուած, կարծիլով զաճումն ջրոյն աստուծոյ գոլ զաւրութիւն :

ԻԴ.

20 Իդ. (Հաղթս Ղեւնոցն և Կոնստ) : Վանդի պաշտէին եգիպտացիքն զկրոկոտիդոսս և զաւձս, և զաքիսս, և զայլս ոմանս ի թարմատարացն, և զազգս ոմանս ի ձկանց, յանրանից պատուոյն անձանց իւրեանց անարգանս յարմարելով :

2) B. մենդեսացի . 3) B. մենդիս . [յուն . Μέγδογς.] 3) A. գնոխազ . 3) B. վերագրեալ . 4) A. ծնրնդական . 5) A. առ մենդիսացիսն . B. առ մենդեսեայ . 6) A. ծնրնդական . 6) B. զաւրութիւնէ . 6) B. զայծարածս . 7) A. առ յեգիպտացիսն . 8) B. ողորդ . 10) AB. ապեա . [յուն . Ἀπεις .] 11) B. ի նշուղից . 13) B. յորոց (նշանաց) ծանուցեալ (լինէր) . 13) B. զծնունդն . 14) B. իբրև . 14) A. նոսայ . 15) B. (մազմալ)չիք . 15) B. խրախացուցանէին . 16) B. իւրեանցն . 16—18) B. իդ . գլ . չունի . 19) A. անծա գոլ . աստուծոյ մեր ուղղածն է . 21) B. ուրիշ վերնագիր ունի . «յաղպ նիդոսի» . 22) B. զկոկորդիլոսս . 23) A. (ի) ձկանց . 23) A. յանրան . 23) B. յանձանց .

II.

ՀԱՒԱՔՈՒՄՆ ՄԵԿՆՈՒԹԵԱՆ ՊԱՏՄՈՒԹԵԱՆՑՆ ԶՈՐՍ ԹԻՇԱՏԱԿԵԱՑ ԳՐԻԳՈՐ ԱՄՏՈՒԱԾԱԲԱՆ Ի ԳԵՐԵՋՄԱՆԱԿԱՆ ԲԱՆԻ ՍՐԲՈՑՆ ԲԱՐՍՂԻ.

Հոետորքն և սովփեստէսք արտաքնոցն, զառ ի նոցունց ներբողեալսն կամեւով ազնուականագոյնս ցուցանել՝ ասեն թէ սա ազգաւ ի Պեղղովպոսէ 5 է և ի Կեկրովպոսէ, կամ ի Հերակղեայ, կամ յայլոցն առ ի նոցունց կարծեցելոց գիւցազանց, կամ յայլապէս բարի արանցն թուեցելոց գիմեալ գայ: Ըսէ արդ աստուածայինն Վրիգորիոս, թէ սրբագունին Բասիլիոսի նախահարքն մեծագոյնք և աղնուականագոյնք էին, քան թէ յարտաքնոցն աղնուականագոյն կարծեցեալքն. իսկ արդ միտք բանին այսպիսի է: Ը՛յլ պարտ է ասել, թէ սորա ոչ բ ոմանք էին Պեղղովպոս և Կեկրովպոս, և 10 Ը՛ղկմէովն, և Հերակղէս, և զինչ ի սոցանէ ծնեալքն: Ի Պեղղովպոսէ պեղղովպեանք ասին, և ի Կեկրովպոսէ Կեկրովպեանք և յԸ՛ղկմէոնէ աղկմէովնեանք, և ի Հերակղեայ՝ Հերակղեանք, և յԸ՛յակոսէ՝ էակեանք:

Ը.

15

ա. Ըրդ ասացուք յառաջագոյն, թէ ո՛րք էր Պեղղովպոս: Սա էր որդի Տանտաղոսի փոխազացոց թագաւորին, և Տանտաղոս այս մարտ ունելով ընդ Լչդոսի, որ շինեաց զԼիւիոն, որ ի Տրովադա է, երկուցեալ ի պարտանաց՝ յորդորէ զորդի իւր զՊեղղովպոս, զի առեալ զինչս բազումս գաղթեացի առ եզերսն ասացեալ այսպէս. «Թէ պարտեսցուք յԸ՛ւրոպէ 20 ապրեսցուք անդանաւր»: Ըռեալ արդ ինչս Պեղղովպոսն չոգաւ յԸ՛յլլադա՝

3) B. Հաւաքումն մեկնութեան զորս յիշատակեաց ի գերեզմանական բանի սրբոյն Բարսղի Վրիգոր Ըստուածաբան. 4) B. սոփեստէսքն. 4) B. արտաքնոց. 4) B. ներբողեալս. 5) B. աղնուականագոյն. 5) B. ի պեղղպէ. 6) A. ի Հերակղեայ. B. ի Հերակղէ. 6) B. յայլոց. 7) B. յայլոց բարի արանց. 8) AB. գա. 8) AB. անձայնն. 8) B. բարսղի. 10) B. այսպիս. 11) B. պեղղպոս. 12) B. աղկմէոն. 12) A. և զի. 12) B. ծնեալն. 12—13) B. ի պեղղպոսէ պեղղպեանքն ասեն. 13) B. ի կեկրոպոսէ կեկրոպեանքն. 13—14) A. (և յԸ՛ղկմէոնէ աղկմէովնեանք) չիք. B. յաղկմէոնէ աղկմէանքն. 14) A. ի Հերակղեայ. B. ի Հերակղէ. 14) B. Հերակղեանքն. 14) B. էակեանքն. 16) B. պեղղպոս. 17) A. թագաւոր և յաղկմէոնն աղկմէովնեանք որին և Տանտաղոսս. 17) B. տանտաղոս (այս). 18) A. շինեց. 18) B. զելիոն. 19) A. ի պատրանացն. A. լուս. շի պատրիզիանցնս. 19) B. յորդորեաց. 19) B. (իւր)չիք. 19) B. զպեղղպոս. 19) B. ինչս. 20) B. յւրոպէ. 21) B. պեղղպեայ.

ի գաւառն որ կոչի Մպպիա, որ թագաւոր ունէր զԼւնեմասոս, որոյ էր դուստր անուանեալն Խպաւդամիա: Մպա աշխատեալ աստ Պեղղովպոս յերկարական մրցմունս ընդ Լւնեմասոսի և յաղթեալ նմա առ կին զդուստր նորա զԽպաւդամիա և ըմբռնեաց զգաւառն և փոխանակ Մպպիայի կոչեաց 5 զնա Պեղղովպոնիսոն. այսինքն Պեղղովպոսի կղզի: Ըրդ ամենեքեան, որ ի Պեղղովպոսէ ծնեալ են կոչին պեղղովպեանք, որպէս Մտրևս և Թիոստէս, Ըյամեննոն, Սենեղասոս, և ի կատարածի սոցունց՝ Ովրեստէս: Հաղագս Պեղղովպոսի այսչափ:

Ի.

10 բ. Խսկ յաղագս Կեկրովպոսի ասել առաջի կայ, ահաւասիկ. Կեկրովպոս թագաւոր էր աթենացոց, որ և մեծապէս զՄտտիկէ զարդարեաց սա: Լըրկարնակ կոչեցաւ վասն գոլոյն տեղեակ երկուց ձայնից՝ եղղադացոյն և եգիպտացոյն, որ էր ի քաղաքէ Սասիոյ: Ըրդ՝ իշխան բացարնակութեանն գոլով այս Կեկրովպոս և եկեալ յԼըղղադա՝ ուսաւ զելլադացի ձայն, 15 ունելով և զեգիպտացին: Ըյլլ բանն որ ասի, թէ ինքներկրայք են աթենացիքն՝ առասպել է, առեալ զստեղծուածն ոչ երբեք փոփոխելոյն զընկեալսն յՄտտիկէ. քանզի անաւսրահող գոլով գաւառին՝ ոչ է յոյժ նախանձելի, որպէս զի որ ենն հալածեսցին, և այլք բնակեսցեն ի նմա: Խսկ և յաղագս Կեկրովպոս, ասացեալդ բաւական լիցի:

Գ.

20 գ. Ըյլլ և Ըղկմէոն աթենացի էր ազգաւ նշանաւոր, զաղատութիւնն միշտ պահել կամելով աթենացոցն: Ըրդ՝ բունադատելով քաղաքին ի Պեսիստրատոսէ՝ անց սա, ոչ հանդուրժեալ տեսանել ընդ ծառայութեամբ

1) A. լուս. «ինովմասոս». B. զենամանոս. [լուսն. Οὐνόμαος.]. 2) A. (ապա) ապաշխարեալ (աստ). 2) B. պելուպոս. 3) A. յիրկարական. B. յերեվարական. 3) B. եւնամոսի. 3) A. զդուստրն. 4) B. զխպաւդամիայ. 4) AB. ապիաի. 5) B. պելուպիսոն. 5) B. ամենիքեան. 6) B. պելիպոսե. 6) B. կոչ. 6) B. պելուպեանք. 6) A. աստրեովս. A. լուս. «աստրևս». B. ատրիովս. 6) A. լուս. «թեիստես». B. թիոստեսայս [Θυσέστης.]. 7) A. (մենեղասոս)չիք. 10) B. Կեկրովպոսի. 10) B. (ասել)չիք. 10) AB. կա. 10) A. աւասիկ. 10) B. Կեկրովպոս. 11) B. աթենացոցն. 12) A. լուս. «երկաբոյս». 12—13) B. եգիպտացոցն և ելլադացոցն. 13) B. սասուոյ. 14) B. բացարնակութի գոլ. 14) B. կեկրովպոս. 14) B. յելլադա. 14) A. «զելլեղացի զձայնն». «լլ տառի վերև գրուած է «ղ». 15) B. ինքներկայք. 16) B. աթենացիք. 16) B. յառասպելե առեալ ստեղծուածն. 18) B. (և այլք բնակեսցեն) չիք. 19) B. (և) չիք. 19) A. կեկրովպա. B. կեկրովպա. 19) B. ասացեալ. 21) B. աղկեմոն. 22) B. աթենացոց. 23) B. հանդուրժելով.

լեալ զԼ՛թենս և ել հնարիւք, դիտաւորութիւն ունելով զազատութիւնն դարձեալ հաստատել զթթենացոցն, և գնացեալ ի Պփելիուս յապողոնեան տաճարն՝ վարձէ պանդանդով զտաճարն և վարձեալ ունի ընդ ինքեամբ զամենայն արս և զկանայս պաշտաւնայս. հաւանեցուցանէ և զքահանաուհին զՊփթիա, զի եթէ եկեսցէ երբեք զակեղեմնիւացի դիւթութիւն ինդրել 5 ոչ ինչ այլ ասել, քան թէ աստուած հրամայէ ձեզ, զի ազատիցէք զԼ՛թենս: Ըստորիկ փութապէս և յոլովակի լինելով՝ խիզախեցին զակեղեմնիւացիքն և եկեալ արտաքս հանին զբռնաւորսն յԼ՛թենաց: Ըրդ մեծ գովասանութիւն յայնմ հետէ ընկալաւ Ըղկմէոն, ազատեալ իմաստութեամբ զԼ՛թենս. Եւ այսչափ յաղագս Ըղկմէոնի ասացաւ: 10

Գ.

գ. Ըրդ Լչակոս չորրորդ մեզ ենթակայեալ լինի: Սա որդի գոլ ասի Ըրամազդայ արդարագոյն յոյժ, վասն որոյ և երբեմն երաշտացեալ գոլով (չղղադայ) չոգան առ նա նախարարք քաղաքացն աղաչել զնա աղաւթս առնել առ հայրն իւր Ըրամազդ, զի լիցի անձրև: Եւ նա լուեալ 15 ըղձացաւ, և լուծեալ ի ձեռն ըղձմանն զտոչորումն՝ ի վայր հոսեաց ջուր և ոռոգեաց զԸղղադա, և առաւել յայսմ ցուցաւ բարեպաշտութիւնն Լչակոսի: Սա ծնաւ ուստերս երկու զՊիղղէս և զՏեղամոն. և Պիղղէս ծնաւ զԸքիղէս, իսկ Տեղամոն զԼչաս, որոյ ծնունդքն կոչին էակիրեանք զառ ի հաւրէն իւրեանց այսու զպատիւն յառաջ բերելով: 20

Ե.

ե. Ըրդ այսուհետև լիցի մեզ ենթակայեալ Էերակէս: Սա ասի որդի գոլ Ըրամազդայ. քանզի Օլէս նմանեալ Ըմիխորիոնի շաղաչարի ընդ Ըղկմէոնեայ և ծնանի ի նմանէ զԷերակէս, որ և զմեծագոյն

23—1) B. զթթենս ընդ ծառայութիւն լիեալ. 2) B. զթթենացոցն. 2) B. զեղիփոս. A. զեղիփուս = Δελφούς. (?) 3) A. պատանկով. 4) B. այր. 4) B. հաւանեցանն. 5) B. զպթիայ. 5) B. լակեղեմնացի. 5) A. լուսանցքում «ըղձութի». 6) A. հրամայէ. 7) B. այսորիկ. 8) A. լուսանցքում «յանդգնեցան». 8) B. լակեղեմնացիքն. 8) B. յաթենացոցն. 9) B. ակրեմոն. 10) B. աղկեմոնի. 12) B. չորրորդ. 12) A. ենթակայեալ. B. ենթակայեալ. 12) B. գոլով. 13) B. արամազդա. 13) B. (և) երբեմն. 14) B. ելլադա. 14) B. չոգան աղաչել զնա նախարարք. 15) A. լիցիցի. 17) B. զելլադա. 18) A. սայ. B. նա. 18) B. զպեղ. [լուն. Πηλείς.] 18) B. պիլէս. 19) B. պեղամոն. 19) A. էակիրանք. 22) B. ենթակայեալ. 22) B. հերակէս. 23) AB. արամազդա. 23) B. ամիխորի. 24) A. «աղկմէոնեայ». յետոյ ուղղած «աղկմիոնեայ». B. աղկեմոնեալ. 24) B. ծնաւ. 24) B. գհերակէս.

մըցմունսն զայնոսիկ կատարեաց: Ալ ըստ զուրբ եղեն ի ներակղեայ, որոց առաջինն և կարծրագոյն նիւղէս էր, յորմէ և լակեղեմնոնացուց թագաւորքն ծնան, ուստի և հերակղեանք ամենիքեան ասին:

Օ.

5 զ. (3) «Գաբ» եղբերոսհարաց Ուրիսնի և Արտեմի: Օ Արտեմիս ասնն որոյ և աղեղնաւորութեան վերատեսուչ գոլ: Ասի արդ աստուածս այս և զեղինսն քաջ հարկանել, մինչ կոչիլ աստուածուհոյն Արտեմիս եղջերուահար: Այլ Ուրիսն և Արտեմն որսորդք էին և սոքա. իսկ Արտեմիսն չամբ որսայր, ետես զԱրտեմիս մերկ, և քանզի անմարթ էր 10 դաստուածուհիսն մերկ տեսանել, մանաւանդ զկուսանսն ի նոցունց՝ բարկացեալ արդ Արտեմիս կատաղեցոյց զչունսն Արտեմիսի, որք գտեալ զնա՝ սպանին. իրրու ասի Արտեմիսն առ ի շանց գիշատիլ: Այլ Ուրիսն ասի ի պատահման աստուածոցն առ մորթով արջառոյն, զոր եղեն Արեփս՝ 15 թագաւոր թերէացուց առ ի հերընկալութիւն աստուածոցն. քանզի յայնժամ էր ծնեալ և լեալ: Այս Ուրիսն եղև սպանանող գաղանաց, այլ և տոփեալ Արտեմիդեայ, վասն որոյ բարկացեալ աստուածուհիսն յարոյց կարիճ ընդդէմ նորա, ուստի ընկալեալ հարուածս՝ մեռաւ, վասն որոյ և յերկինս նկարեալ եղև առ կարծին:

Լ.

20 է. (3) «Գաբ» քրիստոսն եղբերոսն ընդ կոսին. որ է եղեալ յեւթներորդ պատմութեան յարձանականսն ընդդէմ (3) Նիւնոսի: (3) Երբամ յԱլլադայոյ նաւարկութիւնն եղղնացուց եղև ի վերայ Տրովադայ առ ի (3) յովղիդէ բիովացուց, զոհ լինելով Արտեմիդեայ, եւ

1) B. հերակղեա. 2) հեղեւ. [յուն. "Υλλος.]. 2) B. (և) լակեմնացոց. 3) B. հերակղեանքն. 3) A. ամենքեան. B. ամենիքեան. 5) A. «ն» կամ «է». 5) B. եղջուրահարացն. 5) B. էսքսոնի. 6) B. (գոլ) չիք. 7) B. զեղինս. 7) A. լուսանցքում՝ «արտեմեա». 8) A. եղջերուահար. B. եղջերահար. 8) B. ուրիսնի. 9) B. արքոն. 9) A. (և) չիք. 9) A. լուսանցքում՝ «տեղեակ». 10) B. զածուհիսն. 11) B. կաղացոյց. 11) B. արտեմէի. 12) B. առ ի շանց գիշատեալ. 13) A. արջառոյն. B. արջառոյն. 13) B. ուրեփս [Hyrieus.]. 14) B. թերացոց. 15) B. լիւսալ. 15) B. սպանող. 16) AB. արտեմիդեա. 17) B. յարոց. 17) B. կարիճս ընդեմ. 17) A. նորայ. 18) B. (և) չիք. 18) B. կարիճն. 20) B. կուսին եղջերուին ընդ կուսին. 20) A. լուսանց. «եղինս». 22) A. լուսանցքում՝ «յորժամ»-ից առաջ. «էէ», «ժդ», «գ». 22) B. նաւարկութի ելլենացոցն. 22) AB. վերայ. 23) A. տրովադայ. B. տրովգայ. 23) A. (ի) չիք. 23) B. յովղիդէ. 23) B. բովացոց. 23) A. արտեմիդեա.

դատերն Մգամեմնոնի, որում անուն էր Խիւզենիա, ի սպանդ աւանդելով, Մրտեմիս ողորմեալ կուսին յափշտակէ զնա և ի բաց տանի առ Տաւրոսս ի Սկւթիա, և երևեցոյց փոխանակ կուսին եղն, զոր առեալ եղղենացիքն զոհեցին. իսկ Խիւզենիա ի Սկւթս քահանաուհի եղև Մրտեմիդեայ:

Ը.

5

Ը. Տաւրոսի Բեթորուսիւն այրին: Նոնեալ Մքիւզղիւս ի թևտիսէ աւանդեցաւ ի Վերոն, որով վարժեալ լինէր սնուցանողաւն, համանգամայն և վարդապետաւ, աղեղնաւորութեանն: Եւ էր այս Վերոն խալկականոյրոս, բնակեալ յայրս ինչ քարանձաւացն ի թևտալիայ: Ըրդ՝ առեալ Վերոն զՄքիւզիւս և նստուցեալ յետուստ իւր ի վերայ ձիւզէն կողմանն, սնուցանելով 10 զնա ոչ կաթամբ կամ հացիւ, այլ ուղղովք եղջերուաց և այլոց կենդանեաց, վասն որոյ և Մքիւզղիւս անուանեցաւ, իբր ոչ հաղորդեալ քիղոսի, քանզի քիղոս սովորական կերակուրս է:

Թ.

Թ. Տաւրոսի ըստընմանն սփեղնոնին Վիգիսի: Օ այս պատմութիւն 15 յիշէ յարձանականն ի յիսներորդ պատմագրութեանն: Պղատովն ի քաղաքավարութիւնն ասէ թէ Վիգիս հովիւ էր, և մինչ արածէր զհաւտ իւր՝ եգիտ ձի պղնձի և ի ներքոյ նորին եգիտ մարդ մեռեալ, որ ունէր մատանի: Եւ առեալ զմատանին զայն ունէր, և յորժամ շրջէր զսփեղնոնն մատանոյն աներևոյթ լինէր ի մերձակայիցն: Եւլ սփեղնոն գլուխն ասի 20 մատանոյն, որ էր շրջշրջուն: Ըրդ՝ ունելով զմատանին՝ եկն առ թագաւորն զԵրացոց, և շրջեալ զսփեղնոնն եղև աներևոյթ և մտեալ սպան

1) B. ագամեմնի. 1) B. (որում)չիք. 1) B. փիզենիա. 1) B. սպանդելով. 1) B. (աւանդելով)չիք. 2) B. տորոսս. 3) B. սկւթիայ. 3) A. (և) երևեցոյց. 3) A. «եղն». լուսանցքում. «եղջիւրու»: 3) B. ելլենացին. 4) B. իւփիգիենայ. 4) B. սկւթս. 4) A. արտեմիդեա. 6) A. լուսանցքում. «դ». 6) B. արիլլեւս. 6) B. թևտեսէ. 7) A. վարեալ. 7) B. սնուցողաւն. 8) B. վարդապետաւն. 8) Պէտր է լինէր «խալկականոյրոս» = յուն. ἱπποξένταυρος. A. լուսանցքում՝ «կենդանոս». 9) B. թևտալիայ. 10) B. զարիւզղիւս. 10) AB. վերա. 11) B. եղովք. 11) A. եղջիւրուաց. B. եղջիւրուացն. A. լուսանցքում. «առեւծուց». 12) B. քիղոսի. A. լուսանց. «ոչ կերակրեալ քիղոսիւ». 13) B. քիղոս. 15) A. Ե. 15) B. ըստընմանն. 15) B. սփեղնոնին. 15) B. գիւզոսի. 16) B. պատմագրութիւն. 16) B. պղատոն. 17) B. քաղաքավարութիւն. A. լուս. «ի քաղաքականումն». 17) A. գիւզէոս. A. լուսանցքում. «գիւզեալ». 17) A. (և)չիք. 17) B. զհաւտս. 18) AB. պղնձի. 18) B. նորա. 20) A. մերձակայցն. 20) B. գլուխ. 21) B. (որ էր)չիք. 22) A. լուսանցքում. «ի թագաւ... ուին». 22) B. զԵրացոց. 22) B. զսփեղնոնն.

զթագաւորն և առ զթագաւորութիւնն : Յայց շերողոտոս այլպէս պատմէ յաղագս Վիւգեսի . որպէս թէ հրամանաւ գշխոյին եսպան զլիանդաղէս Վիւգէս և թագաւորեաց :

Ժ .

5 Ժ . Յաղագս Սինդասոյ : Սինդասոս այս թագաւոր էր փոխւգացւոց և էր արծաթասէր յոյժ և ոսկեմոլ , որպէս և գործք նորա յայտնեն : Ըղձացաւ արդ սա , զի յոր ինչ և մերձենայցէ ոսկի լինիցի : Եւ կատարեցան իղձք սորա . եւ յոր ինչ մերձենայր ձեռամբ կամ բերանով ոսկի լինէր : Եւ այնպէս ամենայն ինչ նմա ոսկի էր , այլ ուտել ոչ կարելով մահուամբ 10 կորուսեալ լինէր , զի տուեալն նմա կերակուր ի ձեռն բերանոյն ոսկիացեալ լինէր , վասն որոյ և ապականեցաւ սովով : Եւլ պատմէն այլք ոմանք , թէ հրաման առեալ եկաց . եւ հրամանն էր այսպիսի ինչ վարել զկառսն , և ուր արգելցին կառքն շինել քաղաք : Եւ արար այնպէս և շինեաց զԵնկիւրա զգաղատացւոց . քանզի խարիսի երկաթի գետանաւու կառուցեալ 15 ի կառսն առկայացոյց զՍինդասոս . եւ այնպէս շինեցաւ քաղաքն և կոչեցաւ Ենկիւրա , որ թարգմանի խարիսի :

ԺԲ .

Ժա . Յաղագս նեպին Լքարիսի . զոր եւ յիշէ շերողոտոս ի շորրորդումն : Լքարիսս այս գերհիստային այր ոմն էր , և են գերհիստայինքն եղբնախոհք 20 և կարծրագոյնք քան զայլ սկիւթացիսն : Լքդ այս Լքարիս ասի թէ փշմամբ ինչ լի եղև , և շրջէր յ Եղղաղայ շուրջանակի հանդերձ նետիւն , եւ հրամանս ինչ և զիւթութիւնս պատմէր , իբրու յաստուածուստ փշումն ընկալեալ : Եւլ Վիւկուրգոս հռետոր յիշէ զԼքարիս ի ճառին յորում ընդդէմ Սեննեպրիոսի , եթէ սով եղեալ ի գերհիստային կողմանն եկն 25 Լքարիս յ Եղղաղա , և վարձաւոր եղև Լպողովնի , և ուսաւ առ ի նմանէ

1) B. հրովգիտոս . 2) B. գիւգոսի . 2) B. գժխոյին . 2) AB. զկանդուղէս . 5) A. զ . 5) A. մինդասոս . B. մինդասեայ . 5) B. Սինդասոս . 5) B. է . 5) B. փոխւգեցոցն . 6) B. վկանն . 7) B. (արդ)չիք . 7) B. թե . 8) B. ըղձք նորա . A. սորայ . 8) B. (եւ) յոր ինչ . 9) B. (եւ այնպէս ամենայն ինչ նմա ոսկի էր)չիք . 9) A. նմայ . 14) B. գաղատացոց . 14) A. գետայնաւու . B. գետանաւ . 15) B. առկայացոյց . 16) B. անկիւրիա . 18) A. է . 18) B. արարիս . 18) B. զորս . 18) B. (եւ) չիք . 18) B. հրովգիտոն . 19) A. գերհիստային . B. գենհիստային . 19) A. գերհիստայինքն . B. գենհիստայինքն . 19) B. ելլեախոհք . 20) B. կարծրագոյն . 20) B. սկութայինքն . 20) B. սարարիս . 20) B. (թէ)չիք . 21) A. լուսանց . <հոգով> . 21) B. յեղլաղա . 21) B. նետիւ . 23) B. լիւկուրգոս . 24) B. ընդեմ . 24) B. մենեքսիոսի . 24) AB. գերհիստային . 24) B. կողմանն . 24) B. և եկն . 25) B. նարարիս . 25) B. յեղղաղա . 25) B. ապողոնի . A. լուսանցբում . <ի զեղլիս . Ժգ . գեղվք> .

զգիւթութիւնն և զհրամանարանելն, եւ այնպէս ունելով զնետն, իբր նշան ինչ յԱպողոնէ (քանզի աղեղնաւոր է աստուածն այն) շրջէր հրամանաբանելով յԱղլադա:

ԺԻ.

Ժբ. (Հաղթս Պեգասսի որ է հասարի յաղթս Ռեդերովիոնոսի: Վրանզի 5 պատարային քիմեոին վերստին բուսանելով, զոր յիշէ աստուածայինս այս Վրիգորիոս յարձանականնն ի յիսներորդ պատմութեանն՝ ապականէր զգաւառն ղիւկիացւոց. եւ Պուլտոսի թագաւորելով Վիւկիոյ՝ հրաման առ Ռեղեոովիոնոսոս սպանանել զքիմեոն: Այլ էր գազանն, որպէս անդանաւր ասացաք, առաջին կողմն որպէս առեւծ և վերջինն վիշապ, և 10 ի մէջ նոցա՝ քիմեո, ուստ հուր թափէր. և էր գազանն զժուարայաղթ: Արդ զձին Պեգասոս յաստուածուստ գտեալ Ռեղեոովիոնոսոս, զորմէ ասի թեւս ունել, եւ ի սմբակացն հուր թափէր, եւ մարտակից ունելով զԹուիչան զերիվարին, քանզի որպէս ասացի թեւաւոր էր՝ սպան զքիմեոն:

ԺԳ.

15

Ժգ. (Հաղթս Ալֆիոսի: Աղիփոս գետ է արկադացւոց, եւ Արկադիա քաղաք է Պեղղովպոնիոյ: Այլ և աղբիւր ի կղզոջն ի Ակեղիա որ անուանեալ կոչի Արթիթուսա: Այլ գետն այն ասի թէ տօփեցաւ աղբերն Արթիթուսայ, եւ տօփեալ եմուտ ընդ խորս ծովուն, եւ վերստին երևեցաւ ի Աիկիլիա առ աղբերն այնմիկ, ոչ խառնեալ ընդ աղի ջուրս ծովուն, 20 այլ մաքուր և յստակ պահելով զջուրն՝ առ տօփեալն եհաս:

Հանդերձ այսուիկ է եւ յաղագս սաղամանդրացն պատմութիւն: Սաղամանդրն կենդանի ինչ է — մեծութեամբ՝ քան զոր կովածուծն կոչեն, եւ կամ որպէս փոքր ցամաքային կոկոզդիոս: Այլ է ցուրտ բնութեամբ կենդանին գերագոյն քան զբան, իբր զե, ի հուր մտանելով նորա՝ շիջանել 25 բոցոյն, և նա ոչ այրի:

- 1) A. զնետս. 1) B. իբրև. 3) B. հրամանանելով. 3) B. յելլադա.
- 5) A. լուսանցքում. Վիւկի, ն: ը. ո. յ. 5) B. բերողովիոնոսի. 6) A. պատարային. B. պատարին. [յուև. παταριχός.] 6) վերստին. 6) AB. անձաինս. 7) B. պատմութե. 7) Տես. III, իւէ. 8) B. լիկիացւոց. 8) B. (եւ) պուլտոս. 8) B լիկիոյ. 9) B. բեղեոովիոնէս. 10) B. ասաց. 10) B. վերջին. 11) B. ուստի. 12) B. բեղեոնիսնտես. 14) B. զթուիչս. 14) A. զիրևարին. 14) B. և սպան. 16) B. աղիւոս. 16) B. արկացոց. 16) A. արկադիայ. 17) B. պեղղովիոնոսոյ. 17) B. (է) չիք. 17) B. աղբեր է. 17) B. կղզոյն. 17) B. սիկիլա. 18) A. արթիթուսա. B. արութուսա. 18) B. (այն)չիք. 19) A. Վիերոյ. լուսանցքում ըստին. 21) A. եւ եւ. 21) A. յրստակ. 22) B. (է)չիք. 22) B. յաղագս. 22) B. սաղմանդարացն. 23) B. սաղամադրն. 24) B. (եւ)կամ. 24) A. ցամաքային. B. ցամաքին. 24) A. կոկոզդիոս. B. կոկորդիոս. 26) B. շիջանի բոցն. 26) A. այրել.

ԺԿ.

Ժգ. Յուզէս զէրացի կոռոցն. որ է առակ վասն կամողացն մաքառել
 եւ հասանել ոչ կարողաց: Եսի յառակն այսպէս. ի լիւղացի կառացն
 սկսանելով, քանզի արագագոյնք են եւ դժուարահասօք՝ ասեն, եթէ հետեակ
 5 ընդ լիւղացի կառաց ընթանամք: Եւ այլք ասեն թէ վասն Պեղովպոսի
 կառացն ասացաւ առակս. զի Պեղովպոս փոխւագցի էր եւ ոչ լիւղացի.
 Երդ՝ իւրովք կառուին յաղթեաց Եւնոմոսի, եւ յայնմ հետէ ասացաւ
 առակն ընդ լիւղացի կառացն ընթանալ:

ԺԼ.

Ժե. Յուզէս Ուրեարեայ եւ Պիւղարեայ: Ուրեստէսս այս որդի էր
 10 Եւգամեմնոնի. այլ սիրելու թիւն այնչափ ունէր առ Պիւղարէս, եւ Պիղարէս
 առ Ուրեստէս, մինչ զի մեռանելով Պիւղարեսի՝ ընդ նմին իջանել
 Ուրեստեայ ի դժոխս:

ԺԾ.

Ժզ. Յուզէս Բողոքեանցն: Սողոն էր կին ոմն մնակեալ առ սահմա-
 նաւքն թրակացւոց: Սա ունէր որդիս երկուս, առաջնոյն՝ Ուտոս անուն,
 եւ երկրորդին՝ Եփիաղէս: Սորա ըստ ամի աճեցեալք լինէին, ըստ
 երկայնութեան կանգուն մի, և ըստ լայնութեան թիղ մի. եւ եղեն
 թշնամանողք և ամբարտաւանք, եւ այնչափ ամբարհաւաճեցին, մինչ զի
 20 խորհեցան հակառակել ընդ երկնային աստուածոցն: Երդ՝ զՈւս ի վերայ
 Եթովի խորհեցան դնել և նորաւք յերկինս ելանել: Եւ են Ուս և
 Եթովս երկու լերինք ի սահմանս թրակացւոց: Եսկ Օլ եւս բարկացեալ,
 որոտմունս հանդերձ փայլատակամբք արձակեալ՝ եկեղ զնոսս, և կորեան:
 Եւլ յառաջագոյն, յաղապս կիզմանն նոցա, հրամանաբանութիւն տուեալ
 25 էր մաւրն, թէ վասն ամբարտաւանութեանն իւրեանց ամպահար լինելոց են:

2) A. Ժ. 2) B. լիւղացի. 3) B. կարողացն. 3) B. այսպիսի (ի).
 4) B. արագագոյն. 4) B. թէ. 4) A. լուսանց. բում. չի հետխոտս. 5) B.
 կառացն. 5) B. (թէ)չիք. 5) B. պելլոպոսի. 6) B. (զի Պեղովպոս
 փոխւագցի էր) չիք. 7) A. իւրաւքն (կառուարն). 8) B. ասացաւ ընթա-
 նալ. 10) A. Ժ. 10) A. ուրեստեայ. 10) B. պիւղարեսի. 11) B. արտե-
 մոնի. 11) B. անչափ. 11) B. առ պիւղարէս. 12) B. պիւղարեսի. 13) A. ուրես-
 տեայ. B. ուրեստի. 15) A. Ժ. 15) B. մողեղի երանցն. 16) B. առաջոյն. 19) B.
 ամպարտաւանք. 19) B. անչափ. 19) B. ամբարհաւաճեցին. 20) B. երկա-
 յին ածս. 20) B. վերայ. 21) B. ամովիէ. 22) B. թրակացւոցն. 23) B.
 փայլատակամբք. 25) B. ամբարհար.

ԺԻ.

ԺԷ. (Յառէս շէքէրէնիէն: Ի կղզւոջն Կրետէ լեառն ոմն է, յորում է այր ինչ գժուարին և քարանձաւ, յոր իջանելն և ելանելն ի վեր ոչ և միոյ ումեք է զիւրին, յոր ասի թէ ածաւ Մինովտաւրոս: Ըրդ՝ քանզի գժուարին էր ելանելն ի զարիւրինթէն, այժմիկ աստուածայինն Վարիպորիոս 5 բուռն և հար զնմանէ առ ի յապացոյց անճողոպրելեաց բանիցն, յորոց ոչ զաւրէր ոք զերծանիլ, այլ ըմբռնեալ լինէր, քանզի ի վերայ ածէ և զարկն. այլ յարկն է ինչ տեսակաւ ուռեկաց թանձրալարի, զոր կազմեն յորոպայթ արջոց և եղանց, և զաւրեղագունից ի սոցունց կենդանեաց:

ԺԸ.

10

ԺԸ. (Յառէս Մինովէի և Նուպանիէոյ: Մինովս և Նուպամանթոս ասին գոլ որդիք Երամազդայ. յորոց մին Մինովս էր աւրինադիր, ի հաւրէն ընկալեալ զաւրինադրականն. իսկ Նուպամանթէս արդար դատաւոր էր, իբր առ ի հաւրէ իւրմէ ուսեալ զարդարութիւն: Ըրդ՝ ասին յաղապս նոցա քերթողքն և նոյն ինքն Պղատոն, թէ սոքա մետեալք ոչ 15 ընդունակ լինին խաւարի. այլ երանելեացն կղզիքն և Եղևսինայ դաշտն ընկալաւ զնոսա, — որ է անուն տեղոյ Եղևսինայդ, իբր թէ ընդարձակ և ի տանջանաց ազատ: Ըրդ՝ ասին թէ ի նոսա յեղղինացւոցն արդարք յետ մահուանն իւրեանց բնակին: Ըստիովզեղոսն տնկոյ անուն է, զճոսն անոյշ ունելով, և զծապիկն հրճուելի: 20

ԺԹ.

ԺԹ. (Յառէս Վարչերայն: Վադիրա տեղի ինչ է ի կողմանս մտիցն արևու. և տեղին այն վախճան է ծովու, իբր արտահոսութիւն ինչ գոլով յայսմանէ որ առ մեզս է ծովէս առ ծովն ասողանտական: Ըրդ ասի յայնկոյս Վադի-

2) A. $\overline{\text{Մ}}\overline{\text{դ}}$. 2) B. զարևրինթին. 2) B. կղզ. 3) B. ելանելն և իջանելն. 4) B. (և միոյ ումեք) չիք. 4) B. միովտաւրոս. 4) B. թէպէտ և. 5) B. է. 5) B. յարիւրիթոսէ. 5) B. այժմ. 5) B. մեծս այս գրիգորիոս. 6) B. հարեալ. 7) A. զերծանել. 7) B. վերա. 8) A. զյարկն. 8) B. թանձրալարի. 9) B. յորոպայթ. 9) B. արջառոյ. 9) B. զաւրագունից. 11) A. ժդ. 11) B. մինտսի. 11) B. հուպամանթաց. 12) B. (ասին գոլ) չիք. 12) B. արամադդա. 12) B. (մին) չիք. 12) B. աւրէնադիր. 14) B. հաւրէն. 15) B. քերթողքն. 15) B. (ինքն) չիք. 16) B. խաւարին. 16) A. այդ. 16) B. երանելեաց կղզիք. 16) A. եղևսինա. B. եղինսա. A. լուսանց. «եղևսինդ». [յուն. *Ἡλιόσιον πείδιον*]. 17) B. տեղաց. 17) A. լուս. «եղևսինդ». 18) B. սոսա. 18) B. ելլենացոցն. 18) B. արդարքն. 19) B. բնակեն. 19) B. աստիովզելոս. 22) A. $\overline{\text{Մ}}\overline{\text{ե}}$. 22) B. զադիրայն. 22) B. զադիրա. 22) B. մտից. 23) B. իբրև. 24) A. աղանտական. B. անդանդական. 24) A. յայնկոյսկոյս.

րայն ոչ ևս զուղեւի շինել ծովուն, վասն գոլոյն քարախիտ և մթացեալ: Եւ Վաղիրա լսի առ ի «գէէ» որ է երկիր, և «դիրէ» որ է պարանոց: Եւդ քանզի պարանոց երկրի է տեղին անուանեցաւ Վաղիրա:

Ի.

5 ի. Յաղթս երկւորն որ զհոյն իդէ: Ըոմերոս քերթող կամեցեալ զՎիտովմեղեայ զարուժիւնն և զճերմուժիւնն զառ մարտսն արտասել ի ձեռն առակի նմանեցուցանէ զղիւցազինն ասելով. «Իբր երիւար ոմն ուժգին պարարեալ և որոտացեալ առ մտորս:

ԻԲ.

10 իա. Յաղթս սերմանելոյն և քոսանելոյ գործոյ հսկայոցն: Ի ձեռքս բիովտացւոց ասի թէ Կաղմոս և կամ այլ ոմն առեալ զԼիւբիւփիւնոս վիշապին զատամուռնսն սերմանեաց յերկիր, և վերարուսեալք եղևն արք սպառազնեալք. այլ եղևն վերարուսեալք ի րարձիցն մինչև ի վեր, և այնպէս կալով մարտնչէին ընդ միմեանս և ընդ այլս:

ԻԿ.

15 իբ. Յաղթս երկուորուն ձեռքս և երկուորոցոյն: Ըստուածայինն Վարիգորիոս յաղագս հրաշից աստանաւր կամեցեալ մեզ ասել, թէ բիովտացոց ձեռքս — եղզաղացոց՝ եւթնադուռն է, այն որ յԼիւբիւփիւնէ և ի Օլիւթոսէ թմրկաւք եղև շինեալ. այլ եգիպտացի ձեռքս հարիւրադուռն 20 է, քանզի մեծագոյն լեալ է յառաջ, և այնչափ մեծ, մինչ զի դուռնս ունել այսքան: Եւլ պարիսպքն Վարիգորնի ասին ամրագոյն գոլ. քանզի խորովեալ աղիւսով և հալեալ կպրով եղև շինեալ, զլայնութիւնն և զերկայնութիւնն ունելով յոյժ բազում, և զըջարեւրութիւնն ընդարձակ:

1) A. գաղիրա. B. զաղիրայն. 1) B. զաւղելի. 2) A. գաղիրայ. B. գաղիրա. 2) B. գաէ. 2) B. դիր. 3) B. գաղիրա. 5) A. ժգ. 5) B. խզէր. 5) B. քերող. 6) A. զղիովմեղեա. B. զղիովիդեա. 6) B. զարուժի. 6) B. արտասուել. 6) B. ի ի. 7) B. նմանեցուցանել. 7) B. իբրև. 7) B. երիվար. 7) A. ումն. 8) A. լուսանցքում. շորոտալով. 10) B. բուսանելոյն. 10) B. սկայիցն. 11) B. բովտացոցն. 11) B. ասէ. 11) B. զաղելիփիոս. 12) B. յերկրի. 14) B. սոյնպես. 16) A. ժբ. 16) B թեքա. 16) B եգիպտացոցն. 16) B. ածաինն. 18) A. եղզեգացւոց. B. ելլաղացոց. 18) B. յամիւսնէ. 19) A. այլ. 20) B. լիեալ. 20) B. լեալ ի. 20) A. լուսանց. Վանիսաւ. 21) B. բարեւրոնի. 22) B հարեալ. 23) B. շըջարեւրութի.

ԸՆԴ Խոսովղոսի Կարոսի շիրիմն՝ և սա էր մեծագոյն . քանզի Խոսովղոս կարիացւոց եղև բունաւոր, որ և շինեաց շիրիմ ինքեան յոյժ անառ ի հողի ուրեք և ի ծովացեալ լճամիջի տրամակայեալ : ԸՆԴ գրեցաւ «կարիական շիրիմ», զի ցուցցի առ ի նմանէ շինեալ . գրեալ լինի և «Կարոսի», զի իցէ ազգին իւրում նշանակ Խոսովղոս Կարիոս : ԸՆԴ պիւռումիդքն և 5 սոքա արժանի են հրաշից, շինեալք յԵփեսոս յոյժ անբմբունելիք, զոր քրիստոնեայքս ասեմք շտեմարանս նշովսնիւ գոլ . խակ ելլինացիք, յորոց մի է Էրոզոտոս, ասեն թէ թագաւորաց շիրիմք են : ԸՆԴ յաղագս կովղոսի, որ յԵւրոզոնէ վերակայեալ ասի թէ մեծագոյն է անդրիանդն և սքանչման արժանի : 10

III.

ՄԵԿՆՈՒԹԻՒՆ ԱՅՆՈՑԻԿ ՈՐ ԵՒ ՅԱՌԱՋՆՈՒՄ ԱՐՁԱՆԱԿԱՆԻՆ ԵՂՆՆ ՅԻՇՆԱԿ ՊԱՏՄՈՒԹԵԱՆՏՆ :

Երձանականն բան պարսաւ է նշուղեանոսի գործոցն . այլ զանազանի ի պարսաւէ արձանականն, քանզի է պարսաւն ի ձեռն ներրողական գլխոցն . 15 որդան յազգէ, ի վարժից, ի գործոց, ի բաղդատութենէ : ԸՆԴ արձանականն ի ձեռն գործոցն միայն է, և թէ պատահէ ի բաղդատութենէ : ԸՆԴ արձանական ասացաւ ի տարբերութենէ արձանին : Երձան է քար կամ պղնձի երկաշաձիգ, բառանկիւնի ձևով, յորում գրեալ լինի արձանելոյն անարգանք . իբր զաթենացին զԵփեսոսէս զԵրիթմեանն զայն, որ 20 ապականէր զեղղինացիսն վասն ընչիցն . զի կարասեաւ հաւանեցուցանէր զպարսիկն մանաւանդ, զի հպատակ լինիցի Պերեւս . ի յարձանի վերագրեցին անարգանս նմա, և ամենայն ազգի նորա իշխանութիւն տալով ի գրեցեալսն ,

1) B. մոսովղի . 1) A. լուսանցքում . «կարիական», 2) B. կարացոց . A. լուսանցքում . «կարիացի» . 3) A. լուսանցքում . «իւր» . 3) B. տրամակայեալ . 4) A. լուսանց . «ղարձեալ» . 5) B. մոսովղոսի և կարոսի . 5) A. այլ . 5) A. պիւռումիդին . 6) B. արժանե . 6) B. յեփեսոսոցն . 7) B. քրիստոնայքս . 7) A. բշտեմարանս . B. շտեմարանք . 7) B յուսիփու . 8) B. հերոզոտոն . 8) A. եթէ . 8) A. այլ . 9) B. կովղոսի . [յուն . κολοσσός] . 9) B. յերիզոնէ . 9) B. վկայեալ . 9) B. անդրիանդն . 12) B. (և)չիք . 12) B. յառաջնումն . 13) B. պատմութեց . 14) AB. ւ . 14) B. արձանական բանն . 14) B. յուլիանոսի . 15) A. գլխոցն . B. գործոյն . 16) A. այլ . 17) B. մեան . փխ . միայն է . 17) A. (և)չիք . 17) B. պատահէ . 18) A. այլ . 18) A. լուսանց . «ի փոխաբերութենէ» . 18) B. և արձան . 19) AB. պղնձի . 19—20) B. արձանելոյն . 21) B. զաթենացիսն . 21) B. վասն ըղձից .

զի որ որ ախորժեսցէ սպանցէ զնա . գրեալ և զպատճառն յարձանին , և թէ որպիսի դատաւիճիո հատեալ էր Արիթմոսի , զի ասէ զոսկին , զոր ի գամբաց աժ ի Պեղովպոնեսոս երևի : Այլ գիտել պարտ է , զի բազում անգամ և երախտաւորաց բարերարութիւնք յարձանս գրին , որպէս և 5 Վ լեւկոնոսին (Յովսպովրոցի իշխանին երախտիքն գրեցաւ յԱթէնս : Արդ ենթագրութիւն արձանիդ այսպիսի է :

Ե .

ա . Այլ յաղագս պատմութեանցն , որպէս հնար է , ի ձեռն սղից յիշեցուք : Առաջին պատմութիւն . « շոյսօօիկ իւղացն (?) առ նոսս Արդե- 10 րոկէանէ և Արիթմոսի , և Արդեֆաօթիֆանէ և Տրոփսնեանէ » : Ամպեղկղէսս այս սիկեղացի էր ազգաւ , պիւթագորական իմաստասիրութեամբ , և կամեցեալ սնտափառիլ , եթէ սրբազանեալ յերկինս վերացաւ՝ արկ զինքն ի հուրն , որ ելանէ ի լեռնէն սիկեղացւոց յԱրտեայ : Այլ այս հուր ասի եթէ 2 շեփեստոսի խառնարանն է : Արդ նա կորեաւ ի ձեռն հրոյն . այլ աստուած 15 կամեցեալ հրապարակել զսնտափառութիւն նորա՝ զկաշեկս նորա ողջ հրոյն ի բաց ետ թքանել : Այլ այսպէս ծանուցաւ , թէ ոչ վերացաւ , այլ կիզաւ ըստ արժանի սնտափառութեանն իւրոյ : Իսկ Տրոփոնեանքն և Ամպեղաւտիմեանքն էին ի գաւառէն բիովտացւոց , ի քաղաքէն Վեբատիայ , դիւթք արուեստիւ : Այլ և սորա կամեցեալ սնտափառիլ և ցուցանել , թէ 20 համբարձան արկին զանձինս ի տիղմ յայրս ոմանս , զի մեռանիցին , և անյայտ մարմինքն լինիցին : Այլ նորա մեռան , և յայտ եղև , ուրանաւոր մեռանն և որպէս : Այլ դիւթարան եղև տեղին . որում և բան հետեի թէ Վո Տրոփոնիոս ես դիւթացեալ . և ասի բանս առ դեղնեալսն , որք ոչն երբեք ծիծաղին . զի իջեալք ի դիւթարանն յայն անծաղրացեալք

1) A. լուսանց . « թէ հաճոյ ումեք իցէ կամ ութնացի » (?) 1) B. ի վերա արձանին . 2) B. զոսկի . 3) B. ի պոլեպոնոս . 3) A. այլ . 5) B. լեւկոնոսին . 5) B. զովսպովրոցի . [հաւանորէն բոսպորացի .] . 8) A. բ . 8) B. պատմութեանց . 8) A. լուսանցքում . « որչափ » . 9) A. յիշեցուք . 9) A. լուս . « խաղացին առ նորաւք » . 9) Վր . Ա . « այսոքիւք » . 9—10) A. եմպեղկղեանք . B. եմպեղկղեանքն . 10) B. արիստեանքն . 10) B. եմպեղիաւտիմեանքն . 10) B. տրոփոնեանքն . 10) AB. եմպեղկղէսս . 11) B. սիկեղացի . 12) A. լուս . « զանձն իւր ի լեռնն » . 13) B. որ է ի լերինն սիկեղացւոց . 13) B. թև . 14) A. լուս . « խառնելիսն » . 15) B. կամեցաւ . 15) B. զսնտափառութիւն . 15) B. նորայ . 15) A. լուս . « զգին » . 17—18) B. եմպեղիմաւտեանքն . 18) B. ի գաւառէ . 18) B. բովտացւոց . 18) A. վեբատիա . B. դարատիա . 19) B. կամեցան . 19) B. ստափառիլ . 20) A. լուս . « իւրեանց ընդ տղմով » . 21) B. և յայտ եղին և յայտ եղին . 21) B. ուր . 22) B. (և)չիք . 22) B. (և)դիւթարան . 22) B. որպէս բանն հետեի . 23) A. լուս . « դիւթեալ » . 23) A. դեղեալսն . 24) B. որ ոչ . 24) A. անծաղրացեալ .

ելաննն և զեղնեալք հանապազ: Աշ է այս ի յանգիմանութիւն նոցա, զի զեղնեալք և առանց ծիծաղելոյ ընդ տղմով մեռան: Այլ արժանացան Տրովփոնիոս և Ագամիդէս նորին հղբայր գիւթուծեան վասն շինելոյ յընչից իւրեանց զտաճարն Ապողոնի, որ ի Ղեղզիքն էր:

Ի.

5

բ. Առաջին Պրովէպ: Պրովտէսս այս թրակացի էր աղաւ և ունէր որդիս երկուս՝ զՄողոն և զՏեղեգովնոս: Սորա աւազակք գոլով՝ Հերակղէս եկեալ սպան զնոսա յանցանելն վասն անդէոցն Ղերիովնեայ: Արդ՝ զգացեալ Պրովտէաս վասն սպանման զաւակաց իւրոց՝ ընկեց զանձն իւր ի ծով, զոր անմահացոցին աստուածքն, ողորմելով նմա: Աշ եղեալ 10 զև ծովային՝ եկն բնակեցաւ ի փարոս կղզւոջ: Չամանէ ասի թէ առ փովկիդեանսն զեգերեալ լինէր, և սա յԱղեքսանդրոսէ առ զՀեղինէ ի գալն նորա յԱլլադա և ետ նմա զպատկերն Հեղինեայ: Այլ յետոյ Սենեղայոս, յետ տրովական պատերազմին, իմացեալ թէ յԱգապոսոս է Հեղինէ, և գալով նորա առ Պրովտէս՝ զինքն ետ ցնա: Այլ ասի 15 զՊրովտէայ կերպափոխիլ առ հանդիպողսն պէսպէս՝ բայց ի սպիտակութենէ, և երբեմն երեւիլ այսպէս, և երբեմն՝ այլպէս:

Գ.

բ. Առաջին Հերակղէս և Խորուկն: Ուժգին ճառ հրատարակեալ լինի զՀերակղէայ. իբր թէ որդի է Արամազդայ և Աղիմենեայ, և զիւցազն 20 գոլով՝ զերկրոտասան նահատակութիւնսն կատարեաց: Այլ այժմիկ, յայսմ վայրի, յաղազս խարուկին ասասցուք: Հերակղէս կին ունէր, որում անուն էր Ղեխանիրա, զոր էր առեալ ի Հունէոսէ, հակատոփոյ գոլով Աքեղաոս գետոյ, յորմէ կնոջէ ծնաւ զՀիզդոս: Արդ՝ համանգամայն՝ յառնուլն զՂեխանիրա և տանել ի գաւառ իւր տեսեալ Ղեսոսի, 25

1) B. և այս յանգիմանութիւն. 3) B. տրովոնոս. 4) B. ապողին. 4) B. ի գեղին. 6) A. պրովտեա. 6) B. պրոտեայ. 7) B. երկու որդի. 7) B. գտեղեգովնէս. 8) B. հերակղէս. 8) A. լուս. անցանելով. 8) B. անդէոց. 8) B. գիրէոնեայ. 9) B. պովտեսի. 9) A. զաւակացն. B. զաւակաց. 11) B. ծովային. 11) B. կղզւոջ. 11) B. զմանէ. 11) B. ասնն. 12) B. փովգեանսն. 12) B. զեգերեալ. A. լուս. չեղեգերեր. 12) B. նա. 13) A. յեւրազայ. B. յեւրազա. 13) A. հեղինեա. 13) A. այլ. 14) B. մենեզոս. 15) B. պիովտես. 16) B. զպրովտոս. A. զպրովտեա. 16) A. լուս. չի սպիտակէ. 17) B. (և) երբեմն երեւիլ. 19) B. հերակղէայ. 19) B. հարուկին. 20) A. զհերակղէա. B. զհերակղէայ. 20) AB. արամազդա. 20) A. աղվմենեա. B. աղվմենայ. 21) B. այժմ. 22) B. հերակղէս. 23) B. առեալ էր. 23) B. ի յունէասէ. 23) B. որ է հակատոփոյ. 24) B. արաեղոս. 24) B. ծնեալ զհեղդոս.

որ մին էր կենտաւրոսացն՝ տուփեցաւ կնոջն, և առ գետաւ ուրեմն կամեցաւ
 շաղաշարիլ ընդ նմա: Ըսլ Հերակղէս իմացեալ՝ նետահարէ զՎեստոս.
 և մեռանելով սորա՝ տայ յարեմնէ իւրմէ ցՎէիհհանիրա, ասացեալ պատրելով
 եթէ Վիցէ քեզ արիւն այս առ ի սիրելութիւն Հերակղեայ. և փոխար-
 5 կեսցես զնա ի փափագանս քո. արդ՝ եթէ իմացիս — ասէ — թէ այլոյ ումեմն
 կնոջ տուփեալ իցէ աւծցէս արեամբս այսու զհանդերձսն Հերակղեայ: և
 Եւ յաղագս յայտրիկ ունէր զարիւնն զայն Վէիհհանիրա: Ըսլ յորժամ
 Հերակղէս տուփեալ Յաւղղեայ դստերն Եւրիւտեայ և առեալ զնա՝ ի ձեռն
 Վիւքասայ արձակեաց իւր զգերեալ առ Վէիհհանիրա՝ զմտաւ ած և ի
 10 նախանձ շարժեցաւ: Կամեցեալ զսէրն յինքն դարձուցանել՝ զպատմուճանն
 Հերակղեայ աւծանէ արեամբն Վեստոսի, և տայ նմա զգենուլ: Ըսլ արիւնն
 այն այրասպան քանզի յորժամ զգեցաւ Հերակղէս, վառեալ պատմուճանն
 այն՝ եկէզ զնա: Իսկ նա, մինչդեռ այրէր՝ ընկեց զինքն ի գետն, որ մերձն
 էր, և ջերմացոյց զջուրսն, յորմէ և եղևն ջերմաջրութիւնք ի մէջ թեսաղա-
 15 ցւոցն և փովկիսոյ:

Գ.

դ. Յուլիոս Պեղլուլեայ իւհուրթոսթոսիւնն:

Ե.

Ե. Յուլիոս աւտոմանոս իւհուրթոսթոս: Ըսլ փոխգացիսն պաշտեցեալ
 20 լինէր մայր աստուածոցն Ուէա, առաւել քան զայլսն: Եւ սմա տաւն
 հաստարելով փոխգացեոցն՝ սուսերաւ զմարմինս իւրեանց հատանէին, ոչ
 եթէ սպանանել կամելով, այլ միայն արեամբ շաղախել. և զայն առնէին
 փքացեալք փողովք, զի առանց ցաւոց հանդուրժեցեն խոցոտեալքն. և
 յետ այսորիկ դառնային յանմարուր խառնակութիւնս կանանց:

1) B. է որ. 1) B. կենտորոսացն. 2) B. հերակղեա. 3) AB. տա.
 4) B. թէ. 4) B. հերակղեայ. 5) B. եթէ. 5) B. ումեմ. A. լուս.
 «այլում կնոջ». 6) B. այսու արեամբ. 6) A. հերակղեա. B. հերակղեա.
 7) A. լուս. «ի պատճառս այսր». 8) B. հերակղէս. 8) AB. յաւղղեա.
 8) A. երիւտեա. B. երիւտեայ. 9) A. զիւքասա. 10) B. և կամեցաւ.
 11) A. հերակղեա. 11) B. արեամբ. A. լուս. «յարեմնն». 11) AB.
 տա. 11) A. այլ. 12) A. լուս. «առն սպանելոյ». 13) A. (այն)չիք. 13)
 B. սպան զնա. 14) B. ջերմացոյց. 14) B. (և) եղևն. 14—15) B. թեսաղա-
 ցւոցն. 15) A. փովկէոյ. լուս. փա = փովկիսոյ. B. փովկիսոյ. 17)
 A. պեղղովպեա. B. պելոպ... 17) B. իսհագործութիւ. 19) B. աւշոտ-
 մանցն փոխգացեոցն. 20) B. մայր ածոց պաշտեցեալ լինէր. 20—21) B. տաւն
 կատարելով. 21) B. փոխգացոց. A. լուս. չիք = փոխգացիք. 21) A.
 լուս. «սրովք». 21) B. զմարմինսն (իւրեանց). 21) B. հատանելով. 22)
 B. զայս առնելով. 23) A. լուս. «անցաւարար». 23) B. խոցոտեալք.
 24) B. դառնաին.

Օ.

զ. Յողտի Սէնրուսի: Միթրոս կարծի առ ի պարսից արեգակն գոլ. և զոհս առնէին նմա և տաւնս կատարէին: Ըրդ՝ ոչ կարէ որ ձաւնել նմա, եթէ ոչ յառաջագոյն ընդ աշտիճանս տանջանացն անցանիցէ: Եւ աշտիճանքն են թուով ութսուն, ունելով նուազութիւն և առաւելութիւն. 5 և տանջէին յառաջագոյն թեթեւագունիւքն և ապա դժուարագունիւքն. և յետ անցանելոյ ընդ ամենայն տանջանսն լինի կատարեալ, որ կատարելոցն իցէ: Իսկ տանջանքն ընդ հուր անցանել, ընդ սառնամանիս, ընդ քաղց, ընդ ծարաւ, ընդ երկայն ճանապարհս և ընդ ծով գնալ, և պարզարար ընդ ամենայն այսպիսի դժուարութիւնս: 10

Լ.

է. Յողտի գաւրացոցն աւրարտադանութեան: Տաւրոսք ալգ են սկիւթացոց. առ որս փոխադրեցաւ ի ձեռն Երտեմիդեայ Իփիւզենիա՝ դուստր Եգամեմնոնի, յորժամ հանդերձեալ էին զոհել զնա յաղագս եղղենացոցն յԵղիդեայ. յաղագս որոյ եղն փոխանակ տուեալ աստուածուհոյն ետ 15 զոհել: Ըրդ այս Իփիւզենիա ի Տաւրոսս գոլով, զի մի ծանիցի ի հիւրոցն եկելոց, թէ ո՞րք իցէ հրամայէր զոհել զնոսա Երտեմիդեայ. և նա էր աւտարասպանն, զոր ասէ աստուածայինն Գրիգորիոս: Յետ այնորիկ՝ Ովրեստէս երկուցեալ յԵրիւնեանցն և եկեալ ի Տաւրոսս, և ըմբռնեալ իբր հեւր՝ ի սպանումն ածաւ առ քոյրն Իփիւզենիա, իբր առ քահանայուհի, 20 և ծանուցաւ ի ձեռն փղոսկրէից ուսոցն և թողաւ ի զենմանէն: Եւ այսպէս՝ առեալ Ովրեստէս զքոյրն իւր զԻփիւզենիա՝ բերէ յԵլլադա:

1) A. լուս. «ժը». (= տես. I, ժը.) 2) B. միւթրոսի. 2) B. միւթրոս. 2) B. (ի)չիք. 3) B. զոհ. 3) B որ կարէ. 5) B. նուազութի. 6) B. թեթեւագոյնիւքն. 6) B. դժուարագոյնիւքն. 7) B. անցանելոյն. 9) B. ճանապարհ. 12) B Տաւրացոցն. 12—13) B Տաւրոս քաղաք է սկիւթացոցն. 13) A. արտեմիդեա. 13) B. իփիւզենիեա. 14) B. ագամեմնի. 14) B. «Յաղագս ելլենացոցն յղիդեայ» նոր գլուխ է համարում. B. ելլենացոցն. 15) A. յաղիդեա. 15) A. լուս. «վան». 15) A. (տուեալ)չիք. 15) A. լուս. «ին» = «աստուածուհին». 16) A. ի փոխդիա. B. իփիւզինիա. 16) B. ի տաւրոս. 17) B. եկելոցն. 17) B. հրամեր. 17) B. արտեմայ. 18) B. (ասէ)չիք. 18) B. ածաին. 19) B. ի սիւրինեանցն. 19) A. լուս. «քրիւսես»(?) 19) B. ի տաւրոս. 20) B. իբրև. 20) B. հուր. 20) A. լուս. «առ ի կղեխտեմնեստրու». 20) B. իփիւզինիեայ. 20) B. քահանայուհի. 21) A. լուս. «վն». 22) B. զքոյր. 22) B. իփիւզիեա. 22) B. բերել. 22) A. յեղղադայ. B. յելլադա.

Ը.

Ը. Յազգիս որոշիցի զենմանն խոտորական ազնկանն Պառլիտենեայ: Պառլիքսնէսս այս էր դուստր Պրիամոսի, զոր Լաբիդղես կամեցեալ կին առնուլ՝ եմուտ ի Տրովադա, և ըստ նենգութեան իմն նետիւ հարեալ առ ի Պարիսէ՝ մեռանի առ տաճարան Լապոդոնի: Լաբո՛ յետ ժամանակի արիացեալ Պիւռոս որդի նորա՝ ետես յանուրջս զհայրն իւր, զի ինդրէր զոհել նմա զՊառլիքսնէսս, վասն որոյ կորուսեալն եղև: Լա Պիւռոս գոյով ի Տրովադա և յետ յաղթութեանն առեալ զնա՝ զենու ի վերայ շիրմի Լաբիդղիայ՝ հաւր իւրոյ:

Թ.

10 Թ. Յազգիս Սենիկեայ: Սենիկես որդի էր Արէովնեայ թագաւորի թերեացւոց: Լաբո՛ մարտնչելով վասն հայրենի գաւառին իւրոյ թերեացւոցն ընդ եւթն զաւրավարսն՝ հրամանատրեաց Տերեսիաս, դիւթ ոմն գոյով, վաղվաղակի գաղարել մարտին, և լինել նոցա յաղթութիւն, եթէ ի թագաւորական զարմէն ընակելոցն անդ, որք բուսեալ էին յատամանց
15 վիշապին տացէ որ զանձն իւր ի սպանդ: Լաբո՛ զայս իմացեալ Սենիկեսայ և կամեցեալ աղատել զքաղաքն ի պաշարմանէ անտի աւանդեաց զանձն իւր ի սպանումն առանց հաւր իւրոյ Արէովնեայ:

Ժ.

Ժ. Յազգիս Սկիթաոսի որորեացի: Վակեղեմովնացիք ի պեղզովպոնիսեան
20 պատերազմին, յետ ամենեկին յաղթութեան ամենացւոցն, խորհցան և ընդ մարտակիցսն իւրեանց մարտնչել, և դիմեալք ընդդէմ թերեացւոցն, նախ քան զհպիլն ի քաղաքն հասեալք ի Վիքտորոս, որ է քաղաք

2) B. Թ. 2) B. զեմանն. 2) A. պառլիքսնիայ. B. պառլիքսն. ա. A. լուս. «սենիսի». 2-3) B. Պառլիքսնէսս. 3) B. դուստ էր. 3) A. լուս. «ու» = պրիամու. 3) B. աբիլլես. 3) B. կամեցաւ. 4) B. (առ) ի պարսպէ. A. լուս. «պարիդիս». 6) B. ինդէր. 6) A. լուս. «ինքեան». 6-7) B. զպելիքսիէ. 8) B. ի վերա. 8) A. աբիդղես. B. աբիլլա. 10) B. Թ. 10) A. մենիկես. 10) B. Սենիկիս. 10) A. կրէովնեա. B. կրէովոնեա. A. լուս. «կրէանդոսի». 11) B. թերացւոց. 11-12) B. թերացւոց. 12) B. տերիսիաս. 13) B. նոցա լինել. 13-14) B. (եթէ ի թագաւորական զարմէն) ընակելոցն. 15) B թէ տացէ. 15) A. մենիկես. B. մենիկիեայ. 16) A. աղատեալ. 16) B. անդի. 17) A. լուս. «զինքն». 17) A. կրեովնեա. B. կրէովեայ. A. լուս. «կրեանդոսէ». 19) B. Թա. 19) B. կեղատոսի. 19) B. զակեղովնացիքն. 19) B. ի պելլովպոնեան. 20) B. (յետ ամենեկին)չիք. 20) A. լուս. «ելոյն» = «յաղթելոյն». 20) A. խոհացան. 21) B. (և) ընդ մարտակիցս. 21) B. թերացոցն. 22) A. հասեալ. 22) B. ի զուքտրիոսս.

Թերէացոց, ճակատամարտեալք վերջանահանջ եղեն, Եպիֆանոզայ յաջողելով զաւրավարին Թերէացոց: Այլ պատահումն եղև զակեղեմնացոց ի Վիւքտրոսս վասն այսպիսի պատճառանաց. Սկեդասոս զիւքտրացի գոլով՝ ունէր դստերս երիս. և ոմանք ի զակեղեմնացոցն առ նոսա իջաւանէին. և երկուցեալ զակեղեմնացիքն, թէ գուցէ հրապարակիցեն⁵ հաւրն իւրեանց զպակչոտութիւնն սպանանեն զնոսա: Արդ՝ եկեալ յիւր քաղաքն Սկեդասոս ի Վիւքտրոսս և իմացեալ զոր ինչ եղևն՝ անեծ զամենայն զակեղեմնացիսն, զի առ շիրիմս դստերացն իւրոց վատարախոտիցին. վասն որոյ և եհաս վատարախոտութիւն զակեղեմնացոցն ի Վիւքտրոսս:

ԺԵ.

10

Ժա. Երբեք զիւնուան համբուլոցն: Վակեղեմնացիքն ախորժելով ժուժկալս և արիս գոլ զիւրեանցն քաղաքացիս և զմանկունս իւրեանց կրթէին զնոսա, տանջեալ փոկովք, և քանցէին գանիւք առ բագինսն. և ոչ նուաղելոյն, այլ առաւելապէս ժուժկալին, պարգևս հատուցանէին:

ԺԶ.

15

Ժբ. Երբեք արեւոտայ լինելոյն ու բարեհալ լինելոյն: Կոյս գոլով և ողջախոհ աստուածուհին ուրախանայր արեամբ հիւրասպանութեան և պատուեալ լինէր:

ԺԸ.

Ժգ. Երբեք ինքնին Սիւքտրոսայ: Սովկրատէսս այս էր ազգաւ²⁰ աթենացի իմաստասէր հրահանգաւ: Օսա, իբր զև ինչ մուծանող ի քաղաքավարութիւնս՝ Լինիոտս և Սիւքտրոսս հայցեցին ի սպանդ. և զատարարտեալ եղև վասն սպականելոյ զհամբակն մեռանիլ, ըմպելով կոնիոն, և արբեալ մահացաւ:

1) B. Թերացոց. 1) B. ճակատամարտեալ վերջահանջ. 1) A. եպիֆանոզայ. B. եպիֆանոզայ. 2) B. Թերացոցն. 2—3) B. զակեղեմնացոցն. 3) B. ի զիւքտրոսս. 3) B. այսպիս. 3) B. սկեդասոս. 4) A. զիւքտրացի. 4) B. ի զակեղեմնացոցն. 5) B. զակեղեմնացիքն. 7) B. քաղաքս կեդասոս. 8) B. զակեղեմնացիսն. 8) B. դստերաց. 11) B. Ժբ. A. լուս «բ» = տես I, ը. 11) B. Վակեղեմնացիքն. 12) A. գոլով. 12) B. զիւրեանց քաղաքացիսն. 13) A. լուս. «առ բագնաւքն». 16) B. Ժգ. A. լուս. ը = տես I, ը. 16) B. լինելով. 16) B. բագնով: Ժգ. Լիստմիդեա կոյս... A. արտմիդեա. 17) B. հիւրոցն սպանութե. 20) B. Ժգ. 20) A. սովկրատայ. B. սովկրատայ. 20) A. լուս. «կոնիոնին». 20—21) B. Սովկրատայ ազգաւ աթենացի էր ազգաւ. 21) B. իբրև (զև). 21) A. լուս. «եւ» = մուծանել (?) 22) B. քաղաքավարութիւն. 23) B. մեռանի ըմպելով.

ԺԿԵ.

Ժգ. (Յուզէս սրբունին Եղիշտիոսի) : Եղիշտիոսս այս իմաստասէր էր, և կապեցաւ զսրուանցն ի բունաւորէն մակեդոնացւոց : Եւ յետոյ կամեցեալ բունաւորն լուծանել զիմաստասէրն՝ հարցանէր զնա այսպէս. «Այժմիս ով 5 Եղիշտիոսս զի լուծից զքեզ» : Եւ նա տայր պատասխանի. «Եւ զիմարդ կապեալ իցեմ ես», իբր հոգւոյ նորա ոչ գոլով կապեալ. արդ ասի մարմինն ոչ գոլ մարդ այլ հոգին. և ապա խորտակեցին զսրուես նորա :

ԺԿԶ.

Ժե. (Յուզէս Եղիշտիոսի) : Ենաքսարքոս իմաստասէր էր. սա ըմբռնեալ 10 յԵնաքեղասէ բունաւորէ և արկեալ ի սանդ՝ հարեալ լինէր նգով փայտղինաւ, և ի սանդահարիլն մանրիլ ի նմանութիւն հնդոյ ինչ : Եւ սանդահարելով սորա՝ աղաղակէր և ասէր. «Սանդահարեալ, սանդահարեալ զպարկոյ Ենաքսարքայ. քանզի ոչ կարես զԵնաքսարքոս սանդահարել» : Եւ այս ասէր, նշանակելով թէ իմաստասէր գոլով մարմնոյն փոյթ և ոչ մի ինչ առնէր :

15

ԺԿԷ.

Ժզ. (Յուզէս Էղիշտի Կլեմէնտիոսի) : Կղէոմբրատոս ամբրակացի էր ազգաւ, որ է քաղաք հին ցամաքին : Եւ որ հանդիպեալ սորա Վեդրոնի յաղագս անձին տրամաբանութեանն Պղատոնի և կարծեցեալ, թէ բարի է հոգւոյ բաժանիլն ի մարմնոյ՝ ընկեց զինքն ի պարսպէն, որպէս զի հոգին 20 ելեալ՝ բաժանեցի ի մարմնոյն :

ԺԿԸ.

Ժե. (Յուզէս Կլեմէնտիոսի) : Պիլատագորականքն իմաստասէրք զիմեալք ի Պիլատագորէ սամէացւոյ՝ սոքա ի ձեռն նշանաց զիմաստասիրութեանն զաւանդութիւնս ուսանին : Եւ որ՝ աւանդեալ լինէր նոցա ընդ 25 այլսն և այս նշան. այսինքն՝ ոլոռունս ոչ ուտել, որ է՝ ոչ մատնել

2) B. Ժե. 3) B. զսրուանց. A. լուս. «երուանցն» (?) 3) B. անլուծանելի ի մակեդոնացոցն. 5) B. եղիշտիոսէ. 6) B. հոգոյ. 7) B. (այլ հոգին) չիք. 9) B Ժզ. 9) B. անաքսարքա. 9) B. ըմբռնեայ. 10) B. (բունաւորէ) չիք. 10) A. հանեալ. 11) B. (ի նմանութիւն. 11) B. (ինչ) չիք. 12) B. սանդահարեայ. 12) A. զպարկո. 12-13) AB. անաքսարքա. 16) B. Ժէ. 16) A. կղեոմբրատա. B. կղոսբրոտայ. 16) B. կղէոմբրոտոս. 17) A. լուս. «առգեգերին». 18) B. տրամաբանութե. 19) B. հոգոյ. 22) B. Ժը. 22) B Պիլատագորականք. 23) A. լուս. «յառաջ եկեալք». 23) B. ի պիլատագորէ. 23) B. սամէացոյ. 23-24) B. իմաստասիրութեան. 24) B. ունէին.

գիրաւունս կաշռաւք ընչից. քանզի ամենացի դատաւորքն կանխաւ, փոխանակ դատակնիք տալոյ, ոլոռամբք վարէին առ ի դատապարտութիւն այնոցիկ, որ ի դատարանին հանդիպէին: Ըրդ ասէին եթէ յոլոռանց դատարանին ոչ է պարտ ուտել:

ԺԿ.

5

Ժբ. Յողութս լծեանս պաշտօնականն կնոջ: Կինս այս լծեանով ի բունաւորէ ըմբռնեալ հարկաւորի ասել զանճառելիսն հայրենիս. իսկ նա զլեզուն ծամեալ ի բաց եթուք, ոչ կամելով ի հարկէ ինչ ասել բունաւորին, ի բաց ելելով գործարանին ձայնականի:

ԺԿԹ.

10

Ժթ. Յողութս Եղեմիսնայ և Սկեպտիկ: Եպամինոնդաս թերայեցի էր ազգաւ զաւրավար մեծագոյն, զաւրավարիալ ի մարտին զբարացուց, աշակերտեալ Փիղղաոսի պլածագորականի: Սա ի մարտի գոլով ամենեկին ժուժկալէր և ի կերակրոց, և յափրոգիտականաց, և յամենայն հեշտախտութեանց. վասն որոյ և մեծագոյնս ընդէմ զակեղեմննացուցն կանգնեաց 15 յաղթութիւնս: Իսկ և Սկեպտիկն զաւրավար էր հռովմայեցուց, նմանապէս ըստ սովորութեան և կենցաղոյն Եպամինոնդայ. յաղթեաց և սակարբեղոնական մարտին, որ և ի յաղթութենէն զազգին ընկալաւ մականուտութիւն, վասն զի կոչեցաւ Սկեպտիկն ափրիկեցի. և ափրիկեցիք կարբեղոնացիք են: 20

Ի.

Ի. Յողութս անոնաւորայցն և բեռնախորայցն: Ի շումերոս քերդոյ սեղք ազգ են դովդոնացուց: Ի սոցանէ քահանայք կաղնոյն նախակարգեալք լինէին: Ըն այնմ կաղնոյ դիւթարան էր Ըրամազդայ, որ կոչէր դովդոնացիք:

2) B ոլոռամբ. 3) B. ի դատաստանին. 3) B. թէ. 6) B. ժթ. 6) B. պիւթագորականի (կնոջ). 6) B այս թէովի. 7) B. զանճառ հայրենիսն. 9) B. ձայնականին. 11) B. ի. 11) A. եպամինոնդա. 11) B. սկեպտիկն. 11) A. եպամինոնդ այս. B. էպամինոնդաս. 11) B. թերայեցի. 12) B. լեքտրացոց. 13) B. պիւթագորականի. 13) A. լուս. «ի մարտ ելանելով». 15) B. մեծագոյն ընդէմ. A. լուս. «մեծամեծս». 15) B. զակեղեմնացուցն. 15) A. լուս. «յարոյց». 16) B. զյաղթութիւն. 16) A. հռովմայեցուց. B. հռովմայեցոցն. 17) B. (և) կենցաղոյն. 17) AB. եպամինոնդա. 18) B. (ի) յաղթենեն. A. լուս. «ի յաղթութենէն ազգին». 22) B. իա. 22) B. անտոնալուսիցն. 22) A. գիտնախշտեայցն. B. գետնախշտացն. 22) B. քերդոյք. 23) B. (ազգ են) դովդոնացուցն. A. լուս. «դովդոնացիք». 23) B. կարգեալք. 24) B. արամազդա.

նական կաղնի: Արդ՝ այսպիսի քահանայք, իբր աստուածոցն գոլով հաճեցուցիչք, մաքրելով ոչ լուացեալք լինէին և ոչ ի մահիճս ննջէին, այլ ի վերայ գետնոյ, որպէս ասէ քերդաւոյն յայսմ տաղի. «Այլ շուրջ զնովաւ սեղք բնակեալք էին ենթասացողք, անոտնալուայք և գետնախշտիք»:

5

ԻԼ.

իա. (3) զպիսի յոգնի անպատեանն: Սողոնն աւրէնսդիր էր աթենացացոց. սա խնդրելով զնեւ զաւրէնսն՝ պահանջեաց ի քաղաքացեացն երդումն, զի մինչև ցտասնամեայ ժամանակս տեւեցեն առ նոսա աւրէնքն ի նմանէ եղեալքն. և այնուհետև, թէ ոչ թուեցի հաճոյ նոցա՝ լուծցին զաւրէնսն:

10 Այլ զայս արար, զի ընդելուցէ զնոսա կալ մնալ առ սակաւ ժամանակս յաւանդութիւնս նորա, քանզի գիտէր, թէ իբրև ճաշակեցցեն զաւրէնսն՝ այնուհետև դժուարափոխը լինիցին ի նոցանէ: Առեալ արդ Սողոն զերդումն յաթենացոցն և աւրէնադրեալ նոցա՝ եւ յաթենայ, պարտ ունելով զտասնամեայն արտագոյ առնել զեգերանս: Արդ ի Վիլիամ եկն առ

15 Վրիւսոս թագաւոր. զոր Վրիւսոս ի զարմացումն կամելով շարժել՝ արձակեաց զնա ի շտեմարանս իւր, ցուցանելով թէ յազում ոսկի է Վրիւսոսի: Այլ դառնալով ի շտեմարանացն Սողոնի հարցանէր Վրիւսոս թէ ո՞ր թուի քեզ բարեբախտագոյն ամենայն մարդկան, կարծիս ունելով թէ զնա արդէք նախ ամենեցուն ասիցէ: Այլ Սողոն տայր պատասխանի.

20 «Տեղզոս աթենացի». քանզի սահմանէր Սողոն՝ ոչ զճոխութիւնն և զերևելին լինել բարեբաստութիւն, այլ զանախտաբար կենցաղավարեալն և զարիութեամբ վախճանեալն: Արդ՝ այժմիկ անյագ կոչէ Սողոն, իբր յոլովագոյն հարստութեանն անհաւան, քան թէ զգանձսն զբեկացոց յաւժարեալ տեսանել. զի և հարստութիւնն բարեբաստութիւն ինչ է առ

25 արտաքինսն, այլ երիս բարեբաստութիւնս գիտէ բանս՝ զըստ հոգւոյ

24—1) A. գողոննական. B. գողոնական. 1) B. ածոց. 2) A. լուս. «ոչ լուանային». 3) B. ի վերա. 3) B. քերդոցն. 4) A. բնակեալ. 4) A. լուս. «լինեալք». 6) B. իմ. 6) B. (Սողոնի) չիք. 6) B. Սողոն. 6) B. գոլով. 7) B. աթենացոցն. 8) B. ի տասնամեա. A. ցտասնամեա. 8) B. տեւեցէ. 8—9) A. (առ նոսա) առ ի նմանե երեալ աւրէնքն. 10) B. արարեալ. 10) A. լուս. «զի միւս անգամ յաւելուցու ինչ». 10) B. ընդելուցէ. 11) A. լուս. «զաւրիւնադրութիւնն». 12) B. առ. 12) B. արդօ. 13) B. զերդումն. 13) B. աւրէնսդրեալ սոցա. 13) B. յաթենա. 14) B. զտասնամեայն. 14) A. ի զիւգիա. 14) A. լուս. «ելով» = առնելով (?). 15) B. կամեցաւ. 16) B. ցուցանել. 17) A. լուս. «անդրէնս». 17) B. (Վրիւսոս) չիք. 19) B. (արդէք) նախամենիցուն ցուցանէ. 21) A. լուս. «եաց» = զերևելեաց. 21) B. կենցաղավարելն. 22) A. զսաւղոն. 23) A. հարստութեանն. 23) B. (անհաւան) չիք. 23) B. լինիացոց. 24) B. հարստութի.

անախտութիւն, զըստ մարմնոյ առողջութիւն և զըստ արտաքնոցն պատուականութիւն: Երդ՝ պարտ էր Սողոմի յաւելուլ ի պատասխանին, թէ հոգևով առաքինի ես՝ բաւական է քեզ. հարստութիւնդ՝ առ ի յարտաքնոցն բարեբաստութիւն:

ԻԿ.

5

իբ. Յուլիոս Սկրիպայ Գեղեցիասիրեանն: Սոկրատէս իմաստասէր գոլով՝ շքէր ի մէջ ամբոխին և զհամբական յորդորէր յիմաստութիւն, և մանաւանդ թէ թուէին նմա առ յիմաստասիրութիւնն ճահաւոր գեղեցկագոյնքն ի համբակացն. քանզի գբաջակերպն ասին և քաջամնակս գոլ: Երդ՝ էր կարծիս առ ամենացիսն, եթէ մանկամոլ էր Սովկրատէս վասն ընտրելոյ զգեղեցկակերպսն: Եւ զգտանի ի Պղատովն և ի թիեոտիտոսի տրամաբանութեանն, և յամենայնի այսպէս ասելով ի դէմն Սովկրատայ, թէ գեղեցիկ է ինքիտիտոս և գեղեցիկ է Վարմիդէս. արդ շքափոխի բանս, և երևումն տայ մեզ Պղատոն, թէ գեղեցիկ զհոգին ասէ և ոչ զդէմն: Եւ զկասկած եղև թէ և ընդ Վրկիպիադեայ շաղաչարի ըստ գարշելի 15 սովութեանն. բայց սովկրատեանքն ասելով ասեն, թէ շաղաչարեցաւ ընդ ամենայն ոչ ախտատուութեամբ, այլ աստուածայնովն:

ԻԿ.

իգ. Յուլիոս Պղատի Գեղեցիասիրեանն: Պղատոնի իմաստասիրի լուեալ, թէ մեծահոգի է Վիոնիսոս սիկիլացւոց բունաւորն՝ նաւարկեաց առ նա: 20 Իսկ արդ մեկնիչքն Պղատոնի այսպէս ասին, եթէ նաւեաց առ նա վասն երկուց պատճառաց. մի՛ զի պատմագրեսցէ զհուրն որ յՆտոնեայ ելանէ, և միւս՝ զի հաւանեցուցէ զՎիոնիսոս իմաստասիրել: Եւ զաստու-

1) B զանախտութիւն ըստ հոգոյ. 1) B. ըստ. 1) A. լուս. «բան», «փարթամութիւն». 1) B. ըստ. 2) B. Սաղոմի. 3) B. հոգով առաքին. 6) B. իգ. 6) B. Սոկրատայ գեղեցկասիրութե. 7) B. յիմաստասիրութիւն. 8) B. եթէ. 8) B. առ ի յիմաստութիւնն. 9) B. քաջամնակ. A. լուս. «բանս» = քաջամանս. 10) B. սոկրատես. 12) B. ի պղատոնի և ի թիեոտիտոսի տրամաբանութեան. 12) B. սոկրատայ. 13) B. թեոտիտոս. 14) AB. տա. 14) B. (մեզ)չիք. 14) A. լուս. «ցուցանէ». 14) B. ասաց. 14) A. լուս. «գերեսս». B. զդեմնն. 15) A. աղկիպիադեայ. B. կիպադայ. 16) A. լուս. «այլ», 16) B. սոկրատեանքն. 17) A. լուս. «այնի» «եսեան» = ամենայնի, ամենեսեան. B. ամենիսեան. 17) A. լուս. «մամբ» = ախտատուութեամբ. B. ախտաւոր սովութեամբ. 17) A. այլ անայնուով. 19) B. իգ. 19) B. Պղատոն. 20) A. լուս. «բնութիւն կամ միտ». 20) B. դիոնոսիոս սիկիլացոցն. 21) B. պղատոն. 22) A. յետնեայ. B. յետնայ. A. լուս. «ի յետնէ». 23) B. հաւանեցուցէ զդիոնոսիոս. 23) A. այլ.

ածայինն Վրիգորիոս, թէ վասն այսորիկ շոգաւ Պղատոյն ի Սիկիղիայ, զի վայելեսցէ պատուականութեամբ ճաշոցն Վիոնիսեայ: Եւ ստուգէ զասացեալսդ վաճառիլն նորա. քանզի ճշմարտապէս վաճառեցաւ ի ձեռն Վիոնիսեայ Պաւղոսի նաւապետի զակեղեմովնացւոյ, դեգերելով նորա 5 յայնժամ անդ: Եպա Պաւղոս եկեալ յԵգիպտոս վաճառէ զնա Մնիկերիսի ի մնասս յիսուն:

ԻՎ.

Իդ. Յուզոս Վանսկերոս, Ռաբիւնիւս: Վսենովկրատէս և Լրիստոտելէս Պղատոնի էին աշակերտք, որք և յետ նորա փոխանորդք 10 եղնն համալսարանին նորա: Իսկ արդ Վսենովկրատէս արար զստոյիկեան հերձուածն, իսկ Լրիստոտելէս՝ զճեմականն: Լրդ ասի թէ այնպէս ողջախոհ էր Վսենովկրատէս, մինչ զի իրախանալով՝ յափրոզիտականն ոչ շարժէր, զի հնազանդեցուցեալ էր զախտսն անսալ բանին: Լրդ՝ երանելին Վրիգորիոս շարախաւէ զնմանէ, իբր զորոտամոնէ, և ասէ թոշա- 15 կակեր, և ոչ մի ինչ ի կերակրոց հրաժարեալ, որպէս աւրէն է իմաստասիրի:

ԻԵ.

Իե. Յուզոս Վիոգիսեոս, Խառնախառնիւս: Վիոգիսէս շնական էր իմաստասէր. և ասի շնական ի փոխարերութենէ շնոց ցամաքայնոց. զի որպէս շունք ունին զպահպանականն և զընտրողականն իւրեանց յաւտա- 20 րաց, և պահեն զընտանիսն այսպէս և սօ յընտրողականն և ի պահպանականն նոցունց, և պահէր զիմաստասիրութեանն զաւանդութիւնս և ընտրէր զճահաւորսն և զանյաջողական առ ի յիմաստասիրութիւն: Լրդ Վիոգիսէսն այն այնպիսի գովով՝ վայելչապէս քաջահամարձակ էր. յանդիմանէր

1) B. ւածային. 1) B. պղատոն. 1) B. ի սիկիլա. 2) A. (զի) չիք. 2) B. վանելեսցէ. 2) A. լուս. «պատուասիրութե» . 2) A. դիոնիսեա. B. դիոնոսեա. 2) B. (և) ստուգէ. 3) B. վաճառիլ. 3) B. ստուգապէս. A. լուս. «ճշմարիտ». 4) A. դիոնիսեա. B. դիոնոսեայ. 4) B. զակեղեմնացոց. 4) B. նորա դեգերելով. 5) A. լուս. «յայնմ ժամանակի». 5) B. յեգիսեա. 5) B. անկերիսի. 8) B. իե. 8) A. սքենովկրատեա. B. քսենովկրատայ. 9) B. և որք. 10) B. համալսարանի. 10) B. (արդ) չիք. 10) A. զըստոյիկեան. B. զստիիկեան. 11) A. զճեմարանն. A. լուս. «արան» = զճեմարան. 12) B. քսովկրատէս. 12) A. լուս. «որպէս իբր». 13) B. իսկ երանելին. 14) A. լուս. «զորովայնամոնէ և ոչ ի մի ինչ». 15) A. թոշակեր. 15) B. յոչ մի ինչ կերակրոց հրաժեալ. 17) B. իզ. 17) A. դիոգիսեա. 17) B. խառնախառնութե. 18) B. ցամաքայնոց. A. լուս. «շան ցամաքաւնոյ». 19) A. զնտրողականն. 20) B. զընտանիս. 20) B. նա. 21) B. աւանդութիս. 22) B. զճահաւորն. 22) B. զանյաջողականն. 22) B. (ի) չիք. 23) B. դիոգիսէսն. 23) B. վանելչապէս.

և զգաւրաւորս, և զխորհրդականս, և զամենայն մարդ սակս բարեոյ թերևս. այլ քաղաքականագոյն և ծաղրականապէս յանդիմանէր: Առ այս հայելով արդ ասուածայինն Վրիգորիոս ասէ, թէ Վիոգենէս ծաղրածու մանաւանդ էր և պատրող, քան եթէ իմաստասէր. այլ խառնախաւսութիւն է ըստ քաղաքականութեան և պատրանաց յառաջարեբել զբանն:

5

ԻՕ.

Իզ. (Նաղաֆս քննելոյն է կուրս զբ և քաղաքի՞նք հնար է մինել, զի և այս յաղաֆս Վիգենէս) է: Արդ ասի թէ սա յաւուրս ձմերայնեոյ յերեկորեայ ի կարաս իջանէր վասն ցրտոյն և ի տուրնջեան արտաքս ելանէր վասն արևուռն. յաղագս որոյ և երբեմն ջեռնելով նորա, ի վերայ հասեալ 10 Աղեքսանդրոս մակեդոնացի ստուեր առնէր ի վերայ նորա, զի մի ջեռցի, միանգամայն ասելով ցնա. «Ասա Վիոգենէս, զինչ կամիս, զի շնորհեցիք քեզ»: Առ նա ասէ. «Օ այս ինչ շնորհեա ինձ. փոքր ինչ ի բաց կացցես յինէն, զի ջեռայց»: Այն և առ Պտղոմէոսիւ եղև, և է այսպէս. Շաւտատէս ոմն աղեքսանդրացի կացեալ ի տեղոջ ուրեմն յարևու, քաղելով ի ձործոց իւրոց զքրտնածին բծիծսն, զսա ի վերուստ ի բարձաւանդակէ ուստեմն տեսեալ Պտղոմէոս էջ զի առցէ զնա ի թագաւորական ապարանսն: Առ Շաւտատէս տեսեալ զնա՝ հմուտ ի բեկոր ինչ կարասի, և թարեալ ի Պտղոմէոս: Առ յետոյ իբրև վատաբախտ զսա ոմանք դաւաճանէին, և այլք ասէին, եթէ ինքն էր Պտղոմէոս, որ և զմեծազնորջ 20 տաղս զայս բարբառեցաւ. «Պիտանացու է ինձ կաթիլ բախտի, քան եթէ ինք կարասով»: Օ այս ասելով՝ նշանակէր թէ կարասն այն լի էր ինչլաւք վասն Շաւտատեայ, այլ վասն վատաբախտութեան նորա ոչինչ աւգուտ եղև նմա բազմութիւն ինչլացն: Իսկ արդ պատմութիւնս այսպիսի է. այլ շարագասութիւնն այսպէս պիտի և Վիոգենէս խառնախաւսութեանն, 25 որով զաւտարսն ափշեցուցանէր, կամ եթէ Վիոգենէս խաւսել տայր

1) B. զաւրաւորս. 1) A. լուս. «խոհեմականս». 1) B. բարոյ. 2) A. այլ. 3) B. ածախնն. 3) B. (թէ) դիոգինէս. 3) A. լուս. «ծաղրականս». 4) A լուս. «ականս». = պատրողական (?). 4) A. այլ. 5) B. քաղաքականութեան. 5) B. յառաջ բերել. 5) A. լուս. «յառաջարեբեալ բանն». 7) B. իէ. 8) B. դիոգենեայ. A. դիոգենեա. 8) B. յաւուր ձմերայնեոյ. 9) A. յերեկորեա. 10) B ի վերա. 11) A. լուս. «անդ». 11) B. ի վերա. 12) B. դիոգինէս. 13) B. կայցես. 14) B. պտղոմիոսիւ. 15) A. լուս. «սոկրատէս». 15) B. ի տեղոջ. 16) B. զքրտածին. 17) B. ուստի. A. լուս. «իմեմնէ». 17) B. պտղոմէոսի. 17) B. (զնա) չէք. 19) A. ի պտղոմէոս. B. ի պտղոմիեա. 19) A. լուս. «ոյ». 20) A. լուս. «պարսաւէին». 20) B. թէ ինքն իսկ (էր). 21) B. պատու. 23) A. շաւտատեա. 23) B. այլ սակայն. 23) B. աւգտեալ. 24) B. (եղև) նմա և. 25) A. դիոգենեա. B. դիոգենեա. 26) B. աշխեցուցանէր. 26) B. դիոգենէս.

այնոցիկ, որ ստուերն առնէին նմա՝ բռնաւորացն. այլ զայս ասէ թերևս, քանզի բռնաւոր բանիւք տեղի տայր տալ Հանդիպեցելոցն: Արդ կամ միոյ գոլով պատմութեանն խառնախաւսութեանն և կարասին շարադասութիւնն լծակցեալ լինի, և կամ երկու գոլով պատմութեանց՝ շարադասիլ 5 պարտ է զՎիողեննայ խառնախաւսութիւնն ընդ ոճոյն: Այլ եթէ բռնաւորք կոչեցեալ լինին խտագոյն բանս, և նոյն ինքն աստուածայինն Վարիգորիոս ասաց իբրու յողբերգութենէն. քանզի մանաւանդ ողբերգակքն այդպիսի յեղանակաւ վարեալ լինին. «Այլ զնուաստագոյն զնկանակսն Հիւրոցն պատրաստեցուք»: Այսպիսի ինչ աւանդութիւն առ յողբերգա- 10 կացն և մանաւանդ առ ի կատարագակացն ասացեալ, եթէ ի ձեռն անողջ նկանակացն արհամարելով զնկանակսն իբրև զնուաստս: Արդ խաղ առնէ աստուածայինն Վարիգորիոս, աւանդութեամբն վարելով ասէ. զի ի ձեռն խառնախաւսութեանն, որ բարբառելովն հեշտացուցանէր, արհամարեալ զհանդիպեալսն յանդիմանէր զնոսա: Այլ ըստ իմում դատողութեան մի 15 վարկանիմ զխառնախաւսութեանն և զկարասին պատմութիւն:

ԻԿ.

Իէ. Յուդէո Նշեմբայ: Ապիկուրոս իմաստասէր էր և այսպէս կարծէր, թէ աստանաւոր իրողութեանցս Աստուած նախախնամութիւն ոչ առնէ: Սա և կատարած ամենայն բարութեան զհեշտութիւնն զնէր: Ասկ 20 արդ այժմիկ մեկնողք իմաստասիրացն ասեն կատարած եղեալ նորա զհեշտութիւնն ոչ զանմաքուրն, այլ զնկանակացոյն հաստատութիւն: Սակայն իմաստասէրքն անարգեն զնա, և վասն զի կատարած բարութեան զհեշտութիւնն դնէ, և ոչ զառաջին բարին միայն, որ է Աստուած, և վասն զի նախախնամութիւն ոչ ասէ:

25

ԻԼ.

Իը. Յուդէո Աբորեմէ: Արատէս թերայեցի էր բիովտացի ազգաւ: Սա կամեցեալ իմաստասիրել ըստ շնական իմաստութեանն, առեալ զգոյս

1) B. ասէր. 3) B. գոլ պատմութիւն. 3—4) B. և կարասի և շարադասութի կապակցեալ լինի. 4) B. գոլ. 4) B. շարադասել. 5) A. զգիողեննա. B. զգիողեննա. 5) B. խառնախաւսութիւնն. 6) B. լինի. 6) B. անախն. 8) B. այսպիսի. 9) A. լուս. «Էւսի ես ի խաւսել ի բնարանէն այր դու». 9) A. և այսպիսի. 9) B. (առ) այլ յողբերգականացն. 11) B. նշանակացն. 12) B. անախն. 14) B. դատողութեան. 15) B. զխառնախաւսութիւն (և զկարասին պատմութիւն). 17) B. իը. 17) A. եպիկուրեա. 17) A. եպիկուրիոս. 21) A. այլ. 21) B. հաստատութիւն. 22) B. բարութեան. 26) B. իթ. 26) B. թերացի. 26) B. բովտացի. 27) B. կամեցաւ. 27) B. ըստ նշանակի իմաստասիրութեան.

իւր՝ ընկեց ի հանդէսն, բողոքելով այսպէս. «Արատէս արձակեմ, զոր ինչ
Արատեսիս են, զի մի յաղթեացեն գոյքս Արատեսի»: Այլ թողացոյց զվայրս
իւր, զի լինիցին մեւաւաւաւք: Այլ «մեւաւաւաւք» է վայրն, ուր արձակեալ
լինին ոչխարք ի ճարակս. քանզի «մեւաւ» զոչխարէ ասացեալ Հոմերոս,
աստուատ և մեւաւճարակք են հովիւք, և «մեւովտէ» մորթ ոչխարի: 5

ԻԹ.

ԻԹ. Յաղագս ողբոցն: Շնական իմաստասէր ոմն — ոմանք
զԱնտիսթենէս ասեն և ոմանք զՕ. Կենոն գոլ զնա — երկբայաբար նաւելով
նորա ի ձմերանի, և նաւակոծութեան եղելոյ՝ գոհութեամբ հանդուրժէր
հասելոյ նմա տնանկութեանն և բարբառէր բախտին. «Այլ բախտ, շնորհ 10
քաջ խոստովանիմ քեզ ունեւ, զի զգոյս իմ կացուցէր մինչև յաղա-
բողոնս». յայտ է, եթէ զգոյս իւր ի նաւն բարձեալ ունէր, և կորոյս:

Լ.

Լ. Յաղագս Անտիսթենի: Անտիսթենէս շնական իմաստասէր հարեալ
և գան առեալ ի դէմնն, առեալ քարո՞ գրեաց ի նմա զհարկանողն, և 15
կառուցեալ ի ճակատն զքարոն այնպէս շրջէր:

ԼԵ.

ԼԵ. Յաղագս Խոսրոսի: Կացելոյ յարևո զարն ամենայն
լինելով Հոմոմայ ի բարբարոսաց, կացեալ իմաստասիրին զարն ամենայն
յարևու ըղձայր, և անկեալ հուր յերկնից՝ եկէզ զբարբարոսսն և զնոյն 20
ինքն զիմաստասէրն:

ԼԶ.

ԼԶ. Յաղագս Պովտիդէ: Պովտիդէ քաղաք է շինեալ ի Թիրակ.
յայս մքաղաքի իմաստասէր ոմն կացեալ ի ժամանակս ձմերանի ապշութեամբ

2) B. կրատեսին են. 2) B. կրատեսի գոյքս կրատեսի. 2) A. թողացոյց զվայրս. B. թողացոյց զվայրս. 3) B մեւաւաւաւք. 5) B. մեւաւաւաւք. 7) B. Լ. 7) A. աղաբաղովնին. 8) B. զենոն. 8) B. երկբայաբար. 9) B. նմա. 9) A. լուս. «բեկ» = նաւարկութեան. 10) B. վտանկութեան. 11) B. քաջ քեզ. 11—12) A. յաղաբաղոնս. 12) B. թէ. 12) B. կոյրս. 14) B. լա. 14) B. Անտիսթենայ. 14) B. Անտիսթենէս. 16) B. այսպէս. 18) B. լա. 18) A. կեցելոյ. B. կացելոյ. 18) B. (ամենայն)չիք. 19) AB. հոմոմայ. 19) B. ի բարբարոսացն. 20) B. ընձանայր. 20) B. զբարբարոսն. 21) B. (զնոյն) զինքն. 23) B. լգ. 23) A. պովտիդեա. B. պովտիդեայ. 23) B. Պովպիգեա. 24) B. ձմանի. 24) A. լուս. «հիացմամբ».

ըղձացեալ — ապշուծիւն ասացեալ է զվերանալն հոգւով իմաստասիրին և զլինելն երկնագնաց — և ըղձացեալ՝ ելոյժ զմարտն ներազգի եղեալ ի քաղաքին :

ԼԳ.

5 լգ. Յուշէ՞ս արկարակն ինքրոյն : և ոմերոս քերդոյ շոգաւ ի գաւառն արկարացոց, որ է Պելովպոնեսոս, հանդիպեցաւ ձկնորսաց ոմանց, որ քաղէին զորջիւնն յինքրեանց : Եւ հարց զնոսա այսպէս . « Ը՞րք յ Ըրկադիոյ ձկնախոյզք, արդեք հուպ եմք յինչ » : Եւ է միտք հարցուածոյս այսպէս . « Ով արք արկարացիք ձկնորսք արուեստիւ, արդեաք որսացեալ եմք ինչ » :

10 Եւ ձկնորսքն պատասխանի ետուն այսպիսի տաղիւ . « Ո՞րս ինչ ըմբռնեցաք, յայնս ոչ եմք հուպ, այլ զորս ոչ ըմբռնեցաք՝ մերձ ունիմք » : Եւ է տաղիս միտք այսպէս . եթէ յազգաս որոյ մարբիմք յորջլոցս, զորս կալաք՝ աստանաւոր սպանաք, և զորս ոչ կարացաք ըմբռնել՝ ունիմք ի ձորձա մեր : Եւ ոչ իմացաւ և ոմերոս, թէ որպէս ասացաւ տաղս այս, և փոքր ինչ

15 զազարեալ անդանաւոր մահացաւ ի տրտմութիւնէ անտի : Եւ լ և ասին թէ հրամանատրութիւն եղեալ էր առ և ոմերոս, թէ յորժամ խնդիր ինչ լինիցի առաջի նորա եղեալ, զոր ոչ կարացէ լուծանել՝ յայնժամ մահացի :

ԼԴ.

լգ. Յուշէ՞ս Ըրիստոսի և Եւրիպի : Ըրիստոտելէս իմաստասէր էր, 20 աշակերտ լեալ Պրատոնի . թէպէտ և մանաւանդ յազգաս բնարանական մասինն իմաստութիւնն յոլովացեալ՝ փութացաւ զամենեցուն, որ յետ երկնայնեացն մարմինք՝ զպատճառս նոցա ասել և զբնութիւն . իրր՝ զերկրի, զծովու, զաւդոյ, զթիւրի, զկենդանեաց, զանկոց, զչարժմանց և զորոտմանց և պարզարար զամենեցուն զայդպիսեաց : Յետ քննելոյն զամենեցունց

25 զբնութիւնն կամեցաւ և զ Եւրիպոսի բնութիւնն բնարանել, և ոչ կարացեալ հասանել ընկեց զինքն յայն սեղի ծովուն, բարբառելով այսպէս . « Բանզի Ըրիստոտելէս զ Եւրիպոս ոչ ըմբռնեաց՝ ըմբռնեալ լիցի Ըրիստոտելէս առ յ Եւրիպոսէ » : Եւ մեռաւ Ըրիստոտելէս այսպէս :

24—1) B. ափշուծիւն ըղձացեալ . 1) A. լուս. « հիացումն », B. ափշուծի . 1) B. հոգով . 2) B. ներազգին . 2) A. լուս. « զլեալն » . 5) B. լգ . 6) B. արկարացոց . 6) B. որք . 7) B. յինքնեանց . 7) B. ցնոսա . 7) B. արկարիա . 8) B. ձկնախոյզք . 8) A. « արդեք » ուղղուած և « և »-ի վերեր գրուած է « ա » . 9) B. արդեք . 9) B. որսացեալք . 10) B. այսպիս . 10) B. զոր . 19) B. լի . 20) B. եղեալ . 20) A. պրատոնի . 20) B. բնարանական . 21) B. յոլովացեալ իմաստութիւն . 21) B. զամենիցուն . 22) B. երկնայնոց . 24) B. զամենիցուն . զայդպիսեաց . 24) B. զամենիցունց . 25) B. բնութիւն . 25) AB. զերուպոսի . 25) A. զբնութիւնն . 27) A. զերուպոս . 28) A. յերուպոսէ . 28) B. արիստոտէս .

ԸՅԼ Եւրիպոս սեղի է ի ծովուն ի մէջ բիովտացոց կղզոյն և Ըտտիկէոյ, որ և եւթնեկի յաւուր դարձեալ լինի, և փոփոխեալ լինի ջուրն, որ ի յայսմ կողմանս ճաղոպրեւ թուեցեալ (?) և ընկղեալ (?), և դարձեալ բղինեալ և լցեալ, որպէս և էր յառաջնումն. և այս լինի, որպէս ասացի յաւուրն եւթն անգամ: ԸՅԼ մահացան պարտ է ասել հասարակարար փոխանակ եթէ շումերոս և Ըրիստոտել. քանզի շումերոս վասն արկագական խնդրոյն մահացաւ, և Ըրիստոտելէ՛ վասն Եւրիպեայ:

ԼԵ.

ԼԵ. Յողոթս ջրհորոյն Կլեանթեայ: Կլեանթէս մի էր ի շնական իմաստասիրացն. սա ի միում ջրհորի հաստատեալ զանձն իւր՝ հանէր ջուր ուղևորացն, և ի նոցանէ հաց առնոյր և ուտէր: ԸՅԼ սքանչացեալ լինի առ յիմաստասիրացն և սա իբր ժուժկալ:

ԼԹ.

ԼԹ. Յողոթս շերտիպոտայ Նշտատու-նեանն: շերակղիտոս և Ղիմնկրատէս ոչ ի միում ժամանակի լեալք, այլ բնարանականք գոլով՝ նմանապէս զաշխարհիս զայսորիկ զհետեւումնս խաղ առնէին, մին ծիծաղելով, և միւսն լալով. զի Ղիմնկրատէս ստէպ զիրողութեամբք սորա ծիծաղեալ և շերակղիտոս լացեալ: ԸՅԼ էր Ղիմնկրատոս արդերացի և շերակղիտոս հիփեսացի:

ԼԿ.

20

ԼԿ. Յողոթս սեպտորուցն և անյատուցն: Եւ են սոքա զանազանք ի միմեանց. իսկ անյատակացն է այսպէս. Պերինթոս իջեալ ի դժոխս, զի յափշտակեսցէ զՊերսիփոնէ՛ զղուստրն Պղուտոնի, և կապեալ եղև առ վէմն ոմանս: ԸՅԹ իջեալ շերակղէս, զի աոցէ զՊերինթոս՝ զնա առ ինքն ձգեաց. այլ յատակք նորա առ քարինսն մնացին, և կոչեցաւ Պերինթոս՝ անյատակ:

1) B. ԸՅԼ և. 1) AB. ևրոպոս. 1) B. բւովտանացոց. 3) A. յայսմ ի կողմանս. 3) B. ճողոպրեալ թոուցեալ և ընկղեալ. 4) B. բիւեալ. 4) B. (և էր)չիք. 7) A. եւրիպեա. B. ևրոպիեայ. 9) B. լր. 9) A. կղեանթեա. 10) A. լուս. «սա ի ջրհորի միում կացեալ». 10) B. հանել. 12) B. լինի սա (առ). 12) B. (և սա) իբրև զժուժկալ. 14) B. լէ. 14) A. հերակղիտեա. 14) B. հերակղիտեա թշուառութե. 14) B. շերակղիտոս և զիմնկրատէս. 15) B. լիեալք. 17) B. միւս. 17) B. զիմնկրատէս. 17) B. զիրողութեամբք. 17) B. ծիծաղէր. 18) B. հերակղիտոս. 18 - 19) B. հիւպոկրատոս. B. հերակղիտոս. 21) B. լր. 22) A անյատակացն. B. անյատակացն. 23) B. զղուստր. 23) A. պղատոնի. A. լուս. «պղուտ» = պղուտոնի. 24) B. հերակղէս.

Իսկ յաղագս սեւայատակացն է այսպէս . երկուք ոմանք եղբարք ընդ ամենայն երկիր ցուցանելով ապիրատուութիւնս՝ անուանէին Կեկրոպեանք , ի զվծեցուցանելոյ գործոցն ընկալեալք զմականունութիւնն : Եւ մին ի սոցանէ անուանէր Պասաղոս և միւսն Լըղկեմոն՝ որպէս ասէ Լստիովդոս

5 յիշատակագիր : Եւ զսոսա մայրն իւրեանց , որ անուանէր Սեմնովիս՝ տեսանելով բազում չարիս գործեալ՝ ասէր եթէ զեռ ոչ էք հանդիպեալ սեւայատակին : Եւ երբեմն շերակղեայ ընդ ծառով ննջելով և նորուն զինուցն զտնկոյն կախելով՝ խորհեցան նորա ի զէնսն ձեռն արկանել . և վաղվաղակի իմացեալ շերակղեայ ըմբռնեաց զնոսա և գլխիվայր կապեալ

10 ի փայտի բառնայր : Եւ յայնժամ նորա զպատուիրան մաւրն իւրեանց յիշէին . քանզի տեսանէին ի կախ գոլով զյատակն շերակղեայ սեւացեալ ի թաւութենէ մաղիցն և առ միմեանս զնոյնս տրամաբանելով՝ առնէին յոյժ ծիծաղել շերակղեայ , և վաղվաղակի ի կապանացն ելոյժ զնոսա :

ԼԼ .

15 ԼԼ . (Յուդէոս գործիչին Պանայ : Պեննեղովպէ կին էր Սղիւսեայ . սորա յածելով ի մոլութեանն ուր յածեալն եղև՝ բազումք ոմանք եկին՝ կին խաւսել զՊեննեղովպէ : Եւ նա աւր յաւրէ պղերգացեալ լինէր , ոչ և միում ումեք կամեցեալ ամուսնանալ , վասն զի Սղիւսեայ սպասէր : Եւ որ ամենեքին պաշարելով զնա՝ շողաշարեցան ընդ նմա , և յղացեալ ծնաւ

20 զՊան . վասն որոյ և Պան կոչեցեալ լինի , քանզի ի բազմաց եղև սերմանեալ : Ըստ արգ աստուած անուանեցին , կոչելով նոխազոտն Պան :

ԼԼԹ .

ԼԼԹ . (Յուդէոս ինքնեայ և շերակղեայ , որ կոչեցաւ յայդէոս ինքնա :

2) B. ապիրատուութի . 3) B. (ի)չէք . 3) A. ընկալեալ . 3) B. զմականութիւն . 4) B. պաստողոս . 5) B. եստովդէս յիշատագիր . 5) B. մեմնոնիս . 6) A. գործել . 6) B. (եթէ)չէք . 7) B. «սեւայատակին» բառից յետոյ մի նոր գրիչ աւելացրել է «և թաւայատակին» . 7) A. հերակղեա . B. հերակղէս . 7) B. նորին . 8) B. ձեռնարկել . 9) A. հերակղեա . B. հերակղեա . 10) A. լուս . «կրէր» . B. մի նոր գրիչ . «երկրէր» (?) 11) B. յիշեցին . 11) B. զատակն . 11) A. հերակղեա . B. հերակղեայ . 13) A. հերակղեա . B. հերակղեայ . 15) B. ԼԼԹ . 15) B. մի նոր գրիչ «պարկեշտին» ուղղել է «անպարկեշտին» . 15) AB. պանա . 15) B. Պեննեղովպէ . 15) A. է . 15) A. ողիւսեա . B. ուղիւսեա . 16) B. և բազումք . 18) A. ողիւսեա . B. ովղիւսեա . 19) B. ամենիքն . 19) B. յղացաւ և . 20) B. (ի)չէք . 20) B. եղեալ . 21) B. (զսա)չէք . 21) «արդ»-ից յետոյ մի նոր գրիչ աւելացրել է «զսայ» . 23) B. ի . 23) A. բիւթնեա և հերակղեա . B. բիւթինեայ և հերակղեայ . 23) A. բիւթինա . B. «այս բիւթինա» . մի նոր գրիչ աւելացրել է . «որ թարբմանի եզնաճաշակ» .

Եւ կոչեցաւ այսպէս պատճառաւ այսպիսեալ. անցանէր ընդ երկիրն Պարովպիդեան շերակղէս, բերէր և զորդի իւր շիղղոս: Ըստ քաղցելով շիղղոսի և կերակուր խնդրելով յարտավարէ ումեմնէ, որ խեղճամաս անուանէր, հայցեաց շերակղէս հաց. և իբրև ոչ ետ, այլ և անարգեաց զնա, առեալ շերակղեայ զմի յամոլոց եղանցն՝ եզեն և ճաշակեաց և ինքն 6 և որդին իւր, և կոչեցաւ վասն այսր պատճառի — Իւթնաս, որ թարգմանի եզնաճաշակ. քանզի բոլոր եղամբն ճաշեաց: Ըստուտ եղև շերակղի մարտն ընդ Պարովպացիսն, զի խեղճամանտոսի ելանելով ի քաղաքն և ասելով, իբր թէ թշնամի եկն ի գաւառն՝ ելին ի վերայ նորա. և նա յաղթեաց ամենեցունց: 10

Խ.

Խ. Յաղթ եւբեիէին: Ըսի շերակղէս յերիս երեկունս յղացեալ լինել և ծնեալ. և այսպիսի իրս առասպելաբաննն յաղագս նորա: Ըմանապէս ասի, թէ դոյն ինքն շերակղէս ընդ ամենայն դատերսն խեղճոսի խառնակեցաւ, և յամենեցունց մանկունս ծնեալ իբր թէ վասն այսորիկ 15 աստուածարեցին զնա, և զայս՝ երեքտասաներորդ նահատակութիւն նմա անուանեցին:

ԽԵ.

Խա. Յաղթ Իդովքանոս և Կովքիտարոս Կոչելոյ զՅուդեանոս: Վանդի Յուդեանոս զանուն քրիստոնէից ի գալիլէացիս փոխադրեաց, արդ կամեցեալ 20 աստուածայինն Պարիզորիոս իաղ առնել և ասել, թէ պարտ է և մեզ զՅուդեանոս կոչել յանուանցն, որ ըստ նմայն և ասէ թէ կոչեցուք զնա Իդովքանոս, իբր թէ կոպարիշտ, և Պիսէոս, իբր թէ պատուող այնմ, որ ի Պիսիա պատուէր: Եւ պատուեալ լինէր ի Պիսա Եւս. այլ Պիսա քաղաք էր յԵղզղա. և ասէ պարտ է կոչել զՅուդեանոս — Պիսէոս, 25

1) B. (Եւ կոչեցաւ) չիք. 1) B. (այսպիսեալ) չիք. 2) B. դրովբիգեան. 2) B. (Շերակղէս) մի նոր գրիչ. «Շերակղէս». 2) B. հեղղոս. 3) B. հեղղոսի. 3) B. թէովդոմաս. A. թէովդոման. 4) B. Շերակղէս. 5) A. Շերակղեա. B. Շերակղէս. 5) B. յամլոց. 5) B. (և) ինքն. 7) B. ճաշակեաց. 8) B. Շերակղի մարտ. 8) B. դրովպացիսն. 8) B. թէովդիմանտոսի. 9) B. (թէ) չիք. 9) B. մի նոր գրիչ աւելացրել է «ելին»-ից առաջ «և քղբցիքն». 9) B. ի վերա. 10) B. ամենիցունց. 12) B. իս. 12) B. եռեկին. 12) B. Շերակղէս. 12) B. յերեկունս. 13) B. լինի. 14) B. դոն. 14) B. Շերակղէս. 14) B. թեստոսի. 15) B. յամենիցունց. 15) B. ծնաւ. 19) B. իս. 19) B. յաղագս իդովքանոսի. Եւ կովսիտարոս կոչեցելոյն գյուլիանոս. 20) B. յուլիանոս. 20) B. ի գալիլէացիս. 20) B. փոփոխեաց. 21) B. գրիզորոս. 22) B. կոչել գյուլիանոս. 22) B. յանուանց. 22) B. «նմայն». մի նոր գրիչ աւելացրել է «ձիցեն». 22) B. (թէ). մի նոր գրիչ աւել. է. «թէ». 23) B. գովքիանոս. 23) B. կոպարիշտն. 24) B. ի պիսիա. 24) B. պիսիա. 25) A. եղզղա. B. յելլաղա. 25) B. գյուլիանոս.

որպէս Օլևս, և Լիդովղէոս վասն Լիդոնեայ, որ ասի, եթէ տուփեցաւ Լիդոնեայ, ինքն մարդ գոլով, և սպանաւ ի ձեռն Լրեսի. քանզի Լրէս փոխանակ նորա տուփեալ լինի Լիդոնեայ: Ըյլ Կովստաւրոս պարտ է կոչել զՅուլիանոս վասն զցուլս լոլորովին զոհելոյն և այրելոյ նորա
5 աստուածոցն:

ԽԲ.

Խբ. Յուլիան Կերդուլ: Կերդաղ կոչի աղուէս. աստուտ և կերդաղի շարուծիւնն է և նենգութիւնն. քանզի նենգաւոր և շար է կենդանիս այս: Ըյլ Սիմովս արդար մարդ կարծեցեալ լինէր, իբր թէ ուսոր Լրամազդայ: 10 Ըրդ՝ զոր ինչ ասէ աստուածայինն Պրիգորիոս այսպիսի ինչ է, թէ Յուլիանոս զշարուծիւնն իւր թաքուցանէր ի ձեռն մակաստեղծ բարուցն, ապիրատ գոլով արդարաձեւութեամբն:

ԽԳ.

Խգ. Յուլիան Սեոթան և Պրոփետայ: Պրոփետոս այս էր թրակացի, 15 զորոյ զորդիսն սպան շերակղէս: Սա դիւթ էր, և եղեալ ծովային դէ բնակեցաւ ի փարոս կղզոջ. վասն որոյ և Պրոփետիս կղզի անուանի փարոս. և լինէր փոխակերպեալ առ մերձաւորսն, զի մի հայցեսցի դիւթութիւնս ասել և նախագիտութիւնս:

Ընպէս և Սեղամպուս, որ ասի սևոտն դիւթ էր և սրբազանիչ: 20 Սա երեկեցոյց զԼիգիպտական քահանայագործութիւնն եղղենացուցն, որոց և եղղենացիքն նմանեցին: Ըյլ և սա ի փոխակերպելոցն էր, որպէս դիւթ. քանզի դիւթքն այնպիսիք՝ այնքան ասէ զարուծիւնս ունէին, որպէս զի փոխակերպիլ յոր ինչ և կամէին, մինչ զի ոչ լինել ծանուցեալ առ խաւսողացն ընդ նոսա:

1) A. լուս. «աղոնիս». 1) B. աղովղոսի. 1) B. թէ. 1) B. տուփեցաւ. մի նոր գրիչ աւելացրիլ է «աստոմիս». 2) A. ափրողիտեա. B. ափրողիտեայ. 3) B. փոխան. 3) A. ափրողիտեա. 4) B. ցուլ. 4) B. այրելոյն. 4) B. նմա. 7) B. խգ. 7) B. կերդաղա. 7) B. աստուտոս. — մի նոր գրիչ նման ասի լեալ առ յուլիանոսի բարքն. 8) B. (և). մի նոր գրիչ «և». 9) B. արամազդա. 9) B. ածաինն. 10) B. յուլիանոս. 12) B. արդարաձեւութեայ. յետոյ՝ մի նոր գրիչ. «թագանել զբարն ջանայր». 14) B. խգ. 14) A. պրոփետեա. B. պրոտայ. 14) B. Պրոտէս. 15) B. հերակղէս. 15) B. ծովային. 16) B. կղզոջ. 16) B. պրոտիս. 17) A. փոխանակերպեալ. 17) B. հայցիցի. 17) B. դիւթս. 19) A. լուս. «նոյն» = նոյնպէս. 19) B. մեղամբուս. 20) A. լուս. «յայտնեաց». 20) B. քահանայագործութիւն. 20) B. ելլենացոց. 21) B. ելլենացիքն. 23) B. զիինչ. մի նոր գրիչ ուղղել է «որպ». A. լուս. «որպէս զի». 23) B. լինէին. 24) B. խաւսողն.

ԽԴԻ .

Խդ . Հօղութեան յերեսցոյ հրոյն : Սիկիլիա կղզի է մեծագոյն տրամակայեալ յԻտտաղիա : Ի նմա է քարաք ոմն՝ կատանէ ասացեալ . և վերագոյն կատանեաց լեառն է , յորմէ ելանէ հուր ուժգին և հանապազ . և կոչի լեառնն Հիտնէ , և հուրն կոչի խառնելիք շեփեստոսի . և հուրն այնչափ 5 է , մինչ զի գերագոյն բղխեալ շատանայ , և գետաւրէն բերեալ լինի և հոսեալ , որպէս ջուր հանդերձ վերատրեալ հրատեսակ նիւթովն . և և աստուածային իմն հուրն այն , զի ասի , թէ երբեմն հայր ոմն հանդերձ որդւով իւրով գտեալ ի լերինն յայնմիկ և յանկարծակի հոսեալ հուրն գետաւրէն և անհուռն եղև : Ըսլ մանուկն առեալ զհայրն ի վերայ ուսոցն 10 և բերելով զնա՝ փութացաւ անցանել : Եւ պատկառեալ հուրն ի գործոյ որդւոյն՝ եհաստ զհոսուամն իւր , և անց մանուկն հանդերձ հարբն իւրով անջնաս :

ԽԵ .

Խե . Հօղութեան Եւրոպի և Փառլաւիտոսի Գրեգորիանն : Եւրոպոս բունաւոր 15 էր ցամաքին . սա խտտագոյն գոլով՝ խոկայր բազմատեսակ մտածութիւնս և տանջանարանս . առ որով և կամեցողքն անխնայ տանջեալ՝ արձակէին զպատուհասեալսն , որպէս և նոյն իսկ քերդոյն գրէ յաղագս նորա — «Հեքեստոս՝ թագաւորն մարդկան , խայտառակիչն ամենեցուն» :

Եւ Փառլաւիտոս այսպիսի ոմն է . զի և նա նորագոյն տանջանարանաց 20 եղև գտիչ : Ըսլ էր աղբաւ սիկիլացի նա : Ղիոնիւսեայ բունաւորի շնորհուկս առնելով , խտտագոյն գոլով նորա , և պատուհասական առնել ցուլ պղընձի , յոր պարտ կարծէր արկանել զպատուհասեալսն . և հուր առ նովաւ վառեալ , զի ի ներքոյ գոլով և կիզեալ լինելով՝ աղաղակեցնն . և ձայնին ելանելով ընդ բերան ցլուն՝ թուեսցի ցլուն կիզելով գոչիւն 25 հանել : Եւ տեսեալ զՓառլաւիտոսի տմարդութիւնն Ղիովնիւսի զինքն արկ ի ցուլն , և կիզեալ՝ սպան :

2) B. խե . 2) B. յայտնացոյ . 2) B. Սիկիլա . 2) B. տրամակացեալ . 3) B. իտաղիայ . 4) A. կատանեա . B. կատանա . 5) B. «լեառն» մի նոր գրիչ . «այն» . 5) B. խառնարան . A լուս . «խառնարան» . 5) A. եփեստոսի . 6) B. գերանագոյն . 6) B. շատանա . 9) B որդւովն (իւրով) . 9) B. (հոսեալ) . մի նոր գրիչ . «հոսել» . 10) B. ի վերա . 10) B. ուսոց . 12) B. որդոյն . 12) B. զհոսուամն . 13) B. (իւրով)չիք . 15) B. խլ . 15) A. աղաղախոսի . B. պառլաւիտոսի . 15) B. բունաւորն . 16) B (գոլով)չիք . 17) AB. անխնա . 18) B. նորայ . 19) A. լուս . «խայտառակն» . 19) B. ամենիցուն . 20) B. նորոպագոյն . 20) B. «տանջանաց» . մի նոր գրիչ ուղղել է . «տանջանարանաց» . 21) A. այդ . 21) B. սիկիլացի . 21) B. զիոնոսեայ . 22) A. լուս . «պատժասէր» . 23) A. լուս . «պատժապարտան» . 24) B ի ներքս . A. լուս . «ներքս» . 25) B. ցլուն . 25—26) B. և գոչիւն հանելով . 26) B. զփառլաւիտոսի . 26) B. զիոնուսի . 27) B. սպանա .

ԽԾ.

խզ. Յ-դ-Գ- շի-դ-ր-ո-ո-յ: Ը՛ռասպելեալ եղև գազան ինչ գոլ ի Լեռնէ յիսնագլխի, և այլք ասեն իննագլխի, զգլուխսն աւձից ունելով. զոր եկեալ շերակղէս հանդերձ շիւղոսաւ մանկամբ իւրով՝ սպան: Ը՛յլ առասպելարանի և այս, թէ ի հատանել միոյ գլխոյն ի տեղոջ անդ երկու գլուխք բուսանէին, որպէս զի լինել գազանին հարիւրագլխի: Ը՛յլ շիւղոս իմացեալ այսպիսի ինչ, հուր բերեալ և զհատեալ գլխոցն տեղիս այնու այրեալ՝ այնպէս կարացին սպանանել զնա:

ԽԿ.

10 խէ. Յ-դ-Գ- դ-դ-ր-ի-կ-ե-ց-ի- Ի-ժ-Ե-Ի-ն: Լ՛յ լեռն, յորում էր գազան ինչ, որոյ առջին կողմն էր առիւծու, և վերջինն վիշապի, և մէջն էր քամեռ. յորմէ հուր ելեալ՝ սատակէր զպատահեալսն: Իսկ յետոյ եկեալ Բևեռովփոնտէս, ունելով զերիւարն Պեգասոս՝ սպան զքիմեռ.

ԽԼ.

15 խը. Յ-դ-Գ- Կ-ր-Բ-Ե-ր-ո-ժ: Ը՛ռասպելեալ լինի, թէ է ինչ շուն, որ ունի գլուխս երիս, որ և կոչի՝ եռանկ: Ը՛յ ասեն պահէ զգորունս դժոխոց, և զիջեալսն ի դժոխս ողորելով շողմէ. իսկ զելեալսն խածանէ և ոչ թողացուցանէ ելանել: Ը՛րդ ասի, թէ շերակղէս, յորժամ էջ յափշտակել զՊերինթոս և զՊերսեփոնէ, ելանելով սատակեաց զԿերբերոս: 20 Ը՛յս է:

ԽԽ.

խթ. Ը՛ռասպելեալ լինի ի Տիւռնական ծովուն գազան ինչ գոլ,

2) B. խէ. 2) A. հիդրասա. B. հիւդրասա. 3) B. լեռնէ. 4) B. հերակղէս. 4) A. հեղիւսաւ. B. հիւզլսաւ. A. լուս. ոսաւ = հեղոսաւ. 4) B. մանկամբ. 4) A. իւր. 5) B. (ի տեղոջ անդ). մի նոր գրիչ աւելաց. է ՚ի տեղի անդ. 7) A. հիւղղաս. A. լուս. ոսս = հիւղղոս. 7—8) B. տեղիսն (այնու). 8) B. այսպէս. 10) B. խը. A. լուս. ը. 10) B. յորում է, մի նոր գրիչ ուղղել է յորում երևեցաւ. 11) B. առւծու. 11) B. վերջին. 12) B. քիմեռ. 12) B. հուր ելանէր և. 13) B. բեղեռոյփոնտէս. A. լուս. տուսի. 13) B. զերիվարն. 13) A. պագասոս. B. պենդասոս. 13) B. զքամեռն. 15) B. խթ. 17) B. «շողոտէ». մի նոր գրիչ ուղղել է «շողաքէ». 18) A. թուղացուցանէ. 18) B. հերակղէս. 19) B. զպերոնփոնէս. 20) B. (այս է) չիք. B. ասի և այս. 22) B. խը և խթ մի գլուխ են կազմում. B. մի նոր գրիչ աւելացրել է վերնագիր. «յղգս կոչեցելոյն կորիւն». B. «լինի» բառից յետոյ մի նոր գրի. «և այս». B. «տիւռնական». մի նոր գրիչ ուղղել է. «տիւռնական».

որ է կին գեղեցիկ մինչև ցարտն, և յայսկոյս և յայնկոյս շան գլուխք
բնաւորեալք ի նմա վեց, և այլ մարմին նորա աւձատեսակ է, զորմէ ասեն,
թէ զնաւորդս ի ծովուն յայնմիկ ուտէր անխնայապէս և գազանարար:

Ծ.

Ժ. Յաղագս Վարդապետն: Ըն սիկեղական և տիւրենական ծովուն 5
է խոր ինչ. յորում տեղւոջ ծովն լինի անպովտ և ուքիայ, և բաժանեալ
լինի ջուրն, մինչ զի գյատակս ծովուն ըստ այնմ կողման հնար լինել
տեսանել: Եւ անպովտ է իբր վերաքարշումն և լափումն ջրոյն. քանզի
ջուրն ճողպրեալ լինի առ ոմանս դատարկս վիմաց և դարձեալ ի դուրս
բղխեալ լինի, որ և կոչի ուքիա: Եւ էր այնպիսի տեղին նաւորդաց 10
լի վշտագնութեամբ և մահուամբ. քանզի բոլոր կորուսեալ լինէին նաւքն
յայնմ տեղւոջ, թէ պատահէր ի զուղել նաւուն լինել անպովտ կամ
ուքիա:

Յաղագս այսորիկ և շումերոս ասէ. «Իսկ յայսկոյս քածն, և յայնկոյս՝
արամազդեան Վարդապետն»: Ըյլ հակադարձեալ կոչեաց զՎարդապետն, 15
ընդդիմադրեալ ընդ քածին:

ԾԵ.

Ժա. Յաղագս դիոնիսիոս ծածկութիւն: շումերոս քերդոզ ի ներքս մու-
ծանէ զՄարամազդ, անտեսութիւն ինչ և աներևութիւն արարեալ առ եղդե-
նացիս, իբր թէ տեսանելի ինչ ոչ լինել: Ըսէ արդ ուսումնականագոյն, 20
եթէ զծածկոյթն դժոխոց զիւրեաւ արկաւ, իբր ոչ լինել տեսանելի. այլ
ծածկոյթն այն գլխադիր ինչ է դժոխոց, այսինքն՝ Պղուտովնի:

ԾԶ.

Ժբ. Յաղագս դիոնիսիոս անթանելոյ զԻնիւնիս: Գլ ինդոս հին
քաղաք է Ուովդոսի. ի նմա քահանային, որ զենոյր և ճաշակէր զցուլն՝ 25
անիծանէին, և վիճելով՝ անարգէին անարգանս անպարկեշտս:

1) B. «որ է» . մի նոր գրիչ աւելաց . է՝ «կերպարան նրյ իբրև զ» .
1) B. մի նոր գրիչ «յայնկոյս»-ից յետոյ աւելաց . է՝ «յուջուստ և յետ-
նուստ» . 2) B. բնաւորեալ . 3) B. անխնայապէս . 5) B. սիկեղական . 5)
B. (և) չիք . 6) B. տեղոջ . 6) B. ամբովտ և ուքիա [ἀμπωτος, ὑψία] .
7) B. «յատակս» . մի նոր գր. ուղղել է՝ «գյատակս» . 7) B. լինի . 8) B.
ամպովտ . 8) B. «իբրև» . մի նոր գրիչ . «այսպ» . 8) A. լուս . «քարշեալ» .
9) B. ճողտորեալ . 10) B. բխեալ . 12) B. տեղոջ . 12) B. նաւին . 12)
B. (լինել) չիք . 12) B. ամպովտ . 15) B. հակադրեալ . 18) B. դժոխսին .
19) B. աներևելի . 20) B. ելլենացիսն . 20) B. ուսմնականագոյն . 21) A.
զիւր և . 22) B. գիտադիր . 22) B. (ինչ)չիք . 22) B. պղուտոնի . 24) B.
զիւրացոցն . 24) B. անիծելոյ . 25) A. լուս . «ի ունդոս» . 25) B. քահանային .

ՆԳ.

ծգ. Յաղթս ու Տարոսս ուսորոսողունութեանն: Ըյժմիկ ասացաք, եթէ ի Սիւլմիա ազգ ինչ է կամ քաղաք Տարոսս, ուր պատուեալ լինի Ըրտեմիս:

5 Ըրդ Իփիւզենիայի դստերն Ըդամեմնովնի, ներածելով անդ ի ձեռն Ըրտեմիդեայ՝ զհասեալսն յաւտարաց զնուին վասն ոչ յայտ լինելոյ Իփիւզենիայի յիւրեանցսն, դառնալով աւտարացն:

ՆԵ.

ծե. Յաղթս ընկենլոյն ի Կինովսարգէս: Կինովսարգէս տեղի ինչ է յԸթննս, 10 յորում խորթքն ընտրեալ լինէին ի ճշմարիտ որդւոցն: Ըյլ կոչէին ամեննացիքն զպատեալսն ի ծառայութենէ խորթս. զի են սոքա որպէս խորթք առ ի ծննդենէ ազատովքն, որ ընտրեալք և փորձեալք լինէին, եթէ բողոքովմիւր պատեալք եղեն: Ըյլ Կինովսարգէս ասացաւ տեղին. քանզի զոչ մերձ նորա լինելով ի տաճարի ուրեք, մտեալ շան յափշտակեաց ի 15 զոչէ անտի միս և երեւ ի տեղին, ուր տաճարն շինեցաւ. և կոչեցաւ Կինովսարգէս, իբր թէ — միս բերեալ ի շանէ:

ՆԵ.

ծե. Յաղթս Պաղամիդէայ: Ըսի թէ Պաղամիդէս եւբիւացի էր ազգաւ, այլ Լարիւոս կղզի է հանդէպ Ըտտիկէոյ. որ և եգիտ զթուելն 20 և զտապալելն, և ի կիր արկանել զայլ բազում հնարս: Սա մի է ի մարտակցելոցն յԼուդիոն և մեռաւ ի Տրովադա դաւաճանութեամբ Ողիւսեայ. զի զՈղիւսոս թշնամի ունէր վասն այսպիսոց պատճառի. Ըգամեմնոն յորդորէր զՈղիւսեսս ելանել ի Տրովադայ, և նա ոչ կամեցեալ՝ ձեանայր մոլութիւն, և լծեալ էջ և արջառ, իբր թէ արաւբադրել ձեռով 25 մոլութեանն: Իսկ Պաղամիդէս յանդիմանէր զնա ոչ գոլ մոլեալ, և

2) B. աւտարսպանութե. 3) A. ի սկիւթայ. 3—4) B. (ուր պատուեալ լինի արտեմիս) չիք. 5) A. իփիւզենիաի. B. իփիւզենաի. 5) B. ագամեսոնի. 6) B. արտեմիդա. 6) B. վս ոչ յայտ լինելոյ իփիւզենա. վս ոչ յայտ լինելոյ. 7) B. յիւրեանցն. 9) B. ի կինովսարգէսն. 9) B. կինովսարգէսն. 10) B. ընդրեալ. 10) B. որդոցն. 11) B. ի ծառայութենէ. 11) B. խորթքն. 12) A. առ ի ծնընդենէ. 12) B. որք. 12) A. ընտրեալ. B. ընդրեալք. 13) B. կինովս որպէս. 14) B. լիեալ. 18) A. պաղամեդեա. B. պաղամիդայ. 18) B. երիւրացի. 19) B. երիւրոս. 21) B. յիւլիոն. 21) B. (ի Տրովադա) չիք. 21) A. ողիւսեա. B. ողոսեայ. 22) B. այսպիսի. 23) B. ագամեմոն. 23) B. զողիւոս յորդորէր. 23) B. ի տրովադա. 23) B. նորա. 24) A. արջար. 25) B. մոլութե. 25) B. պաղամիդէս. 25) B. յանդիմանել.

յանդիմանեաց այսպէս . զՏեղեմաբոս՝ զորդի նորա , ընկեց առաջի արաւ-
 րոյն . ապա հասեալ Ողիւսեայ մինչև ցմանուկն՝ վերացուցանէ զարաւրն ,
 զի մի քանիցս մանուկն . և ծանուցաւ , թէ զգաստ է : Արդ ռիութեամբ
 ռիացեալ ընդ նմա Ողիւսեայ ի Տրովադա՝ ստեղծանէ թուղթ իրր առ ի
 Պրիամոսէ առ Պաղամիդէս յաղագս ի ձեռն նորա մատնելոյ եղղենացւոցն ⁵
 և ընկենու ի վրանն Պաղամիդեայ . Այլ յետ դաւելոյն լինելոյ ի վերայ
 նորա , որպէս մատնչի գտաւ թուղթն . և նա մեռանի ի ձեռն Ագամեմոնի
 և ամենայն եղղենացւոցն :

ՆՕՂ :

ՃԳ . Հայագոս հային և Եւեոցն հաստատան : Անտրուժիւն էր ասէ յաղագս ¹⁰
 գեղեցկութեան հաւուց , և Օլևս էր քննիչ ընտրութեանն : Արդ՝ աւր
 սահմանեցաւ , յորում պարտ էր գումարել հաւուցն առ Օլևս : Այլ յա-
 ռաջնում սահմանեալ աւուրն եկին հաւքն ի գետս լուանալ , զի իւրաքան-
 չիւրոցն փայլեսցէ ընկան գեղեցկութիւնն : Իսկ ճայ անուանեալ հաւդ
 քաջ մանաւանդ փոքր է մարմնով և տգեղ տեսակաւ . այլ յանկեալ ¹⁵
 թեւոց հաւուցն զինքեամբ շուրջ բարդեալ՝ եկն և նա առ Օլևս , որպէս
 զի աոցէ զգեղոյն յաղթութիւն : Այլ հողմոյ շնչեալ՝ ցրուէ զայլասեռս ի
 թեւոցն , և մերկացեալ ի գեղեցկութենէն , ունելով զառ ի բնութենէն
 տգեղութիւն լի եղև ամաւթով :

ՆՕԿ :

ՃԷ . Հայագոս պատասխան որոյ ուսին սասանեցան : Աին ոմն կոչեցեալ ,
 որպէս ոմանք ասեն , Սիրիւղա , և որպէս այլք՝ Փիմիոնէ , և միւսք՝ Փի-
 դիւոս՝ սասանեցաւ առ յերիտասարդէ ումեմնէ , և ամբարհաւաճեալ՝ անար-
 քեաց զերիտասարդն . և էր անարգանքն ասացեալ տաղ չափաբերական . և
 յաւդաւորութեան բանից պառաւուն հաճոյ թուեցեալ մաւտ պատահելոցն՝ ²⁵
 չափ տաղի առեալ եղև . և այնպէս արհեստեցաւ ընտրութիւն տաղից :

1) A. լուս. «այն» . = այնպէս . 1) A. լուս. «եղ» . 2) A. ովդիւ-
 սեա . 3) B. սգաստ . 4) A ողիւսեա . B. ողիւսէ . 5) B. պրամոսէ . 5)
 A. լուս. «որպէս թէ» . 5) B. ելլենացւոցն . 6) B. ընկենոյ . 6) A. պա-
 ղամիդեա . 6) B. ի վերա . 7) B. ագամեմոնի . 8) B. ելլենացւոցն . 10)
 B. հաւաքմանն . 10) B. ընդրութի . 11) B. ընդրութեն . 13) B. յառա-
 ջում . 14) B. փայլեցէ . 14) B. ճա . 15) B. մանաւանդ զի քաջ . 17)
 B. զգեղոյ յաղթութի . 17) B. ցրուեաց . 17) A. զայլասեռս . 18) B.
 ի բնութենէ . 19) B. տգեղութի . 22) B. սիրիւղա . 22—23) B. փիլիւոս .
 23) B. (սասանեցաւ առ) շիք . 23) B. ումեմէ . 23) B. ամբարհաւաճեալ .
 24) A. ասացեալք . 25) B. յաւդաւորութի . 25) B. թուեցաւ . 25) B.
 մաւտ . 26) A. լուս. «ն» = տաղին . 26) B. արհեստացաւ . A. լուս .
 «առ» = արհեստ էաո ? .

ՆԾԸ.

ծը. (Յ-դ-գ-ս կիկղովպեանց: . 1) Ի Խիկղիա կղզւոջ առ լեռնակողմամբն լինել ասին կիկղովպեանքն՝ հովուական կենցաղով կեալ ճահաւորեալք, և մանաւանդ՝ թոնութեամբ: Եւ ասին մարդակերք գոլ սորբա, որք և զըն-
 5 կերսն Երիւսեայ կերան: Եւլ երեք ասացեալ լինին ի սոցունց արտու-
 նանկեալքն՝ դարբինք արուեստիւ, որք ի ձեռն իւրեանց արուեստին զորո-
 սումն և զփայլատակում Երամազրայ կազմեցին: Եւ ասին արտունան-
 կեալք սորբա՝ Իռովնտէս, Ստերովպէս, Երգէս: Եւ կիկղովպեանք անուա-
 նէին, որպէս Եստիվղոս ասէ, զի մի ակն ունէին թուրեայ, և որպէս պլք՝
 10 զի ի թուր կղզւոջ մնակէին:

ՆԾԹ.

ծթ. (Յ-դ-գ-ս ծիրանոյն: . 1) Տիրոս առ ծովեզերքն հովուական քա-
 ծին շրջելով և գտեալ կոնքիւղ, որով այժմ ներկեալ լինի ծիրանին
 եկեր: Եւպա արիւն կոնքիւղին եներկ զբերան շանն. և հովուին կարծե-
 15 ցեալ, եթէ գանեալ իցէ բերան շանն, առեալ թուրդ՝ ջնջէր զբերան շանն:
 Եւ գտաւ շունն անշնաս, բայց թուրդն զգոյն ծիրանոյն էառ: Եւ գիտա-
 ցեալ հովուին, եթէ կոնքիւղն այնպիսի ներկական ընութիւն ունի՝ հրա-
 պարակեաց զայն: Եւ այնպէս քաղելով առ ծովուն կոնքիւղն այնու կազ-
 մէին զծիրանին:

կ.

կ. (Յ-դ-գ-ս երկբարձութեանն և նասկարութեանն: . 1) Կեմետեր ունէր
 դուստր զՊերսիփոնէ. զնա յափշտակեաց Պղոտոն: Եւ շրջելով Կե-
 մետրի և խնդրելով զդուստրն եկն յԵտտիկէ և իջավանի առ Տրիպտողոմոսի
 ումեմն ի գեաւղն, որ կոչի Եղևսինէ: Երգ՝ իմացեալ առ ի Տրիպտողոմոսէ,
 25 թէ Պղոտոն յափշտակեաց զՊերսիփոնէ՝ յաղագս երախտեացն ես

2) B. կիկղովպեանցն. 2) B. ի սիկիլիա. 2) B. կղզոջ. 2) B. առ լեռնա-
 կողմամբն. 3) B. լինին. 3) B. հովական. 4) B. որ. 5) AB. ոգիւսեա. A. լուս. «իս» = ոգիւսեա. 6) B. արուեստիւք. 7) B. զփայլատումն. 7) B. արամազրա. 7—8) B. արտանկեալք. 8) A. լուս. «այսոքիկ». 8) B. թոնովնտէս. 8) A. լուս. «ո» = առգէս (?). 9) B. սիովղոս ստէ. 9) B. ունին. 10) B. կղզոջ. 10) B. բնակեալ. 12) B. ի տաւրոս. 12) B. առ ծովեզերք. 12—13) B. հովուականք յածին. 13) B. գտեալ շան. 17) B. այնպէսի. 18) B. քաղեալ կոնքիւղն առ ծովուն. 18) B. և այնու. A. լուս. «նովաւ». 21) B. դեմետր. 22) B. զպերսիփոնէ. 22) A. պղովտիոն. B. պղոտոն. A. լուս. «պղուսինոս». 22—23) B. դիմետրեայ. 23) A. (զդուստրն)չիք. 23) A. լուս. «եալ» (?). 23) B. առ տրէպտողոմոսի. 24) A. ի գեղն. 24) B. ելևսինաի. 24) B. առ ի տրոյպտողովմոսէ. 25) A. պղատոն. B. պղովտոն. A. լուս. «ու» = պղուտոն. 25) B. զպերսիփոնէ. 25) B. և յաղագս.

Տրիպտողոմէոսի զսերմանիս ցորենոյ և գարոյ, պատուէր տուեալ ոչ միայն , այլ շրջեւ և ցրուել զսերմանսն ամենայն մարդկան , զի ուսցին զսերմանելն և զերկրագործել և ուտել զպտուղս ընտանիս . քանզի յառաջագոյն ուտէին կաղինս վայրենիս ի տնկոց անտի . վասն որոյ , քանզի կաղնոյն յունարէն փիգոս ասեն ուտելոյն ասացաւ փագին : Այլ ասի թէ Տրիպտողոմէոս 5 առեալ կառս վիշապաց թեւաւորս և ընդ նմին առեալ և զԿեղղէոս՝ այնպէս յածեալ լինէր , զսերմանսն պատուասիրութեամբ բաշխելով :

Այս արդ աստուածայինն Վրիդորիոս , թէ և նաւակառուցութիւնն գտաւ յաթենացոցն . այլ կարծեմ , թէ յաղագս նաւամարտական արուեստին ասէ . քանզի ծայրագոյն նաւամարտք էին աթենացիքն . քանզի նաւակառոյցք 10 յառաջագոյն փիւնիկեցիքն ասին և քաշտիկ Շամիրամ :

ԿԼ .

կա . { }-ը-է- Կիզէ-ի-ո-ի և Ի-կ-ր-ո-ի : Արդ յաղագս Կեղղեսիոսի նախ ասացուք և ապա յաղագս Իկարոսի : Ասի թէ առ ի Վիտիլիսեսայ գինի գտեալ եղև . վասն որոյ և վերատեսուչ որթոյ ասեն զՎիտիլիսոս : Այ 15 արդ եկեալ և աթենացոցն և Իկարոսի ումեմն հանդիպեալ ետ նմա զուռն որթոյ , զի տնկեսցէ . և տնկեալ մշակեսց զգինին , և արբ ինքն և ետ հովուաց ոմանց յարբումն : Այլ հովիւքն արբեալք և հրաշափառ կարծեցեալ զարբեցութիւնն , քանզի առաջին էր , կարծելով , թէ զեղահարեաց զնոսա Իկարոսն սպանին զնա : Այլ Երիզոնէ՞ գուտոր նորա , ի 20 ձեռն շանն Իկարոսի գիտացեալ , եթէ մեռաւ նա՞ ողբայր դառնապէս . որում ողորմեալ աստուածքն վասն այնորիկ փոխադրեցին զնա յերկինս : Այլ այժմիկ է ասեն ընդ աստեղս Երիզոնէ : Այլ ասելն , — եթէ խորհուրդ ձեզ ամաւթալի զայստիկ արար՝ — ոչ յաղագս Իկարոսի ասէ , այլ որ յաղագս Վեմետրեսայ է առասպելարանութիւնն . քանզի ասի , թէ ոչ միայն զսերմանս 25 ետ նոցա , այլ և աւրէնս ինչ խորհրդոց ուսոյց , որով կատարելանան

1) B. տրոպտողոմիոսի . 1) B. գարոյ . 1) B. (տուեալ)չիք . 2) B. զսերմանիսն . 3) B. զերկրագործելն . 4) B. զկաղինս . 4) B. ի ի . 5) B. (թէ) տրէպտողոմէոս . 6) A. զկեղղէաս . 8) B. ածաին . 9) B. յաթենացոցն . 9) B. նաւամարտութե . 11) A. լուս . առաջինք . 13) B. կեղղէոսի և կարոսի . [յուռն . Ίκάριος.] . 13) B. կեղղէոսի . 14) B. ասացուք . 14) B. կարոսի . 14) B. դիտնիլեսես . A. դիտնիլեսես . 15) B. (և)չիք . 15) B. զդիտնիլեսիոս . 16) B. կարոսի ուրեմն . 17) B. (և արբ ինքն)չիք . 18) A. լուս . «հովուացն» . 18) B. հրաշափառք . 19) B. կարծեալ . 20) B. իկարոս . 20) B. երիզովէ . 20) A. գուտորն . 21) B. թէ . 23) B. (ասեն)չիք . 23) B. թէ . 24) B. առասպելարանութեմն . 24—25) B. (այլ որ յաղագս դեմետրեսայ է առասպելարանութիւնն)չիք . A. դեմետրես . 25) B. (ասի)չիք . 25) A. զսերմանն . 26) A. լուս . եալ լինին . = կատարեալ լինին .

ևղղենացիքն . քանզի որպէս առ աստուածուսոյց քրիստոնէից մկրտութիւնն է , այսպէս և առ նոսա՝ կատարելութիւնն . և ասի այդպիսի տաւնդ առ յևղղենացւոցն միւստեոիոն և ևղևսինա և զեմետրիայ :

ԿԻ .

5 կր . ()-ըւէս կրանն և խորհորդոս կորուսելոյն : Որիևս թրակացի էր ազգաւ , և աստուածաբանելով զևղղենացւոց միւստեոիոնսն ուսոյց թէ որպէս պարտ է պատուել զաստուածսն : Արդ զայսպէս պատուել զաստուածսն թրեսկել կոչեաց . քանզի թրակացի էր գիւտ նորուն : Այլ այլք ստուգարանեցին զթր'եսկելն , թէ աստուած անցեալ է ի (մ)էովդերկելոյն , որ է 10 զաստուած տեսնելոյն . քանզի դերկելն տեսանել ասի : Այլ խորհելն ասացեալ է առ ի խորութենէ միւստեոիոնին կամ առ ի խորինս ինչ և անճառս կատարելոյն , կամ վասն ինչոյ զզգայարանս և վերագոյն լինելոյն ամենայն մարմնական երևութից , և այնպէս ընդունել զաստուածային ծագումն :

ԿԳ .

15 կգ . ()-ըւէս զնելոյն և ասորեալ թոյն-նիւնն և երկուստոն-նիւնն : Ոչ է հաւաստի , եթէ զոհելն գտին քաղղէացիք կամ կիպրացիք . քանզի երկրայելի է պատմութիւնդ : Այլ քաղղէացիք՝ ազգ են պարսկական : Իսկ զաստեղարաշխութիւնն գտանել ասին բարեւացիք ի ձեռն Օ զորաստրոսի , և երկրորդ՝ եգիպտացիք ընկալան :

20 Իսկ զերկրաչափութիւն գտին եգիպտացիք , ի յորովութենէ հողոյն և ի բաժանմանէ գաւառին նախակրթիւսալք , և ապա գրեալ և ի կիրարկեալ :

1) B. ելլենացիքն . 1) B. քրիստոնեայս . 2) B. (այսպէս և առ նոսա կատարելութիւնն)չիք . 3) B. և այսպիս տաւնս ասի առ ևլլենացոցն . 3) B. միւստեոիոն . 3) B. ևղևսինեայ . 3) B. զեմետրեայ . 5) A. խորհուրդ . 5) A. Որթևս . 6) B. զևլլենացւոց . 6) A. միաստեսիոնսն . B. միւստեոիոնն . 7) B. (արդ զայսպէս պատուել զաստուածսն)չիք . 9) B. զթր'եսկելն . 10) A. լուս . (խորհուրդն) . 11) B. միւստեոիոնին . 11) B. կամ ասի . 11) A. լուս . (խորս) . 12) A. ինքլոյ . 12) B. զգաարանս . 13) B. զածախն . 13) B. ծագումնն . 16) B. անհաւատալի . 16) B. թէ զզոհել . 16) B. քաղղիացիքն (կամ կիպրացիք) . 17) B. երկրայելի . 17) B. քաղղէացիքն . 18) B. զաստեղարախութիւն . 18) B. զզորաստրոսի . 20) B. զերկրաչափութիւն . 20) B. եգիպտացիքն . 20) B. (ի) յորովութենէ . 21) B. ի բաժանմանէ . 21) B. գրեալք . 22) B. արկեալք .

Իսկ զմոգականն ասէ գամիրք գտին և ապա՝ պարսիկք, այլ յառաջագոյն գամիրք: Այլ զանաղանի մոգականն ի կախարդութենէ, և կախարդութիւն ի դեղագիտութենէ այսորիւք. զի մոգութիւնն է մակակոչութիւն բարեգործ դիւաց առ ի բարւոյ իրի իմն հաստատութիւն, որպէս Ապաղոնիոսի տիւանեցոյ յուսութիւնքն վասն բարութեան եղեալ: 5
 Իսկ կախարդութիւնն մակակոչութիւն է դիւաց չարագործաց, որք առ շիրիմս բնակին, առ չարի իմն հաստատութիւն: Այլ կախարդք անուանին ի վայիցն և յողբոց, որ լինին առ շիրմաւքն: Իսկ դեղագիտութիւն է, յորժամ ի ձեռն կազմութեան իրիք մահ գործի, և կամ սիրելական տուեալ ի ձեռն բերանոյն:

10

ԿԴ.

ԿԴ. Յօդո՞ք երողորդիւնն: Տեղմեսոս քաղաք է դիւկէացոց ի Տնագունիք քաղաքացն, և էր յամս Կրիստոսի: Արքա ասին յառաջ գտանել զերազահանութիւն և ընտրութիւն առնել նշանաց. քանզի ասէին, եթէ լինէր ինչ հրաշափառ, եթէ այդ զայս ինչ նշանակէ. և ամենեին, որպէս 15
 ասէին, ըստ նմին և պատահէր լինել:

ԿԵ.

ԿԵ. Յօդո՞ք հմայականն: Արդ ասի փոխգացոցն գտանել զհմայականն, և հմայականին մատուցք են հաւաղութեանն և տնայիտականն, և ճանապարհորդականն, և ձեռագիտականն, և խաղացականն: Իսկ հաւաղիտականն է, յորժամ երբէք այս նիշ և կամ այլ հաւու յառաջ և կամ զկնի, ընդ աջմէ կամ ընդ աջկէ երեւելով՝ ասիցեմք, թէ զայս ինչ նշանակէ: Այլ ասի թէ եզիտ զա Տեղեգովնոս:

Իսկ տնայիտական է, յորժամ զպատահեալսն ի տան մեկնելով՝ ասիցեմք, թէ զայս ինչ նշանակէ. քանզի ի ձեռուն երեւալ առ կամ մուկն, 25

1) B. ասեն. 2—3) B. կախարդութիւն. 4) B. (բարեգործ)չիք. 4) B. դիւաց բարեգործաց. 4) B. առ ի բարոյ. 4) A. լուս. «իսիմն». 5) B. ապողոնոսի. 5) B. տիւանեցոյ, A. լուս. «տիւրին». 5) B. յուսութիւնքն. 6) A. լուս. «և». 6) B. չարաց. 8) B. յողբոցն. 8) A. լուս. «շիրիման». 9) A. լուս. «մահարեական». 9) B. (և)չիք. 10) B. առեալ ի ձեռն հաւատոյն. 12) AB. կէ. 12) B. դիւկացոց. 14) B. զերազահանութիւն. 14) B. թէ. 15) B. թէ. 16) B. պատահել. 18) A. կէ. B. կր. 18) B. հմայականն. 18) B. ի փոխգացոցն. 18—19) B. զհմայականն. 19) B. հմայականն. 19) B. հաւահմայականն. 20) B. (և ճանապարհորդականն և ձեռագիտականն)չիք. A. լուս. «գ. = ձեռագիտականն. 20—21) A. լուս. «դիւթա» = հաւաղութեանն. B. հաւաղիտական. 21) A. լուս. «ինչ. (?)». 21) B. (և)չիք. 21) B. հաւ. 21) B. (և)չիք. 22) B. աջմէ և (կամ). 23) B. ասէ. 23) B. տեղեգովնոս. 25) B. քան. 25) B. ձեռուն. A. լուս. «ա. = ձեռուան (?).

կամ աբիս, կամ թափեալ մեղը կամ ձէթ, կամ գինի, կամ մոխիր, կամ այլ ինչ՝ ասեմք զայս ինչ նշանակէ: Այլ զայսոսիկ Վսենոկրատէս շարագրեաց:

5 Յորժամ մեկնեսցէ ոք զհանդիպեալսն ի ճանապարհի, եթէ հանդիպեսցի քեզ այսպիսի ոք, կրելով զայս ինչ՝ այս ինչ քեզ պատահեսցէ, և եթէ այս ոմն՝ այս ինչ. զոր շարագրեաց Պաւղակատոս:

10 Իսկ ձեռագիտական է, յորժամ պարզելով զձեռս՝ վասն կրճմանցն, որ ի նոսա՝ ասիցեմք, թէ այս ինչ նմա կայ և մնայ, կամ թէ ամուսնանայ, կամ թէ ի մանկածնութիւն հասանէ, կամ այսպիսի այլ ինչ. յաղագս որոյ շարագրեաց Եղենոս:

Իսկ խաղացական է, որ ի ձեռն խաղացման մարմնոյն լինի ծանուցեալ. որպէս՝ թէ խաղաց աջ ակնդ՝ զայս ինչ նշանակէ, կամ թէ ուսդ՝ զայս ինչ, կամ թէ բարձքդ՝ զայս ինչ. զոր շարագրեաց Պիսիդոնիոս և Սեղամբուս և այլք բազումք.

2—3) B. (այլ զայսոսիկ քսենոկրատէս շարագրեաց) չիք. 5) B. այսպիսի ինչ կրեսցես. 6) B. թէ. 7) A. լուս. տ. = ձեռագիտական. 7) A. կրճմանցն. 8) B. այս իրք. 8) B. կա. 8) AB. մնա. 8—9) B. ամուսնանա. 11) B. մարմնոյս. 12) B. (թէ) խաղաց ականջդ. 13) A. շարագրէ. 13) B. եպիսիդոնիոս. 14) B. մեղամբուս.

[Fortsetzung folgt.]

(Nonnos.)

Die Scholien zu fünf Reden des Gregor von Nazianz.

Herausgegeben

von

Agop Manandian.

(Fortsetzung).

ԿՕ.

Կգ. Յպագոս է վերայ յառնելոյն իբրեանց Դարակոյ սկիւթացւոցն մասն ինչ ելիալ յածել յաւազակութիւն թողին զծառայս իւրեանց առ կանայսն դործել պանիր զկաթնն, կուրացուցեալ զնոսա: Եւ ժամանակի անցելոյ ի յամել սկիւթացւոցն կանայքն մերձենային ի կուրացեալ ծառայսն 5 և ծնանէին մանկունս փոխանակ ելեալ սկիւթացւոցն. այլ էին ծառայք ըստ սերին սերման: Ըրդ նախաւաղ ելեալ սկիւթացիքն դառնային, և գտեալ զծնեալսն ի ծառայիցն հասակաւորս ընդգիմանային նոցա: Եւ մարտի եղելոյ ի մէջ ընդոծնացն և վերստին եկելոյ սկիւթացւոցն յոյժ պարտեալք լինէին. յորոց մի ոմն խորհրդածու եղեալ ոչ զինուր մարտնչել 10 ընդ նոսա, այլ խարաղանաւք. քանզի ի ձեռն զինուց մարտնչել ընդ հաւասարս է, այլ խարաղանաւք ի վերայ հասանել տերանց է: Ըրդ ի ծառայից սերմանեալքն տեսնելով զսկիւթացիսն խարաղանաւք դիմեալս ի վերայ նոցա՝ հնազանդեցան որպէս տերանց, և մարտն քակտեցաւ.

2) B. կթ. 2) AB. վերա. 2) B. յառնոյն. 2) B. տերանցն. 3) B. յելեալ. 3) B. յածեալ առ յաւազակութի. 4) B. զկաթն. 5) B. (ի) յամել. 5) A. մերձենային. B. մերձենային. 6) B. սկիւթացոցն. 6) A. այդ. 7) B. (Ըրդ) չիք. 7) B. եղեալ. 7) B. դառնային. 8) B. ի ծառայիցն. 8) B. ընդգիմային. 9) B. (և) չիք. 9) B. սկիւթացւոց. 11) B. (քանզի ի ձեռն զինուց մարտնչել ընդ հաւասարս է այլ խարաղանաւք) չիք. 12) B. ի վերա հասեալ. 13) B. (ծառայից) չիք. 13) B. դիմեալ. 14) B. ի վերա. 14) B. քակտեցաւ.

կլ.:

կէ. (3) յուգիս Բեդարւական յարակէն և զակեդոնացի կնճն: Ըմենայն քաղաք ըստ առաւելութեանն ունի ինչ և յատկութիւն. որդան թետտաղացւոցն գաւառ ունի զերիւարսն, աթինացւոցն զգրամս արծաթոյն, և հնդիկք 5 զաւազն ոսկերուղի, և զակեդոնացւոցն գաւառք՝ շունս որսականս, ուստի զակոնացի շունք եղեալ ասին և կանայք արիացեալք, աներկեղք. ունի և Սիկիդիայ աղբււր ջրոյ, զոր Ըրեթուսայ կոչեն. յոր տուփիլ զԸրիփոս առասպելեն: Ըյլ ջուրն Ըրեթուսա՝ վճիտ է և մաքուր և քաղցր:

Ըրդ ասէ աստուածայինն Վրիպորիոս — որպէս ոմանք գաւառք և քաղաքք և քաղաքացիք ունին ինչ և ըստ առաւելութեան յատկութիւնս՝ այսպէս և աւանդութիւն քրիստոնէից ունի զայսոսիկ զամենայն որբասնուցանոցս, աւտարակտանս, հիւանդանոցս, աղքատանոցս և զայլ ամենայն այսպիսի բարութիւնս:

կլ՛:

կը. (3) յուգիս Պղարուէի Բանի- Կողմացի: Պղատոն իմաստասէր շարագրեաց շարագատութիւն, զոր և քաղաքավարութիւնս մակագրեաց: (3) այսմ շարագրութեան ասէ, թէ որպիսի պարտ է լինել քաղաքին և կամ յորքան արանց շարակայիլ, կամ որովք բարոյիւք կամ աւրինաւք քաղաքավարիլ: Ըյլ այնպիսի քաղաք բանիւ միայն եղև նմա բաղկացեալ 20 և ոչ գործով, նաև ոչ քաղաքավարեալ: Ըրդ այնմ շարագատութեան ասէ զասացուածս զայս, թէ ենթակացեալ լիցին մեզ քաղաքացիքն, զի տեսանիցեմք շարժեալ զմտածութիւնս նոցա:

կլԹ.:

կլԹ. (3) յուգիս Լաբիդի ասորոս-ձաձնու-թեանն: Լաբիդիոս մի է ի 25 պերճագունից քերդողացն, որոյ յարգեալ լինին երեք քերդուածք, որ

2) B. հ. 2) A. թետտաղական. A. լուս. «երիւարին». 2) B զակեդոնացի. 3) A. լուս. «գաւառ». B. քաղաքք. 3) B. ունին. 3) B. յայտկութի. 3—4) B. թետտաղացոց գաւառն. 4) B. զերիւարն. 4) B. աթինացոցն. 5) B. ոսկերուի. 5) B. զակեդոնացոց գաւառն. 5—6) B. ուստի և լակոնացի. 6) A. լուս. «լինին ասացեալ կամ անուանին». 6) B. աներկեղք. 7) B. սիկիլա. 7) B. աղբւր ջրոյ զոր ջրոյ զոր. 7) B. արութասա. A. լուս. «յորում. առ որ». 8) B. արութասա. 9) B. ածաինն. 10) B. (ինչ և) չիք. 11) B. (և) աւանդութիւս. 11) B. ամենայն. 12) A. աղքատանոցն. 15) B. հա. 15) B. Պղատոնի. 15) B. բանի. 16) B. շարագատութիւս. A. լուս. «շարագրութիւնս». 18) B. ցորքան. 18) B. շարակայիլ. 18) B. բարոյք. 19) B. բաղկանալ. 20) A. լուս. «իսկ գործով ոչ բաղկացեալ և ոչ քաղաքավարեալ». 24) B. հր. 24) B. Լաբիդիէ ածաձնութի. 24) B. Լաբիդիէս. 24) B. էր. 25) A. լուս. «պերճացեալ». 25) B. լինէր.

կոչին «Մատուածածնութիւնք», և այն, որ կոչին «Վործք և Տիւք», և որ կոչի «Մսպիս»:

Արդ «Մատուածածնութիւնն սկսանի թուել զծնունդս աստուածոցն, եթէ ի Վաղոսէ և յԱթերայ եղև այս անուն, և յԱրիկէ և յԱրիբէ՝ Արսիմոս, և ի Արովնեայ՝ Օլևս, Պոսիդոն, Պլոտոն: Մսպ 5 իջուցանէ սերս աստուածոց նորագունից և անուանս, եթէ այսոքիկ աստուածքս մարտեան ընդ այնոսիկ, և պարտեալք եղեն այնոքիկ. և այսոքիկ աւշատեցին զայն ոմն և կամ զայս ոմանս. քանզի տիտանացն ասի աւշատեայ զՎիտովնիսոս: Այլ այսոքիկ անուանք, զորս ասէ աստանաւք, որպէս զԱլպատոս և զՄիտիպետոս, ասէ Աստիովոս ծնանիլ զոմանս արս, միոյն ի նոցանէ 10 հարիւր ձեռն ունելով, որք հանդերձ աստուածովքն մարտեան ընդ հսկայսն. զի հսկայքն առասպելին, թէ յարեան ի վերայ աստուածոցն, մինչև ամպահար արար զնոսա Արամազդ: Վմանապև և յաղագս վիշապոտանցն ասէ Աստիովոս, եթէ ծնեալ եղեն մարդիկ վիշապոտունք: Այլ ամպարեր աստուածս ասէ կամ զինքն զԱրամազդ, որպէս ամպահարութիւնս ածեալ 15 հսկայիցն, կամ զՄատրովպէս և զՎրովնեայ՝ զգարրնիչսն Արամազդայ: Օրորտումն և զիսայատակունս և զամպահարութիւնս, այլ և կղզիս, և նետս, և շիրիմս ասէ թէ հասին ի վերայ հսկայիցն առ ի յաստուածոցն: Արդ այսոքիկ առասպելեալ լինին այսպէս: Այլ զգառինս զծնունդս նոցունց ասի թէ յարենէ հսկայիցն. այսոքիկ եղեն մահարեր կենդանիքս, 20 զորս ինքն թուէ Հիդրաս, որ է առ իննագլուխ, զոր սպան Հերակլէս, և քիմեո՝ յաղագս որոյ հասեայ ասացաք, թէ առաջին կողմնն առիւծ էր, և յետինն վիշապ, և մէջն՝ քիմեո, և եթէ զայսպիսի գաղան սպան Վեղեհովփոնտէս: Վրնպէս և յաղագս Արերերոսի ասացաք, թէ շուն էր առ զուրս դժոխոց, կրիս գլուխս ունելով, և զիջեալսն ի դժոխս 25 ուղբէր, և զելեալսն խածանէր: Այլ յաղագս Վորգովնացն այսպիսի ինչ է. երեք ահագին կանայք էին, այնպէս զարհուրական ունելով զդէմն, որպէս զի մահացուցանել զտեսողսն: Այլ ասի Պերսեփեայ զմին ի սոցանէ սատակել նիզակապերանդեալ:

2) B. (որ)չիք. 2) B. յասպիս. 4) B. յեթերա. 5) B. կրաւնոս. 5) B. ի կրաւնոսա. 5) B. պիսիդոն. 5) A. պղատոն. B. պողոտոն. 8) B. կամ զայլս ոմանս. 8—9) B. աւշատել զգիոնոսիոս. 9) B. անուանքս. 9) A. զկարտոս. [յուն. Κότιτος.]. 10) B. ասի ետովիդէս. 10) B. ծնանի. 10) B. միոյ. 12) B. ի վերա. 13—15) B. (ոմանապէս. . . . կամ զինքն զԱրամազդ)չիք. 15) B. ամպահարութիւն. 16) B. սկահիցն. 16) B. զերոնտէս. A. լուս. «ս» = զբովնեայ. 16) B. զգարրինսն. 16) B. արամազդա. 17—18) B. (և) նետս. 18) B. ի վերա. 18) B. հսկահիցն. 19) A. Մսպ. 20) B. հսկահիցն. 21) B. հերակլէս. 22) A. զքիմեո. 22) B. կողմն. 23) B. յետին. 23) A. քիմեո. 23) B. զայսպիս. 24) A. լուս. «ր» = բեղեհովփոնտէս. 25) B. ի դժոխսն. 26) B. այսպիս. 27) B. զդէմն. 28) A. պերսեփեա. A. լուս. «պերսեփա». B. պերսիփոնեա. 28—29) B. զմինն ի նոցանէ. 29) B. սպանեալ նիզակա գերանդեալ.

ւ.

5 Տ. (Եղեգոս Որդեայ հանդեր) հարաւ: Որփես երաժիշտ ոմն եղև ազգաւ թրակացի. ասի, եթէ կանխաւ այնպէս երգէր, որպէս զի հետևել երգոյն զճառս կաղնիս և զանբան կենդանիս, և զբարինս, և զգետոս: Այլ սորա քերդուածք բերեալ լինին, զորս որպէս զաստուածաբանութիւնս ունին եղղենացիք: Այլ առ այսոքիւք քերդուածովք ի ձեռն առասպելական նշանաց ասէ զաստուածոցն զգասս և զսերս, և եթէ որոց ոմանց ոյք են գործք և ո՛րք. որոց ոմանց կատարմունք, և ոյք ոմանք որոց են գայացուցիչք:

10 Արդ զսորա զոմանս տաղս յարադրէ աստուածայինն Վրիգորիոս, որք ասին յաղագս Արամազդայ և Վեմետրեայ. և միտք այնոցիկ, որ յաղագս Արամազդայն են, է այսպէս. «Ով Օլևս, փառաւոր և մեծագոյն քան զամենայն աստուածս, պարունակող մինչև ցապաւառս ոչխարաց և ձիոյ և իշոյ»: Եւ ի ձեռն տաղիցս այսոցիկ Որփես նշանակէ, թէ Օլևս մինչև 15 յանասնական նուաստագոյնս նիւթոյն արձակէ զիւրն զաւրութիւն: Իսկ որ յաղագս Վեմետրեայ տաղին միտք են այսպէս՝ թէ ի վերայ հասանելով աստուածուհին՝ յանդիման առնէր զբարձս իւր, ամփոփեալ զհանդերձսն: Օլայս ասէ յաղագս պատրաստ լինելոյն արժանացունել զտուփոզն իւրում շաղաշարութեանն, և ի ձեռն այսոցիկ նշանակէ, թէ աստուածային 20 զաւրութիւնն ցանկացողացն իւրոց պատրաստ լինի ի թողացուցանել զչնորհս իւր առ ի կոչել զնոսա ի խորհրդածութիւն:

Արդ աստուածայինն Վրիգորիոս, իբր թէ այսոցիկ գոլով գարշելի և յանմաքրագունիցն խաղ առնէ և ծիծաղի զնոքաւք:

ւԷ.

25 Տա. (Եղեգոս Վանեոս և Երեմիայեոս): (Յորփրիական քերդուածսն ի ներքս մուծանին երկու անուանքս այսոքիկ հանդերձ այլովք բազմաւք.

2) B. հգ. 2) A. որփես. 3) B. թէ. 4) B. հետևել աղոյն. 3—4) B. կաղնոյն. 4) B. կենդանիսն. 4) B. զբարինսն. 5) B. զածաբան. 6) B. կլլենացիքն. 6) B. (առ) այսոքիկ քերդուածք. 6—7) B. առասպելան. 7) B. (եթէ)չիք. 8) B. և ոյք. 10) B. զսոսա. 10) B. ամփոփն. 11) AB. արամազդա. 11) B. դեմետրեայ. 12) B. արամազդա. 12) B. որ և. 13) B. յապաւառս. 15) B. զիւր պաւրութիւն. 16) AB. դեմետրեա. 16) B. ի վերա. 17) A. լուս. «զանդամս». 17) B. զհանդերձս. 18) B. (ասէ)չիք. 19) B. շաղաշարութե. 20) A. (ի) թողացուցանել. 22) B. (աստուածայինն)չիք. 22) A և այսոցիկ. 23) A. լուս. «զևսա». 25) B. հգ. 25) B. փանոսի. 25) B. երիկապոսի. 25) B. (Յորփրիական. 26) A. անուանք.

յորոց զփանէս ի ներքս մուծանէ, զպատկառանս ունելով ի յետուստ կողմանէ. զոր ասնն վերատեսուչ գոլ կենդանածնական զաւրութեան :

Վոյնպէս և զՎարիկապէտէ ասնն այլոյ վերատեսուչ գոլ զաւրութեան : Ըսլ յաղագս այնր, որ զամենեսեան զաստուածսն կլանէր՝ ոչ ասէ յաղագս Նարիկապէտսի այլ յաղագս Կրողնեայ . զի ասի, թէ զորդիսն, զորս կանխաւն՝ 5 ծնաւ՝ դարձեալ եկուլ և դարձեալ ի վեր եբեր, զորս միանգամ եկուլն . զի ասի քար կլանել փոխանակ Օլեսայ, և քարին իջեալ՝ զամենեսեան ետ վերաբերել :

ՃԻ .

ՏԻ . Յոզաբա և Նորոն Բազմահարալ զորոսննն : Վանզի ի 10 քերդուածսն իւրում ի վեր և ի վայր զԿրողնոս և զԼորամաղդ առասպելաբանէ և զՆերաս, և զՎիրողիտէս, և զԼթեանա . առ սոքաւք ամենեքումք և պարզաբար զամենեսեան, զոր ի քերդուածոցն է ուսանել : Ըսլ կատակերգակ քերդող կոչեաց զՆոմերոս վասն ոմանց բարախմանց, առ ի նմանէ յաստուածսն ասացելոց . որպէս թէ Ներաս զգեցեալ և 15 զարդարեալ չոգաւ առ Օլես, և պատրեալ զնա՝ ննջեաց ընդ նմա . և որ ինչ այլք իցեն յաղագս այսորիկ ծաղրականագոյնք : Իսկ ողբերգակ քերդող ասի, զի զոմանս թշուառացեալս յաստուածոցն առասպելաբանէ . որպէս թէ զՎսիեստոս ընկեց ի լիճն, և եթէ Վիրողիտէս խոցեալ եղև առ ի Վիրոմեղեայ . և այսոքիկ թերևս արտասուաց արժանաւորք, զի 20 ողբերգութեանն արտաւար Տետևի, իսկ կատակերգութեանն ծաղր :

ՃԻ .

ՏԻ . Յոզաբա Ուլիանոսի և Տեթիայ : Եւ զայս զառասպել ի ներքս մուծանեն քերդողքն, թէ Ովկիանոս Տայր է ամենեցունց աստուածոցն, և Տեթիա՝ մայր . քանզի այր և կին են Տեթիա և Ովկիանոս . և եթէ 25 բաժանեցան երբեմն ի միմեանց, այլ ի ձեռն միջնորդութեանն Ներայ

1) A. լուս. «ածէ». 1) B. զպատկառանսն . 1) B. (ի) յետուստ . 3) B. զերիկապէտս . 4) B. զամենիսեան ածսն . 4) B. ասի . 5) B. երիկապոսի . 5) A. կրողնեա . B. կրանեայ . 7) A. զլեսա . 7) B. զամենիսեան . 10) B. Տե . 10) B. նորին . 11) B. զկուանոս . 12) A. լուս. «ո» = զՆերաս . 13) B. ամենեքումք . 13) B. զամենիսեան . 13) B. զորս . 15) A. լուս. «ասացեալ լինելոյ» . 15) A. լուս. «ո» = Ներաս . B. (Ներաս)չիք . 17) A. այլք . 17) A. լուս. «ց» = այսոցիկ . 17) A. ծաղրականագուք . 18) B. թշուառացեալս . A. լուս. «ականս» = թշուառականս (?) . 19) B. (թէ)չիք . 20) A. ի դիրոմեղեա . B. ի դիրմիղեա . 23) B. Տե . 24) B. ամենեցունց . 24) B. ածոց . 25) A. լուս. «ի» = Տեթիա . 25) B. թէ . 26) B. Տերա . A. լուս. «ո» = Տեայ .

և զև կանխաւ շարամբձութիւն սոցունց և սիրելութիւն: Այլ առասպելս նշանակէ, թէ Ովկիանոս է գէջ բնութիւնն, իսկ Տիմիա՛ շորն, որ է երկիր. և կենդանութիւն ոչ լինելով՝ կորուսեալ լինին ամենայնք: Ապա ներա, որպէս վերատեսուչ գոյով յծակցութեանն, զի ներաս ըստ նոցա 5 աւրդ է հաշտեցուցանէ վերկու տարերսն, և եղանի կենդանածնութիւն:

ՆԳ.

ՏԳ. Առաջին հոգեւորացի Օլեոյ ու ներս: Այն առասպել ինչ տեղեկաւ վասն այս պատճառի. Օլեո մանաւանդ շնորհէր տրովացւոցն յալթահարիւ վեղղենացիսն վասն բարեխաւսութեանն (ձեւտիայի սակս 10 Աքիղղեայ զի պարտեալք գոյով եղղենացւոցն ինդրեցեն զՕլեո: Այլ ներա վեղղենացւոցն իրս խորհելով՝ փութայ պատրել զՕլեո առ քուն, և ի խառնուծն զնա գրգռելով, զի ի քուն գոլով Օլեո, առանց աւգնականի լեալ տրովացւոցն պարտեալք լիցին առ ի յեղղենացւոցն: Օլայսոսիկ խորհելով՝ առնու զգարսն ամենայն ի կեստէն Ափրոդիտեայ. և կեստոսն 15 առասպելի տապանակ ինչ գոյ, յորում ամենայն առ ի գեղեցկութիւն և ի քաջակերպութիւն և ի շնորհս իբր տրամակայեալ լինին: Ապա զարդարեալ ելանէ առ Օլեո և շարժէ զնա ի տոփանս և ի պակշտութիւն: Այլ ապա երկիր բլխեաց զնոսս և զծաղիկս. որպան կրովկոս, պղովտոս և յալթինկոս:

20

ՆԵ.

ՏԵ. Առաջին թե որդեո ներս զնիւրէ և զհոյ կեիեալ, և երկու շնորհիւ ի լայր յիւր: ներաս, որպէս բազում անգամ գիտացաք, նախանձայոյզ էր ներակղկայ: Այդ տրա դառնալով ի Տրովադա, յորժամ հանդերձ Տիգամնիւ աւերեաց զնա խառնակեաց և նաւակոծութիւնս արար

1) B. սոցա. 2) B. (է)գէջ. 2) A. տեթիայ. 2) A. լուս. «ի» = Տիմիա. 3) B. կենդանութի. 3) B. ամենայնքս. 3) A. լուս. «է» = լինէին. 4) A. հերայ. 4) B. լծակցութե. 4) B. նոցունց. 5) B. տարրն. 7) B. հէ. 7) B զեւ. 8) B. վասն այր. 8) A. լուս. «աղ» = տրովագացւոցն. 9) B. վելլենացիսն. 9) A. թետիաի. B. թեիտաի. A. լուս. «տիթիաի». 10) A. աքիղեա. B. աքիլղեայ. 10) B. պարտեալ. 10) B. ելլենացւոցն. 10) A. ինդրեցեն վեւ. 11) A. հերայ. 11) B. վելլենացոցն. 11) AB. փութայ. 11) B. վեւ. 12) B. գրգռելով. 13) B. գոլով. 13) B. տրովացոցն. 13) B. պարտեալ լիցին. 13) B ի յեղղենացոցն. 14) B. զարսն. 14) B. ի կեստանտ. 14) AB. ափրոդիտեա. 14) A. կեստիսն. B. կեստոսն. 16) B. տրամակեալ. 17) B. պակշտութի. 18) B. բխեաց. 18) B. պրոդկոս. A. պղովտոս. [լուս. Hom. II. XIV, 348 — Αωτός.]. 21) B. հի. 21) B. գներա. 21) B. (և) երկաթի. 23) A. հերակղեա. B. հերակլի. 23) A. ի տրովադայ. 24) B. արարար.

ի ծովու. իսկ և հողմոյ հրամայելով խռովեցուցանել և զնաւն շերակղի, և գքունն յորդորելով մատչել առ Օլևս և ննջեցուցանել զնա, զի մի հսկուն գոլով՝ աւգնեսցէ շերակղի: Իսկ իմացեալ յետ քնոյն Մրամազդայ զՏնարան շերայ պատուհասէ զնա այսպէս. երկուս շանթս կապեալ զտոից նորա, և զձեռան կապեալ անլոյծ կապանաւք, կախեալ զերկնից՝ այնպէս 5 պատուհասակոծ արար զնա:

ՆՕ.

Հգ. Յաղագս Բէ զհարգ երկնաւ եր ստորաշոջն, գոյցէ քոյելով երկնի յարագ երկրի պարտեացին, և հրապարակեացին դժոխի: Եւ այս ի նոմերոսի հագներգութիւնսն գրեալ է, թէ Մքիղղեայ ըստ քաջութեանն ուժգին 10 զաւրութեամբ արիանալով՝ երկիւղ եհաս Մրամազդայ, գուցէ առանց բախտագրութեանն առցէ Մքիղղեւս զԵլիոն. և այսպէս երկուցեալ յորդորէ զաստուածսն, զի երթեալք իւրաքանչիւր ոք ի նոցանէ՝ աւգնեսցէ ում և կամեսցի, ոմանք՝ տրովացոցն, և ոմանք՝ եղզենացոցն: Սոցա այսպէս յորդորելով՝ Օլևս որոտայր յերկնից, և Պոսիդոն սասանէր զծով. իսկ 15 դժոխք ի շարժութենէ երկրի և ծովու զարհուրեցաւ, գուցէ ի սասանելոյ երկրի վերապատառումն լինիցի սանդարամետականացն, և հրապարակեսցին իրք նորա:

Եւ տաղքն են այսպէս. «Օլարհուրեալ յաթոռոյ վազէր և հեծեծէր, գուցէ զնորա ստորերկրեայս վերապատառեսցէ Պոսիդոն երկրաշարժ:» 20

ՆԶ.

Հէ. Յաղագս սինարկոնիւնսն յանիւն և շարժոնիւնսն հերացն: Նոմերոս ի ներքս մուծանէ, թէ Մրամազդ՝ յետ աղաչանացն թեոտեայ յաղագս Մքիղղեայ՝ խոստանալով և շարժելով զհերսն ի կորանալ գլխոյն ընդ

1) A. լուս. «այլ». 1) B. հրամանելով. 1) B. (և) զնաւսն հերակղի. 2) B. ի մատչել. 3) B. հերակղի. 3) B. արամազդա. 4) AB. հերա. 5) B. զձեռն. 8) B. չթ. 9) B. պատառեցին. 10) B. հագներգութիւն գրած է. 10) A. արիղղեա. B. արիլեայ. 10) B. ըստ քաջութեան. 11) B. արամազդա. 12) B. արիլեա. 12) B. զելիոն. 13) B. աւգնեսցեն. 14) B. կամեսցին. A. լուս. «ին» = կամեսցին. 14) B. տրովացոցն. A. լուս. «աղ» = տրովաղացոցն. 14) B. ելլենացոցն. 15) B. պոսիդոն. 15) A. լուս. «ամբոխէր». 16) B. ի շարժութենէ երկրի. B. լուս. «սասանութենէ». A. «մանէ» = սասանմանէ. 17) B. սանդարամետականացն. 18) B. ծածուկ իրք. A. լուս. «ծածուկք». 19) A. աթոռոյ. 20) A. ստորերկրայս. 20) A. լուս. «իվեր». B. վերապատառեցէ. 20) B. պոսիդոն. 19—20) [II. XX, 62—63]. 22) B. ձ. 22) A. լուս. «ի մի ածուլթի յաւնիցն». 22) B. յաւնաւքն. 23) B. թեոտա. A. թեոտեա. A. լուս. «տիլիա». 24) B. արիլեայ.

նմին շարժիլ զըզլոր երկին, հերաց նորա շարժելով: ԸՄԼ անմահ հերս
ասաց, իբր թէ այնպիսի ոչ և միում ի մարդկանէ ունել հնար իցէ .

ՆԸ:

5 Տը. (Գաղտնի Բե զհրդ իօցեւ լինի Ըբե, կո՛ որդեի զհնօտեցի
նորանեւ: Ըրդ՝ զվէրս առնուլն նորա ասէ .բերդողն, եթէ խոցեալ եղև
ի Գիոմեդեայ, որպէս ասէ ի հինգերորդ հագներգութեանն: ԸՄԼ կապեցաւ
առ ի յՈվտայ և յԼօփիադայ. և սոքա էին որդիք Ըլուսեւսի՝ բռնաւորք
բնութեամբ: Ըլ եղև ի թուտալիս՝ սոքա ընդդիմադարձութիւն խոկացան
աստուածոյն: Ըրդ Ըրէս առաջին եհաս ի վերայ նոցա. ապա պարտեալ
10 առ ի նոցանէ՝ կապեցաւ ի պղնձախեցի. և պղնձախեցի՝ քաղաք է այսպէս
կոչեցեալ, և կամ տեսակ ինչ դժուարագոյն և դժուարալոյծ կապանաց:
ԸՄԼ ասին Ովտանքն և Լօփիադտանքն, եթէ ինն գիրկք էին երկայնու-
թեամբ և ինն կանգունք՝ լայնութեամբ:

ՆԹ:

15 Տթ. (Գաղտնի Լօփիսորոսի և Ըբբորդիտայ: Ըփրողիտէս կին էր Լօփես-
տոսի. յոր տուփացեալ Ըրեսի՝ շնացաւ ընդ նմա: ԸՄԼ Լօփեստոս իմացեալ,
որ էր դարբին արուեստի՛ւ որոգայթս եղ Ըրեսի. և անկեալ յորոգայթն
ըմբռնեցաւ, յանդիմանեալ ի շնութեանն Ըփրողիտեայ. և ոչ ելոյծ զնա
նեփեստոս, մինչև կոչեաց զաստուածսն և հրապարակեաց զնոսա: Ըսկ
20 աստուածոցն եկեալ և տեսեալ՝ ծիծաղելով ծիծաղեցան ի վերայ նոցա:
(Գանժամ փոքր ինչ փրկանս տուեալ Ըրեսի լուծեալ լինի: ԸՄԼ
անդամալոյծ կոչի նեփեստոս, քանզի կաղ էր:

Ձ.

ձ. (Գաղտնի մարտիցն: Ըսկ Ըթեննա և ներա, հոգալով յաղապս

1) B. շարժելով զըզլոր. 2) B. (և)չիք. 2) A. միոյ. 2) B. հնար
իցէ ունել. 4) B. ձա. 4) B. խոցեալ իցէ. 4) B. որպէսի. 4) A.
պղնձախեցի. 5) A. զընդանեալ. 5) B. թէ. 6) A. ի դիոմեդեա. B.
ի դիոմիդեա. A. լուս. «ի» = դիոմիդեա. 6) B. ի հինգերորդ. 7) AB.
յովտա. 7) B. յեփիաւղտա. 8) A. բռնութիւթ. A. լուս. «բարուք». 8)
B. ընդդիմադարձութի. 9) B. անոցն. 9) B. ի վերա. 10) A. ի պղնձախեցի.
B. ի պղնձիխեցի. 10) A. պղնձախեց. 11) A. դժուարալուծ. 11) B.
կապանաւք. 12) B. ասի. 12) B. ովտիեանքն. 12) B. եփիադտիեանքն.
13) B. կանգուն. 15) B. ձք. 15) A. ափրողիտեա. B. ափրոյդիտեայ.
16) A. պղ. 16—17) B. եփեստոս իմացաւ որ է. 17) B. յորոգայթն. 18) B.
ի շնութեանն. 18) AB. ափրողիտեա. 20) B. (ծիծաղելով)չիք. 20) B.
ի վերա. 22) B. անդամալուծի (կոչի). 22) B. զի. A. լուս. «րեկ». 24)
24) B. ձք.

նղղենացոցն՝ մարտնչէին ընդ Մփրողիտեայ և ընդ Մրեսի, որք հոգային յաղագս տրովացոցն. ասացես արդեք մարտ լեալ առ ի հսկայիցն ընդ աստուածսն, և տիտանացն ընդ Վիոնիւսեայ:

21.

ձա. Յոգոփս Սրբնայ և հափանն երկնի: Արկին հայր լինէր Առնիստի, 5 և Արոնի ոչ կամեցեալ լինել նմա այլում որդւոյ, առեալ գերանդի ի բաց հատանէ զպատկառանս հաւրն և ընկենու ի ծով: Ալ փրփրոյ ելոյ շուրջ զնովա՛ ծնանի Մփրողիտէս ի փրփրոյ անտի. ուստի և անուանեցաւ Մփրողիտէս, որ է փրփրածին:

21.

10

ձբ. Յոգոփս Մրմարոյ ընդ Սրբնի հակառկութեան: Օլևս իմացեալ, 10 թէ այնպէս զաւակակէր է Արոնիս՝ յառնէ ի վերայ նորա, և հանէ ի նմանէ զթագաւորութիւնն, և ընկենու զնա յիշխանութենէն. ըստ որում և նա յարեաւ ի վերայ հաւրն իւրոյ Արկինի, և առ զթագաւորութիւնն: Մյլ քաղցրագոյն քար կոչէ վարդապետս զՕլևս, և զնոյն դառնագոյն 15 գոռոզասպան. քար՝ քանդի, որպէս ասացի, քար ետ Ուէ Արոնեայ կլանել փոխանակ Օլևսի, և գոռոզասպան՝ կամ զի յարեաւ ի վերայ Արոնի, կամ զի փոխանակ նորա կլեալն ետ նմա վերաքերել զլառաջագոյն կլեալսն:

21.

ձգ. Յոգոփս Աբրամի սարսաձոյն: Օլկերդովս աստուած կոչեն 20 նղղենացիք, որ է շերմէս. վասն որոյ Մրիստովիանէս կատակերգակ ի քերդուածսն, որ յաղագս ճոխութեան տարակուսէ, թէ զի ոք կոչեսցէ զշերմէս. և ասէ՛ ներքաղաքեան զսւերտեսցուք, այսինքն՝ շահից վերատեսուչ:

24—1) B. մն ելլենացոցն. 1) A. ափրողիտեա. B. ափրողիտեա. 1) B. հոգահին. 2) B. տրովացոցն. 2) B. լինիլ (առ ի) հսկայիցն. 3) B. տիտանանցն. 3) A. դիոնիւսեա. B. դիոնոսիա. 5) B. ձդ. 5) A. կրոնիւսա. B. կրաննեայ. 5) A. երկրի. 6) B. կոնիւի ոչ կամեցաւ. 6) B. (նմա) այլում որդիոյ. A. այլում. 7) B. հատանէր. 8) B. և փրփիւլոյ շուրջ. 11) B. ձե. 11) A. արամաստա. B. արամազդա. 11) B. կոնիւի. 12) B. կոռոս. 12) B. ի վերա. 13) B. զթագաւորութի. 14) B. և նաւ. 14) B. ի վերա հաւրն իւրում. 15) A. զևս. B. զզևս. 16) B. գոռոզասպան. 16) B. ասացաւ. 16) B. (Ուէ)չէք. 16) B. կոնիւա. 17) B. գոռոզասպան. 17) B. ի վերա կրոնի. 18) B. կլեալ. 18) B. զառաջագոյն կլեալսն. 20) B. ձգ. 20) AB. յաղագս կերդովս այն. 21) B. ելլենացիքն. 21) B. արիստովիանէս [յուն. Ἀριστοφάνης]. 22) B. կոչէ. 22—23) B. հերմէս. 23) B. ներքաղաքէն. [յուն. ἐμπολιτος].

211.

ձդ. (3) զուգուս ասանայ ինչ լինելոյն լուսն ինչն: (3) յաղագս Մարմազդայ ասի, թէ Օլես արծուի լեալ՝ յափշտակէ զՎանիւմեղէս մանկատուութեամբ. բայց առասպելն ունի այսպէս, թէ յափշտակեաց զՎանիւմեղէս, զի 5 արասցէ զնա մատուակել, յորժամ խրախացուցէ զաստուածսն: ՄՂ և նոյն ինքն Օլես լեալ ոսկի ընդ Վանայի խառնակեցաւ. և կարապ ևղեալ՝ ընդ Վետայ պոռնկեցաւ. և յաղագս թեստեայ (?) դստերացն յառաջագոյն ասացաւ, որպէս ի ձեռն երից աուրց շաղաշարեցաւ ընդ նոսա:

212.

10 ձե. (3) զուգուս մակահոփանելոյ ի ցասանէ շէրէս: (3) յայտնի է այսպէս. քանզի ասի վերատեսուչ մարտից Մրէս գոլ, շնչելով զըարկութիւն. վասն զի պէտս ունիմք առ մարտս ցասմնականին, պատշաճիւ շարժեալք յոր ունիմք:

213.

ձզ. (3) զուգուս արքեպոստոսն Վիտելիոսայ: Մսի, թէ որթոյ վերատեսուչ 15 էր Վիտելիոսոս և գինւոյ և նորին իսկ արբեցութեանն. և զնա քերդեն արբեցեալ, շերայ պատմելով զարբենալն, որպէս զի լեցի զայրացեալ. քանզի բարկանայր նմա շերաս, որպէս ծնելոյ ի Օլեսայ. վասն զի ծնից ելոցն յՄարմազդայ նախանձախնդիր էր:

214.

20 ձէ. (3) զուգուս հիւրապոստոսն Մարտիոսայ: Մսացաք յաղագս Վիտելիոսայի և տաւրացոց արանցն, թէ նա պատուեալ լինէր առ ի տաւրացոցն ի Վիտելիոսայ, ունելով զՎիտելիոսայ՝ զբուստորն Մգամեմնոնի, քահանայուհի. և զաւտարսն զնելով՝ ուրախանայր հիւրասպանութեամբն:

- 2) B. ձէ. 2) AB. արամազդա. 3) B լիեալ. 3) B. զգանիւմիդէս. 3) B մանկատուութեամբ. 3—4) A. (մանկատուութեամբ բայց առասպելն . . . զգանիւմեղէս) չիք. 5) B. մատուակել. 5) B. խրախացուցէ. 6) A նոյն իսկ. 6) B. լիեալ ոսկի խառնակեցաւ դանախ. 7) A. զետա. B զղետեա. A. լուս. «լիդախ». 7) A. թեստեայ. A. լուս. «թեստեայ». B. թեստա. 10) B ձը. 11) B. քանզի արի. 12) B. շարժել. 14) B. ձթ. 14) A. գիտելիւսեա. B. գիտնոսեայ. 15) B. գիտնիսիոս. 15) A. գինոյ. B. գինւոյ. 16) AB. հերա. 16) B. լինիցի. 16) A. լուս. «զի զայրացի». 17) AB. ի վեսա. 17—18) B. ծնելոցն յարամազդա. 18) A. յարամազդա. 20) B. լ. 20) A. արտեմիդեա. 20—21) A. յաղագս Վիտելիոսայի. B. յաղագս ի փոլեգիւս. 21) B. տաւրացոցն. 22) B. տաւրացոցն. 22) B. զի Վիտելիոսայ. 22) B. պեմնոնի. 23) B. քահանայուհի.

20.

Ծր. Յողդէս հրամանադրութեանն Ղովտեասոս: Լպողոն գիւթեւելով՝ ոչ հաւաստապէս և ոչ պարզարար զհրամանատրութիւն առնէր, այլ անհաւաստարար և շեղապէս. վասն որոյ և շեղիչ կոչեցաւ, որպէս զներհակս լինելոցն հրամանատրելով. և յայսմ իրէ բաղումը պատրիարք լինէին, 5 ընդ որս ամենայն և Վրիստոս. զի զհակառակորդացն կարծելով քակել զիշխանութիւնս, անցանելով ընդ Մլիս գետ՝ զիւրն քակեաց:

21.

ձթ. Յաղագս Լսիկստիայ. բայց գրած է յառաջդ և ծաղուն անշափութեան: 10

Ղ.

ղ. Յողդէս առ գաբրիէլայն կերպարս ընթանալն Օլեոի: Պատմէ շոմերոս, թէ Օլեո չորացաւ յԵթիովպիա ի խրախութիւնն, զոր եթիովպացիքն արարեայ՝ կոչեցին զնա և զայլ աստուածսն: Լայլ ճաշն էր եթիովպացւոցն, և զոհն եղանիւր Լքամազդայ ըստ ասացելոյ տաղին, թէ 15 «Քանզի Օլեո ընդ ովկիանոս ընտրելովք եթիովպացւոցն անցեալ առ ի խրախանալ, զիցն համանգամայն հետեւելով»:

IV.

ՆՄԱՆԱՊԷՍ ՊԱՏՄՈՒԹԻՒՆ ՆԻ ԱԹՆՈՑԻԿ, ՈՐ ՅԵՐԿՐՈՐԴՈՒՄ ԱՐՁԱՆԱԿԱՆԻՆ:

20

Ե.

ա. Լոռջին յաղագս Լքիադնեայ պսակին և Բերոնիկեայ հիւսակին, և կարապին, և ցլուն, և առեծուն, և աւձակալին. որք են այսպէս.

2) B. ա. 2) A. զովքսիանու. B. զովքսիասու. [յուն. Αὐξιάς]. 3) B. հաւաստապէս. 3) A. լուս. «յանդիմանարար». 3—4) B. անհաւասար. 5) A. լուս. «հրամանառուաց». 5) A. լուս. «սղ». 6) B. ընդ որս ամենիսան. 6) B. (կարծելով)չիք. 9) B. շիփեստա. 9—10) B. բայց ծրագրէ յառաջ և զծաղուն անշափութի. 12) B. ընթանալով զեսայ. 13) B. յեթովթիա. 13—14) B. եթովպացիքն. 14) A. լուս. «լեալ, լինէր». 15) B. արամազդա. 15) A. լուս. «երիկեան», 16) B. եթովպացոցն. 16—17) Տես՝ II, I, 423—424. 22) A. արիադնու. 22) AB. բերոնիկեա.

Լրիւղնէ դուստր էր յինովայ կրեսացոց թագաւորին: Սա տփացեալ թաւստի աթենացոց թագաւորի, ի գալ նորա ի սպանումն յինովտաւրոսի չոգաւ ընդ նմա. և ի թաւստէ առեալ զնա Վիտիւիսոս՝ եհան զնա ի Վաքսոս կղզի. և շաղաշարեալ ընդ նմա՝ առ ի պատիւ նորին պսակ նմա 5 յերկինս գրեաց:

Լալ յաղագս հիւսակին Բերովիկեայ է այսպէս. Բերովիկէ կին էր աղէքսանդրացոցն Պտողմէոսի, որ կոչեցաւ երախաւոր: Լրդ առն նորա ի մարտի գոլով՝ ըղձայր նա, որպէս զի դարձցի այր նորա առանց փնասու, 10 գհիւսակս իւր հատեալ՝ նուէր դիցէ ի տաճարի դիցն, և վերադրեաց Բերովիկէ: Լրդ՝ կովմնոն ոմն աստեղաբաշխ պատահեալ յամն նորա՝ սուտակասպասութեամբ ասէր, պատրելով զնա, թէ աստուածքն զայնպիսի հիւսակս հերացն յաստեղս վերադրեցին, և այժմիկ ողկուզաւրէն դրութեամբ է յերկինս. զոր կոչեն՝ հիւսակ Բերովիկեայ:

Լալ յաղագս կարապին է այսպէս. Օլ ևս ցանկացեալ, որպէս ոմանք 15 ասեն, Վիմեսեայ և որպէս այլք Վեդայ, և կամեցեալ խառնակել և ոչ տեսանելի գոլ շերայ՝ նմանեցաւ կարապի և շաղաշարեցաւ ընդ տփեցելումն: Լրդ կարապն այն նկարագրեցաւ յերկինս:

Իսկ յաղագս ցլուն է այսպէս. Հոլ ոմն ի ձեռն Պոսիդոնի ել յԵղղղա և յոյժ փնասէր գաւառին: Ի վերայ սորա եկեալ թաւստէ 20 սպանանէ. և աստուածքն կամեցեալ զգործն թաւստէ մեծացուցանել, և հաճել զՊոսիդոն՝ հաստատեցին զցուլն յերկինս: Լալ այժմ է նա ի ձեռն աստեղաց կենդանագրեալ յերկինս:

Իսկ առեծն ոմն վայրենի ի գաւառին Վեսմիոյ, որ է մասն ինչ Պիղղովպոնի, փնասէր գաւառականացն. այլ թաւստէ թագաւոր գոլով 25 միւկէացոց, ռիացեալ ընդ շերակղի արձակէ զնա սպանանել զառեծն. և եկեալ շերակղէս՝ սպան զնա, և աստուածքն կամեցեալ փառաւորել

1) A. մինովա. B. միովա. 1) B. տփեալ. 2) A. լուս. «թեսես».
 2) B. աթենացոց թագաւորին. 2) B. միովտաւրոսի. 3) B. դիոնուսիոս.
 4) A. նաքոս. 4) B. առ ի պատիւ նմին. 6) A. բերովիկեա. B. բերովիկեա.
 6) A. բերովիկէ. 7) B. աղէքսանդրացոց. 7) B. պտողմէոսի. 7) B.
 երախաւոր. 8) B. ըղձար. 8) B. որպէս թէ. 9) A. լուս. «վերադրութի».
 10) B. բերովիկէ. 12) B. ողկուզաւրէն. 12—13) B. դրութէ (է). 13) B.
 կոչեցին. 13) B. բերովիկեա. 15) B. (և)որպէս. 15) A. ղեդա. B. ղեդեա.
 A. լուս. «տ» = ղետա. 16) A. հերա. B. հերեայ. 17) A. լուս.
 «նկարեցաւ». 18) A. լուս. «հրամանաւ». 19) B. յելլադա. 19) B ի վերա.
 19) B. թեսես. 20) B. կամեցան զգործն թեսեսի. 21) B. զպիսիդոն.
 22) B. նկարագրեալ. 23) B. առեծ. 23) A. լուս. «նեմես».
 24) B. պելովպոնի. 24) A. լուս. «աւերէր զորս ի գաւառին».
 24) B. թեսես. 25) B. մեկէացոցն. 25) B. հերակղի. 26) B. հերակղէս. 26) B.
 ածք կամեցան.

զջանն շերակղի ի ձեռն աստեղաց կենդանաբեցին յերկինս զառեծն .
և այժմ է ընդ աստեղս :

Իսկ աւձակալ ասի գոյ Լսկղեպիոս վերատեսուչ բժշկականին . և
նշանակ է աւձգ՝ զոչ ծերանալն . զի ասի, թէ մերկանայ զծերութիւնն և
նորոգի : Ըրդ քանզի Լսկղեպիոս ի ձեռն բժշկականին նորոգէ զմարդ 5
կային մարմինն առնեն զնա հանդերձ վիշապիւն : Կամելով արդ աստուածքն
սրբազանել զնա՝ փոխանակ պատկերի ի ձեռն աստեղաց սրբազանեցին
յերկինս :

Ի .

բ . (Եղեգոս Սողոմոնայ և արջառակաշեցն որորմնայ : Սաղմանևս որդի 10
էր Նորղոսի թագաւորին թեսաղացոց : Սա ամպարշտեալ առ աստուածսն
չոր և կարծր արջառակաշեաւք և կատսայիւք թնդիւնս և հնչմունս առնէր ,
ի ձեռս բերելով լապտերս վառեալս , պարծէր և մեծարանէր՝ որոտալ
որպէս Օլևս , և փայլատակունս առնել , մինչև շանդահար եղեալ կիզաւ
յԵրամագդայ , թողեալ գուստր տարահասակ , որում անուն էր Տիւռուա . 15
զոր սնոյց հաւրեղայր իւր կիփևս : Սա տոփեալ Ենիպեւս գետոյ , որ ի
գաւառին էր , և այնմ գետոյ նմանեալ Պոսիդոն՝ փոխանակ Ենիպեւսի
շաղաշարի ընդ աղջկանն . և յղացեալ զՊեղիա և զԿիւղևս՝ բերէր
յորովայնի : Ըյլ ամուսնացեալ նորա ընդ կոիթեակի , և ծնեալ զմանկունսն
կարծեցեալ լինէին ի կոիթեայ գոլ . բայց էին ճմարտապէս ի Պոսիդոնէ : 20
Իսկ յետոյ և ի կոիթեայ ծնաւ մանկունս Տիւրաւ :

Գ .

գ . (Եղեգոս Բեթեղեցոցն Օլովկերսի : Վրանզի բազում ժամանակս
մարտնչելով կիւրոսի ընդ Բաբելոնի , և դժուարամարտ գոլով նորա և
անառիկ յոյժ՝ տրտմեալ լինէր : Ըպա այր ոմն Օովկիւրոս անուանեալ , 25
արիագոյն անձամբ , որպէս եցոյց իրն , որ առ ի նմանէ գործեցաւ , և առ

1) B. հերակլեայ . 1) B. (ի ձեռն աստեղաց) չիք . 2) B. (այժմ) չիք .
4) A. շնական է աւձգ . 4) AB. մերկանա . 5—6) B. զմարդկային մարմինս .
6) A. լուս . «աւն» = վիշապաւն . 10) B. գ . 10) A. սաղմանեա . B.
սաղմանա . 10) B. արջառակաշեացն . 11) B. թեսաղացոցն . 11) B.
ամբարշտեալ . 12) A. արջառակաշաւք . 12) B. կաթսահւք . 12) B.
թնդիւս . 12) A. լուս . «գործէր» . 13) A. լուս . «ունեւելով» . 13) B. լապտերս .
14) B. շանթահարեալ կիզեցաւ . 15) AB. յարամագդա . 15) B. զգուստրն .
16) A. կիփևս . 16) B. յենիպեւս . 17) B. պիսիդոն . 17) A. լուս .
«ենիպեա» . 18) B. զպեղիա . 18) B. զնիւղոս . [յուն . Νηλεύς.] . 20) AB.
ի կոիթեա . A. լուս . «ի կոիթեակէ» . 20) B. ի պիսիդոնէ . 21) A. ի կոիթեա .
A. լուս . «կոիթեակէ» . 23) B. գ . 23) B. յաղագս բաբելացոցն վեպիւրոսի .
24) B. ընդ բաբելոնի .

Աիւրոսի ոչ վատափառ՝ հնարի այսպիսի ինչ. հատեալ զունչս իւր և
 զականջս, և խարազանաւք յոյժ հարեալ զինքն՝ գնայ առ բարեւացիան
 ինքնակամ՝ կամաւք, որպէս շարիս բազումս կրեալ առ ի Աիւրոսէ. և
 գնացեալ՝ բարեմտութիւն ցուցանէ բարեղացւոցն և ի խորհուրդ մտանէ
 5 ընդ նոսա զընդդէմնն Աիւրոսի, և պարզարար հաւատարմանայ բարեղացւոցն
 զմիտս նոցա յանկուցեալ յինքն: Այլ զաւրափար եղեալ բարեւացւոցն
 սպանանէ զբազումս ի զաւրացն Վարեհի. այլ և ժամադիր եղեալ նմա և
 սահմանեալ աւր, յորում պարտ իցէ գալ ի դուռն Ռարեղովնի և յայնմ
 աւուր հաւանեցուցանէ զբարեւացիան, և առնու զբանալիս դրանցն. ապա
 10 բացեալ՝ մուծանէ զպարսիկսն. և այսպէս առաւ Ռարեղովն: Օ, այստսիկ
 շեղորոտոս ասէ յերկրորդում իւրում՝ պատմութեանն:

Գ .

Դ . Յազգիս Աիւրոսի և Պարիւսացոյ մարտիւն: Փոքրն Վարեհ՝ որդին
 Վսեբքսեայ, ծնաւ ի Պարիւսատայ որդիս՝ զԱիւրոս և զԱրտաքսերքս:
 15 Իսկ մեռանելով Վարեհի մարտնչէին ընդ միմեանս յաղապս թագաւորու-
 թեանն: Այլ զԱրտաքսերքս իբրև զերիցագոյն ժամանակն իրաւացուցանէր
 առ ի թագաւորել. իսկ զԱիւրոս իբրև զկրտսեր և սիրեցեալ յիւրմէ՝
 մայրն յառաջարկէր: Այլ կալաւ զթագաւորութիւնն Արտաքսերքս վասն
 ժամանակին: Արդ Աիւրոս ոչ կամելով ծառայել Արտաքսերքսի՝ եղբաւր
 20 իւրոյ՝ հայցէ ի նմանէ զատարապութիւնն ասիացւոց, և առեալ իջանէր ի
 յոյնս, և նստելով անդ՝ զմտաւ էած դարձեալ վասն թագաւորութեանն.
 և ինքեան բարեկամս արարեալ զարս ոմանս զակեղեմովնացիս և զայլս
 եղբնացիս թուով իբր բերս՝ հաւանեցուցանէ երթալ ընդ նմա. որոյ
 հետեւելով եկն մինչև ցպարսս. և առարկուածոյ լինելով ի մէջ Արտաք-

2) AB. գնա. 2) A. լուս. «զանձն իւր». 3) B. (բազումս)չիք.
 4) A. լուս. «գնայն ի». 4) B. ցուցանել բարեւացւոցն. 5) B. առ նոսա.
 5) A. հաւատարմանա. B. հաւատարմա. 6) B. բարեւացւոցն. 7) B. (ի)չիք.
 8) B. բարեւոյնի. 10) B. բարեւոյն. 11) A. յերկրորդ. B. յերկրորդում.
 13) B. ե. 13) A. պարիւսատա. B. պարիսատա. 13) A. լուս. «կնոջ». 13)
 B. փոքր. 14) A. քսերքսեա. B. քսերքեա. 14) B. ի պարիւսատա.
 14) A. որդին. 14) A. լուս. «քսերքսիս» = զարտաքսերքսիս. 16) B.
 իրացագոյն. 17) B. զկրտսեր. 17) A. լուս. «յինքնն». 18) B. յառաջ
 բերէր. 18) B. զթագաւորութի. 18) B. արտաքսերք. A. լուս. «արտաք-
 սերքսիս». 19) B. ծառայել. A. լուս. «նուածել ընդ նովաւ». 19) B.
 արտաքսերքսի. 20) B. ասիացոց. 21) A. լուս. «խորհեր. 22) A.
 բարեկամ. A. լուս. «հատակս». B. բարեկամս. 22) B. զակեղեմովնացիս.
 22—23) B. զայլ ելլելնացիս. 23) B. իբրև. 23) B. բիւրս. 23) B. հաւ-
 անեցուցանէր. 23—24) B. որոց հետեւեալ. 24) B. մինչև ի պարսս. 24) A.
 «լինելով ի մէջ, անընթեանի. 24) A. լուս. «եղեալ».

սերքսի և Կիւրոսի զաւրացն՝ թեպետ և յոյժ սակաւ էին քան զզաւրսն
 Մրտաբսերքսի, այլ եղղենացիքն գիտեն ըստուր ճակատել և սակաւուր
 բազմացն յաղթել արուեստիւ: Իսկ Կիւրոս ամբարհաւաճեալ սակաւ
 յաղթութեամբն՝ դիմէ յիւրմէ բանակէն ի բանակն Մրտաբսերքսի, կամեցեալ
 սպանանել զնա. սակայն ապականեալ լինի, միայն գոլով, և վախճանի 5
 այսպէս, ոչ թագաւորեալ: Օ՛յսյսոսիկ Վսենովփոն քրէ յեղղենական
 պատմութիւնսն:

Ե.

Ե. Յոզեփ ուփացոցն քոռոզմեան: Իսկ Յիստէոս սամէացի էր
 ազգաւ. և սիրելի եղեալ Վարիհի պարսից թագաւորի՝ տարաւ առ ի 10
 նմանէ յաշխարհն պարսից. և դեգերելով անդ՝ ցանկայր տեսանել զիւրն
 քաւառ. և յոչն արձակել՝ քրէ առ եղբաւորդի իւր Մրիստագորաս՝
 ապստամբութիւն խոկալ և հաւանեցուցանել զոմանս ի յունաց ապստամբել
 ընդ նմա: Եւ քրէ այսու յեղանակաւ. զուրումն ծառայի իւրոյ հաւա-
 տարմի գերծու զգլուխն, և քրէ զխորհուրդս իւր ի նմա, և թողու մինչև 15
 յաճել հերացն. և յետ այնորիկ արձակէ զծառայն քնալ, հրաման տուեալ
 գերծու զարձեալ և անդ զգլուխն, զի ընթերցցի Մրիստագորաս զգրեալսն
 առ ի Յիստիէոսէ: Եւ նորա ընդթերցեալ և իմացեալ՝ արար ապստամբու-
 թիւն գրեթէ ամենայն յունաց: Եւ պա իմացեալ ի պարսս թագաւորն
 խորհրդակից լինի Յիստիէոսի, թէ զինչ պարտ իցէ առնել եղղենացւոցն. 20
 և իրատ ընկալեալ ի նմանէ զինքն արձակել յՄսիա, որպէս բաւական
 գոլով՝ լուծանել զիրս ապստամբութեան:

Մրդ եկեալ Յիստիէոս յՄսիա, և որպէս ի կասկածի եղելոյ բոլոր
 իրողութեանն՝ առ ի յՄրտափրոնոսէ իշխանէ սարդէացւոց լուաւ զայսոսիկ,
 թէ «Օ՛յս կաւչիկ Յիստիէոս կարեաց, այլ զգեցաւ Մրիստագորաս». կաւչիկ 25
 անուանելով զբոլոր կազմութիւն գործոյն: Օ՛յսյսոսիկ շերովդոտոս ասէ:

1) B. թեպետ(և). 1) B. զաւրսն. 2) B. եղղենացիքն. 2) B. բարիւրք.
 3) B. բազմաց. 3) B. ամբարհաւաճեալ. 5—6) B. և անպէս վախճանեալ
 ոչ թագաւորեալ. 7—8) B. (Օ՛յսյսոսիկ . . . պատմութիւնսն)չիք. 9)
 A. է. B. զ. 9) A. սամեցէացւոցն. 9) B. յեստէոս. 11) A. լուս.
 «յերկարեալ». 11) B. ցանկայր. 12) B. արձակել. 12) B. եղբաւորդին.
 12) B. արիստագորոս. 13) B. ամբստամբութիւն. A. ապստամբութիւն. 13)
 B. ամպստամբել. A. ապստամբել. 14) B. իւրում. 15) B. գերծու.
 16) B. աճել. 17) B. (դարձեալ և անդ)չիք. 18) B. ի յեստէոսէ. 18) B.
 քրէթէ արար. 18—19) A. ապստամբութիւն. 19) B. (քրէթէ) ամենայն.
 20) B. յեստոսի. 20) B. եղղենացւոցն. 21) A. յասիայ. 22) B. քոլ.
 22) B. զիրսն. 22) A. ապստամբութիւն. 23) A. յասիայ. 23) B. յեստէոս.
 24) B. առ ի յարտափրոնոսէ. 24) A. սարգեացւոց. B. սարգեանացւոց. A.
 լուս. «դ» = սարգէացւոց. 25) B. յիստէոս. 25) B. արիստագորոս.

Օ.

դ. (Եղեգոս հարիւրայնոցն) : Լսացեալ է յառաջնում ճառին :

Լ.

է. (Եղեգոս հարիւրայնոցն) : Լմպովտն, որպէս ասացաւ յառաջագոյն
 5 Տակակայի ռաբիային. և են այսոքիկ կիրք ծովուն, նեղելով շուրջանակի
 ի ձևուն կղզեաց կամ աղբերց. և է ամպովտն որպէս վերաքարչումն ինչ
 և ըմպումն, և ամփոփեալ ջրոյն ի խորս ոմանս ենթակայեալս յերկրի, և
 յետ սակաւու դարձեալ արտաքս գալ : Ըրդ՝ ամփոփումն ջրոյն ի փորոզս
 երկրի ասի ամպովտ. և դարձեալ արտահոսելն կոչի ռաբիա : Լսւ ասի,
 10 թէ բազում անգամ լինի յաւուր այս, և մանաւանդ, եթէ հողմ շնչէ
 ախտանայ զկիրս զայսոսիկ Լսւրիպոս, որ է յ Լշղղաղայ, իբր թէ դիւրաշուրջ
 և դիւրափոփոխ գոլով : Լսացաւ այս յառաջնում ճառին :

Լ.

ը. (Եղեգոս հարիւրայնոցն) : Ընկեր՝ դոս ուժքն եւ ի նախդեղեղ եւ կոկորդեղեղ :
 15 Պղատոն և ամենայն իմաստասէրքն զհարազատապէս ցանկացողս բանին
 ընկերս կոչեն իբր սիրելիս : Ըրդ (Յուդիանոս որպէս իմաստասէր ոչ
 ամբարհաւաճէր թագաւորութեամբն, այլ նմանէր թերևս Պղատոնի և
 այլոցն, զամենեսեան ընկերս կոչելով : Լսւ առաւել էր անունս այս ի
 շարագասութիւնս նորա :
 20 Ըլլ նախըմպելն այսպիսի ինչ է. ամենայն իշխանքն և թագաւորքն
 կատարելով տաւն ամենահանդէսն ափսէիւք և բաժակաւք ոսկեղինաւք կամ
 արծաթեղինաւք ընդունէին զգինին ի մատուակէն. և փոքր ինչ արբեալք
 անտի, որպէս խորհրդակցի ումեք սակս բազում բարեկամութեանն, ում
 և կամէին շնորհէին զբաժակն. և կոչէր այն նախըմպել, իսկ աւրն
 25 բարեբախտութիւն. և կոկորդելն նմանութիւն ինչ է ձայնի, յորժամ

2) B. Է. 2) B. յայլում ճառի. 4) B. ամբովտն որպէս. 5) B. Տակակայի ռաբիային. A. ռաբիային. 6) B. աղբերաց. 6) B. ամբովտն. 6) B. վերաքարչումն իմն. A. լուս. «ի վեր քարչումն» : 7) A. լուս. «խրմբուն» : 7) B. յենթակատարս. 8) B. ամփոփում. 9) B. ամբովտ. 9) A. ռաբիայ. B. ռաբիա. 10) B. յաւուրն. 10) A. յայս. B. այս. 11) B. և ախտանա. 11) B. ևրպիոս. 11) B. յեւրազա. 12) B. և յառաջումն ճառին. 14) B. (դու)չիք. 14) A. լուս. «արուորագոյն» : 16) B. յուլիանոս. 17) B. ամբահաւաճէր. A. լուս. «ի բայց անձնահաճ» : 18) B. զամենիսեան. 18) A. լուս. «յոյժ» : 19) A. լուս. «գրութիւն թերևս» : 21) B. ափսէաւք. 22) B. ի մատուակէն. 23) A. լուս. «ի նմանն» : 23) B. անդի. 23) B. բարեկենդանութիւն.

հրճուելով որ ընդ ասացեալսդ՝ թարգմանէ զձայնն և ներացուցանէ, իբր թուելով իմն խաւսել ի կոկորդսն :

Թ. Ժ. ԺԵ.

Թ. Ժ. Ժա. (Զաւրէս որհորոհեոոմնեանն որեաց : 1) իսկ հաւաստի, թէ ամենայն զեքն ընդ ճենճերս խնդարով խարեն. զի և մանաւանդ 5 կատակերգի շերմէս և ասի մտախոյզ, իբր մտոց ոմանց ցուցանող, զոր և յիղջերսն ունի կառուցեալ. այլ զամենեսեան խարերայս ասէ, և մանաւանդ՝ զԼ'պողոն. քանզի խարէականս առնէր հրամանատրութիւնս :

ԺԳ. ԺԿ. ԺԿ.

Ժբ. Ժգ. Ժդ. (Զաւրէս և ոչ քորթուելոյ կաշնոյն և ոչ կորոսոյն 10 որեմնեալոյ : Գողոնէ քաղաք է շինեալ ի ցամաքի, յորում էր կաղնի մի նուիրեալ Օ ևսայ. և ի նմա էր դիւթարան կանանց ելոց մարգարէուհեաց. և մտանէին խնդրողք դիւթութեանն առ կաղնին. և շարժելով կաղնոյն բարբառէին կանայքն, թէ զայս ինչ խաւսի Օ ևս : Ի Գովղոնէ պատմին և կատսային իրք. քանզի ասի ի բարձաւանդակի ուրեմն կացեալ անդրի, 15 ցուպ կրելով, և մերձ առ նա կատսայն : Լորդ խնդրողք դիւթութեանն գալով ի տերինն ըղձանային. և յորժամ կամէր աստուածն հրամանատրել նոցա՝ անդրիանդն այն գաւազանաւն հարկանէր զկատսայն : Լ'պա հնչեցեալ կատսային ձայն ինչ յաւղաւոր բացակատարէր. և փշումն ընկալեալ մարգարէուհեացն՝ ասէին նոցա, զոր ինչ դէն ազգէր ի միտս նոցա : 20

ԺԵ.

Ժե. (Զաւրէս Պմնեայ : Գովկիրէ գաւառ է յԵլլադա, յորում շինեալ է քաղաք, որ կոչի Գեղփք. և ի քաղաքին յայնմիկ էր տաճար Լ'պողոսմնի, անուանեալ Պլութով, յորում տաճարի կայր եռոտանին :

ԺԶ.

25

Ժզ. (Զաւրէս Կորոսոյն : Լ'ր աղբիւր յԼ'նտիոք, վասն որոյ ասի,

1) B. ընդ ասացեալսն. 2) A. լուս. «թուեցեալ լինի». 4) A. Ժ. Ժա. B. Թ. Ժ : Ժա. 5) A. լուս. «աբահեն». 7) B. յիղջերսն. 7) B. զամենեսեան. 7) A. խարերեայս. 8) B. առնէ. 10) B. ոչ ևս բարբառելոյ. 10) B. կաթսային. 11) B. դողոն. 12) A. լուս. «սրբապանեալ». 12) A. B. զեւս. 13) B. կաղնին. 14) B. ի դողոնէ. 15) B. կաթսային. 15) B. ի բարձու անդակի. 16) B. կաթսայն. 17) B. ըղձանաին. 19) B. կատսային. 19) B. (բացա)կատարէր. 22) A. պլութեա. B. պիւթեա. 22) A. լուս. «փովկիս». 23) A. դեղք. 23) B. ապողոնի. 24) B. տաճար. 26) A. կատարեա. B. կատարայ.

Թէ յորժամ դիւթուծիւն որ ինդրէր անդ՝ գոլորչի ջուրն հանէր . և յորպիսուծենէ աւգոյն այնորիկ՝ քահանայքն , որ շուրջ զաղբարբն լինէին ասէին զկամս դիւացն :

ԺԿ .

5 ԺԷ . Յաղագս անբրոյն որ ի նոյն տեղուջ , և ելիւ զնորք քարքառէին : Պարտ է կարծել զանդրիանդս զայս զայն գոլ , որ ի Վեղփ է . յորմէ վաղվաղակի յաւգաւոր ձայն լսել ասնն . այլ գիտել պարտ է , թէ դիւացն ձայնդ անյարմարք են վասն շունեւոյ նոցա ձայնական գործարանս :

ԺԸ .

10 ԺԸ . Յաղագս Վափնոյն որ Ռաբբանի ճարդ : Եւ է առասպելս այսպէս . Վափնէ աղջիկ էր ի Վատոն գետոյ և յերկրէ զծնունդն թարբարատեալ . նա ասէ գեղեցիկ գոլով տեսակաւ ի տոփանս շարժեաց զՎպողոյն : Եւ Վպողոն շարժեցեալ ի տոփանսն զհետ լինէր Վափնեայ շաղաշարիլ ընդ նմա : Իսկ աղջիկն զհուսուծիւնն պահել կամելով , առ մայրն ըղձացեալ 15 աւգնել կոչէր . և երկրի թացեալ զգիրկս իւր՝ ընդունէր զաղջիկն , և զբաղեցուցանել կամելով զաստուածն տունկել ուզանէր համանուն աղջկանն . զոր առեալ Վպողոնի՝ նովաւ առ եռոտանեաւն պսակի , զբաղնլով տոփականաւն ինքեան Վափնեաւ :

ԺԹ .

20 ԺԹ . Յաղագս Վիոյնիսեայ այրակնն : ԶՎիոյնիսեայ ասնն , թէ և զարանց իրս գործէր և զկանանցն կրէր , և զբակսն առ նովաւ մոլեալս խաղացուցանէր սատիրոսացն և սիղիոսացն , ելանելով ընդ նմա : Եւ ասացաք բազում անգամ , թէ նա է գինոյ գոյացուցիչ և մակատեսուչ , և եթէ հոտ կանանց և արանց . և արբեալք և արբեցեալք ի միասին պարէին 25 շուրջ զնովաւ : Եւ սատիրոսքն ասի , թէ հովիւք էին . և այլք ասնն աստուածային դէս գոլ առ Վիոյնիսեաւ : Իսկ յաղագս փաղղոսացն ասացաք յառաջնում ճառին :

3) B. զկամն . 5) B. անդրիոյն . 5) B. տեղոջ . 5) B. թե զեարդ բարբառէր . 6) B. որ ի դիւրին է . 6) B. յորմ . 7) A. այլ . 7) B. դիւաց . 8) B. գործարան . 10) B. առասպելս . 12) B. զպողոն . 13) AB. դափնեա . 15) B. յաւգնել . 16) A. եղուզաներ . A. լուս . «եւոյց» . 17) A. լուս . «ընթեր եռոտանոյն պսակեալ լինի դափնիսեաւ» . 17) B. առ ոտանեաւն . 17) A. զբաղնլով . 20) A. զիոյնիսեա . B. զիոնոսեա . 20) A լուս . «այրակին գոլոյն» . 20) B. զգիոնիսեա . A զիոյնիսեա . 21) B. զկանանց . 21) B. զհամբակսն . 21) A. լուս . «ընդ նըմա» . 21) B. մոլեալ . 22) B. սատիրոսացն և սիղիոսացն . 23) B. ասաց . 24) B. և թէ ետ . 25) B. զնորբաւք . 25) B. սատիրոսք . 25—26) B. այլք (ասնն) ածային . . . 26) B. առ գիոնեաւս . 27) B. յառաջնումն .

Ի . ԻԼ .

Ի . Իա . (}-դաժո բար) Բիկոնեանն շեփեսոտայ : Կաղ էր շեփեսոտոս , վասն որոյ և ամիհիւզիէս կոչիւր . և փիւզ բարձքն ասի : Եւ այլ էր արուեստիւ դարբին . որ և գտեալ զշնութիւն կնոջ իւրոյ Եւփրոզիտեայ՝ կազմէր հնարիւք որոգայթ Երեսի : Եւ այլ աստուած մրաթաթաւ կոչէ զնա 5 և ծիառեալ . քանզի և մուրն տեսակ ինչ է ծիւղ թանձրագունի . այլ կարծրարուեստ կոչեն զնա քերդոզքն , քանզի փառաւոր ունէր զարուեստն զդարբնական :

Եւ Թերսիտէս ովղիմպեան կոչի վասն այսպիսոյ պատճառի . շոմերոս ի ներքս մուծանէ զայր ոմն Թերսիտէս , որ էր կաղ , և խեղ աչաւք , 10 կորովի և լեպեշտի , լերկ և սրագլուխ , և յառաջախաւս . և ասէ զհետ շրջել բանակին ոչ վասն պատերազմի , այլ վասն ծաղու : Եւ քանզի շեփեսոտոս կաղ էր և ի ծուխ թաթաւեալ՝ ասէ զմանէ , թէ որպէս զԹերսիտէս էր աստուածն ձեր : Եւ այլ ովղիմպեան ասն զնա որպէս երկնային : Եւ քանզի Թերսիտէս , ովղիմպեան , կաղ և յառաջախաւս աստուածն 15 ձեր : Եւ այլ կապանաւոր Երէս վասն շնութեանն ի դոյն յարէ պատմութիւնն . զի շնալով Երէս ընդ Եւփրոզիտեայ՝ կապեցաւ որոգայթիւք ի շեփեսոտայ : Իսկ երկիւղիւն և զանգիտելով և սարսափմամբն ասացաւ , զի սոքա արբանակք գոլ ասին Երեսի , և որդիք մարտի . և սոքա կրակիք եղեն Երեսայ , և եթէ շեփեսոտոս ոչ երկեալ յերկիւղէն և ի 20 զանգիտութենէն և ի սարսափմանէն . այլ վերաւորեալ ասէ զԵրէս , քանզի խոցեցաւ առ ի Ղիովեղեայ , ամբարհաւաճեալ ի մարտին : Եւ այսորիւր ասի ի հեղինացոցն և իառնակութեան վերակացու և մատակարար գոլ զԵւփրոզիտէս :

ԻԿ .

25

Իբ . (}-դաժո Բե սրպե Երեսն կոչո զուժ ձնա- Էրտո : Եւ և կամեցեալ յուղղոցն իւրմէ բացածնանիլ զԵրեսն՝ կարաւտանայ գործակցի ումնն .

2) A. հեփեսոտա . 3) B. փիւզք . A. լուս . «գիւք» . 3) B. ասին . 4) B. արուեստի . 4) A. լուս . «իմացեալ» . 4) A. ամփրոզիտեա . 5) B. որոգայթս . 6) A. լուս . «ծխոտ» . 6) A. այլ . 7) B զարուեստ . 9) B. ուղղիմպեան . 9) A. այսպիսիոյ . 9) B. վս այսպիսի պատճառանաց . 11) B. (և) լպեշտի . A ղեպեշտի . 11) A. սրագլուխ . 12) B. (ոչ վասն պատերազմի) չիք . 12) A. այլ . 13) B. և ծիաթաթաւեալ . 14) B. զթերսիտեսն . 14) A. աստուածն . 14) A. այլ . 14-- 15) B. (Եւ այլ ովղիմպեան ասն յառաջախաւս աստուածն ձեր) չիք . 16) A. այլ . 17) A. ամփրոզիտեա . 17) B. որոգայթիւք . 18) A. ի հեփեսոտա . 18) A. երկեղիւն . 18) B. զանգիտելովն . 18) A. լուս . «ութրն» = սարսափութիւն . 19) B. արբանակք . 20) AB. արեա . 21) A. այլ . 22) A. դիովեղեա . B. դիովեղեա . 22) B. ամբարհաւաճեալ . 23) B. ի հելլենացոցն . 27) B. յուղղոցն . 27) B. կարաւտանա .

զի հատանելով և գանելով զգլուխն՝ բացածնուցէ: Արդ՝ բան յառաջաբերեալ լինի յաղագս այտորիկ շեփեստեայ. և նա ոչ այլազգ յանձն առնու հերձուղ զգլուխն Արամազդայ, և թէ ոչ զծնեալ կոյսն արասցէ արամբի. և Օ՛ ևս այտոցիկ ներէ. և առեալ շեփեստեայ զառջառահատ 5 տապարն, հերձեալ հատանէր զգլուխն Արամազդայ, և արտաքս ելանէ Աթինա. և ապա զհետ մտանէ նմա շեփեստոս գիտանալ ընդ նմա, և հասուցանէ ի սերմանէն իւրմէ ի բարձան Աթենայ. և նա առեալ ասր՝ ջնջեաց զսերմնն և ընկեց յերկիր. և եղև ի հողոյն և յասրէն մարդ վիշապոտն, որ կոչեցաւ Արիթթոնէոս. յերիտսէն, որ է ասր, և ի հողոյ 10 առեալ զանուանակոչու թիւնն:

ԻԳ.

Իգ. Այլ է շեփեստեայ հարմարն: Անգարէ կոչեցեալն դուստր կրէովնտոսի բիւթենացոց թագաւորի, ամուսնացեալ ընդ շերակղեայ՝ մանկուսն ծնաւ ի նմանէ: Այլ շերա թշնամութիւն ունելով ընդ 15 Արիւղղեայ վասն բաղում պատճառանաց՝ հասուցանէ նմա մոլութիւն. և նա մոլեալ՝ սպան զգաւական ծնեալս ի Անգարեայ:

ԻԴ. ԻԵ.

Իգ. Իե. Այլ է շեփեստեայ հարմարն, որ է կրեոէ: Ասի Օ՛ ևս ի կրեոէ սնանիլ և անդ մեռանիլ և ի շիրմի դնանիլ, յորոյ վերայ գրեալ է, թէ 20 «Աստ է աստուածն Արամազդ եղեալ». քանզի յանդիմանի, թէ մարդ էր և մահկանացու, և կայ ի կրեոէ.

ԻՕ. (ԻԶ?)

Իգ. Այլ է շեփեստեայ հարմարն զՆիկիոս: Օ՛ այստիկ շերոգոտոս ոչ ասէ, այլ ընթերցայ զԱրիստոնեստոս պատմագիր, որ պատմէ տաւնել 25 եգիպտացոցն՝ Նիկիոսի տաւն մեծ ամենահանդէս, համարէն ժողովելով ի

1) B. բանն. 2) AB. Հեփեստեայ. 3) AB. արամազդայ. 4) A. լուս. «թոյլ տայ». 4) AB. Հեփեստեայ. 5) B. արամազդայ. 6) B. մտանէ (նմա). 6) B. գիտանալ զնա. 7) AB. աթինա. 8) B. զսերմն. 8) A. լուս. «յասուէն». 9) A. լուս. «երիթթոնէոս». 12) B. կոչեցեալ. 13) B. կրովտոսի. 13) B. բիւթենացոց. 13) B. թագաւորին. 13) A. Հերակղեայ. B. Հերակղի. 14) B. և մանկուսն. 15) A. արիւղղեայ. B. ասիլուս. 15) B. հասուցանէ. 16) B. գաւական. 16) B. զծնեալսն. 16) B. ի միգարեայ. 18) B իգ. 18) AB. արամազդայ. 18) A. ասէ. 19) B. սնանանիլ. 19) A. մեռանել. 19) B. դնիլ. 19) AB. յորո. 19) B. վերայ. 21) AB. կա. A. լուս. «մեռաւ». 23) B. Իե. 23) B. եգիպտացոցն. 23) B. զնիկոս. 23) B. Հերոգոտոս. 24) B. ընթերցա. 24) B. զարիստոնեստոս. 25) B. տաւնել եգիպտացոցն տաւն նիկիոսի. 25) B (համարէն)չիք.

Թէստրոնս քաղաքացն , և անդ իրախանալով . իւրաքանչիւր ոք յարանց և ի կանանց , որքան և ձեռն հասանիցեն , բերելով , և պարս յարմարեալ երգեն Վեղոսի , զորս և Մարմազդայն . իբր Վեղոսի զՄարմազդայն ներգործել , ուռգանելով զգաւառն : ՄՂ այրականանց ասէ զպատիւն , վասն զի արք հանդերձ կանամբ մոլեգնէին և բազում անգամ վասն 5 արբեցութեանն ի պակշտութիւն դառնային :

ԻՎ .

Իբ . () Գրգի Իսեայ և Բեդագոցն : Իսիս պատուեալ լինէր յեգիպտացւոցն մեծապէս . և ասի զնմանէ , թէ () ով է , յափշտակեալն յՄարմազդայ յՄարգոսէ և փոխարկեալ յարջառ . վասն որոյ և եղջեւրս առնեն ի գլուխ 10 պատկերին : ՄՂ որպէս ասացաք յոյժ պատուի յեգիպտացւոցն :

ՄՂ յաղագս մենդացւոցն է այսպէս . զՊան Սենդիս կոչեն եգիպտացիքն , վասն որոյ զնոխալ Սենդիս կոչեն , զի և Պան նոխաղղէմ է : Մրդ պաշտեն այսպէս . նախ զՍենդիս , և ապա զՊան , և ոչ ուտեն զայծս վասն այծատեսակ գոլոյ աստուծոյն : 15

Իսկ Մպիքն արջառք են ծնեալք մաքուրք . ոմանք յամեն առաջինս նշան ինչ ունեւով , որ յայտնէր զնոսա գոլ Մպիսս . և ծնանէին բազում ժամանակաւք . և ի ծննդեան սոցա եգիպտացիքն տաւն մեծ կատարէին . և քահանայք ոմանք լինէին նուիրիչք ծնեալ արջառոցն :

ՄՂ որ գրեալ է գազանս այլայլոցս և շարադրեալս՝ այսպիսի իմն 20 ասէ , որպէս և ես տեսի յՄղեքսանդրիա պատկերս ոմանս փոքունս , ունեւով գլուխս շանց և առ նոքաւք բուսեալ այլ գլուխ արսի , և միւս՝ բազէի : Պատուէին զնոսա և եղջենացիք պատկերագրեալս : Իս ոչ այնպիսի բնութիւն միայն , այլ և այլ գազանս տգեղագոյնս պաշտէին եգիպտացիք : 25

1) B. Թիստրոնն . 1) B. (ոք)չիք . 1—2) B. արանց և կանանց . 2) B. հասիցին . 3) A. նենոսի . 3) B զարմազդայն . 4) B. արականանց . 6) A. լուս . «յարբեցութիւնն» . 6) B դառնաին . 8) A իբ . B. իղ . 8) A. իսեա . B. սիսա . 8) B. մենդիսացւոցն . 8—9) B յեգիպտացոցն . 9) A. յարմազդա . B. (յարմազդա) չիք . 10) A. լուս . «են» (?) . 10) B. յառջառ . 10) A. լուս . «բանգի» . 10) B. եղջիւրս . 11) A. այլ . 11) B. (ասացաք)չիք . 12) B. մենդիսացւոցն . 12) A. լուս . «զպայն» . 13) A. (եգիպտացիքն Սենդիս կոչեն)չիք . 13) A լուս . «եպայն» . 14—15) B. ոչ ուտեն զածս . 15) B. գոլոյն . 16) B. յառաջինսն . 17) A. զնորա գոլ . 17) B. ապիս . 18) A. լուս . «ի ձեռն բազում ժամանակաց» . 18) B. ի ծննդեանն նոցա . 19) B. (նուիրիչք)չիք . 19) B. արջառոյն . 19) A. լուս . «սրբազանեալ լինէին առ ծնեալ արջառոցն» . 20) B. այլայլոս . 20) A. լուս . «ք» = գազանք այլք (?) . 22) B. գլուխ . 23) B. և պատուէին . 23) B. ելլենացիք . 24) A. այլ և այլ . 24) B. գազանաց տգեղութիւն . 25) B. եգիպտացիքն .

ԽԹԻ .

իԹ. Հայրապետ Պանայ և Պրիպոսի : Հայրապետ Պանայ ասացեալ է , իսկ
 յայրապետ Պրիպոսի ասի , թէ յետ ելանելոյն Վիրողիտեայ յեթիովպացւոցն
 այնչափ գեղեցկութեամբ փայլեալ լինէր , մինչ զի ինքն իսկ Մարմազդ
 5 Հարաւ ի նմա , և գիտանալով ընդ նմա՝ նախանձ անհանդուրժելի եթող
 շոէի : Մոր՝ վարդազակի շոէ զհանդերձեալն նախագիտեալ , զի որ ի
 նմանէ ծնանելոցն էր մանուկ , գեղեցկութեամբ գերազանց գոլով՝ յաղթել
 ամենայն ծնելոցն յՄարմազդայ հանդերձեալ էր . և նախաժամանեալ
 յորովայնն Վիրողիտեայ՝ պատրաստեաց զմանուկն շարապարկեչտ ծնանել :
 10 Մոր ծնանելով մանկանն , տեսեալ մաւրն , թէ հանդերձեալ է ծնեալն
 բազում պարսաւս հասուցանել նմա , շարաստեղծ գոլով , առեալ՝ ընկեց
 զնա ի վերայ լերին ուրեք . որում հանդիպեալ հովուի ուրումն , առեալ
 զնա՝ սնուցանէր , իրր առ ի քաջապտղութիւն երկրի գոլ կարծելով
 զախտակրութիւնն , որ ի նմա . ասացից արդեք՝ զիրն պատկառանաց . և
 15 տաճարաւ պատուեաց զնա և անուսնեաց Պրիպոսս , յայտնելով ըստ
 իտտաղացւոց լեզուին զառ ի յածմանէ եկեալն և ի մոյրորութեան կացեայ .
 և վասն այսորիկ ասի առ ի հովուաց պատուիլ :

Լ :

Լ. Հայրապետ Կրիպոսի և Կրիպոսի ստորագրոցն , որ ինձ թուի՝ յաղագս
 20 տիտանացն և Ղիոնուսեայ . և է ըստ այսմ յեղանակի : Պերսեփոնէ ծնաւ
 Օւագրէոս ի Ղիոնիւսոս (?), յՄարմազդայ յղացեալ զնա . և այլք ասին ,
 թէ խորհրդակցութեամբ շերայ աւշատեցաւ ի տիտանացն Ղիոնուսոս . և
 այս յաղագս աւշատելոցն : Իսկ յաղագս կտրատելոցն և ոչ մի ինչ
 պատմութիւն յայտնի է մեզ , բայց որ յաղագս հսկայիցն . քանզի սոցա

2) B. Իէ . 2) AB. պանա . 2) B. պրիպոսի . 2) AB. պանա . 3)
 A. պրիպոսի . 3) B. թե յելանելոյն . 3) A. ափրողիտեա . 3) B.
 յեթովպացւոցն . 4) A. լուս . «անչափ» . 5) B. հարեալ . 6) B. հոէի .
 6) A. հանդերձեալն նախագիտեալ . 8) B. յարմազդա . 9) AB. ափրողիտեա .
 9) A. շարապարկեչս . 11) A. պարսաւ . 12) B. ի վերա . 12) A. ուրում .
 13) B. իբր առ իչիք . 14) A. լուս . «զոր ինչա (?) և ստացեալն էր .
 15) A. լուս . «տաճար շինեալ» . 15) B. պրիպոս . 15 – 16) B. ըստ իտտացւոց .
 16) A. լուս . «գալն» . 16) A. լուս . «կալն» . 17) B. պատուեալ . 19)
 B. իր . 19) A. լուս . «կտորեալ» . B. կտրատա . 19) B. յաւշատեալ .
 20) A. զիոնուսեա . B. զիոնուսիեայ . 20) A. լուս . «խառնակ իմն և
 անհաւաստի է տեղիտ ենթադրութիւն» . 20) B. Պերսեփոնէ . 21) B. ի
 զիոնուսեայ [յուսն . Αιωρσοσ-Ζαχρεύς.] . 21) AB. յարմազդա . 22) A13.
 Հերա . 22) B. ի տիտան-անանցն . 22) B. զիոնուսիոս . 23) B. ոչ և . 23)
 A. լուս . «կտոր» = կտորելոցն . 24) A. լուս . «եթե ոչ որ» . 24) B.
 հսկայիցն . 24) B. սոց .

կամելով մարտնչել ընդ աստուածսն, և նոքա ճակատիս՝ յաղթեցին և խոցոտեցին զսոսա. և յետոյ Մարմնազ շանդահարու թեամբ եկէլ զսոսա :

ԼԼ.

Լա. Յուզէս Կովկիտոսի և հրեայ կելանոյ: Պղատոն ի ճառին, որ փեղոն անուանի, ասելով յաղագս յանդիցն և վիճակատրութեան անձանց 5 ասէ, թէ անիրաւարար կենցաղավարեալքն տանջին ի Կովկիտոս և ի հրաբոց կիզանողն և ի հարտարոսն, որ են գետք: Իսկ Կովկիտոսն ցրտագոյն է, և հարտարոսն մեջ ամենայնի տեղի ինչ է յոմանց ջուրց, և ստորախմբումն եղանի մինչև ցՊաղմին, ամենեցունց տեղեաց գոլով խաւարչտին և անճաճանչ. և եթէ յայտոսիկ տեղիս տանջին անիրաւք. և Լքերոն և սա 10 միջոց իմն գոլով՝ մաքրող թուի և ոչ տանջանարան, լուանալով և մաքրելով զմեզս մարդկան:

ԼԼԲ.

Լբ. Յուզէս Տանդուզի և Տիտիոսի և Իսիդորոսի: Իսկ Տանտաղոս որդի էր Մարմնազայ. սա արժանի եղև սեղանոյ աստուածոցն, և արժա 15 նացեալ՝ հրապարակեաց զխորհուրդս նոցա, և վասն այսորիկ տանջի այսպիսի տանջանարանաւք. ի ստորերկրեայս դատարանս ունելով քար կախեալ ի վերոյ նորա, և ի ներքոյ նորա՝ ջուր բազում և տունկք պողարերք՝ քարն սպառնայ զանկումն ի վերայ նորա. զի եթէ կամիցի ըմպել ի յարակայեալ նմա ջրոյն, անկեալ վիմին ի վերայ նորա՝ պատուհասեցէ զնա յոյժ: 20 Վասն այսորիկ այժմ ասէ, թէ սովով և ծարաւով մաշեալ լինի, տեսանելով զայնս ինչ, յորոց պարտն է ուտել և ըմպել, և ոչ կարացեալ վասն ի վերայ նորա կախեալ վիմին. և այսորիկ վասն Տանտաղեայ:

Իսկ Տիտիոս ցանկացաւ Վետայ, և տոփեալ՝ բուսն եհար զգլխապինոյ վարչամակէն: Լպա Մտեմիս և Լպոլոն մանկունք գոլով Վետոսի 25

2) A. լուս. «կտրատեցին». 2) B. զնոսա. 2) B. զնոսա. 4) B. իթ. 4) B. կովկիտոսի և հրաբոցակիզի. 5) A. փեղոն. B. փետոն. 5) B. վիճակատրութի. 6) B. անիրաւ. 7) A. կիզմանողն. 7) B. ի կիովկիտոս. 8) B. ի տեղի. 8) B. ջուրցն. 9) B. ցաղմին. 9) B. ամենեցունց. 10) B. և թէ. 10) B. աքրէտն. 11) A. լուս. «մեջ ինչ». 12) B. մաքրելով. 14) B. լ. 14) B. Տանդաղոսի. 14) B. իբսիովոսի. 15) B. արամազդա. 17) A. լուս. «ի ներքոյ երկրի». 18) A. լուս. «ա» = վերայ. 18) B. մրգարերք. 19) AB. սպառնա. 19) B. զանգումն. 19) B. ի վերա. 19) B. կամեսցի. 19) B. (ի) յարակայել. 20) A. լուս. «և կամ ի պողոյն ուտել». 20) B. անգեալ. 20) B. ի վերա. 21) B. (այսորիկ)չիք. 22) B. զայն որ ինչ. 22) B. յորոցն. 23) B. ի վերա. 23) A. տանտաղեա. 24) A. զետա. B. զետեայ. A. լուս. «զետոսի». 25) B. մանգունք. 25) B. զետեայ.

նտիւք վերաւորեցին զնա, և սպանին. և այժմ է ի դժոխս և ունի զնետան կառուցեալսն ի նա, և այսոքիւք պատուհասեալ լինի:

Իսկ Երեսնորդոս տուփացաւ շերայ, և շերաս պատմէ Երամազդայ, և նորա կամեցեալ իմանալ, թէ իցէ հարեալ ի նմա՝ նմանեցոյց ամպ շերա 5 և եդ. և Երեսնորդի կարծեցեալ զնա գոլ շերաս խառնակեցաւ ընդ ամպոյն: Եւ բարկացեալ Օւսա տանջէ զնա այսպէս. յանիւ տարածեալ զնա, և անուին ետ շարժիլ հանապազ, և է նա միշտ շրջաբերելով և ստորաբերելով զայնպիսի պատուհաս հատուցանել: Եւ ծարաւով տանջել զՏանտաղոս ասէ, որպէս ասացար:

10

Ե՛՛՛.

ԼԳ. (Յուզէս հարեման լերդին և յուզէս Պրոֆութիւն): Պառովմիւթեաս այս ասի, թէ գողացաւ զՏուր յաստուածոցն և շնորհեաց մարդկան, և եթէ է ի միս զոհեցն պատրեաց զԵրամազդ, և ի բարկութիւն շարժեաց զնա կրկին: Օսա կամեցեալ պատուհասել՝ եդ արծուի ուտել զլեարդ նորա. 15 և ի գիշերի դարձեալ ողջանայր, և միւս անգամ արծուին սկսանէր ուտել ի վաղիւն, մինչև եկեալ շերակղեայ՝ նտիւք խոցոտեաց զարծուին:

Ե՛՛՛.

ԼԴ. (Յուզէս Կիւղղոյն) պարտոյն: Կիւղղոյն այս ասի զիւցազն ոմն գոլ աւազակական և հովիւ, որ էր բնակեալ ի Կիւղղեա և ունէր մի ակն: 20 Եւրդ Ողիւսոս մոլորեալ յետ տրովական պատերազմին ընկերաւքն իւրովք՝ եկն ի Կիւղղեայ, և Կիւղղոյնայ ըմբռնեալ զնոսա՝ եկեր նախ զընկերան Ողիւսեայ, իսկ զՈղիւսոս պահեաց յետոյ ուտել. այլ ոչ կարաց, քանզի զերծաւ արմեցուցեալ զԿիւղղոյնոս և կուրացուցեալ և ընդ ասու խոյի միոյ գաղտաբար կանխեալ զանձն իւր: Եւ արդ ասէ Վրիգորիոս, թէ 25 որպէս Կիւղղոյնոս զՈղիւսոս պատուեաց, յետոյ կամելով ուտել՝ այսպէս և Յուղիանոս զիս և զՆասիդիոս սպառնացեալ յետոյ քան զայլսն տանջել. վասն որոյ և ասէ, թէ վրէժխնդիր եղև մեզ հոյն պարսից:

2) B. կառուցեալ ի նմա. 3) B. իքսոնոս. 3) B. տուփեցաւ. 3) B: հերա. 3) B. արամազդա. 4) A. ի նմանէ ցուցմամբ հերայ. 5) B. իքրիտոնի. 5) A. լուս. «զայնս». 5) B. հերա. 8) B. տանջեալ. 9) B. (ասէ)չիք. 11) B. լա. 11) A. պոռմիւթեա. B. պոռովմիւթեա. 11) B. Պառովմիւթոս. 12) A. լուս. «առ». 14) B. ետ. 15) B. (ի)չիք. 16) B. մինչև եալ եկեալ. 16) A. հերակղեա. B. հերակղես. 16) B. նտիւ խոցեաց. 18) B. լի. 18) AB. կիւղղոյնայ. 18) B. կիւղղոյնոս. 18) B (ասի)չիք. 19) B. ի սիկիւսա. 20) B ողիսոս. 20) B. ընկերաւք. 21) B. ի սիկիւսա. 21) B. կիւղղոյնայ. 22) AB. ողիւսա. 23) B. արուցեալ. 23) B. զկիւղղոյնոս. 23—24) B. ընդ ասիոյ միոյ խոյոյ. 24) A. կախեալ. 24) B. (Եւ) արդ. 25) B. կիւղղոյնոս. 25) A զաւղիւսոս. 26) B. (և) յուլիանոս. 26) B. զբարսելիոս.

ԼԵ.

ԼԵ. Յօղոթս ներկայեան արշունցն : ներակղէս ի կողմանս Վաղիրոնի գնացեալ՝ ոչ ևս կարաց ի խորագոյնսն երթալ. քանզի ոչ վաւրեաց անցանել ընդ ովկիանոս : Եւ Վաղիրա է, որպէս ասէ Լստիվդոս, յովկիանոսէ մինչև ցարեմոեայ ծովն. ուր հասեալ ներակղեայ՝ արձանս 5 կանգնէ ի տեղիսն, իւր թէ ցայն վայր գնալի է երկիր և ծով, և ներքսագոյն՝ ոչ ևս. ուստի և անուանեցան տեղիքն՝ արձանք ներակղեայ :

ԼԹ. ԼԿ. ԼԼ.

ԼԹ. ԼԵ. ԼԸ. Յօղոթս Լճոնի և Լճերոգիտեայ : Սիւրա Աիւնիւրոսի եղեալ դուստր, սա ննջեալ ընդ հաւր իւրում՝ մանկածնեցաւ ի նմանէ. և 10 խորհելով և զպատճառանս ոչ բերելով՝ զծնեալ յանուկն ի լեռոն արտադրեաց. զոր առեալ անուանելոցն հարսանց, զորս ոմանք լեռնայինս կոչենն անուցին բարեք : Եւ էր քաջատեսիլ գեղեցկութեամբ, այլ և եղև որսորդ. յոր տուփացաւ Լճիրոգիտէս, կին ոմն զեղիս. ընդ որում նախանձեալ հակատուփողն իւր Լճէս, յաղբիս կերպափոխեալ՝ սպան զնա. 15 զոր ողբայր Լճիրոգիտէս և անտանելի ըմբոնեալ լինէր տրամութեամբ, և ոչ բերելով զտուփումնն էջ ի դժոխս խնդրել զտուփեալն, և աղաչէր զՊրոտովն պատուասիրել առ նա համբական. այլ արգելոյր զհայցուածան կին նորա Պերսիփովնէ, յոյժ հպելով յԼճոնիս : Եւ իբրև հարկաւորեալ լինէր աղաչանաւքն Պրոտոն թուէր նմա պատշաճ՝ երկարանչիւրոցն 20 բաժանել զզուգագոյութիւն նորա, և միումն՝ տարևոր ունել զնա ի վերերկրեայս, և միւսումն՝ տարեկան ի դժոխս : Եւր՝ զայսպիսիս ինչ վճարեալ Լճիրոգիտեայ՝ յայտնէ արբանեկաց իւրոց, թէ վերստին կենդանացաւ Լճոնիս, որպէս զի յողբոց և յաշխարանաց դադարեալք՝ տաւնս կատարեսցեն : Եւ ազգ ոմն է յեթիովպացւոց խորագոյնսն յաճախապէս 25

2) B. ԼԳ. 2) B. հերակլեան. 2) B. հերակլես. 2) B. դաղիրոնի. 4) B. յանցանել. 4) B. դաղիրա. 4) B. եստիվդես. 5) B. յովկանոսէ. 5) A. ցարեմոեայ. B. յարեմոեայ. 5) A. հերակղեա. B. հերակլես. 5—6) B. արձան կանգն ի տեղոջն. 7) A. հերակղեա. B. հերակլեա. 9) B. ԼԳ. ԼԵ. ԼԸ. 9) A. ափրոգիտեա. 9) A. լուս. «ուս» = միւսա կիւնիւրոսի. 11) B. զպատկառանսն. 12) A. լուս. «անկեց». 12) B. լեռոնահինս. 13) B. բարիք. 14) B (եղև)չեք. 14) B. տուփեցաւ. 15) A. լուս. «աւ որ» (?). 17) B. զտրիումն. 18) A. զպղատոն. B. զպղտոն. A. լուս. «պղտոն». 19) B. պերսիփովնէ. 19—20) A. լուս. «մանկակեալ լիներ աղաչանաւքն ափրոգիտես զհպաւորութի կամ զկեանս». 20) A. պղտոն. B. պողտոն. 21) B. միում. A. լուս. «զմին զիւսն». 22) A. միւսոյն. B. միւսումն. 23) A. ափրոգիտեա. 23) A. լուս. «եաց» = յայտնեաց. 24) A. լուս. «յեղկութենէ». 25) A. լուս. «ինչ». 25) B. յեթովպացւոց. 25) B. յաճախագոյն. A. լուս. «յոյժ».

պաշտաւենայ պատկերի կնոջս այսորիկ Վփրոդիտեայ: Երդ սորա թուղթս
 գրեալ և ի խեցեղէնս արկեալ ուխտիւք ընդ ումնն ի ծով ընկեցին, որ
 ինքնին ի Վփրոդիտեայ պաղեստինացւոց գտեալ լինէր: Եւ զայն խեցեղէն
 ընդունելով Վփրոդիտեայ խորհրդակցացն տաւն կատարէին թերևս
 5 սիրանալով ընդ աստուածուհին վասն գիւտի տարփաւորին: Եւ այս է,
 զոր ասէ Եսայիաս մարգարէ. որ արձակէ թուղթս վճռեղէնս ի ծովու
 առհաստաշեայ, այսինքն գրաւական սիրելութեան նոցա. քանզի ողբացելոցն
 ի ձեռն թղթոյն զՎրոնին զեկուցանէին վերստին կենդանութիւն:
 Ընկալեալք զիրս զայսոսիկ և որք յԵղէն ծնեալք էին լային զԿամուզ.
 10 քանզի այսպէս առ ի նոցանէ անուանի Վրոնիս:

ԼԺԹ.

ԼԺ. (Յաղթս Պանտին): Պանտին եղև թագաւոր ամենացւոց. և
 մարտ ունելով ընդ զակեղեմնացիս նախադասէր ի մարտակցութիւն
 զՏիւռևս, որ էր բռնաւոր թրակացւոց: Եւ յԱ նա ոչ յառաջագոյն ասէր
 15 նմա մարտակցել, եթէ ոչ զիրիցագոյն դուստրն իւր նմա յամուսնութիւն
 խոստացի. քանզի ունէր դստերս երկուս Պանտին զՊրովկնէ և
 զՓիւղովմեղա, որք այնչափ ի միմեանս գորովային, մինչ զի յերկա-
 քանչիւրոցն կամս ենթադրել. զի զոր ինչ մին կրեցէ ի պատահմանէ
 զայն և միւսն յանձին իւրում գործեցէ: Երդ խոստացաւ հայրն Տիւռեայ
 20 զՊրովկնէ. զոր առեալ տարաւ ի տուն իւր, և մանկունս ծնաւ ի նմանէ:
 Եւ անցեալ ժամանակ ոչ սակաւ կարաւտացաւ տեսանել զքոր իւր, և
 աղաչէր զայր իւր գնալ յԵթենս և ածել զքորն առ նա: Երդ գնացեալ
 և աղաչեալ զՊանտինն առ զՓիւղովմեղա. այլ ըստ ճանապարհին, որպէս
 որ բարբարոս արրեալ գինուով զկոյսն արամբի արար, և շոռագունեալ
 25 յիրէն լեղուահատէ զՓիւղամեղա, զի զայնպիսի զանաւրէն գործ մի

1) A. պաշտաւենա. 1) A. ամրոդիտեա. 2) A. լուս. «առ ումն».
 3) B. պաղեստինացոց. 3) B. գտեալ եղև. 3) B. խեցեղէնն. 4) A.
 ամրոդիտեա. B. ամրոդիտեա. 5) A. լուս. «տոփեցելոյն». 6) B. եսա-
 սիաս. 6) A. լուս. «մագաղաթեայս». 7) A. լուս. «ողբացողացն». 8) B.
 թղթոցն. 8) A. լուս. «արոնիսին». 8) B. զեկուցանեն. A. լուս.
 «ագգէին». 9) B. յիղէ ծնեալքն էին. 9) B. լաին. 12) B. ԼԷ. 12)
 B. պանտէոնի. 12) B. պանտէոն. 12) B. ամենացւոցն. 13) B. ընդ
 լակեղեմնացիսն. 14) B. թրակացւոցն. 16) B. խոստացի. 17) B.
 զփիւղովմեղա. 17) B. գորովաին. 17—18) B. երկաքանչիւրոցն. 18) A.
 լուս. «ստեղծուլ». 19) A. լուս. «յանձն իւր». 19) A. հայր նորա. 19)
 AB. տիւռեա. A. լուս. «տիւռեսի». 20) A. լուս. «մանկածնեաց». 21)
 B. ժամանակս ոչ սակաւս. 22) B. գնացեալ յամենս. 23) B. զպանդէոն.
 23) B. զփիւղովմեղա. 24) B. (որ)չէք. 24) A. գինուով. B. գինուով. 25) B.
 զփիւղամեղա. 25) B. անաւրէն.

պատմեցէ : Իսկ նա որպէս ազջիկ եղղենացի զոստայնանկութիւն քաջապէս կրթեալ՝ պատմուճան ինչ գործեաց, և ի նմա զիրագործութիւնն նկարեալ ի քոյրն արձակէ : Եւ նորա իմացեալ, զոր ինչ եղևն՝ զքոյրն առ ինքն բերէ, և առեալ զորդին, զոր ծնեալն էր ի Տիւռնայ՝ իսահագործեաց, և եփեալ՝ եդ առաջի առնն, եկեալ յորսոյ : Եւ իմացեալ զիրսն մոլեգնեալ՝ 5
 Հալածէր զնա հանդերձ քերբն : Եւրդ՝ գթացեալ ի նոսա Օ, ևս՝ փոխարկեաց զմին ի ծիծառն, և զմիւսն՝ ի հաւ հեշտախաւս. և այսպէս դադարեաց ի յարձակմանէն :

Խ .

Խ . Յաղթ . Պրիեղոսի : Եւս պատկեր է, փոքու մանկան նմանեալ, 10
 պատկառանս տարածեալս ունելով, մեծագունի քան զարժան հասակին : Օ, սա առասպելաբանն Պիոփիլիսեայ և Եփրոզիտեայ գոլ որդի : Եւլ գիտունք այսպիսի խորհրդոց ասնն յարբեցութենէ և ի հեշտութենէ բնաւորիլ նմա : Եւ Պրիեպոս վասն այսորիկ անուանիլ. զի հեշտութեամբ և
 արբեցութեամբ ըմբռնեալ որ՝ ուղղատարած ունիցի զանդամնն : 15

V.

ՅԱՂԱԳՍ ՈՐՈՑ Ի ՍՐԲՈՅՆ ԿԻՊՐԻԱՆՈՍԻ ՃԱՌԻՆ ԳՐԵՑԱՆ ՀԵԹԱՆՈՍԱԿԱՆ ԻՐԱՑ ԲԱՆՔ :

Լ .

ա . Լուսոյ յիշեոյ պատմական . . Չիթենի տունկ Եթենայ անուանի, 20
 որ և ասի վերատեսուչ խոհականութեան և արութեան. վասն որոյ և արիացելոցն յասպարէզս և հանճարեղաբանիցն յատեանս ոստ ձիթենոյ տային, իբր նշան յաղթութեան և որպէս յԵթենայ պատուեցելոյ :

1) B. ելլենացի . 1) B. զոստայնանկութիւն . 3) A. արձակ . 4) B. ծնեալ . 4) AB. ի տիւռնայ . 5) B. առաջի առն . 7) B. զմինն . 8) B. յարձակմանէ . 10) B. Եր . 10) B. պրիպոսի . 10) B. փոքր . 11) B. տարածեալ . 11) B. (մեծագունի) քան զարժան քան զարժան հասակին մեծագոյն . A. լուս . ւքան թէ զհասակն իւրս . 12) A. դիոփիլիսեայ . B. դիոնուսեայ . 12) A. փրոզիտեայ . B. փրոզիտեայ . 13) B. գիտունքն . 17) B. հեթանոսականաց . 20) B. ուղումպիական . 20) B. աթենայ . 21) B. (որ և ասի)չիք . 21) B. արիութե . 22) B. յասպարեսս . 22) B. հանճարաբանիցն . 23) B. տարն . 23) AB. յաթենայ .

Բ.

բ. Ու ինֆան շոֆ... Ե ոճի ծառ զտեականութեան ունի նշանակ
և զիմաստասիրութեան. վասն զի յամարան և ի ձմերան միշտ սաղարթացեալ
գոյ, որպէս և իմաստնական համբերութիւնն զզարդարեալսն նովաւ ոչ և
5 ի միում ժամու թողացուցանէ թշուառանալ. վասն որոյ և զժուժկալսն ի
միջմունս ասպարիսացն շոճի ոստաւք պսակէին, իբր թէ և նոքա ժուժկալու-
թեամբն և տեականութեամբ սաղարթացեալք լինէին: Այլ իսթեմոն
տեղոյ անուն է, ուստի զշոճին առնուին:

Գ.

10 գ. Ու ինչորդ գիտֆան իւրաքի... Գեղիք քաղաք է ի գաւառին
բիովտացոց, յորում գիւթարան էր մերձ առ կաղնին, ուր գնացեալքն ի
ինդիր գիւթութեան առնուին ի քահանայուեացն ինձորս ի պողոյ տեղեացն
առ ի պատուասիրութեան իւրեանց, զոր վարդապետն խաղալիքս անուանեաց:

Դ.

15 դ. Ու նեֆան լիտոր... Եստուրն խոտ է պարտիզական անուշահոտ
և անուշահամ, որ յունարէն սեղինա անուանի: Սովաւ պսակէին
վաւաշոտքն զգեղեցիկ մանկունսն, զորս թշուառականս անուանեաց:
Երգ ասէ վեհն Գիրիգորիոս ցտուրբն Կիպրիանոս. «Ով աստուածային
և քահանայական գլուխ, ոչ ինչ յայդպիսի սնտոի պարզեաց մատուցանեմք
20 քեզ. այլ բան որ քան զամենայն ընտանեգոյն է բանին սպասաւորաց»:

2) B. իսթիմիական. 4) A. գո. A. լուս. Վինի. 4) B. զարդարեալսն.
5) A. թուղացուցանե. 5) B. թշուանալ. 6) A. լուս. «առ ասպարիսաւքն».
7) B. լինին. 8) B. տեղո. 8) A. լուս. «տուտ է իսթի միայն խաղու
անուն է». 10) B. Ոչ ինձոր գելիական խաղալիկ. 10) B. Գեղի.
11) B. բովտացոց. 11) B. գնացեալք. 12) B. ի քահանաուեացն. 12)
B. ի պողո. 13) B. առ ի պատուասիրութի. 13) B. խաղալիկ. 15) B.
անուշախոտ. 16) B. յունարէնն. 16) B. սիլինա թարգմանի. 16) B.
պսակին. 17) A. վաւաշոտքն. B. վաւաշոտքն. 17) B. զոր. 18) B.
ածաին. 19) B. քահանական. 19) B. մատուցանեմ. 20) B. ընդիգոյն
(է). 20) A. սպաւորաց.

Etschmiadsin.

Kleinere mittelarmenische Texte.

Herausgegeben, mit Einleitung und Glossar versehen

VON

Franz Nikolaus Finck.

C. Glossar.

Vorbemerkung.

Die Ziffern verweisen auf die am Rande angegebenen Seiten und Zeilen der Handschrift, wobei jedoch folgende Berichtigungen vorzunehmen sind: S. 182 Z. 1 l. 169a 20 st. 169b 20, S. 185 Z. 5 v. u. l. 213b 1 st. 211b 1, S. 192 letzte Z. l. 218a 1 st. 182a 1, S. 203 Z. 13 l. 247a 1 st. 216a 1, S. 209 Z. 12 v. u. l. 251b 1. 2 st. 213a 1. 2, S. 210 Z. 11 l. 252a 1. 2 st. 217a 1. 2, S. 213 Z. 14 l. 256b 1. 2 st. 256a 1. 2.

Bei Eigennamen und Völkerbenennungen sind sämtliche Stellen verzeichnet; in anderen Fällen ist nur dann mehr als eine angeführt, wenn die Seltenheit der Form oder die Bedeutungsverschiedenheit dies wünschenswert erscheinen liess.

Die mit einem Stern (*) versehenen Formen sind nicht belegt.

Աբգար* Abgar (V. bezw. IX, Fürst v. Edessa) vgl. Grdr. f. ir. Phil. II 500; gen. sg. ռու 273a 9.

Աբխաիրան, nom. propr., angebl. Erbauer von Տիգրան u. Ոսրաս 216b 14.

Աբրահամ Abraham. 1. Stammvater der Israeliten 248a 13; gen. sg. ռու 248b 10. 24. — 2. Einer der Uebersetzer, der Schüler Mesrops und Sahaks 248b 14.

Ագաթանոս Agatho, Papst (678—81) 215a 27.

ագահուրիւն* Habgier; dat. sg. ագահուրեան 255b 18.

ագապ*, griech. ἀγαπή, = հոգէհան-

գիտ; acc. pl. ռու 274b 27 (statt գաս- նագապս ist վանն ագապս zu lesen).

ագոու* Rabe; nom. pl. ռբ 269b 27.

Ադամ Adam, Stammvater 215a 5; 221a 19; acc. 220b 5; abl. ռա 248b 23, ռայ 249a 4. 6. 8.

Ադդէ Adde, Jünger Christi, Schüler des Apostels Thaddaeus 273a 8.

Ադրամելէք Adramelikh, Sohn des Senekarim, Königs v. Assyrien (vgl. Mos. Chor., Ven. 1865 S. 48, Matth. v. Edessa, Vagharschapat S. 8) 216b 25.

Ադրիանոս Hadrian 1. röm. Kaiser 217a 14. — 2. Papst (Hadrian I) 216a 3.

Ադրիանուպուլիս Adrianopel am Hebrus in Thrakien od. Palmyra (Tadmor) in d. syr.-arab. Wüste; acc. 217a 14.

ազատիլ* s. befreien, s. lösen; 3 sg. praes. **ազատի** 252a 13.

ազատութիւն Freiheit; acc. sg. 221a 15.

ազգ Stamm, Volk 220b 27; Art, Gattung 250b 15; Geschlecht, Familie 249b 5; acc. sg. Stamm, Volk 221a 3; abl. sg. **-է** Geschlecht, Familie 167b 20; nom. pl. **-ք** Stämme, Völkerschaften 221a 10, **-եր** Gattungen, Arten 251a 5; dat. pl. **-աց** 270a 1.

ազգաբանութիւն Genealogie 167a 16.

ազգական verwandt, Verwandter 170b 9; acc. sg. 167b 28.

ազգականութիւն Verwandtschaft 248a 8.

ազգակցութիւն* Verwandtschaft; gen. sg. **ազգակցութեան** 167b 24.

Ազիազ* Nazianz, St. im südwestl. Kappadokien. Vgl. Hschr. 515 d. Mech.-Bibl. Wien Bl. 47; loc. **-ու** 273a 19.

ազնիւ echt (v. Edelstein ges.) 252a 14.

աթալան = türk. **آت آلان** = awest. **𐬨𐬀𐬎𐬎𐬀𐬎𐬀𐬎𐬀**. Vgl. **Աշտասպետ**. 270a 21.

աթոռ (bischöflicher) Stuhl, Sitz 225a 5; acc. 213b 10; abl. **-ոյ** 213b 6; nom. pl. **-ք** 245b 13.

Ալիս, afranz. Alice, Alis. **1.** Tochter Balduins v. Burg, des zweiten Königs v. Jerusalem, Gemahlin

Bohemunds II, des vierten Fürsten v. Antiochien 167b 7. 8; 169b 10. — **2.** T. Heinrichs v. Champagne, Gem. Hugos I, des dritten Königs v. Cypern 168a 20; acc. 168a 20; 168b 22. — **3.** T. Hugos III, des fünften Königs v. Cypern 169a 18. — **4.** T. Rubens III, des Neffen des Königs Thoros v. Armenien, Gem. Raimunds, Grafen v. Tripolis, des Bruders Bohemunds IV, des Einäugigen; acc. 169b 26.

Ալիս Halys, Fl. in Kleinasien 218b 2.

ալմաս Diamant (pers. **الماس**) 251b 2; **մաս** 251b 2. .

Ալշահ Name eines Königs, des angebl. Benenners des Araxes 216b 2 (nach Mos. Chor., Ven. 1865 S. 27 war dies **Արաստ**, Enkel des **Արմայիս**).

ալոկ* = **աւագ**? Magnat. dat. pl. **-երոյ** 219b 17.

ալուա Name eines Edelsteins 252a 6.

Ալփեա s. **Ալփորոս**.

Ալէ Jünger Christi 273a 9.

ախտ Affektion 271b 12; acc. sg. Leid 249a 16.

ածել* bringen, legen, werfen; 2. sg. praes. **ածես** 251a 16; 3. sg. praes. **ածէ** 246b 23; **պահ** **ածէ** beaufsichtigt 247a 23.

Ակակ Name des angebl. Erbauers v. Sebastia 216b 25.

Ակարոնացի* ? ; abl. pl. **Ակարոնացոց** 218b 9.

ակամայ unfreiwillig 255b 16; gen. sg. **-ի** 255b 22.

ականատես Augenzeuge 274a 15.
Ակեսայոն Stadt in Indien 218a 10.
ակն Auge 271b 21; Quelle 218b 19; Edelstein 220b 7; acc. sg. Quelle 251b 7; dat. sg. *ակին* Auge 252a 8; nom. pl. *ակունք* Quellen 217b 8; acc. pl. *ակունս* Edelsteine 220b 11.
ակնկալութիւն Erwartung 271a 2; Hoffnung 255b 18.
Ակուն Dorf am Ararat, 1840 zerstört; abl. 218a 22.
*ակոայ** Zahn; dat. sg. *-ի* 252a 20.
ակաս sieh! = franz. voici, voilà, ital. ecco, russ. *вотъ* 248a 9.
*ակարութիւն** Schrecken; dat. sg. *ակարութեան* 252a 23.
*աղագ** Mittel, Motiv; instr. sg. *-ու* 214a 8.
աղած salzig, gesalzen 251a 6.
*աղաղակել** ausrufen; 3. sg. impf. *աղաղակէր* 249b 8.
Աղան Արծրոնն (= *Աղան Արծրունի*) einer der Uebersetzer, der Schüler Mesrops und Sahaks 248b 17.
*աղարտել** zerstören; gen. *-ոյ* 255b 2.
*աղաւթք** s. *աղօթ**.
աղբայր s. *եղբայր*.
*աղբիւր** Quelle; gen. sg. *աղբեր* 220b 1; abl. sg. *-է* 220b 1; nom. pl. *-ք* 220a 27.
Աղդակ Name einer Stadt 216b 15.
աղեկ gut 221a 15; *աղէկ* 219a 12; 219b 3; 250b 27; 251a 23. 24.
Աղեքսանդր Alexander der Grosse, 216b 18; 221a 14; gen. *-ի* 248a 17. Vgl. *Աղեքսանդրիա*.

Աղեքսանդրիա Alexandria in Aegypten 225b 7; loc. *-* 270a 15; 274a 20; *-յ* 273b 7; *Աղեքսանդր* 270a 16; acc. *Աղեքսանդրոր* 216b 18; gen. *-ի* 213a 8; 213b 2; 214b 22; 216a 4; *-ու* 213a 10; 214a 2. 27. Vgl. *Ակնդրուն*.
Աղեքսանդրոս Alexander. 1. Sohn des Priamus 249a 20. — 2. Jünger Christi 273a 22. — 3. Bischof von Konstantinopel 213a 6. — 4. Patriarch v. Alexandria 213a 7.
աղէկ s. *աղեկ*.
աղէք Eingeweide 252a 19.
*Աղուանք** Albanen in Kaukasien; gen. *Աղուանից* 218a 16.
Աղոյսաչէն Aasi, Orontes, Fluss in Syrien 248a 20.
աղվոր schön 250b 24.
աղվորութիւն Schönheit 251a 6.
Աղփիոս Alpheus, Fluss in der Pelopones. Variante zu 256b 3 *Աղփիոս*.
աղօթք Gebet 275a 25; acc. *աղօթս* 275a 23; gen. *աղաւթից* 248b 21; dat. *աղաւթից* 247a 9.
*աղօրհնէք** Salzweihe, Salzsegnung; gen. *աղօրհնէից* 275a 8.
ամ Jahr; acc. sg. *-* 169a 21; gen. sg. *-ի* 274b 11; loc. sg. *-ի* 275a 10; abl. sg. *-է* 219b 24; nom. pl. *-ք* 248b 24; *-ս* 248b 23; acc. pl. *-ք* 219a 18; gen. pl. *-աց* 249b 10.
*աման** Gefäss; gen. pl. *-ոց* 245b 16; loc. pl. *-ս* 255a 15.
*ամաչեցուցանել** beschämen, verwirren; 3. pl. aor. *ամաչեցուցին* 215a 9.

Ամառի, afranz. Amaury, Amalrich.

1. Graf v. Jaffa, fünfter Kön. v. Jerusalem, zweiter Sohn Fulkos, des dritten Königs v. Jerusalem 167b 14. 18. 22. 27; 168a 7; **Ամառէ** 168a 2. — 2. Sohn Hugos III, des fünften Königs v. Cypren 169a 25. Vgl. **Հեմրի**.

Ամասիա Amasia, Sohn des Armajis (vgl. Mos. Chor., Ven. 1865 S. 13. 28) 216b 2.

ամբարհատաճուծիւն Stolz, Hochmut 271a 5.

ամեակ -Jährigkeit 249a 2.

ամեայ -jährig 249b 6.

ամեն s. **ամէն**.

ամենազօր allmächtig 275a 27.

ամենայն jeder 217a 19. — subst. gen. **-ի** 213a 17; dat. **-ի** 225b 5. **ընդ-** im Ganzen, Variante zu 256b 5; **-ընդ-** alles in allem, im Ganzen 218b 19. 20.

ամենասուրբ allerheiligst, hochheilig 214a 10.

ամենեքեան alle 218a 24; gen. **ամենեցուն** 245b 4; acc. **ամենեսան** 213b 21.

ամէն all 219b 3; **ամեն** 219a 20; abl. **ամենից** 271a 8.

ամեն amen 218b 24.

ամիս* Monat; gen. sing. **ամսոյ** 167a 19; loc. sg. **ամսոյ** 275a 18, **ամսեան** 273b 25; gen. pl. **ամսոց** 225b 16.

Ամծիսթայ (= **Մծիսիթայ**) Mzchet, die alte Hauptstadt Georgiens (vgl. Mos. Chor., Ven. 1865 S. 169, 606) 216b 26.

ամուսին* Gemahlin; gen. **ամուսնոյ** 170a 21; abl. **ամուսնոյ** 167b 24.

ամուսնանալ* s. verheiraten (mit **ընդ**); 3. sg. aor. **ամուսնացաւ** 168a 6; part. aor. **ամուսնացեալ** 167b 13.

ամուսնացուցանել* in die Ehe geben, verheiraten; 3. pl. aor. **ամուսնացուցին** 168a 26.

ամոքիչ Versüsser, süß Machender 256a 4.

ամպառնալ* (= **ամբառնալ**) s. erheben, zurückgehn auf; 3. sg. praes. **ամպառնա** 249b 5.

ամպարըշտութիւն Gottlosigkeit; acc. 215a 2; gen. **ամպարըշտութեան** 215a 22.

ամպարիշտ gottlos 215a 17; gen. **ամպարըշտի** 213b 9; dat. **ամպարըշտի** 215a 19.

ամսամուտ Monatsausgang, Monatsende 256a 19.

ամֆիաւն s. **ովպիտաւն**.

այժմ jetzt 248a 22.

այլ ander 169b 19; nom. pl. **չբ** 170a 27; dat. pl. **ոց** 247b 3; Vgl. **այլեւս**.

այլ aber 167a 22

այլայլութիւն Änderung 255b 24.

այլասեռ* von anderer Art; loc. pl. **-ս** 255b 17.

այլեւս ausserdem, noch 248a 21.

այն jener 220b 18; loc. sg. **-մ** 170b 27; **-միկ** 249a 25; gen. sg. **այնորիկ** 255a 22; instr. sg. **-իւ** 251b 7; **-ով** 252a 14; abl. sg. **այնկի** 220b 18.

այս dieser 168b 2; gen. sg. **-ր** 213b 12, **-որիկ** 214a 17; dat. sg. **-մ** 225b 5; nom. pl. **-որիկ** 248b 13; acc. pl. **ոսիկ** 247b 15, gen. pl. **ոցիկ** 247a 12.

այս ինքն das heisst, nämlich 217a 20.
այսպէս so 225a 15.
այսպիսի solch 249b 7.
այսքան soviel 275b 3.
այր Mann 169a 23; Ehemann 168a 12; gen. sg. **առն** Mannes 275a 4; abl. sg. **առնէ** vom Menschen 215a 4; gen. pl. **արանց** Männer 249a 11.
Այրարատ Airarat, armen. Provinz 275a 21.
այրի* Witwe; gen. sg. **այրույ** 273b 13.
այրաբաջ s. **Ամբատ**.
այրիլ* brennen (instr.), verbrannt werden; 1. sg. praes. **այրիմ** brenne 255b 9; 2. sg. aor. **այրեցաւ** wurde verbrannt 273a 21; part. aor. **այրեցեալ** 218a 19.
այրկտէր vom Manne geschieden? 169b 20.
այցելութիւն Untersuchung 246a 22.
Անանիա Ananias, Jünger Christi 273a 10; շ 273b 18.
անապատ wüst, öde 218b 16; **-առնել** verwüsten 218b 8; subst. loc. sg. Wüste 273b 15; abl. sg. **-է** 248b 7.
անասուն Tier 271b 4; gen. pl. **անասնոց** 252a 6.
Անտառի Name der Frau des Apostels Andreas 274a 4.
Անտառիս Anatol, Erzbischof v. Konstantinopel 214a 25.
անարատ unbefleckt 248a 7.
անարժան unwürdig 249a 17.
Անաւարդա (so auch Mich. Syr., Jerus. 1871 S. 228, 423, 446, bei Mos. Chor., Ven. 1865 S.

603: **Անարդարա**), Anazarba, Episkopalstadt in Kilikien (arab. **عن ابن** Ibn Alatyr, rec. des h. d. croisades 424, lat. Naversa, **Καيسάρεια πρὸς Ἀναζάρβω**. Ptol. V 129; Anazarbeni, qui nunc Caesarea. Plin h. n. V 22.) 216b 22.
անաւրէն* Ungläubiger; abl. pl. **անաւրինաց** 167a 18.
անբաժանելի ungeteilt **ἀδιαίρετως** 214b 9.
անբարի* schlecht; acc. pl. **-ս** 255b 24.
անգանիլ* s. **անկանիլ***.
անգործ unthätig 255a 10.
անդ dort 170a 7; **-քան** jenseits 217b 14.
անդամ* Glied; instr. pl. **-աւք** an den Geschlechtsteilen 169a 23.
անդաստան* Feld; acc. pl. **-ս** 247a 25.
անդէն dort selbst, ebendort 170b 3.
անդունդք* Unterwelt; acc. **-ս** 218a 8.
անդրանիկ* erstgeboren; gen. sg. **անդրանկան** 248a 1.
Անդրէաս Andreas, Apostel 273a 3; 274a 4; gen. **Անդրէի** 225b 1.
անդրէն eben dort, von neuem 218b 22.
անդրի Statue 270a 14; gen. sg. **-ոյ** 270a 7; nom. pl. **-ք** 269b 27.
անեղական ungeschaffen 271b 27.
աներկիղ furchtlos; loc. sg. **-** 255a 6.
անիծեալ verflucht 215a 6.
անիրաւ* ungerecht; gen. pl. **-աց** 255b 20.
անիրաւութիւն Ungerechtigkeit 271a 19.

Լ՛նիւո՞* Platz in Kaukasien; abl. յոյ 218a 23.
անժառանգ ohne Nachkommen, ohne Erben 167a 22.
անլոյս Lichtlosigkeit 255a 2.
անխաւար Finsternislosigkeit 255a 3.
անխափան ungehindert 271a 3.
անխրատ nicht zu erziehen; acc. pl. ՚ս 247a 1.
անծանաւթ unbekannt 218b 16.
անկամք ohne Willen 215b 25.
անկանիլ* fallen, münden (v. Fluss ges.), abfallen von. 3. sg. praes. **անկանի** 217b 14; **անգանէ** 217b 22; 3. pl. praes. **անկանին** 217b 7; **անգանին** 217b 9; 3. sg. aor. **անկաւ** 270a 22; 3. pl. aor. **անկան** 214a 22; **անգան** 213a 15; part. aor. **անկեալ** 215a 1.
անկատար unvollendet 255b 8.
անկարեւոր unnötig 271b 15.
Լ՛նկոն Name eines Flusses 218a 13.
անկոիւ ohne Streit 251a 7.
անհատանելի ungetrennt *ἀχωρίστως* 214b 9.
անհաւանութիւն Missbilligung 271b 19.
անհաւասարութիւն Ungleichheit 271a 19.
անհաւատութիւն Unglaube 271a 12.
անհնար unmöglich 249b 17.
Լ՛նձան einer der Uebersetzer, der Schüler Mesrops und Sahaks 248b 15.
անձն Person; acc. sg. ՚ 252b 13; gen. sg. **անձին** 255b 20; loc. pl. **անձինս** 255a 21.
անձնաւորութիւն* Persönlichkeit, Person; acc. pl. ՚ս 214a 6.
Լ՛նձու՞* Anjou; gen. **Լ՛նձոի** 167b 8.

անման (= **անմանն**) unähnlich, unvergleichlich 250b 25.
անմառաց unvergesslich 271a 20.
անմարդ menschenleer, unbewohnt 218b 16.
անմարմին unkörperlich 271b 21.
անմիտ sinnlos, thöricht 213b 23; nom. pl. չք 215a 3.
անմրդի (= **անմարդի**) roh, brutal 169a 23.
անյաղթելի* unbesiegbar; nom. pl. չք 225a 12.
Լ՛ննա Anna, Mutterschwester Johannes des Täufers 248a 4.
Լ՛ննէզ Agnes. 1. abl. ՚է Tochter Joscelins, Grafen v. Edessa, Gemahlin Amalrichs, des fünften Königs v. Jerusalem 167b 27. — 2. Tochter Hugos, Grafen v. Briennes, des Sohnes Walters, Grafen v. Briennes, des Schwieger sohns Hugos I, des dritten Königs v. Cypern 169a 3.
անշարժ unbeweglich 225a 10.
անուանեալ benannt. Variante zu 256b 5; gen. pl. **անուանելոց** 249a 19.
անուանի* berühmt; nom. pl. չք 216b 19.
անուն Name 167b 5; acc. sg., nachgestellt, 'mit Namen' 168a 1; gen. sg. **անուան** 245b 3; instr. sg. **անուամբ** 220b 4; nom. pl. **անուանք** 167b 7; acc. pl. **անուանս** 273a 7.
անչափ unermesslich 225a 12.
անպատուել* entehren; part. aor. **անպատուեալ** 255a 6.

անասանելի unerschütterlich, fest 216a 19.

անզգայուն (= **անզգայուն**) ohne Empfindung 271b 5.

անսնախառնակումն* Personenmischung; loc. pl. **անսնախառնակումնս** 249a 13.

անսուտ untrüglich 251a 27.

Անտաքցի s. **Անտիոքացի**.

Անտեղնիայ = **Անտիոքոս սեռիայ**. 248a 19.

անտի von dort 219a 21

Անտիոք Antiochia. 1. (**Ἀντιόχεια ἢ πρὸς Δάφνην**) 169b 6; 170b 14; 225b 14; gen. **-այ** 167b 9; **-ա** 169b 4; 170a 2. 9; 170b 1; 213b 2; 214a 2. 26; **-ո** 169a 11; **-ու** 213a 8; 214b 22; 215b 1; 216a 5; loc. **-** 170a 26; 274a 16. — 2. (**Ἀντιόχεια Πισιδίας**) loc. **Պիսիդեա** 273a 2. — 3. (**Ἀντιόχεια ἐν Μυθονία**. Polyb. V 21 = Nisibis.) 216b 17. Vgl. Plin. VI 30 (wo auch Nikanor als Erbauer angegeben wird).

Անտիոքացի aus Antiochia 214a 13; **Անտաքցի** 169b 16; gen. pl. **Անտիոքացւոց** 215b 1.

Անտիոքոս Սեռիայ (= **Περίας**) = **Անտիոք** 1. 248a 19.

Անտիոքոս* Antiochus, Sohn des Seleukos Nik.; gen **-ի** 248a 19.

Անտոն* Antonius der Grosse, Stifter des Cönobitenlebens (gest. 356); gen. **-ի** 275a 13.

անցանել* vorübergehen, (von Flüssen) zufließen auf. 3. sg. praes. **անցանէ** 217b 12; 3. pl. praes. **անցանեն** 217b 6; **անցանէն** 218b 7; 3. sg. aor. **անցաւ**: **ձին**

զուլաւճ das Pferd überschlug sich 167b 15; part. aor. gen. sg. **անցանելոյ** verflossen 275a 6.

անցաւոր* vorübergehend **-ք** 246a 22.

աշակերտ Schüler 274a 19; acc. sg. **-** 215b 12; nom. pl. **-ք** 248b 13.

աշակերտիլ* Schüler sein; part. aor. **աշակերտեալ** 249b 6.

աշխատել bearbeiten 220b 15.

աշխար Seufzer, Klage 271b 22.

աշխարհ Land, Welt; nom. sg. 218a 12; acc. sg. 274b 8; loc. sg. 250b 18; gen. sg. **-ի** 255a 12; abl. sg. **-է** 216a 16.

աշխարհական* Weltlicher, Laie; gen. sg. **-ի** 275a 20.

աշտիճան s. **աստիճան**.

աչք Auge; acc. **աչք** 251a 4; **աչս** 252a 1; dat. **աչից** 251b 9. Vgl. **ակն**.

ապա nun, nunmehr 251b 6.

ապագայ* zukünftig; gen. pl. **-ից** 225b 22.

ապականութիւն Verfall 255b 24.

Ապահանիք (= **Ապահանիկ**, Mos. Chor, Ven. 1865, S. 104 etc.) Apahunikh (Konst. Porphyr.: **Ἀπαχωνή**), Gau der Provinz Turuberan (Indsch. 128, Mos. Chor. S. 607) 216b 4.

Ապամիա 1. Tochter des Königs Seleukos 248a 23; 2. acc. Stadt = **Պիսի** 248a 23. Vgl. **Ապիփան Աիպրացու Էքթեսիս** etc., Marburg u. Tiflis 1902, S. 8, 18.

ապաշաւ Reue 255b 8.

ապաշխարող* Büsser; acc. pl. **-ս** 274b 20.

ապարանք* Palast; gen. *ապարանից* 270a 17.
ապացոյց Beweis 271b 18.
Ապարտիաս = griech. *ἀπαρτίας*, Nord-Drittel-Ostwind 225a 19.
ապիկէ lat. apice: apex. 270a 16.
ապիկի Glas 252a 21.
Ապլաստան in Persien 218a 26.
Ապողինար Appollinarius. 1. Patriarch v. Alexandria 214b 22. — 2. Patriarch v. Laodicea 213b 19.
Ապողոն Apollo 249a 10.
Ապուսաս Abu-Sajid, syr. Arzt und Anthropologe 248a 16; abl. **Ապուսահտէ** 248b 2.
ապուր Nahrung 221a 17.
ապրանք Lebensstellung; acc. - 170b 3.
Ապրապատիկոս. ծովն- Kaspisches Meer? 218a 16.
ապրել leben 252b 9.
ապրիել* April; loc. *-ի* 273b 25.
ապրիմնւլական ind. Name eines Edelsteins = *ყատժախ* 251a 19.
աջակողմ rechte Seite; loc. 246a 3.
առ zu; mit acc. 247a 26; mit dat. 219b 26. — *առ ի* (mit abl.) von Seiten, von 245b 12. *առ ընթեր* in der Nähe, bei 246a 4.
առանց ohne 245b 3.
առաջ s. *յառաջ*.
առաջադրութիւն*. *Հաց առաջադրութեան* Opferbrot 247b 9.
առաջի vor 246a 11.
առաջի erster, *ի յառաջի Պեմընդէն սկսեալ* vom ersten Bohemund an 170a 26. 27.
առաջին erster 170b 19; gen. sg.

առաջնոյ 248a 22; *առաջնոց* Prinzipien 271b 18.
առաջնորդ s. *առաջնորդ*.
առաջնորդ Vorsteher 247a 17; *առաջնորդ իրականց* = *πρωτεύδικος* Richter, Offizial des Patriarchen 246a 18.
առասպելարանիլ* erzählt werden; 3. sg. praes. *առասպելարանի* 249b 11.
առաւել angesehen, hochgestellt 170b 27; mehr 250b 24.
առաւելագոյն* mehr; gen. *առաւելագունի* 255b 19.
առաւելուլ* s. vermehren, zunehmen; 3. sg. praes. *առաւելու* 251b 20.
առաքեալ Bote, Apostel 220a 17; gen. sg. *առաքելոյ* 274a 19; abl. sg. *առաքելոյ* 275a 9; gen. pl. *առաքելոց* 273a 1; = Jünger (Christi) 273a 6. Vgl. *առաքելաւոր* schicken; 3. sg. praes. *առաքէ* 274b 13; 3. pl. aor. *առաքեցին* 170b 15; part. aor. *առաքեալ* 214b 12.
առաքելական apostolisch 225a 20.
առաքինի* tugendhaft; gen. pl. *առաքինեաց* 271a 21.
առաքինութիւն Tugend 255b 27.
առեւանգել* entführen; 3. sg. aor. *առեւանգեաց* 249a 20.
արնթեր s. *առ*.
Առիպաւիս Areopolis (Rabbath Moab), Hauptstadt der Moabiter 217a 4.
առիւծ* Löwe; gen. sg. *-ու* 270a 10.
Առղաւվար Volksstamm, den Bulgaren benachbart 218b 10.
Առնա Name einer Stadt 216b 22.

առնել machen. 1. (= **առնել**) 248b 8. (vgl. **անապատ**) 3. sg. praes. **առնէ** 247b 14; 3. sg. aor. **արար** 274b 26; 3. pl. aor. **արարին** 270a 20; part. aor. **արարեալ** 274b 25; **արարել** 274b 6. — **արարիչ**, **արարող** s. bes. Artikel; **արարած** geschaffen 213a 11; gen. pl. **արարածոց** der Geschöpfe. — 2. (= **առնուլ**): **վանց կին առնելոյ** um eine Frau zu nehmen 167b 19; 3. pl. ind. praes. **առնեն** nehmen ein 219b 19.

առնիլ* gemacht werden, erfüllt werden; 3. sg. praes. **առնի** 249a 4.

առնուլ nehmen 246a 15; 3. sg. praes. **առնու** 246a 26; 3. sg. aor. **եառ** 167b 5; **էառ** 168b 9; 3. pl. aor. **առին** 252b 7; 3. sg. aor. pass. **առաւ** 169b 6; part. aor. **առեալ** 213b 10.

առոգել* aussprechen. 3. sg. imperf. **առոգէր** 215b 21.

առողջութիւն Gesundheit 221a 17.

Ասացոլ Stadt in Indien 219b 26.

Ասարպաս s. **Ասրպիս**.

ասել sagen, nennen 215b 7; instr. **-ով** 214b 5; 1. sg. praes. **ասեմ** 248b 3; 3. sg. praes. **ասէ** 249a 14; 3. pl. praes. **ասեն** 273a 2; 3. sg. impf. **ասէր** 213b 11; 3. pl. impf. **ասէին** 249a 14; 3. sg. aor. **ասաց** 248b 4; 1. pl. aor. **ասացաք** 225a 16; 3. pl. aor. 213b 22; 1. pl. fut. **ասացուք** 249b 14; part. aor. **ասացեալ** 168a 12; **վերոյ ասացեալ** oben erwähnt 170a 20; acc. pl. **-ս** 215a 20; 3. sg. ind. praes. pass. **ասի** 245b 12.

Ասերգի Name des Sohns des Apostels Simon 274a 11.

Ասիայ Asien; loc. - 270a 12; **Ասիոյ** 225b 3.

Ասկլեպիաս Asklepias; acc. 249b 6

Ասխալան Askalon 170b 26.

Ասորեստանեայք* Assyrien; gen. **Ասորեստանեաց** 217b 1. 13.

Ասորի* Syrer; gen. pl. **Ասորոց** 248b 3; gen. sg. **խորին Ասորոյ** des Untersyrers 275a 2

Ասորաիս Flussname. Variante zu 256b 2; **Ասարպաս** 256b 2.

Ասպղիկէս Fluss in Kleinasien 218b 2.

աստ hier 220b 6.

աստի von hier 170b 31.

աստիճան Grad, Rang 246a 9; acc. sg. 225a 7; gen. pl. **աշտիճանաց** 247a 14.

աստղ* Stern; dat. pl. **աստղաց** 252b 4; instr. pl. **աստղաւք** 273b 24.

Աստուած Gott 220b 5; acc. 213a 11; gen. **Աստուծոյ** 248a 7; dat. **Աստուծոյ** 275b 4; acc. - Götze 219b 24.

աստուածաբան Theologe, Beiname Gregors v. Nazianz 213b 4; gen. **-ի** 274b 15; Beiname des Evangelisten Johannes 225b 2.

աստուածածին Գեօտօχος Gottesgebäuerin, Beiname der Jungfrau Maria 248a 7; acc. 214a 7. 11.

աստուածամարտ Bekämpfer der Gottheit in Christo; acc. 215a 14; acc. pl. **-ս** 215b 17.

աստուածային göttlich 214b 5.

աստուածութիւն Göttlichkeit; acc.

- 213b 23; gen. *աստուածուծեան*
213b 17.
- Լ՛վզիոն** Jünger Christi 273a 26.
ատամն Zahn; acc. sg. 251a 9.
- Լ՛տանա** Adana, Stadt in Cilicia
campertris, jetzt Hauptstadt eines
nach ihr benannten Paschaliks,
216b 23.
- ատեան* Gericht; loc. sg. 246a 9
- Լ՛րարան** = griech. gen. pl. *Ἀράβων*
Arabien 225a 13.
- Լ՛րարացիք*** Arabien; gen. **Լ՛րարա-**
ցոց 225b 18; *ծովն Լ՛րարացոց*
d. rote Meer 217b 7. 9. 11.
- Լ՛րարիա** Arabien; acc. 225b 25.
արագան (= *արական*) männlich
249a 19.
- Լ՛րածանի** Aratsani, Nebenfluss des
Euphrat 217b 15; Variante zu
256b 1. *Բարածանի* id. 256b 1.
- Լ՛րապաւլիս** Stadt in Lydien acc.
218b 5.
- արարած* s. *առնել*.
- արարիչ*** Schöpfer; dat. sg. *արարչի*
221a 23.
- արարող* Schöpfer 213a 17; gen. *-ի*
271b 5.
- արարչական* schöpferisch 271a 26.
- Լ՛րաւոր** Name einer Stadt 216b
22.
- Լ՛րբէլ** Arbelos, Sohn des Anebis
216b 12. Vgl. **Լ՛րբէլ**.
- Լ՛րբէլ** Arbelos, Sohn des Anebis
217a 8. Vgl. Mos. Chor., Ven.
1865 S. 12. 13
- Լ՛րբիսոն** Name einer Stadt 216b 23.
- արգելուլ*** gefangen halten; 3. pl.
praes. *արգելուն* 246b 7.
- արդ* nun 249b 15.
- արդար** gerecht; dat. sg. *-ոյ* 248a 5.
- արդարութիւն* Gerechtigkeit 271a 17.
- արեգակն* Sonne 225b 20; gen. sg.
արեգական 249a 13.
- Լ՛րեգքալաք** (= Heliopolis) Ueber-
setzung von **Խ՛լզ** 217a 7.
- արենբեր լինել* Blut brechen
251a 9.
- արել** Sonne; gen. sg. *-ու* 225a 10.
- Լ՛րեւակա-բուղեւ**, Uebersetzung von
Խ՛լջս Helios (in Aegypten) 217b
22.
- արեւելաի* östlich 225b 20.
- արեւելք* Osten; loc. *-* 251a 24;
gen. *արեւելից* 217b 1.
- արեւմուտք*** Westen; acc. *արեւմուտս*
217a 22; loc. *արեւմուտս* 249a 24;
յարեւմուտս կոչս im Westen 218b
3; abl. *արեւմտից* 218a 18; gen.
ծով արեւմտից mittelländisches
Meer 218b 13. 15.
- արժան* wert; *-է* es muss 246b 20.
- արժանապատուութիւն* Würdenstel-
lung (Offizial-Würde) 245b 1.
- արժանաւոր* würdig 255b 6.
- Լ՛րիանոս*** Arianer, Anhänger des
Arius; acc. pl. *-ս* 213b 12.
- Լ՛րիոս*** Arius, Schüler Lucians,
Presbyter zu Alexandria, gest.
336; gen. *-ի* 213a 9; dat. *-ի*
213a 15; 213b 12.
- արիութիւն* Mut, Tapferkeit 271b
20
- Լ՛րիստոսել** Aristoteles, griech. Phi-
losoph 249b 3; gen. *-ի* 249b 2.
- Լ՛րիստոսելիկաս** Name der Begräb-
nisstätte des Aristoteles 249b 12.
- արիւն** Blut; gen. *արիւն* 271a 5.
- արիւան* = griech. *ἄρχων*. — *դաւն*
մանաստիրան = *ἄρχων τῶν μο-*
ναστηρίων Kloostervorsther, einer

der Offizialen des griech. Patriarchen 246b 11; *-դաւն ֆաւտաւն* = *ἄρχων τῶν φωτῶν* Lampenwärter, *λαμπταδάρως*, einer der Offizialen des Patriarchen 246b 8; *-եւանկելիաւն* = *ἄρχων εὐαγγελίων*, Lehrer *διδάσκαλος*, einer der Offizialen des Patriarchen 246b 17; *-էկլէսիաւն* = *ἄρχων (τῶν) ἐκκλησιῶν* Kirchenvorsteher, einer der Offizialen des Patriarchen 246b 14; *-կաւնդակիրն* *ἄρχων κοντακίων*, einer der Offizialen des Patriarchen 246b 6.

արիւանդաւն = *ἀρχόντων*: s. *Եպիտաւն արիւանդաւն*.

արծաթագոյն silberfarbig 252a 12.

արծաժուճն (= *արծարծուճն*) Wiederbelebung 271b 27.

Արծն Artsn, Stadt im Gau Karin in der Provinz Hocharmenien 217b 4. Vgl. Indsch. S. 35.

*արծուի** Adler; dat. pl. *արծվեաց* 252a 17.

Արծրոնի s. *Աղան*.

*Արկարի** Arkadios, Kaiser; gen. *Արկարեայ* 249a 7.

*արկանել** werfen, vorwerfen; 3. pl. aor. *արկին* 250a 1; 3. pl. aor. pass. *արկան* 273b 10; *զանկակ արկանելով* durch Anschlagen der Glocke 270a 3.

արհամարհուժիւն Verachtung 271a 14.

*արձակել** lösen, befreien; part. aor. *արձակեալ* 274b 21.

*արձան** Säule; acc. pl. *բ* 225a 9.

*արձիճ** Blei abl. *արձիճէ* 251b 7. 8.

Արմանիակ Armenak, Sohn Haiks, des myth. Stammvaters der Armenier 216b 23. Vgl. Mos. Chor., Ven. 1865 S. 12.

արշիմանդրիտ Archimandrit 214b 2. *արուեստ** Kunst; instr. sg. *-ի* 249a 17.

Արջեւան einer der Übersetzer, der Schüler Mesrops und Sahaks 274b 24.

Արուճ Name einer Stadt 217a 2. Vgl. *Ալիշան*, *Շիրակ* S. 25, 26, 77, 88, 157; Эминъ, арм. надписи въ Карсѣ, Ани и т. д., стр. 22: յԱրուճ, որ Սաղոսն կոչի.

Արջամ (= *Արշամ*) Arscham, Vater Abgars, Königs v. Edessa 216b 11. Vgl. Mos. Chor., Ven. 1865 S. 101.

Արսլոս Jünger Christi 273b 5.

արտագոյ (= *արտաքոյ*) ausserhalb 255b 2.

Արտակաղիտ Fluss in Nordafrika 218a 2.

Արտաշատ Artaschat, Stadt in der Provinz Airarat 216b 7. Vgl. Indsch. S. 435.

Արտաշէզ (= *Արտաշէս*) Artasches II, Kön. v. Armenien 216b 7. Vgl. Mos. Chor., Ven. 1865 S. 126.

*արտաքին** weltlich, profan; gen. pl. *արտաքնոց* 248b 3.

արտաքս hinaus 248b 7; mit *ձգել* hinauswerfen, verjagen 213a 14.

Արտեմիս Artemis 249a 12.

արքա König 216b 4; gen. sg. *ոի* 248b 18. Vgl. *Անդրեմիտ*.

Արքայիայ Archaia 273b 9.

արքեպիսկոպոս Erzbischof 216a 3;
acc. sg. - 246a 1; gen. sg. -ի
245b 4; dat. sg. -ի 245b 26;
acc. pl. -ս 225b 21.

արքունիք* Königshof, Palast; gen.
արքունեանց 246a 21.

Արքոյ = griech. ἀρξτώος, Nordwest-
Drittel-Westwind 225a 18.

աւագ gross; **եկեղեցի** Hauptkirche
270a 5; **-շաբաթ** Charsamstag
246b 22. 23; **-սարկ** Diakon 246a
26. (Vgl. **սարկաւագ**); **-պարոն**
'baro senior, capitaneus baronum'.
Vgl. Recueil des hist. des croi-
sades, doc. armén. I p. LXXVII.

աւազակաբար räuberisch, auf räu-
berische Art 213b 9.

Աւազիկայս = griech. Ἀβασγίας
225b 17; **Աւազիկաս** id. 225b 4.

աւանդութիւն Überlieferung; acc.
sg. 252b 3.

աւարտել vollenden; loc. 219b 25;
3. pl. praes. **աւարտեն** 246a 13.

աւգնել* helfen; 3. sg. fut. **աւգնեցէ**
246b 7.

աւդ* Luft; gen. -ոյ 271b 9.

աւելանուն Beiname 169b 14 am
Rand.

աւելի mehr 251a 1.

աւետարան Evangelium 275a 1;
acc. sg. - 274a 16; gen. sg. -ի
246b 17; loc. sg. - 273a 7; abl.
sg. -է 273a 1; acc. pl. -ս 274a
18; gen. pl. -աց 274a 13.

աւետարանիչ Evangelist 273b 6;
gen. sg. **աւետարանչի** 225b 2.

աւետիք Verkündigung 248a 12.

աւժանդակ Gehülfe 246b 22.

աւկտակար nützlich 219a 14.

աւկտել* nützlich sein, dienen; 3.
sg. praes. **աւկտէ** 250b 19.

աւձաշար* von einer Schlange ge-
bissen; dat. sg. -ի 250b 18.

աւշինդր Absinth 256a 3.

աւպաս ? 218a 14.

աւստիառիոս = griech. ὀστιάριος,
ostiarus, Thürhüter, einer der
Offizialen des Patriarchen 246b 4.

Աւփիանոս Ozean; acc. - 217a 22.

աւտար fremd 213b 11.

աւտարանել* entfernen, aus-
schliessen; 3. pl. aor. **աւտարացին**
214b 16.

Աւտին Name eines Sees. 217b 24.

աւր Tag; acc. sg. - 167a 19; nom.
sg. **օր** 275a 17; loc. sg. **աւուր**
167a 19; loc. pl. **աւուրս** 168a
13; gen. pl. **աւուրց** 219a 2.

աւրէն* Gesetz; acc. pl. -ս 252b 14.

աւրինարբել Gesetze geben, ver-
walten 245b 9; 3. sg. aor.
աւրինարբաց 248b 10.

աւրինական* Gesetzeskundiger;
nom. pl. -ք 252b 2.

Աւրկելուզ Orgeluse. 1. Gemahlin
Bohemunds III, des siebenten
Fürsten v. Antiochien 169b 16;
2. Tochter Bohemunds IV, des
Einäugigen 170a 5.

աւրհնութիւնաբեր segensbringend;
-ցուցակ segensbringendes Ver-
zeichnis = Rituale 274b 5.

Աւրովետիոս Name einer Stadt
217a 24.

Աւքոս Name eines Flusses 218a 18.

Ափրիկէ Afrika; acc. 225b 10; loc.
252a 15.

Ափրոդիտէս Aphrodite 249a 11.

Աքա* Akka (Ptolemais); loc. **Աքաքա**

- 273a 21; gen. շո 167b 15; շոյ 168a 14. 22; շու 168b 1.
- Աքսիոս Axius, jetzt Vardar, Fluss in Makedonien 256b 4.
- աքսորել* verbannen; 3. sg. ind. aor. pass. աքսորեցաւ 214a 18.
- Բաբելացի* Babylonier; gen. pl. Բաբելացոց 248b 26.
- Բաբելոն Babylon; acc. 216b 13; 217b 18. 27.
- Բագրեւանդ* Bagrevand, Gau in der Prov. Airarat (vgl. Indsch. S. 402, Mos. Chor., Ven. 1865 S. 610); abl. ա 217b 4.
- բազմաբարի reich an Gütern 221a 11.
- բազմագանձ reich an Schätzen 219b 16.
- բազմացուցանել* vermehren; 3. sg. aor. բազմացոյց 249a 11.
- բազմիլ* s. niederlassen, setzen; 3. sg. praes. բազմի 246a 25.
- բազմութիւն Menge 225a 12.
- բազուկ* Arm, Gewalt; instr. pl. բազկաւք 273b 21.
- բազում viel 220b 7; gen. pl. բազմաց 215a 11.
- բաժակ Kelch; acc. sg. 247b 9.
- Բաժան իշխ in Palästina; acc. 217b 7; Բասան 216b 14.
- բաժանել* teilen, scheiden; gen. յետ բաժանելոյ ի nach der Scheidung von 167b 27; 3. sg. impf. բաժանէր 214a 4; 3. sg. aor. pass. բաժանեցաւ 167b 23; 3. pl. aor. pass. բաժանեցան 214a 16.
- բաժանիլ* sich teilen; 3. sg. praes. բաժանի 217b 19; 3. pl. praes. բաժանին 255a 18.
- բաժանում Teilung, Scheidung 248a 12.
- բաժին Teil, Anteil 251b 11.
- բաժնել s. բաժանել.
- բախտ* Glück, Los, Wahrsagung; dat. pl. ից 252b 4.
- բալ Nebel 218a 9.
- Բալու Stadt in Taron; loc. - 273a 26; abl. ալ 217b 27.
- Բալքա Balk, das alte Bactra 273b 10.
- Բակիրացիք* Baktrien; acc. Բակիրացիս 270a 21.
- Բակտիրոն* Baktrien; abl. ալ 218a 6.
- բաշեհամ (= բարեհամ) von gutem Geschmack 220b 2.
- բաշրամայ Brahmane; acc. 219b 18 վաշրամայ 221a 20.
- բայ Wort 271b 7; gen. sg. ի 255a 5.
- բայց aber, jedoch 167b 23.
- բան Wort, Rede 271b 6; acc. sg. - 213b 7; gen. sg. ի 273b 22; dat. sg. ի 247a 12; nom. pl. չք 255b 8; acc. pl. ս 246a 6.
- բանադի = griech. λογοϑέτης Siegelbewahrer, einer der Offizialen des griech. Patriarchen 246a 8.
- բանալ* öffnen, durchdringen; 3. sg. praes. բանա 217b 17.
- բանական* logisch, Logik; dat. sg. ի 256a 7.
- բանաւոր vernunftbegabt 271b 3.
- բանդ* Gefängnis; loc. sg. ի 273b 16; acc. pl. ս 270a 19; gen. pl. ից: ի վերայ - = ἐπι τῶν φυλάκων, einer der Offizialen des griech. Patriarchen 246b 5.
- բանիլ* s. öffnen, geöffnet, durch-

- bohrt werden: 3. sg. praes. *բանի* 251b 6.
- բաշխողութիւն* Verteilung 271a 20.
- բառբառ* s. *բարբառ*.
- Բառնաբաս* Barnabas, Jünger Christi 273a 13.
- բառնալ* tragen, bringen 246a 24; 3. sg. praes. *բառնա* 247b 2; 3. pl. aor. *բարձին* nahmen weg 213a 16.
- Բասան* s. *Բաժան*.
- Բասէն** Phasiana (Diodor Sic. XIV); abl. *Բասինու* 218a 21.
- Բասղաց*, gen. pl.; *Ժողն*- schwarzes Meer 218b 11.
- Բարան** Pharan in Arabien; gen. *ու* 215b 4.
- բարբանջել** schwätzen; 3. pl. praes. *բարբանջեն* 219b 25.
- բարբառ** Dialekt, Idiom; instr. sg. *ով* 274a 21; *բառբառով* 274a 17.
- բարեբախտութիւն* Glück 271a 9.
- բարեկրութիւն* Güte 271a 20.
- բարեմտութիւն* Güte 271a 21.
- բարեյուսութիւն* Zuversicht 271a 14.
- Բարդողովմէս* Bartholomaeus, Apostel 273a 3; *Բարթողովմէս* 274a 7.
- Բարթողովմէս* s. *Բարդողովմէս*.
- բարի* gut, Gut; acc. sg. - 255a 8; gen. sg. *բարոյ* 271a 6; gen. pl. *բարեաց* 255b 15.
- Բարիլն* Bargylia, Stadt in Karin; loc - 273a 10.
- բարիոք* gut 271a 10; adv - 216a 9.
- բարձին* s. *բառնալ*.
- բարձրանալ** erhöhen; part. aor. *բարձրացեալ* 214a 5.
- բարձրութիւն** Höhe, Erhöhung; abl. sg. *բարձրութենէ* 251b 15.
- Բարսա* Basra, Bassora, Balsora, Schat el Arab; acc. 216b 4; loc. *Բարսա* 217b 19. Vgl. Mich. Syr., Jerus., 1871 S. 304; *Բասր*, Mos. Chor., Vened. 1865 S. 612: *Պլասրա*.
- Բարսեղ** Basilius v. Caesarea (330—378); gen. *Բարսղի* 274b 16.
- Բարսէմիոս* Sohn des Apostels Bartholomaeus 274a 8.
- բաց*, *ի-* fort 255a 14; hinaus 215a 16.
- բացասութիւն* Leugnung 271b 17.
- բացափայլեալ* hellleuchtend 273b 24.
- բացեա* fern 249b 8.
- բաւանդակել** enthalten; 3. sg. praes. *բաւանդակէ* 274a 22; part. aor. *բաւանդակեալ* 274a 17.
- բաւական* genügend 246b 9.
- Բաւդեր* Poiter = Poitou. gen. *գունդ սը Բաւդերի(ն)* des Grafen von Poitou 169b 12; *գունդ ս Բոյդերի(ն)* 170b 15.
- Բաւլ* Paul, röm. Graf. — gen. *-ի* 170a 10.
- Բարիուս* Name einer Stadt; loc. 273a 23.
- Բեգեղիոս* Vigilius, röm. Papst (537—55) 214b 20.
- Բեղէէմ* Bethlehem; loc. 248a 2. 3.
- Բեթանիա** Bethania; gen. *Բեթանիոյ* 167b 11.
- Բելլոարանդիս* Bellerophon(tes)? 276a 9.
- Բետէս* Baetis, jetzt Guadalquivir. Variante zu 256b 5.
- բերդ* Burg; loc. sg. 168a 22.

բերդուկ* kleine Burg, kleine Festung; acc. pl. ~ս 218b 17.

բերել bringen, herbringen (vgl. տանել tragen, hinbringen) 246a 7; 3. sg. praes. բերէ 245b 6; 3. pl. praes. բերեն ծախեն sie bringen zum Verkauf 219a 20; 3 pl. impf. յառաջ բերէին sie brachten vor, brachten zur Sprache 215a 7; 3. sg. aor. երեր 274b 19; 3. pl. aor. բերին 274b 24; 2. sg. imperat. բեր 249a 5.

բերիլ* gebracht werden; 3. sg. ind. aor. բերաւ 270a 21.

Բերիայ Beröa in Syrien = Հալպ Aleppo 248a 24.

Գնունիք* Gau in d. Prov. Turuberan; loc. Գնունիս 273b 4.

Բիլաւս Billaeus, Fl. in Bithynien 256b 4; Բլոս Variante zu 256b 4.

բէսէքստոն bisextum, Schaltjahr 256a 22.

բժրդակպետ* Oberarzt; gen. sg. -ի 2.0b 13.

բժրկուծին* Heilkraft; gen. բժրչկուծեան 250b 14.

բժիշկ* Arzt; abl. sg. բժրչէ 248b 2.

Բիւզանդիա Byzanz 273b 18; Բուզան 218b 6.

Բիւթանիայ Bithynien; loc. 270a 13.

Բիւրիտոն *Βηρυτόν* Beirut; acc. 218a 4.

Բլայթանս = afranz. Plaisance, Placentia. 1. Tochter Hugos, des Herrn v. Dschiblet, Gemahlin Bohemunds IV, des Einäugigen, Fürsten v. Antiochien 170a 3. 21. — 2. Tochter Bohemunds V, Fürsten v. Antiochien, Gemahlin

Heinrichs I, des vierten Königs v. Cypern 170a 11; acc. 169a 10.

Բլոս s. Բէաւս.

Բլուդ Blandus in Phrygien; loc. 273a 17.

Գեմիտացիք* *Βλέμυτες*, eine aethiopische Völkerschaft; acc. Գեմիտացիս 217a 24.

նական natürlich 271a 3; acc. pl. ~ս 215b 22.

նակարան Wohnstätte 273b 23.

նակեցուցանել* sich ansiedeln; 3. sg. aor. նակեցոյց 220b 6.

նակիչ* Bewohner, Einwohner; nom. pl. չք 219a 5.

նաւ* all; acc. pl. ~ս 255b 27.

նաւին ganz, vollständig, durchaus 256a 3.

նուծիւն Natur 271a 2; acc. sg. - 214b 5; gen. sg. նուծիւն 255b 13; instr. sg. նուծեամբ 250b 20; nom. pl. չք 215b 24; acc. pl. ~ս 251b 4; abl. pl. նուծեանց 215b 23; ~ց 214b 9.

Գոդեր s. Գաւդեր.

Գոլն Boulogne; loc. - 170b 4.

գոյս Pflanze 271b 5.

Գոսս s. Պոյսս.

Գովրէսթէնէս Borysthene, jetzt Dnjepr 256b 3; Գովրիսթենէս 256b 3 Variante.

րոց Flamme 251b 23.

Բուզան s. Բիւզանդիա.

Բուլխարք* Bulgaren; gen. Բուլխարաց 218b 10.

բուն* Grund; instr. sg. նաւ 255b 11.

բուսանիլ* blühen; part aor. բուսեալ 214b 27.

բուսվառ* Weihrauchfass; acc. pl. *-ս* 245b 20.

բրընձէս = afranz. princesse, Fürstin 170b 26.

բրընձութիւն Fürstentum; acc. sg. 170a 27; gen. sg. **պրընձութեան** 170b 8; Fürstenherrschaft, Regierung 170b 24.

բրինձ = afranz. prince, Fürst 169b 7; gen. sg. *-ի* 168b 20; **բրընձի** 167b 9; gen. pl. **բրընձնոյ** 169b 4.

Վարրիէլ Gabriel. 1. Erzengel 248a 9. — 2. armenischer Fürst, Herr v. Melitene, Schwiegervater Balduins v. Burg, des zweiten Königs von Jerusalem 167b 5.

գազալ Name eines Edelsteins 252a 4; loc. pl. *-ս* 252a 6.

գազան* wildes Tier; nom. pl. *-ք* 273a 21; gen. pl. *-աց* 250b 19; dat. pl. *-աց* 273b 10.

գազանաբարոյ wild, brutal 252a 2.

գալ kommen 170b 5; 3. sg. praes. **գայ** 251a 24; 3. pl. praes. **գան** 246a 21; 3. sg. imperf. **գայր** 249b 7; 3. sg. aor. **եկն** 249b 8; 3. pl. aor. **եկին** 168b 5; part. aor. **եկեալ** 248a 14; **եկել** 219b 26.

Վալոն = gr. Γάλων 225a 7.

գաղտնիք* Geheimnis; acc. **գաղտնիս** 215a 8.

Վամիրք* Kappadokien; gen. **Վամրաց** 218b 2.

Վանգէս Ganges 217b 24; 218a 8; **Վանկէս** 217a 18. Vgl. **Փիսոն**.

Վանգիրոն Bengalen (Gangaridae); acc. 218a 1; gen. **Վանգիրա** 217a 22.

Վանկէս s. **Վանգէս**.

Վանկրայ Gangra (in Paphlagonien); loc. *-* 273b 16.

գանձ* Schatz; gen. sg. *-ու* 255b 11.

գարեհաս ein Getreidemass; acc. sg. 252a 16; acc. pl. *-ս* 256a 15.

գարի ein Getreidemass; acc. pl. *-ս* 256a 16.

գաւառ Gau, Kanton, Provinz; loc. sg. *ի-* à la campagne; *-ի* 275a 20; gen. sg. *-ի* 167a 21; abl. sg. *-է* 218b 4; nom. pl. *-ք* 219a 3; acc. pl. *-ս* 245b 26.

գաւրի s. **գըրի**.

Վաւնդաւֆրէ = afranz. Godefroy, Gottfried. — *-ալ* **Պոյլուն** Gottfried v. Bouillon; acc. 167a 21; *-ալ* **Պոյլունի** Gottfrieds v. Bouillon 167b 1.

գաւտի Gürtel, Zone 218a 19.

Վեղարոս Geliarius, Bisch. v. Caesarea Palaest. 213b 3.

Վեհոն Gehon, Nil 217a 23. 26; 256a 27; **Վեհոն** 217b 20; **Վեհոնի** Variante zu 256a 27. Vgl. Mos. Chor., Ven. 1865 S. 597 u. **Վեղոս**.

գեղ s. **գիւղ**.

Վեղ Berg i. d. Provinz Siunikh; acc. 216b 5. Vgl. Indsch. S. 262 u. Mos. Chor., Ven. 1865 S. 28.

Վեղամ Sohn des Amasia 216b 5. Vgl. Mos. Chor., Ven. 1865 S. 13. 28.

Վեղաբունիք* Gau in der Provinz Siunikh (Indsch. S. 263; Mos. Chor., Ven. 1865 S. 609); abl.

- Վեղաբունաց** 218a 23; gen. **ծովն**
Վեղաբունեաց Sewan-(Göktscha-)
 See 216b 6.
գեղեցիկ schön 251b 1; nom. pl.
չք 251b 11.
գետ Fluss 218a 2; gen. sg. **ոյ**
 218a 3; nom. pl. **չք** 218a 8.
գերազանցութիւն* Vorzüglichkeit;
 gen. sg. **գերազանցութեան** 256a 1.
գերեզման Grab 220a 26; acc.
 220a 23.
գեցեալ s. **կենալ**.
գէշ übel, unangenehm 252a 22.
Վէորգիոս Georg, Erzbisch. v.
 Konstantinopel 215a 27.
Վիհոն, **Վիհոնն** s. **Վեհոն**.
Վինեգոյն Nebenfluss des Araxes
 218a 23.
գինի Wein; acc. 248b 11.
գիշեր* Nacht; gen. sg. **ոյ** 275a
 23; **ի** 275a 24.
գիտել wissen 170a 20; 3. pl. praes.
գիտեն 255a 21; 2. sg. fut
գիտասցեց (= **գիտասցես**) 249a 6.
գիտնական gelehrt 275b 3.
գիտութիւն Wissen, Wissenschaft
 256a 9; gen. sg. **գիտութեան**
 255a 18; nom. pl. **չք** 255b 7;
 gen. pl. **գիտութեանց** 248b 3.
գիր Schrift 271b 9; acc. sg. -
 heilige Schrift 252b 13; gen sg
գրոյ 271b 7; instr. sg. **գրով**
 215a 18; gen. pl. **գրոց** der heiligen
 Schrift 252b 12; acc. **չք** 275a 29.
գիւղ* Dorf; nom. pl. **գեղեր** 220a
 7; acc. pl. **գեաւղս** 245b 6;
գեղերս 219b 10; gen. pl. **գեղից**
 246b 16; loc. pl. **գեաւղս** 246b 25.
գլխաւոր oberster, höchster 225a 5;
 gen. **ի** 225b 8.
գլուխ Oberhaupt 247a 21; loc. -
 an der Spitze 246a 19; gen. **գլխի**
 Kopf 270a 10.
գծել* aufzeichnen, verzeichnen; 2.
 sg. fut. (= konj.) **գծեսցես** 275b 4.
գնալ* gehn; 3. sg. praes. **գնա**
 217b 1; **գնայ** 217b 18; 3. sg.
 aor. **գնաց** 213b 8; 2. sg. imperat.
գնայ 255a 14.
գնացք Lauf 217b 5; acc. = **բորւան**
 Weg (als Mass) 225b 16.
Վնդափառ Name eines Königs 217a
 10.
գնել kaufen; loc. - 251a 23; 3.
 sg. aor. **գնեց** 168b 9.
գոլ sein 219b 15; acc. 216a 7;
 instr. **ով** 255a 25.
գոհանալ* danken; 1. pl. praes.
գոհանալք 275a 27.
գոհար Edelstein, Geschmeide 220b 6.
գող* Dieb; nom. pl. **ներ** 219b 19;
 gen. pl. **ոց** 249a 12.
գոյդի aussätzig 168a 3; gens. **գաւդոյ**
 168a 9; gen. pl. **գոյդեց** 169b 20.
գոյն Farbe 220b 9; nom. pl. **ներ**
 251a 11. 21.
գոչել* schreien; instr. **ով** 270a 2.
գովել* loben; part. aor. **գովեալ**
 255a 7.
գովելի lobenswert 255a 23; gen.
 pl. **գովելեաց** 255a 19.
գովիչ* Lobender; loc. pl. **ս** 255b
 18.
գործ Thätigkeit 245b 9; gen. **ոյ**
 245b 3; loc. pl. **ս** Akten (der
 Apostel) 225a 19; acc. pl. **ս**
 215b 23.
գործաւնեա thätig 255a 8.
գործել* bewirken; 3. sg. praes.

- գործէ* 250b 25; 3. pl. ind. praes. *գործեն* 250b 16.
- Վուգիա* Frau des Apostels Petrus 274a 2.
- Վուձք** Goten; gen. *Վձաց* 218b 11.
- գումար* Vereiniger, Versammler 247a 18.
- գումարիլ** sich versammeln; 3. pl. aor. *գումարեցան* 214b 24; 3. sg. aor. (der Krieg) wurde veranstaltet 249a 21.
- գումարումն* Versammlung; loc. - 214b 6.
- գունդ* Erdball; acc. 270a 10.
- գունդ* = afranz. conte, Graf 167b 8; *չը* 168b 22; gen. sg. *ի* 167b 9.
- գունդուձին* Grafschaft; acc. sg. - 169b 23.
- գունդուստապլ** afranz. contestable, Oberbefehlshaber der armenischen Truppen; gen. - 169a 15.
- գուրպայ* s. *իւրչայլձի գուրպայ*.
- գտանիլ* finden 249b 16; gen. *ոյ* 275a 24; 3. sg. praes. *գտանէ* 220b 23; 3. pl. praes. *գտանեն* 219b 3; *գտանքն* 221a 1, Schreibfehler für *գտանեն*; 3. sg. aor. *եգիա* 270a 19; 'erfand' 248b 13; 3. pl. aor. *գտին* 249b 11; 3. sg. praes. pass. *գտանի* 219a 20; 250b 17; 3. sg. aor. pass. *գտաւ* 252b 1; part. aor. *գտեալ* 273a 7; *գտել* 221a 14.
- գտիչ** Erfinder; nom. pl. *չք* 249a 10.
- գրակարդաց** Lektor, der beim Gottesdienste aus den Propheten und den Apostelbriefen vorliest; gen. sg. *ի* 275a 14.
- գրաւումն* Ergreifen, Besitznahme 255b 21.
- գրեան** Buch; acc. pl. *ս* 215a 2.
- գրել* schreiben 245b 26; 3. sg. ind. praes. *գրէ* 274a 16; 3. sg. ind. aor. *գրեաց* 274a 20; 1. pl. ind. aor. *գրեցաք* 170b 22.
- Վրիգոր** Gregor. 1. Gr. I, der Erleuchter (Aufklärer), Kathol. v. 301—325; gen. *ի* 274b 11; 275a 21; abl. *է* 275a 16; 275b 3. — 2. Gr. v. Nazianz (336—389); nom. *իոս* 213b 4; gen. *ի* 274b 15. — 3. Katholikos; gen. *ի* 255a 18; *իսի* 255a 1.
- Վրիգորիոս*, *Վրիգորիս* s. *Վրիգոր*.
- գրիչ* Schreiber 274b 10; gen. sg. *գրչի* 275a 7; gen. pl. *գրչաց* 245b 25.
- գրող* s. *յիշատակ*.
- գրութիւն** schriftliche Abfassung, Niederschrift; gen. sg. *գրութեան* 274a 13.
- դ* s. *ւ*.
- դա** Dem.-Pron., der, die, das; dat. sg. *դմա* 251a 27.
- Վագերոն* = griech. *Γαδεΐρων*, gen. zu *Γάδεΐρα* Gades, jetzt Cadix in Spanien 225a 8.
- դադարել** aufhören; 3. sg. praes. *դադարէ* 271b 2.
- դադարումն** Aufhören; gen. *դադարման* 271a 2.
- դահեկան* ein Gewicht 247b 17.
- Վամասկոս* Damaskus, Stadt in Syrien 217b 6. Vgl. Mos. Chor., Ven. 1865 S. 611 und *Վմիչկ*.
- Վամասոս* Damasus I, röm. Bischof (Papst) (366—84) 213a 22.

- Պանուր** Donau 218b 8; acc. - 225a 14.
- դաշն** Bund, Vertrag 213a 18.
- դառնագոյն** bitter 256a 3.
- դառնապէս** bitter (adv.) 255a 17.
- դաս*** Klasse; gen. -ու 271b 8.
- դաստակերտ*** Farm; acc. pl. -ս 245b 6.
- դատաստան** Gericht, Gerichtsbarkeit 246a 11; acc. sg. - 245b 8; gen. pl. -աց 246a 19.
- դատապարտել*** verurteilen; 3. pl. aor. act. **դատապարտեցին** 213b 15; 3. sg. aor. pass. **դատապարտեցաւ** 216a 21.
- դատաւոր** Richter 246a 19; abl. sg. -է 273b 17.
- դատաւորութիւն*** Richterherrschaft; dat. sg. **դատաւորութեան** 249a 22.
- դատիլ*** urteilen; part. aor. **դատեցեալ** 271b 6.
- դատումն** Urteil 271b 14.
- դար*** Zeitalter; dat. sg. -ու 248a 11.
- Պարական** eine Prov.; acc. 218a 27.
- դարան** Schutz, Hut 249a 12.
- Պարանդ*** Tarent; gen. -ի 169b 7.
- դարբին*** Schmied; acc. pl. -ս 270a 20.
- Պարեհի Սերբսիա**, gen., Darius Hystaspis, Višchtäspa. Vgl. Tabari I 645, 12, **աթալան** und **Սլշտասպեա** 270a 20.
- դարձեալ** wiederum, abermals 169b 17; wiederum, andersseits 255a 2.
- դարձուցանել*** zurückführen, bekehren; 3. pl. aor. **դարձուցին** 216a 10.
- դաւանել*** bekennen; 3. pl. praes. **դաւանեն** 252b 13; 3. sg. impf. **դաւանէր** 214a 7; 3. pl. impf. **դաւանէին** 214b 5; 3. sg. aor. **դաւանեաց** 215b 21; 3. pl. ind. aor. **դաւանեցին** 214a 12.
- Պաւիթ** David, einer der Uebersetzer, der Schüler Mesrops u. Sahaks 248b 15.
- դաւն** = griech. *ἰῶν* 246b 8. Vgl. **տաւն**.
- Պպղաթ** (Variante **Պկղաթ**) Tigris 256a 27.
- դեկան** ein Gewicht 247b 19.
- դեհ*** Seite; abl. sg. **դեհէ** 168b 5; abl. pl. -աց 168b 7.
- դեղ** Medikament 251a 26; acc. sg. - 249a 16; nom. pl. **-եր** 219a 15. 27.
- դեղածի** giftig 251a 26.
- դեղին** gelb 250b 21.
- դեղին պոյտրոյ** ind. Benennung eines Edelsteins 220b 10.
- Պեստորիոս** einer der Jünger Christi 273a 26.
- դի*** Div, Dämon; nom. pl. **շք** 221a 20; gen. pl. **դիաց** 215a 6.
- դէմք*** Gesicht **-ըստ դիմաց** dem Entgegengesetzten entsprechend 271a 19.
- դէմեսլիկոս** *δομέστικος*, domesticus, einer der Offizialen des Patriarchen 246b 16; gen. sg. **դէմեսլիկոսի** 247a 3.
- Պէոկղիտիանոս** (Kaiser) Diokletion 248a 20.
- Պէոսկորոս** Dioskur, Bisch. v. Alexandria 214a 27; abl. -է 214b 1.
- դէպ** Gelegenheit 249a 7.
- դէպ** geeignet, passend 246a 3. 12.
- դէպատատ** *δηπουτιᾶτος*, deputatus,

- einer der Offizialen des Patriarchen 247b 1.
- զըժուար** schwierig 219b 13.
- զժուարահաւատութիւն** Schwergläubigkeit 271a 11.
- Վիդիմոս** Didymos (der Blinde, 308—395, Kirchenlehrer zu Alexandria) 215a 2.
- Վիլմաստան** eine Provinz 218a 26.
- դիպել** zustossen, widerfahren 252a 8; 3. sg. praes. **դիպի** 251a 4.
- դիւաց** s. **դեւ**.
- Վիզաթ** s. **Վիզաթ**.
- Վիմիշ** (hebr. **דִּמָּשְׁק**, keilinschr. Dimas̄ki, Dimas̄ka, ägypt. Timasku) Damaskos 217a 3. Vgl. **Վամակոս**.
- դնել** in eine Lage bringen, legen auf 256a 5; gen. **դոյ** Einsetzen 275a 15; 2. sg. ind. praes. **դնես** 251a 15; 3. sg. ind. praes. **դնէ** 252a 2; 3. pl. ind. praes. **դնեն** 250b 24.
- Վոմնոս** Dominus, Patr. v. Antiochia 214b 22.
- դոյնպէս** gleichfalls, ebenso 217b 3.
- դոյր** (= **դիւր**) Ebene; loc. sg. **դոյր** 167b 15.
- դու** du 255b 26; acc. sg. **քեզ** 275a 25; loc. **քեզ** 255a 12.
- Վուին** Dwin (alt Dubios, Grundr. f. iran. Phil. 534), Stadt in d. Prov. Airarat (Indsch. 463, Mos. Chor., Ven. 1865 S. 194, 284, 610) acc. 216b 8; abl. **Վրենա** 218a 21.
- Վուլուզ** Toulouse; gen. **դի** 169b 24.
- դուռն** Thür; acc. 275a 15; loc. 274b 22; loc. pl. **դրուս** 246b 3.
- դուստր** Tochter 167b 24; acc. sg. **դուստր** 168a 26; nom. pl. **դուստրք** 167b 6; gen. pl. **դուստրաց** 169a 18.
- Վուրուն** s. **Վանֆրէ**.
- դուրս**; **ի-** draussen 252a 8.
- դպիր** Schriftgelehrter; gen. pl. **դպրաց** 252b 2.
- դրագմա** gr. **δραχμη** ein Gewicht 247b 20; **դրագմէ** 247b 19; **դրագմե** 256a 14; **դրագմէ** 256a 13.
- դրախտ** Paradies 215a 4; abl. **դի** 217b 3.
- դրաք** ein Gewicht 247b 18.
- դրժել** verletzen; 3. sg. fut. **դրժեսցի** 247a 24.
- դրութիւն** Setzung 271b 17.
- եալթն** s. **եւթն**.
- եր** s. **երբ**.
- երբական*** hebräisch; dat. **դի** 249a 9.
- երբայեցի** hebräisch 274a 21; **հ-** 274a 17. — Hebräer, Jude; gen. pl. **Երբայեցւոց** 249a 22; dat. pl. **Երբայեցուց** 256a 10.
- Երբոն** Hebros, Maritza, d. Hauptstrom des alten Thrakien 256b 4.
- Եգիպտացի*** Aegypter; gen. pl. **Եգիպտացւոց** 248a 5; **Եգիպտացոց** 225b 11; **Եգիպտացիոց** 217a 26; abl. pl. **Եգիպտացոց** 217a 25.
- Եգիպտոս** Aegypten; acc. 217a 6; 217b 22; loc. 216b 18. Vgl. **Սիր**.
- Եդեսիայ** Edessa. 1. Stadt in Nordmesopotamien 248a 25. Vgl. **Սուհա**. — 2. angebl. Tochter des Seleukos I Nikator 248a 24.
- Եդովմայեցի*** Edomiter; acc. pl. **ու** 274b 23.
- Եղնիք** Esnik (von Koḫb), einer der sog. Uebersetzer, der Schüler Mesrops und Sahaks 248b 15.
- եզր** Ufer; loc. sg. 248a 18.

- Աթաւպիտ** Aethiopien (im weiteren Sinne); acc. 217a 21; acc. **Աթուպիտ** 217a 24; acc. **Աթուպիայ** 217a 20; abl. **Աթաւպիտայ** 217a 23; loc. **Աթաւպիտայ** 218a 5.
- Եթէ** s. **Թէ**.
- Աթիւպ*** Aethiopier; abl. pl. **ւայ** 217a 18.
- Աթիւպացի*** Aethiopier; nom. pl. **ւք** 217b 24; acc. pl. Aethiopien **Աթէուպացիս** 225b 9.
- Աթուպիտ**, **Աթուպիայ** s. **Աթաւպիտ**.
- Ել** Ausgang. **Իմանալ զմուտ և զԵլ նոցին** alles sie Betreffende wissen 245b 25. Vgl. **Ելք**.
- Ելանել*** ausgehen von, kommen von, entspringen. 3. sg. praes. **Ելանէ** 217a 19; **Ելնէ** 251a 24; 3. pl. praes. **Ելանեն** 217b 6; 3. sg. aor. **Ելաց** 255a 16; **Ելաւ** 221a 19; 3. pl. aor. **Ելին** 248b 7; part. aor. **Ելեալ** 255a 16.
- Ալեմացի*** Elamiter; gen. pl. **Ալեմացոց** 217a 21; acc. pl. **ւս** 225b 19.
- Ելիական** ilisch, trojanisch 249a 20.
- Ալիմոս** Fluss in Indien 218a 8.
- Ալեն** Helena, Gemahlin des Mene-laos 249a 20.
- Ալինթոս** Olynthos, St. auf Chalcedice; loc. 249b 4.
- Ալին** Elis, Landschaft im westl. Teile der Peloponnes 249a 23.
- Ալիսպաւլիս** Heliopolis, Baalbek in Syrien. 269b 25. Vgl. **Պարլպար**.
- Ելք*** Aufgang, Auszug, Aufstieg, Ausgang acc. **Ելս** 225b 15; 248b 24; loc. **Ելս** 271a 10; instr. **Ելիւք** 256a 4.
- Եկ** s. **գալ**.
- Ակեղեաց** Gau in Hoch-Armenien, Strabos **Վասիտոյ**; acc. 217b 17.
- Կեկեցական** kirchlich 247a 10; gen. pl. **իս** (!) 248b 4.
- Կեկեցի** Kirche 273b 23; acc. sg. **ւ** 245b 23; loc. sg. **ւ** 246b 10; **Կեկեցոջ** 245b 1; gen. sg. **Կեկեցոյ** 214a 16; **Կեկեցոյ** 245b 6; nom. pl. **ւք** 220a 16; acc. pl. 216a 8; gen. pl. **Կեկեցեաց** 225a 14.
- Ակոնիոս** Iconium in Lycaonien 218b 4.
- Եղանակ*** Weise, Melodie; acc. pl. **ւս** 247a 3.
- Եղանակել** s. **Եղանակել**.
- Եղանիլ*** sein, werden. 3. sg. aor. **Եղել** 168a 13; 167a 18; 3. pl. aor. **Եղեն** 167b 6; part. aor. **Եղեալ** 270a 17; nom. pl. **Եղեալք** 215b 6; gen. pl. **Եղելոց** 255a 5.
- Եղբայր** Bruder 167b 17; **աղբայր** 167b 2; 168b 12; gen. sg. **Եղբար** 225b 24; nom. pl. **Եղբարք** 168b 5.
- Եղևնագործ*** verbrecherisch; gen. sg. **ի** 255a 10.
- Աղեայ** Elia. 1. einer der Uebersetzer, der Schüler Mesrops u. Sahaks 248b 15. — 2. Patriarch v. Jerusalem 216a 5.
- Աղեմանթոս** Erymanthos Fluss auf der Grenze von Elis 256b 2.
- Աղելայ*** Elisäus; gen. **ի** 249a 10.
- Աղեսարեդ** Elisabeth, Mutter Johannes des Täufers 248a 8; **Աղեսարեթ** 248a 4. 9.
- Ամառն** **Հիմալայ**, ind. **हिमालय** Himalaya 217a 19. Vgl. Mos. Chor., Ven. 1865 S. 614.
- Եմիփաւուն** (= **Եմիփորուն**) Pallium; acc. 246a 24.

- ենթակայ** Subjekt 255a 8.
Եղարգիոս Name eines Flusses, Variante zu 256b 5.
եպարքոս* Eparch, Praefekt, Gouverneur; abl. -է 273b 19.
եպի s. **եպի տաւն** etc.
եպիսկոպոս Bischof 275a 9; gen. sg. -ի 275a 11; acc. pl. -ս 245b 11; gen. pl. -աց 245b 15.
եպիսկոպոսապետ* Erzbischof; gen. sg. -ի 245b 24. Vgl. **արքեպիսկոպոս**.
եպիսկոպոսութիւն* Episkopat; gen. **եպիսկոպոսութեան** 275a 17.
եպի տաւն արխանդաւն = *ἐπὶ τῶν ἀρχόντων*, Präsident der Offizialen des griech. Patriarchen 245b 2.
եպի տաւն դաւնաւաւն = *ὕπὸ τῶν γονάτων*, Hypogonaton, einer der Offizialen des griech. Patriarchen 246a 27.
եպի տաւն ֆիլակաւն = *ἐπὶ τῶν φυλάκων*, Gefängnisaufseher, einer der Offizialen des griech. Patriarchen 246b 5.
Եպիփան* Epiphanius (v. Cypren); dat. -ու 249a 6.
Եպինկնիթոն Stadt in Indien; acc. 220a 14.
եռալ* kochen, in Erregung sein; part. aor. **եռեալ** 271a 4.
եռացուցանել* hervorsprudeln lassen; 3. pl. praes. **եռացուցանեն** 220a 27.
Եռիա angebl. Tochter des Seleukos I Nikator 248a 23.
Երոն* Hieronymus; dat. -ի 249a 7.
ես* ich; dat. sg. **իսձ** 255b 26; abl. sg. **իսէն** 255a 14.
Եսայ* Jesaias; dat. -ի 248b 23.
Եստրալիոն ? 218b 10.
երալ Traum 252a 22.
Երակլիայ Heraklea (in Thrakien); loc. - 270a 8; 273a 23; gen. **Երակլեա** 270a 7.
երակլեան = *Ἡρακλείων* 225a 9.
երանելի selig 248b 14; gen. sg. **երանելից** 248b 13; nom. pl. **բ** 216a 18.
երաշխ* Bürgschaft; loc. sg. -ի 255b 21.
Երասխ Araxes 218a 21; 256b 2; acc. - 216b 3; 218a 24. Vgl. Indsch. S. 486; Mos. Chor., Ven. 1865, S. 27, 28.
երբ wann, wenn, als 220b 5; **երբ** 220բ 26; **եբ** 219b 7; 251a 14; 251b 6.
երբեք jemals 213a 1.
երգ* Gesang; acc. pl. -ս 247a 3.
երգող* Sänger; gen. pl. -աց 247a 7.
երեխայ* Kind; acc. pl. -ս 246b 23.
երեկ Abend; acc. 251a 18.
երեկոյ* Abend; **ծով -ին ?** 218a 20. Vgl. **երիկուն**.
երեկորին abendlich; **ծով-** 218a 27?; **երեկորին** 218b 1. Vgl. **երիկորի**.
Երեմիայ Jeremia 217a 25.
երես Oberfläche 251b 16.
երեսուն dreissig 249a 3.
երեց s. **երէց**.
երեք drei 225b 22; gen. **երից** 248a 8.
երեց = *πρεσβυτέρα* 225a 5; **Էրիցու** = *πρεσβυτέρας* 225a 20. — Priester 246a 15; nom. pl. **իրիցունք** 245b 14; gen. pl. **իրիցանց** 245b 15; dat. pl. **իրիցնոյ** 219b 17; 221a 20.
երեւելապէս offen, offenkundig 215a 7.
երեւցուցանել* zeigen; 3. sg. aor. **երեւցոցոյց** zeigte, erklärte sich für 215b 22.

երևութապէս offen, offenkundig
214b 3.

երեքեան alle drei 215a 10.

*երթալ** gehu, sich begeben; 3. sg.
praes. *երթայ* 218a 10; 3. pl.
praes. *երթան* 218b 2; part. aor.
երթեալ 274a 14.

Էրիգանոս Erigonus, Nebenfluss des
Axius in Makedonien. Variante zu
256b 5.

երկորի abendlich; *ծովն երկորի*
? 218b 15. Vgl. *երկորին*.

երկուն Abend 251b 12. Vgl.
երեկոյ.

Էրինէ Irene, uneheliche Tochter
der Theodora, der Witwe des
Königs Balduin III, von Andro-
nikos, dem Bruder ihres Vaters
Isaak Komnenos 169b 14.

երկար Pferd; acc. sg. - 249a 27;
249b 1.

երիցս dreimal 216a 18.

Էրիքոյ Jericho, Stadt am toten
Meer 217a 4.

երկաթ Eisen 250b 25; acc. 252a
13; abl. *երկթէ* 252a 25.

երկաթախո Name eines Edelsteins
252a 18.

երկարութիւն Länge 220a 6.

երկերիւր zweihundert 247b 17.

երկիղ Furcht 271a 2; *երկեղ* 271b
23; gen. -ի 255b 23; loc. -
255a 5.

*երկին** Himmel 271b 24; gen. sg.
երկնի 275a 26; acc. pl. -ս 248a
11; gen. pl. *երկնից* 251b 12;
երկնուց 251a 17.

երկիր Land, Erde 271b 23;
acc. sg. 217a 19; loc. sg. 273a
27; gen. sg. *երկրի* 219a 4; abl.

sg. *երկրէ* 218b 16; instr. sg.

երկրաւ 217b 3.

երկիցս zweimal 252b 5.

երկնաւոր himmlisch 273b 24.

երկոտասան zwölf 273a 1.

երկու zwei 168b 5; -ք 269b 27;
gen. -ց 248b 3; dat. -ց 215b
23; abl. -ց 214b 9; acc. -ս
215b 22.

երկոքեան beide 170b 20.

երկչտութիւն Furchtsamkeit 255a 6.

երկպասակ uneinig; -գիր Streit-
schrift 215a 4.

երկրորդ zweiter 167b 4; gen. -ի
275a 25; loc. -ի 248b 7.

երկրպագել anbeten 247b 6.

Էրմիայ Hermas, Jünger Christi
273b 2.

Էրմոս s. *Էրմիս*.

երորդ s. *երրորդ*.

Էրուսաղէմ Jerusalem 167a 18;
225b 23; loc. 273a 14; 273b 11;
274b 18; acc. 274b 19; gen. -ի
167a 16. 21; 167b 2. 4. 13. 17.
22. 23; 168a 3. 9. 12. 13. 14;
168b 7; 169b 10; 213a 8; 213b
3; 214a 2. 27; 214b 23; 216a
5; 275a 9; abl. -է 270a 21.

երրորդ dritter 168b 21; *երրորդ* 167b
13; gen. -ի 275a 26.

-*երրորդ* -ter, z. B. *Ե Էրրորդ* fünfter
248a 13.

Է und 167a 16; auch, ebenfalls
169a 11; *օր մի Է* an demselben
Tage wie 275a 17.

Էւագրիոս Evagrius (Ponticus)
215a 2.

Եւանկելիաւն s. *արիաւն*.

*Էւելատ** Name eines Landes in
Indien gen. -այ 217a 20.

- Եւենոս** Euenus (Lycormas), Fluss in Aetolien, jetzt Fidari 256b 5 Variante.
- Եւզիկոս** = εὐζυγος wohlgejocht 270a 12.
- Եւթանասուն** siebenzig 273a 6.
- Եւթն** sieben 274a 15; **Իււթն** 269b 24; siebenter 215b 27; gen. **Եւթանց** 225b 16.
- Եւթնամեակ** siebentes Jahr 249a 1.
- Եւթներորդ** siebenter 216a 1; **Իււթներորդ** 168a 9.
- Եւնոմիոս** Eunomios, Bischof v. Kyzikos 213a 14.
- Եւնոփ** Enoch, Sohn des Seth 248a 11.
- Էս** noch 249a 9; auch 213b 19.
- Եւստաթիոս** Eustathios, Patriarch v. Antiochia 213a 8.
- Եւստոգասալիծ** ? 218b 10.
- Եւստոքիոս** Eustochios, Patriarch v. Jerusalem 214b 22.
- Եւտարսիս** = [ὁ ἐπί] εὐταξίας, Zeremonienmeister, einer der Offizialen des griech. Patriarchen 247b 4.
- Եւտիքէս** Eutyches, Archimandrit von Konstantinopel 214a 21; gen. **Եւտիքոսի** 214b 1.
- Եւտիքոս** Eutychios, Patriarch von Konstantinopel 214b 22.
- Եւտիքեանոս*** Eutychianer, Anhänger des Eutychos; gen. pl. **ւայ** 214b 15.
- Եւտիքիկոս**, Sohn des Apostels Paulus 274a 6.
- Եւրատոս**, Variante zu **Եւրոտոս**, Eurotas, einer der Hauptflüsse der Peloponnes 256b 3.
- Եւրոպիայ** Europa; gen. - 249a 24; loc. **Եւրոպիոյ** 225b 3.
- Եփ** s. **Երբ**.
- Եփեղ*** kochen; 3. pl. ind. praes. **Եփեն** 252a 26.
- Եփեսացի*** Epheser; **Ծոփն Եփեսացոց** 218b 8.
- Եփեսոս** Ephesus 273b 6; 274b 2; acc. 217a 12; loc. 213b 27; 214a 18; gen. **-ի** 214a 3; 215a 18.
- Եփրատ** Euphrat 217b 3. 16. 17; 256a 27. Vgl. **Երածանի**.
- Եփրեմ*** Ephraem (der Syrer); gen. **-ի** 275a 1.
- Եփրեմիոս** Ephraem, Jünger Christi.
- Եքսիոս** Axios, Fluss in Makedonien 217b 23.
- չ** Praeposition zur Bezeichnung des bestimmten Akkusativs 167a 21; nach **քան** 169a 24; nach **իրրև** 213a 12. — **ը** vor **չ** 169a 1; mit Abl. 213a 11.
- զազանարարոյ** = **զանազանարարոյ**? durch mannigfache Vorzüge ausgezeichnet? 221a 13.
- Օախառիկոն** Name eines kleinasiatischen Flusses 218b 4.
- Օակքէ** Jünger Christi 273b 14.
- զանազանեղ*** unterscheiden; part. aor. **զանազանեալ** 256a 4.
- զանկակ** Glocke 269b 27.
- Օայէլ** Isabelle. — 1. Tochter Amalrichs, des fünften Königs v. Jerusalem, aus seiner Ehe mit Maria, der Tochter des Johann Komnenos Protosebastos 168a 1. 6. 15. 18. 22. 26; 168b 15. 23. — 2. Tochter Hugos I, des dritten Königs von Cypren 168b 24. 25; 169a 3. 14; 170a 8. — 3. Tochter Johannis, Grafen von Brienne, Königs v. Akka, Ge-

mahlin des Kaisers Friedrich II, 168b 1. — 4. Tochter des Herzogs v. Athen, Gemahlin Hugos, des zweiten Sohnes Walters, des Schwiegersohns Hugos I, des dritten Königs von Cypern 169a 1. — 5. Tochter Veits von Ibelin, Gemahlin Hugos III, des fünften Königs v. Cypern 169a 15. — 6. Tochter Leons II, Königs v. Armenien, Gemahlin Amalrichs, des fünften Sohnes Hugos III, des fünften Königs v. Cypern 169a 26; später Gemahlin Philipps, des dritten Sohns Bohemunds IV, des Einäugigen 170a 7. — 7. Tochter Bohemunds VI, Fürsten v. Antiochien 170a 15. 18. — 8. Vierte Gemahlin Bohemunds III, des siebenten Fürsten von Antiochien 169b 19.

Օսպէճ Name eines allophylen Volksstamms in Indien 221a 1; gen. pl. Օսպիճաց 220b 25. -adj. - 221a 10.

լառ-ի-վեր aufsteigend 256a 4.
 վասնագապս lies վասն ագապս.
 վարդ* Schmuck; gen. pl. -ուց 247a 23.
 զարդարել schmücken 247a 23.
 զարհուրումն Schrecken 271b 23.
 զարմանք Erstaunen, Ueberraschung; acc. 270a 4. [170b 27.
 զաւակ Abkömmling, Nachkomme
 զաւր* Heer, Truppe; abl. pl. -աց 170b 10. [273a 10.
 զաւրափար Feldherr, Kommandant
 զաւրաւոր* stark; acc. pl. չք 225a 12.
 զաւրութիւն s. ըզաւրութիւն.
 Օսքրիայ Zacharia, Jünger Christi 273b 13. 14.

զգայական fühlend 271b 4.
 զգայութիւն Gefühl 271b 12; abl. սգայութեան 271b 12.

զգենուլ s. սգենուլ.

զգեստ s. սգեստ.

զգեցուցանել s. սգեցուցանել.

զգուշութիւն* Vorsicht, Aufmerksamkeit; instr. զգուշութեամբ 246a 7.

Օկնոք angebl. Erbauer v. Ephesus 217a 12.

զեա (= զերդ, զերթ, զերրդ) wie 252a 21. 25. 26.

զե dass 247a 24; weil 169a 24.

զի՞նչ was? 255a 2.

զկնի nach 248b 16.

Օմիւռնիա Smyrna 217a 11; յ 270a 9. 11.

զմրուխտ Smaragd 250b 15.

զոյգ paar, gleich 255b 19.

զորկ (= սորեկ) schön, edel 251b 26.

զուգան Gegenstück, Seitenstück, entsprechend 255b 11.

զորամ s. ուլ.

Օրուանդաշտ angebl. Erbauer v. Anazarba 216b 21.

զորու s. ըզաւրութիւն.

է* Sei, Wesen; gen. sg. -ի 271b 27; abl. pl. -ից 255b 11.

է s. լինել.

էթէ s. թէ.

Լթեոպացիս s. Լթիոպացի.

էկէսիոն s. արիւան.

էութիւն Wesenheit 271b 20.

Լպենտիայ einer der Jünger Christi 273b 16.

էպիմնիական = ἐπιμνησικων (d. h. ὑπομνησικων), einer der Offizialen des griech. Patriarchen 246b 2.

էպիտիրիտիս = ἐπιστητήτης, einer der

Offizialen des griech. Patriarchen 247a 24.
Էսին* Irene, Gemahlin Leos IV Chazarus, Mutter Konstantins II; gen. *-այ* 216a 3.
Էրարդ ա Պրէն* Erard v. Brienne, Gemahl Philippas, der Tochter Heinrichs v. Champagne, des dritten Gemahls der Isabella, der Tochter Amalrichs, des fünften Königs v. Jerusalem; gen. *- - -ի* 168a 21.
Էրէց s. *Երեց*.
Էրմիս Hermus, Fluss in Lydien 256b 4; Variante: *Էրմիս*.
Էրբն* Wunde; gen. sg. *Էրբոյնի* 251a 17.
բ s. *զ*.
բղաւրութիւն Macht; acc. 213b 18; *զօրութ.* = *զօրութիւն* 275a 27.
բղձ* Wunsch; gen. pl. *-ից* 255b 23.
բղձական* wünschenswert; nom. pl. *-ք* 255b 8.
բղորդ (= *ուղորդ*) unmittelbar 170a 26; 170b 6. 13. 21. 29.
բմբունել* ergreifen, einnehmen; part. aor. *բմբունեալ* 213b 4.
բմպել trinken 217a 26.
բն s. *ն*. [168b 1.
բնբրուր, afranz. emperour, Kaiser
բնգեր Genosse 249a 18.
բնգալան s. *բնդունիլ*.
բնգեցաւ s. *բնկենուլ*.
բնդ mit acc. gegen 221a 3; mit 167b 13; 251a 16; mit dat. bei 246b 11; mit instr. unter 245b 23; mit abl. von 168b 7.
բնդարձակ ausgedehnt 219a 9.
բնդարձակութիւն Ausdehnung 271b 18.

բնդարմացուցիչ einer, der erstarren lässt 271b 22.
բնդդէմ gegen 213b 5; — entgegengesetzt; acc. pl. *-ս* 255a 10.
բնդդիմակ Gegenteil 271a 5.
բնդիքտիոն Indiktion, Indiktionenzirkel 256a 21.
բնդունակ fähig 271b 4.
բնդունիլ annehmen, gutheissen: 3. pl. praes. *բնդունին* 252b 11; 3. sg. aor. *բնկալաւ* 216a 9; 3. pl. aor. *բնգալան* 214b 25; part. praes. nom. pl. *բնդունողք* 215a 22.
բնթանալ laufen, marschieren, fließen 219a 2; 3. pl. praes. *բնթանան* 218a 24. [213b 3.
բնթաց* Schritt, Lauf; acc. pl. *-ս*
բնթեր s. *սո*.
բնթեսնուլ* lesen; part. aor. *բնթերցեալ* 213b 7.
բնթերցող* Vorleser, Lektor; gen. pl. *-աց* 247a 21.
բնթերցում Lektüre; acc. 246b 18; instr. *բնթերցմամբ* 246a 13.
բնծայել* darbringen, hinhalten; 3. sg. praes. *բնծաէ* 246b 23.
բնծայեցուցանել* zur Darbringung veranlassen; 3. sg. imperf. *բնծայեցուցանէր* 274b 23.
բնկալաւ s. *բնդունիլ*.
բնկանիլ* (= *անկանիլ*) fallen; 3. sg. aor. *բնկաւ* 168a 22; part. aor. *բնկել* 252a 7.
բնկենուլ* werfen, stürzen; 3. sg. aor. pass. *բնգեցաւ* 273a 22.
բնկերակից, eig. Kamerad, Genosse, = *ყուարսիմոս* *πρόξιμος* 247a 2.
Բնկէլք* Engländer; gen. pl. *Բնկէլիցաց* 168b 8.

ընկղմիլ* eintauchen, hinabfliessen; 3. sg. praes. **ընկղմի** 217b 2.

ընձաէ s. **ընծայիլ**.

ընտանի* Familie; acc. pl. **-ս** 255b 13.

ընտրեալ* auserwählt; nom. pl. **-ք** 273b 20.

ընտրել* wählen; 3. pl. aor. **ընտրեցին** 167a 20.

Ըպլին Ibeline s. **Պաղտին** und **Էի**.

Ըռամլէ s. **Պաղտին**.

ըռէ afranz. rei, König 168a 27; 168b 2.

Ըռեմունդ s. **Ռեմունտ**.

Ըռըսըլխանձիր Name eines Berges in Kilikien; = arab. **راس الكنيز**; Schweinevorgebirge? 248a 18.

Ըռէստոն Name einer Stadt 217a 10.

Ըռիջարդ Richard. — 1. Löwenherz, König von England 168b 8. — 2. **- de** Principaute, Vater Rüdgers, des zweiten Verwesers v. Antiochien 170b 8.

Ըռնաղոտ ս Ջաստիլոն Rainald v. Chatillon, sechster Fürst v. Antiochien, zweiter Gemahl Constantias, der Tochter Bohemunds II., des vierten Fürsten von Antiochien 170b 27. 28. 30. 31.

Ըռոճէլ Roger, Rüdiger, Schwestersohn Tankreds, des Sohnes Richards de Principaute, zweiter Verweser des Fürstentums Antiochien 170b 8. 10. 19. 21.

Ըսչի Eschive. 1. Tochter Balduins v. Ibelin, des Herrn v. Ramla, Gemahlin Amalrichs, des zweiten Königs von Cypren 168b 12. — 2. Tochter Walters von

MontPELLIARD und der Burgunde, der Tochter Amalrichs, des zweiten Königs von Jerusalem, Gemahlin Balian's von Ibelin, des Herrn von Beyrut 168b 17. — 3. Herrin von Beyrut, Gemahlin Veits, des vierten Sohnes Hugos III, des fünften Königs von Cypren 169a 27.

ըստ mit dat. gemäss, nach, bei 217a 25; 246b 4; 248b 23.

Թագ Krone; acc. sg. **-** 167a 22.

Թագաւոր König 167b 2; acc. sg. **-** 167a 20; gen. sg. **-ի** 167b 12; **Թագվորի** 170b 15; abl. sg. **-է** 170b 30; nom. pl. **-ք** 168b 4; gen. pl. **-աց** 167a 16.

Թագաւորական königlich 248a 5.

Թագաւորացաւ Name einer Krankheit; dat. **-ի** 252a 10.

Թագաւորել König sein, regieren, Regierung; loc. **-** 214b 20.

Թագաւորութիւն Königreich; acc. 170a 25; loc. **Թագաւորութեան** Regierung 213a 22; gen. **Թագաւորութեան** Regierung 274b 12.

Թագել krönen 167b 23.

Թագուհի Königin 168a 14; acc. sg. **-** 168b 15; gen. sg. **Թագուհոյ** 168a 15; abl. sg. **Թագուհոյ** 168a 7.

Թագվորի s. **Թագաւոր**.

Թադէոս Thaddaeus, Apostel 273a 4.

Թաթիւիլ* eintauchen; 3. pl. ind. praes. **Թաթիւեն** 252a 14.

Թաղել* begraben, bestatten; 3. sg. aor. **Թաղեաց** 213a 13; 3. pl. aor. **Թաղեցին** 249b 12; part. aor. **Թաղած** 219b 4.

Թաղումն Bestattung, Begräbnis
275a 20. [220a 11.

Թանայ Name einer Stadt in Indien
Թանգար s. Դահլեւ.

Թառանչացաւ* gewaltiger Schmerz,
Atemnot; dat. **-ի** 252a 11.

Թարգմանել* übersetzen; 3. sg.
praes. pass. **Թարգմանի** 271b 22;
3. sg. aor. act. **Թարգմանեաց**
248b 21; part. aor. **Թարգմանեալ**
247b 15.

Թարգմանիչ Übersetzer 274b 19;
gen. sg. **Թարգմանչի** 274b 9; nom.
pl. **-ք** 274b 24.

ԹարգմանուԹիւն* Übersetzer-
thätigkeit; gen. sg. **Թարգմանու-**
Թեան 274b 11; 275a 4.

Թաւտաւր Theodora, Tochter des
Sebastokrator Isaak Komnenos,
des Bruders des Kaisers Manuel,
Gemahlin Balduins III., des
vierten Königs von Jerusalem
167b 20.

Թափել* entreissen; 3. sg. aor. pass.
Թափուեցաւ 167a 18.

Թեբայեցիք* Bewohner v. Thebais;
gen. **Թեբայեցւոց** 275a 13.

Թեբաստ. — **Խորին** ? 218a
11.

Թեթեւագին billig 220b 19.

Թեմինդար ? 220b 14.

Թեոկոսի Name der Frau des
Apostels Philippos 274a 6.

Թեոփիլէ Theophilos, Sohn des
Apostels Philippos 274a 7.

Թեսաղոնիկէ Θεσσαλονίκη 225a
13.

Թերմոդոն s. **Թեմաւոդոն**.

Թէ, եթէ, էթէ. — 1. binweisende
Partikel (ursprüngl. = so. Vgl.

A. Meillet, Esquisse d'une
grammaire comparée de l'armé-
nien classique § 108) mit folgender
direkter Rede; **Թէ** 219b 26;
220b 5; 248b 13; **էթէ** 213b 11.
Vgl. 213a 1; 274a 1; **եթէ** 274b
6. — 2. wenn **Թէ** 251a 16.

Թէատրոն Theater 270a 7.

Թէթեւ leicht 256a 6.

Թէմ Diözese 219a 3; gen. sg. **-ի**
220a 17; loc. pl. **-ս** 220a 17.

Թեմաւոդոն Thermodon, Fluss in
Pontus, jetzt Torma 256b 2. Var.
Թերմոդոն.

Թեոդոս Theodosius. — 1. **- 1**,
d. Grosse (379—95). gen. **ի**
213a 22. — 2. **- II** 216b 9; gen.
-ի 214a 1. 17; abl. **-է** 214a 19;
214b 13.

Թեոդորիանոս* Theodosianer; nom.
pl. **-ք** 214b 13.

Թեոդորիտոս Theodoret (von Cyrus,
gest. 458) 214a 15; 215a 16.

Թեոդորոս Theodoros. — 1. Jünger
Christi 273a 25. — 2. **- v**.
Mopsuestia (geb. 350) 215a 14.
— 3. BsCHF. v. Pharan 215b 4.
13. — 4. Patriarch v. Antiochien
216a 5. — 5. Bisch. v. Sidare
in Pamphylien; gen. **-ի** 275a 11.

Թեոդու Jünger Christi 273b 10.

Թեոդուպալիս Theodupolis, Stadt
im Gau Karin in Hocharmenien
(Indsch. 28, Mos. Chor., Ven.
1865 S. 256), arm. meist **Karin**,
jetzt Erserum 216b 9.

Թեոկրիտոս Theokrit, Jünger
Christi 273b 17.

Թեոփղոսիա Theodosia, Frau des
Apostels Bartholomaeus 274a 8.

Թէովկիսոն Frau des Apostels Judas 274a 11.
Թէոփանոս Theophanes (von Antiochien) 215a 27.
Թէֆանոյ Stefanie, Tochter Konstantins, des baro senior der Armenier, Gemahlin Heinrichs I., des vierten Königs v. Cypren 169a 8.
Թէպէտ obwohl 256a 18.
Թէրիթ Tekrit, Tagrit, Stadt in Mesopotamien am Tigris unterhalb Mosul 216b 12. Vgl. Mich. Syr., Jer. 1871, **Թկրիտ** 412, 427 etc.
Թիբրիս Tiber 256b 5 Variante. Vgl. **Տիբերիս**.
Թիրակա Thrakien 249b 3.
Թիւ Zahl: որ և 7 **Թիւ էր ի սրբոյն Գրիգորէ** der der zehnte (Katholikos der Zahl, Reihenfolge nach) war vom hl. Gregor an 275a 5; instr. sg. **Թուով** 216a 6; loc. sg. **ի Թուին** im Jahre 170b 7; nom. pl. **բ** 273b 20; acc. pl. **ս** Abschnitte 274a 18.
Թիւամիս Thyamis, Fluss in Epirus 217b 27.
Թիւնաւոր* giftig; gen. pl. **սց** 251a 20; 251a 25; 252a 26.
Թիթապահ = griech. *χαρτοφίλαξ*, Kanzler, einer der Offizialen des griech. Patriarchen 245b 10.
Թմբուլ = pers. *قافبول* Betel-Blatt 221a 16.
Թմբուլթիւն Schläfrigkeit, Schlummer 255a 4.
Թշնամի Feind; acc. sg. - 213a 12; acc. pl. **ս** 213b 15; gen. pl. **Թշնամեաց** 221a 4.

Թողանալ* hinterlassen; 3. sg. aor. **եթող** 169a 23.
Թողուլ lassen 251a 1.
Թոյլ weich, schwach 251b 18.
Թովմա Thomas, Apostel 220a 17; 273a 3; 274a 7; gen. **ի** 220a 27; 220b 1; 225b 10.
Թորոս* Thoros III., Sohn Leons III., des Königs v. Armenien, Gemahl der Heluise, der jüngsten Tochter Hugos III., des fünften Königs v. Cypren; gen. **ի** 169b 2.
Թուական Ära; acc. 249a 5; dat. **ի** 167a 20.
Թուել* zählen, rechnen, halten für; 3. sg. praes. pass. **Թուի** 256a 7.
Թուեցումն Meinung 271b 10.
Թուլանիլ* schwach werden, nachlassen; 1. sg. praes. **Թուլանիմ** 255b 10; part. aor. **Թուլցել** 252a 19.
Թուիթ Brief; acc. sg. - 270a 4; acc. pl. **ս** Akten 245b 14.
Թուրէշ = **Թուեղբ** ? , Gau i. d. Prov. Gugark' 218a 25.
Թրակէս = *Θρακίσιος*, Landschaft in Kleinasien? Vgl. Nilus Doxap. ed. Parthey 131, 133, 218b 7; **Թրակիսայ** 217b 13.
Թրասկաս = griech. *Θρασξίας* Nord-Drittel-Nordwestwind 225a 18.
Թրիակ Thrakien 270a 8.
Ժամ Zeit, acc. sg. 215b 11; dat. sg. **ու** Stunde 245b 21; loc. sg. **ու** 255b 9; gen. pl. **իրոյ** Tagzeiten, (horae) 275b 1.
Ժամահար Brett mit e. Klöpfel (statt einer Glocke in Gebrauch) 275a 28.

- ժամանակ*** Zeit, loc. sg. *-ի* 249a 25; loc. pl. *-ս* 252b 1; gen. pl. *-աց* 274b 6.
- ժամանակագիր*** Chronist; dat. sg. **ժամանակագրի** 248b 23.
- ժանկոտիլ*** (= **ժանգոտիլ** schmutzig werden); 3. sg. praes. **ժանկոտի** 251a 10.
- ժառանգ** Erbe, Nachkomme 167b 20; acc. sg. *-* 169b 23.
- ժառանգաւոր** erblich 245b 2. — Erbe, Nachkomme 170b 6; gen. sg. *-ի* 170b 7; gen. pl. *-աց* 169b 24.
- ժղորիլ** trübe werden; 3. pl. praes. **ժղորին** 251b 12.
- ժողով** Versammlung, Gemeinde, Konzil. nom. sg. 213a 19; gen. sg. *-ոյ* 213a 19; *-ո* 246a 11; nom. pl. *-ք* 213a 3; acc. pl. *-ս* 247b 14.
- ժողովիլ*** versammeln; 3. sg. praes. **ժողովէ** 247a 18; 3. pl. aor. **ժողովեցին** 255a 14; 3. sg. praes. pass. **ժողովի** 251b 4; 3. sg. aor. pass. **ժողովեցաւ** 215b 15; 3. pl. aor. intr. **ժողովեցան** 213a 1. 8.
- ժողովուրդ** Versammlung, Menge, Volk 255a 13.
- ի**, vor Vokalen *յ* oder *ի* mit folgendem, der Bezeichnung des Übergangslautes dienenden *յ*. — 1. mit acc. nach, nach-hin 167b 19; gegen 251b 17; **ի պայման** unter der Bedingung 169b 24. — 2. mit loc. in 167a 19; auf 167b 15; bei 246a 26; **յաւուրս** zur Zeit 168a 13. — 3. mit abl. von 167b 23; aus 167b 20; zur Angabe der Ursache 251b 27. —
- Vgl. **բաց**, **հետ**, **մէջ**, **վայր**, **վեր**, **վերայ**.
- իււթն** s. **եւթն**.
- իււթանասուն** siebenzig 269b 27.
- Իբայ** Iba, Bischof v. Edessa 215a 21.
- իրրեւ** als, wie 213a 12.
- իդեղնասայ** ein Gewicht 256a 18.
- իդէս** ein Mass 256a 19.
- իէրաւմնէմաւն** = griech. **ἱεροµνηµων**, Bewahrer des kirchlichen Rituals, einer der Offizialen des griech. Patriarchen 246a 14.
- իլ** pers. Name eines Edelsteins 220b 9.
- Իլիոն** Ilion, Troja oder **յիւն** Jos. 19, 43; 1. Kön. 4, 9 ? 249a 23.
- իլիհհաւաւ** türk. Name eines Edelsteins 220b 8.
- Իլյոս** Helios (= Heliopolis) 217b 22.
- Իլոն** Ilion, Troja oder **յիւն** Jos. 19, 43; 1. Kön. 4, 9 ? 249a 21.
- Իլոն*** Ilus, Sohn des Tros, Erbauer v. Ilion od. **յիւն** Ri. 12, 11 ? abl. *-է* 249a 21.
- իկատիչիտի** = **κατηχητής**, Katechet, einer der Offizialen des griech. Patriarchen 246b 20.
- իմ*** mein; instr. *-ով* 275a 7.
- իմանալ** erfahren, verstehn 245b 24; 3. pl. praes. **իմանան** 215b 19; 2 imp. **իմայ** 255b 26; part. aor. **իմացեալ** 271b 10.
- իմանալի** intellektuell 271b 21.
- իմասդ** Sinn, Wissen 251b 9; gen. pl. **իմաստից** 255a 18.
- իմաստասէր*** Philosoph; gen. sg.

խմաստասիրի 248b 1; abl. sg. **խմաստասիրէ** 248a 16.
խմաստութիւն Weisheit 255a 3;
 gen. **խմաստութեան** 255b 11.
խմաստուն weise 255a 9; gen. sg. **խմաստոյ** 256a 2.
խմացական intelligent 271b 9.
իմն irgend einer; acc. sg. 256a 5.
Ինդոս Indus 256a 26.
ինն neun 256a 10.
ինչ Ding 219a 22; etwas 246a 9.
ինք er selbst, er 169b 6, **ինքն**
 170b 3; **ինքս** 219a 5; acc. sg.
 - 167b 16; loc. sg. - 250b 25;
 -եան 274a 17; instr. sg. **-եանք**
 220a 21; nom. pl. **-եանք** 255b
 4; loc. pl. **-եանս** 215a 7. —
այս ինքն das heisst, nämlich
 170b 17; **ի յ տալ** abgeben
 169b 25.
ինքնակատար in sich vollkommen
 271b 20.
իշխան Fürst 170b 26; Vorsteher
 griech. **ἄρχων** 246b 8; gen. sg.
-ի 167b 5; nom. pl. **-ք** Fürsten
 246b 7; Vorsteher 247a 8; instr.
 pl. **-աւք** Fürsten 249a 25. —
-կոնդակին **ἄρχων τῶν κοιτακῶν**,
 einer der Offizialen des griech.
 Patriarchen 247a 6.
իշխանութիւն* Herrschaft; gen. sg.
իշխանութեան 225b 19.
իշխել* herrschen, verwalten; 3. sg.
 praes. **իշխէ** 225a 7; 3. pl. praes.
իշխեն 247a 10.
Խովղդանան s. **Նորդանան**.
իպոմիմիստաֆաւս = griech. **ὑπομνη-**
ματογράφος, Protokollführer, einer
 der Offizialen des griech. Patri-
 archen 246a 10.

իջանել* hinabsteigen, hinabfliessen;
 3. sg. praes. **իջանէ** 217a 21; 3.
 pl. praes. **իջանեն** 218a 15.
Խոնիկուրոն Rhinocolura, Stadt an
 der Küste des Mittelmeers in
 Aegypten 217b 11; **Ուինիկաւրոն**
 wo? 217b 14.
իսկ jedoch 273a 6.
խմայելացի* Araber; nom. pl. **-ք**
 248b 7.
Խսարոս **Ἰστρος**, Donau, Variante zu
 256b 5. Vgl. **Պանուր**.
Խտաղիայ Italien 218b 13.
խոու. = **ի տուրնջան** s. **տիւ**.
իր* Ding; gen. sg. **-ի** 271a 19;
 nom pl. **-ք** 219a 19; 220b 13;
-քեր 220a 1; 220b 17; gen. pl.
-աց 255a 5; abl. pl. **-աց** 251b 5.
իր s. **իւր**.
իրաւարար Schiedsrichter 246a 19.
իրաւունք* Recht; gen. **իրաւանց**
 246a 18.
իրիցունք s. **երեց**.
իրմեցնէ s. **իւր**.
իւր Possessivpron. d. 3. Pers. —
 1. adj. 167b 13; **իր** 167b 2;
 gen. sg. **-ոյ** 170a 21; instr. sg.
իրով 251a 10; loc. sg. **-ում**
 275a 17; abl. sg. **-մէ** 167b 27;
-մէ 219a 14; instr. pl. **-ովք**
 213b 6. — 2. subst. nom pl. **-ք**
 247a 11; Reflexivpron. abl. sg.
իրմեցնէ 251a 7; nom. pl. **իրենք**
 219a 17; 250b 16; gen. pl.
-եանց 216a 17; **իրենց** 219b 4;
 acc. pl. **իրենս** 251a 21.
իւրաքանչիւր jeder 245b 21; acc.
 pl. **-ս** 245b 21.
իի s. **երբ**.

- Լազար** Lazare. սուրբ - Բեթանիոյ
 Name eines Klosters 167b 11.
- Լազվարդ** (= Լազուարթ) Lazurstein,
 lapis lazuli 251b 18.
- Լալի*** Thräne; gen. pl. Լալեաց
 271b 23.
- ԼակեԼառիաւս** (lies սակեԼառիաւս)
 σακελλάριος, Oberaufseher über
 die Mönchsklöster, einer der
 Offizialen des griech. Patriarchen
 245b 8.
- Լամարջ** Lamarche, s. Ղաւֆրէ.
- Լամրի** ind. Insel und Stadt 220b
 16; abl. Լամրու 220b 19.
- Լայնութիւն** Breite 218a 4.
- Լաոսինախոսիս** griech. λαοσυνάκτης,
 einer der Offizialen des griech.
 Patriarchen 247a 18.
- Լապրստակ** (= նապաստակ) Hase;
 acc. sg. - 167b 15.
- Լափեալ** (= Լաւանալ) besser werden;
 3. sg. praes. Լափեայ 251a 10.
- Լատ**, lies շատ sehr, viel 251a 12.
- Լատիկ** Laodicea 1. in Syrien. acc.
 217a 3; loc. 273b 4. — 2. am
 Libanon nom. 248a 23. Vgl.
 Լաոդիկեա.
- Լատին** lateinisch 245b 8.
- Լաւ** gut 271a 9; gen. sg. -ի 271a
 24.
- Լաւից տ Պիաւունթ*** Ludwig v.
 Piemont; gen. - -ի 170a 17.
- Լաւղաթեոսիս** λογοθέτης Siegelbe-
 wahrer, einer der Offizialen des
 griech. Patriarchen 246a 8.
- Լաոդիկա** Laodicea (in Syrien?);
 loc. 273a 25.
- Լաոդիկեա** Laodicea am Libanon;
 acc 248a 22. Vgl. Լատիկ.
- Լաոդիկեցի** von Laodicea (in Syrien)
 stammend; acc. sg. - 213b 19.
- Լաուութիւն** Güte; acc. sg. 271a 23.
- Լաւոյն** Lorraine, Lothringen 167a
 22.
- Լեան** Berg; nom. sg. Լեան 219a
 27; acc. sg. - 216b 5; loc. sg.
 - 273a 15; gen. sg. Լէրին 248a
 18; Լերին 275a 14; abl. sg.
 Լեանէ 217a 19; nom. pl. Լերինք
 219b 13; abl. pl. Լերանց 217b 1.
- Լեզու** Sprache 251b 23; acc. sg. -
 274b 12; dat. sg. -ե (l. Լեզուի)
 221a 10; instr. sg. -ով 220a 7;
 gen. pl. -աց 248a 12.
- Լեղակ** Indigo 219a 12.
- Լեղան**, lies Լեղակ 219b 27.
- Լեոն** s. Լեան.
- Լեոնցի***, Beiname Rubens III., des
 Neffen des Königs Thoros v. Ar-
 menien; gen. Լեոնցոյ 169b 26.
- Լեսել** (= Լեսուլ) zerreiben, pulvri-
 sieren 252a 18; 3. sg. praes.
 Լեսէ 252a 19; 3. pl. praes. Լեսեն
 251a 16.
- Լեոն** Levon, Leon, Leo. — 1. -
 II., König v. Armenien 168a 25;
 168b 19; 169a 26. — 2. - III.,
 König v. Armenien 169b 3. —
 3. - IV., Sohn Thoros' III., des
 Sohnes Leons III., 169b 3.
- Լեոնդիոս** Leo I., der Grosse (Papst;
 gest. 461) 214a 25; abl. Լեոն-
 դոսէ 214b 11.
- Լեոդիկեա** Laodikea, angebl. Tochter
 (in Wahrheit Gemahlin) des Se-
 leukos I. Nikator 248a 22.
- Լըզինայն**, Լըզինին s. Կի und
 Ղաւֆրէ.
- Լիսաւն** Jünger Christi 273b 13.

լիբէացի aus Libyen, acc. sg. 213b 20.

լիբկա Libyen 217a 11.

լիդիայ Lydien 218b 5.

լիկեթ Name einer Stadt in Kaukasien 218a 16.

լիկոն Lykaonien 218a 19.

լինել sein 246b 12; 3. sg. praes.

լինի 246a 11; 3. pl. praes. լինին

219a 19; 3. sg. impf. լինէր

249b 7; 3. pl. impf. լինէին 216a

12; 3. sg. conj. լիցի 215b 24;

part. aor. լեալ 169b 2; 1. pl.

conj. լիցուք 247a 12; 3. pl. conj.

լիցին 247a 11; 3. sg. fut. լինիցի

246a 22. — verb. subst. եմ etc.:

1. sg. praes. եմ 255a 14; 3.

sg. praes. է 219a 19; 2. pl. praes.

էք 255a 11; 3. pl. praes. են

167b 7; 3. sg. impf. էր 167a 21;

3. pl. impf. էին 168b 5; 3. pl.

conj. իցեն 255a 24.

լիտր λίτρα, ein Gewicht von 12 Unzen, als Silbergeld eine halbe Mine 247b 18.

լիւրիկիա Illyrien 225a 8.

լիւսուք Lahore in Indien 219a 16;

abl. լիւսուրէ 219a 24.

լոյս Licht 255a 2; Sehkraft 251b

27; gen. pl. լուսոյն (l. լուսոցն)

246b 8.

լուծանել lösen, absetzen 215b 9;

3. pl. aor. լուծին 214a 14; 3.

sg. aor. pass. լուծաւ 215b 11.

լուծումն Absetzung; acc - 214a 15.

լուկապոխադիոն Λύκος Φρυγίας,

Fl. in Grossphrygien, der in den

Mäander mündet, jetzt Tschoruk-

Su 218b 6.

լունւարդ* Longubarde; acc. pl. չք 225a 13.

լուսաւորիչ* Erleuchter, Aufklärer; abl. sg. լուսաւորչէ 275a 16.

լուսիան Luciane, Lucia. — 1.

Lucia, Tochter des römischen

Grafen Paul, Gemahlin Bohe-

munds V. v. Antiochien 170a

10. — 2. Luciane, Tochter

Bohemunds VI. von Antiochien,

Gemahlin Nargat's de Toucy

170a 15. 19.

լուրջ Morgenrot 250b 21; 251a 23.

լուցանել anzünden 246b 9.

լուարան Hörsaal; acc. sg. 249b 7.

լրումն Gesamtheit, Fülle; acc. 255b

23; gen. լրման 271b 7.

լրջագոյն dunkelfarbig 251a 21. 22.

խաբել* täuschen; 3. pl. praes.

pass. խարին 251a 22.

խաբէութիւն Täuschung 271a 5;

loc. sg. - 214b 6; instr. խաբէու-

թեամբ 215b 20.

խաղարիկք Χαζαρία, d. Land der

Chazaren; acc. 225b 5.

խաղնիայ St. in Indien 219a 7; abl.

խաղնոյ 219a 3; խաղանոյ 219a

12; խաղնի 219a 10; խղնոյ

219a 6.

խալնի Stadt in Indien 219b 10.

խալտուառ einer der Offizialen des

griech. Patriarchen 247b 8.

խաղաղար friedlich 251a 7.

խաղուարճ = խաղտոյառիճ. Vgl.

Steph. Taron., Petersb. 1885 S.

278, 217b 17.

խայթած Biss 251a 15.

խանկարել (= խանդարել) ver-

derben, zerstören; 3. pl. aor. pass. *խանկարեցան* 270a 4.
խանտումանտ (= *խանդումանդ*)
 Magnet 252a 23.
խաչ Kreuz; acc. sg. 245b 19; gen. sg. *-ի* 168a 14.
խառան (hebr. *חָרָן* 1. Mos. 11, 31; griech. *Κάρρα* Diod. 19, 91; Dio. Cass. 37, 5) Charan, Carrhae, Haran, Stadt in Mesopotamien 216b 12; gen. *-ու* 273a 15; acc. *լրտա* 217b 18.
խառնել mischen 256a 2; 3. pl. praes. *խառնեն* 251a 16; 3. pl. praes. intr. *խառնին* 218a 24; part. aor. *խառնեալ* 218a 15.
խառտաֆիլակ արտոֆլաξ, Kanzler, einer der Offizialen des griech. Patriarchen 245b 10; acc. *-* 246a 17; dat. *-ի* 246a 16. Vgl. *Թխթապաչ*.
խասիաթ Eigentümlichkeit 250b 18; 251a 2. 7. 8. 26. 27.
խարաֆուլ ? 219a 26.
խարտոց Feile 251b 6. 8.
խաւար Finsternis 255a 3; loc. *-ի* 255a 13.
խաւսել sprechen 255a 8. — intr. gerechnet werden zu: 3. sg. praes. *խոսի* 219a 3; *խօսի* 219b 15; 3. pl. praes. *խաւսին* 219b 23; *խօսին* 219a 10; *խօսին* 219b 20.
խաւսուն sprachbegabt, vernünftig 273b 23.
խաւարաւլիկ s. *խոսրով* 2.
խել verstümmelt 169a 23.
*խեղդել** erwürgen; 3. sg. impf. *խեղդեր* 255a 15.

խերատ s. *կերատ*.
խղումն Reissen, Brechen (trans.) 255b 25.
խղշիր Kaschmir 219a 23. 25; abl. *-այէ* 219b 6.
խիտնայ Name einer Stadt; loc. 273b 12.
խիստ sehr 221a 15.
խլաթ Stadt im Kanton Bznunik der Prov. Turuberan 273a 18.
*խլլլ** reissen, ausreissen, zerstören; 3. pl. aor. *խլլցին* 215a 15. 21.
խնդումիւն Freude; acc. sg. 271a 10.
խոջական vernunftbegabt 255a 19.
*խոնաս** Chonas, d. alte Colossae in Phrygien; abl. *-ոյ* 218b 6.
խոնարչ niedrig 255a 8.
խոնարչութիւն Niedrigkeit, Erniedrigung; acc. sg. 251b 15.
խօսի, *խօսին* s. *խաւսել*.
*խօստովանիլ** bekennen; 3. pl. praes. *խօստովանին* 252b 5.
խօսրով Chosrow, Chusrau. 1. — II., Sohn des Trdat (Vgl. Mos. Chor., Ven. 1865, S. 194) 216b 8. — 2. einer der Übersetzer, Schüler Mesrops und Sahaks 274b 19; *խաւարաւլիկ* 248b 17. — 3. II, S. des Ormazd IV, pers. Kön. gen. *-ու Որմլղղայ* 249a 3.
խտան schlecht 255a 15.
խորագիտութիւն Weisheit; acc. 256a 1.
խորան Altar; acc. sg. 247b 2.
խորասան Chorasán; acc. 225b 17; abl. *խորասնա* 251a 25.
*խորենացի** von Choren; gen. *խորենացոյ* 274b 9.

խորէսոս (lies **խորէոս**) = griech. **χόρσος**, Name eines Windes 225a 19.
խորին tief, Unter- 218a 11; 275a 2.
խորհիլ* beraten; 3. sg. praes. **խորհի** 246a 17.
խորհուրդ* Gedanke; gen. sg. **խորհրդի** 271b 7.
խորովիլ* s. betrüben; part. aor. **խորովեալ** 255b 9.
խորութիւն Tiefe 218a 3.
խորք* Tiefe; gen. **խորոց** 225a 11.
Խուղիա Name einer Stadt 273b 2.
Խութա Name eines Landes 251b 25.
խուլ taub 249b 9.
խուխունք* (= **խոխովք** felsige Flus-
 enge; acc. **խուխունս** 218b 17.
խունդուս Name eines Edelsteins
 251a 27.
խունկ Weihrauch 221a 22; acc. pl.
 -ս 245b 20.
Խուտոյն Stadt in Indien 220a 19.
խստասիրտ hartherzig 252a 2.
խրատել* beraten, zurechtweisen;
 3. sg. praes. **խրատէ** 246b 26.
Խրիստմոս Chrysimos, Jünger
 Christi 273b 4.
Խրոմոս* ? abl. -է 273b 7.
խօսի, խօսին s. **խաւսել**.
ծալել* falten; 3. sg. praes. **ծալէ**
 246a 26.
ծախել* verkaufen; 3. pl. praes.
ծախեն 219a 20 (**բերեն ծախեն** sie
 bringen zum Verkauf); 3. sg.
 aor. **ծախեց** 170a 24.
ծածկել* bedecken; 3. sg. aor. refl.
ծածկեցաւ 221a 19.
ծածկոց* Decke; acc. pl. -ս 245b
 18.

ծայր* Ende; acc. pl. -ս **ձգա** 225a
 11; 225b 18.
ծանալ թու թիւն Bekanntmachung
 271b 26.
ծանին, ծանեալ u. **ծանիր** s.
ճանաչել.
ծանուցանել vorstellen, präsentieren
 245b 12; 246b 3; 3. sg. aor.
ծանոյց kündigte an 248b 9.
ծանր schwer 250b 22.
ծառ Baum 252a 7; gen. -ոյ 221a
 18.
ծառայիլ* dienen; 3. sg. aor. **ծառա-**
յիաց 170b 31.
ծառանալ* sich erheben; part. aor.
ծառացեալ 218a 9.
ծարոյր (= **ծարիր**) Antimonium,
 Spiessglanz; acc. sg. 251b 21;
 gen. sg. -ի 252a 1.
ծաւալիլ* sich ausdehnen, ver-
 breiten; part. aor. **ծաւալեալ**
 271b 24.
ծեր Greis, Presbyter; acc. 215b
 19; gen. pl. -ոց (der) Alten
 252b 3.
ծերութիւն* Alter; abl. **ծերութենէ**
 251b 27.
ծխանելի wohlriechendes Gewürz;
 acc. sg. 219b 3; nom. sg. -ք
 219b 3.
ծնանիլ* gebären; 3. sg. praes.
ծնանի 248a 3. - geboren werden
 3. sg. aor. **ծնաւ** 168a 19; 3. pl.
 aor. **ծնան** 170a 4; part. aor.
ծնեալ 167b 25.
ծնաւ Erzeuger(in); acc. sg. 218b
 22; gen. pl. -աց 220b 26.
ծնունդ Geburt; acc. sg. 249a 1.
ծով Meer 271b 24; acc. sg. -

217a 22; gen. sg. *-ու* 170b 2; dat. sg. *-ու* 218a 3; abl. sg. *-է* 218b 21; gen. pl. *-աց* 218b 19.
ծովակ See (m.) 217b 25.
ծովակուլ vom Meer verschlungen 273a 12.
ծովեզերա Küsten -- 219b 22; **ծովեզերայ** 220a 3.
ծովեզր* Meeresufer, Küste; loc. sg. **ծովեզեր** 219b 20; **ծովեզերի** 219b 16; **ծովեզրի** 270a 16; instr. sg. **ծովեզերով** 220a 5; nom. pl. **ծովեզերք** 220a 22.
ծունկ* Knie; gen. sg. **ծնկի** 246a 27. Vgl. *կպի տուն զանատուն*.
ծփումն Bewegung, Wogen 271b 25.
կազմել* bilden, machen; 3. sg. aor. **կազմեաց** 270a 18; 3. sg. praes. pass. **կազմի** 220b 20; 3. pl. aor. pass. **կազմեցան** 273b 21.
կաթողիկէ katholisch; griech. - 245b 1; röm. - 214a 22.
կաթողիկոս Katholikos 248b 20; gen. sg. *-ի* 255a 1.
կալ bleiben, sein 246a 1; 3. sg. praes. **կա** 246a 4; **կայ** 220b 22; 3. pl. praes. **կան** 220a 16; 3. sg. conj. **կայցէ** 256a 5; 3. sg. aor. **կկաց** 167b 4; 3. pl. aor. **կացին** 170a 26; part. aor. **կացեալ** 169a 21; **կալեալ** 255a 15.
կալ* Tenne; gen. sg. *-ի* 274b 14.
կալնուլ ergreifen 221a 2. Vgl. *ունիլ*.
կալիստրատոս Kallistratos, Sohn des Apostels Judas 274a 12.
կախել* aufhängen; 3. pl. praes. **կախեն** 252a 8.
կախթեր, afranz. Galtier, Walter.

-- 1. - von Montpelliard, Gemahl Burgundens, der Tochter Amalrichs, des zweiten Königs v. Cypern, gen. *- ա Մունպելիարոի* 168b 16. — 2. Graf von Briennes, Gemahl Marias, der Tochter Hugos I., des dritten Königs v. Cypern, gen. *- ալ Պրէնի* 168b 25. — 3. Sohn Hugos, Grafen v. Briennes, des Sohnes Walters 2, 160a 3.
կակալ Stammer, Stotterer 169b 14 am Rand.
կակղնալ (= *կակղանալ*) weich werden; 3. sg. praes. **կակղնայ** 252a 26.
կալուլէ Name eines Platzes in Indien 221a 9.
կալուլ weich 251a 14.
կաշիւստոս Caystros, Fluss in Jonien, j. Kara-Su od. Kutschuk Meinder 256b 5 Variante.
կաղանդ calendae, Monatsanfang 256a 19.
կաղանդիկոն Jahresanfang 256a 20.
կարդէաս = *Χαλδαιας* 225b 4.
կամ oder 274b 6; *-ոյք ամուսնացեալ էին և կամ ոյք ոչ* welche verheiratet waren und welche nicht 274a 1.
կամայ freiwillig 255b 16; gen. sg. *-ի* 255b 22.
կամբինաս Campanien 225a 8.
կամենալ* wollen, wünschen; 3. pl. praes. **կամենան** 251b 6. Vgl. **կամիլ**.
կամիլ* wollen, wünschen; 3. pl. praes. **կամին** 251b 8; 2. sg. conj. **կամիցիս** 275b 3; 3. pl. conj. **կամիցին** 246b 21; 3. pl. impf. **կա-**

- ձէին** 215b 9; 3. sg. aor. **կամեցաւ** 167a 22.
- կամբ** Wille 271a 21; acc. **կամն** 215b 7; instr. **կամուք** 213b 6.
- կայական** feststehend 271b 24.
- կայսր** Kaiser 216b 17; gen. sg. **կայսեր** 248b 6.
- կանաչ** grün 251a 11.
- կանգնել*** errichten; 3. pl. aor. **կանգնեցին** 270a 5; 3. sg. praes. intr. **կանգնի** steht 245b 3; 3. pl. praes. refl. **կանգնին** erheben sich 247b 7.
- կանգուն** Elle 221a 18; abl. sg. **կանգնոյ** 270a 14.
- կանթեղ*** Lampe; acc. pl. **ս** 245b 20.
- կանոն** Kanon 274b 16; gen. sg. **ի** 275a 24; gen. pl. **աց** 214a 15.
- կանսորիսիոս** = *καστορήνσιος*, Aufseher über die Kleider, einer der Offizialen des griechischen Patriarchen 246a 1.
- կապաղովկեցեաց** s. **կեսարիայ**.
- կապան*** Hohlweg, Enge; nom. pl. **կապըննի** 219a 27; 219b 13.
- կապանք*** Ketten; acc. **կապանս** 270a 19.
- կապարեա** bleiern 270a 10.
- կապել*** binden; part. aor. **կապեալ** 271b 11.
- կապըննի** s. **կապան**.
- կապիսաղիս** s. **կապիտաւլիս**.
- կապիտաւլիս** Kapitol 269b 26; acc. **կապիսաղիս** 270a 18.
- կապողիկիա** Kappadokien; acc. 225b 5. Vgl. **կեսարիայ**.
- կապոյտ** blau 220b 9.
- կապովր** ? 217a 10.
- կառա** s. **կառան**.
- կասարից** — **ճովն** - Kaspisches Meer 218a 7.
- կաւատ*** Kavādh I., pers. Kön. (488—531); gen. **կաւատեայ** 248b 18.
- կատար** Ende; acc. sg. 256a 5.
- կատարեալ** vollständig, vollendet, vollkommen 214b 9; nom. pl. **ք** 255a 20.
- կատարել*** vollenden, im pass. sterben; 3. sg. aor. **կատարեաց** 213b 3; 3. sg. aor. pass. **կատարեցաւ** 273a 8; 3. pl. aor. pass. **կատարեցան** 273a 27.
- կատարելապէս** vollständig 214a 22.
- կատարումն** Vollendung; acc. 248a 14; instr. **կատարմամբ** 246a 13.
- կատիշտի** s. **ի կատիշտի**.
- կատղած*** von Tollwut ergriffen; dat. sg. **ի** 250b 19.
- կատուի** ind. Name eines Edelsteins 220b 7.
- կարապետ** Vorläufer (Joh. der Täufer); gen. **ի** 275a 19.
- կարգ** Rang, Anordnung, Rangliste 247a 13; instr. sg. **աւ** 274b 8; gen. pl. **աց** 248b 21; acc. pl. **ս** 274b 7.
- կարգաւորել*** anordnen; 3. sg. praes. **կարգաւորէ** 247b 5.
- կարգաւորիչ** Zeremonienmeister 247b 4. Vgl. **եւտարսիս**.
- կարգաւորութիւն*** Anordnung; nom. pl. **ք** 274b 5.
- կարգեղոն** = *Καρθαγέναν* 225a 16.
- կարգել*** anordnen, bestimmen; 3. pl. aor. **կարգեցին** 215a 15; part. aor. **կարգեալ** 274b 20; pass. **կարգիլ** eingereicht werden 215a 6.

կարդալ lesen; loc. sg. 270a 3;
dat. sg. *-ոյ* 246b 20.

կարել* können; 3. sg. praes. *կարէ*
220b 15; 3. pl. praes. *կարեն*
221a 2; 3. pl. aor. *կարացին*
216a 11.

կարելոր nötig 167b 4.

կարի stark, sehr 255b 6.

կարիաս = *Καρίας* 225b 16.

կարին* Karin (Theodosiopolis,
Arseni Rüm, Erserum); gen.
կարնոյ 217b 4; abl. *կարնոյ* 217b
4; abl. *կարնոյ* 217b 17.

կարիք* Notwendigkeit; acc. *կարիս*
271b 15.

կարծիք Meinung 271b 16.

կարծր hart 251b 5.

կարկիս, Variante: *կուրգեց* =
կուր գետ s. *կուռ*.

կարմիր rot 220b 7.

կացուցանել* bestimmen zu, machen
zu; 3. sg. aor. *կացոյց* 170b 9.

կանաւմ Ökonom; *մեծ-մեγας οἰκο-
νόμος*, Grossökonom, einer der
Offizialen des Patriarchen 245b
5; dat. *-ի* 247a 25.

կանդակ Kondak, Erlass des Pa-
triarchen; acc. sg. 246a 3; Gesang,
Lied gen. pl. *-աց* 247a 6.

կանն Konia, das alte Ikonion in
Lykaonien; acc. 217a 13.

կաւզուս Chaus, Nebenfl. des Axon
in Phrygien 218b 6.

կաւտայն angebl. Erbauer v. Balsora
216b 14.

կաւրավի (= *կորովի*) gewaltig, ro-
bust 216b 25.

կաւրդոս — . *ի* - *լերանց* von den
gordyäischen Gebirgen 217b 12.
Vgl. *կորդիք*.

կաբաւենիս Name einer Stadt; acc.
217a 3.

կեանք Leben 271b 26; gen. *կենաց*
271a 10; loc. *կեանս* zu Lebzeiten
170b 30.

կելէստէնոս Coelestinus I. (Papst)
214a 1.

կեղծաւորութիւն Heuchelei; acc.
271a 15.

կենալ* bleiben; 3. sg. praes. *կե-
նայ* 251a 3.

կենդանարար belebend, lebenver-
leihend 213b 16.

կենդանի lebendig 248b 9; gen. sg.
կենդանոյ 256a 2.

կենդանութիւն* Leben; loc. sg.
կենդանութեան bei Lebzeiten
169a 24.

կենդինար Zentner 247b 20; *կէնդի-
նար* 256a 11.

կեսարիայ Caesarea. 1. Hauptstadt
von Kappadokien, Kaisarieh; gen.
կեսարու կապադովկեցւոց 274b
17. — 2. Caesarea Palaestinae,
Kaisarieh; gen. *կեսարու Պա-
ղեստինացոց* 213b 4. — 3. Cae-
sarea Philippi, Banias in Palästina;
loc. *Փիլիպպեայ կեսարիայ* 273a
16. — 4. loc. *կեսարիա* 273b 3.
— 5. loc. *կեսարիայ* 273b 5.

կերակրելի zu ernähren 215a 4.

կերատ* Karat; nom. pl. *-ք* 247b
20; *խերատք* 256a 14; nom. sg.
խերատ 256a 14. 16.

կերպարան* Gestalt; gen. sg. *-ի*
255a 12; acc. pl. *-ս* 218a 2;
gen. pl. *-աց* 215b 24.

կերպանել* gestalten; gen. sg. *-ոյ*
271b 2.

- Աիփաս** Kaiphas, Jünger Christi 273a 12.
- Կէսսարկաւազ** Subdiakon 247a 13.
- Աէփ . . .** s. **Աիփրիսուս**.
- Աի**, afranz. Gui, Veit. — 1. — **Ալուղնայն** Veit von Lusignan, achter König v. Jerusalem, erster König v. Cypern 168a 6. 12; 168b 6. 7. 9. 11. — 2. — **Ալլին** Veit von Ibeline, Schwiegervater Hugos III., des fünften Königs v. Cypern 169a 15. — 3. vierter Sohn Hugos III., des fünften Königs v. Cypern 169a 17. 27.
- Աիզիկոն** Kyzikon in Bythynien; loc. 270a 13.
- Աիլիկիա** Kilikien; acc. 216b 21.
- Կին** Frau, Ehefrau 167b 8; acc. sg. — 167b 5; gen. sg. **Կնոջ** 167b 6; abl. sg. **Կնոջէ** 167b 27; gen. pl. **Կանաց** 218a 12; 249a 12; **Կանանց** 245b 9. — **Հաւատաւորաց** der Nonnen 274b 26.
- Աիպրիանոս*** Cyprian, der heil.; gen. — **ի** 274b 25.
- Աիպրոս** Cypern; acc. 168b 9; loc. 273a 11; gen. — **ի** 167a 17; 168a 20. 23; 168b 4. 10. 11. 12. 21; 169a 6. 13. 16. 20. 22; 170a 8. 12. 22.
- Աիջարդ** s. **Աաւակրտ**.
- Աիրակոս** Kyrakos, Jünger Christi 273b 3.
- Կիրք*** Leiden; gen. **Կրեց** 255b 13; Leidenschaft 271a 1.
- Աիւրիկիա** Kilikien, lies **Աիկիլիա** Sizilien 225b 3.
- Աիւրեղ** Cyrillus. — 1. Patriarch v. Alexandrien (gest. 444) 214a 1; **Աիւրղոս** 215b 6. 14; gen. **Աիւրղի** 214a 15; 215a 17. — 2. Bischof v. Jerusalem (gest. 386) nom. **Աիւրղոս** 213b 3; gen. **Աիւրղի** 274b 22.
- Աիւրեւնացի** von Kyrene 273a 23. Vgl. **Աիմնն**.
- Աիւրղոս** s. **Աիւրեղ**.
- Աիփրիսուս** Cephissos, Fluss in Phokis und Böotien, j. Cephisso, Gaurio, Gerios 256b 1, Variante: **Աէփ . . .**
- Կլայեկ** Zinn 221a 7.
- Կղերիկոս*** Kleriker; acc. pl. — 245b 22; gen. pl. — **աց** 245b 19.
- Կզլի** Insel 221a 6; acc. sg. — 168b 9; loc. sg. **Կզլոջ** 220b 23; abl. sg. **Կզլոյ** 220b 6; nom. pl. — **ք** 225a 11; — **կ** 221a 10; abl. pl. — **ք** 221a 6.
- Կնունք** Taufe (Besiegelung); acc. sg. 275a 29.
- Կշիո** Gewicht 256a 11; **Կշէն** 256a 13; gen. pl. **Կշուոց** 247b 16; **Կշոց** 256a 9.
- Կոխել*** zerstampfen; 3. sg. aor. pass. **Կոխեցաւ** 273a 24.
- Կողմ** Seite, Gebiet; acc. sg. — 225b 13; dat. sg. **Կողման** 218b 3; abl. sg. **Կողմանէ** 274a 14; acc. pl. **Կողմանս** 217a 20. — Schreibfehler für **Հողմ** 225b 20.
- Աողոնիա** Colonia, Bostra (in Hauran) 217a 13.
- Կոյս** Jungfrau 248a 6; acc. sg. — 214a 7. — = lediger Mann; nom. sg. — 274a 7; nom. pl. — **ք** 274a 3.
- Կոյս** Seite; acc. sg. — 218b 3.
- Կոյր** blind. — **մրինձն** der einäugige

- Fürst, d. h. Bohemund IV., achter Fürst von Antiochien 170a 20; gen. - բրինձին 168a 25; 168b 20; 169a 4. 13.
- Այրեկ** Name eines Königs 216b 26.
- կոչել*** nennen, rufen; 3. sg. praes. կոչէ 247a 19; 3. pl. praes. կոչեն 217b 23; 3. pl. impf. կոչէին 169b 14 am Rand. — 3. pl. praes. pass. կոչին 221a 1; 3. sg. impf. pass. կոչէր 167a 21; կոչիւր 248a 20; 3. sg. aor. pass. կոչեցաւ 270a 22; 3. pl. aor. refl. կոչեցան 169b 7.
- կոստանդիան*** Constantinus Pogonatus (668—85); gen. -ու 215a 25.
- կոստանդիանոս** Constantin. 1. der Grosse (323—37) 217a 15; gen. -ի 213a 5; 249a 3. — 2. - VI.; gen. -ի 216a 2.
- կոստանդին** Constantin, baro senior der Armenier, Schwiegervater Heinrichs I., des vierten Königs v. Cypern 169a 9.
- կոստանդինուպալիս** Konstantinopel 225a 21; acc. - 167b 19; 217a 16; loc. - 213a 21; 214b 2. 19; 215a 24; gen. կոստանդինուպալիսի 213a 7; 213b 1. 5. 10; 214a 4; 214b 12. 21; 215a 27; 216a 4; 270a 6; կոստանդինուպալսո 214a 26; abl. կոստանդինուպալսէ 215b 6.
- կոստան** Konstantia. — 1. Tochter des Königs Philipp v. Frankreich, Gemahlin Bohemunds I., des ersten Fürsten v. Antiochien 169b 8; 170b 2. — 2. Tochter Bohemunds II., des vierten Fürsten v. Antiochien, Gemahlin Raimunds, des fünften Fürsten v. Antiochien 169b 11; 170b 17. 24. 26.
- կոստանէ** Frau des Apostels Matthaeus 274a 9.
- կոտրել** zerbrechen 251b 5; 3. pl. praes. կոտրեն 251b 7; part. aor., acc. pl. կոտորեալս das Zerschnittene 221a 3.
- կորահար*** von einem Skorpion gestochen; dat. sg. -ի 250b 19.
- կորդի*** Kurde. Vgl. Mos. Chor., Ven. 1865 S. 608. acc. pl. -ս Kurdistan 217b 2. -ի կորդուաց լեռանց v. den gordyäischen Gebirgen 217b 1. Vgl. կաւրդոս.
- կորընդհո*** Korinth; abl. -է 218b 8.
- կորիւն** Koriun, einer der Übersetzer, der Schüler Mesrops und Sahaks, Bischof in Georgien 274b 24; կորէն 248b 15.
- կործանել*** zerstören; 3. pl. aor. pass. կործանեցան 270a 3.
- կործանումն** Vernichtung 248b 25.
- կորուստ** Verlust 168a 13.
- կու** Verbalpraefix 167b 15.
- կուկլիսիաւ** einer der Offizialen des griech. Patriarchen 247b 11.
- կուռ** Kura, der Kyros des Altertums, Fluss in Kaukasien 218a 21; կուրգեց = կուր գեա 256b 3 Var., կարկիս 256b 3.
- կուռք** Götzen 249a 10; acc. կուռս 220b 27; gen. կուոց 221a 20.
- կուսուժիւն*** Jungfräulichkeit; instr. կուսուժեամբ 248a 7.
- կուրպեց** s. կուռ.
- կուրծք*** Brust, Spitze, Ende; acc. կուրծս 225b 20.

- կուրս*** (= կուրծք) Brust; gen. sg. կրսի 252a 23.
կռան Hammer 251b 7.
կոսպաշ* Götzendiener; nom. pl. շք 220b 27.
կուռել* streiten, kämpfen; 3. pl. praes. կուռեն 221a 3.
կտրել* beseitigen; 3. sg. praes. pass. կտրի 251b 26; 252a 21.
կրակ Feuer; acc. 250b 24; gen. -ի 251b 22.
կրաւլ* Tragender; gen. -ի 271b 6.
կրաւնաւոր Geistlicher 248b 17.
կրթութիւն geistige Übung, Bildung; gen. կրթութեան 255a 4.
կրիայ* Schildkröte; gen. pl. -ից 270a 16.
կրիտէ Kreta 273b 2.
կրկին doppelt, zweimal 255b 21.
կցուրդ* Kirchengesang mit abwechselndem Chor, Antiphona; acc. pl. -ս 247a 7.
Հագար Hagar, Abrahams Sklavin 217a 13.
Հազար tausend 256a 10.
Հալել* schmelzen; 3. sg. praes. Հալի 252a 21.
Հալպ Halep, Aleppo, Stadt in Syrien 217a 2; 248a 24; gen. -ա 170b 23; -այ 170b 10 Vgl. Բերիայ Beröa.
Հակառակ* entgegengesetzt; gen. pl. -աց 271b 13.
Հակառակորդ* Gegner; nom. pl. շք 216a 12.
Հահընդել* beruhigen; 3. sg. praes. Հահընդէ 252a 3.
Հահոյել* (= Հայհոյել) lästern; 3. sg. impf Հահոյէր 213a 10.
Հահոյիչ* (= Հայհոյիչ) Lästterer; acc. pl. -ս 215a 15.
Հահոյութիւն (= Հայհոյութիւն) Lästerung; acc. sg. - 215b 20; dat. sg. Հահոյութեան 215b 17; acc. pl. շք 214a 9; 216a 21; -ս 213b 20.
Հաճի* (arab. حجاج) Pilger; nom. pl. շք 219b 17.
Հաճութիւն Bereitwilligkeit, Neigung 271a 6; instr. sg. Հաճութեամբ 170b 27.
Հաղիս s. Հեղիս.
Համագո wesensgleich 213a 12.
Համագոակից wesensgleich 213a 17.
Համազունք* (= Լժամզունք) Amazonen; loc. Համազունս 218a 11.
Համախոհ* gleicher Ansicht, Anhänger, Parteigenosse 214b 14; nom. pl. շք 213b 21; acc. pl. -ս 214b 7; Համախորհս 213a 13.
Համաձայն* Parteigenosse; nom. pl. շք 215b 12.
Համաձայնել übereinstimmen, zustimmen 215a 11; 3. pl. impf. Համաձայնէին 214b 15; 3. pl. aor. act. Համաձայնեցին 213b 19; 3. pl. aor. intr. Համաձայնեցան 214a 8.
Համամիտ gleicher Meinung, Parteigenosse 215a 3.
Համատարած überall hin verbreitet; -ծով Weltmeer, Ozean, acc. 218b 18; Համատարաց ծով 218b 23.
Համար für 219a 27.
Համարիլ* zählen, halten für, betrachten als; 3. pl. praes. Համարին 221a 2.
Համարձակիլ* wagen, sich erkühnen; 3. pl. aor. Համարձակեցան 215b 7.

Համարձակութիւն Kühnheit 271a 17.
Համբակ Schüler 255b 26.
Համբառնալ* auffahren; gen. *-ոյ* 274a 16.
Համբառ* Nachricht; instr. sg. *-աւ* 215a 21; acc. pl. *-ս* 214b 25.
Համբառել bekannt machen, verbreiten 213a 15; 3. pl. aor. **Համբառեցին** 213b 17.
Համեմ* Gewürz; nom. pl. *-նի* 220a 12.
Համպուրել* Küssen; 3. pl. impf. **Համպուրէին** 216a 8.
Հայ armenisch, Armenier, im pl. auch Armenien 167b 5; nom. pl. *-ք* 217b 2; acc. pl. *-ք* 217b 4; *-ս* 225b 17; gen. pl. *-ոյ* 168a 25.
Հայաստան Armenien; acc. 274b 8.
Հայերէն armenisch (v. d. Sprache ges.) 274b 12.
Հայիլ* betrachten; 3. sg. praes. **Հայի** 252a 1.
Հայկ Haik, Sohn des Thorgom, Stammvater der Armenier 216b 23. Vgl. Mos. Chor., Ven. 1865 S. 12.
Հայնց nun, so 221a 7.
Հայր Vater 168b 3; gen. sg. **Հաւր** 169a 25; **Հօր** 275a 13; abl. sg. **Հաւրէ** 213b 11; nom. pl. **Հարք** Kirchenväter 213a 9; gen. pl. **Հարց** 213b 7.
Հայրապետ* Pontifex, Patriarch; gen. sg. *-ի* 274b 10; gen. pl. *-ոց* 274b 6.
Հայրապետութիւն* Pontifikat, Patriarchat; gen. sg. **Հայրապետութեան** 274b 15.

Հայրափոխան Nachkomme väterlicherseits 215a 26.
Հայրենէտրութիւն* väterliche Erbfolge; instr. sg. **Հայրենէտրութեամբ** 170a 26.
Հանապաղ immer, beständig 252a 1.
Հանգիստ Ruhe; acc. 275a 15.
Հանդոյն gleichwie, wie 247a 14.
Հանդերձ mit 246a 16.
Հանդէպ gegenüber 255a 10.
Հանդիպիլ* zusammentreffen, begegnen; 3. sg. aor. **Հանդիպեցաւ** 274b 18.
Հանել anziehen (Kleider) 246a 26; 3. sg. aor. **ԵՀան** holte heraus, vertrieb 220b 5; part. aor. **Հանեալ** herausgeholt habend 249b 10.
Հանֆրէ Hanfred. — 1. *- տը Ղուրուն* - v. Torono, erster Gemahl Isabellas, der Tochter Amalrichs, des fünften Königs v. Jerusalem; acc. 168a 7; gen. *- -ի* 168a 16. — 2. *- տը Սուրֆաւրտ* - v. Montfort, erster Gemahl Eschives, der nachherigen Gemahlin Veits, des vierten Sohnes Hugos III., des fünften Königs v. Cypren 169b 1.
Հաշիշ* (arab. حشيش, einer, der sich durch den Genuss eines Präparats aus der Hanfpflanze **حشيش** in Extase versetzt) Angehöriger der Sekte der Ismaeliten, Batheniden, Assassinen. Vgl. Silvestre de Sacy, Exposé de la religion des Druzes, intr. p. XLVII, XLVIII et LXIV; Sale, Coran, preliminary discourse § 8, Guil. Tyr. XX, 31: hos tam

- nostri quam Saraceni - nescimus unde deducto nomine - assassinos vocant. - nom. pl. շք 168a 18; 170a 6.
- Հասակ Alter, Grossjährigkeit; acc. 170b 29.
- Հասանել* erreichen; instr. ռով 270a 11; 3. sg. aor. եհան 170b 6; 3. sg. conj. Հասանիցէ 256a 6.
- Հասարակ öffentlich 271b 14.
- Հաստատել* festsetzen, bestimmen; 3. pl. aor. Հաստատեցին 213a 17; part. aor. Հաստատեալ 215b 9.
- Հատանել trennen 215b 25; 3. sg. praes. Հատանէ durchschneidet 217b 25.
- Հարա s. Հարկանիլ.
- Հարսզատ angebl. Erbauer von Հարսն Սուր 216b 10. Der Erb. ist nach arab. Angaben Mansur - ben - Dschu'unah - el-Amery. Vgl. Marâsid al-iṭṭilâ'i, Lexicon geogr. ed. T. G. J. Juynboll, Lugduni B. 1856 - 64, I 306; Géographie d'Aboulféda, éd. p. Rainaud et Mac Guckin de Slane, Paris 1840, p. 269.
- Հարա Süden; acc. 217a 21; gen ռյ 217b 23; 218a 1. 5.
- Հարկ Tribut, Notwendigkeit 249b 15.
- Հարկանիլ* berührt, begattet werden, empfangen; 3. sg. aor. Հարա 249a 15.
- Հարկատու tributpflichtig 219a 17.
- Հարկաւոր notwendig 271b 15; Հարկեւոր 219a 19; 220b 12.
- Հարոյր hundert 247b 20.
- Հարուստ reich 219b 5; nom. pl. շք 219b 2; acc. pl. շք 219a 23.
- Հարանիք* Ehe; gen. Հարանեաց 246a 21.
- Հարսն Սուր Schloss am rechten Euphratufer in Klein-Armenien südl. v. Melitene (Malatia) bei Samosata, aus arab. حصن منصور hişn monşur. Vgl. Ritter, Erdk. X 885, 930, Mich. Syr., Jerus. 1871, S. 423; Matth. v. Edessa, Vagharsch. S. 142, 178. — 216b 10.
- Հարզում* Frage, Erkundigung; instr. sg. Հարզումք 248a 16.
- Հաց Brot 245b 7.
- Հաւանեցուցանել* besiegen; part. aor. Հաւանեցուցեալ 219a 4; Հաւանեցուցել 219a 18.
- Հաւանիլ* zustimmen, Gefallen finden; part. aor. Հաւանել 221a 12.
- Հաւանութիւն Zustimmung, Billigung, Gefallen 271b 18.
- Հաւասար gleich 255b 21; acc. pl. ռս 255b 16.
- Հաւասարաբաշխութիւն gleichmässige Verteilung 271a 18.
- Հաւաստեալ auf sichere Weise, sicher, bestimmt 255b 3.
- Հաւատ Glaube 271b 16; gen. sg. ռն 213a 19; ռյ 271b 26; acc. pl. ռս 213a 17.
- Հաւատալ* glauben; 3. pl. praes. Հաւատան 252b 4.
- Հաւատկոր Nonne 167b 10; 169b 20; gen. pl. Հաւատուորաց 274b 26.
- Հաւարում Sammlung, Vereinigung 271b 14.

Հաւրիարս Odiart, dritte Tochter Balduins v. Burg, des zweiten Königs v. Jerusalem, Gemahlin Raimunds I., Grafen v. Tripolis 167b 7. 9.

Հաւն dort 219b 17; 221a 8.

Հերրայեցի s. **Կրրայեցի**.

Հեղ gütig, zart 255a 8; gen. pl. 271b 20.

Հեթանոս* Heide; gen. pl. **-այ** 249a 10.

Հեթում* Hethum, König v. Armenien; gen. **Հեթմն** 170a 14.

Հելլենական hellenisch, griechisch 214b 27.

Հելլենք* Griechenland; loc. **Հելլէնս** 218b 5.

Հեծել* Reiter, Ritter; acc. pl. **-ք** 221a 13. Vgl. **Հեծնել**.

Հեծնել zu Pferde steigen; loc. 246b 1; part. aor. **Հեծեալ** 270a 9. Vgl. **Հեծել**.

Հեղինապաւնդոս Name eines Flusses 218b 15.

Հեղինիկոս արքայ Name eines iranischen Flusses 218a 6.

Հեղիս Halys 256b 2, Variante **Հաղիս**.

Հեմրի, afranz. Emery, Amalrich. Vgl. **Լ՛մառի**. — 1. zweiter König v. Cypern 168a 23; 168b 7. 12. 21; 170a 22. — 2. **Հեմրի** dritter Sohn Walters, Grafen v. Briennes, des Schwiegersohns Hugos I., des dritten Königs v. Cypern 168b 26; 169a 1. — 3. fünfter Sohn Hugos III., des fünften Königs von Cypern 169a 17; **Լ՛մառի** 169a 25.

Հեռի entfernt 219b 24.

Հենի Henri, Heinrich. — 1. vierter Sohn Bohemunds IV., des Einäugigen 169a 4. 13; 170a 4. 7. — 2. **-I**, vierter König v. Cypern 168b 24; 169a 6. 14. — 3. siebenter König v. Cypern 169a 17. 23. — 4. **-ար Չայնրայն** Graf v. Champagne, dritter Gemahl Isabellas, der Tochter Amalrichs, des fünften Königs v. Jerusalem 168a 19. 21; gen. **- -ի** 168b 22.

Հես nach 248a 17. — **ի Հես** nachher 170b 31; **ի Հեսն** danach 251a 23. Vgl. **Կրթալ**.

Հեսամիտոն ծով ? 218a 12.

Հեսիրաց, gen. pl. ? 220a 13.

Հերակլ Heraklios, Kais. des oström. Reichs (610—641) gen. **-ի** 215a 26, **-եա** 248b 6.

Հերետիկոս* Häretiker; nom. pl. **-ք** 215a 11; acc. pl. **-ս** 215b 16.

Հերձակոտոր Durchschnitt; **- առնէ** durchschneidet 217b 13.

Հերձել* spalten; 3. sg. impf. **Հերձէր** 214a 4.

Հերձուած Schisma; acc. sg. **-** 215b 10; dat. sg. **-ոյ** 215b 21; dat. pl. **-ոց** 216a 16; acc. pl. **-ս** 214b 26. — nom. pl. **-ս** Sekten 252b 1.

Հերձուածել* trennen, lossagen; 3. sg. aor. **Հերձուածեաց** 213b 13.

Հերմէս Hermes (der Gott) 249a 12.

Հերմոն Hermon, Zirion, Senir, südlicher Vorberg des Libanon 217b 8.

Հելուիկ Heloise. — 1. Tochter Amalrichs, des zweiten Königs

- v. Cypern, Gemahlin Raimund Rubens 168b 14. 18. — 2. Tochter Hugos III., des fünften Königs v. Cypern, Gemahlin Thoros' III. 169a 18. — 3. Tochter Bohemunds IV. des Einäugigen 170a 23.
- Հէմրի** s. **Հեմրի**.
- Հէր** = **Խորասան** Chorasán, pers. Prov. (sonst = Aderbeidsán) 225b 17.
- Հըլներ** Glasperlen? Vgl. **յուլունկներ**, **Լ՛հարոնեան**, **Պատկերներ**. Moskau 1900. S. 41. 220b 19.
- Հիմն*** Grundlage, Stütze; nom. pl. **Հիմունք** 273b 22.
- Հիմնարկութիւն*** Gründung, Grundlegung; gen. sg. **Հիմնարկութեան** 275a 28.
- Հին*** alt; instr. sg. **Հնով** 275a 22.
- Հինա** (arab. **حناء** Henna, Alhenna (span. alcáña), ein aus den Blättern der Lawsonia inermis gewonnenes Pulver, zum Rotfärben der Fingernägel und Barthaare gebraucht 219a 12.
- Հինգ** fünf 247b 18; **Հինկ** 225a 18.
- Հինգերորդ** fünfter 167b 22; **Հինգերորդ** 170b 18; **Հինկերորդ** 225b 23.
- Հինգշաբթ*** Freitag; **Ճեծ** - Karfreitag; loc. sg. **որջ** 274b 21.
- Հինէս** Name eines Flusses 218a 13.
- Հինկ**, **Հինկերորդ** s. **Հինգ**, **Հինգերորդ**.
- Հիւսիւս** Nord; acc. 225b 12; gen. **որ** 225b 5; abl. **որ** 218b 12.
- Հիւսիւսային** nördlich 218a 14.
- Հիւսն*** Tischler; gen. **Հիւսան** 249a 16.
- Հլելիճ** (pers. **اهليمج**) Myrobolane (terminalia belerica) 219a 14.
- Հմուտ** erfahren 248b 3.
- Հնարել*** schmieden; 3. sg. aor. **Հնարեաց** 249a 17.
- Հնացեալ*** gealtert; gen. sg. **Հնացելոյ**.
- Հնգետասան** fünfzehn 249a 26.
- Հնդիկ** indisch 220a 7; **Հընդիկ** 220b 9. — pl. Inder, Indien: nom. **բ** 219a 6. 10; 219b 1. 11; 220b 5. 27; 221a 16. 20; 251a 24; acc. **ս** 218a 11; 225b 9; gen. **Հնդկաց** 217b 21; 219a 1; 219b 16. 17; 221a 22; abl. **Հնդկաց** 217a 18. — **Հնդկաց գետ** Ganges 217a 18; **ծովն Հնդկաց** 217b 14.
- Հնդիկես** Indus 217b 24.
- Հնդկացի*** Inder; nom. pl. **բ** 251a 19.
- Հնդկերէն** indisch (v. der Sprache gebr.) 220b 7.
- Հնձան*** Kelter; gen. sg. **ի** 274b 14.
- Հնձել*** ernten, sammeln; 3. pl. aor. **Հնձեցին** 215a 16.
- Հոգ*** Sorge, Inspektion, Interesse; dat. pl. **ոց** 247a 10.
- Հոգալ** besorgen, beaufsichtigen 245b 9; 3. sg. praes. **Հոգայ** 245b 6; **Հոգա** 245b 8.
- Հոգեւոր** geistlich 213b 24.
- Հոգէհանգիստ** Totenfeier, Seelenamt, Requiem 274b 27.
- Հոգի** Geist, Seele 271b 20; acc. sg. 252b 5; gen. sg. **Հոգւոյ** 271b

- 12; հոգոյ 213b 19; հոգւո 213b 22; acc. pl. -ս 213b 25.
 Հոկտեմբեր* Oktober; gen. -ի 273b 25.
 Հողմ Wind 225a 18.
 Հորը Herr v. Dschiblet, Vater Placentias, der ersten Gemahlin Bohemunds IV., des Einäugigen, des achten Fürsten v. Antiochien 170a 3.
 Հոռոմ s. Հոռոմ.
 Հոռոմք Oströmer 256a 22; gen. Հոռոմոց 225b 3.
 Հոսել* verbreiten; part. aor. Հոսեալ 270a 3.
 Հով frisch, kalt 251b 2.
 Հովիւ Hirt 273b 2; 275a 26; acc. pl. -ս Hirten, Seelsorger 245b 13.
 Հովուժիւն* Frische; abl. Հովուժեան 251b 3.
 Հուն (= Հոյն ? ; Mos. Chor., Ven. 1865 S. 44) 216b 4.
 Հուպ benachbart, nahe 249a 23.
 Հուր* Feuer; acc. sg. - 270a 21; instr. sg. Հրով 273a 25.
 Հուրաստանք Hurastan, Nebenfl. des Araxes 218a 22.
 Հուրինայ Name einer Stadt 273b 14.
 Հպատակ aufmerksam 247a 12.
 Հպարտութիւն Hochmut, Stolz 271a 6.
 Հսիսիմէ* Hripsime (Märtyrerin); gen. -ի 275a 21.
 Հոռոմ Rom 225a 5; acc. - 217a 15; 221a 15; loc. - 269b 26, 274a 24; gen. -ա 213a 6; 225a 20; -այ 213a 22; 214a 25; 214b 21; 215a 26; 216a 3; Հոռովայ 218b 13; Ռոմիս = 'Ρώμης 269b 26; abl. -ա 170a 10; -այ 215b 5.
 Հոռովայցի s. Հոռովայցի.
 Հոռովայ s. Հոռոմ.
 Հոռովայցի* Römer; gen. pl. Հոռովայցոց 270a 18; Հոռովայցւոց 274a 25.
 Հրատարական Abschieds-, Abdankungs- 213b 7.
 Հրատարել* verzichten, abdanken, s. lossagen; 3. pl. praes. Հրատարեն 216a 20; 3. pl. impf. Հրատարէին 214b 3; 3. sg. aor. Հրատարեաց 213b 6; part. aor. Հրատարեալ 213b 8.
 Հրաման Befehl; acc. sg. - 246a 20; instr. sg. -աւ 247a 26; acc. pl. -ք 246a 17.
 Հրաշք* Wunderwerk; gen. Հրաշեց 269b 24.
 Հրեախորհ յüdischer Anschauung 214a 9.
 Հրեայ* Hebräer nom. pl. -ք 256a 21; loc. pl. -ս 252b 1.
 Հրեշտակ Engel; acc. sg. 252b 5.
 Հրէութիւն Judenchristentum 252b 12.
 Հայ* Vogeljunges; gen. sg. -ու 271b 2.
 Հայն Stimme, Laut 271b 5; gen. sg. -ի 271b 9; acc. pl. -ս 215b 18.
 Հպել* werfen; 3. sg. praes. Հպէ 252a 9; 3. sg. aor. Հպեաց 214b 26; 3. pl. aor. Հպեցին 213a 14; 3. sg. praes. intr. Հպի stürzt sich 218a 1; Հպա erstreckt sich, gehört zu 225a 6; 3. pl. aor. pass. Հպեցան 216a 13.
 Հեոն Hand; loc. sg. 170b 11; 269b

- 27; gen. sg. *ձեռին* 245b 17; instr. sg. *ձեռամբ* 275a 7. — *ի-* vermittelt, durch 271b 13.
- ձեռնադրել** weihen; 3. pl. aor. *ձեռնադրեցին* 213b 13; part. fut. (dat. pl. inf.) 245b 14.
- ձեռնադրութիւն** Weihe; acc. pl. *-ս* 247a 15.
- ձեւել** durchschneiden; 3. sg. praes. *ձեւէ* 217b 1.
- ձէթ* Öl; acc. 245b 7.
- ձի* Pferd 167b 15; abl. pl. *-ոց* 273a 24; acc. pl. *-ս* 270a 9.
- ձիաւոր* Ritter 168b 5.
- ձկա* s. *ձգել*.
- ձու* Ei 271b 1.
- Ձուձր* Name einer Stadt in Indien 220a 25.
- ձուձր* Name einer Pflanze 221a 18.
- Պ *ազար* Lazar. 1. Jünger Christi 273a 11. — 2. einer der Übersetzer, der Schüler Mesrops und Sahaks 275a 3; *-իկ* 248b 17.
- ղաւնատաւն* s. *եպի տաւն զաւնատաւն*.
- Պ *ել** Levi; gen. *-ա* 248a 1.
- Պ *եւոնդ* Ghevond, einer der Übersetzer, der Schüler Mesrops und Sahaks 248b 14.
- ղեւտական** Levit; nom. pl. *-ք* 252b 2.
- Պ *ինոս* Linos, Jünger Christi 273a 24; 273b 9.
- Պ *ուկաս* Lukas, Evangelist 274a 23.
- ճամպաճ* s. *ճանապարհ*.
- ճամիրով* s. *ճանապարհ*.
- ճանաչել** erkennen; gen. sg. *-ոյ* 251b 23; 2. sg. imp. *ճանչիր* 255b 27; 3. sg. aor. *ճանեաւ* 255b 3; 3. pl. aor. *ճանեան* 216a 14.
- ճանապարհ* Weg, Reise 219a 2; *ճամպաճ* 219a 13; 219b 6. 24; acc. sg. *-* 247b 14; gen. sg. *-ի* 219a 22; instr. sg. *ճամիրով* 219b 7; nom. pl. *-ք* 219a 9; *ճամպաճք* 219b 13.
- ճանապարհորդ* Wanderer, Reisender 220a 19; dat. sg. *-ի* 221a 5.
- ճարտար** geschickt, erfahren; gen. sg. *-ի* 249a 16.
- Ղ'աւիէ* Joyc, Jutta, Tochter Baldwins v. Burg 167b 8. 10.
- Ղ'աւսլին** Josselin, Joscelin II., Graf v. Edessa, Schwiegervater Amalrichs, des fünften Königs v. Jerusalem; gen. *Ղ'աւսլինի* 167b 24.
- Ղ'աւրախ* Tschoroch, Fluss in Kaukasien 218a 22.
- Ղ'աւֆրէ տը Լըզլինին* (gen.) Geoffrey de Lusignan, Graf v. Lamarche 168b 5. | 18.
- Ղ'աֆա** Jaffa; gen. *Ղ'աֆու* 167b
- Ղ'ելուլ* Name eines Flusses 219b 14.
- Ղ'ինաս* Name einer indischen Stadt 218a 10.
- ճերմկել** weiss werden; 3. sg. praes. *ճերմկէ* 251a 1.
- Ղ'ըզլէթ* Gibelet, Dschiblet; loc. 170a 6; gen. *-այ* 170a 4.
- ճշմարիտ* wahr 243b 16; instr. *ճշմարտիւ* in Wahrheit 255a 22.
- ճշմարտութիւն** Wahrheit; gen. sg. *ճշմարտութեան* 213a 12; dat. sg. *ճշմարտութեան* 215a 21; abl. sg. *ճշմարտութենէ* 213a 15.
- Ղ'ուան* Juan, Johann. — 1. *- տը Պրայն* - de Briennes, König v. Akka, Gemahl Marias, der Tochter

- Konrads, Markgrafen v. Montferrat, des zweiten Gemahls der Isabella, der Tochter Amalrichs, des fünften Königs v. Jerusalem 168a 27. — 2. ältester Sohn Walters, Grafen v. Briennes, des Gemahls der Maria, der Tochter Hugos I., des dritten Königs von Cypern 168b 26. — 3. sechster König von Cypern 169a 17. 21; gen. *-ի* 169a 22. — 4. *- տ* Սուրբաւրթ Juan de Montfort, Herr von Tyrus, Gemahl Margarettas, der Schwester Hugos III, des fünften Königs von Cypern 169a 5.
- Նուրեպիս Stadt am Euphrat; acc. 217b 17.
- Սալապ Stadt in Indien; acc. 220a 24; loc. Սլապ 220a 26; abl. Սլապատ 220a 25.
- մախացող missgünstig, eifersüchtig 215a 17.
- Սակարիոս Makarios. — 1. Patriarch v. Jerusalem 213a 8. — 2. Patriarch v. Alexandria 215b 10; dat. *-ի* 215b 15.
- մակացութիւն Wissenschaft 271b 10; dat. sg. մակացութեան 271b 3.
- Սակեդոնացիք* Makedonien; gen. Սակեդոնացոց 249a 24. Vgl. Սակեդոնացի .
- Սակեդոնիոս Makedonios, Bischof v. Konstantinopel (gest. nach 360); acc. 213a 15; Սակեդոն 213b 14; gen. Սակեդոնի 213b 9. 13.
- Սակեդոնացի Makedonier, v. Makedonien 216b 18. Vgl. Սակեդոնացիք .
- մահ Tod 271b 25; gen. *-ուան* 167b 1.
- մահացեալ gestorben 213b 23.
- մահացոյ tödlich 251a 26.
- մահկանացու dem Tode unterworfen, sterblich 271b 3.
- Սահմէտ Թանգար Mohamed der Kaufmann, Begründer des Mohamedanismus 248b 9.
- Սահմուտ Mohamed, Sultan 219a 17.
- մաղարայ Grotte 251a 13.
- մաղղմա Patene, Kelchdeckel 275a 29.
- Սամբրէ Mambre, Bruder Moses' v. Chorene, einer der Übersetzer, der Schüler Mesrops und Sahaks 248b 16.
- Սամիկոնիւնի s. Վարդան .
- Սամուեստացի von Mopsuestia 215a 13.
- Սամտոն Jünger Christi 273a 26.
- մայր Mutter; acc. sg. 274b 26; gen. sg. մաւր 216a 2; abl. sg. մաւրէ 249b 5.
- մայրաւրհնէք Weihe der Klostervorsteherin 274b 25.
- մայրաքաղաքացի* Metropolit; acc. pl. *-ս* 225b 21. Vgl. մետրապաւլիտ .
- մայրի Forst, Wald 219b 2; մայրի 219a 27; gen. sg. մայրոյ 219b 2; nom. pl. *-ք* 219b 13.
- մանաստիւան s. արխան .
- մանգարարձ Hebamme 248a 3.
- Սանդակունի, Սանդակոյննոյ s. Յովհանն .

- Մանիլ** Manuel, Jünger Christi 273a 21.
- Մանուիլ** Manuel, griech. Kaiser 167b 20. 28; 169b 13. 14.
- Մաշդոց** Maschdoz, Beiname Mesrops 248b 13 am Rand; gen. *-ի* 248b 13; *մաշտոցի* des Rituals 275b 4.
- Մաշին** Stadt in Indien 221a 11.
- մաս** (arab. الماس) Diamant 251b 2; *ալմաս* 251b 2.
- մասն** Teil 251b 2; nom. pl. *մասունք* 255a 18; acc. pl. *մասունս* 255b 12; gen. pl. *մասանց* 271a 1.
- Մատթիա** 1. Apostel 273a 5. — 2. Sohn des Apostels Matthaueus 274a 9.
- մատանի** Ring; loc. sg. *-* 251a 2; 252a 3.
- Մատթան** Grossvater Josefs, des Gatten der Maria (Matth. 1, 15) 248a 1.
- Մատթէոս** Matthaueus, Apostel 273a 4; 274a 9. 14.
- մատնեւ*** verraten; 1. sg. aor. *մատնեցի* 255a 16.
- Մատուրան** Name einer Provinz; acc. 218a 26
- Մարաշ** Marasch, Merasch in Syrien (das alte Marqasi) 217a 5.
- Մարավդաք** Merodach 216b 15.
- մարգարէ*** Prophet; acc. pl. *-ս* 252b 11.
- Մարգարիկոն** = *Μαργαριτάς* 225a 15.
- մարգիկ** afranz. marchis, Marquis, Markgraf 168a 3. 16. 17; 169a 7; gen. *-ի* 168a 5. 10; abl. *-է* 168a 27.
- Մարգրոս*** Margros, Bruder Vardans des Mamikoniers; gen. *-ի* 248b 19.
- մարդ** Mann, Mensch, man 169b 24; 220a 1; acc. sg. *-* 221a 2; gen. sg. *-ո* 170b 27; *-ոյ* 251a 4; dat. sg. *-ոյ* 219a 27; gen. pl. *-կան* 225a 12; *-կանոյ* 255b 15.
- մարդապաշտ** Menschenverehrer; acc. sg. 214a 9; gen. sg. *-ի* 214a 3.
- մարդեղութիւն** Menschwerdung; acc. sg. 214b 4; gen. sg. *մարդեղութեան* 214b 4; abl. sg. *մարդեղութենէ* 214b 3.
- մարդպանութիւն*** Statthalterschaft; gen. sg. *մարդպանութեան* 248b 19.
- Մարի** Maris. — 1. Bischof von Hadaschir in Persien 215a 20. — 2. Frau des Apostels Simon 274a 10. — 3. s. **Մարիայ** 6.
- Մարիա** s. **Մարիայ** 4.
- մարիաճ***, franz. mariage, Heirat; instr. sg. *-ով* 170b 21. 28.
- Մարիամ** Maria. — 1. Jungfrau, Mutter Gottes 214a 7; 248a 6. 9. — 2. Tochter Matthans 248a 2.
- Մարիայ** Maria. — 1. Tochter des Johann Komnenos Protosebastos, zweite Gemahlin Amalrichs, des fünften Königs von Jerusalem, 167b 28; 168a 7. 15. — 2. Tochter Konrads, des Markgrafen v. Montferrat, des zweiten Gemahls der Isabella, der Tochter Marias I, Gemahlin Johanns, des Königs von Akka 168a 17. 26. — 3. Tochter Hugos I., des dritten Königs von Cypern, Gemahlin Walters, Grafen von Briennes 168b 24. 25. — 4. **Մարիա**,

Tochter Hugos III., des fünften Königs von Cypern 169a 18. — 5. Tochter Bohemunds IV., des Einäugigen, des achten Fürsten von Antiochien, aus seiner Ehe mit Placentia, der Tochter des Herrn von Dschiblet 170a 5. — 6. Tochter Bohemunds IV., des Einäugigen, des achten Fürsten von Antiochien, aus seiner Ehe mit Melissent, der Tochter Amalrichs, des zweiten Königs von Cypern 170a 23; **Մարի** 170a 24. — 7. Tochter Bohemunds VI., des zehnten Fürsten von Antiochien, Gemahlin Nikolaus' von Saint Thoumerin 170a 15. 18.

Մարիգուն angebl. Frau des Apostels Paulus 274a 5.

Մարիւ Frau des Apostels Andreas 274a 4.

մարիաշիտ Markasit, Kupferstein, Wismut 252a 11.

Մարկիանոս* Marcian (Kaiser); abl. **-է** 214a 24.

Մարկոս Markus. — 1. Evangelist 273b 6; 274a 19; gen. **-ի** 225b 8. — 2. **-** Johannes, Jünger Christi (von **-1** getrennt) 273a 19.

Մարկրիտ Margareta. — 1. Tochter Heinrichs, des vierten Sohnes Bohemunds IV., des Einäugigen und der Isabella, der Tochter Hugos I., des dritten Königs v. Cypern, Gemahlin Johann von Montfort's, des Herrn von Tyrus 169a 5. — 2. Tochter Hugos III., des fünften Königs von

Cypern 169a 18. — 3. Tochter Raimunds, des fünften Fürsten von Antiochien, des Sohns des Grafen Wilhelm von Poitou, Gemahlin des griech. Kaisers Manuel, des jüngsten Sohns des Kaisers Johannes 169b 13. — 4. Tochter Ludwig von Piemonts, Gemahlin Bohemunds VII., des elften Fürsten von Antiochien 170a 16.

Մարմարիտոն s. **Մարմարիտէս**.

Մարմարիտոն Marmarica, Landschaft in Afrika, jetzt Barka 218a 2; **Մարմարիտոն** 225b 10.

մարմին Leib, Körper 255a 4; acc. sg. **-** 213b 22; gen. sg. **մարմնոյ** 271b 25; **մարմնայ** 271b 13; instr. sg. **մարմնով** 214b 6.

մարմնանալ* sich verkörpern; part. aor. **մարմնացեալ** 214a 5.

մարմնաւորութիւն* Verkörperung; gen. **մարմնաւորութեան** 215b 8.

Մարտէլոս Martellos, Jünger Christi 273b 12.

մարտընչիլ* kämpfen; 3. pl. impf. **մարտընչէին** 215a 21.

մարտիրոս* Märtyrer; gen. pl. **-աց** 245b 19.

մացառ dicht, kompakt 251b 26.

Մաւսլ Mossul 217b 12.

մաւտ nahe 271a 11; **-ի** nahe bei 217b 4; **-առ** bei 246a 1; **ի** **-** in der Nähe 219b 2.

մաւտաւոր = **մաւտոր** geistvoll 213b 24.

Մաւրանդ Marand, ein Gau der Provinz Waspurakan; acc. 218a 25.

Մաւրեաց ? 218a 15.

Մաւրֆիա Morfia, Tochter Gabriels, Fürsten von Melitene, Gemahlin Balduins von Burg, des zweiten Königs von Jerusalem 167b 6.

Մաքսիմոս Maximus, Bischof von Antiochien 214a 26.

Մանգրոս Mäander, Fluss in Jonien und Phrygien; Variante zu 256b 3: **Մէնարոս**.

Մեղեալ Jünger Christi 273a 12.

Մեղեպատ s. **Մեղեպար**.

Մեղիտոս Meletios von Antiochien 213b 2.

Մեղիտանդ s. **Մեղիտանի** 2.

Մեղտենի Melitene, Malathia, kapadokische Stadt am Euphrat im dritten Armenien; acc. 216b 24; loc. 273a 20. (nach Plin. hist. n. VI 3 von Semiramis gegründet); **Մեղտեն** 167b 6.

մեծ gross 255a 14; gen. sg. **-ի** 225a 20.

մեծագանծ s. **մեծագանծ**.

մեծագանծ reich an Schätzen 219a 16; **մեծագանծ** 219a 8.

մեծագին von hohem Preis, teuer 220b 12.

մեծագիր von vorteilhafter Lage 220b 21.

մեծազաւր sehr mächtig 219a 23.

մեծահարկ mit grossem Einkommen (aus Steuern etc.) 219a 8.

Մեծամաւր ein Sumpf in der Provinz Airarat 218a 21.

մեծամեծ sehr gross, ganz gross, grösst 270a 12; nom. pl. **-ք** 256a 26; dat. pl. **-աց** 251b 14.

մեծանձնութիւն Grossmut, Edelmut 271a 8.

մեծաշահ äusserst gewinnbringend, sehr vorteilhaft 219a 11; nom. pl. **-ք** 219b 2.

մեծաշնորհ* äusserst reizvoll; nom. pl. **-ք** 219a 18.

մեծացուցանել* vergrössern; 3. sg. aor. **մեծացոյց** 248a 21.

մեղանչել verletzen, schaden; 3. pl. praes. **մեղանչեն** 221a 5; 1. sg. aor. intr. **մեղայ** ich habe gesündigt 255a 16.

մեղաւոր sündig 255a 14.

մեղու Biene 256a 3; gen. pl. **-աց** 249b 12.

մեն s. **մին**.

Մենակս Name einer angebl. v. Armenak erbauten Stadt, aus Armenak abstrahiert? 216b 24.

Մենոս Name eines Flusses, Moenus, Main? 256b 1; Variante **Մէնոս**.

Մենոյ* Minos, sagenh. König v. Kreta, Sohn des Lykastos und der Ida; gen. **-ա** 249a 14.

մեռանիլ* sterben; 3. sg. praes. **մեռանի** 220b 26; 3. sg. aor. **մեռաւ** 167a 22; 3. pl. aor. **մեռան** 169a 1; part. aor. **մեռեալ** 169a 24; acc. pl. **մեռեալս** 221a 1.

մեռելոտի tot, Leichen- 221a 1; 248b 10.

Մեստրիմ Mestrim, Sohn des Kusch 217a 6. Vgl. Mos. Chor., Ven. 1865 S. 12 **Մեստրիմ**, S. 13 **Մեստրայիմ**.

Մեսրոպ Mesrop, der Erfinder des armenischen Alphabets 248b 13 am Rand.

մետրապալիտ* Metropolit; gen. pl.

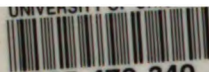
Մետրապալտաց 245b 11. Vgl. *Մայրաքաղաքացի*.
Մետրոփանոս Metrophanos, Bischof von Konstantinopel 213a 6.
Մետր s. *Միտ*.
Մեր unser 213a 11; gen. sg. *-ո* 213b 22; abl. sg. *-ոյ* 275a 16.
Մերձ ի nahe bei 170b 11.
Մերձիկ ? 221a 17.
Մէք wir 247a 12; acc. *զմեզ* 251a 8; dat. *մեզ* 275a 16. Vgl. *Մեր*.
Մելիսանթ Melissente. — 1. älteste Tochter Balduins v. Burg, des zweiten Königs von Jerusalem, Gemahlin Fulkos, des dritten Königs von Jerusalem 167b 7. 8. 13. — 2. Tochter Amalrichs, des zweiten Königs von Cypren, Gemahlin Bohemunds IV. des Einäugigen, des achten Fürsten von Antiochien 168a 24. 25; 168b 16. 19; **Մելիսանդ** 170a 21. 22.
Մէլիսէն s. **Մելտենի**.
Մէկ ein 251b 4.
Մէնորոս s. **Մեանդրոս**.
Մէջ Mitte; acc. 218b 13; *ի-ր* inmitten, zwischen 167b 25; *ի միջի* 217b 2.
մի ein, (als Artikel dem Subst. nachgesetzt) 167b 25; gen. *-ոյ* 168b 6; *-ո* 214a 6. Vgl. *մին*.
 — *մի ոմն* s. *ոմն*.

մի Prohibitivpartikel 247a 24.
միարան gemeinsam, mit einem Male 248b 7.
միակնի (= *միականի*) einäugig 170a 2.
միահամուռ zusammen 218b 20.
միայն allein, nur 245b 3; gen. sg. *-ոյ* 271a 7.
*միաւորիլ** sich vereinigen, münden; 3. sg. *միաւորի* 217b 15; *միաւորեալ* 217b 9.
Միդացիք pl. Meder, Medien; acc. *-* 225b 18.
Միտայլ Michael (der Syrer) 248b 13 am Rand.
միմեանս einander 218a 15.
մին ein 247b 19; 250b 20; *մեն* 255b 21. Vgl. *մի*.
մինչ bis 249a 7.
մինչև bis 218a 9; *մինչեւ* 249a 5.
միշտ immer 256a 5.
Միջագետք* Mesopotamien; acc. **Միջագետս** 225b 19.
միջակ Mitte, Mittel 256a 1.
*միջակութիւն** Mittelmässigkeit, Mittelstellung; dat. sg. *միջակութեան* 255b 22.
*միջերկիր** Mittelland; abl. pl. *միջերկրաց* 217b 16.
միջնաշաւիղ auf dem richtigen Wege 255a 25.
*միջնոց** Mitte; abl. sg. *-ի* 255a 7.
միս Fleisch; acc. 221a 1; gen. *մսի* 251a 6.

(Schluss folgt.)

P
80
12
19
PK8001
.Z3
v.1
1 97 874
ZEITSCHRIFT FÜR
ARMENISCHE PHILOLOGIE
1901-03
JAN 12 1955 *Dept. of Photo. Rep.*

197874
CLASSICS



105 470 340

